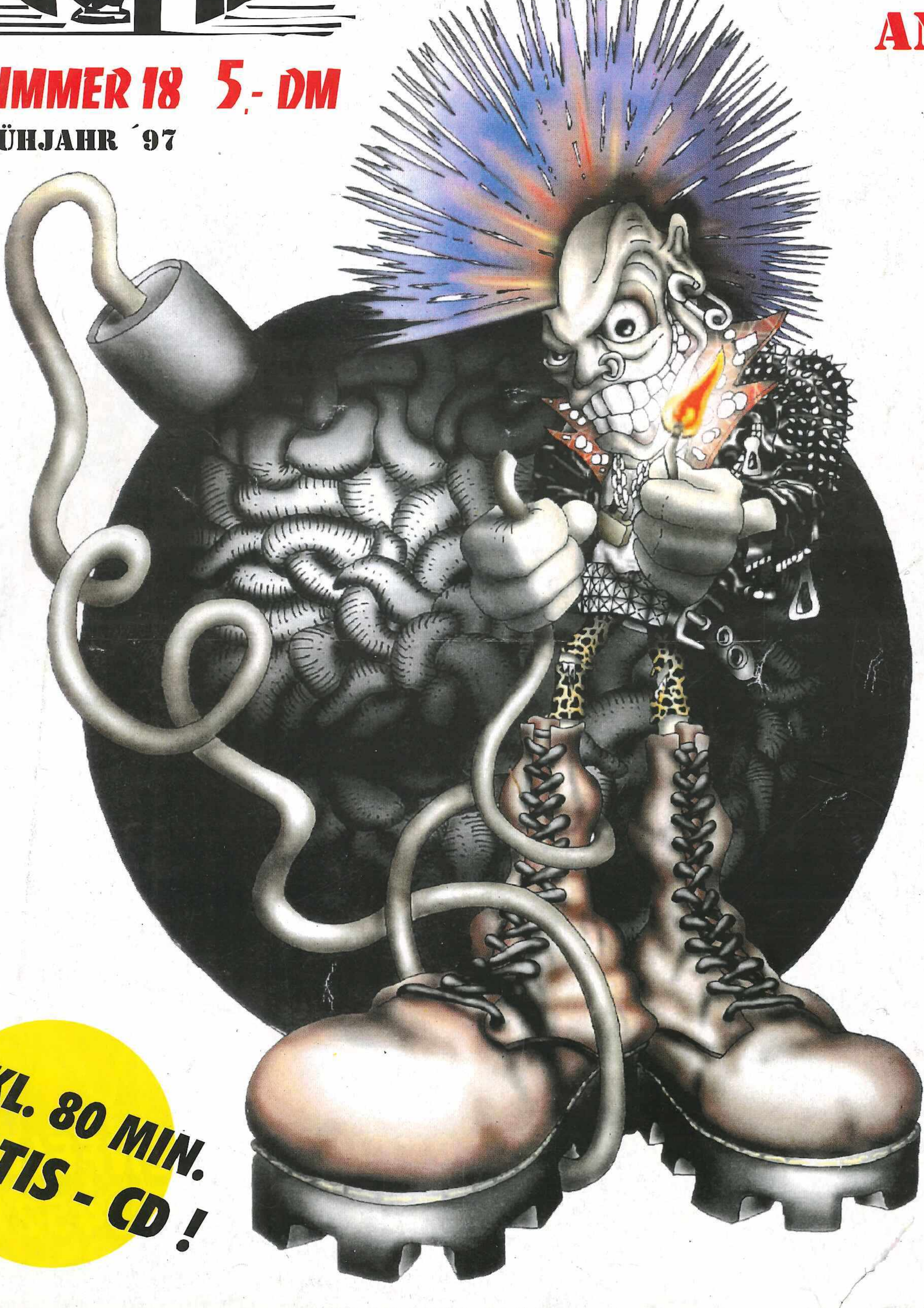
STREIFBANDZEITUNG K 209 14

PLASTIC BOMB

NUMMER 18 5,- DM

FRÜHJAHR ´97

KNOCHENFABRIK / 1.MAI 87
UNTERGANGSKOMMANDO
VITAMINEPILLEN
DESCENDENTS
SEPULTURA
U.K. SUBS
ANTIFA
ZK



INKL. 80 MIN. GRATIS - CD !

BUTTONS
Selbstentwurf
Weiterverkauf
Liste mit über 300 Motiven
gegen 2,- DM Rückporto
RALF "REAL SHOCK" HÜNEBECK, MÜHLENFELD 59
45472 MÜLHEIM, TEL. + FAX: 0208/434521

N.O.E
N.O.E
Deutsche Fratze
DEUTSCHE FRATZE CD
Deutschpunk mit Pfiff und Hirn!
N.O.E
ALLERGIKER GEGEN POLLEN
ALLERGIKER GEGEN POLLEN EP
Drei neue Hits auf Vinyl
N.O.E
Rattenpapst Udo Lindenberg
Split CD
the Lost Lyrics
es ist alles nur geliehen...
N.O.E.: RATTENPAPST UDO LINDENBERG CD
Geniale Punkrockversionen von Udos Klassikern. Mit dem neuen Super-Hit „Andrea Doria"!
LOST LYRICS: ES IST ALLES NUR GELIEHEN... CD
Coverversionen von Elvis, Monkees, UK Subs, Harpo, John Denver + more
SUPERNICHTS
DISPO DANCING
SUPERNICHTS – DISPO DANCING CD
Deutschpunk aus Köln mit dem gewissen „Etwas". Geht ab wie ein Zäpfchen! LP über VITAMINEPILLEN
SUPERNICHTS
The never sleeping Scheiße !
SUPERNICHTS – THE NEVER SLEEPING SCHEISSE EP
5 Song Vinyl-Attacke
FUNERAL ORATION
INCLUDES SHADOWLAND 12" FROM 1984
COMMUNION
FUNERAL ORATION – COMMUNION CD
Die erste LP der Holländer. Als Bonus die „Shadowland" 12"! Klassischer Holland-Punkrock!
SCATTERGUN
BOMBSHELL
SCATTERGUN – BOMBSHELL 10"
Punk-Hammer mit klasse Frauenstimme direkt aus Berlin. Pflichtstoff!
Die Demokratie muß gelegentlich in Blut gebadet werden
VERSAUTE STIEFKINDER – DIE DEMOKRATIE MUSS GELEGENTLICH IN BLUT GEBADET WERDEN CD
Deutschpunk ... Nicht gerade unpolitisch! LP über BAD TASTE Records
BRD Punk Terror Vol. 1
BRD PUNK TERROR VOL. 1 CD
Nasty Labelbands: FUCKIN' FACES, N.O.E., POPPERKLOPPER, SCHLEIMKEIM, MÜLLSTATION, COMBAT SHOCK, SUPERNICHTS, PISSED SPITZELS, ASP, KUSCHELWEICH, AD NAUSEAM, BETONCOMBO, SCHÜSSLER DÜ und mehr!
Tod Pest Verwesung
NOVOTNY TV – TOD PEST VERWESUNG CD
DIE Newcomer 1996. Deutschpunk direkt aus der Psychiatrie. Killt!
Mailorderkatalog kostenlos anfordern!
NASTY VINYL
OBERSTRASSE 6 30167 HANNOVER
FON 05 11/7 01 14 04 FAX 05 11/7 01 13 00
SPV VERTRIEB

DAS LUSTIGE OSTERHÄSCHEN MEINT

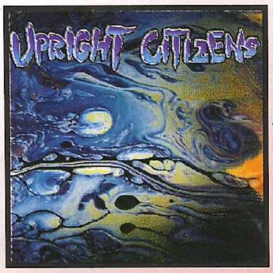
ALLES MUSS WEG !!!

Einmalige Impact - Sonderaktion

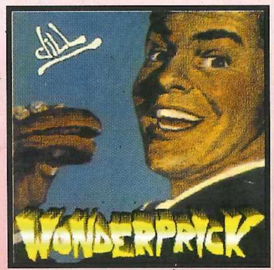
CD / LP / SHIRT 9,90 DM 6 CD / LP / SHIRT für 50 MARK

Sucht euch einfach aus den CDs / Shirts auf dieser Seite aus was ihr haben wollt und schickt die Bestellung mit dem Schnippsel unten auf der Seite an Impact !! Gebt auf jeden Fall Ersatztitel an, sind alles Restposten !!! Preise zzgl. Porto und Verpackung, Versand erfolgt per Nachnahme

KELLERGEISTER
Tut uns leid CD

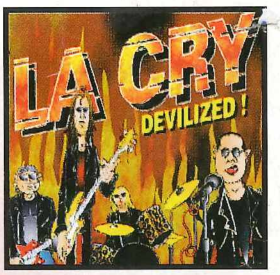


UPRIGHT CITIZENS
Color your life CD



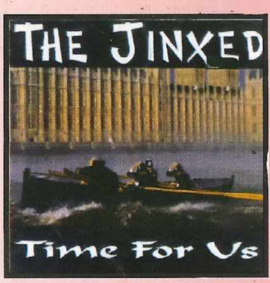
WONDERPRICK
Dill CD

AUSBRUCH
Auf alte Zeiten CD

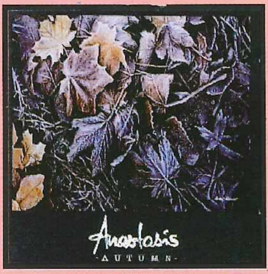


LA CRY
Devilized CD

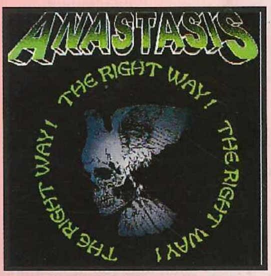
JIMMY KEITH & his...
Sonic Surf Party CD



THE JINXED
Time for us CD

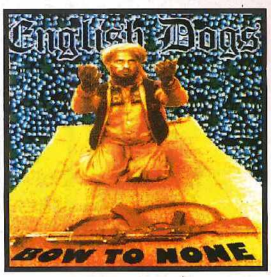


ANASTASIS
Autumn CD

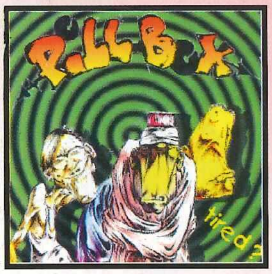


ANASTASIS
The right way CD / LP

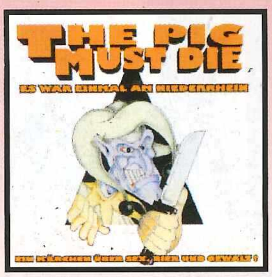
RAZZIA
Labyrinth CD



ENGLISH DOGS
Bow to none CD / LP



PILLBOX
Tired ? CD / LP



THE PIG MUST DIE
Es war einmal... CD

SLUTS 'N
Es reicht ! CD

VITAMIN X
One Voice CD / LP

SCHICKT DEN SCHNIPPSEL UND EURE BESTELLUNG AN :

IMPACT RECORDS
AM MARKT 1
47229 DUISBURG

SUPER WICHTIG SCHNIPPSEL PLASTIC BOMB

KELLY FANS GEGEN RECHTS
T-SHIRT XL

NEW YORK HARDCORE
T-SHIRT XL

Tach, Ihr Seppels!
Na, alles im Schritt?! Irgendwie hab´ich ´ne merkwürdige Woche (die nach Karneval) fast hinter mich gebracht, die ich fast ausschließlich mit Kleinanzeigen und Tourdaten tippen und Fernsehen verbracht habe. Lediglich zum Briefkasten und zum Kacken aufs Scheißhaus hab´ichs in den letzten Tagen geschafft. In der Glotze waren ja die Tage merkwürdige Dinge zu sehen, ich denke da nur an das neue Besäufnis von Good Old Harry Juhnke, der ja wohl jetzt endgültig fertiggemacht werden soll. Dat Harry ´n Kamerad sein soll, ist ja wohl die erbärmlichste Presselüge, die je in irgendeiner Zeitung gestanden hat. Wir vom PLASTIC BOMB halten auf jeden Fall zu Dir, Harry. Dazu nachher noch mehr.... Das zweite, wat mich extrem beeindruckt hinterlassen hat, war die Sendung „Heidi im Pornoland" bei 3-sat, wo ´n wirklich extrem gutaussehendes Mädel von den derbsten Sexpraktiken wie vom Spülen oder Tellerwaschen erzählte, z.B. 180 Mexikaner in zwei Stunden oral bedient hat. Ja, ja sowat kann sich der doofe Kuwe merken, aber wat is mit den Nachrichten von gestern....

Ähm, ja, auf Jahresrückblick hab´ ich irgendwie nicht so den richtigen Bock, aber wenn ich mich richtig erinnere, war´s in vier Jahreszeiten unterteilt (Frühling, Sommer, Herbst, Winter) und ab und zu hat`s auch mal geregnet. News gibt`s auch von unserem Punkrockabend: Den gibt´s nämlich nicht mehr! Und zwar sind wir vom PLASTIC BOMB da als Veranstalter raus, da uns die Abzieherei seitens des Ladens doch´n bisken zuviel geworden ist. Den Abend als solchen gibt`s vorläufig aber noch und zwar von den Leuten vom DIRTY FACES Laden veranstaltet. Wenn sich alles günstig entwickelt, hab´ ich aber vielleicht ´n neuen Laden am Start. Aber es ist noch nix unterschriftsreif... Wäre auf jeden Fall total geil!

Die näxte Schote, die ich loswerden will, ist eigentlich gar nicht lustig, aber ich will sie Euch auf keinen Fall vorenthalten. Also, als mein Großvater im Jahre 1911,....ach ne, machen wir`s doch ´n bisken kürzer. Also, nach einem der letzten Punkrockabende begab ich mich mit meinem Kumpeln Mike (RABAUZ REC.) , an diesem Abend Stocknüchternen sein Sohn (Auto) und JAY-JAY vom gleichnamigen Zine (voll wie Zange oder besser gesagt voll wie Kuwe) auf den Nachhauseweg, denn Mike hatte mir angeboten, mich vom ROCK-O-LA nach Hause zu fahren und ich nahm dat Angebot gerne an. .

Auf jeden Fall kam zumindest ich dort nie an.... Schuld daran waren unsere lieben Staatsbürger in Uniform. Der gute JAY-JAY hatte an irgendeinem Strauch gezuppelt und zopp, waren die Bullen am Start und hatten uns am Wickel. Dat extrem aggressive Auftreten hätte uns schon zu denken geben müssen, trotzdem wechselten einige Bemerkungen, ohne dat sich uns Kuwe bewußt war, irgendwat schlimmes gesagt, getan zu haben. Auf jeden Fall durften die Kollegen auf einmal nach Hause (Viersen) fahren, während Vatter Handschellen angelegt bekam und auf die Wache verbracht wurde. Dort wurde mir mit äußerster Gewalt ´ne Blutprobe entnommen und ich durfte mich ins Vernehmungszimmer setzen. Mir wurde nicht ein einziges Mal die Handschellen abgenommen, aber das war noch nicht mal der Hammer ...: der kam erst noch. Im Vernehmungszimmer sollte ich dann ´ne Sachbeschädigung zugeben, die ich im Leben nicht begangen hatte. Dafür hatte ich ja Gottseidank noch Zeugen. Und dann schlug mir der nette Beamte schlicht und einfach mit der Faus die Fresse ein, d.h. er brach mir meine frisch operierte Nase und schlug mir auch noch ´n Auge blau. Der Typ war mit Sicherheit der kränkeste Psychopath, der mir je über´n Weg gelaufen ist. Ich bin ja sonst nicht Ängstlichen sein Sohn, aber der Typ war der Prototyp eines gestörten Folterknechtes. Der war auch noch lange nicht fertig, denn irgendwann kam er auf die Idee, auch noch ´ne Leibesvisitation durchzuführen. Dat war mit Abstand dat widerlichste, was mir je passiert ist. Als ich mich umdrehte, donnerte er mir noch den Kopf gegen die Wand, aber das machte den Braten dann auch nicht mehr fett. Während der ganzen Zeit blutete ich wie ein frisch geschlachtetes Schwein, ohne das mir der Typ irgendeine Möglichkeit gab, die Blutung zu stillen. Im Gegenteil, als ich ihm sagte, die Nase ist frisch operiert, gab´s dann nochwas auf die Mappe. Irgendwann durfte ich das Blut mit meinem T-Shirt (mein einziges PLASTIC BOMB-Shirt) , übrigens auch vom Boden, abwischen, welches er mir danach abnahm und einfach wegwarf (warum, ist ja wohl klar, obwohl die anderen Klamotten auch gut blutverkrustet waren). Nach schier endloser Zeit brachte man mich in irgendeine Ausnüchterungszelle, wo ich noch ´nen Arschtritt verpaßt bekam, so dat ich noch mal mit dem Kopf gegen die Wand knallte, denn die Handschellen bekam ich erst danach abgenommen.

Das war aber noch längst nicht das Ende der Fahnenstange. Ich selbst sah von vornherein von irgendwelchen Maßnahmen ab, da mir so ´ne ähnliche Geschichte schonmal vor 14 Jahren passiert ist und damals, obwohl sich die Bullen vor Gericht übelst in die eigene Tasche logen, nix gegen sie unternommen wurde. Dafür hatte ich selbst am darauffolgenden Montag ´ne Anzeige wegen KÖRPERVERLETZUNG, SACHBESCHÄDIGUNG, BEAMTENBELEIDIGUNG und WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT am Arsch. Tja, da hab´ ich wohl mit meiner Nase zu hart zugeschlagen. Der Beamte konnte übrigens gerettet werden.... Auf jeden Fall ging mir der Arsch ganz schön auf Grundeis, denn ich sah´ mich schon lecker vorbestraft oder schlimmerenfalls als Wiederholungstäter im Knast sitzen (ich hab mir mal 1987 wat geleistet, damals war ich aber wirklich der Übeltäter). Seitdem hätte ich eigentlich immer lecker Ruhe vor den Säcken. Also, die anderen und meinereiner machten dann bei der Bullerei ihre Aussagen und dann begann das Warten auf Godot - beziehungsweise auf den Bescheid vom Gericht.

Na ja, irgendwann kam dann der Bescheid, daß das Verfahren gegen mich eingestellt worden ist. Alternativ hatte ich mir bereits über eine Terroristenkarriere ernsthafte Gedanken gemacht. (he, das war jetzt ein Witz, lieber Herr Staatsanwalt) Auf jeden Fall liest sich der Text ziemlich heftig : Sehr geehrter Herr Kolas! Das gegen Sie eingeleitete Ermittlungsverfahren habe ich gemäß § 153 Absatz 1 StPO eingestellt. Ich bin bei meiner Entscheidung davon ausgegangen, daß durch das bisherige Verfahren bereits hinreichend auf Sie eingewirkt worden ist, so daß eine weitere Strafverfolgung entbehrlich erscheint. Im Wiederholungsfall können Sie nicht mit einer erneuten Verfahrenseinstellung rechnen....

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Tom van Laak
Frank Herbst
Kuwe Kolas

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Nejc, Gaffer, U-Achim, David Rattengift, Triebi Instabil, Björn Fischer, Klaus Farin, das Untergangskommando, Atakeks, das Haus, Antifa Passau, Knochenfabrik / 1.Mai 87, Gina + Dirk, Tuberkel

PREIS
5,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

PLATTEN, ZINES, BESTELLUNGEN, ABOS
Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203-734288

PLATTEN, ZINES, DEMOS...
Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax : 0203-730613
E-Mail: Plasbo@aol.com

WERBUNG, TAPES, ZINES
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
Fax : 0208-876705

KLEINANZEIGEN, NEWS, KONZERTE
Kuwe Kolas
Teutonenstr. 24
47178 Duisburg

RADIO BLAST RECORDINGS
Thomas van Laak
Buchenstr. 18 b
40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-742916
Fax : 0211-7487956

AUFLAGE
6000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS
19 am 1. 5. 97
20 am 1. 8. 97
21 am 1.11.97
22 am 1. 2. 98

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

Also, da fehlten doch selbst mir die Worte! Am besten, ich höre gleich auf zu atmen.... Ich laß, das mal hier alles so stehen, denn die ob ihr die Polizei als Freunde und Helfer betrachtet, ist ja Eure Tasse Tee. Ich hab´ da so ganz leichte Zweifel. Den zweiten Hammer erlaubte sich unsere Regierung himself mit ´nem Super-Gesetzesentwurf, wat ABM-Stellen angeht. Da hatte ich doch endlich ´ne Zusage für ´ne Stelle bei der Stadt inner kaufmännischen Verwaltung, Bewerbung und so alles schon gegessen gewesen, da wurde eben mal erlassen, daß einer, der nicht mindestens 15 Monate am Stück nicht knechten war, überhaupt keinen Anspruch auf ABM hat. Und das ist nur eine Kann-Bestimmung. Laut einem internen Erlaß ist das Ganze dann auf 21 Monate erhöht worden. Ich mein, ich gehöre zwar nicht zu denen, bei denen Arbeit das Lebenselixier darstellt, aber da war ich trotzdem ganz schön angefressen.

Die Rumhängerei mit wöchentlichem Besäufnis geht mir in letzter Zeit nämlich ziemlich auf die Nerven, da hilfts auch nicht, daß ich mittlerweile hier am Heft schon ´ne ganze Menge am Mitbasteln bin. Da ich den Redaktionsschluß verpaßt habe, müßt ihr diesmal auf Beiträge von mir verzichten, aber ich denke, daran wird wohl hoffentlich keiner von Euch sterben. Diese ganzen Geschichten gingen mir wie gesagt alle ganz schön auf die Nerven, so daß ich in letzter Zeit im besoffenen Schädel ´n paarmal ganz ordentlich getilt bin und einigen Leuten ganz schön die Nervenstränge strapaziert habe. Ich geh´jetzt aber nicht soweit, mich bei jedem Arsch dafür zu entschuldigen. Manchmal liegen die Nerven halt blank.

Viel mehr Freude macht mir da schon der MSV, der ja anfänglich auf dem direkten Durchmarsch zurück in Liga 2 zu sein schien. Ich glaub´zwar nicht so ganz, daß der 10. Platz gehalten werden kann, aber der Klassenerhalt müßte eigentlich doch drin sein. Mit dem guten Niklas Skoog scheinen die Jungs ja ´nen ganz schön fitten Knaben verpflichtet zu haben.... Ansonsten noch ein tausendfaches Danke an Euch Leute da draußen, die Ihr mein/unser Gejammer (hallo Pedder Ramone) immer noch ertragen könnt und uns auf diese Weise teuer Geld für Therapeuten und so´n Zeux sparen tut.
Ich hab Euch alle ganz doll lieb
Kuwe

PLAYLIST KUWE:

PARANOIA-Fanzine
NO DOUBT - Don`t speak
DIE TOTEN HOSEN- Willi muß ins Heim
BASH! - Erwischt CD
WAHRE LÜGEN - Der Wahnsinn hat Methode CD
HARALD JUHNKE (laß´ dich nicht unterkriegen, wir halten zu Dir!)
SNAP-HER - It smells, it burns, it stings CD
BUNDESLIGA-MANAGER spielen (Thanx!)
Shakespeare - Verfilmungen im TV - Hamlet, Viel Lärm um Nichts (Der Mann war auf jeden Fall Punkrocker, ihr ungebildeten Nichtsnutze!)
KATJA EBSTEIN - Ein Indiojunge aus Peru
SLIME - Bullenschweine

HILLLFFFEEEE! Ich werde immer intoleranter. Gerade ich, der ich früher wie wild Toleranz gepredigt hab'. 'Jedem das seine' war mein Motto. Was Du von anderen erwartest, sollte auch eines deiner Maxime sein. Dachte ich zumindest immer, dachte ich. Und jetzt? Nix mehr mit Toleranz, nur noch ansatzweise, tief im verborgenen. So richtig bewußt wurde mir das erst vor einigen Wochen, abends, Zuhause vor'm Fernseher. Programm 11, VIVA, Metalla, ein Special über (aaaarrrggghhhhhhh, wenn ich nur dran denke...) SAMAEL. Der Name ist schon unter aller Sau, aber der Rest liegt noch weit drunter. 3 oder 4 dauergewellte Langhaardackel und ein kurzgeschorener Hunnenkönig am Gesang brachten mir die Erkenntnis, daß ich ein ziemlich intolerantes Schwein geworden bin. Anstatt cool und gelassen mit einem 'Lasse doch' auf den Lippen einfach weiter auf B3 zu schalten, startte ich auf 3 oder 4 kopfschüttelnde Neandertaler und einen röhrenden Grunzenkönig und begann innerlich zu kochen. 'Corinna komma schnell. Kuck' Dir ma die Scheiße an. Kuck' ma der Sänger...wie der da steht...boah, und wie der grunzt...is' dat nich' widerlich?! Und kumma da, das Publikum, die finden das auch noch gut. Wie blöd die da alle rumstehen und ihre Schädel schütteln. Affen!' Ich erschrak. In dem Augenblick wurde mir klar, was aus mir geworden war. Ich bin keinen Deut besser als das ganze intolerante Pack dem früher (und im Grunde genommen auch heute noch) mein ureigener Hass galt. Denn SAMAEL und der Rest der Schüttelfraktion ist schließlich nicht die einzige Sorte Mensch die mir auf den Geist geht. Diese ganzen aufgedrehten Technofurzköppe z.B. mit ihren ach so verrückten Klamotten und ihren trendy trendy Trendfrisuren ...Brrrrrrr. Lungern immer Sonntags mittags am Düsseldorfer HBF rum (nach ihrer 'after-hour party' + 2 durchecstasierten Nächten) und schreien die ganze Vorhalle zusammen, dicht wie Zange. Wenn die dann wenigstens ihrem Mund halten könnten. Aber nein, nehmen auch noch so ein Zeug, das selbst aus der größten Schlaftablette einen quasselstrippigen Zappelphillip macht. Noch schlimmer sind die jugendlichen Rudel mit ihrem Gel zurückgekämmten Haar, Kettchen hier, Kettchen da, Blouson oder Trainingsjacke. Trifft man zumeist in S- oder Straßenbahnen an, wo sie für gewöhnlich ein Höllenspektakel veranstalten. Vor denen hab' ich sogar Angst. Und da soll mir noch einer mit 'schwerer Kindheit' kommen.
Der Gipfel sind dann so Heinis wie der Typ von heute mittag, vor unserm Fotoladen. Krauses, schulterlanges Haar (Dauerwelle mit so ganz kleinen Löckchen), Schnäuzer der am Lippenende abbrach und fast bis zum Kinn runterreichte, einen schwarz-goldenen Trainingsanzug (100% Polyester) und dann, als krönenden Abschluß, verzierte Cowboystiefel (zum Trainingsanzug!!!). Noch um ein Vielfaches schlimmer als unser Nachbar. Kaum zu glauben, ich weiß, aber verdammt nochmal wahr. Genauso wahr wie die Typen, die beim Abfahrtslauf der Herren in Wengen im Zielraum standen. Ungelogen, die standen dort, hatten dicke Baumstämme auf ihre Schultern gepackt an deren Enden je eine überdimensionale Kuhglocke hing, und bewegten sich wie aufgezogen hin- und her, damit diese riesigen Glocken glockten. Stundenlang!!! Nee Nee Freunde, also beim besten Willen, da ist Schluß mit Toleranz. Stehen da rum, frieren sich den Arsch ab, und läuten mit zentnerschweren Kuhglocken. Is' doch nich' wahr sowas. Tja, so sieht's aus (und das ist noch lange nicht alles, Ihr müßt mal mit Familie van Laak in die Stadt gehen oder gar Fernsehen schaun - die personifizierte Intoleranz!!!)!!! Da darf ich mich beim besten Willen nicht wundern wenn mir unsere Verwandtschaft wegen gefärbter Haare oder sonstigem Gedrisse bei jedem Zusammentreffen den kollektiven Vogel zeigt.
Abfahrtsläufe der Damen find' ich im übrigen um einiges interessanter, weil die deutsche Mannschaft da mehr 'heisse Eisen im Feuer' hat. Schreibt wenn es Euch genauso geht. Skispringen ist auch klasse („Ziiiiiiieeeeeehhhhhhhhhhh"), und Fußball, und Biathlon, und Boxen. Dafür ist Eiskunstlauf für den Arsch, genauso wie Golf, Wrestling und Tauziehen. Wenn es Euch dabei auch genauso geht, könnt Ihr meinetwegen auch schreiben. Wüßte zwar nicht warum, aber ...
Ihr müßt allerdings schreiben, damit ich weiß was Ihr von der Kolumne mit dem fantastischen Titel 'Kolumne' haltet. Nächtelang habe ich gelegen und gewälzt, nach einem geeigneten Namen gesucht, aber mehr als pseudo-coole Kacke wie 'the real world' fiel mir beim besten Willen nicht ein. Da ist 'Kolumne' noch am neutralsten und trifft wenigstens mit Hammer auf Kopf. Konzertberichte, kleine Interviews und Plattenkritiken stehen diesmal in einem Artikel und das wird einigen von Euch Pedanten sicher nicht gefallen. („Warum stehen die Plattenkritiken nicht unter Plattenkritiken, da wo sie auch hingehören???!!!). Wenn Euch das stört, Euch das Ding einfach zu lang ist, das layout zu langweilig, sonst irgendwas auf den Zwirn geht, schreibt, und ich werde versuchen dazu Stellung zu nehmen, es zu verbessern oder einfach aufzuhören. Ist eh alles vielzuviel Arbeit. Man kommt ja kaum noch zum Mittagstee. Deswegen muß ich mich an dieser Stelle auch mal wieder bei all denjenigen entschuldigen, denen ich nicht geschrieben und geantwortet habe, vor allem bei denen die mir Demos geschickt haben und womöglich auf irgendeine Reaktion warten. Sorry.
So, und jetzt ist Schluß mit lustig. Gleich kommt 'Ziehung der Lottozahlen' und ich will vorher noch was essen. Viele Grüße an die dicken Kinder von Landau („Mama, 's Tom spielt Lotto!") und an Euch. Tschüss.
tom

tom hört zur zeit am liebsten gerry cheevers von chixdiggit, 1997 von den jet bumpers, only loved one fish before von den feends, different shades of blue von padded cell, i don't wanna go to school von den donnas, o donna von den la donnas, shakespeare von den crumbs, bloody belgium von teengenerate, hangover von den prostitutes, good head von den vikings, stay wild, girl von den sonic dolls und all die songs die mir momentan nicht einfallen.

PREISE FÜR WEITERVERKÄUFER

10 - 20 Hefte = 3,80 DM
21 -60 Hefte = 3,40 DM
61-120 Hefte =3,- DM
121-200 Hefte = 2,80 DM
201-999 Hefte = 2,50 DM
ab 1000 Hefte **nach Vereinbarung**
(alle Preise zzgl. Mwst. 7 %)

Welcome back home, zur dreimonatlichen Erscheinungsweise. Ich glaube, allen Schreibern der Bombe hat dieser vermeindliche Rückschritt sichtbar gut getan. Das sieht man auch daran, daß die Schreibwut wieder ausgebrochen ist und wir diesmal die Seitenzahl auf 132 erhöhen mußten. Für mich persönlich ist diese PLASTIC BOMB-Ausgabe eine der besten, die es je gab. Ja ja, soviel Bescheidenheit muß sein. Gefällt mir eben, jawoll.
Außerdem freue ich ich, daß unsere PLASTIC BOMB-Crew wieder anwächst. Triebi Instabil ist ja schon etwas länger am Start und schreibt immer dann was, wenn er Bock drauf hat. Nix festes, aber man soll sich ja zu nix zwingen, und dann kommen die Artikel meistens doppelt gut. Gleiches gilt in etwa für Björn von RECHARGE, der mit dem U.K. SUBS-Interview seinen Einstand gibt und sich vorgenommen hat, immer dann was zum PLASTIC BOMB beizusteuern, wenn er Lust dazu hat. Wir freuen uns darauf. Helge Schreiber - uralter Kumpel von uns und ehemals beim OX tätig - kommt jeden Tag bei Ede im Tättowiestudio Oberhausen seiner Ganzkörpertättowierung näher und übernimmt ab sofort komplett die Demo-Kritiken. Die Adresse steht bei den Tapes.

Swen sitzt gerade neben mir und erzählt mir von seinen Schimmel-Erlebnissen. Pfui Teufel.

Damit meint er ausnahmsweise mal nicht seinen Körper, sondern das alltägliche Brot aus seiner Kühlkiste. Da schimmelt alles, sacht er. Er muß voll die vorsichtige Sau sein, weil selbst nach einem Tach schon ein schönet weißes wattebauschiges Ding herauslugt. So 'ne Pilzsau. Das lebt alles. Da sind sogar Beine dran. Swen frühstückte nämlich mit Ise. Ise hat die Scheisse genommen, also gegessen, obwohl sie weiß, daß im Kühlschrank schon immer die wahre Bakterienpest tobte. Aber man denkt ja imma, dat et einen selber dann doch nich' trifft. Also nahm sie sich die verseuchte Scheisse, und et war lecker Zeuchs, kein Zweifel. Swen drückte ihr danach die Schüssel unter die Nase mit 'nem fetten Pilzgeflecht drinne. Genau rechtzeitig. Sie hatte gerade das Brot ganz aufgegessen. Danach meinte er sie trösten zu müssen, indem er meinte, er hätte das Pilzgefechtzeuchs selbst noch in der Nacht vorher in seine ausgeleuchtete Birne geschaufelt hätte. Natürlich stimmte das nicht, da dieser erwürgungsfreudige Mix schon minimum 3 Wochen in seiner Kühlkiste residierte. Aber Ise war wenigstens beruhigt und starb nicht. Höchstwahrscheinlich. Wissen wir noch nicht. Aber vielleicht hatte Swen's Pilzinjektion ja doch herbste Nachwirkungen. Er wandert seit ultimo ständig auf die Kackhütte. Das ist zwar genau das, was er täglich fünfmal liebt, aber heute war die infernalische Hölle so pervers, daß er vor seinen eigenen extatischen Explosionen davonlief. Und das alles auf meinem beweihräucherten Klo. Bah, roch dat schäbbich, sacht er. Wenigstens hat er nicht das Fenster aufmacht, sondern die Küchentüre, damit sich das Körperdeo nicht so einfach mir nix dirnix verpißt. So haben wir jetzt beide was leckeres. Und ich sitzt hier stumm, mit Mullbinde überm Mund und denk mir meinen Teil.
Hhmmbhmmmmmm.... Tood....
Pest...Verwesung... Hhmmmbbhmmm...

Jetzt kommt mit zunehmendem Alkoholkonsum auch lansam die Lust Leute zu denunzierten. Einfach so, weil wir nicht mehr so ganz bei uns sein. Am liesten sind uns Wichser, die in anderen Zines unser Heft etwa so besprechen „Kennt ja eh jeder. Pflichtlektüre. Inhalt: bla bla bla., CD: bla bla und sogar bla. Punkt. Ist irgendwie gut / schlechter geworden/ weiß nicht geworden." Toll, ihr habt euch ja echt was einfallen lassen, ihr armen Pfannen ! Wir schicken euch im Tausch oder einfach nur so 120 Seiten Punkrock ins Haus und dann steht da sowas lieblos hingeklatschtes. Das kann auch jeder impotente Hanswurst schreiben, der in Wirklichkeit nicht eine Zeile gelesen hat. Also bitte etwas mehr Einfallsreichtum, meine Herren / Damen Fanzinereviewer, sonst wird der Bannstrahl des Leibhaftigen euch mit ewiger Impotenz strafen. Und dann kriegt ihr so ausstarke Kritiken wie „Boh, toll, nur Punk drin. Inhalt kennt ja echt jeder (der's wisen will, oder auch nicht). Is' irgendwie... oder ich weiß nich'... Boaahh.. Aber dat kostet ja echt 'ne kommerzmäßige Mark." Supi, oder?

Zum aktuellen Tohuwabohu um die Rechtschreibreform kann ich nur sagen: wir scheissen einen kleinen, aber ansehnlichen Haufen drauf. Unsere Computer meinten uns während des letzten Schliffs am Heft nicht mehr ernst nemen zu müssen und stürzten fortwährend ab. Na gut, scheissegal. Wer vor allem auf den Review-Seiten hunderte von Rechtschraibfehlers erkennt, sich darüber aufregt und auch sonst nicht alle Latten im Zaun hat, der kann sich ja bei uns seine wohlverdiente Tracht Prügel abholen. Wie gesagt, es gibt mehr Rechtschreibfehler als zusammenhängende Sätze, aber der heilige Sid wird's schon richten und uns ist's ehrlich gesagt scheissegal, ob ihr jetzt ein 100 % korrekts Heft kriegt oder nicht.

Nu schon widder wat anderet. „BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN" # 3 ist jetzt auch pünktlich und zeitgleich mit dieser Bombe erschienen. Das Teil ist wie immer das ultimative Adressheft mit tonnenweise Adressen von Mailorder, Clubs, Labels, Bands, Konzertveranstaltern und weiß-der-Henker... Bestens geeignet um das Netzwerk und die kommunikation in unserer geliebten Szene noch weiter auszubauen. Normalerweise soll das Teil nur einmal im Jahr erscheinen, was es auch tut, aber nachdem das letzte Heft mit 2000 Exemplaren innerhalb von nur 6 Monaten ausverkauft war, setzen wir nun noch 'n Tausender drauf und hoffen (oder auch nicht ...), daß es länger hält. Eine kleine Änderung gibt's diesmal. Hauptschwerpunkt liegt selbstverständlich auf Deutschland. Außerdem werden noch die Schweiz und Österreich so ausführlich wie möglich abgehandelt, der Rest der Welt fällt diesmal weg. Kostenpunkt: 5 Märker plus 3,-DM für die Post AG.
Micha.

PS : Das geniale Cover der diesmaligen Bombe hat JENZ von SMALL BUT ANGRY gezeichnet. Er macht das übrigens auch professionell. Wenn ihr ihr mal kontaktieren wollt wegen Covergestaltung etc., dann wendet euch mal an diese Adresse hier: INSIDE, c/o Jenz, Furtherstr. 187, 41462 Neuss, Tel.: 02131-57231.

Micha schwört auf:

DESCENDENTS - Live (ich habe Gott gesehen !!)
FORCA MACABRA / HOMO MILITIA - Split EP
P.S.R. - Jammerland - CD
BAD POSTURE - Same - LP
SCREECHING WEASEL - Bark Like A Dog - LP (nie wieder RIVERDALES !!!)
„Willi muß ins Heim" (Toten Hosen)
HOMO MILITIA - LP
AFFRONT - Punk For Sale
POLICE BASTARD / A 38 - Tape
ANTIPUNK # 2 -Fanzine
GENOCIDE - Hail The New Storm - CD
CIRCUS OF HATE - Harlekinterror -LP

MOIN, MOIN!!!!
Es ist Karnevalsamstag und das Heft geht in zwei Wochen zum Druck. Mir fehlt jetzt nur noch dieses Vorwort und dann kann ich dem Michael meine Diskette zuschicken. Morgen haben wir wieder das obligatorische Punk und Skintreffen in Oberhausen und mal sehen, was die Bullen sich diesmal einfallen lassen. Das sie uns immer hübsch auf Videotape bannen, ist ja nichts neues. Doch mal schauen, ob sie sich diesmal andere Spielchen einfallen lassen. Wir werden uns wohl wieder über die ganzen Karnevalsjekken totlachen und auf unsere Kosten kommen. Von mir aus könnte man diese Narrenzeit eh abschaffen. Die meisten Leute kriegen das ganze Jahr die Schnautze nicht auf und meinen, an diesen tollen Tagen, die Sau raushängen lassen zu müssen. Sind halt fast alles nur Prolls. Besoffene Kerle begrapschen irgendwelche willige Frauen und einige dieser Frauen haben bei diesen tollen Tagen auch keine Hemmungen sich mal beipacken zu lassen. Aber wie sagt man ja so schön? Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Dann wird halt wieder ein Jahr lang geduckt und man freut sich schon auf die nächsten Narrentage. Mensch, sind das doch alles arme Pfannen.

Kommen wir aber nun zu einem anderen (bekannten) Thema zurück. Nachdem ich euch ja in meinem letzten Vorwort erzählte, daß ich von Faschos Morddrohungen bekam, stand das Telephon hier nicht still. Es riefen mich zich Leute an, um mir Mut und Durchhaltevermögen auszusprechen. Zusätzlich bekam ich noch über 100 Briefe, Postkarten, Faxe mit dem gleichen Inhalt. Auf diesem Weg möchte ich mich bei ALLEN LEUTEN recht herzlich dafür bedanken. Der Terror ist zwar noch nicht zu Ende, aber mittlerweile kann ich damit umgehen. Die neuste Masche besteht durch Anrufer, die sich am Ende der anderen Leitung nicht melden und so anscheinend ihren Spaß haben. Aber vielleicht wollen sie auch nur Phonsex machen. Ist mir aber auch Wurscht, da ich eh immer sofort auflege.

Einen neuen Mitarbeiter scheinen wir auch zu haben. Wie wir in verschiedenen, Rechtsradikalen Fanzines nachlesen konnten, schreibt ein gewisser UHL aus Coburg immer recht(s) lustige Reviews über's PLASTIC BOMB. Für die Leute die Uhl nicht kennen, sei gesagt, daß es sich hier um einen UNPOLTISCHEN NATIONAL-SOZIALIST handelt. Ferner konnten wir noch erfahren, das er das Oberhaupt der GAY SKINHEAD FRAKTION DEUTSCHLAND ist. Ob er das P.B. jedoch auch in seiner Parteizeitung HEISSE KISTE bespricht, konnten wir leider noch nicht erfahren. Aber wir arbeiten daran. Vielleicht gibt es ja in der nächsten Ausgabe etwas neues über diesem homosexuellen Fascho zu berichten. Wenn ihr noch mehr über diese ganzen Sachen erfahren möchtet, sprecht mich doch einfach mal auf einem Konzert an und ich erzähle euch Details. Denn ich habe keinen Bock immer nur über dieses eine Thema schreiben zu müssen. Besonders nette Geschichten kann ich euch über das Faschoheft FOIER FREI berichten. Aber wie gesagt, sprecht mich halt an. (Anm.: mehr dazu auf den News-Seiten) In diesem Sinne möchte ich mich mit dem Satz UNPOLTISCH MACHT HIRNTOD von euch verabschieden. Bis in drei Monaten.
Frank

GUT FÜR OHREN UND AUGEN SIND DIESMAL:

alle markierten Reviews
Knockenfabrik - alles
Bash CD
Mother's Pride - Take That CD
Mother's Pride live in Düsseldorf
Eisenpimmel - Alte Kacke CD
im Tattoo Studio sich beipacken zu lassen

!!!!!!!!!!!!! VERLOSUNG !!!!!!!!!!!!!!

Durch eine edle Spende der Firma BRAINSTORM könnt ihr in dem Genuß von 5 Video Compilation und 5 CD Compilation kommen. Beides kommt vom Schwedischen Label BURNING HEART und bietet euch den bekannten, melodischen HC / Punkrock. Wenn ihr also je ein Video UND je 1 Sampler gewinnen wollt, braucht ihr mir nur DREI Bands zu nennen, die auf dem BURNING HEART Label unter Vertrag sind. Schickt eure Postkarte mit den richtigen Lösungen AUSSCHLIEßLICH an meine Adresse. Der Einsendeschluß ist der 15. März und ich werde dann die FÜNF glücklichen Gewinner ziehen und diese bekommen dann umgehend ihre Preise zugeschickt.

Guten Tag Swen,
hier schreibt ein 15jähriger Punk-, HSV- und Onkelz-Fan. Tja, womit wir auch schon beim Problem wären, äh, wo du schon beim Problem wärest. Erstmal möchte ich schreiben, daß ich weder meine ich wär' ein Megapunk, noch daß ich ein 08/15-Onkelz-Fan bin. Ich bin ca. 5 Jahre Onkelz-Fan, kenne die Band sehr gut und weiß wovon ich hier schreibe. Nun, Onkelz und Punk, ich hatte nie Probleme damit diese beiden Dinge zu vareieren. Doch es gibt wohl Menschen, die meinen sie müßten mir sagen, daß ich nichts wert bin, daß ich mich verpissen soll und das ich ja eh' nur ein Mitläufer ohne eigene Meinung wär. Ach so, vielen Dank, Swen. Was du da in der #17 vom Stapel gelassen hast , wußte ich ja noch gar nicht.

Ich hab' immer versucht eure ketzerischen Angriffe gegenüber den Onkelz zu ignorieren, aber ihr wolltet es ja nicht lassen. Könnt oder wollt ihr ohne die Onkelz nicht leben ?
Nun ist es so, daß mich die Onkelz im Laufe der Jahre entscheident beeinflußt haben, so daß ich Dinge wie: „Kevin hat Aids- Har, Har wie geil" nicht so auf die leichte Schulter nehm.
Also Swen, wie ist das jetzt, „wer die Onkelz musikalisch gut findet für den sind die Troopers die ehrlichere Variante" ??? Wirklich, ehrlich ? Entweder 100% gegen Onkelz oder gar nicht. Glaubst du wirklich, ich find' Sachen wie „Türkenvotze kahlrasiert" gut ? Glaubst du ich bin unpolitisch ? Nein, ich bin nicht unpolitisch, genausowenig wie Muff Potter, But Alive oder Oi Polloi es sind.
Denke, du darfst Bands wie Die Strafe, Oxymoron oder EA 80 nicht gut finden, weil du Onkelz hörst ! Peinlich, Peinlich.....
Ich hab' eure Haßattacken gegen die Onkelz stets hingenommen, dazu bin ich nach deinen Aussagen in P.B. #17 nicht mehr bereit.
Trotzdem danke dafür, daß du mich über mich aufgeklärt hast. Warum könnt ihr die Onkelz nicht einfach außen vor lassen ? Es macht mich traurig, wenn du meinst, ich wär unpolitisch. Wie heißt es doch in „Ein langer Weg" von den ONKELZ: Der Gestank der Vergangenheit liegt mit auf unserem Weg. Oder in „Ich bin so wie ich bin": Ich sehe meine Lüge, ich bin nicht blind geboren. Ich lerne aus meinen Fehlern.
Naja, ob ich in eine leere Mülltonne rede, oder dir diesen Brief schreib'....
Du bist für mich nämlich eh nur ein hirntoter Erwachsener. Ansonsten hättest du deinen Kollegen Frank Herbst mal darauf hinweisen können, einen Bandnamen wie „Loikämie" nicht einfach unkommentiert stehen zu lassen. Schon mal einen Bericht über diese Krankheit gesehen ? Kleine Kinder am verrecken. FICKEN OI! Sowas ist hirntot ! Da kann ich meine Band auch BRUSTKREBS oder AIDS nennen.
So, ich werde weiterhin Punk LPs kaufen, Fanzines lesen und mich an den ONKELZ erfreuen. Ach ja, ich soll mich ja verpissen. O.k. Hiermit beende ich mein Plastic Bomb Abo (#15-20), schickst du mir das RESTGELD BITTE IN BAR ZU (oder in Form der Oi Polloi LP) höhö. Mein Ernst, schickt mir das Geld bitte zu, da ich nichts zu verschenken habe (ach, jetzt drückt der Kleine auch noch auf die Tränendrüse...).
Dies ist übrigens kein Leserbrief, sondern ein persönlicher Brief an dich, auf den du gerne antworten darfst......

Nun gut, dies ist kein Leserbrief. Aber den Namen haben wir ja nicht veröffentlicht, da ich die Adresse verloren habe (und das war jetzt keine Absicht, denn wenn Du Dich bei mir noch einmal meldest, dann werde ich Dir gerne die Kohle erstatten). Ich habe ihn jetzt veröffentlicht, weil er tatsächlich repräsentativ ist für einige andere Briefe. Hätte vorher nie gedacht, daß ich mit meinem Vorwort in ein solches Wespennest greife. Ich dachte eigentlich, daß es für die meisten unserer Leser selbstverständlich ist, daß man mit dem rechten Rand nix zu tun hat. Davon abgesehen wundert es mich, daß es solche Wogen der Empörung reist, wenn ich 'ne Heavy Metal Band und deren Publikum mal anmache. Hey, sind da draußen vielleicht noch ein paar TYPE O NEGATIVE Fans. Ich scheiße auf euch ! Ihr seid für mich Primaten der untersten Sorte. Bitte kündigt eure Abos sofort. Haben wir da auch noch ein paar Backstreet Boys oder Kelly-Fans, die weinen, wenn ich ihre Lieblinge anmache ? Man, ich scheiß auf euch. Wir sind doch Punkrocker, oder doch nicht ? Bisher dachte ich, daß es in unseren Kreisen keine Idole gibt. Und jetzt stelle ich fest, daß es 'ne ganze Horde in unseren Kreisen gibt, die mir auch noch die Argumente um die Ohren knallen, die sie von Onkelz-Ideologe Weidner gelernt haben. Brav ! Ihr funktioniert toll ! Ich hätte es ja noch verstehen können, wenn sich jemand beschwert, weil ich die Toten Hosen anmache. Denn die waren schließlich mal 'ne Punkband und haben auch mir mal 'ne ganze Menge bedeutet (mich maßgeblich mitbeeinflußt), aber so 'ne asoziale, gewaltverherrlichende Hooligan-Kombo, die bei jedem Schnauzbart im GTI läuft, bäh !

Was passiert, wenn ich demnächst was gegen MANOWAR schreibe ? Werde ich hingerichtet, kriegen wir tausende Abokündigungen ? Keine Ahnung, jetzt halte ich alles für möglich.

Eigentlich hatte ich seinerzeit (als ich mein Vorwort über die ONKELZ und ihr Primatenpublikum schrieb) gedacht: 'Puh, streich das besser. Dat interessiert doch eh keine Sau....' Na ja, falsch gedacht. Der Kleine hier schreibt, daß ich ein 'hirntoter Erwachsener bin....'. Bitte, da hast du vielleicht recht, aber was 'bitteschön' ist dieser Multimillionär Stefan Weidner mit seinen Waffengeschäften in Frankfurt ? Ist dieser Mann Gott, das ihr ihn sogar zitiert. Hat dieser Penner die Wahrheit gepachtet. Tut mir leid, da habe ich keinerlei Verständnis für. Da bin ich so arrogant und sage, daß ich sie dann schon eher gepachtet hätte.

Ich werde mir in Zukunft weiterhin nicht verbieten lassen, zu schreiben was ich will. Wenn das jemandem nicht paßt, dann soll er es dem Kollegen hier mal gleich machen. Wißt ihr z.B. welche Bands ich sonst noch so zum Kotzen finde ?

Da wären die erwähnten LOIKÄMIE. Das hängt weniger mit dem Bandnamen zusammen (meinetwegen könnten sie auch BRUSTKREBS heißen.... oder sind die DEAD KENNEDYS geschmacklos ?), sondern vielmehr mit den unglaublich holen und primitiven Texten zusammenhängt. Ich kann diese blöden Glatzen mit ihren plumpen Aussagen zu den Themen Ficken, Saufen und 'Way of life' nicht mehr hören. Was um Gottes Willen hat das mit den Tugenden der Skinheads, von wegen immer schön smart, zu tun. Primitive, tätowierte Asseln mit blödem Blick. Dankeschön, darauf kann ich verzichten. Genauso wie auf versiffte Penner, die 'n Daily Terror T-Shirt anhaben und mich um 'ne Mark anschnorren, anstatt dies bei Leuten zu tun, die nix mit Punk zu tun haben. Danke, statt eurem Bierkonsum finanziere ich lieber meinen eigenen. (das war jetzt übrigens nicht gegen jeden Punk gemeint, der mal 'n bissken rumschnorrt... ich habe da persönlich nur einen konkret vor Augen....)

Nee, Punkt ist, und was ich sagen will, daß ich nicht erwarte, daß ihr meine Meinung teilt. Aber bitte erwartet nicht von mir, daß ich jedermann nach dem Mund rede, nur damit wir auch schön viele Leser haben. Ich will nicht jedermanns Freund sein. Nee, keinen Bock drauf.

Ich sag' lieber auch mal was unpopuläres und/oder undifferenziertes, wenn mir danach ist. Ich erwarte schließlich auch nicht, daß ihr mir nach dem Mund redet. Das wäre das schlimmste. Ihr sollt es lesen und euch euren Teil denken. Wären wir hier alle auf unsere eigene Meinung so versteift, dann hätten wir uns längst schon alle zerfleischt. Am Beispiel LOIKÄMIE z.B.. Frank findet sie schweinegeil, und sie haben ja wenigstens Texte die eindeutig gegen Rechts sind. Ansonsten finde ich sie nur stumpf. Aber das wir uns deswegen in die Haare geraten ??? Albern, isn't it ! Wären es die ONKELZ, die unsere Geschmäcker teilen, wäre es schon härter. Na ja, dat isset nicht, denn der Frank ist schon lang genug als Punk oder Skinhead unterwegs, um zu wissen, daß die ONKELZ ein Topf voll scheiße sind. Ach, wie war das im Brief ? Schon seit 5 Jahren Onkelz-Fan. Und du kennst sie gut ? Satan, wenn du sie 15 Jahre lang verfolgt hättest, dann würdest du sie nicht kennen. Du kennst nur das, was sie wollen, das du es von ihnen weißt. Aber egal, hab' echt keinen Bock mich darüber weiter aufzuregen. Ich denke, du liest besser das Scumfuck, denn dann hast du Polemik vom Schlage Weidner-light. Und auf Lügen scheinst du ja zu stehen. Soo, Grüß Gott, das wars.

Ach ja, vielleicht vermissen einige von euch ihre Besprechungen. Unsere neue Mitschreiberin Katja (früher Skinup) hat Probleme mit der schrittweisen Umwandlung vom Rene zur Siffpunkerin. Darum hat sie sich gedacht, daß sie zum Einstand einfach mal gar nichts macht. Mal sehen, ob sie es schafft in den nächsten 3 Monaten ihr Zeux zu packen. Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben....

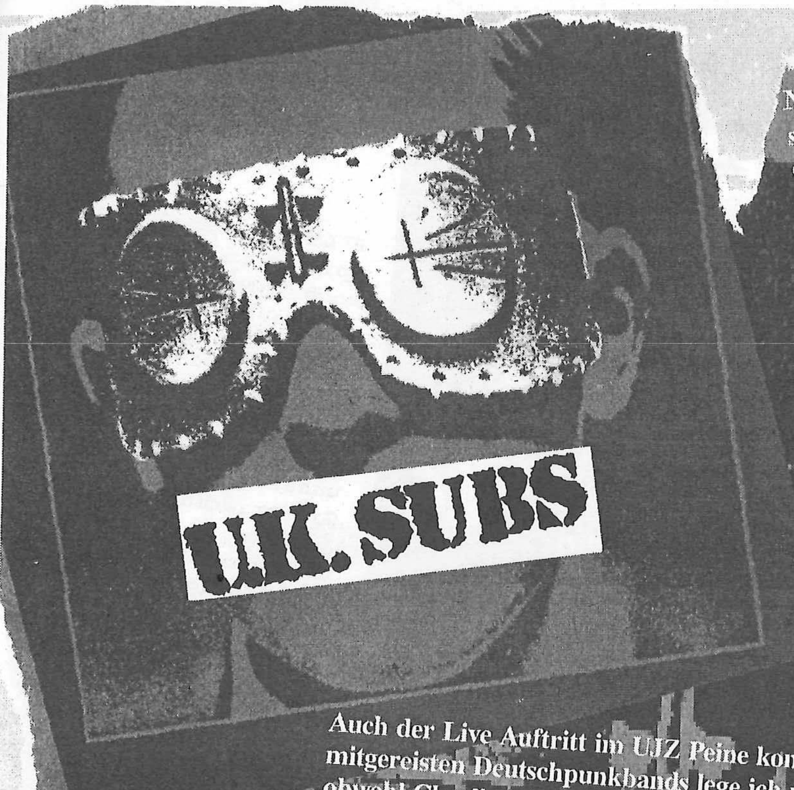
Ach ja, Rechtschreibfehler dürftet ihr in dieser Ausgabe ebenfalls massig finden. Wir haben einfach keine Lust mehr, auf so eine kleinkarierte Scheiße zu achten, und halten es wie das SCHRAIBFEHLA'-Zine.

Swen.

Wenn Swen nicht die Böhsen Onkelz hört:
KNOCHENFABRIK- alles
SOCIAL DISTORTION- bald wieder live
DESCENDENTS- warum eigentlich nicht schon immer
MUZELBASTARDS- Most things that have any ...CD
HULLABALLOO #18
BOTTOM 12- Balderdash CD
DIE STRAFE- Henry mit dem Spaten LP
REVOLUTION & LIEBESKUMMER- Doppel-Tape
LOST LYRICS- Mann spricht Deutsch CD

INHALTSANGABE

3 - 6 Vorwörter
7- 10 UK SUBS
11-14 Wenn das der Führer wüßte (Plattenverrisse)
15-17 Menschliche Zeitbomben
19-20 Hier kommt die Maus
21-24 Kolumne von Triebi Instabil
25-29 TAPEkritiken
31-34 ZK
35 LOKALMATADORE
37-41 DESCENDENTS
42 Plastic Bomb Anzeige !!!!!!!
43-44 EXXIL M'chengladbach
45-49 Kleinanzeigen
50-52 Rock-O-La Niedergang
54-56 SEPULTURA
57-58 ANTIFA
60-65 Zines & Bücher & Videos
66-68 BSE
70-74 VITAMINEPILLEN
78-80 Jahrespoll
81 Archiv Potsdam
82-84 Knochenfabrik / 1.Mai 87 Tour
87 We want the airwaves (Radios)
88 Aboseite
89-108 ein paar Plattenbesprechungen
109 Autonomes Zentrum LADRONKA
110-112 SKINHEAD Nation
113-115 Untergangskommando-Tour
116 Shell
117-122 Mini's selbstlayoutete Kolumne (bestes wo gibt)
123-124 Wackeln im Sturm
126-130 News und Konzertdaten



Nach einer recht beschaulichen Weihnachtszeit stand ein Interview mit good old Charlie Harper von den UK SUBS auf dem Programm; eine Band, die mich schon in den frühen 80ern immer wieder mit ihren Live Gigs in ausgezeichnete Partylaune versetzen konnte , und mit dessen damaligen Gitarristen ich auch mal 'ne lustige Spontansession für 'Sick Boy Federation' gegeben hab. Vor 3 Jahren sah ich die SUBS das letzte Mal in 'ner Kneipe in Nottingham, wo Charlie an seinem T-Shirt Verkaufsstand mit grauen Haaren und Bart fürchterlich gealtert rüberkam. Um so mehr freute ich mich, daß er sich auf dieser Tour sehr gefangen hatte und mit seinen Dreads seinen über 30 Jahre jüngeren Mitstreitern vom jungen Erscheinungsbild her locker Konkurrenz machen konnte. Im Gegensatz zu manchen anderen Interviewpartnern, die nach ein paar mittelmäßigen Veröffentlichungen schon die peinlichsten Rockstarallüren zum Vorschein kommen lassen, ist der gute Charlie glücklicherweise noch immer auf dem Teppich geblieben.

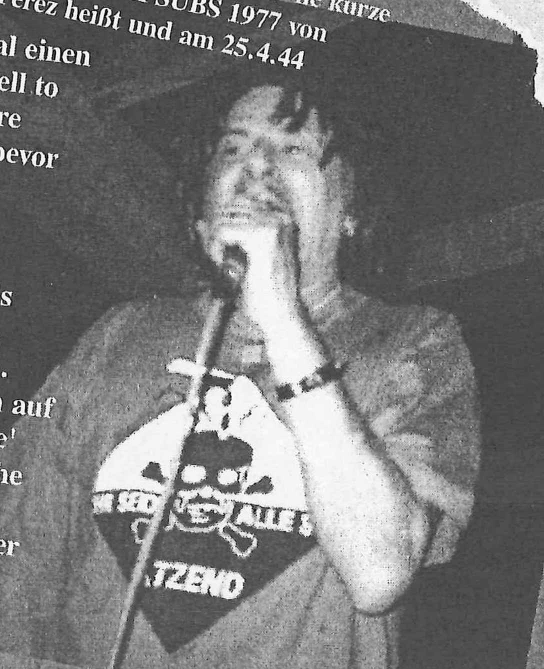
U.K. SUBS

Auch der Live Auftritt im UJZ Peine konnte mich begeistern (über die Auftritte der mitgereisten Deutschpunkbands lege ich mal lieber den Mantel des Schweigens...), obwohl Charlie und seine Mannen aufgrund der etwas mageren Publikumsresonanz teilweise etwas lustlos agierten. Irgendwie lag das daran, daß die Mehrzahl des anwesenden jüngeren Punkvolks ziemlich wenig mit diesem Sound anfangen konnte (dafür aber offensichtlich mehr mit irgendwelchem tralala-Schützenfest-"Punk Rock") - viele wußten noch nicht mal, wer UK SUBS war, was ich ziemlich traurig finde, denn für mich haben UK SUBS tausendmal mehr was mit Punk Rock zu tun als irgend so eine hochgepushte Scheißband, die mit ihrem Heavy Metal Look und ihrem fetten Plattenvertrag dem Publikum ernsthaft versucht zu erzählen, was Punk Rock sein soll. Pfui Teufel!!!

U.K. SUBS

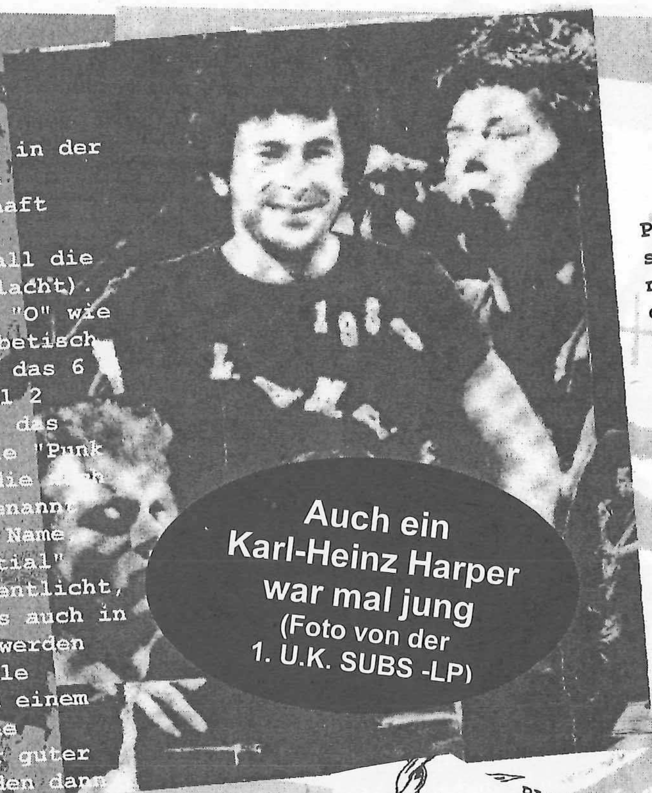
Aber zurück zu UK SUBS: Geboten wurden an diesem Abend fast alle Hits, und bei 'Warhead' kam sogar bei den meisten dort anwesenden Leuten mal etwas Pogostimmung auf (wahrscheinlich, weil sie den Song mal in letzter Zeit von "Mr. Koksnase" Wattie als Coverversion in 'nem fetten Musiktempel um die Ohren geknallt bekommen haben...). Das folgende Interview haben wir zum Glück vor dem Gig aufgenommen, denn danach waren Charlie und ich so voll, daß ich kein Wort mehr verstanden hätte. Danke nochmal an Kirsten und Berliner für Assistenz und Ergänzungsfragen. So here we go; erstmal jedoch noch 'ne kurze Biographie der Band-Anfangstage: Gegründet wurden UK SUBS 1977 von Charlie Harper (der eigentlich David Charles Perez heißt und am 25.4.44 geboren wurde) und Nicky Garratt.

Die SUBS veröffentlichten das erste Mal einen Song auf der 1978 erschienenen 'Farewell to the Roxy'-Compilation und brachten ihre erste 7" auf einem Indie-Label heraus, bevor die auf dem RCA-Unterlabel 'Gem' unterschrieben. Zwischen '78 und '81 konnten die UK SUBS ihre größten Hits verbuchen wie beispielsweise 'Tomorrow's Girls', 'Warhead', 'Endangered Species', 'New York State Police' und 'Countdown'. Auch einige Coversongs wurden von ihnen auf Punkversion getrimmt wie 'She's not there' von den ZOMBIES und 'I'm waiting for the man' von VELVET UNDERGROUND. Zwischen '83 und '85 spielte Charlie Harper außerdem bei den Garage-beeinflußten URBAN DOGS mit; 3 Jahre zuvor hatte er bereits 2 EPs und eine LP als Solokünstler aufgenommen. Jetzt geht's aber los mit dem Interview:



PLASTIC BOMB: Sind bei Euch in nächster Zeit neue Platten zu erwarten?

CHARLIE HARPER: Von uns werden in der nächsten Zeit so viele Platten veröffentlicht, daß wir ernsthaft daran denken, eine Single zu veröffentlichen, auf der für all die neuen Platten geworben wird (lacht). Unser letztes Album stand für "O" wie "Occupied", nun geht es alphabetisch zum Buchstaben "U", also sind das 6 neue Platten, das sind erstmal 2 Studioalben: "Quintessential" das erste, jemand brachte dann die "Punk and Take it" Platte heraus, die nach unserem gleichnamigen Film benannt wurde. Das ist echt'n blöder Name, aber was soll's. "Quintessential" wurde auch in den USA veröffentlicht, dann gibt es noch "Riot", das auch in Amerika erschienen ist. Wir werden das Titelstück hier als Single veröffentlichen, es ist nach einem gleichnamigen lokalen Fanzine benannt, und es ist ein sehr guter Song. Die anderen Alben werden dann alle auf einmal erscheinen, da es sich um altes Material handelt.



Auch ein Karl-Heinz Harper war mal jung (Foto von der 1. U.K. SUBS -LP)

PLASTIC BOMB: Warum spielen bei UK SUBS noch immer gelegentlich die alten Musiker mit?

CHARLIE HARPER: Ich habe gerade 2 Alben mit Nicky Garratt, unserem Original Gitarristen, in Amerika eingespielt. die Anderen hörten halt, daß Punk jetzt wiederkommt, deshalb wollten sie auch wieder mitspielen.

PLASTIC BOMB: Was passiert denn, wenn Ihr "Z" erreicht?

CHARLIE HARPER: Dann werde ich mich zur Ruhe setzen. Nein, ich denke, dann ist es vorbei mit den UK SUBS, aber ich werde dann mit sowas wie "Charlie & the Truckers" weitermachen.

PLASTIC BOMB: Gab's bei Euch kürzlich wieder mal einen Besetzungswechsel?

CHARLIE HARPER: Ja, Pete Davies, unser Original Schlagzeuger, hat gerade die Band verlassen, und jetzt ist Ison wieder dabei, der hat mal vor 10 oder 13 Jahren bei uns gespielt, und jetzt kann er endlich Schlagzeug spielen (lacht). Unser Bassist Alvin Gibbs hat Brian Balms ersetzt. Brian spielt sonst bei SLUDGE, aber Alvin ist gerade in Portugal auf Urlaub, deshalb haben wir für diese Tour Darryl Bath, der bei uns auch schon mal früher mitgespielt hat. Er war damals unser Gitarrist, deshalb spielen wir diesmal nur unsere alten Songs, weil keiner die Neuen spielen kann. Aber wenn wir kommenden August/September unsere große Tour machen, verspreche ich, daß wir nur neue Sachen spielen werden.

PLASTIC BOMB: Denkst Du, daß sich die Punkszene über die Jahre hinweg verändert hat?

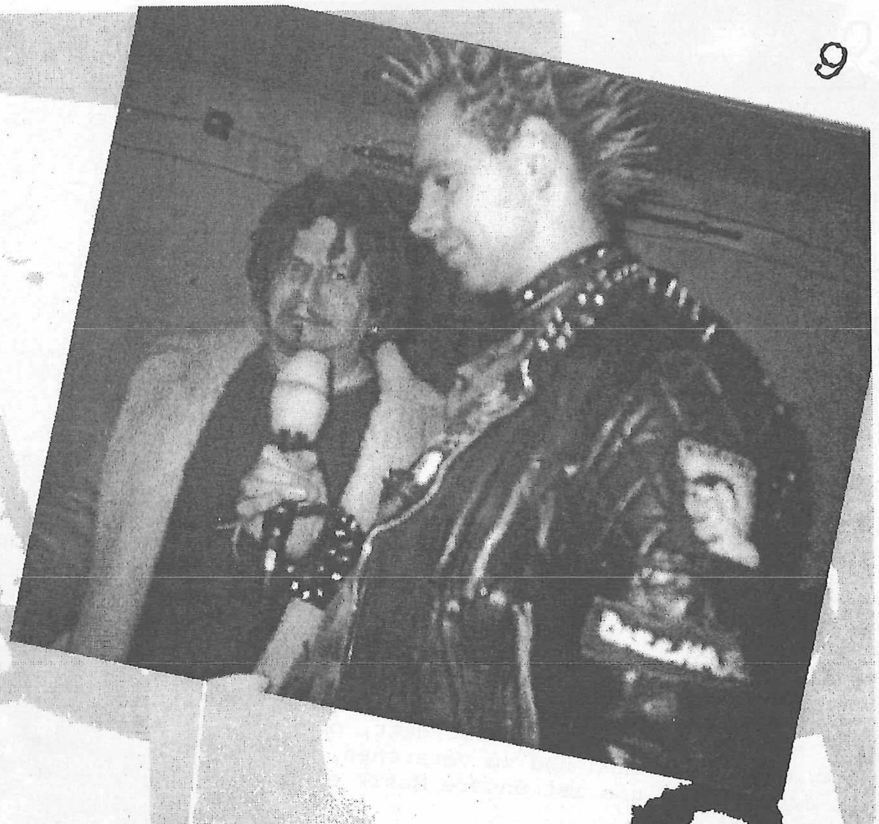
CHARLIE HARPER: Von meiner Seite aus hat sich nichts verändert, aber die Welt hat sich mehr zum Punk hin entwickelt. Man sieht das vor allem in London: All die graphischen Designs stammen aus dem Punk Rock. All die Buchstaben kommen aus den Punk Rock Schriftzügen. Alle großen Graphik Designer verwenden heutzutage den Punk Stil. In London siehst Du sogar schon auf Bussen Plakate, auf denen Jimmy Pursey von SHAM 69 Werbung für "Diesel Jeans" macht. Tony Wilcox, der in Filmen wie "Jubilee" mitwirkte, hat seine eigene Fernsehshow. Richard Johnson von den SKIDS ebenso. Punk Rock ist jetzt das große Ding in den Medien. Jules Holland macht da auch mit. All diese Punks machen jetzt dieses Mainstream Ding. Es ist kein Punk Rock mehr, sondern eher "Asshole Music TV", was ganz lustig ist. Tony Wilcox macht ein Sex Programm, das sehr interessant ist. Es ist so gesehen kein Mainstream, aber interessant.

PLASTIC BOMB: Was hälst Du von dem sogenannten "Punk Revival" der 90er?

CHARLIE HARPER: Es hat langsam angefangen in der letzten 5 Jahren und hat seinen Höhepunkt mit den SEX PISTOLS Revival Gigs erreicht. Es war wie am Anfang: erst sehr langsam; es entwickelte sich lange bevor die Leute das Wort "punk rock" kannten. Wir spielen heute immer noch einen Song, den wir 1970 geschrieben haben, bevor Punk sich Punk Rock nannte. Es war ein langsamer Prozess; der Punk war da, bevor viele Leute vom Punk Rock hörten. Damals hießen wir 'Pub Bands', nicht 'Punk Bands'.

PLASTIC BOMB: Was hälst Du denn von den heutigen kommerzielleren Bands wie GREEN DAY?

CHARLIE HARPER: Heute machen sie Geld, aber morgen könnten sie schon wieder arm sein. Sie sind so groß herausgekommen, und sie haben so einen definitiv eigenen Sound, es ist 'Trendy Punk' oder 'Commercial Punk', ich nenne es 'Designer Punk'. Nächstes Jahr werden die Designer Punks einen neuen Trend wollen, deshalb werden GREEN DAY nächstes Jahr wieder auf der Straße hocken. Sie haben ein paar Alben gemacht, bevor sie ganz groß wurden, es ist wie im Märchen .Ich habe sie mal in 'ner Kneipe in London live gesehen, sie haben die BLAGGERS supported, und es waren etwa 30 Zuschauer anwesend. Im gleichen Jahr im September haben sie in London vor 500 Leuten gespielt, und das Konzert war nach wenigen Tagen ausverkauft. Die Sache mit GREEN DAY ist: die Amerikaner spielen Hardcore, sie sind wie Schafe, und sie folgen eben Trends. GREEN DAY hatten einen britischen Sound, es war wie ein frischer Luftzug, nur halt mit amerikanischem Akzent.



U.K. SUBS

PLASTIC BOMB: Würdet Ihr ein Video für MTV machen?

CHARLIE HARPER: Ja, denn wir machen einen Job. Wir haben schon vorher Videos für Fernsehsender gemacht. Es ist immer interessant, denn du willst etwas besseres und interessanteres machen, als was vorher gewesen ist. Ich will Videos machen und sagen, wie es tatsächlich ist, also ohne Zensur. Ich mag keine Zensur, deshalb werden wir wieder Probleme damit haben. Damals wurde schon unsere erste Single 'Stranglehold' zensiert; wir durften nicht singen: "Sie ist erst dreizehn", sondern nur "Sie ist erst achzehn". Das war vor 20 Jahren, und die Welt ist noch immer pathetisch zurückgeblieben.

PLASTIC BOMB: Wie ist das Verhältnis zu Eurem Label?

CHARLIE HARPER: Unser Hauptlabel ist noch immer 'Fall Out', die punkige Hälfte von 'Jungle'. Wir nennen sie 'Bungle', aber sie sind wenigstens ehrlich. Sie sind etwas langsam, deshalb müssen wir öfters Druck machen. Aber wir sind auch relaxed und kriegen den Job immer auf die Reihe. Zur Zeit kommen aber zuviele Platten von uns auf anderen Labels heraus, deshalb machen wir nur noch eine neue Platte im Jahr oder in zwei Jahren. Nun mache ich aber noch dazu einmal im Jahr eine Platte in Amerika, und das ist insgesamt harte Arbeit.

PLASTIC BOMB: Stört es Dich, daß die Leute Eure alten Songs bevorzugen?

CHARLIE HARPER: Nein, es ist sowas wie Gottesfügung. Wir hatten Glück, daß unsere alten Songs so gut angekommen sind. In England wechselt unsere Besetzung ständig, jeden Abend können es andere Musiker sein, und die kennen alle nur die Songs von unseren ersten beiden Alben, und das Publikum mag die Songs auch lieber als unsere neuen.

PLASTIC BOMB: **Was denkst Du heutzutage über Gary Bushell?**

CHARLIE HARPER: Er hat's gut gemacht, nicht? (lacht)

PLASTIC BOMB: **Denkst Du, daß er eine wichtigen Beitrag zu der Oi!-Bewegung geleistet hat?**

CHARLIE HARPER: Na klar hat er das. Die Oi!-Bewegung entstammt aus seinem Gehirn. Nun hat er seine eigene Fernsehshow in England. Er ist nun 'ne Berühmtheit. Wir sind etwas stolz, denn das beste Ding, was Gary Bushell jemals gemacht hat, war der Song "I lost my love to a UK SUB". Wenn wir ihn heutzutage fragen würden, ob wir in seiner Show auftreten können, weil wir ein neues Album veröffentlicht haben, würde er uns sicherlich einladen. Aber das ist sowieso kommerzielle Scheiße, deshalb machen wir das nicht. Aber ich denke, daß er sich noch immer an seine Wurzeln erinnert.

Ich habe letztens wieder THE DAMNED und STIFF LITTLE FINGERS live gesehen, und bei SLF wurde es in der Mitte des Konzertes total langweilig, wegen der neuen Songs; am Ende des Gigs haben sie dann wieder die alten Songs gespielt, und es war 'ne gute Party. Ich kann Songs wie 'Stranglehold', 'CID' oder 'Tomorrow's Girls' bis zu dem Tag singen, an dem ich sterbe; es ist nett, oben auf der Bühne zu stehen und zu versuchen, es gut zu machen. Für uns ist unsere Musik eine Form der Kunst.

PLASTIC BOMB: **Mich würde es nerven, nur alte Songs mit meiner Band zu spielen...**

CHARLIE HARPER: Naja, es ist eher so, daß ich heute abend auch gerne neue Songs wie "Riot" spielen würde, aber keiner von den anderen Leuten kann den Song spielen.

PLASTIC BOMB: **Also bist Du quasi UK SUBS allein...**

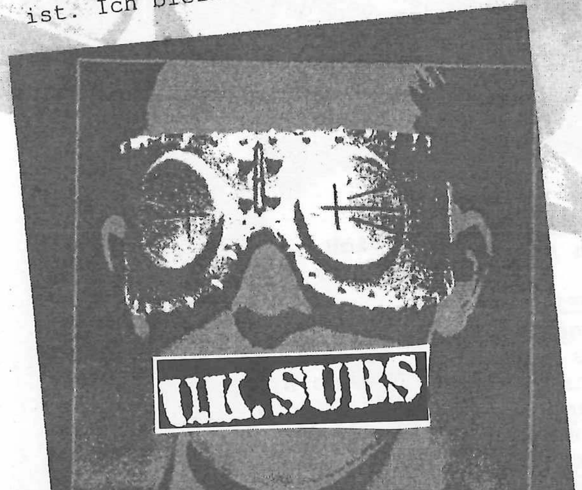
CHARLIE HARPER: Ich schreibe die meisten Sings, und ich möchte halt nicht alleine auf der Bühne stehen.

PLASTIC BOMB: **Denkst Du, daß Punk von Anfang an ein Synonym für Anti-Kommerz war?**

CHARLIE HARPER: Ich denke, daß das Teil der Idee war, aber nicht der ganzen Idee. Es gibt soviel Scheiße in der Welt und Scheiße im Bereich Kommerz. Wir haben eine Redensart bei UK SUBS, die besagt, daß alles über uns Scheiße ist. Über diesem Level ist der kommerzielle Markt. DRITTE WAHL beispielsweise, mit denen wir heute abend spielen, sind sehr kommerziell. Sie wollen große Rockstars sein. Aber ich denke, daß diese Welt Scheiße ist. Ich bleibe lieber auf dem Teppich.

PLASTIC BOMB: **Was hälst Du davon, daß Bands wie EXPLOITED oder DRITTE WAHL mit Faschobands wie den BÖHSEN ONKELZ zusammengespielt haben?**

CHARLIE HARPER: Es beunruhigt mich. Auf dieser Tour kannten wir nicht genau die Bands, mit denen wir zusammenspielen. Deshalb habe ich vorher meinen Agenten angerufen und ihm gesagt, er soll durchchecken, ob irgendwelche von diesen Bands faschomäßig drauf sind, denn mit solchen Bands wollen wir auf keinen Fall spielen, weil das sowieso nur in 'ner Schlägerei endet. Wir haben keine Zeit für dumme Leute, für Ignoranten.



PLASTIC BOMB: **Irgendwelche Zukunftspläne, Final Words?**

CHARLIE HARPER: Unser Zukunftsplan ist es Amerika zu touren und ein paar Leute vom Ku Klux Klan umzubringen.

PLASTIC BOMB: **Cheers for the interview!!!**

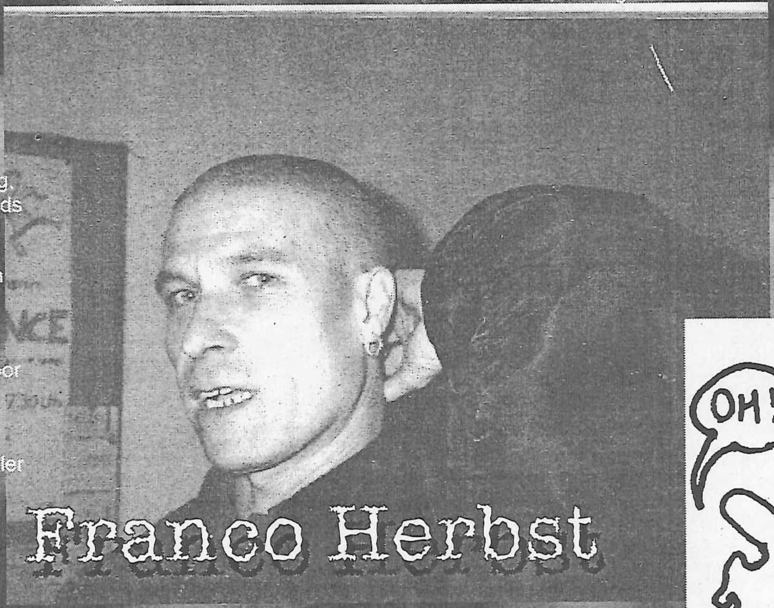
Interview, Übersetzung & Fotos: Björn Fischer.

Wenn das der Führer wüßte .....

Die schlechtesten Platten der letzten 3 Monate.

MICHA

Den berühmten Anfang vom Ende machen diesmal **BASEBALL ANNIE** mit ihrer "**Married**" **CD** (Lost & Found).
Vorhang auf, Melodic-Pop die 3.537.073. Diese beliebte schwedische Band dürfte, wie so viele andere auch, für feuchte Teenie-Höschen sorgen. Mit Punk hat sowas allerdings nix zu tun, daß muß man mal klarstellen. Deshalb werde ich es in Zukunft auch vermeiden, daß Wörtchen "Punk" bei dieser Art von Musik zu benutzen. Stattdessen wird sowas in Zukunft unter den Begriff "Melodic-Pop" gehandelt. Natürlich rein subjektiv und rechthaberisch grenze ich diese Art Musik bewußt aus dem Punksektor aus, da es außer ein paar musikalischen Überschneidung nichts mit dem gemeinsam hat, was ich unter Punk verstehen. Es handelt sich lediglich um eine vollkommen kommerziell ausgeschlachtete Musikrichtung, zu der auch meine Mutter abends gemütlich mitwippen kann. Und inhaltlich paßt sowas wie BASEBALL ANNIE eher zu den BACKSTREET BOYS als zu CRASS oder den DEAD KENNEDYS. Wenn's im ersten Song immer heißt "I'm just a poor boy", dann möchte man am liebsten hinzufügen : Dann erschieß dich doch !!! So weich wäscht nicht mal der Weichspüler aus der Lenor-Werbung .. Und das will schon was heißen.



Kein Zweifel, die Oi-Punk-Karten sind längst überreizt. Mid-Tempo-Songs wie von **BRAINDANCE**, auf ihrer "Can Of Worms"-CD (We Bite) entlocken mir inzwischen nur noch ein überaus gelangweiltes Gähnen. Sowas saft- und kraftloses taugt höchstens noch zum Rollstuhl-Pogo. Das werden sicher viele anders sehen, aber ich kann meine Augen trotzdem kaum noch aufhalten. Der Weg geht wieder eindeutig in Richtung England Anfang der Achtziger, wo auch nix neues mehr nachkam und die große Langweile begann, die schließlich die ganze Bewegung fast vollständig zum Erlahmen brachte. Wer braucht schon die hundetste "Oi! The..."-Compilation ??!! Oder so eine Durschnittsband und -platte wie BRAINDANCE ?!! Da bekommt ja selbst meine fast bewegungsunfähige Oma noch ein energischeres Schlagzeug hin. Man muß schon sehr anspruchslos sein, um sowas ernsthaft gut zu finden.

PLOW UNITED (Goodnight Sellout !-CD) (EFA / Blackout) setzen voll auf Geschwindigkeit und wirken dadurch mäßig spannend. Im Gegensatz zu beispielsweise den STUPIDS, die beim Bolzen noch gnadenlos witzig waren, rauscht das Gewittern von POW UNITED ereignislos am Hörer vorbei. Gähn...

Bedrohlicher, schleppender Hardcoresound kriecht langsam über den Boden, das Ziel aber immer vor Augen. Soll heißen: zwar langsam, aber nicht verspielt. Diese Beschreibung könnte auf die **INYAFACE**-Single "**Am Boden**" (Unity Rec., Gartenstr. 62, 76135 Karlsruhe) zutreffen. Mein Fall ist das aber nun wirklich überhaupt nicht, da ich eigentlich meistens viel zu gute Laune habe, um mir mit so einem zermürbenden Hardcore meine Nerven zu ruinieren und neue Probleme zu schaffen.
Aus dem Gruselkabinett für allerärmste BIOHAZARD-Kopien sind **FURY OF FIVE** entsprungen. Diese armen Schweine haben wirklich immer noch nicht geschnallt, daß Ganzkörper-Tattoos und Fliegenfänger am Kinn nicht mehr sonderlich böööse wirken, sondern sie sich damit lediglich geballtem Spott und Häme aussetzen. Ich bin mir fast sicher, daß irgendwo auf der Welt ein Versuchslabor existieren muß, welches ausschließlich so tättowierte Muskelmonster produziert, denen irgendwelche armen Dritte-Welt-Frauen für einen Hungerlohn Bärte ankleben und Piercingringe durch jedes erdenkliche Körperteil nageln müssen. Diese Frankensteins werden dann von der Musikindustrie auf die schnell kreierten Bands verteilt.

Tja, der Rubel muß eben rollen... Ach ja, Musik machen FURY OF FIVE auf ihrer "No reason To Smile"-CD auch noch. Aber ihr könnt euch schon denken, wie die klingt. Da brauche ich nun wirklich kein Wort drüber zu verlieren.

Mit ihren beiden Kult Platten "City Baby Attacked By Rats" und "City Babies Revenge" waren die **G.B.H.** Anfang der 80er eine absolut großartige Band. Die 3 wiederveröffentlichten CDs, um die es in diesem Fall geht - "A Fridge Too Far", "From Here To reality", "Church Of Truely Warped" (MBI, PO Box 141, S-19046 Stockholm-Arlanda, Schweden) - stammen aus der Phase danach und veranschaulichen, weshalb es mit G.B.H. so steil bergab ging. Mit Tempo 180 rasten sie einen Berg mit 20-prozentigem Gefälle herab, konnten nicht mehr rechtzeitig bremsen und verschwanden in der Versenkung der Bedeutungslosigkeit. Die Platten zeigen es so deutlich wie bei kaum einer anderen Band, wie sehr G.B.H. tatsächlich in der musikalischen Sackgasse feststeckten, vollkommen ohne Ideen, Kreativität und ohne jegliche Spritzigkeit und Überraschungen. Der gesammte musikalische Brei kommt exakt aus ein und demselben Topf - schlecht gewürzt und lieblos zubereitet. Ohne ersichtliche Höhepunkte hab' ich mir jetzt 2 Stunden G.B.H. angehört und könnte kaum mehr als 2 Lieder aufzählen, die mir im Ohr hängengeblieben sind. Die neue "Punk Junkies"-Platte ist ja wieder besser, aber dieser metallische durchsetzte Punk-Krempel hier dient - trotz Sympathien für die Band - eher zum Abgewöhnen. Im Nachinein bin ich froh, daß ich mich füher von den schlechten Kritiken für diese Platten abschrecken gelassen und mir das Zeug erspart habe. Am besten gefällt mir noch die "Church Of The Truely Warped", wenn man bei so biederen Durchschnitt-Handwerken überhaupt von "gefallen" sprechen kann.
Ehrlich gesagt, geben mir die **SANITY ASSASSINS** rein gar nix. Ihre "Resistance Is Useless?"-CD (Retch Records, England) hört sich an, als sei sie noch vollkommen ausausgegören und halbfertig. Geht zwar irgendwie in die POISON IDEA-Richtung, aber langweilt schon nach kurzer Zeit. Da sind keine Höhe- oder wenigstens Tiefpunkte, sondern nur mittelfrächtiges, teilweise verspieltes Gebrate. Ab dafür...

Viele Worte muß man wegen **STANLEY's** "Clobbered"-CD (Another Planet Records) nicht verlieren. Studentenrock mit leichtem DIDJITS-Einschlag. Überflüssig.
Hart in die Richtung Trend-Crossover pendeln **BILHARZIA** mit ihrem neuen Album "Dreizehn" (Triton). Das wäre ja schon schlecht genug, aber sie wirken dabei auch noch so hölzern und drittklassog, daß ich die Fülle negativer Kritiken, die sie durch ihre Tour mit RAZZIA und ihre erste Platte landesweit ernteten, nur voll und ganz unterschreiben kann. Der Sänger ist furchtbar und die Musik wirkt so abgestanden wie 5 Tage altes Bier. Hier hapert es einfach an allen Ecken und Enden. Da kann man sich nicht mal richtig drüber aufregen. Das ist einfach nur grenzenlos belanglos.
Aus der Wolverine-"Talentschmiede" kommen **WWH**, deren Sound musikalisch wie vonnen Texten her in die Richtung SUCH A SURGE und KROMBACHER MC gehen. Die Texte sind extrem politisch und wirklich überaus gelungen. Da können sich 'ne Masse Punkbands mal 'n Beispiel dran nehmen und mit ihrem Parolengedresche oder der

stumpfen Oi-Sauf-Scheiße mal lang kacken gehen. Aber wenn ich mir 'ne Platte kaufe, dann will ich halt nicht nur korrekte Texte, sondern auch guten Sound für die sauer zusammengesammelten Penunsen. Und der ist hier nun wirklich nicht gegeben. Ein Kreuzüber aus Rap, Hardcore, Rock und dem obilatorischen Sprechesang wirken wie eine enorm kräftige Pumpe, die mit aller Macht den Mageninhalt in hohem Bogen gen Himmel treibt. Die Coveraufmachung ist außerdem völlig mangelhaft und nichtssagend; die Gestaltung des Booklets dagegen einfach nur langweilig und lieblos. Es wäre allerdings wünschenswert, wenn einem ganzen Haufen MTV-höriger Trend-Tennies mit der Scheibe von WWH mal die Ohren geöffnet werden. Denn die Mucke paßt voll in den Trend, nur die Texte ragen dabei außergewöhnlich weit aus der stumpfen Masse der Belanglosigkeiten heraus.

Ich werde es nie verstehen, wie man eine Platte mit 3 Songs und nicht einmal 9 Minuten Spielzeit auf CD veröffentlichen kann. Zumal der Preis für eine Maxi-CD fast derselbe ist wie für eine Longplay-CD. So geschehen bei der "Cat Bitten Tongue" von **MAD PARADE** (Lost & Found). Der einzige Grund, den ich mir vorstellen kann, ist Profitgier. Statt eine Single für 6 DM zu verkloppen, kann man hier bis zu 15 DM rausschlagen. Zum Kotzen !! Das ist vom Label her natürlich unter aller Sau, allerdings würde das ganze Unterfangen in der Praxis gar nicht realisierbar sein, wenn der Käufer nicht mitspielt. Es muß also immer noch genug reiche Idioten geben, die für 'ne knapp 9-minütige Maxi 15 Scheine auf den Tisch legen. Wie bescheuert muß man da eigentlich sein, fragt man sich. Wenn ich mir das Teil bei einem Mailorder bestelle, wo im Katalog keine Zeitangabe beisteht, würde ich mir jedenfalls ganz schön verarscht vorkommen. Die Musik von MAD PARADE ist natürlich großartig wie immer. Melodischer, eigenständiger Punkrock mit Hits. Aber was zählt das schon...

Was für ein seltsames Teil. Es nennt sich **CHARDS OF CIVILIZATION** (Boezie, Boudewijnvest 76, B-3290 Diest, Belgien) und ist 'n Benefiz-Sampler gegen Sexismus. Jedes Stück darf nicht länger als 30 Sekunden sein. Das läßt den Bands natürlich unheimlich viel Freiraum für anspruchsvolle Texte zu diesem wichtigen Thema. Keine Ahnung, wieviele Bands hier drauf sind. Aber eine klingt eh wie die andere und alle grunzen sich die Seele aus dem Leib. Wer braucht SOWAS ??!! Die habense doch nich' alle oder...??!! Ich will nur noch weg hier. Mit dabei sind jedenfalls NOISESLAUGHTER, YACOPSAE, CRIPPLE BASTARDS, VIOLENT HEADACHE und so weiter... Und jetzt schnell in die Tonne mit dem Dingen. Da schüttelt's einen.

Mensch Leute, ihr habt's echt schwer, was... Die "Pornochrist"-CD von **WATER BREAKS STONE** (Navigator Productions, S. Rose, Heinrich-Geissler-Str. 12, 97877 Wertheim) wird mit tödlicher Sicherheit nicht in meinem CD-Player überwindern. Als Spezialist für grausigsten Hardcore-Crossover-Gitarrenrock kann ich nur sagen : Ebenso belanglos wie scheisse.

Heilige Scheisse !! Was ist das denn für ein schwachsinniges Gegurke? Ist das hier wirklich die neue Single von **1. MAI 87** (Tollshock, PF 350126, 10210 Berlin)??? Auf "Bolle Bummbasta" startet seltsamer Dancefloor-Sound und Industrial einen tätlichen Angriff auf meine verwöhnten Ohren. Verwöhnt sind sie eigentlich auch von der Musik von 1.Mai 87, deren bisherige Scheiben wirklich erstklassige Knaller waren. Das neugestartet Experiment, sich an diversen punkfremden Stilen zu versuchen, ist weder witzig noch sonderlich spannend. Sollte die Band aber mit so einer schwachsinnigen Scheisse weitermachen, kann man sie wohl abschreiben. Hau wech, die Scheisse. Tonne auf, Platte rein - und tschüß !! Ach muß ich noch erwähnen, daß Direktbesteller das Teil in gelbem Vinyl bekommen? Nicht? Auch gut...

Jeder kennt das Gefühl, wenn man wieder überhaupt nichts los ist, man dümpelt so vor sich hin und es eigenet sich nicht die Bohne was interesantes. Man hofft nur, daß irgendetwas passiert oder der Tag sich einfach nur möglichst schnell dem Ende zuneigt. Gäbe es für die Beschreibung dieses Zustands nicht schon das Wort "Langeweile", dann wäre "Unsane" ein wahrlich heisser Anwärter. Tausende Leute öden sich an und sagen immer wieder "Boah, is mir unsane". Die Band namens UNSANE (Rebel Rec. / SPV) macht diese Assoziation mit ihrer Scheibe "Attack in Japan" möglich. Die Band gibt sich zufrieden mit einer Anhäufung schleppender Belanglosigkeiten. Überflüssige Lärmwände türmen sich unüberwindlich vor einem auf. Aber wer will da schon drüberklettern...

Ein morbides Klanggewitter zieht durch die Boxen und entzieht dir langsam die Luft zum Atmen. RUBBISH HEAP (Conspiracy Records, Lange Leemstraat 388, 2018 Antwerpen, Belgien) spielen kaputten, destruktiven Hardcore, der sich mit der Geschwindigkeit eines Regenwurms vorwärtsbewegt. Auf so ein schleppenders Weltuntergangsdrama kann ich wirklich überhaupt nicht. Die beiden Combos MERCURY 4°F und HEADBUTT (Chris Sigdell, P.O. Box 568, 4005 Basel, Schweiz) geben einem auf ihrer gemeinsamen EP vollkommen anstrengende, komplizierte und hektische Mucke mit auf den Weg. Besonders HEADBUTT nerven mit durchgedrehten, experimentellen Klanggewittern. Am besten ihr feiert euren Weltuntergang ohne mich...

Schon wieder eine CD, die nicht einmal 10 Minuten dauert. Ich reg mich da jetzt gar nicht mehr groß drüber auf, denn der SLAPSHOT-mäßige Hardcore von COLLATERAL DAMAGE (New Age Records) ist zu mittelmäßig, als daß man mit langen Worten noch großartig Zeit verschwenden sollte. Vor dem letzten Lied auf "Let Me Be Broken" kommt sogar noch eine gut 8 minütige Pause. Da fällt einem gar nix mehr zu ein. Ich höre Kinderschreie und Frauengestöhne. Ich gehe zum Fenster, doch draußen ist alles tot. Der Fernseher ist auch aus, also was nun. Auf einmal merke ich, daß es sich um das Intro der neuen DARKSIDE-CD "Shodowland (Impact Records) handelt. Na lecker. Der Rest ist noch unanhörlicher und bietet grausigsten Grufti-Metal der bethelärmsten Sorte. Double-Bass und Grunzgesang aus der Hölle foltern mich so sehr, daß ich nicht nur nach Mami, sondern ich mich in meiner Hilflosgkeit derart erniedrige, daß ich sogar nach der neuen O.H.L.-Scheibe rufe.

Verkaufe/Tausche gebrauchte Punk/HC-Tonträger!

Mailorderliste für 1DM Rückporto

bei: PALME

Thomas Palmowski

Von-Droste-Str. 14

41515 Grevenbroich

P.05 Querulanten-Es ist zum Kotzen EP

P.06 Delirium Deutschländer EP

Irgendwann hat auch das größte Grauen ein Ende. Man sieht den Rezensenten mit einer Schlinge um den Hals auf dem Fenstersims stehen, bereit, das Schreckenskabinett dieser schnöden Welt für immer zu verlassen. Vor seinem geistigen Auge ziehen noch einmal die Cover aller schlechten Platten vorbei, die seine Pein zuletzt ins unermeßliche steigerten. Doch plötzlich flößt ihm der Klang einer DEAD KENNEDYS-Scheibe wieder wieder neuen Lebensmut ein. Und beim nächsten Mal heißt es wieder: Auf ein neues !!

NEJC

CHILDREN OF TOMMOROW Vol.3 Compilation (Pentagon Sound Prod., Neußerstr.27, 52428 Jülich)
Der Aufmachung und vor allem dem Info nach zu Urteilen paßt diese Scheibe nicht so ganz ins Plastic Bomb und Micha war sich auch schon sicher, daß der Silberling in die Führerecke gehört. So unrecht hat er nicht! Metal in variösen Spielarten wird geboten, wobei für Metalverhältnisse besonders der miese Sound auffällt! Dann geht`s hier mal moderner (ala Pearl Jam) oder auch urtümlicher zu, was aber alles durch übertriebene Länge ins Unhörbare abgleitet. Auch diverse "Soundexperimente" haben keine Orgasmusqualität. Komplettes durchhören gehört wohl schon zu den Kampfsportarten...

KUWE

Meine Güte, was für einen jämmerlichen Mist bekomme ich denn hier vorgesetzt? Die CD ist wirklich genauso Scheiße, wie die Jungs von KYYRIA(GUN RECORDS) auffem Cover aussehen, so richtig armseelige Trendseppels. Und es wird sich auch überall kräftig bedient, eigentlich immer positiv, wenn irgendwat abwechslungsreich ist, aber dat is ja wirklich von vorne bis hinten geklaut, schlecht zusammengesampelt und treibt einem einfach nur die Kotze hoch. Wer mir sowas schickt, der muß mich wirklich abgrundtief hassen..... Ich glaub´, mit der Scheibe hätte selbst der gute Thomas Kerpen vom OX Probleme. Gibt`s eigentlich schon ´nen Sampler, der "Soundtracks für Serienkiller" heißt? Dann würd´ ich auf jeden Fall die 4 Songs der Gruppe CARNAGG auf ihrer gleichnamigen 7" (Rex Rotari) mit draufpacken. Psycho-Lärm für Menschenhasser, den keiner braucht. Dagegen ist sogar das Gegrunze auf der Split MCD von NAPALM DEATH und COALESCE noch richtig melodisch (Earache). Aber draußen ist es schon dunkel und wenn die bösen Onkels weiter so rumkrakeelen, kriegt der kleine Kuwe noch richtig Angst.

Hmh, die Schweden von DELLAMORTE (Finn Records) geben in dieser Richtung auch kein Pardon, irgendwie hab´ich heute wohl die Arschkarte gezogen, scheint mir. Sind allerdings um Klassen besser als die drei vorhergenannten Bands, trotzdem kann ich mit so ´nem Ultra-HC-Gekreische überhaupt nix anfangen. Vielleicht zieh´n wir uns ja mal ´nen Typen an Land, der sich mit dem Gekeife auskennt.... Ja, da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt, als ich den Silberling von Crippled Records in den CD-Schlitz schiebe. Was soll ich mit dem Soundtrack der WM in den Standardtänzen von 1992? Ach nee, da steht ja was anderes. Hmh, Acid Jazz/Sleazy Listening. Aha, das ganz neue Ding, wo die ganzen Club-Kasper jetzt drauf am abfeiern tun, morgen kommen bestimmt noch die Sachen von Max Greger und Franz Lambert. Der Knabe, der diesen Film-Soundtrack von 1967 verbrochen hat, heißt JERRY VAN ROYEN und die Scheibe "250 Miles per Hour". So schnell war etwa diese Scheibe auch wieder aus meinem CD-Spieler wieder raus.

Nur noch auf den Sack gehen mir auch die Melody-Corler von CRANK (One Foot Records) mit ihrem Machwerk "Picking up the Pieces". Echt super-innovativ, zur Zeit so´ne Mucke zu machen. Ich habe zu NO FX-Anfangszeiten diese Richtung eigentlich ganz gern gehört, doch wenn der millionste Clon hier an den Start geht, dann nervts nur noch gewaltig und die Scheibe der Australier ist jetzt wirklich der Tropfen, der das Faß endgültig zum Überlaufen bringt. Flüssiger als Flüssig, nämlich überflüssig.... X-Mist-Records "beglücken" mich hier mit der 7" von MONOCHROME. Hurra! Ich wette, darauf hat die Welt gewartet. Ich kann mir auf dieses uninspierierte Geschrammel beim besten Willen keinen Reim machen, außer das die Single den Sinn hat, daß die Kapelle mal alle Effektgeräte ausprobiert, die der Markt zur Zeit so hergibt. Außerdem konnte ich mit Jazzrock noch nie irgendwas anfangen....

MUENCHEN: REIFENWECHSEL LEICHT GEMACHT CD 001

»Der K.-Tel unter den deutschen Samplern!« (Hollow Skai/Sounds 1980). 23 Bands, u.a. mit ZSD, FKK Strandwixer, Störtrupp, Marionetz, The Marionettes, Zero Zero, FSK, Ski & The Rest

Es klebt am Schuh - Live CD 002

Liveaufnahmen vom legendären Punk a Gogo Festival '81 in München. Mit ZSD, FKK Strandwixer, Dagowops, Marionetz, The Schrott, Armes Deutschland. Ein knallender Leckerbissen – klebt am Ohr!

VORBEI die weissen Flecken... auf der Punklandkarte des deutschen Südens!

SCHLECHT & SCHWINDLIG

erhältlich bei allen guten Mailordern oder bei Schlecht & Schwindlig Stiftsbogen 24, 81375 München Tel. 089/7191258 Fax 089/7192622

FREIZEIT '81 – Die Mutter aller Sampler CD 003

Endlich! Compilation aller – zu Höchstpreisen gehandelten! – EP-Veröffentlichungen aus München '81. 38 Songs, plus grossem Posterfarbbooklet – ein Muss für jeden Sammler!

MARIONETZ
Die grössten Misserfolge CD 004

Re-realise der seltenen 3. Marionetz-LP + 5 völlig unbekannte Bonustracks! Kommt mit 16-seitigem Booklet! 74 Minuten.

SWEN

Kaum ist die letzte Bombe explodiert, kommt hier schon der nächste Dreck reingeflogen. Diesmal tut es mir besonders leid, denn unser aller Lieblingsclub, der FC St. Pauli, ist betroffen.Waren die Sampler aus dem Hause Impact und A.M. für Schlacke und den FC Lüdenscheid noch für ein paar Lacher gut, so vergeht es einem hier regelrecht. Bis auf ganz wenige Ausnahmen findet hier eine maßlose Anbiederei an die ganzen St. Pauli-Modefans statt.Daß das ganze noch zeichnerisch vom Übersteiger-Comic-Zeichner mit unterstützt wird, läßt einen den Glauben an 'ne heile Welt endgültig verlieren. Die Hits werden geliefert von SLIME (auch wenn's ein alter Hut ist), LOS FEAT. "DICKEN", DIE ANONYMEN PAULIANER (mit Beteiligung von Dirk) und den BAZOOKAS. Aufgelockert wird das ganze durch Einspielungen aus dem Stadion, die zu gefallen wissen. Um das Teil aber zu verkaufen, gibt es dann aber Beiträge von FETTES BROT, NATIONAL GALERIE, DIE STERNE, SELIG und anderen Spacken-Bands. Die wenigsten Stücke sind zudem 'exklusiv' für den Sampler aufgenommen. Da hat Hamburg auf jeden Fall wesentlich mehr zu bieten. Bin mal auf den zweiten Teil von **DIE PAULI PLATTE** gespannt. Wahrscheinlich kommt die mit REGIERUNG, TOCOTRONIC und wie der Hamburger Schule-Dreck sonst noch so heißt. Absoluter Müll, das Teil hier. Gebt das Geld lieber direkt für die Jugendabteilung des FC St. Pauli aus.

BUTTERMAKER gehören ja auch zu Stammgästen in dieser Rubrik des PlasBos. Mit seiner neuen CD 'Sexy wie Elvis' sorgt er für ähnliche Gefühle bei mir, wie ein offen da liegendes Fußnagelbett im Schaafswollsocken. Der Typ sieht zwar aus, als ob er lustig sein könnte, ist es aber nicht. Hört sich an wie Fun-Punk ohne Fun und ohne Punk. Der Mann gehört verprügelt und noch mehr die Menschen die mir sowas zumuten. Absolute Rohstoffverschwendung. Musik für Leute wo essen gerne Popel. Die nächste Greueltat, die hier im CD-Schlitz (…Scheiße im…) inerbittlich ihre Runden dreht, ist 'ne wiederveröffentlichte Scheibe von **MARIONETZ**. 'Die größten Mißerfolge' heißt diese Platte völlig zurecht. Mögen die Leute noch so nett sein, aber selbst die letzt Hosen-Scheibe ist nicht so schlecht wie das hier. Fasching-Punk mit Rock-Attitüde. Hiiiilfe, insgesamt 70 Minuten gilt es zu ertragen. Nee, dann hör' ich doch lieber Dritte Wahl oder Popperklopper.

Daß **ISRAELVIS** mal Musik gemacht haben, dürfte dem einem oder anderem interessierten bekannt sein. Auf ihrer neuen CD 'Eurosis' beweisen sie einmal mehr, daß sie es nicht mehr können. Statt Musik wird hier einmal mehr dem Pfiepen eines Computers der Vorzug gegeben.
Ziemlich lustig soll laut dem Info **PILEDRIVER** sein. Auf der 'Staying up late with…' verhunzelt er ein paar bekannte Nummern von z.B. Queen und Nirvana. Tja, das ganze ist superprofessionell gemacht, besitzt den Charme einer Zahnarztpraxis und kommt ohne Texte. So sitze ich hier, und versuche krampfhaft was lustiges daran zu finden. Wer Lust auf ein Spielchen 'such den Spaß' hat, darf hier gerne zuschlagen. Alle anderen greifen lieber zu den wirklich lustigen WAT TYLER. Diese Veröffentlichung ist einmal mehr sinnlos für den deutschen Tonträgermarkt.

NEJC SEINE REKLAME!! ☺

DER GANZE KRAM, DEN IHR BEI MIR BEKOMMEN KÖNNT, IST JA EIGENTLICH HINLÄNGLICH BEKANNT…

ABER! JETZT KOMMEN 2 SUPER SPLIT-EP'S!

1x die MARS MOLES mit der TERRORGRUPPE*

*allerdings nur mit bereits veröffentlichten Stücken, da diese beiden Singles nur in Ex-Jugoslawien veröffentlicht werden!!!

1x die MARS MOLES mit den kroatischen BEZ PANIKE!

AUF BEIDEN SINGLES SIND JEWEILS 6-7 SONGS, KOSTEN TUN SIE JE 6,-+PORTO! BEIDE SINGLES INKL. P 14,-!!!

BESTELLEN ODER INFORMIEREN BEI:
NEJC JAKOPIN.
KARDINAL-GALENSTR. 41
47051 DUISBURG
Tel/Fax: 0203/342084

Das wars! Danke! Nejc

NAZI-PUNX FUCK OFF!

Dies hier ist ein kleines Rundschreiben (oder auch ein Hilferuf) an Freunde und Bekannte, das auf eine Entwicklung im Grossraum Leipzig aufmerksam machen soll, die eventuell richtungsweisend für ganz Deutschland sein könnte.
In Leipzig ist in den letzten Tagen einiges passiert, was ich im folgenden nur schildern will, um zu zeigen, welche Ausmaße die zunehmende Rechts-Toleranz vieler Punx annehmen kann.
Das erste mal sorgten in Leipzig vor 3 Wochen ein paar eigenartig anmutende Gestalten für Furore. In dem Hausflur zu dem Veganer-Caffee in der Braustraße 12 wurden an einem Abend von 2 Gestalten die Wände mit sehr interessanten Malereien verschönert. So wurden z.B. Hakenkreuze und „White Power" an die Wände gesprüht. Die beiden wurden auf frischer Tat ertappt und daraufhin zum Gehen aufgefordert. Die eigentlich völlig verdiente Prügel blieb aus. Doch beide weigerten sich, zu gehen und waren plätzlich in Begleitung von ca. 10-12 Punkern und Skins. Diese begannen nun mit den Braustraßen-Leuten zu diskutieren, daß die beiden das ja gar nicht gewesen wären und überhaupt, könne man ja nur noch mit sowas provozieren, die Anitfa zieht doch nicht mehr. Die ganze Diskussion zog sich wohl über 2 Stunden hin. Einige der Punker trugen auch das eiserne Kreuz, was natürlich auch für einigen Unmut sorgte. Nach 2 Stunden dann kam es recht plötzlich zur Eskalation. Wer nun wen angriff, kann wohl keiner genau sagen, klar ist jedoch, daß die Braustraßen-Leute sehr friedlich sind, während die ca. 15 Punx/Skins als sehr gewaltbereit bekannt sind. Während der kurzen Schlägerei bekam der eine der Caffee-Betreiber eine Flasche über den Kopf gezogen. Weitere größere Verletzungen sind mir nicht bekannt.
2 Wochen später kam es dann zu den nächsten Auseinandersetzungen mit dieser Gruppe. Im Leipziger Werk 2 fand ein Konzert mit 5 Bands statt. Bei diesem Konzert kamen nun ca. 20-30 Punx und Skins, um das Konzert zu stürmen, da eine ihnen ungeliebte Punk-Band („rattengift") dort mitspielte. Die Gründe für dieses sehr eingenartige Ansinnen sind bis heute nicht genau klar. Während der ersten 3 Bands blieb es noch relativ ruhig, nur ein Skin machte schon auf sich aufmerksam, als er den Bassisten von „die Abiturienten" darauf aufmerksam machte, dass er sich mit seinem „Zecken-Verein" lieber verpissen sollte. Dieser trug nämlich ein T-Shirt des FC St.Pauli. Bei der vorletzten Band des Abend wurde wieder ebenjene Skin aktiv, als einer der Bandmitglieder mit einem Schal von Chemie Leipzig auflief. Diesen belegte er dann lauthals mit den Worten: „Verpiss dich mit deinem dreck Juden-Verein! Hau ab du Jude!", was natürlich nicht geahndet wurde. Während dieser Zeit wurde ich von einem Iro-Punker darauf aufmerksam gemacht, daß es geil sei, Hakenkreuze zu tragen, das sei voll provokativ. Bei dem Auftritt von „rattengift" gab es dann Pöbeleien en masse und schon die erste Schlägerei. Nach dem Konzert begannen dann ein paar mehr kleinere Schlägereien, bevor sich die Typen nach draußen verzogen. Dort zogen dann ein paar ins Zoro ab, während noch so 10-15 vor dem Gebäude blieben. Nun ging das ganze aber erst richtig los. Ein Punk verteidigte die Band „Skrewdriver" bis aufs Messer und lobte diese in den Himmel, andere Punx verteidigten ihre „Eisernen Kreuze", die sie an Jacken und als Ketten trugen. Nach ewigen hin und her und mehreren dämlichen Versuchen, eine Gross-Schlägerei anzuzetteln („Los, machen wir ein Eins-Einser" etc.) wollten wir uns nun von dem Geschehen entfernen, was leider nicht ging, da nun Punx und Skins begannen auf uns einzutreten und einzuschlagen. Ein Freund und ich konnten unter ein paar Schlägen abhauen und flohen ins Conne Island. Da die Befürchtung bestand, daß einige unserer Freunde dort massakriert wurden, gings nun mit 5 Leuten der Antifa und wir 2 zurück zum Werk2. Dort angekommen hatte sich die Situation mittlerweile entschärft (ein Auto von linken Riesaer Skins wurde eingetreten), doch unsere Ankunft sorgte für Furore. Denn nun begannen die Typen mit „Antifa verrecke!" Rufen. Da keine grössere nennenswerte Gefahr mehr für Freunde von uns bestand, traten wir schnell den Rückweg an. Dabei flogen dann ein paar rechte Arme in die Höhe (Punx und Skins gleichermaßen) und man konnte lautes „Sieg Heil"-Gegröhle vernehmen. Doch damit nicht genug, die Typen nahmen daraufhin unsere Verfolgung auf und belegten uns mit mehreren phrasen wie z.B. „White Power", „Wir sind arische Kämpfer", „Wir sind weiß, wir sind stolz", „Antifa verrecke!" usw. Zur weiteren Eskalation kam es dann nicht mehr.
Vom Zoro durfte man dann in den nächsten Tagen erfahren, daß die Typen noch da waren und auch dort Stunk machten („Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein!" etc.). Dies waren die bis jetzt größten „Aktionen" dieser Punx und Skins. Da viele dieser aus dem Besetzerumfeld der Stöckart-Straße zu kommen scheinen, ist nicht genau abzuschätzen, wie viele man zu diesen Typen dazuzählen kann. Das sind jedoch nicht die einzigen Dinge, die hier abgingen. So wurden z.B. Schwule in Leipzig von Punx angegriffen. Vor wenigen Tagen wurde auch ein Punk mit Hakenkreuz auf der Jacke gesichtet. Auf die Frage, was der Scheiss denn solle, antwortete er mit dem Hitlergruß und einem „Sieg Heil! Sonst noch Fragen?"
Diese Entwicklung ist schon sehr beängstigend, eine gemeinsame Strategie gegen Faschismus in der eigenen Szene wurde hier in Leipzig noch nicht gefunden. Momentan ist man noch auf der Suche, um herauszufinden, wer eigentlich zu diesen Nazi-Punx gehört und wer zu denen gehört, die etwas dagegen unternehmen wollen. Klar ist, dass was getan werden muß!
Das war nur ein kurzer Brief, der über die Ereignisse hier informieren sollte. Er ist persönlich an dich gerichtet und ich bitte dich, ihn NICHT weiterzugeben. Zudem bitte ich darum (besonders bei veröffentlichungen in zines) mit keinem wort zu erwähnen, woher diese informationen kommen. Da meine adresse den Punkern und Skins bekannt ist, könnte ich auch gleich mein Todesurteil unterschreiben, um es mal etwas krass auszudrücken. Die schrecken vor nichts zurück. Trotzdem bitte ich, auf diese Mißstände hier in Leipzig auch aufmerksam zu machen und vor allem zu zeigen, daß wir einer solche Etwicklung nicht tatenlos zusehen werden!

Menschliche Zeitbomben

Seid willkommen, Freunde, zum ganz normalen Wahnsinn im größten Irrenhaus, welches dieser Planet jemals geboren hat. Es nennt sich Straßenverkehr und belebt unser trockenes, ereignisloses Alltagsleben immer wieder von neuem. Ist 'mal wieder die große Langeweile dein ständiger Begleiter, schmeiße dich einfach tollkühn in das wogende Gemisch aus selbstmörderischen Autofahrern, angefahrenen Fußgängern und wild balacierenden Fahrradfahrern. Schon wenig später darf man in der Regel Bekanntschaft machen mit den ersten Karambollagen, volltrunkenen Geisterfahrern und - im besten Fall - zuckenden, besudelten Blutleichen oder von Straßenbahnen angefahrenen Omis. Für Abwechslung ist jedenfalls gesorgt.

Diesmal greife ich aber bewußt nicht auf reine Auto-Storys zurück, denn will euch auch ein paar andere erstaunliche Anekdoten vor die Hirse nageln.
Aber lassen wir zu Beginn den Strohrum im Schrank und servieren etwas leichtere Kost. Man will ja schlöießlich nicht gleich mit der Tür aus dem Haus fallen. Besonders frisch ist noch die glorreiche Rückfahrt von der VITAMINEPILLEN-Party in Neuss in Erinnerung. Außer uns 5 Duisburgern war noch Achim von KNOCHENFABRIK mit an Bord. Nejc, eine Institution in Sachen Antialkoholismus, schipperte die promillegeladene Belegschaft in Richtung Heimathafen. Doch schon nach knapp 300 Metern sahen wir einen gut getarntes grün-weißes Unglücksmobil im Rücken des heiligem Bombers erscheinen. Die Kelle ging runter, was das Menschenknäuel auf den hinteren, billigen Sitzen jedoch nicht jedoch nicht in der Partystimmung beeinträchtigte. Die Polizeikontrolle wurde nur am

Rande zur Kenntnis genommen. Vorne sah das aber ganz anders aus. Mit letzter Kraft schaffte es eine nicht näher namentlich genannte weibliche Person, die Fahrzeugpapiere zu übereichen. Dann fuhr sie eifrig fort, den Bruch aus ihrem Magen durch das geöffnete Seitenfenster abzuschiessen. Seltsamerweise hatten die Bullen nichts zu beanstanden und sahen auch großzügig über die 6 Personen im Wageninneren hinweg. Sie rieten dem guten Nejc lediglich, auf dem Rest der Fahrt eventuell mal das Licht einzuschalten. Besser isses... Tja, auch Polizisten haben gelegentlich mal recht. Sind wir in dem ganzen Tohuwabohu doch tatsächlich ohne Beleuchtung auf die Piste gegangen. So nahm die Party im Auto weiterhin ihren Lauf und wurde auch nicht dadurch getrübt, daß der Fahrtwind von der Beifahrerseite den ein oder anderen Speichel- und Kotzebrocken wieder ins Innere zurückwehte. Denn, lecker is'.

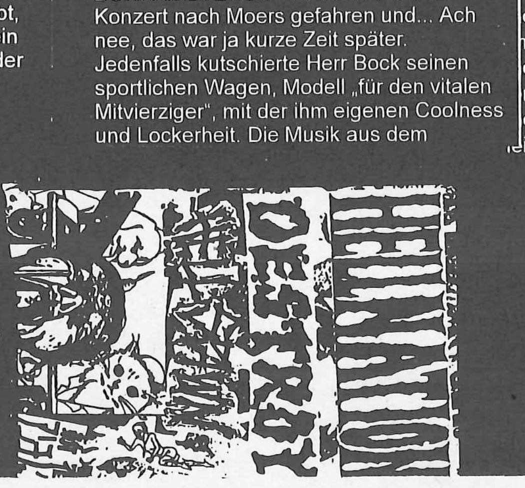
Wenn schon die Staatsmacht ungewohnt großzügig agiert, wen wundert es da, daß auch der vielzitierte kleine Mann von der Strasse im Laufe der Zeit eine gewisse Lockerheit entwickelt. Erst recht, wenn es sich um einen Taxifahrer handelt, der seinen Job nicht erst seit dem jüngsten Tag ausübt. Das Kollege Swen Alkohol in größeren Mengen konsumiert, kommt eigentlich recht selten vor. Höchstens 3-4 mal die Woche. Wie der Zufall es wollte, hat es ihn ungewöhnlicherweise an einem Samstag mal wieder gepackt. Im kultigen „Tag und Nachtcafe Lambis", welches den Charme und die Gemütlichkeit eines leeren Schwimmbades ausstrahlt, saß gesagter Freund mit seinem unvollständigen Gebiss mutterseelenalleine an der Bar. Die tiefschwarz getönte Brille verdeckte seine Augen bis zur Unkenntlichkeit, die Arme lagen auf der Theke, so daß der Rücken eine ungesunde Krümmung aufwies, die dem Glöckner von Notre Damme den Neid in die Augen treiben würde. Während andere längst im Bett liegen und mit geschlossenen Augen die schwarzen Schafe zählen, zu denen sie selbst gerne gehören würden, hat es Swen längst aufgegeben, die unzähligen Korn-Cola zu zählen, die durch seine schwitzigen Fingern glitten. Hinter der Theke dieses Etablissements im Duisburger Puffviertel bedient Renate. Die erste Frau, die zu fast 50 Prozent aus Oberweite besteht. Der Laden schließt um 5 Uhr in der Früh und ein sichtlich angeschlagener Mann in den besten Jahren steigt in das vorgefahrene Taxi. Denn zuhause im Bett warten die schwarzen Schafe. Im Taxi steckt er sich erst mal 'ne Kippe an, bis der ältere, dezent spießige Taxifahrer auf den seltsamen Geruch aufmerksam wird. „Das riecht aber komisch...", entfährt es ihm. „Dasss sinnn jaa aauch Drooogen", lallt Herr Bock mit letzter Kraft. „Na, dann is' ja gut", entgegnet der Taxifahrer ohne mit der Wimper zu zucken und führt die Fahrt unbeirrt fort. Tsts..., der hat wohl noch nie was von des Kanzler's „Keine Macht den Drogen"-Kampagne gehört, dieser Hinterwäldler.... Eine Schande für unser Vaterland. Der soll hier mal zur Dopingprobe erscheinen, die Sau...
Ob es derselbe Taxifahrer war, der Ise einmal anbot, seinen Wagen für eine halbe Stunde vor der Wohnung stehen zu lassen, um mit hochzukommen, wurde von unseren Korrespondenten noch nicht zweifelsfrei erwiesen.

Bei Swen fällt mir ein, wie wir uns kennengelernt haben. Tut zwar absolut nix zur Sache hier und ist erst recht nicht spektakulär, aber egal.... Am ersten Tag sind wir nämlich zu zweit zum BOXHAMSTERS und PIG MUST DIE-Konzert nach Moers gefahren und... Ach nee, das war ja kurze Zeit später. Jedenfalls kutschierte Herr Bock seinen sportlichen Wagen, Modell „für den vitalen Mitvierziger", mit der ihm eigenen Coolness und Lockerheit. Die Musik aus dem gepeinigten Tapedeck war wie immer eindeutig wichtiger als irgendeiner Straßenführung zu folgen. Wo kämen wir denn hin, wenn man sich von den Kapitalisten auch noch diktieren läßt, wo man langzufahren hat. Vielleicht hat das Ding so noch Adolf höchstpersönlich gebaut. Und da hört's dann doch wirklich Aufschlag.Herr Bock hatte jedenfalls mal wieder für alles ein offenes Auge, nur nicht für den nächtlichen Straßenverkehr. Auf meinen Tip, vielleicht jetzt doch mal links auf die Autobahn zu biegen, ließ er sich nicht lange bitten und drehte das Lenkrad in die gewünschte Richtung. Die Sache hatte nur einen klitzekleinen Haken. Die Abbiegung kam erst später und Swen buckelte seine Karre volles Rohr über eine riesige Verkehrsinsel. Nicht etwa so ein popeliges Mickerdingen, nee nee... So holperten wir also über dieses Verkehrsmonster, die Räder hingen teilweise in der Luft, und das Frühstücksei vom Morgen verwandelte sich langsam in gerührtes. Nie werde ich blöden Gesichter der sichtlich konsternierten übrigen Autofahrer vergessen, die uns völlig entgeistert ansahen als wären wir gerade mit unserem UFO gelandet.

Aber ich hör' euch schon wieder, daß hier jetzt unendlich viele Saufgeschichten ausgebreitet werden. Stimmt zwar nicht, aber wenn... Okay, okay, macht das bitte zuhause nicht nach, liebe Kinder." So oder ähnlich wird's ja immer im „Wetten, daß..." von diesem ewig junggebliebenen Gottschalk runtergebetet. Ich kann euch gar nicht sagen, wie ich dessen beschissene 60er-Jahre Nostalgie mit graugelockten Lederjacken-Omis zum Kotzen finde. Aber das ist ein anderes Thema. Ebenso, wieso alle Männer Fusseln im Bauchnabel haben. Also bei mir fischt Sarah immer so flusige Riesen-Oschis raus, da denkt ich mir echt manchmal, ich hab' 'ne Wollfabrik im Balg. Vielleicht kommt dat Zeuchs aber auch aussem Kopf... Es wäre dann allerdings wohl eher Stroh als Wolle. Aber das hat hier nix zu suchen. Wir beweisen nun guten Willen und garantieren, daß die nächsten Storys ganz bestimmt nichts mit Alkohol zu tun haben.

Vielmehr spielten sich die Klamotten unter extremsten LSD-Konsum vor einiger Zeit in Berlin ab.
Daß es im LSD-Rausch zu allerlei bizarren Bewußtseinentwicklungen kommen kann, ist nicht der Erde neustes Geheimnis. Was die experimentierfreudigen Gesellen der folgenden Geschichte allerdings ihrem Wahrnehmungsvermögen zumuteten, grenzt schon an an einen Fall für die psychatrische Heilanstalt.

Ein vollbesetzter Wagen steuert durch die Häuserschluchten der ehemaligen Mauerstadt. Wie so oft sorgten Trips für eine angenehme Realitätsflucht. Der Auto gewinnt zusehends an Geschwindigkeit. Die erlaubten 50 Stundenkilometer sind bereits kurz nach dem Start erreicht. 70...80...90...100..120... Niemand im Wagen nimmt davon Notiz. Ehrlich gesagt, bekommt nicht mal jemand mit, wie sich die Tachonadel unaufhaltsame vorwärts bewegt. Lethargie beherrscht die Szenerie.



Bis die Beifahrerin emotionslos in Richtung Fahrer fragt : „Sach mal, fährst du nicht ein bißchen schnell." Dieser wendet sich langsam zu seiner Nebenfrau und erwidert ernsthaft : „Wieso, ich dacht du fährst ?!". Waahhnsinn !!! Das ist tatsächlich passiert !! Da schwör' ich für !! Voll ich echt...Wie genial muß man neben sich stehen, um nicht mehr zu wissen, daß man selbst am Steuer sitzt ?! Is abba nix passiert... Glück gehabt.

Ein namenloser Jemand aus derselben LSD-Clique ist übrigens auch der Hauptdarsteller der nächsten Begebenheit. In Ermangelung eines Namens nennen wir ihn einfach „Jemand". Besagter „Jemand" kam also von einer nächtlichen Drogenpartie nach Hause. Sein Horizontserweiterungsdosis war nicht vom geringsten. Nein, ganz bestimmt nicht. Völlig weggetreten setzt er sich gemütlich ans Fenster und beobachtet fasziniert den Nachhimmel. So sitzt er da, keine Ahnung wieviel Zeit verging. Doch plötzlich ereignete sich ein seltsames Schauspiel am so dunklen Firmament. Drei aufeinanderfolgende grelle Blitze durchschossen die schwarze Watte und irritierten den dezent wegggetretenen Genossen. So ging er zum Telefon, um einen Freund anzurufen. Dieser nahm prompt ab und meldete sich erfreut mit den Worten : „Mensch, von dir hab' ich ja schon drei Tage nichts mehr gehört. Wo steckst du denn?!" So stellte sich heraus, daß die drei Blitze, die „Jemand" vom Fenster aus gesehen hatte, jeweils das Tageslicht (!!!) waren. „Jemand" hatte tatsächlich drei Tage und Nächte unentwegt vor dem Fenster gesessen und dabei die Tage nur als Blitze wahrgenommen !!!! Sachen gibbet.... Ich faß' es nich'... Auch diese Geschichte ist nicht etwa aus des Märchenonkels geisteskranker Fantasie entsprungen, sondern wirklich 100 %ig wahr.

So wundert einen die letzte Anektode von „Jemand" auch nicht mehr. Er verabredet sich telefonisch mit einem Freund für einen gemütlichen Abend zuhause. Die Zeit schreitet voran und „Jemand" fröhnt wieder in ausgiebigem Maße seiner Lieblingsdroge. Kaum ist es 20 Uhr klingelt es auch schon an der Türe. Der Freund kommt rein, es wird ein wenig gequatscht und getrunken. Die Stimmung ist gut und relaxt. Zu vorangeschrittener Stunde verabschiedet sich der Gast und macht sich auf den Heimweg. Tags darauf meldet sich der Freund wieder per Telefon und entschuldigt sich, daß er am Abend vorher nicht kommen konnte. Was abgeht, fragt ihr?! „Jemand" hat den gesamten Abend in einer amüsanten Unterhaltung mit einer wildfremden Person in seiner Wohnung verbracht !!! Sie ins Haus gelassen, Getränke geholt, geredet und so weiter.... Bis heute ist nicht raus, wer nun eigentlich anstelle des Freundes in die Wohnung gekommen ist !!! Ich hab' ja auch schon viel erlebt, aber solche Filmrisse mit Sicherheit noch nicht.

Da mutet es ja geradezu als Harmosigkeit an, daß vor ein paar Jahren ein Kumpel aus Emmerich auf LSD mal meinte, er würde von hinten von einem gewaltigen Fleischerhaken aufgespießt, der sich mitten durch den Rücken bohrt. Oder die Geschichte von einem Freund aus Hamminkeln, der plötzlich auf einen 10 Meter hohen Baum kletterte, die Hose runterzog und mehrere braune, wurstähnliche Geschosse gen Erdboden kanonierte. Oder als ein relativ schmächtiger Kumpel aus Hamminkeln nach Berlin auswanderte und dort im Zuge fortschreitenden LSD-Genusses eine gesammte Kneipe samt Inventar und Besuchern gnadenlos auseinandernahm. Als die Kneipe dann einer Insel grenzenloser Zerstörung glich, ist er nach draußen auf die Straße genannt, umarmte diverse Bäume und versuchte diese zu entwurzeln. Das gelangt zwar nicht, allerdings durfte er danach einige Zeit in der Klappse verbringen, bis er von da abgehauen ist. Ein Glück, denn verrückt war er ganz sicher nicht, wäre es aber dort 100 %ig geworden.

So genuch übba LSD geschwafelt. Nu is' gut. Ganz ohne Drogen trug sich der nächste Fall zu. Ein Mercedes würgt sich durch Hannover's Gassen und Strassen. Es sitzt nur eine einzige Person im Inneren des Wagens, der Ritter der Landstrasse. Der Verkehr ist dicht, doch das gewünschte Ziel wird irgendwann erreicht. Doch was passiert dann?! Der Zündschlüssl wird umgedreht, aus dem Schloß gezogen, man steigt aus und geht seines Weges. Normalerweise verhält es sich jedenfalls so. Nicht so bei besagtem Mr. X. Der Schlüssel ist zwar aus dem Zündschloß, aber die Karre dröhnt weiter lustig vor sich hin. Ja gibbet denn sowat?! Der Wagen geht zum Verrecken nicht aus. Zufällig ist der Mercedes auch noch 'n Automatic. Den kannste nämlich nicht einfach abwürgen wie 'ne normale Karre mit Schaltung. Okay, was tun...? Taxifahrer kennen sich bestimmt aus. Auf einmal stehen mehrere Taxifahrer um den Wagen und sehen unter die Motorhaube. „Leg' doch mal 'n Gang ein und versuch den Wagen abzuwürgen.", wurde angeregt. „Is' aber 'n Automaaatik !" Wie aus einem Munde stöhnte die versammelte Taxifahrerschar : „Ooohhh nein, Automatik !" Das war also nix. Der Motor lief immer nochMr. X fährt also weiter und gerät kurz danach an eine Polizeistreife, die er sofort zum Merdi winkt. Ehe er sich versieht stehen plötzlich 7, vormals äußerst gelangweilte Bullen in voller Montur sehr engagiert um seinen Wagen herum. „Würg den Wagen doch ab." „Is Automatik", wiederholt Mr. X. Und wieder „Ooohhh nein, Automaaatik !"

ANOTHER RELIGION, ANOTHER WAR

Varukers 1983

The Varukers are back together at long last so g

Ahnungslosigkeit blitzt in den Gesichtern der den nun sehr engagierten Grünen auf. Bis einer die glorreiche Idee aus seinem Hirn lockt, man könnte ja einen Teppich in den Auspuff schieben, um der Karre auf diesem Weg den Garaus zu machen. Ein kluger Mensch war unser uniformierter Freund ganz bestimmt nicht. Denn schon wenige Augenblicke taucht er völlig rußgeschwärzt wieder am Hinterteil der Mercedes auf und guckt dumm aus der Wäsche. Nur genial !!! Es war original wie im Comic !!! Ich kennt doch diese rußbehangenen, schwarzgesichtigen Typen, die mit einem treudoof-dämliche Gesicht groß skizztiert werden und so blöd aus der Wäsche gcken, daß man fast schon wieder Mitleid mit ihnen hat. Genauso einen Eindrick machte dieses dreckige Wurstgesicht, als er verschämt sagte, „naja, ist ja nur Dienstkleidung". Frei nach dem Motto „Dümmer als die Polizei erlaubt, aber wer schützt uns vor der Polizei?".

Egal - Karl. Der Motor lief immer noch, trotz 7 emsiger Polizisten. Plötzlich kam ein bunthaariger Punk aus dem Haus gegenüber. Besser hätte es der Filmregisseur oder Dramaturg auch nicht schreiben können. Aber es war nun mal so. Der Punk schiebt in aller Ruhe, langsam ein Handtuch ganz langsam in den Auspuff, der Wagen geht aus und die Sache ist okay.
Micha.

DAMALS IN BROOKLYN:

REALIZE THE BUCK STOPS WITH
ONLY BUY MAKEUP THAT'S CRUELTY
OR DON'T BOTHER WITH THE SHIT
This is an old song written by our original gu
Dallas. The lyrics pretty much speak for the
so I won't add any commentary of my own.

MENSCHENKETTEN !!!!

SCHEISSE, ICH KÖNNTE SCHON WIEDER KOTZEN. IN BITTERER ERINNERUNG SIND UNS JA NOCH DIE LICHTERKETTEN GEGEN DEN FREMDENHASS, DIE SEINERZEIT VON DENEN ORGANISIERT WURDEN, DIE IHN SCHÜRTEN. UND JETZT HABEN WIR HIER SCHON WIEDER SO EINEN SCHEISS. NOCH IN BESTER ERINNERUNG HABEN WIR JA HIER DIE PROTESTE DER KRUPP-BELEGSCHAFT IN DUISBURG RHEINHAUSEN. DAMALS PLATZTEN DIE ZEITUNGEN NUR SO ÜBER VON BEGEISTERUNG ÜBER DIE 'KRAFT DER SOLIDARITÄT'. EINE BRÜCKE NACH DUISBURG RHEINHAUSEN WURDE SOGAR 'BRÜCKE DER SOLIDARITÄT' GENANNT. SUPERTOLL, WENN ALLE AUF DIE STRASSE GEHEN, DANN KANN MAN AUCH WAS ERREICHEN, ODER WAS ? IM FALLE KRUPP SIEHT MAN JA DEN TOLLEN ERFOLG. NACHDEM DIE SCHLIESSUNG SCHEINBAR VERHINDERT WURDE, HABEN WIR HEUTE KEINEN EINZIGEN ARBEITSPLATZ MEHR BEI KRUPP IN DUISBURG RHEINHAUSEN. STILL UND KLAMMHEIMLICH SIND DIE ARBEITSPLÄTZE DOCH ABGEBAUT WORDEN. UND NACH DEN LICHTERKETTEN HABEN WIR JA JETZT AUCH KEINEN FREMDENHASS MEHR IN DEUTSCHLAND, ODER ? NA JA, NICHT WIRKLICH, DENN WIR HABEN JA JETZT DIE KOHL'SCHEN RASSENGESETZE (ODER WARENS DOCH ASYLGESETZE...).
ANYWAY, JETZT HATTEN WIR HIER IM RUHRPOTT WIEDER SO 'NE TOLLE MENSCHENKETTE. VON KAMP LINTFORT BIS LÜNEN GRIFFEN SICH DIE BRAVEN BÜRGER AN DIE HÄNDE, UM SOLIDARITÄT MIT DEN BERGLEUTEN ZU DEMONSTRIEREN. SORRY, NIX GEGEN BERGLEUTE, ABER SIE HABEN JA DOCH 'NEN BERUF DER NUNMAL KEINE ZUKUNFT HAT...NIEMALS MEHR HABEN WIRD. ABER DARUM GINGS JA NICHT. ES GING DARUM, DASS ES IN UNSEREM LAND KEINE ARBEITSPLÄTZE UND KEINE PERSPEKTIVE MEHR GIBT. TJA, EINE DER TRAGISCHEN BEGLEITUMSTÄNDE DES KAPITALISMUS. ARBEIT MUSS BEZAHLBAR SEIN FÜR DIEJENIGEN, DIE NICHT GERNE TEILEN. UND DARAN ARBEITEN JA ZUR ZEIT GEWERKSCHAFTEN, UNTERNEHMEN UND BUNDESREGIERUNG. IM KLARTEXT HEISST DAS SOZIALABBAU BIS ZUR SCHMERZGRENZE USA. DANN GIBT ES KEINE ARBEITSLOSEN MEHR. NUR HABEN WIR DANN EINE BEVÖLKERUNG, DIE SICH FÜR KLEINES GELD RICHTIG GUT AUSBEUTEN LÄSST.
NUN DAFÜR GINGEN DIE LEUTE LETZTE WOCHE AUF DIE STRASSE. DAS IST 'NE SACHE, DIE MICH ZUM KOTZEN BRINGT. ES ERINNERT MICH FAST SCHON AN DIE STAATLICH ORGANISIERTEN DEMOS IM IRAN, WO TAUSENDE FÜR DEN EIERTOLLA DEMONSTRIEREN. WAS ? DAS IST ABWEGIG ! NIX ! WER HAT DENN DEN SCHEISS HIER ORGANISIERT ? ZUMINDESTENS HABEN SO TOLLE LEUTE WIE BLÜM, RAU UND HEINO MITDEMONSTRIERT. IN IRGENDWELCHEN INTERVIEWS IM FERNSEHEN HAST DU MIT SICHERHEIT KEINEN KOHLE-GEGNER GEFUNDEN. FUCK, DRECKIGE HEUCHLEREI... NIEMAND HAT INTERESSE AN DER KOHLE. ABER DIE MASSEN SIND ERST EINMAL WIEDER RUHIG GESTELLT, DENN JETZT WAREN SIE JA AUF DER STRASSE. SORRY, ICH MUSS JETZT KOTZEN GEHEN !
SWEN.

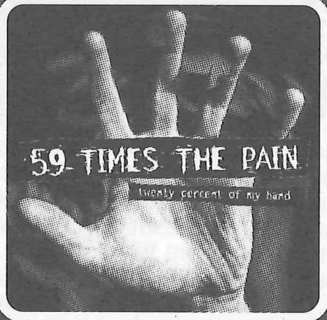
SATANIC SURFERS

"666 Motor Inn" CD

With engines suped up to the max, SATANIC SURFERS tight melodic punkrock is back in full diabolic force. The "666 Motor Inn" is where the action is...

GERMAN TOUR: Starts in the end of April

59 TIMES THE PAIN

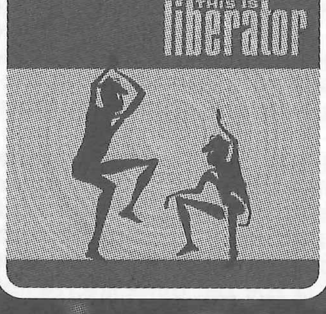


"Twenty Percent of My Hand" CD

Starting off one step above the excellent finish of "More out of today", 59 TIMES THE PAIN are back dropping no suckers with their second album "Twenty percent of my hand". 13 tracks of heavy up-tempo blood boiling hardcore... Killer album now licensed by REVELATION RECORDS in the US.

GERMAN TOUR: Starts March 18

LIBERATOR



"This is..." CD

Danceable ska with a fun lyrical approach. If you're a fan of MADNESS, SPECIALS, THE BEAT etc and wanna find out why ska is getting bigger and bigger - this is a must! LIBERATOR are climbing the ladder fast... 14 tracks.

GERMAN TOUR: Starts April 28

semaphore

BURNING HEART

For a mailorder catalogue with tons of Burning Heart stuff send an IRC or a $1 to:

BURNING HEART RECORDS • Box 441 • 701 48 ÖREBRO • SWEDEN • phone/fax. +46 (0)19 18 41 04 • www.cabal.se/burningheart

Seit einigen Wochen und Monaten verwandelt das Tiefdruckgebiet "Adolf" die heimischen Gefilde in eine menschenfeindliche Eis- und Schneehölle. Bei diesen arktischen Temperaturen wundert man sich glatt, daß sich morgens beim Brötchenholen nicht der ein oder andere Polarbär friedlich in die Schlange der Wartenden einreiht.
Doch urplötzlich und rechtzeitig zum Schlagerspiel zwischen den Hamborner Löwen und dem Millerntor-Team von der Reeperbahn meinte es der Wettergott gut mit uns und schickte eine warme Brise ins frierende Ruhrgebiet. Die Eiszapfen fielen von den Rotnasen und man brauchte wieder Seife und Haarlack für die Iros. Wie einfach war es noch zu Winteranfang, die Haare zu stylen. Einmal hoch mit dem Gestrüpp, dann raus in die Kälte, gut vereisen lassen und nie wieder hasse in diesem Winter Probeme mit die steife Haarpracht überm Gehürn. Da der Wettergott jedoch in dritter Generation mit dem Tief "Adolf" verwandt ist, lag in seinen Genen noch genügend böses Potential um die Freude etwas zu trüben. Die gehässig grinsende Fratze des Wettergottes blickte auf ein unerschütterliches Häufchen Erdenbür-ger herab, die sich im strömenden Regen in seiner aufgestellten Falle aalten. Der erste Regen seit mehreren Monaten fiel pünktlich zum Fußballspiel. Wenn ich "Adolf" oder seinen sauberen Schwippschwager erwischen, dann gibt's erstmal sauber was in die Fresse! Aber hallo!

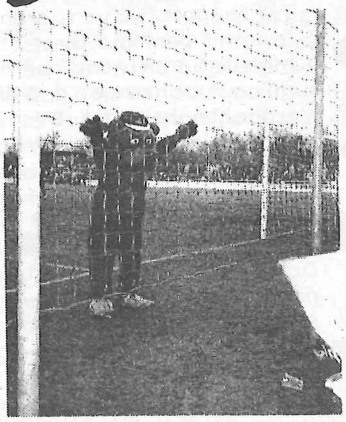
Hier kommt die Maus !!

Schon längere Zeit hatten wir uns auf dieses Ereignis gefreut, welches sogar jene Leute hinter dem Kohleofen hervorlockte, die selbst einen wurmdurchfurchten Analburger zum Frühstück lieber zu sich nehmen würden als ein Fußballspiel zu besuchen. Okay, okay, vielleicht is das ja nun doch etwas dicke aufgetragen... Aber ihr wißt, was ich meine, okay...

Der FC St.Pauli gastierte bei uns im schmuddeligen Duisburg. Genauer gesagt im Stadtteil Hamborn. Dieser sechstklassige, ehemals ruhmreiche Verein ist seit geraumer Zeit ein fester Bestandteil in der neuen Sendung "Privatfernsehen" des ehemaligen ZAK-Moderators Friedrich Küppersbusch. 1952 war das Spiel zwischen beiden Mannschaften übrigens das erste Fußballspiel, das "live" im Fernsehen übertragen wurde. Es endete 4:3 für Hamborn und sollte nun zu einer grandiosen Neuauflage neu inszeniert werden. So kam eins zum anderen, und im Endeffekt reiste Küppi mit einem riesigen Tross aus Kameraleuten, Machern und Figuren aus der "Sendung mit der Maus", "Lindenstrasse"-Darstellern wie Mama und Papa Beimer zum Spektakel des Jahres an.
Außerdem spielte auch noch Götz Alzmann mit seiner Kappe zum Pogo auf. Eigentlich is das ja 'n ganz passabeler Zeitgenosse und seine Ex-"Gong-Show" war nicht von Schlechten

seine Eltern, aber das Musizieren in der Öffentlichkeit sollte er dann doch besser bleiben lassen. Nee nee, ma ähhrlich... Bei mich würd der sofort 'ne Anzeige wegen Ruhestörung kriegen. Ach, was sag' ich... Unter "Beeinträchtigung der Lebensqualität im Standort Deutschland" oder "Volksverhetzung mit Anstachelung zum Rassenhass" kommt der mir nicht weg. Ich sach' nur: Grauseligen sein Sohn is widder vonne Leine gelassen". Würd' der bei Tante Trudchen unterm Fenster seine Serenade innen Nachthimmel schmettern, ein erfrischender Gruß Wasser aus einem 10-Liter-Eimer mitten übern Kopp würde dem tapferen Musikanten eine erfrischende, aber höchst ungewollte Dusche verabreichen. Grund genug also für uns, diesem seltenen Hauch von Leben in unser Stadt beizuwohnen. Vielleicht is Trudchen ja anwesend.

Pünktlich wurde eine mutterseelenalleine herumrauschende Straßenbahn von Jana, Margit, Sarah und mir mittels Beinchenstellen eingefangen und in unsere Gewalt gebracht, welche uns präzise zur Hamborner Sportanlage bugsierte. Auf dem restlichen Fußweg von der Haltestelle stolperten wir erstmal über hirnlose Anti-St. Pauli-Aufkleber (Anm.: Haben Aufkleber sonst Gehirne?!), die unbekannte Schlauköpfe auf Laternen rund ums Stadion geklebt hatten. Den Pauli-Fans waren solche Aktion nicht ganz unbekannt, so daß die ach so provozierenden Kleber souverän aus dem Verkehr gezogen wurden. Die Crews vom ÜBERSTEIGER, SPLITTER und ZEBRACORE, die sich vor uns nicht mehr schnell genug in Sicherheit bringen konnten, wurden als erstes begrüßt. Man kam jedoch schnell zu dem Schluß, daß man irgendetwas wichtiges vergessen hatte. Schließlich hatte irgendein mitdenkender Mensch den entscheidenden Geistesblitz und meinte, daß wir die Reihenfolge nicht eingehalten hätten. Reihenfolge? Welche Reihenfolge? Natürlich! Zuerst versorgt man sich mit lecker Bierchen und gesellt sich dann zu den Freunden und Bekannten. Also nix wie hin zur Promillebörse und siehe da, anschließend klappte es nicht nur mit dem Nachbarn, sondern auch mit der Konversation. Der Duisburger Punk- und Hardcore-Pöbel ließ nicht lange auf sich warten. Und es wurde die erwartet große Party.



In die gleiche Kerbe haut wohl auch der Auftritt von Nina Hagen im Tatort "Tod im All".Da konnte unsereins einen Konzert ausschnitt "bewundern",auf dem sich die Hauptbulette mit ihrer Freundin rumtreibt.Nina gibt ein eingedeutschtes **RAMONES** Cover zum Schlechten,kreischende Fans, es durfte brav mitgewippt werden.Gut,von Nina Hagen darf Punk nix verlangen,nur erinnert mich das doch etwas zu stark an das,was ich in letzter auf Konzerten erlebt habe -statt eines "bunten" Haufens ,der beschwingt(hähä)miteinander(auch mit der Band)'ne geile Pogo Party feiert,erlebte ich eine graue Masse in der Uniform der Normalität,eine anonyme und sterile Atmosphäre hinten,und vorne eine übel Mischung aus MTV Gepose und Brutalo Abdänze(oder soll ich von Macho Gehabe sprechen?!)- drei Stunden den "Harten" heraushängen lassen und am näx - Ten Morgen wieder brav zu Kreuze kriechen...(naja,alles war dann sooo schlecht nicht, vom optischen her,ua die PLASTIC BOMB(watt dat denn)Party- **PUNX,IROS,NIETENJACKEN**-und der Gig der LETZTEN in der Faust zu Hannover.Im Eintritt von 15 DM(ua für Pig must cry und Terrorfluppe),den wir nicht bezahlen mußten(hätte ich auch nicht,weil draußen mal wieder viel lustiger),waren 5 DM für die Ordner drin,die laut Stadtverordnung jetzt bei Punkkonzerten inna Faust Pflicht sind.Klasse,wenn Punk die Leute bezahlen "darf",die einem im Falle des Falles wegkloppen!Ach ja,**DIE LETZTEN** waren klasse.**PUNKS** auf der Bühne und unten **PUNKS** beim Pogo(und ich mitten drin)-na also geht doch)

AUSSEN PUNK, INNEN PAPST
Sie hören Hard-Core-Musik, aber sie trinken und rauchen nicht. Sie sind tätowiert und gepierct und protestieren gegen Tierversuche. Diese neuen Heiligen, die wie Punks aussehen und wie der Papst reden, nennen sich „Straight Edgers". Immer mehr Jugendliche bekennen sich in den USA zu der radikalen Lifestyle-Bewegung, essen als Tierprodukt noch nicht einmal Honig und warten mit dem Sex bis zur Ehe. „Sie sehen zum Fürchten aus, aber es sind die nettesten Kids", sagt eine Mutter.

Ein ebenfalls seltsames Gefühl(um es mal gelinde auszudrücken) beschlich mich bei dieser "Hurra !Punk wird 20 Jahr" Feier Euphorie im letzten Jahr.Gut,Blackpool mag 'ne gute Party gewesen sein.Aber was haben Bands wie Buzzcocks,X-Ray Spex,Drones,Anti Nowhre League usw noch mit **PUNK** zu tun?**WO** waren sie denn die ganzen Jahre?**WARUM** haben sie sich aufgelöst oder angefangen,Main - stream taugliche Musik(?) zu machen?**WIESO** dudeln sie heute wieder ihre alten Songs(Oldies-Kamellen ?!)runter?In diesem Zusammenhang fallen mir auch **TOXIC REASONS** und **ENGLISH DOGS** ein.Der Weg vom Punk zum Speed Metal und zurück wurde je nach Hörer(folglich Käufer)anzahl erstaunlich schnell gemeistert.Congratulations!Zurück nach Blackpool.Daß auf diesem Veteranen Treffen("Ach,weißte noch vor 20 Jahren...schnüff,flenn)sich dann auch die Schrumpfköpfe von Screwdriver tummeln und auf Gästeliste an Punks auslassen konnten ,spricht für sich(soviel zu dem Thema "Punkspirit" der Veranstalter).Ich hatte ja gedacht,daß, mit dem Abnippeln von Ian Stuart diese Band erledigt wäre,aber anscheinend ist der "Heilis" liebste Band doch noch nicht bei ihren Asen.Ha,die Schraubenzieher-uups,das heißt doch "Dreher" haben ja auch mal als Punkband angefangen.Vielleicht waren sie deshalb in Blackpool eingeladen? Vielleicht als Würdigung ihrer Verdienste für Punk?Oder als Entschuldigung,daß ihr Auftritt nicht gerade gesundheitsfördend gewesen wäre?!Laß ich das mal... Das Revivalfieber scheint ja ungebrochen.Ich habe hier 'nen Flyer rumliegen,der besagt,daß Ende Februar '97(also vorbei)in London ua Slaughter and the Dogs(Only UK Show),Angelic Upstarts(haben die sich nicht '93 vor ihrer D-Tour aufgelöst ?),Drones,Eater,Chron Gen und Splodgenessabounds spielen sollen.Soll ich jetzt vor Ehrfurcht auf die Knie sinken und in Lobpreisungen ausbrechen(auch weil ich die 16£25 mit meiner Kreditkarte bezahlen darf)?

Nochmal zurück zum "Ach,wie cool war es doch 1976 auf der Kings Road" Festival.Ein Vertreter Germanys(Germany-zero Points,Allemagne(schreibt sich das so?!)...)waren die Hosen. Was haben die Mannen um Talkshow Star Campino noch mit UNS(und das lasse ich jetzt zum ersten Mal seit Jahren)ohne Änführungsstriche!!!!!!!!) zu tun.Auch Mr.Campino distanziert sich in bester John Lydon Tradition von uns und behauptet,daß Punk schon lange tot ist(so gesehen in der Frankfurter Rundschau nach den Chaos Tagen '95).Naja,die "Webende Fahnen"Zeiten sind schon lange vorbei(schade!),und wer sein Punk Dasein an der Lebenspanne von Johnny Thunders abhängig macht,ist selber schuld ,weil Pech gehabt!!! Aber

INFORMATION: 0121 - 244 3727

eigentlich ist diese(jedenfalls immer wieder betonte)Abgrenzung doch sehr erstaunlich, da fast alle Bands,die mal mit PUNK begonnen haben und mittlerweile nix mehr damit zu tun haben,nicht müde werden sich als Punks zu bezeichnen(abgesehen von GREEN DAY, die sagen,daß sie KEINE Punk-Band mehr sind,weil sie bei 'nem Major gesignt haben).

Eine mir unverständliche und erschreckend hohe Akzeptanz in der Punk Gemeinde genießt mittlerweile eine Band aus Frankfurt/Main.Ich habe jetzt keine Böcke,den Namen zu erwähnen und denen somit noch mehr Publicity zu verschaffen .Bei den meisten von EUch wirds sowie gleich klingeln.Von daher...Ich glaube,Micha hat sich schonmal an vergangenen Tagen über diese Combo ausgelassen,nur scheint es so,als ob die seitdem noch mehr Punx zu ihren Konsumenten zählen dürfen.Und das,obwohl sie nach ihren Beiträgen zum zweiten "Soundtracks zum Untergang"Sampler zur Bonehead Kult Band aufstiegen.Sprachen sie auf ihrem Demon noch Klartext,zeigten sie sich auf ihren ersten beiden LPs doch wesentlich gemäßigter.Das heißt aber nicht,daß Texte wie "Deutschland" oder"Stolz" nicht von reaktionärem Müll so strotzen würden.So befinden sie sich neben Vortex zusammen mit Screwdriver und Brutal Attack auf dem 1.Never Surrender Sampler.Dann aber der Sinneswandel,die ersten Bekenntnisse ua in der Metalshow auf Tele 5 "Wir waren immer nur Punks"(Spielen Punkbands vor Reichkriegsflaggen und "Heil" Publikum)bis hin zu ihrer Adoption durch Alice Schwarzer und Alfred Biolek(für den Punk Bereich machten das Dritte Wahl).Wenn da wirklich soetwas wie Distanzierung passiert wäre und nicht nur "Ich erinnere mich gern' an diese Zeit"(kenne doch einige Leute ,die weil sie Punks waren,von dieser Band aufs Maul bekommen haben),dann wäre eine Namensänderung fällig gewesen. Aber nein,dafür machen die vor,wie das Business funktioniert und die Presse agiert. Einfach den missverstanden und ungeliebten Revoluzzer mackieren und der Mob liebt (vor allem)bezahlt sie.Wenn diese vor einigen Jahren bei Konzerten dieser Band aufgetaucht wären - Au weia!Heute ist alles vergeben und vergessen,denn die spielen ja Metal .Und außerdem sind sie ja "UNPOLITISCH"!Meinen Standpunkt zu diesem Thema brauche ich nicht weit auszuführen."Unpolitisch" als Seuche ist das Schlimmste,was Punk je passieren konnte.Ich habe zwar etwas gegen Leute,die ihre Ideale zu Markte tragen und an den Meistbietenden verkaufen,aber die, die PUNK als "unpolitische" Party/Sauf/Alles Egal Mode definieren,keine Probleme mit Leuten haben,die den Nazi Müll konsumieren oder mit Nazis abhängen, sind in meinen Augen KEINE Punks (egal ob jetzt Iro oder nicht!) sind in einem Schützenverein oder am Stammtisch weitaus besser aufgehoben.Ich spiele jetzt mal Prophet und sehe diese Gestalten in den kommenden Jahren sowieso den Weg des "Eigenheimes, Zweitwagens,Bild,Schützenverein","gehen - brav integriert und politverdrossen/unpolitisch.Ich stelle mir nur die Frage,wo der Unterschied zwischen "Heute" und "Morgen" liegt.UNPOLITISCH MACHT HIRNTOD!!!!!

Punk gegen Intoleranz

special guest

Verdammt,PUNK IST EINSTELLUNG!! Und für mich bedeutet das neben Kreativität,Individualität eine ganz gehörige Portion an Provokation und Wut!Und eben diese Wut vermisse ich bei vielen der zeitigen Bands.Trotz vieler guter,weil kritischer Texte springt bei mir der Funke einfach nicht über.Bei anderen reicht die Provokation nicht darüber hinaus,ihr(wohl oft nicht vorhandenes)Sexualleben in "Texten" und auf der Bühne auszuleben.Und ob das sooo kreativ ist,nachdem es einige Bands vor -gemacht haben und damit den "Massengeschmack" getroffen haben...Money,Money,Money!!!

Der Punk geht ab!

Exklusiv-Interview mit Dexter Holland (28), *The Offspring*-Sänger

30 Punks und 40 Skinheads prügeln sich

Rotenburg (ebb). Zwischen rund 30 Punks und 40 Skinheads ist es am späten Freitag abend in Rotenburg/Wümme zu einer Massenprügelei gekommen. 39 Randalierer seien vorübergehend festgenommen worden, teilte die Polizei am Sonntag mit. Vor einem Szenetreffpunkt der Punks in der Rotenburger Innenstadt sei es zunächst zu Pöbeleien mit den rechtsgerichteten Skinheads gekommen. Danach seien beide Gruppen handgreiflich geworden und hätten sich unter anderem mit Steinen und Flaschen beworfen. Zwei der Randalierer seien durch Schläge mit Baseballschlägern verletzt worden. Eine Passantin fiel so unglücklich in Glasscherben, daß sie ins Krankenhaus gebracht werden mußte. An dem Polizeieinsatz waren insgesamt 70 Beamte beteiligt. 1996

UNPOLITISCH MACHT HIRNTOT

1982[Lu-Kensington/Kassel]

INFORMATION: 0121-244-3727

„Punk's Not Dead" – so der Schlachtruf der Punk-Gemeinde vor fast 20 Jahren. Heute sollte man besser „Punk's Returned" brüllen und dem ein lässiges „Come Out And Play" hinzufügen. Denn da werden Kids mit grünen Haaren und schweren Stiefeln in Zürich, Hamburg und Berlin zu „Come Out And Play" Pogo tanzen.

Leider habe ich bei etlichen Bands und Leuten den Eindruck, daß ihr Punk/Punkrock Dasein nur für mehrere Stunden am Wochenende existent ist. Am Morgen danach wird die "Lederjacke" nebst eigener Meinung(so weit vorhanden) wieder in den Schrank gehängt und am näxten Wochenende wiederhervorgeholt. Und irgendwann läßt man sie ganz drin, weil man ja erwachsen geworden ist und die einst abgelehnten Normen nun total vereinahmt worden sind.

Gibt es wirklich noch jemand, der glaubt, daß die Punk Szene wirklich so viel anders ist als die Gesellschaft?! Ist Euch eigentlich schonmal aufgefallen, daß Frauen(vor allem, die aktiv werden) schon fast einen Exotenstatus haben, mit denen die männer dominierte Punkszene öfters auch ihre Probleme hat. Zum Beispiel hat te Irmgard unseren Bandkontakt übernommen. Obwohl ich zu dieser Zeit noch nicht(offiziell) bei ihr gewohnt habe, bin meistens ich in Bezug auf die Band angesprochen worden, also Irmgards Adresse und dann "Hallo Triebi". Seitdem wir verheiratet sind, wurde es fast zur Regel.

Ein besonderes Gefahre... sind laut Studie wilde Tanzzo...nen meist vor der Bühne. Dabei würden Fans oft zum sogenannten Pogo-Tanzen, bei dem sich ekstatische Fans gegenseitig anspringen, ermutigt oder es ihnen sogar erlaubt.

Oder das Tanzverhalten auf Konzerten-ist auch kein neuer Diskussionspunkt, aber immer wieder notwendig. Was da teilweise unter "Pogo" abläuft, hat nix mehr mit Fun und Aggressionen RAUSlassen zu tun, ist nur noch gewalttätig. Wenn Frauen tanzen, kommen oft genug blöde Sprüche. Oder irgendwelche Idioten attakieren dann voll die Frauen. Entweder werden sie sexuell belästigt (oder als was würdet Ihr gezielte Schläge auf die Brust bezeichnen?!) oder gleich weggetreten! Macho Pogo sucks!!!!!!

Was sagst du zu den Vorwürfen, du seist in den letzten Jahren bürgerlich geworden?

JOHNNY: Wer so was sagt, kann mich mal. Ich will nicht ewig der spuckende, fluchende Johnny Rotten sein, deshalb habe ich jetzt ja auch meinen wirklichen Namen angenommen.

In den letzten Jahren ist zwar die Grenze zwischen Konsumenten und "Aktiven"(nicht die, die Konzerte kaputtmachen, Juzis demolieren etc) breiter geworden, aber dafür "wagen" immer mehr Leute den Schritt, selber aktiv zu werden.

Und das ist immer noch gültig- nirgendwoanders ist auch [besso] einfach, etwas selber zu machen "Es ist gut zu sehen, daß die Leute Spaß haben und..." den Punk nicht aussterben lassen.

PUNK AS FUCK

Alleine die Flut von Do it yourself Tape Samplern spricht für sich. Ständig gibt es neue Fanzines, die nicht daruf ausgerichtet sind, Review Krempel abzuziehen, sondern was zu sagen haben. Noch nie gab es soviele kleine Labels und Mailorder. Und außerdem gab es noch soviele Bands, die nicht nur der Kohle/Karriere wegen spielen oder einem "billigen" Trend hinterherlaufen. **YOU CAN't BEAT THE FEELING!!!!!** Und da in absehbarer Zeit "Punk" als Trend durch und sold out sein dürfte, werden wir wohl hoffentlich bald erleben, wer übrigbleibt! Triebi Instabil

Anarchy in the UK (this page). Today's Punkettes parody their predecessors, with established themes updated for life in the Nineties. Second-hand Sid Vicious T-shirt, £12, The Glorious Clothing Company. Black crochet skirt, £21.99, Diva. Over-the-knee striped stockings, £6.99, Falke. Boots from a selection at Paraboot. Bracelet from a selection at Kensington Market

Seventeen years ago punk packed its shocking punch into fashion. Now it's back to take another swipe, seeking sweet revenge on all things prim and proper. Punk The Sequel is about attitude that couldn't give a damn, sexy stereotypes turned on their heads, and provocative pieces that are slightly slutty on purpose – tough, clued-up looks for all-knowing girls out for a giggle

Die Tapekritiken wird ab sofort der gute Helge Schreiber übernehmen, der bisher beim OX mitgeackert hat. Und zwar NUR Helge !!! Also bombadiert ihn in Zukunft mit euren Tapes. Wenn ihr sie trotzdem an einen anderen von uns schicken wollt, dann könnt ihr das auch weiterhin tun. Wir sammeln den ganzen Rotz dann für Helge und schmeissen ihm den ganzen Sack voll Tapes irgendwann vor die Füße. Hier mal die Adresse:

Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-856939.

ANGRY NERDS- Demotape

(Black Pearl Rec., Kroll, Postfach 1105, 56155 Bendorf, Tel.: 0261/79828)
Recht ansprechendes Debut dieser jungen Band, die uns hier rockigen, nicht allzu schnellen, hardcorigen Punk in englischer Sprache vortragen. Kommt mir vor wie 'ne Mischung aus V-Punk und Take Out The Trash, ohne das die beiden Bands erreicht werden. Am besten knallt es, wenn das Mädel auch noch mitsingt. Kann was.... Swen.

ARSCHKOTZE- Demotape

(Carsten Jäger, Löhstr. 20, 45468 Mülheim)
Super Name !!! Wie wäre es denn mit Maulscheiße als Sideprojekt ? Spaß nicht beiseite, denn ein paar gestörte Borussia Dortmund-Fans machen lupenreinen Bontemp-Punk, den zwar kein Mensch wirklich braucht, der aber seine Existenzberechtigung im vorhandenen Witz findet. Nur die Texte würde ich vielleicht gerne verstehen. Swen.

BUSHDOCTOR- Es ist angerichtet

(Martin Gerlach, Blaubach 30a, 50676 Köln)
'Hardcore für Erwachsene' steht im Info. Nette Formulierung, die ich wohl in meinen Sprachschatz aufnehemen werde. Und die trifft auch ziemlich genau den Punkt. Die Jungs machen ein interessant, leicht frickeliges Hardcore-Gebräu, daß eben darum 'für Erwachsene ist', da es wohl kaum in die Kaufhausregale mit den Massenartikeln paßt, die derzeit unter dem Oberbegriff 'Hardcore' wie Kölsch feilgeboten werden. 6 Songs werden in sauberster Manier dargeboten, wobei sich Domplatte wahrscheinlich zum heimlichen Partyrenner entwickeln wird. Swen.

BOCKWURSCHTBUDE- Bier statt Böller

(Kraut + Rüben Rec., M. Dornemann, Sabinusstr. 20, 15232 Frankfurt a.d.O., geschätzte 6,- DM & Porto)
Aus dem Duo ist ein Quartett geworden. Und auch die Qualität hat sich um 100% gesteigert. Als komplette Band sind sie zwar nicht die revolution, zählen aber zu den besseren Newcomern. Textlich steht zwar der Spaß im Vordergrund, doch kann man bei genauerer Betrachtung entdecken, daß bei den Jungs etwas mehr als plumpe 'Ficken und Saufen'-Mentalität vorhanden ist. Das ganze kommt mit fettem Beiheft und 'nem feinem Coverstück von den Hosen (aus der Zeit als sie auch mich beeinflußten). Mal schaun', ob sie sich weiter so entwickeln..... Swen.

BEZ PANIKE „Stvarnost"

(IVANA SPICER, Zrinsko Frankopanska 12, 40000 Cakovec, Kroatien, oder wer lieber möchte kann die Kassette fürs gleiche Geld (5,-+Porto) auch von mir bekommen: Nejc Jakopin, Kardinal-Galenstr.41, 47051 Duisburg)
Super! 11x Punkrock der flotten melodischen Art mit einer netten Sängerin und überwiegend kroatischen Texten! Was will man mehr? Mehr gibt's nicht!!! Höchstens noch n Tacken mehr Energie/Biß könnts vertragen, aber ansonsten... Mit viel Liebe gemacht und ich freu mich schon richtig auf die nun anstehende Split Single mit den MARS MOLES! Da gibt es dann neue Songs zu hören... aber fürs erste kann (nein, SOLLTE!!!) man sich ja dieses ziemlich leckere Tape geben! Bestellen, bestellen, bestellen.... Nejc

CATO PRIVADO DE CAZA- Demo

(Nanonk de Meijere, Schwarzenbach 2, 76596 Forbach, 5,- DM & Porto)
Ein schönes Tape voller sympathischem Krach. Texte in Deutsch, die man aber nicht versteht, was aber auch nix macht, da hier der Spaß am Drauflosholzen hier im Vordergrund steht. Und das hat's bestimmt gemacht. Außerdem können sie so verkehrt nicht sein, da sie ja immerhin auch MDC-Covern. Swen.

CONTEMPT- Still fighting on 18 Song-Live-Tape

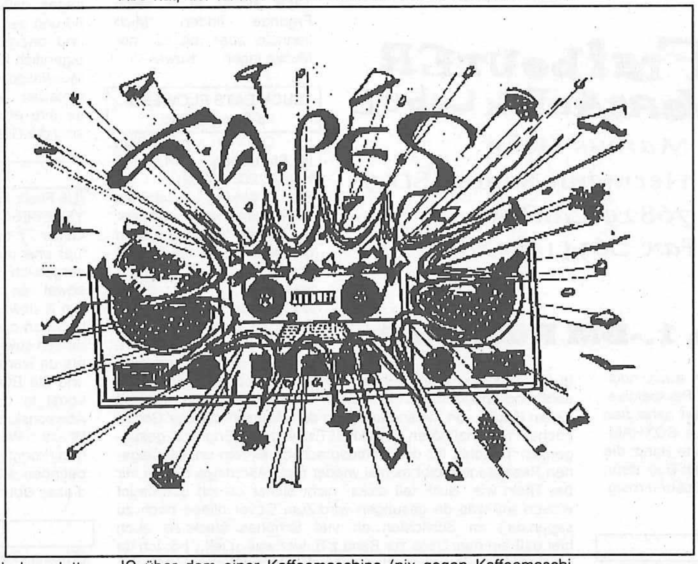
(22,Wolverley Court,Woodside,TELFORD,Shropshire, England,TF7 5QT.(0952)585382)
Dieses Tape lohnt sich eigentlich nur für echte Contempt-Fans.Die vierzehn in wirklich aktzeptabler Qualität aufgenommenen Live-Tracks aus dem Jahre 93 gibt's nämlich zum Großteil schon auf der CD `Contempt Live in Hagen´ ( gibt's nicht auch schon eine die `Still fighting on´ heißt?).Texte sucht man auch auf diesem,ansonsten durchaus ansprechenden schwarz-weiß-Cover vergeblich,der Gesang ist wie bei Konzerten üblich alles andere als verständlich.Als Bonus sind am Ende der zweiten Seite allerdings noch vierStücke von ihrem (93er) Demo drauf,`socuty;12 years on;6 seconds und eine weitere A.C.A.B.-version.Wer also Sammler ist oder keinen Bock auf CDs hat,kann ja mal versuchen sich das Teil zu bestellen,ich habe aber schwer den Eindruck als sei es von der Zeit überholt worden,denn in der kurz aufgeführten Bandgeschichte wird u.a. erwähnt,daß man sich noch um einen Plattenvertrag bemühe,und den haben sie inzwischen wohl. ATAKEKS

CRAZY CANDYDATES- Van Nille Demo

(A. Ebert, Josephstr. 23, 96052 Bamberg)
Da lacht das Auge und das Ohr. Absolut oberklasse aufgemachtes Van Nelle-Papp-Pack. Sowas sieht der gestreßte Punkrock-Rezensent doch wahrlich gerne. Wenn dann noch in der Verpackung phantastischer Punkrock mit amerikanischem Einschlag steckt, der ohne Anbiederei an Milchschnitten-Up & Down-Melodic Hardcore auskommt, dann ist das Glück doch perfekt. Die Einflüsse würde ich eher in Richtung D.I. oder anderen älteren Westcoast-Heroen suchen, wobei sich die CRAZY CANDYDATES ihre Eigenständigkeit bewahren. Würde mich echt nicht wundern, wenn die Jungs bei dem Tempo, Witz und Hitschnittenpotential demnächst von sich Reden machen würden. Wär' auch schön, ehrlich ! Swen.

DREI FLASCHEN IN 'NA PLASTIKTÜTE- Strandbad der Seefahrer

(Lars Lorenz, Schwedter Str. 48, 10435 Berlin)
Haha, hab' ich gelacht ?! Nee, mal ehrlich, um das zu ertragen, muß man wohl masochistisch veranlagt sein. Nix gegen Diletanten, aber wenn, dann sollen 'se wenigstens lustig sein. Dies' hier verstößt definitiv gegen alle Konventionen zum Eisatz psychischer Kampfstoffe... Will sagen, es ist Dreck, der keinen Hörer braucht. Wessen Horizont aber für Songs wie 'Fotze, Fotze (Monica Seles)' gerade noch so reicht und ein Scumfuck-Abo hat, der ist hier bestens bedient. Nix für Menschen deren



IQ über dem einer Kaffeemaschine (nix gegen Kaffeemaschinen) liegt. Bis zum Hörspiel, das angeblich lustig sein soll, hab' ich es dann nicht mehr geschafft. Sorry !!! Swen.

DAS STAMMHEIM - Demo

(Carsten Bügener, Kempener Str. 42, 50733 Köln)
Chaos, Panik & Anarchie - und zwar in meinem Auto. Denn während ich gerade aufmerksam dem Tape dieser Kölner Combo lausche, fängt im Wagen plötzlich irgendwas an zu schmoren und der Innenraum ist voll von ätzenden, beißenden Qualm. Super, das Auto ist also wieder im Arsch !! Das soll aber kein schlechtes Omen für DAS STAMMHEIM sein, denn ihr Deutsch-Punk kann sich hören lassen. Knallt ganz gut. Da hab' ich schon schlechteres gehört als diese 8 Stücke. Kostet 5 DM (inkl. Porto). Micha.

DIE KELLERASSELN - Der erste Versuch - Demo

(Andreas Niemann, Am Obstgarten 12, 91126 Rednitzhembach)
Bei den KERLLERASSELN hört man sofort weoher sie kommen - nämlich aus dem Keller. Finsterster Proberaumsound wird hier geboten. Alles ist schief, schräg und krumm. Irgendwie scheint der Zeitpunkt für ein Demotape noch nicht gekommen zu sein, denn der Deutsch-Punk mit Texten wie „Bullenschwein und Nazisau - steckt sie alle in den Bau" oder „Helmut Kohl was a Punk" steckt doch noch arg in der Startphase fest. Micha.

FALCONGATE - Demo

(Gyimesi Andras,, 5700 Gyula, Vasarhelpi P. u. 7., Ungarn)
Als das Tape hier ankam, war es so dick eingepackt als wäre es die größte Kostbarkeit des Erdballs. Aber es hatte ja auch einen weiten Weg von Ungarn aus hinter sich. Und FALCONGATE sind wirklich nicht schlecht. Klassischer Straight Edge Hardcore, der vom Gesang her teilweise an AGNOSTIC FRONT erinnert. Alle Texte sind in ungarisch verfaßt, was sich nur genial anhört und die Band auch von den ganzen Amibands abhebt. Thematisch dreht sich übrigens alles um das Thema Straight Edge. Den Preis weiß ich leider nicht. Micha

FINGERPFLASTER- HatschiBratschi -16 Track-Demo

(Fingerpflaster,z.Hd. Norbernd Lehmann, Bruchstr.57, 50259 Stommeln)
Nun gut,die miese Qualität dieser Promo-Kasi ist entschuldigt,weil die richtigen Demos wohl noch bei der Kopierfirma liegen (find ich aber nicht so schlimm) und dieses hier die Kopie von einer Kopie vom Masterband ist.Right.Die Reim-dich-oder-ich-fress-dich-Texte nehm ich jetzt mal hin,schließlich sind die Jungs/Mädchen noch ziemlich jung,so zwischen vierzehn und siebzehn glaub ich,und das wärs auch schon was es zu bemängeln gibt.Das Cover ist nett gestaltet (ich schätze das ist selbstgemalt),die Lyrics sind teilweise abgedruckt,und ansonsten wird ordentlicher Deutsch-Pank der weniger harten Art geboten.Kann man interessehalber.Auf jeden Fall sollte man aber die weitere Entwicklung im Auge behalten,weil es doch wahrlich übleren Nachwuchs gibt. ATAKEKS

FLAGRANTS D'ELI/ ANARCHIJOS INVAZIJA
Split Tape

(Gergely Kispal, Mozartstr. 60, 59423 Unna, 5,-DM & Porto)
Benefittape für die „Klagemauer" in Köln. Ihr wißt schon, die Wäscheleinen vor dem Kölner Dom, auf denen pazifistische und antifaschistische Sprüche den Blick auf den Dom versperren. Das ist den Kirchenoberen natürlich ein Dorn im Auge, denn die Heilsbotschaften dürfen ja nur sie allein verkünden. Hier geht also 1,- DM pro Tape an die Initiatoren dieser Aktion, um sie wenigstens finanziell zu unterstützen. Die FLAGRANTS D' ELI nerven ziemlich ab, denn die Quietschstimme und der Diletanten-Sound sind wirklich zum Fußnägel schneiden. Die Sängerin schafft es selbst die an sich schöne französische Sprache zum Ohrentöter mutieren zu lassen. Dagegen liefern ANARCHIJOS INVAZIJA aus Litauen allerfeinsten Anarcho-Punk, der wirklich Spaß macht. Da wird wild drauf los gerotzt und in die Saiten geprügelt, daß es eine wahre Wucht ist. Insgesamt wegen der Litauer auf jeden Fall ein Tip. Swen.

Grown Apart- 5 song Demo

(Patrick Vergnaud, Arndtstr. 23, 37075 Göttingen)
Ziemlich geiles Demo dieser mir bis dato vollkommen unbekannten Band. Schönen mittelschnellen Punkrock mit weiblichem Gesang bekommt der Hörer geboten. Die Stimme erinnert ein wenig an Hazel O'Connor ('Breaking Glass'), wobei die gute Dame allerdings noch ein wenig üben muß. Macht aber nix, denn trotz der einen oder anderen Schwäche beim Gesang scheint dieser ausbaufähig. Musikalisch hängen G.A. zwischen aktuellen Vulture Culture und Frühachtziger-Englandpunk mit weiblicher Stimme. Wird die Band allerdings etwas anders sehen, da sie doch bemüht sind etwas poppiger zu klingen. Is' mir aber Wurscht, denn hauptsache es gefällt. Swen.

HASCH ODER ALK

(Michael Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden)
So liebe ich die Punkmusik von Bands aus der früheren DDR. Schmutziger Geang, krachige Aufnahmen sorgen für einen brillianten Hörgenuß. Ich liebe diese Art von Musik einfach. Erinnern durch den Gesang und durch die Gitarre an SCHLEIMKEIM. Textlich wird zwar nichts neues geboten, aber das ist auch kackegal. Ich habe auf jeden Fall Späsken beim hören gehabt. Solltet ihr euch mal zulegen. Frank

HEFEPILSE- Eine Perle der Kultur

(Thorsten Czech, Junkerstr. 7, 31174 Schellerten, 8 DM inkl. Porto)
Klassischer Deutschpunk ! Nicht mehr und nicht weniger. Textlich auch nicht verkehrt. Es geht gegen Bullen, Kellies und Ratskrone. Für ein gepflegtes Bier ist es auf Jeden gut. Swen.

HOBLIN'S CHOICE - WATCH OUT

(Mad Butcher Records)
Sechs gut produzierte Melodic Core Tracks dieser jungen deutschen Band, die demnächst ihre erste Scheibe auf M. B. R. rausbringen. Brauchen sich nicht vor ihren Amerikanischen und Schwedischen Vorbildern zu verstecken. Das Tape kommt mit farbiger Hülle und ist 1 A aufgemacht. Mal auf den Tonträger warten. Frank

HAFTBEFEHL- 5 Jahre Haftbefehl.... live Tape

(T. "Bachus" Bachmann, Am Zügel 2, 17034 Neubrandenburg, gegen Leerkassette & Porto)
Abschiedsgig der semilegendären HAFTBEFEHL im Juz Seestr. im März letzten Jahres. Und sind die musikalischen Fähigkeiten dieser Combo weiß Gott nicht das Gelbe vom Ei, so schätze ich mal, hätte ich bei diesem Gig im Publikum verdammt viel Spaß gehabt. Innerhalb von 90 Minuten bringen die Jungs eine extrem lustige Mischung aus eigenen Songs und ausgewählten Covers (Piddlers, Cotzbrocken und anderen). Was an den Instrumenten fehlt wird durch vollsten Punkrock-Einsatz wieder wettgemacht. Nix für Feinschmecker, dafür für jede Schmuddelpunkparty ein Genuß. Man kann sich wohl auch ein Video ordern, wenn man den Leuten ein Leertape schickt. Swen.

HANSA BANDE

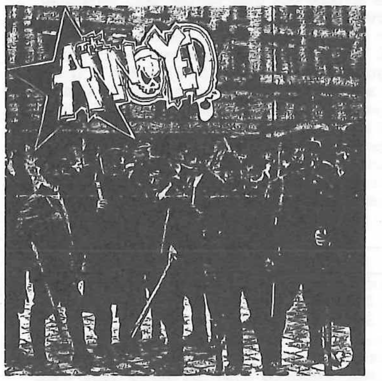
(Michael Boße, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten, 4,- DM & Porto)
Hepps, deutliche Steigerung zu dem bisher gehörtem. Feuchtfröhlicher Holperdipolter-Punk mit deutschen Texten, der seine Freunde bei der Parka-Schnorrer-fraktion finden wird. Ist zwar schon merkwürdig, daß hier Fuckin' Faces & Küchenspione neben Pöbel & Gesocks & Verlorene Jungs gecovert werden, ist allerdings vielleicht mit dem Alter derLeute zu erklären. Insgesammt gar nicht soo verkehrt das Teil. Das Geld ist es aber Wert. Swen.

INKOMPLEX- neues Demo

(S. Struckholz, Feldmannstr. 43, 66119 Saarbrücken)
Die Kollegen sind mir schon mal extrem positiv aufgefallen. Ihr erstes Demo war zwar ein wenig hölzern, kam bei mir aber ziemlich gut an, da sie auch gefühlsmäßig den Nerv des Punk-Geistes treffen. Jetzt haben sie sich mal ein Studio geleistet, um sich mal nach 'nem Label umzuhören. Das sollte wohl auch nur noch 'ne Frage der Zeit sein, bis da NASTY VINYL, VITAMINEPILLEN,, RABAUZ oder BAD TASTE REC. zuschlagen. Die

THE ANNOYED

PROPAGANDA UND ALTE WERTE



Das Debüt Album der Deutsch-Punk Band aus Obernburg a.M. Die mit ihren politischen wie auch persönlichen Texten voll zuschlagen.

Erhältlich bei:

FREIBEUTER VERSAND & LABEL
Markus Heim
Hermann-Sauter-Str.9
76829 Landau
Fax 06341/87283

Mailorderliste gegen 1.-DM Rückporto

Aufnahmen sind auch ziemlich gelungen, wenn auch noch einiges zu tun ist. Aber immerhin hat die Band Perspektive. Sowas vermisse ich bei vielen neuen Bands. Für den geneigten Hörer sei nur gesagt, daß ich sie als Mischung aus BOXHAMSTERS und KNOCHENFABRIK sehe. Sehr, sehr gute Band, die ich im Auge behalten werde. Hoffentlich bleibt ihr am Ball, denn solange es solche neuen Bands gibt, sehe ich die Zukunft rosig. Swen.

INNOCENT- Vamos

(Ingo Röpling, Im Brinkmannsfeld 11, 46242 Bottrop)
Das zweite Demo von den Bottroper Melodic-Punkern, das ich in den Händen halte, gefällt mir ebenfalls recht gut. Eindeutig sind sie ein Schritt weiter, wenn ich auch meine das erste Demo wäre besser aufgenommen. Kann mich da aber auch täuschen. Dem Hörer werden jede Menge Melodien und etwas weniger Chöre um die Ohren gehauen. Gefällt, und könnte bei besserer Produktion ohne weiteres 'ne Nitro oder Fat Wreck Band sein. Eine der besseren. Swen.

JIMMY PELZ FISTFUCK USA „Vom Feinsten" Tape

(Elbe c/o Claudi Dieck, Kramerstr.22, 38122 Braunschweig)
5 x kraftvoller, nicht gerade melodischer deutscher Punkrock, 'ne mehr als fette Hardcorekante gibt's für lau dabei (Ordentliche Texte - inkl. Abdruck auch!). Einer der Songs war ja schon auf dem Plastic Bomb Sampler #15 zu hören - müßte euch also bekannt sein!!! Beiliegend auch die Texte und man kann sich das schon mal geben... Nejc

KOLLEKTIVER SELBSTMORD DEMO

(Matthias Kraus, St. - Martin - Str. 1, 86551 Untermauerbach. 3 DM + Porto)
Lieber Matthias. Es ist ja immer sehr schön, wenn man Tapes von neuen Bands zugeschickt bekommt. Aber was ihr mir hier serviert, ist gelinde gesagt, mehr als bescheiden. Die 6 Songs sind echt nicht der Bringer. Zum ersten liegt es an der total miesen Qualität und zum zweiten finde ich es gar nicht lustig ne Coverversion von den TOTEN HOSEN mir reinziehen zu müssen, da das Original schon Grottenschlecht ist. Und das ihr keine Oi! Band seid, ist mir (ehrlich gesagt) völlig Scheißegal. Ob Oi! oder Punkband. Das Tape ist halt, so wie es mir vorliegt, keine Werbung für euch. Übt noch ein bischen und dann geht doch mal für einen Tag in ein Studio. Vielleicht kann ich danach beurteilen, wie sie eure Musik normalerweise anhören würde. Frank

KURT SPÄTER- Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben

(Dr. Rasmus Engler, Zur Kapelle 4, 51597 Morsbach-Katzenbach, 4 DM & Porto)
Überraschung !!! Sollte dich der Track auf der vorletzten Plastic Bomb - CD abgeschreckt haben, sei dir gesagt, daß er absolut nicht Reräsentativ für KURT SPÄTER ist. Im Gegenteil !!! KURT SPÄTERmachen geilsten deutschsprachigen Punkrock, der von der Art am ehesten mit Inkomplex oder den Boxhamsters vergleichbar ist. Schön auch, daß man sich Peinlichkeiten wie 'Hamburger Schule' spart und lieber eigenständig bleibt. Wirklich, absolute Überraschung, denn ich hatte maximal mit 'ner Verarsche-kombo gerechnet. Dafür bekomme ich hier ein Tape, das zu den 5 besten dieser Ausgabe gehört. Am besten bestellen und direkt nach der neuen TOBEN-DEN MUMIE schreien. Swen.

Knüppel A.D.S.

(Arne Oster, Franklinstr. 39, 40479 Düsseldorf)
Boaah, da fliegen einem ja wirklich die Löcher aussem Käse. Hier wird wirklich auf meine Gehörgänge eingeprügelt. Reiner, ultrabrutaler Crustcore. Da kriegste beim Hören richtig Angst. Da es ja genug Anhänger dieses Genres auch in meinem Bekanntenkreis gibt, überlasse ich das denen, denen sowas gefällt, ob man das haben muß oder nicht. Da der gute Arne (hab´ Deine Schrift sofort wiedererkannt) sich ja da ganz gut zurechtfindet und ´n kompetenter Kopf in der Szene sein soll, wird dieses Tape sicher auch seine Freunde finden. Mich kannste aber mit so ´ner Mucke jagen.... Kuwe

LUCY EATS FLOWERS- 8-Song-Demo

(5 DM + porto;Gagi Ilic,Starenweg 14,51149 Köln,02203 15962)
Ein wirklich schönes Tape,selbst mein Kasi,der bis gerade tierische Zicken gemacht hat,scheint angetan und funktioniert wieder tadel-los.Melodischer Pank,der,zumindest bei dieser Aufnah-me,angenehm gedämpft durch die kleine Welt meines Zimmers schwebt,sich schließlich sanft und unaufdringlich in meinen Ohren verliert und mich mit einem Hauch von Melancholie und demWunsch mir das Ganze nocheinmal anzuhören,zurückläßt.Es wird auf Englisch gesungen,ein Textblatt für den fremdsprachlich extrem unbeschlagenen Rezensenten gibt es mal wieder nicht.Allerdings bin ich mir bei Titeln wie `Suck tall dicks´ nicht sicher ob ich überhaupt wissen will was da gesungen wird.Zum Cover bliebe noch zu sagen,daß im Schlichten oft viel Schönes steckt,so auch hier,daß ein paar Infos zur Band,z.B. wer was spielt (hör ich da eine echte Geige oder ist das ein Keyboard?),aber nicht das Schlechteste gewesen wären.Wie auch immer.Solltet ihr haben.P.S.:Der Anrufbeantworter jeweils am Seitenende ist Klasse. ATAKEKS

LOSI DECKI- Tape

(Slusaj Najglasnije, Samoborska 97c, 10090 Zagreb, Kroatien)
Beginnt recht gut dieses Tape. Da geht's richtig schön, dreckig und schnell vorwärts, daß es eine wahre Wonne ist, zuzuhören. Allerdings nimmt dieses Tempo recht rapide ab, und aus dem klassischem, dreckig garagigen Punk wird mehr und mehr ein rockig, bluesiges Gebräu, daß mir zu fade schmeckt. Kommt definitiv nicht an die Knaller von Bambi Moesters ran, weil zwar Herz aber zuwenig Blut drin ist. Swen.

LOST LYRICS- Mann spricht deutsch

(Hulk Rec./Holger Schacht, Wilhelmshöher Allee 178, 34119 Kassel)
Wieder einmal breche ich aus persönlicher Sympathie das goldene Gesetz und bespreche hier das Vorabtape zur neuen LOSTLYRICS-Scheibe, die diese Tage bei Hulk Records erscheinen wird. Mit ihrer zweiten Scheibe auf Hulk schießen die Take That's Kassels mal wieder den Vogel ab, und zaubern wunderbare Melodien, diesmal aber im wesentlich härterem Gewand, aus dem Hut. Wer die sympathischen Kasseler noch nicht kennt, der sollte sich diesen neuen Meilenstein deutschsprachigen Punkrocks (nicht Deutschpunk) jetzt endgültig auch zulegen. Mittlerweile hat man sich ja auch daran gewöhnt, daß die LOST LYRICS dem englischsprachigen Punkrock abgelegt haben, was sicher auch an dem mittlerweile wesentlich ausgereifteren Texten liegt, die zwar nicht gerade geistig hochtrabend sind, aber über jede Menge Witz verfügen. Dazu kommt, daß sie es weiterhin verstehen wunderbare Geschichten aus dem Alltag zu erzählen. Gecovert wird auch schön, denn Christian Anders' 'Zug nach Nirgendwo' wird zum Besten gegeben. Kommt gebückt, und nicht nur weil Bates-Kollege Zimbl dort mitsingt. Wollen 'wa nur hoffen, daß dies Promo-technisch nicht zu sehr ausgebeutet wird, weil das den LOST LYRICS nicht gerecht werden würde. Insgesammt sicher mal wieder das beste L.L.-Album, das sie hingezaubert haben. Die CD-Version kommt übrigens noch mit der legendären 'Days of joy'-EP als Bonus. Aber Fans haben sie sowieso und greifen zur coolen Picture-LP. Swen.

Mad Minority „Time for a Change"

(Jan Becker, Herzberger Str. 106, 37520 Osterode)
Korrekter Hardcore mit engagiertem Texten wird dem Rezensenten hier vorgesetzt. Gut verzweifelter Gesang, Uffta, Uffta-Schlachzeuch (aber nicht nur!) und ´ne gut fräsende Gitarre lassen da ´ne ganz gute Hardcore-Arbeit rauskommen. Geht gut zur Sache und das ist auch richtig so. Ist mir auf jeden Fall tausend mal lieber als diese N.Y.-styled Poseraffen a´ la RYKER`S und Konsorten und geht auch inne ganz andere Richtung. Solltet Ihr auf jeden Fall mal antesten. Kuwe

MÜLL „No Recycling"

(Markus Meyer, Spinnenbergstr.36, 97320 Albertshofen)
Deutschpunk - gefühlvoll gestaltet und auch des öfteren persönlichere Note im Text zugegen habend. Klingt auch vom Gesang her noch deutlich ausbaufähig, aber man kann ja auch so seinen Spaß haben. Es werden also insgesamt absolut befriedigende Ergebnisse erzielt. Nejc

MURUROA ÄTTACK - Demo 1/97

(Holger Bornemann, Baumstr. 20, 32457 Porta Westfalica)
Das Schlechte vorweg: Das Tape ist nicht für den Verkauf gedacht ! Wer jetzt mit einem Selbstmord liebäugelt, soll sich ein wenig gedulden, da in Bälde auf BAD TASTE RECORDS eine 6 bzw. 7 Song EP erscheinen wird, die von diesem 10 Songs-Promo genommen werden. Wer das erste Tape kennt, weiß, was sie /ihn /es erwartet. Klassischer D-Punk, hart und kompromißlos mit dreckigem Gesang und ebensolchen Texten. Stücke wie „aloa" oder „Ausbomben" sind absolut hitverdächtig und machen süchtig ! Triebi.

NEBELLEBEN- Demotape

(Zahmel, Humboldstr. 31, 17036 Neubrandenburg)
Fängt an wie 'ne vertonte Ausgabe des Tittenmags 'Orkus' (kennt eigentlich jemand dieses Sado-Maso-Ornaniervorlagen-Gruftheft ?). Nach diesem täuschenden Intro, das aber hervorragend in das Konzept dieses Düsterpunk-Tapes. Würde einmal sagen, daß es sich bei NEBELLEBEN, um 'ne Mischung aus EA 80 und den UNTOTEN handelt. Textlich ist man ziemlich düster und orientiert sich an dem Österreicher Georgb Trakl, der eigentlich eher wavige Themen wie DARKSIDE beeinflußt hat. Musikalisch hinkt das ganze dem Anspruch noch ziemlich hinterher. Aber das macht nichts, denn schließlich sind EA 80 für ihre ersten Werke seinerzeit auch ausgelacht worden. Da sind die Grenzen wohl ziemlich fließend. Swen.

NINE DAISE WONDER- ... yours sincerely

(Uti Flierl, Helmplatz 9, 90762 Fürth, 5,-DM & Porto)
YEEEEESSSSS ! Dat isses ! Mein Demo dieser Ausgabe ! Geiler 77-beeinflußter Punkrock im zeitgemäßem Gewand und 'ner phantastischen Sängerin, die sicher ihresgleichen zur Zeit vergeblich sucht. Sie kann richtig schön singen, aber auch sowat von brillant rotzen, daß dieses Tape bei mir auf und ab (up & down) läuft. Wenn 'se schön singt, dann erinnert's mich leicht an die BAM BAMS. Aber was sind schon Vergleiche... die hinken sowieso. Aber wenn schon, dann greife ich in die Vollen, als da wären PHOTOS, frühere X-RAY-SPEX, PENETRATION und die BLITZ BABIES. Hepp, musikalisch haue ich sie auch sonst in dieselben Kerben. Absoluter Oberhammer mit viel Abwechslung, den ich euch nur wärmstens empfehlen kann. Pflicht ! Würde mich freuen, wenn sich N.D.W. dazu entscheiden könnten, sich auf unseren nächsten Beilagen-Sampler befinden würden, denn dann müßten sich auch die Ignoranten dieses Über-Tape anhören. Swen.

NERVENTÖTER

(Thomas Fessler, Eichener Str. 22, 57223 Kreuztal- Eichen)
Is' bestimmt ein Einzelkind.
Sarah.

NTBA I-C !

(Martin Rechl, Gotenstr. 2, 90461 Nürnberg, 10 DM inkl. Porto)
Boah wie geil. Astreiner Hardcore-Punk mit sauvielen Härten, ohne in Crust-Gefilde zu versickern. Sowas nannte man früher wohl Hardcore. Die räumliche Nähe zu Bands wie Rawside oder Growing Movement ist auf jeden Fall unüberhörbar, ohne daß sie direkt mit beiden Bands vergleichbar wären. Sie ziehen ihr zwar nicht unbedingt neues Ding mit gnadenloser Härte und ausreichend Abwechslung durch. Auf jeden ist der Hörspaß ziemlich groß, was nicht zuletzt an den gut ausgewählten, wenigen Samples liegt. Killer ! Swen.

NOTHING BUT PUKE- Kill the scene

(Our Area Rec., Dortmunder Str. 13, 44536 Lünen)
Das NOTHING BUT PUKE 'ne schweinegeile Scum-Punk-Band sind sollte sich spätestens seit ihrem genialem Auftritt auf der 'Tribute to GG ALLIN'-7" durchgesprochen haben. Und auf ihrem neuen Tape werden sie diesem Ruf auch mal wieder voll gerecht. Astreine, rauhe Pogoattacken, die auch noch gut eingespielt sind. Bin mal gespannt, wann die endlich mal einem größerem Publikum bekannt werden. Lohnt sich. Swen.

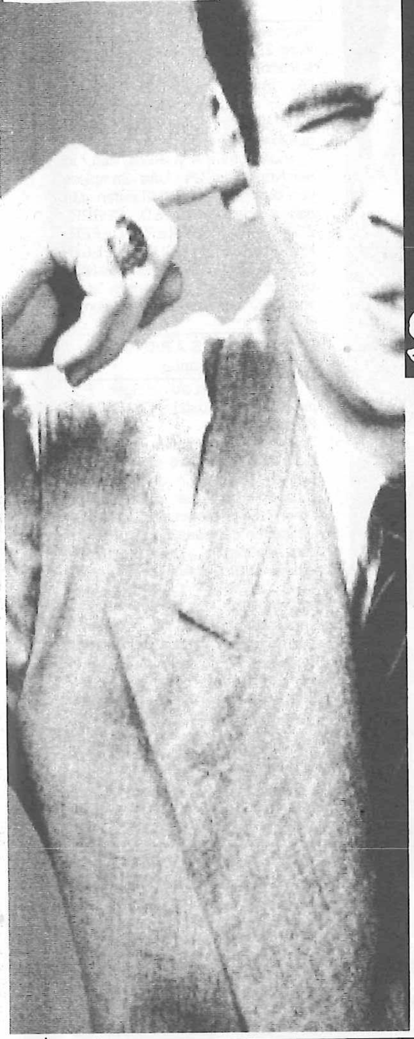
NO NAME- Demo

(Adresse leider nur auf dem Umschlag, und der ist im Müll)
Holper-Punkrock der ersten Minute. Einfache Machart, nicht schlecht gemacht, die Überraschung fehlt allerdings. Ist merchwürdig, denn irgendwie schafft es das Teil mittlerweile zum 5. Mal hier zu laufen, ohne mir irgendeine Reaktion zu entlocken. Sorry, nicht schlecht, aber lang auch nicht gut. Swen.

P.N.E.T. 95 - Promo Tape

(Roland Köppel, Schönhauser Allee 21, 10435 Berlin)
Die 4 Songs sollen der Band als Sprungbrett für einen Plattenvertrag dienen. Das Zeug dazu haben P.N.E.T. 95, denn hier stimmt einfach die Mischung. Muskalisch siedelt man sich irgendwo im Umfeld der BAFFDECKS oder der GRAUEN ZELLEN an. Die Texte sind in Deutsch und kommen wirklich gut. Und auch die Aufnahmequali ist vollkommen okay. Da könnte ich mir gut 'n Stück von auf unserer CD-Beilage vorstellen. Wie gesagt, sehr guter, knallender Hardcore, der überzeugt. Mit dem Potential dürfte es für P.N.E.T. 95 eigentlich kein Problem sein, ein Label zu finden, welches zumindest diese 4 Songs als Single veröffentlicht. Micha.

NAVIGATOR PRODUCTIONS 09342 / 85240



easter H/C Superbowl

2 Bühnen / 12 Bands

Serpico (NY) + 3 Steps Up (NY) + Jugheads Revenge (LA) + Nobodys (LA)+ Marshes (Boston) + No Redeeming Social Value (NY) + Powerhouse (LA)+ Inyaface + The Romp + more special guests

So.30.03. Schreinerei Schweinfurt!

NO REDEEMING SOCIAL VALUE
4.3. Ilsenburg - Jump
5.3. Rosswein - JUZ
6.3. Wermelskirchen - AJZ
7.3. Herford - SPUNK
12.3. Hamburg - Marquee
13.3. Saarbr. - Falkenhaus
23.3. Karlsdorf - AJZ
25.3. Nürnberg - KV
26.3. Kassel - Immenh. JUZ
27.3. Salzgitter - Forellenhof
28.3. Leipzig - Conne Island
29.3. Hof - Rockwerk
30.3. Schweinfurt - Schreinerei
31.3. Frankfurt - Ost Club

SEPRICO + 3 Steps Up
5.3. Frankfurt - Maxims
6.3. Wermelskirchen - AJZ
7.3. Siegen - VEB
8.3. Stuttgart/Filderstadt - Z
9.3. München - Root 66
10.3. Augsburg - Kerosin
18.3. Schwerte - Kunterbunt
19.3. Espelkamp - JUZ
20.3. Brakel - JUZ
22.3. Verden - JUZ
23.3. Oldenburg - Alhambra
24.3. Hamburg - Marquee
25.3. Münster - Tryptikon
26.3. Kassel - Immenh. JUZ
27.3. Salzgitter - Forellenhof
29.3. Hof - Rockwerk
30.3. Schweinfurt - Schreinerei
31.3. Karlsruhe - Irish Pub
1.4. Saarbrücken - Falkenhaus
2.4. Köln - KHD Hallen
3.4. Koblenz - KurtEsserHaus

POWERHOUSE
27.3. Salzgitter - Forellenhof
28.3. Leipzig - Conne Island
29.3. Wernigerode - Cuba
30.3. Schweinfurt - Schreinerei
31.3. Frankfurt - Ostclub
1.4. Karlsdorf - AJZ

Upcoming Tours: Promise Ring + Water brakes Stone / By the grace of god

NAVIGATOR MEGASTORE

CDs • LPs • 7-inches • Zines

Do, Fr: 14 - 18 Uhr
Sa : 11 - 14 Uhr
FON: 0 93 1 / 59 4 11
Rosengasse 15-17 • 97070 Würzburg

VISIONS
MUSIK FÜR DIE NEUNZIGER

POLICE BASTARD / A 38 -Split Tape

(Barbaren Musi, Shaky Faßbinder, Ostertorsteinweg 31-33, 28203 Bremen)
Die Split-LP der beiden Bands gibt's jetzt auch noch mal auf Tape. Ist 'ne gute Sache, wie ich finde, die viel zu selten praktiziert wird. POLICE BASTARD spielen genialen düsteren Punkmit geilen Texten. Das Tape läuft bei mir seit Tagen immer wieder stundenlang rauf und runter. Die A 38-Seite fällt etwas ab, da deren Hardcore / Punk sich nicht im Ohr festsetzen will und recht ereignislos durchrauscht. Aber alleine wegen der POLICE BASTARD-Seite lohnt sich das Tape hundertprozentig !! Kommt in schönem Faltcover und mit Texten. Micha.

PERVERT VAMPS- Outside a loser, Inside a Supermann

(M. Stiffel, Harkortstr. 3, 45145 Essen)
In perfekter Aufnahmequalli stellen sich hier die Pervertierten Vamps aus der Einkaufsstadt Essen vor. Gar nicht schlecht, würd' ich sagen. Nicht immer geradlinigen Punkrock, der dadurch nicht gerade direkt eingängig ist, mit interessantem Sänger bieten uns die Kollegen. Von den Vorbildern her schielen sie Richtung abgedrehterem Ami-Punksound (dürften sich in der Nähe von DAS KLOWN, MEATMEN etc. gar nicht unwohl fühlen.). Das weiß zu gefallen, denn es ist lang davon entfernt langweilig zu werden. Im Gegenteil... allerdings würd' ich es geil finden, wenn die Jungs hier mal 'ne deutschsprachige Varante bringen würden. Könnte ziemlich gut werden. Swen.

PURE IMPACT- 5 Track Demo

(Postfach 1113, 47918 Tönnisvorst)
Ne unpolitische Kombo aus Krefeld ! Normalerweise sollte ich sie ja verreißen, zumindest wenn man etwas auf das Gerede bestimmter Leute gibt, die uns in eine Ecke drängen wollen. Punkt ! PURE IMPACT verstehen unter unpolitisch, daß Antifaschismus keine Politik ist, sondern eine Selbstverständlichkeit ist. Und unter diesen Umständen komme ich bestens mit 'unpolitisch' klar. Wenn es gegen 'unpolitisch' von meiner Seite geht, dann geht es gegen den Mißbrauch dieses Begriffes, daß er als Deckmantel dient, um mit seinen nationalsozialistischen Kameraden zu feiern (siehe Wucher/Uhl). So sind die Jungs aus Krefeld nicht drauf, wenn auch sie schon 'live' einen Aussetzer im Programm hatten. Das ist allerdings Vergangenheit. Textlich geht's um Freundschaft, den Mißbrauch von Punks und Skins und gegen Poser und Mitläufertum. Das ganze ist im gewohnt rauen Oi!-Gewand verpackt und wird auch immer wieder gerne ausgepackt. Swen.

PILLBOX MEN- Not In Vain 4 SONG DEMO

(Peter Siegler,Ermlandweg 27d,22415 Hamburg)
Hey wie professionell.Nicht nur,daß dieses Demo mit Farbcover kommt(ist glaub' ich das erste Mal,daß ich sowas seh'),es werden auch noch zwei T-Shirts angeboten,für schlappe 20 bzw. 25 Märker.Gibt's am Ende schon einen Videoclip? Na ja,hätte ich eh nicht mitbekommen,weil ich nämlich kein VIVA hab! Von den vier Stücken ist eines eine wohl lustig gemeinte,musikalisch recht ansprechende(da härter und schneller),aber nichtsdestotrotz völlig überflüssige Coverversion von Plastik-Fresse Jacksons "EARTH SONG". Der Rest besteht aus Crossover-lastigem Müll,den sowiso niemand brauchen sollte und wenn die Aufnahmequalität noch so prima ist.Da nur ein Text beiliegt,und der mir,obwohl ordentlich düster,nun gar nichts Neues sagt,kann ich auch inhaltlich nichts entdecken, was mich zu einer positiven Kritik zu bewegen im Stande wäre. ATAKEKS

PILS ANGELS- Die Pudel von den Jacob Sisters...

(Andreas Schöps, Prosperstr. 5, 46236 Bottrop, 5,-DM & Porto)
Nun gut, ich hab' die PILS ANGELS bisweilen immer ein wenig hart angefaßt, habe sie sogar mißverständlicherweise als PILSKÖPFE bezeichnet und ihr letztes Demo verissen, weil ich deren Funpunk-Texte so lustig fand, daß ich fast schon wütend wurde. Dabei habe ich außer acht gelassen, daß die Mucke eigentlich ziemliche Oberkante ist. Schöner melodischer Punkrock, der in die Beine gehen würde, wären nur diese schlechten Funpunk-Texte nicht. Aber okai, wem UNTERGANGSKOMMANDO zu ernst sind und wer meint, die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN haben witzige Texte, der ist hier bestens bedient. Trotzdem rate ich euch: 'Singt besser in Englisch'. Da darf man peinlich sein. Swen.

PSYCHISCH INSTABIL - Live 18.05.'96 in Celle

(Irmgard u. Triebi Mersch, Schneiderberg 29 A, 30167 Hannover - 4 DM + Porto)
Trotz einer relativ kurzen Zeit des Bestehens haben PSYCHISCH INSTABIL in vielen Köpfen etwas bewegt. Ihr Statement „Unpolitisch macht hirntot" tauchte bereits in vielen Fanzines auf und ziert so manche Nietenjacke. Als Nachlaß gibt es jetzt noch ein Livetape aus Celle, welches allerdings nur bedingt zu empfehlen ist. Die Qualität ist doch recht bescheiden, und es ist ein wahres Fest der Parolendrescherei, die hier geradezu auf einen niederprasseln. Das kommt mir wirklich zu geballt. Unter den 16 Liedern sind auch Coverversionen von den PARTISANS, PISSED SPITZELS, den schwedischen ASTA KASK und SLIME. Lustig wird's, wenn der kleine Jan, Irmgard's Sohn, bei „Die Polizei knüppelt wieder" den Gesang übernimmt. Aber ehrlich gesagt hör' ich mir lieber die Single an. Micha.

RECIPE! - Yoghurt Diet

(Henning Puttensen, Rüterweg 29, 21629 Neu Wulmstorf)
Ich zitiere aus dem Band Info ! „Fünf Musiker (!); Drei von uns spielen nebenbei noch in Jazzbands (!); Musikalische Vorbilder: BAD RELIGION, MILLENCOLLIN; Unser Ziel ist es besser promoted zu werden;" Mit solchen Infos macht man sich bei mir keine Freunde. Die Typen sehen aus wie die Leute aus meinen Seminaren, die mit mir Schmuddel-Punk eh nicht reden. Die Songs klingen wie die Vorbilder, nur mit Saxophon (wobei am besten die BAD RELIGION-Cover sind), und ich kann diesen Bäh Religion Sound schon lange nicht mehr hören (MILLENCOLIN waren in Motala vollkommen langweilig). Commerzpunk steht vorne auf dem Info, zum Commerz gehts wohl auch - und tschüss ! Triebi.

RABID DOGS- Mad & Alone

(G + B Eikelmann, Johann-Strauß-Str. 8, 86368 Gersthofen)
Saugeiles 5-Song-Demo, daß mir hier ins Haus schneit. Ist die Aufnahme-Qualli hier zwar leider nur durchschnittlich (eigentlich voll okai), so warten die Kollegen und Kolleginnen hier mit gutem Midtempo-Punkrock der nicht so modernen Art auf. Gesungen wird auch auf französisch, was an sich nichts besonderes ist, hier aber auffällt, weil es wenige deutsche Bands gibt, die sich dieser Fremdsprache bedienen, und noch weniger Bands mit einer solch' guten Sängerin gibt (hart an der Gänsehaut vorbei). Sowat sticht dann besonders raus. Will jetzt nur hoffen, daß sich vielleicht auch ein Label für diese Klasse Band findet. Swen.

SICK- Kleine, dreckige Melodien (live)

(Wanda Rec., Andre Kludas, Mösterstr. 32, 06849 Dessau, 5,- DM & Porto)
Unglaublich gute Live-Aufnahme von SICK, die ja durch ihren Song „0% Deutschnational" bekannt sein sollten. Das hier ist 'ne ziemliche Steigerung gegenüber diesem Song und dem alten Demo. Cooler Deutschpunk mit klasse Texten, der hier zum 5. Mal hoch und runter läuft, und auch öfter laufen wird. Leider ist das Tape ziemlich auf den letzten Drücker gekommen, was dazu führt, daß ich es nur eben schnell erwähnen kann. Is' aber absolute Empfehlung. Ich schwör ! Zuschlagen !!!! Swen.

SPARETIME IDEALISTS- 12 songs in twenty minutes

(Jürgen Waldraff, Höhenstraße 7, 66359 Bous, 3,-DM & Porto)
Fängt ziemlich grausam an dieses erste Demo von den S.I. , um dann aber doch zwei, dreimal aufhorchen zu lassen. Angenehm fällt auf, daß die Jungs sich bemühen, nicht einfach Abklatsch von 'ner trendy Punkband zu sein, sondern schon merklich daran arbeiten einen eigenen Sound zu entwickeln, der seine Wurzeln im Frühachtziger Californien sucht. Ziemlich abwechslungsreich, aber dennoch leider zu verspielt und diletantisch. Heißt aber nicht, daß hier nicht noch was draus werden könnte. Sind vielleicht nur ein paar Tage zu früh dran mit ihrem ersten Tape. Swen.

Stepping Out „Demo Tape"

(Marc Steinweg, Matthiashofstr. 1o-12, 52064 Aachen)
Hmh, das Teil flog hier rum und ich wußte nicht genau, ob´s schon besprochen ist oder nicht. Also, es handelt sich hier um Durchschnitts-Ska mit der so ziemlich schlechtesten Sängerin, die ich in meinem ganzen Leben gehört habe. Und da hab´ich schon einige gehört..., Da fehlt wirklich jedes Gefühl für Melodie und die Stimme.... also nee, da kräuseln sich mir die Nackenhaare von alleine. Also, ich find´s auf jeden Fall total grausam. Der Rest der Band gibt sich immerhin Mühe, ordentlichen Ska zu spielen. Kuwe

STAMMWÜRZE- Amtlich & Punkrock

(Patrick Wisotzky, Im Großen Winkel 10, 40489 Düsseldorf, 5,- DM & Porto)
Na, wenn das Tape keine Freunde findet, dann weiß ich nicht so recht. Ähnlich den, hervorragenden, WAHREN LÜGEN orientieren sich STAMMWÜRZE (Oha, Experten ?) an den frühen TOTEN HOSEN zur OPEL GANG-Zeit, ohne allerdings hier abzukupfern. Das muß wohl an der Düsseldorfer Luft liegen. An dem Alt kanns nicht liegen, denn der Schuß Lokale Matadoren, der nicht zu überhören ist, schmeckt ja bekanntlich nach Köpi. Die Texte sind auch witzig bis kritisch, die Covers gut ausgewählt und ich kann wirklich nix zu meckern finden. Swen.

SNUKA- Hell bent for pleather

(P.O. Box 192, Prince Street Station, NYC, NY 10012, USA)
Aufgepaßt, all ihr 77er-Punk'n'Roll-Helden ! Die SNUKAs kicken ass. Astreine Mixtur aus LA CRY und alten DAMNED mit weiblichem Gesang. 4 coole Nummern, die dich die DEVIL DOGS beinahe vergessen lassen. Astreines Teil, das... Swen.

SURFIN' BIRDS

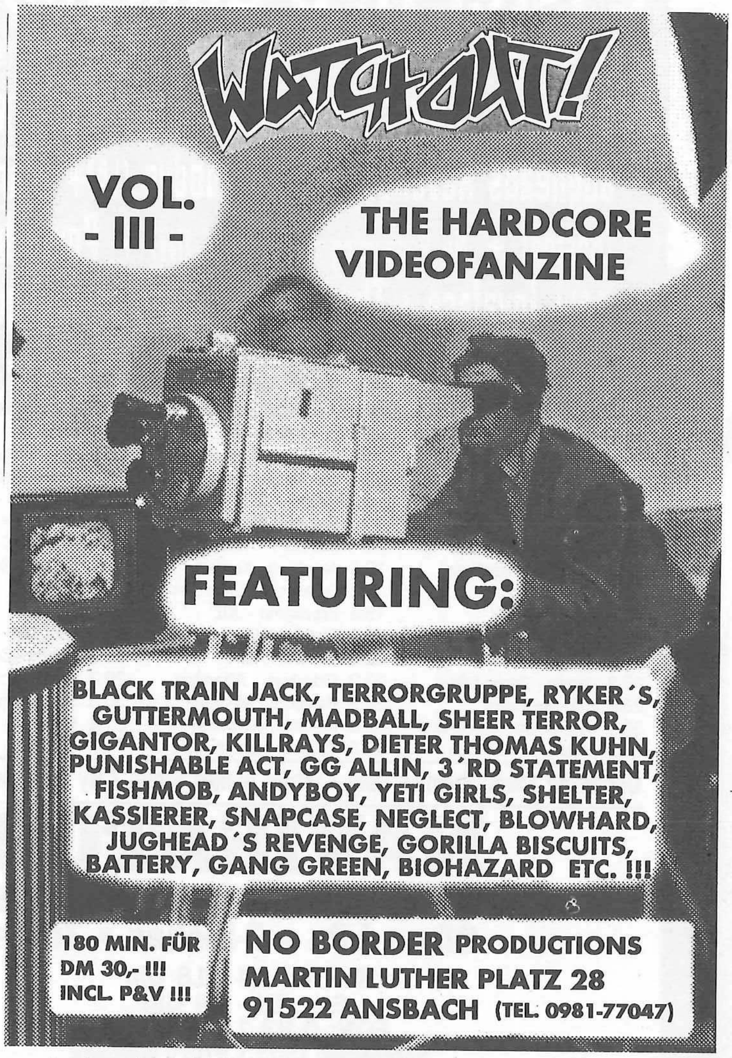
(Matthias Wiese, Meerbachweg 3, 31582 Nienburg)
Die SURFIN' BIRDS schielen zwar auch über den großen Teich, aber anstatt Milchschnittcore präsentieren sie melodischen und melancholischen Punk im Stil von DAG NASTY bzw. PEGBOY. Das Ganze gibt es sechsmal, davon vier englische Stücke und zwei in Deutsch. Und in ihrer Muttersprache sollten sie weitermachen, weil es ihnen doch wesentlich mehr Eigenständigkeit verleiht. Triebi.

TORFKOPF- Laut und lästig

(Latti, Korbgasse 22/21, A-1230 Wien)
Erstes Demo der jungen Wiener Rotzpunkband. Nicht schlecht ! Und würde ich es nicht besser wissen, so würde mein erster Tip auf SCHLEIMKEIM gehen. Schöne Rotzröhre mit klassisch, leicht verstimmten Gitarren. Songtitel wie 'geh scheißen', '08/15 Bullensong' und 'Zerstörungswut' sprechen überdies eine recht deutliche Sprache. Für Fans dieses Genre ein Genuß und für mich ein herrlicher Spaß, den ich mir öfters tue. Swen.

TERATOGENIUM- Your XTC

(Jörg Hopfgarten, Berliner Allee 6, 59439 Holzwickede)
2x Powerpop (was auch immer das sein mag !?) aus Hinter-Dortmund, der irgendwie in diesem Hefte fehl' am Platze ist. Oder vielleicht doch nicht ? Auf jeden Fall haben die Songs ein gewisses Etwas. Vielleicht liegt es am Keyboard, daß hier genau richtig eingesetzt wird. Der Sänger hat auch 'ne gute Stimme. Die Texte stimmen auch. Ich frag' mich nur, wie ich darauf komme, daß das hier fehl am Platze ist. Zwei gute Songs die auf ein tolerantes Label warten. Swen.



TOTAL DEFEKT- Demo

(Marco Staack, Graudenzer Weg 15, 22049 Hamburg, 4,- DM & Porto)
4x Funpunk der gehobenen Klasse bieten uns hier 4 nicht mehr ganz so junge Hamburger. Der Gesang ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber ist der erst einmal überstanden, findet die Muck problemlos den Weg zu meinem Gehör. Und das ganze liegt auch noch in der Tradition der vielen guten Hamburger Bands. Könnte glatt 'nen Schmuddelkind sein. Anchecken, wer es mehr in Richtung Wizo oder Wohlstandskinder mag.
Swen.

V.A.- Der Tanz aus der Reihe

(Jan Hoffrichter, Mittelstr. 56, 31319 Sehnde, 5 Mark Schein & 1,- Dm in Briefmarken für alles)
Auf 60 Minuten verteilt gibt es hier Sahnehäubchen des Deutschpunks. Und zwar fernab von rechtsmißbrauchter Unpolitik und Hochglanz-AM-Punk. Dafür bürgen Bands wie E.W.P., SICK, ANSCHISS, POPPERKLOPPER, BRECHREIZ und ähnliche Kracher. Das wird auch noch in sehr guter Qualli präsentiert, so daß hier kaum ein Freund des guten Deutschpunks vorbeikommt, es sei denn er will den Bock zum Gärtner machen. Swen.

V.A.- Krach und Poesie

(Alexander Boden, George-Hans-Straße 8,01900 Großröhrsdorf, 8 DM inkl. Porto)
Wer auf Vitaminepillen- und unsere Sampler-CDs gut klar kam, der wird mit Sicherheit auch bestens mit diesem Tape zurecht kommen. Astreiner Punkrock von THE WAY, TRIGGER FINGER, RATTENGIFT, BOCKWURSCHTBUDE, UNTERGANGSKOMMANDO, AMOK LTD. und vielen anderen nicht so bekannten (aber dennoch guten Kombos). Viel neuer Sound von vielen guten Bands. Punkrock the Overnext Generation ! Kommt mit fettem Booklet. Swen.

V.A.- Poland Punk Sampler

(Marcel Mentz, Kurlandstr. 40, 90453 Nürnberg, 10 DM inkl. Porto)
Nach der großen Resonanz auf einen Artikel im NO FUTURE-Zine über die polnische Punk-Szene gibt es hier den Kennenlern-Sampler für alle die, die auch gern mal Richtung Osten ihre Lauscher öffnen. Mir persönlich hat Kollege Sebastian Samsel aus Salzgitter da schon mal die Ohren geöffnet. Freunde vom durchgestyltem Punk dürften hier wohl nicht gerade begeistert sein. Auch ist der polnische Punk häufig mit Rock oder Heavy-Elementen versetzt, was mich aber nicht gerade verschreckt, da das Material ansonsten ehrlicher wirkt als vieles was hier so unter Punk verkauft wird. Bekannt sollten hier HOMOMILITIA, DEZERTER und ABADDON sein. Fällt insgesamt positiv in der Sampler-Flut auf, wenn auch nicht gerade sensationell unbekanntes geboten wird. Macht aber nix, denn für die meisten dürfte dies eh' ein Buch mit ??? sein. Swen.

V.A.- Revolution und Liebeskummer DoTape

(Andreas Jäkel, Nimmendohrstr. 80, 47475 Kamp-Lintfort, 10 DM inkl. allem)
„Dieser Sampler ist keine Rarietätensammlung; es wird nicht der Anspruch erhoben euch besonders seltene Stücke oder gänzlich unbekannte Bands vorzustellen. Hier handelt es sich vielmehr um den Versuch Musik/Texte verschiedener Stile und Richtungen auf zwei Kassetten (unter einer allerdings recht weitgefaßten Thematik) zu vereinen. Es soll gezeigt werden, daß Pank, zumindest was seine Intention betrifft, schon weit älter ist als z.B. THE CLASH, SLIME oder SHAM 69, daß man das Aufbegehren gegen Unterdrückung, staatl. Willkür und soziale Mißstände auch in den Volksliedern vergangener Jahrhunderte finden kann (ZUPFGEIGENHANSEL).........und nicht zuletzt, daß man immer noch Liebeslieder schreiben kann, in denen es nicht bloß ums Vögeln geht und die trotzdem nicht schnulzig sind.....", so steht es im Vorwort des supergenialen Booklets zu diesem Doppeltapesampler geschrieben. Und dieses Vorhaben ist auch ziemlich gelungen. Keine Ahnung, wieviel Arbeit hier drin steckt, aber das Endresultat macht es für mich zu den Tapes dieser Ausgabe, wenn auch nicht jede Band auf meine Zustimmung trifft. Gerade auf Liedermacher-Hippie-Zeug komme ich echt nicht so klar, was aber in diesem Gesamtzusammenhang auch bei mir zur Nebensache gerät. Es zählt die Absicht, und die ist gelungen. Punk ist eben nicht 'Ficken, Saufen und nicht zur Arbeit gehen' sondern 'Revolution & Liebeskummer'. Und so ist hier ein Doppeltape geschaffen worden, was so ziemlich alle Tapesampler des letzten Jahres überflüssig macht.
Mit dabei unter anderem N.O.E., BOXHAMSTERS, DIE UNBEZAHLBAREN, DEGENHARDT, HANNES WADER, CIRCLE JERKS, ATTILA, RAZZIA, NO FRAUD und viele mehr.
Und wenn euch das nicht überzeugt, dann vielleicht das Preis/Leistungsverhältnis. Swen.

V.A.- Taktlos #05, #06

(Michael Kox, Südwall 22, 47998 Krefeld, geschätzte 5,- DM & Porto)
Zwei ausnahmslos geile Tapesampler was die Auswahl der Stücke anbetrifft. Beide Tapes laufen seit Tagen bei mir im Auto hoch und runter. Geboten wird das Feinste von neuen Demobands und ein paar bekanntere Bands vom Schlage PIG MUST DIE, BASH, LA CRY, BRADLEYS und WOHLSTANDSKINDER. Aber die waren Gewinner sind häufig die unbekannteren Bands, wie z.B. DOC BIOSA, INKOMPLEX, MURUROA ATTÄCK, D.S.K. TETRA VINYL, EINTRITT FREI, HANSA BANDE und viele mehr. Hauchdünn gewinnt bei mir Sampler #6 mit dem Titel „Die Schonzeit ist vorbei", denn hier ist fast kein Ausfall zu verzeichnen. Viel Hits für vermutlich wenig Geld und auch zum Kennenlernen neuer Bands bestens geeignet. Swen.

V.A.- Voll die abgefahrene HORRORSHOW

(Michael Bosse, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten, 5,- DM & Porto)
Die Macher des C&A-Fanzines haben hier jede Menge junger, aufstrebender Deutschpunkbands gesammelt. Alle fernab von irgendwelchem A.M.-Punk, dafür in der Nähe des 'Ufta Ufta'-Samplers von den MOLLATSCH-Leuten. Mit dabei sind: ANNOYED, SPERRZONE, POPPERKLOPPER, KEHLKÖPFEN, SCHUTZBLECH, SICK, die Hausband HANSA BANDE und mehr. Könnte auch von 1980 sein das Teil..... Swen.

V.A.- THERE`S A RIOT Tape-Sampler

(Riot Fanzine,c/o Holger Piepers,Wilhelm-Busch-Str.32,31228 Peine)
Sollte dieser sampler vom RIOT-Zine aus Peine uns einen umfassenden Einblick in das musikalische Schaffen der niedersächsischen Szene bieten,muß ich leider feststellen,daß der bunte Teil,der dort ansäßigen Jugend zu bemitleiden ist.Die Bands,die sich wie TWO SHOTS CARRY durch offensichtlich äußerst dürftige Sprachkenntnisse nicht beirren lassen und sich der Echtheit des Plagiats wegen stets auf´s Neue an englischen Texten versuchen,scheinen mir dabei noch am Erträglichsten,weil ich die Phrasendrescherei wenigstens beim Nebenbeihören nicht mitbekomme.Richtig nervig sind dann Sachen wie `Deutschland´ von ABFLUß ( Deutschland kotzt mich ja auch an,aber kann man das nicht zur Abwechslung mal anders sagen ) oder `Fuck off Germany´ von SHOCK VALUE.Tausendmal gehört und tausendmal is nix passiert,weder mit mir noch mit dem vereinten Vaterland.Und dann noch PSYCHISCH INSTABIL als Verfechter der CDU-Theorie `erst kiffen se und nachher hägse an ner Nadel´.Peinlich,peinlich.Andererseits steckt aber durchaus ne Menge Arbeit in dem Ding,das bei einem Preis von 2 DM pro Tape ziemlich günstig ist,und für Leute die sich ganz einfach für Musik aus dem `Untergrund´interessieren lohnt es sich wahrscheinlich schon.Die Texte sind alle auf nem Beiblatt abgedruckt und die Ami-Pank beeinflußten Stücke kann man sich genauso anhören
wie beispielsweise LAGWAGON.Ist halt bei neunzehn Bands nur gar nichts Neues,Witziges oder Hochwertiges dabei.Na ja. ATAKEKS

V.A.- Ufta Ufta (Schlimmer gehz nimmer) Tape

(Keks Tapes, E. Mederake, Töpfergasse 1, 06188 Landsberg, 10 DM inkl. allem)
Yeah, 'Deutschpunk zum abgewöhnen steht drauf. Da frage ich mich zwangsläufig, ob Deutschpunk nicht generell zum abgewöhnen ist. Na ja, zumindestens wenn man nebenher noch bei IMPACT schuftet, dann kriegt man regelrecht Hass auf Deutschpunk. All die Idiotenbesteller (Daily Terror, Tonnensturz, Dödelhaie, Hass, Anfall, Fluchtpunkt Terror, Fuckin' Faces, Pöbel & Gesocks, OHL, Popperklopper und wie die Favours der Dummpunkfront so alle heißen) gehen mir sowas von auf den Sack... Na ja, eigentlich wollte ich dieses Meisterwerk des schlechten Geschmacks hier besprechen tun. Und es ist wirklich 'ne Kassette für Leute die ihr haßt. Am besten an Inline-Skater, getackerte Schweine, bepinselte Oberkörper oder Grufties verschenken, denn die können dieses Deutschpunkfeeling bestimmt auf den Tod nicht ausstehen. Mit dabei sind hier unter anderem RINDERWAHN BSE, ABFALLSOZIALPRODUKT, B-KLOPPT, WISHMOPPER, DOSENMONTAG und SORB, um mal die Highlights zu nennen. Muß auch gestehen, daß meine persönlichen Deutschpunk-Vorlieben eher in dem Bereich des unerträglichen liegen. Kaufen und ärgern. Swen.

V. A. : DRUNK EDGE

(Maurer Tapes, c / o S. Lüdemann, Fritz V. D. Bergestr. 20, 21354 Bleckede. 3 DM + Porto)
Ob die hier mitwirkenden Bands alle ihre Erlaubnis für diesen Sampler gegeben haben, kann ich euch nicht sagen. Ist aber auch nicht sooo wichtig , da das Teil für kleine Kohle weggeht. Die Soundqualli reicht von sehr gut mies. Bandtechnisch gibt es THE BRADLEYS, THE BAD REINIGERS, LA CRY, DELIRIUM, ETHOS, BAFFDECKS, THE VAGEENAS, LINK 80, THE ANNOYED, RAMPAGE (aus Israel übrigens) , RABID DOGS, DAY TO DAZE, NOTHING BUT PUKE zu hören. Musikalisch geht alles in die Punkrockecke, mit leichtem Metal / HC Einschlag. Absoluter Gewinner sind LINK 80 aus Amerika. Was die Junx hier runterrotzen, ist cooler Punkrock der großartigen Sorte. Von dieser, mir vorher total unbekannten , Band muß ich mir auf jeden Fall was besorgen. Frank

V. A. : FRONTCORE II

(Thorsten Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen - Illfurth)
Volumne One kenne ich nicht und kann folgedessen auch keine Vergleiche anstellen. Aber das ist auch wurscht, da ich ja unbefangen an diesem Sampler gehen möchte. Der Thorsten

scheint mit der Bandauswahl diesmal nicht ganz so zufrieden zu sein, wie beim ersten Teil. Das könnt ihr alles in seinem Vorwort zu diesem Sampler nachlesen, das sehr gut geworden ist. Alte und neue Bands wechseln sich mit Aufnahmen unterschiedlichster Qualität ab. Studio, Demo und Livetracks. Insgesamt 25 Songs von ALKOHOL + SOCKEN, SPLITTERPISS, VOLLRAUSCH, SAUGEDESTA, Ja + ARMEN, SCHULTIG, LADENDIEBSTAHL, BOSKOPS, ANI (X) VAX (alte Kultband aus Münster) , AUFSCHREI, BOYKOTT, SPATFILMWIXER, TRIGGER FINGER, CROWDS, HINNERK, NIKOTEENS, GELABER, RAZZIA, SCHREIKAMPF, ZANK. Da dieses Teil nur höchstens 6 DM + Porto kosten soll, müßt ihr euch das Teil auf jeden Fall zulegen. Schickt am besten en 10ner. Den Rest gibt es bestimmt zurück. Frank

V/A - KRACHNIXKASI 5 und 6

(Sven Stellwag, Bornaische Str, 54 (HH), 04277 Leipzig)
2 geile Tape Compilation kamen mir unlängst aus dem Hause Zorro in Leipzig zugeflattert: Drauf sind Bands wie POST REGIMENT, HOMO MILITIA, LA FRACTION, RADIOBAGHDAD, TROMATISM, SPITE, CONCRETE, D.D.I., BEYOND DESCRIPTION, DEKADENT und so weiter, lohnt sich auf jeden Fall - die Teile gibt's zum Preis von 3 Mark pro Stück plus Porto - coole Sache. Stelle hat übrigens auch gerade die L'ATTENTAT LP wieder neu aufgelegt, gibt's bei ihm ebenso für 8 Mark plus Porto - fairer geht's nimmer! Björn.

V.A. : KREBSGESCHWÜRE UND ANDERE UNGEREIMTHEITEN...! - Deutscher Punk Vol. 2

(Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest)
Es geht mal wieder um raren, alten deutschen Punk. Und der gute Frank hat etliche Perlen ausgegraben, das könnt ihr mir glauben. MARPLOTZ sind genial, ZERSTÖRTE JUGEND, ROTTING CARCASS und BLUT & EISEN auch. Dazu kommen ANASTASIS, KULTHUREN, R.A.F. GIER, AKTIVE NOTWEHR, KFC, CERESIT („Kraft durch Freude") und jede Menge andere geile alte Punkklassiker. Einziger Ausfall sind die VERLORENEn JUNGS. So eine Scheisse muß nicht sein. Ansonsten gehört das Teil zu Pflichtprogramm. Zumal es mit genial-ekelhaftem Vierfarbcover kommt. Ist bewußt nicht überall erhältlich, sondern ausschließlich bei Frank direkt, bei Isleif's Bad Taste Records oder bei Ralf von VITAMINEPILLEN. Kostenpunkt: 5,-DM + Porto. Micha.

V.A. : KULTURSCHOCK - Pogo aus dem Sachsenland

(Für 7,-DM inkl. Porto bei Tilo Wallis, Barbaragasse 4, 04808 Wurzen)
Dieser Sampler stellt Bands aus Sachsen vor (wie logisch...). Schwerpunkt Deutsch Punk. Klasse Intro und dann Ohne Gewähr, Krawalltenzwang, Gehirnschlag, Versaute Stiefkinder, Goons Visit, G.A.O., H.O.A., Eskalation, Bottles, Paranoia, Bullenschweine, Fehlschicht, Tödlicher Irrtum, Küchenspione, Sperrzone, Skorbut, Friemer und sein Trupp, Pucks, Amtsanwaßung, Kaltfront und L'Attentat. Die meisten Bands werden euch nichts sagen - ich sage euch, daß das für mich schon jetzt der beste Sampler aus dem Bereich D-Punk des Jahres 1997 ist. Kein einzigerAusfall. Sowas sollte direkt auf Vinyl gepreßt werden. Genial ! Triebi.

V. A. : PUNK ON # 2

(Holger Daniel, Lütken - Heide 23, 48291 Telgte. 10 DM (?) inkl. Porto)
Nach dem GRANDIOSEN ersten Teil, hier nun die Fortsetzung. Leider handelt es sich bei diesem Tape um die LETZTE Veröffentlichung auf Holger's Cassilabel. Warum das jetzt so ist, kann ich euch nicht sagen, da mir die Gründe unbekannt sind. Aber vielleicht verdient er ja in Zukunft sein Geld als Fußball Profi oder macht zusammen mit dem Freddy vom NA UND! Fanzine eine CALLBOY WG auf. Jedoch verabschiedet er sich mit einem sehr guten Sampler. Zwar sind viele Sachen schon vorher auf verschiedenen Platten, Tapes, CD's schon erschienen, aber was will man machen, wenn die Bands kein neues Material zur Verfügung stellen können. Die R. I. P. Melodien kommen so von BRADLEYS, CAMELBOY, MÄDELS NO MÄDELS, BRATBEATERS, THE WAITSTATES, CELLOPHANE SUCKERS, HALL KAEFTEN, ATTENTION ! ROOKIES, SCUMBAG ROADS, RANK MIASM, SCHÜSSLER DÜ, THE WAY, CARRY THE DAY, DOG FOOD FIVE, HORROR HOTEL, MARS MOLES (hey Nejc! Auf welchem Sampler seid ihr eigendlich NICHT mit drauf ?) , WOHLSTANSKINDER, PSYCHISCH INSTABIL. Gute Mischung aus un und bekannten Bands. Bin schon jetzt gespannt, was der Holger als nächstes machen wird. Frank

V. A. : POG DU SAU / AUSGABE 1996

(Noel Jänich, Neustr. 5, 45891 Gelsenkirchen. 5 Mark, inkl. Porto)
Auch 1996 hat Kollege NOEL hier seine Lieblingsbands / Songs zusammen gewürfelt und auf einer C 90 beigepackt. Das er Geschmack hat, konnte er ja schon mit seiner 1995er Ausgabe beweisen. Wieder gibt es einen guten Querblick von Punkbands aus der ganzen Welt zu hören. Da ich aber jetzt keinen Bock habe, hier alle 44 Bands runter zu pinnen, gebe ich euch nur ein paar Namen mit auf dem Weg. DISTRICT, PSYCHISCH INSTABIL, THE HUMPERS, STUNTMEN, SONIC DOLLS, TESTORS, MCRACKINS, STIMPY, TIN SOLDIERS (was geht mit ULTIMA THULE ?) , THE X RAYS, OBLIVIANS, DIE KASSIERER, ANAL. Die Scheibe DES JAHRES 1996 kommt, laut Noel von NOVOTNY TV. Für WENIG Geld, MASSIG STOFF. Frank

V. A. : SHOCK SLOGANS

(Crucial Scum Music, c/o Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest)
Bei diesem Sampler handelt es sich um die Fortsetzung des „MINDLESS TOKEN TANTRUMS Compilation. Diesmal werden nur Anarcho Bands von 1979 - 1985 vorgestellt. Auf der Seite A sind Bands zu hören, die Single's, Lp's auf dem Label von CONFLICT rausgebracht haben. Unter anderem BROKEN BONES, TOXIC WASTE, MAD ARE SANE, STALAG 17. Auf der B Seite gibt es dann Sachen des CRASS Labels zu hören. DIRT, CRASS, M. D. C. sind nur einige. Insgesamt wieder ein Klasse Teil mit insgesamt 29 Band, die euch 90 Minuten gute Punkmucke ins Haus bringen. Als TAPE kostet das Teil 9 DM, INKLUSIVE Porto und wer von diesem Sampler gerne eine Cdfassung haben möchte, schickt dem Frank halt 22 DM, INKLUSIVE allem. Frank

V. A. : STRASSENSCHÄDEN

(Adresse, siehe unter HASCH ODER ALK)
Es ist kurz vor Readaktionsschluß und ich kann es nur ganz kurz machen. Mit dabei sind HASCH ODER ALK, GEHIRNSCHLAG, PANKROTTZ, BULLENSCHWEINE, KRAWATTENZWANG und zich andere Combos.
Für jeden Punkrockfreund dürfte etwas dabei sein und was das Tape kostet, kann ich euch nicht sagen. Frank

V. A. : UNITED STYLE OF AMERICA VOL. 2

(Heiko Kontowski, Vilmarstraße 8, 36199 Rotenburg / Fulda. 10 DM)
Nach dem grandiosen ersten Teil, hier nun die Fortsetzung. Diesmal sehr viel Punkrock, ein bißchen HC und Oi! dabei. Unter anderem mit PROJECT X, THE QUEERS, GANG GREEN, POISON IDEA, T. S. O. L. , MUCKY PUP, DEAD KENNEDYS, THE VANDALS, ANTI - HEROES, THE LOOKOUTS und einen ganzen Arsch mehr. Dazu kommt, wie schon bei der Nummero 1, das Cover in Farbe. Lohnenswertes Teil. Frank

V.A. : VIVA PUNKROCK -Radio

(Mike Joost, PF 700 925, 22009 Hamburg)
Mike produziert in Hamburg weiter fleißig einmal im Monat seine genialen Radiosendungen. Wie immer locker moderiert, auf Versprecher wird geschissen und gute Mucke gibbet gleich säckeweise. Hier wird Punkrock in seiner ureigensten Form geboten. Ich hab' hier gleich mehrere Sendungen rumfliegen und geb' mal 'n paar kurze Stichworte zum Inhalt ab:
Nummer 15 mit BOSKOPS, NOVOTNY TV, UK SUBS, VERSAUTE STIEFKINDER, SCHEINTOT, ANFALL etc.
Nummer 18 mit : ENGLISH DOGS, ABFALLSOZIALPRODUKT, N.O.E., RUHRPOTTKANACKEN, KASSIERER, MÜLLSTATION, SLOPPY SECONDS etc.
Nummer 19 mit : LA CRY, AFFRONT, JET BUMPERS, SONIC DOLLS, NEW BOMB TURKS, CONTEMPT etc.
Jede Sendung für sich ist absolut hitverdächtig. Einzeln kosten die Radioshows 3,50 DM + Porto. Aber ihr könnt euch natürlich auch gleich mehrere bestellen. In diesem Sinne : VIVA PUNKROCK !!! Micha.

V.A. : Wo die Weser einen großen Pogo macht - 3

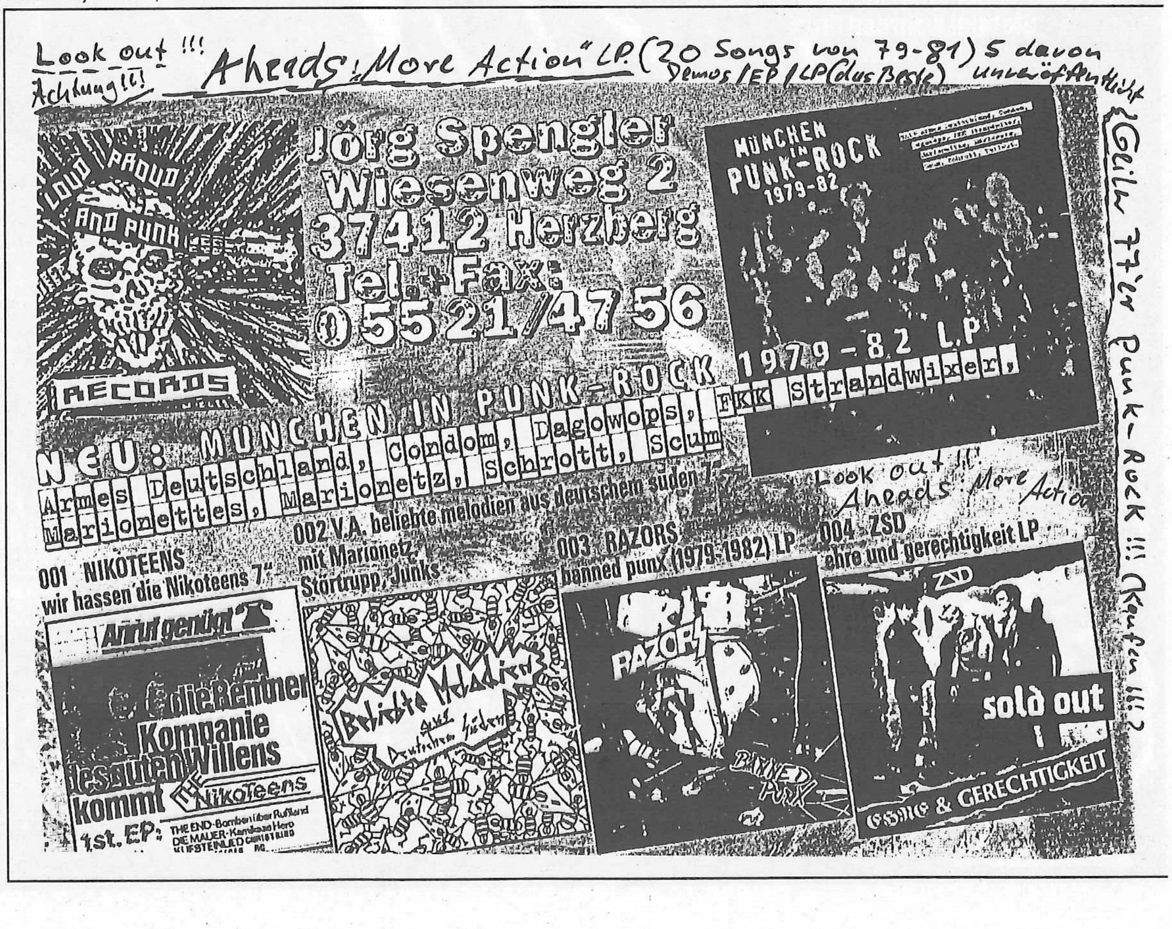
(NC Music, Goethestr.11, 32699 Extertal)
20 Songs von guten jungen Bands deren Stoff es auch im kleinen NC Mailorder zu bekommen gibt. Und dieses Tape ist da doch sehr gut als Appetizer zu gebrauchen - kostet nämlich bloß lächerliche 2,- plus 3,-Porto! Also schon mal sehr gute Vorraussetzungen! Zu hören gibt es meist zwei Songs, von z.B: BASH!, AD NAUSEAM, NON CONFORM, NO EXIT, SCHROTTGRENZE, SEXY BACTERIAS, DAISIES... zwar so gut wie komplett bereits veröffentlichtes Material - aber wer die obrigen Bands noch immer nicht kennt, sollte sich da ruhig mal ein Ohr riskieren!!! Geboten wird überwiegend melodischer Deutschpunk plus diverse weitere Zutaten... also dann... Nejc

V. A. : YESTERDAY STARTED TOMORROW

(Crucial Scum Music, c/o Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest)
Mittlerweile der 7te Tapesampler aus dem Hause CRUCIAL SCUM MUSIC. Bei diesem Tape handelt es sich um die Fortsetzung von Frank's Tapesampler Nummero 2, der den Titel LEATHER, BRISTLES, STUDS AND BROKEN NOSES trug. Hier gibbet wieder besten ALTEN Punkstoff vonner Insel zu hören. Selbstverständlich sind die meisten Tracks schon auf den verschiedesten Tonträger zu hören, aber hier passt einfach die Zusammenstellung. O. K. Here we go. Punkrock Pur kommt diesmal von THE INSANE, A. B. H. , BLITZ, ATTACK, ANTI - SYSTEM, SKEPTIX, DEMOB, VICE SQUAD, BUZZCOCKS, U. K. SUBS, THE SAMPLES, CRUX, THE VIOLATORS (einer der genialsten Punkrockbands überhaupt) , RED ALERT, SCREAMING DEAD, THE BLOOD (die ja auch wieder aus ihrer Gruft gekrochen sind) , THE FITS, SPECIAL DUTIES, THE MEMBRANES, THE THREATS, RIOT SQUAD (auch eine absolute Hammerband) , MANIA. Insgesamt 60 Minuten bester Pogomucke für SCHLAPPE 5 Märker plus die obligatorischen 3 Demchen Porto. Für'n Zwanni + Porto gibt es, bei bei ALLEN anderen C. S. M. Produktionen die CD Fassung. Frank

Wishmopper „Nur ein Geschenk"

(Contact & Booking: Olli Tel: 0531/ 2339911)
Etwas depressiv angehauchten Punkrock bieten hier die Wishmopper, die mit Sicherheit in ihrem Leben schon viel EA 80 gehört haben. Das Tape krankt ein bißchen an fehlender Abwechslung und an Aggressivität, aber bei den Texten wurde sich schon jede Menge Mühe gegeben, da höre ich trotzdem frustrierter alter Greis auf jeden Fall noch den Funken Hoffnung heraus, der einen ja jeden Morgen zum wieder aufstehen treibt. Ich muß jetzt mal wieder meine Lieblingsfloskel von dem vorhandenen Potential strapazieren, aber das scheint mir in diesem Fall doch zuzutreffen, auch wenn da noch viel Arbeit auf die WISHMOPPER wartet, bis das alles rund läuft. Auf dem Tape sind auch vier Songs der in Kürze erscheinenden 7" drauf. Kuwe

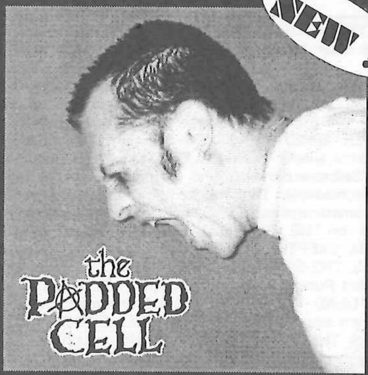


BLAST OFF

INTO THE EXCITING WORLD OF

LP/CD 20,- DM (incl. Porto)
1x7" 9,- DM (incl. Porto)
3x7" 20,- DM (incl. Porto)

NEW !!!



PADDED CELL - "S/T" LP/CD
KILLER !!! 14 mal Punk Rock aus Californien. Rauh, melodisch und ein fantastischer Sänger.

NEW !!!

JET BUMPERS - "1997" 7"
Unglaublich !! Unglaubliche songs unglaubliches Cover, unglaublich !

NEW !!!

SONIC DOLLS - "LOVELETTERS FROM TOUR" 7"
Zwei neue songs, aufgenommen bei Mass Giorgini während ihrer US - Tour.

STILL HOT !!!

JET BUMPERS - "BLAST OFF" LP

SONIC DOLLS - "BOYS´ NIGHT OUT" LP/CD

CHEEKS - "KIM" 7"
PADDED CELL - "LOVE PUNK STYLE" 7"
STEVE MCQUEENS - "TRINI TRIMPOP" 7"
STAND GT - "TURN ON THE CARTOONS" 7"

RADIO BLAST RECORDINGS

BUCHENSTR. 18 B - 40599 DÜSSELDORF - TEL: 0211 - 742916 FAX: 0211- 7487956

ZK

Geht man bis zu den Anfängen der deutschen Punkgeschichte zurück, dann darf der Name **ZK** nicht ungenannt bleiben. Von 1979 bis 1981 trieben die 4 Düsseldorfer queer durch die Republik ihr Unwesen. **ZK** hinterliessen aber nicht nur 2 Singles, 2 Lps und diverse Sampler-Beiträge. Campino und Kuddel gründeten nach dem Ableben von **ZK** bekanntlich die **TOTEN HOSEN**, Isi die **PANHANDLE ALKS,** und Fabsi rief die **MIMMI'S** und das **WESERLABEL** ins Leben. Glaubt man Fabsi, der damals auf den Trommeln rumpolterte, dann war es das pure Punk-Chaos. Das besondere an ZK war, das sie einen unschlagbaren Witz besaßen und völlig aus dem Punk-Klischee herausschlugen. **ZK** spielten lupenreinen Funpunk, lange bevor es diesen Begriff überhaupt gab. Funpunk, der wirklich witzig und spontan war, der lebendig war und nicht konstruiert und aufgesetzt wirkte. Er schlug völlig aus der Art und - obwohl es Punk war - schockte selbst hartgesottene Punks, die gar nicht verstanden, war da vor ihren Augen auf der Bühne eigentlich vonstatten ging. Vergeßt solche Peinlichkeiten wie **DIE LEEEREN VERSPRECHUNGEN**, **HANNEN ALKS** oder **ABSTÜRZENDEn BRIEFTAUBEN**, die später eine unerträgliche Funpunk-Ära einleiteten, die an Dummheit und Plattheit kaum zu überbieten war. Geht lieber zurück zu den Ursprüngen. Diese Fülle von großartigen, witzigen Aktionen setzte sich auch später bei den TOTEN HOSEN fort. Darin lag auch ein Grundstein ihres Erfolges. Seht euch mal das alte HOSEN-Video "3 Akkorde für ein Halleluja" an, und ihr wißt, was ich meine. Warum also nicht mal das Rad der Geschichte einen Zahn zurückdrehen und mal etwas in den längst vergangenen Tagen der **ZK**-History rumwühlen...

An irgendeinem zum Kotzen kalten Tag zu Jahresanfang bestieg ich den Zug Richtung Bremen, um Fabsi und dem **WESERLABEL** mal 'nen Besuch abzustatten. Da stand ich nun also frierend vor der verschlossenen Haustüre und wartete, wartete, wartete und.... - man glaubt es kaum - ...wartete. Trotz Verabredung - kein Fabsi weit und breit. Über tausend Ecken hab' ich mir dann die private Telefonnummer des vergesslichen Ex-Schlagzeugers besorgt, um von diesem erst mal nur ein "wie? was? wo bist du? oh, hab' ich total vergessen !" zu vernehmen. Ist natürlich klasse, nach 'ner fünfstündigen Fahrt dann noch 1 ½ Stunden bei Minus 10 Grad draußen vor der Türe zu hocken.

Irgendwann glaubte ich plötzlich eine Fatamorgana zu meinen flimmernden Augen zu sehen, bis sich herausstellte, daß es tatsächlich Herr Fabian persönlich war. Dieser entschuldigte sich dann auch brav und erwies sich in den folgenden 4 Stunden als aufgeschlossener, freundlicher Mensch. Einen so redseeligen Interviewpartner, der sich teilweise regelrecht in einen Rausch redete und von Erinnerungen aus alten Tagen übermannt wurde, kann man sich eigentlich nur wünschen. Ich wagte kaum ihn mal zu unterbrechen, um mal die Doppel-Null zwecks Blasenerleichterung zu frequentieren.
So hatte das vierstündige Interview im Endeffekt einen Inhalt wie ein achtstündiges Interview mit jemand anderem. Das ist auch der Grund, weshalb ich das Interview in 2 Hälften gehackt habe. Diesmal dreht sich alles um **ZK**, im nächsten Heft folgt dann die Fortsetzung über die **MIMMI'S** und das **WESERLABEL**.

Fun-Punk der ersten Stunde

Erst mal was zu deiner Person. Wie alt bist du, wann und wie bist du zum Punkrock gestossen? Und wie das mit der Gründung von ZK ablief...

Fabsi : Ich werde im März 41. Zum Punk gekommen bin ich... hmm mal überlegen. Ich bin 1975 mit 'nem Interrail-Ticket nach Dänemark zum Zelten gefahren. Eines nachts wachte ich auf und merkte, daß ich das Zelt mitten auf einem Ameisenhaufen aufgebaut hatte. Alles um mich herum war voll Ameisen, im Gesicht, in den Klamotten, einfach überall. Ich hab' also das Zelt genommen, mit allen Klamotten ins Wasser geworfen und bin dann zurück nach Hause gefahren.
Dort stellte sich dann die Frage, wo ich jetzt den Rest des Urlaubs verbringe. Entweder in Amsterdam, Paris oder London. In allen 3 Städten war ich noch nicht. Tja, so bin ich dann nach London gekommen und hing erstmal zusammen mit 6 Leuten in so 'nem Studentenhotel ab. Da hab' ich durch Zufall so'ne 50-jährige Mami aus Köln getroffen, die ich gefragt hab', wo man denn hier hingehen kann. Ich hatte natürlich von nix 'ne Ahnung. Auf deren Tip wurde der Picadilly angesteuert, weil da der Bär abgehen sollte. Naja, also kam ich da an und konnte es kaum glauben. Da war ein Höllenkrach, alle Leute hatten diese Buttons an den Jacken, Gläser flogen und ich stand da ganz bedröppelt mit meiner Latzhose und dachte nur : "Wat is denn hier løs?!!" DR. FEELGOOD spielte da übrigens. Das war so 'ne Pub-Rock-Geschichte, der Vorläufer vom Punk. Da hat's mich dann gepackt und ich kaufte auch 'ne ganze Menge Singles...

Zu der Zeit lief im Radio nachts auch immer "John Peel". Der spielte plötzlich in jeder Sendung ein Lied von den RAMONES. Als ich das gehört hatte, war ich fertig !!! Regelrecht richtig fertig. Die Platte von den RAMONES hab' ich wie verrückt gesucht, aber nirgendwo konntest du die kriegen. Keiner kannte die RAMONES. Im Radio wurde dann gesagt, daß die RAMONES in London spielen würden. Ich also in den Zug und ab nach London, hab' mir da die Platten gekauft und anschließend rauf und runter gehört.

Im "Ratinger Hof" in Düsseldorf, der im Laufe der Zeit zu DEM Punkladen wurde, hab' ich mit der Zeit auch ein paar Leute kennengelernt, die ebenfalls immer nach London gefahren sind. So

kam auch Campino dazu, dessen älterer Bruder John ein ABSOLUTER Punkfan war. Der wohnte in Berlin und war da Lehrer. Von ihm hat Campino immer die ganzen Punksingles bekommen. Wir waren dann so 3 bis 4 Leute, haben in den "Ratinger Hof", der zu Anfang noch 'ne Hippieladen mit Billiardtischen war, immer so'n kleines Köfferchen Punk-Singles mitgebracht. Ab und zu durften wir die auflegen, dann standen die Leute immer fassungslos rum. Da konnte überhaupt keiner was mit anfangen.

Von meiner damaligen Freundin hab' ich dann auf einmal erfahren, daß irgendeine Band einen Schlagzeuger sucht. Ich bin da also vorbeigegangen und da standen unter anderem Isi und Campino. 'Nen Bandnamen gab's noch nicht. Also bin ich in den nächsten Laden gegangen, hab' 1000 Kracher auf den Tisch gelegt und mir 'n Schlagzeug gekauft. So 'ne typische Taiwan-Kiste. Ich hatte null Ahnung, aber der Klaus Ritter von MALE hat mir dann den ersten Grundschlag beigebracht. Den einzigen, den ich bis heute kann. Beim ersten Konzert spielte aber noch jemand anders. Da ging alles drunter und drüber, Isi brüllte was von "Zum Kotzen" und so war eigentlich auch der Bandname ZK entstanden. "Zum Kotzen", "Zum Kuckkuck", "Zentralkomitee", "Zirkus Krone"... man kann alles nehmen. Das war im März 1979. Das erste Konzert, bei dem ich mitspielte war in Neuss. Da war dann jemand, der uns 3 Monate später für das Konzert in der "Markthalle" in Hamburg wollte. Dort spielten außerdem noch MALE, BUTTOCKS, KFC, HANS-A-PLAST und andere. Wir hatten ziemlich die Scheisse in der Hose, zumal wir plötzlich vor über 1200 Leuten spielen mußten. Das war der richtige Anfang von ZK. Ausschnitte von den beim Konzert beteiligten Bands wurden übrigens auf dem legendären "Into The Future"-Sampler verewigt.

Der Bruder von Campino hat uns danach auch richtig in den Arsch getreten, damit wir zumindest etwas professioneller auf der Bühne waren. John sagte: "Wenn ihr Punk spielen wollt, dann müßt ihr das richtig machen !!" Campino hat vorher immer mit dem Rücken zum Publikum gestanden und solche Sachen....

Fabsi früher....

Die Texte waren aber trotzdem ausschließlich lustig...

Fabsi: Klar, ich meine das auch mehr musikalisch oder wie wir uns auf der Bühne darstellen. Als Kuddel in die Band kam, wurde es auch viel besser. Wir wollten einfach nicht mehr nur rumdaddeln. Und die Texte hat Campino damals auf dem Schulweg von Mettmann nach Düsseldorf geschrieben. Wir sind alles in allem aber immer total unprofessionell und chaotisch geblieben.
Irgendwann kam aber die erste Single "Tips von Twinky", und die war total schlecht und langsam. Hinterher haben wir die Platte als Verarschung hingestellt und gesagt, daß wir das nicht ernst gemeint haben. (lacht) Das sagen wir teilweise heute noch.

Wir spielten dann weiter Konzerte, allerdings waren es insgesamt nur 62 Stück. Das ist für 3 Jahre ZK eigentlich nicht besonders viel. Vor allem wenn man bedenkt, daß bei vielen Konzerten nicht ein einziges Stück zuende gespielt wurde, weil wir ständig so besoffen waren oder irgendwas zu Bruch ging. Das Publikum war oft völlig fassungslos und wollte auch keine Zugabe. Die haben gar nicht kapiert, was da auf der Bühne eigentlich abging. Ich mußte meistens noch fahren, was auch hart war. Zum Beispiel mußten wir einmal von Augsburg aus noch nachts zurück, weil der Vater von Campino gesagt hat, das wir den Auftritt am folgenden Wochenende vergessen können, wenn er nicht am Sonntag um 14 Uhr wieder zuhause ist.
Da sind soviel geniale Sachen passiert, das kann man jetzt gar nicht mehr zusammenkriegen. Jetzt sind aber auf einmal 12 Stunden Videoaufnahmen von der letzten Tour aufgetaucht. In schwarz-weiß. Waahhnsinn !! Vielleicht bringen wir das demnächst mal raus. Mal sehen...
Dann kam die zweite Single und die war Klasse. Danach wollten wir noch eine LP machen und anschließend aufhören.

Weshalb kam es eigentlich zur Trennung von ZK. Man hört da verschiedene Sachen, z.B. daß manche Mitglieder musikalisch perfekter werden wollten oder daß ZK zu groß und somit der Witz und Dilettantismus zum Zwang wurde.

Fabsi: Zu der Zeit kam grade die Neue Deutsche Welle ganz groß auf mit TRIO, ABWÄRTS und so weiter. Die Grenzen verschwammen immer mehr und da hatten wir einfach keinen Bock mehr drauf. Außerdem wollte Isi immer mehr Rockabilly spielen. Auch wenn er zum Punk weiterhin stand. Wir mußten ihn bei Konzerten auch ein paar Mal vor dem Publikum retten. Zum Beispiel in Berlin wollten ihm die Punks auf's Maul hauen. Die haben im "KZ 36" damals nur 'nen Rockabilly gesehen und fingen sofort an durchzudrehen. Das ist ein paar Mal passiert.

Aber bevor wir uns auflösten, wollten wir noch eine Tour machen. So sind wir an Jochen Hölder geraten, der jetzt der Manager der TOTEN HOSEN ist. Und bei der Tour sind wir echt durch die Hölle gegangen. Das war das reine Chaos. Beim LKW, mit dem wir gefahren sind, funktionierte nichts. Vom Licht bis zu den Bremslichtern und was-weiß-ich. Wir sind dann nach Stuttgart zu Mercedes gefahren, um den reparieren zu lassen. Die wollten den Bus auf der Stelle verschrotten. Wir haben uns auch mehrmals untereinander geprügelt, weil wir so genervt waren.
Auf der Tour sind die Leute auch richtig ausgerastet, und die Hallen waren brechend voll. Klar, die Leute wußten, daß es das letzte Mal ist, wo sie uns sehen können uns wir und danach auflösen.
Ihr habt vorher angekündigt, daß ihr euch auflöst?!
Ja sicher. Es war genauso geplant und die Leute wußten das. Wir haben so vor 150 bis 500 Leuten gespielt.
Und der Witz ist, daß beide LPs erst nach der Tour, also auch nach der Trennung der Band rauskamen. Sowohl "Eddie's Salon" als auch "Leichen pflasterten ihren Weg". Am 21.11. 81 haben wir uns dann aufgelöst. Die "Leichen..."-LP kam ungefähr ein Jahr später raus, weil ich hier noch soviele Tapes rumfliegen hatte.
Vor kurzen kamen die gesammelten Werke von ZK ja noch mal bei uns auf CD raus. "Auf der Suche nach dem heiligen Gral" heißt das Teil. Da ist übrigens meine Mutter vorne auf dem Cover drauf.

Tja, danach gingen Campino und Kuddel ja ihre eigenen Wege. Andi war damals Roadie und Fotograph bei ZK und spielt jetzt bei den HOSEN Bass. Trini hat damals das ZK-Video auf der Tour gedreht und wurde dann Schlagzeuger bei den HOSEN. Zuerst hiessen sie dann PARISER und nannten sich dann in TOTEN HOSEN um. PARISER ist ja echt 'n Scheißname.
Fabsi : Jaja, die sind auch nie unter dem Namen aufgetreten. Das erste Konzert von den TOTEN HOSEN war damals in Bremen. Da wurden sie fälschlicherweise noch als DIE TOTEN HASEN angekündigt. Isi hatte neben ZK eh schon die PANHANDLE ALKS gegründet.

.... und heute

Erzähl doch mal einen paar von den lustigen Anekdoten aus der ZK-Zeit.

Fabsi : Wir haben z.B. damals in Berlin im berühmten "Chaos"-Lokal, wo sich wirklich alle Punks getroffen haben, im Laden Fußball gespielt. Trini ist da in einen Scherbenhaufen getreten und hatte den ganzen Fuß blutig. Ich hab' mich auf die Fresse gelegt und bekam 'nen Riesenriß an der Hand. Im Krankenhaus hab' ich erstmal in die Schüssel gekotzt und muß ausgesehen haben wie ein Zombie, weil alle im Krankenhaus vor mir wegliefen. Der Arzt hat gesagt, daß er das nur kleben und nicht nähen kann. Außerdem könnte die Hand steif bleiben

"Mir egal", hab' ich gesagt, "ich muß morgen Schlagzeug spielen." Ich komm zurück zur Kneipe und hab' ein grünes T-Shirt an. Dann fällt einer raus aus der Kneipe, der zufällig dasselbe T-Shirt an hatte wie ich. Der wollte drinnen Randale machen. Ich geh' in die Kneipe und krieg direkt 'nen Baseballschläger über den Kopf, weil ich mit dem anderen Typen verwechselt wurde. Ich lieg da, man kippt mir 'nen Eimer Wasser über 'n Kopf, derjenige der geschlagen hat ist am heulen und so weiter... Das sind so typische Storys. Am gleichen Tag sitz' ich auf'm Klo und werde gefilmt. Dabei verstopft dann das Klo und die ganze Zeit hampelt Trini mit dem nackten, blutenden Fuß vor meinem Kopf rum. Das pure Chaos.

In Zürich haben wir in einem Kino mit Plüschsesseln gespielt. Und wir hatten genau da nichts anderes zu tun als mit Karnevalskostümen aufzutreten und Konfetti ins Publikum geworfen. Was war? Kein Gage, sondern Säuberungskosten. So ging die ganze Tour.
Trini hatte auch die Angewohnheit, bei jedem Konzert irgendetwas mitzunehmen. Das hatte zur Folge, daß der LKW immer voller wurde mit Barhockern, Tischen usw. Hinterher stand da eine halbe Wohnungseinrichtung drin. Wir haben nichts mehr wiedergefunden.

Oder in Würzburg haben wir im Keller der Uni gespielt. Da standen irgendwelche Skulpturen aus New York. Das war Kunst. Die waren wertvoll. Jedes Ding kostete 10.000 Mark. Hinterher waren die gesamten Skulpturen ein einziger Haufen Klumpen. Campino und ich hauen uns auf die Fresse, bis wir beide richtig dicke Beulen im ganzen Gesicht haben. Campino fällt auf seine Trompete, die natürlich kaputt geht. Ein Pennplatz war natürlich auch nicht klar, so daß wir total angenervt und zerschlagen nachts noch nach Berlin weiterfahren mußten. Wir kommen in Berlin an und wollten da wenigstens noch in irgend 'ne Disco. An einer Kreuzung stehen wir, als es auf einmal scheppert und ein 100.000-Mark-Porsche und ein 100.000-Mark-BWM zusammenknallen. Der BMW-Fahrer ist schuld und haut ab. Um beide Wagen stehen 30 Bullen, ein Riesenhaufen johlender, verrückter Punks und wir Düsseldorfer Idioten mittendrin. Der Porschefahrer steigt aus und alles grölt : "Der Porsche ist schuld !!! Der Porsche ist schuld. !!!" Wir haben uns dann alle als Zeugen gemeldet. Die einzigen, die den Unfall gesehen hatten, waren Kuddel und ich. Wir dachten uns : "Boh geil, wir fahren alle als Zeugen zur Verhandlung. Der einzige, der aber später dahin mußte, war Trini. Und der hatte überhaupt nix gesehen. Der rief erstmal bei mir an : "Ich hab' mich als Zeuge gemeldet. Erzähl' doch mal, was da los war."
In die Disco kamen wir auch nicht rein, weil der ganze Aufgang zu Bruch geschlagen war. Wir sind wieder in unseren Wagen und haben den ganzen Punks gesagt, daß wir einfach auf 'ne Raststätte fahren, um weiterzufeiern. In der Raststätte ruft Jochen Hölder immer nur "100 Kaffee" und sowas. Die haben dann 100 Kaffee ausgeschenkt.

Wo habt ihr denn die Kohle her gehabt?
Fabsi : Wir hatten alle überhaupt keine Kohle. Der Jochen mußte später auch nach Hause fahren, um sich Geld zu leihen. Das war vielleicht ein Theater.
Oder auf dem Weg nach Augsburg verreckt der Mercedes. Wer von uns hat schon mal 'nen Mercedes-Diesel entlüftet. Keiner. Wir kommen 2 ½ Stunden später zum Konzert und legen ohne Soundcheck direkt los. Nach den Gig sagt irgendeiner : "Kommt mit zur Party. Da ist's beheizt, es gibt Essen und es steigt noch 'ne super Party. Wir also hin, kommen in den Raum rein und dann steht da so'n kleiner Ofen, es ist scheißekalt und noch nicht mal 'n Six Pack oder was zu Kiffen da. Nix. Obwohl : Früher hieß es bei uns, wer Drogen nimmt, fliegt raus aus der Band. Wenn man da an heute denkt, kann man sich nur kaputtlachen. Die ganze Nacht haben wir geschnattert und gefroren. Am nächsten Morgen wußte natürlich niemand mehr, wo das Jugendzentrum war. Morgens früh stand dann auch plötzlich so ein Metzgermeister in der Tür, vollkommen besudelt mit Blut und mit 'nem Hackebeil in der Hand. Der schreit den Besitzer an : "Was ist das hier? Raus ! Sofort alle raus hier !!!" Der hat dann alle Leute mit dem Beil aus dem Laden getrieben.

In Erding haben sie uns eingeschlossen. Da mußten wir uns morgens früh aus dem Jugendzentrum abseilen. Da hab' ich heute noch Dias von. Irgendein Typ hat das Jugendzentrum einfach abgeschlossen, obwohl da 50 Leute drin gepennt haben. Andi und Isi haben auf der Bühne gepennt, während Campino und ich uns noch das wärmste Zimmer ausgesucht haben. Nachts ist dann so'n Pärchen oben aus dem Fenster gesprungen. Die Frau hat sich dabei auch den Fuß gebrochen. Und das alles für 300 Mark. Höher waren die Gagen damals ja nicht.

Die höchste Gage haben wir damals in Herford gekriegt : 900 DM. Am gleichen Abend sind auch FEHLFARBEN aufgetreten. Die haben ebenfalls 900 DM bekommen. Mit denen haben wir dann um die Gage Fußball gespielt. Es stand 1:1, und dann kamen so verrückte Engländer und haben einfach mit gespielt, also das Spiel kaputt gemacht. Schade. Wir waren nämlich ziemlich am Drücker, haha.

Seit Jahren kommen immer wieder vereinzelte Stimmen wegen einer ZK-Reunion auf. Als Band hätte ZK mit Sicherheit keine Zukunft, da Campino und Kuddel mit den HOSEN genug am Hals haben und du auch nicht über Unterbeschäftigung klagen kannst. Aber gelegentliche, unangekündigte Überraschungs-Gigs wären doch 'ne Möglichkeit, oder ?
Fabsi : Wir haben uns damals geschworen, alle 10 Jahre 1 Konzert zu geben. Das hat aber nicht geklappt. Vielleicht ist das aber demnächst doch

NEW LIFESHARK Record Store • Label • Distribution
101% Punk Rock, HC & S.E. massig viel Vinyl, CD's, Klamotten & Fanzines etc.

NLR 12 VECTORS - same 7" - Punkrock - Mischung aus New Bomb Turks + Ramones

NLR 014 The Great Unwashed 7" - stinkender - schmutziger Punkrock

NLR 015 Estnische Bauern aus der Hölle 7" EP - Partypunk mit Eva, SA, FISCH + Robert

NEU!!!
NLR 10 UNDER THE CHURCH - space invaders CD - feinster Skatepunk aus Hannover, melodisch as hell · NLR 11 FUSEBOX - same 7"EP - Old School-HC mit Punkrock-Elementen, zw. 7SECONDS und CAUSE FOR ALARM · NLR 13 DROPOUT - no thanks to neil 7"EP - hektischer Punkrock aus Liverpool mit schwerem DESCENDENTS-Touch
CD 25,- DM inlc. P & V · 7" 8,- DM inlc. P & V
Außerdem:
Unlike - die wreck age video-compilation · 1995 live im CBGB's, mit Yuppicide, Bad Trip, Mind Over Matter, Die 116, Gin Mill, Stillsuit. 85 min., VHS, PAL · DM 30,- incl. P&V

Für das vollständige Labelbackprogramm & GH-Liste einfach ein Fax schicken oder schriftlich!

HEY!! Besucht unseren Laden in 45127 Essen, Bismarckstraße 5
5 Fuß-Min. vom Hauptbahnhof-Hinterausgang oder U-18 Bismarckplatz oder A40 Ausfahrt Essen-Zentrum · Fax 0201-23 14 42

mal soweit. Vielleicht auf der 15-Jahres-Feier vom "Weserlabel"... Wer weiß... Vielleicht findet es aber auch mal irgendwo zufällig in Düsseldorf statt... Aber wenn ein ZK-Konzert mal wieder über die Bühne geht, dann werden wir das nicht ankündigen, da haben wir keinen Bock drauf... Warten wir's ab. Vielleicht wird's auch nie was... Da kommen wahrscheinlich auch zuviele Idioten nur weil da TOTEN HOSEN-Mitglieder am Start sind.

Fabsi : Es ist auch die Frage, ob Campino und Kuddel überhaupt Zeit haben. Die sind ja total eingespannt. Und es ist die Frage, wie wir da rangehen würden. Ob die beiden eventuell musikalisch etwas professioneller sein wollen als damals. Ich hab' aber 'nen Arm kaputt und kann nur rumpoltern.

Scheiß auf Perfektion !! Wenn schon, dann in etwa wie damals, mit Spaß, Diletantismus und viel Bier.

Fabsi : Man kann das wirklich nur so machen wie früher. Wir treffen uns einen Tag vorher, lachen uns kaputt, graben ein paar alte Stücke raus und nehmen am nächsten Tag wie früher unser Faß Bier mit auf die Bühne. Dann lassen wir alles über uns entgehen und fertig...

Aber da fällt mir ein - wir haben ja schon mal wieder mit ZK gespielt. Und zwar als DER WAHRE HEINO das Fest im "Tempodrom" in Berlin hatte. Da war 'n Riesenfestival mit den SUURBIERS, den TOTEN HOSEN, MIMMI'S... Es war 'ne ganz merkwürdige Stimmung, scheissekalt und wir saßen hinter der Bühne und waren gelangweilt am Saufen. Auf der Bühne stand CASPAR BRÖTZMANN und nervte alle. Irgendwann brodelte es in uns und durch Zufall guckten wir uns alle Vier an. Dann gingen wir zur Nebenbühne, setzten uns hin und spielten 8 oder 9 Stücke, die wir noch konnten. Zum Beispiel "Dosenbier". Das alles, während BRÖTZMANN noch spielte. Isi war so voll, der konnte kaum noch stehen. Wir hatten auch 'ne Flasche Wodka mit auf die Bühne genommen, die während der paar Songs auch vollständig gelehrt wurde. Daraufhin hat Campino ein Schlagzeug komplett niedergerissen und wir sind auf die 2. Bühne zu BRÖTZMANN gegangen, wo noch ein Schlagzeug stand. BRÖTZMANN wurde der Stöpsel rausgerissen und dann ging's wieder los. Die letzten 300 Leute, die da mitten in der Nacht rumlagen, kamen vor die Bühne, guckten ungläubig und sagten nur : "Was ist DAS denn ?!!"

Jaja, das war so 1986 als der HEINO-Skandal war.

DESTROY

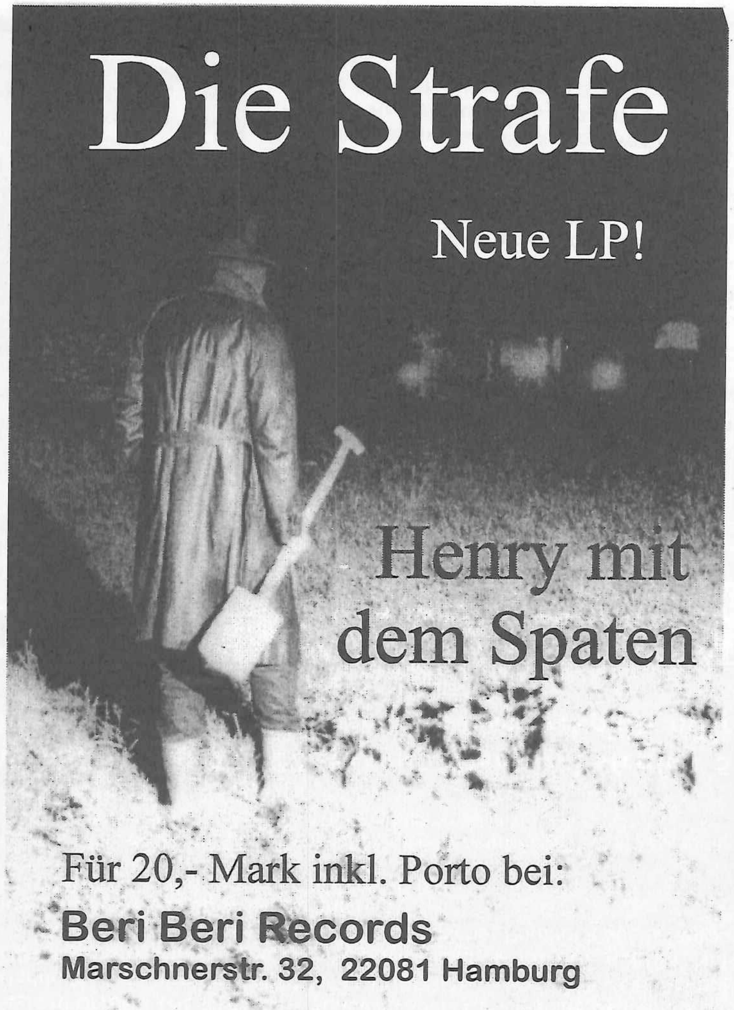
Der alte ZK-Hit "Dosenbier" war ja auch ein Dauerbrenner im Programm der MIMMI'S. Bei Konzerten hast du auch immer eine oder zwei Paletten Hansa Pils unters Volk geworfen. Schmeckt dir persönlich die Billigbiersuppe überhaupt noch ?

Fabsi : Klar mag ich noch Dosenbier. Das ergibt sich auch ganz zwangsläufig. Wenn wir jetzt mit den MIMMI'S auf Tour sind, dann nimmt man fast immer vor Fahrtantritt noch 'nen Kasten Bier mit. Irgendwann ist der beschissene Bus dann aber derart voll mit leeren Kisten. Du bringst das ganze Leergut eh nie weg, so daß du lieber zum Dosenbier greifst, weil das leichter zu Entsorgen ist.

Das Lied "Dosenbier" ist auch während eines Gigs mit ZK entstanden. Wir waren irgendwo in Süddeutschland, und vor und auf der Bühne war ein riesiger Graben voll mit Scherben. Unten das Publikum war die ganze Zeit nur am Saufen, schmiß die Flaschen auf den Boden und wälzte sich darin rum. Das heißt, wir haben vor absoluten Blutleichen gespielt, vor absolut hirnlosen Blutleichen. Die meinten, das wär' Punk sich die Flaschen um die Ohren zu werfen.

Das war so ekelerregend, daß wir im Proberaum als Reaktion darauf "Dosenbier" entwickelt haben. Damit kann man sich nicht verletzten. Und wir liefen früher ja auch nicht mit 'nem Kasten Bier unterm Arm rum, sondern mit 'ner Palette oder 'nem Six Pack. Aus ökologischen Gründen ist das 'ne Katastrophe, als Trinkfreudigkeit gut, als Bierfeinschmecker 'ne Katastrophe. Fast 99 % sind 'ne echte Katastrophe. Wenn du Paderborner oder Herforder hast, dann ist alles aus. Wir hatten später mit den MIMMI'S nie Ansprüche, wenn wir zu Konzerten gefahren sind. Aber wenn wir in diese Region um Herford oder Paderborn kamen, dann stand im Vertrag drin : KEIN Paderborner !!!

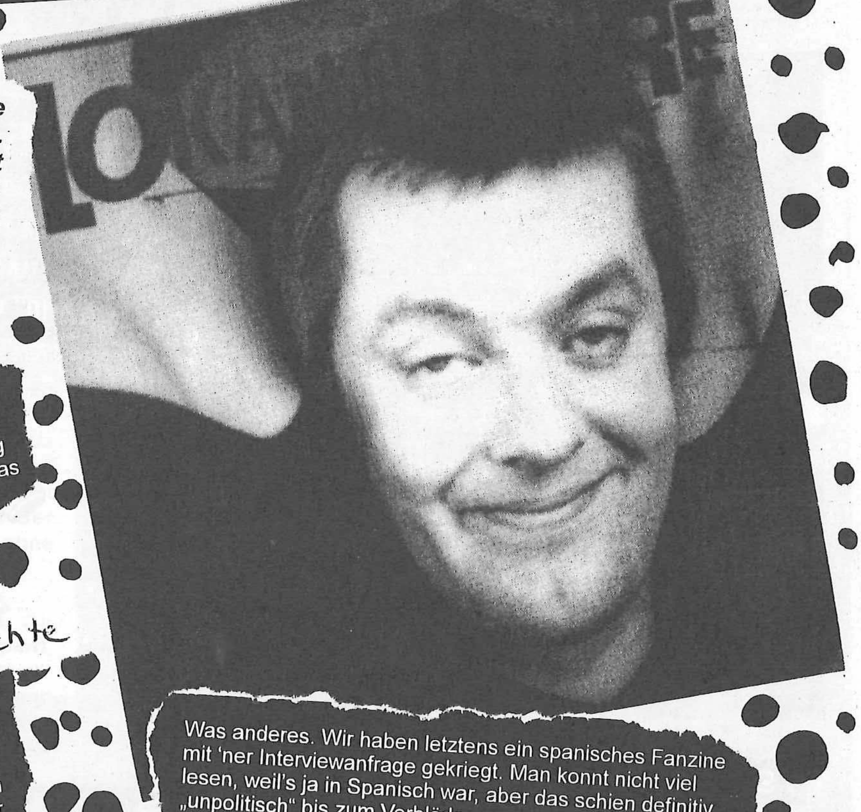
Micha.



KURZINTERVIEW MIT FISCH VON DEN

DIE LOKALMATADORE

Kürzlich ging das Gerücht um, daß die LOKALMATADORE nicht mehr Live auftreten wollen. Und da man Fisch auf Konzerten oft genug antrifft, bot sich beim JET BUMPERS und CAVE 4-Konzert in Duisburg die Gelegenheit dem Meister des Partypunk ein paar kurze Fragen zu stellen. Ein anderes Thema ist der Anti-Nazi-Song auf der Split-Platte mit KLAMYDIA, in dem die LOKALMATADORE endlich klar Stellung gegen rechts beziehen. Aber kein langes Geschwafel, sonst wird aus dem Kurzinterview noch ein langes.



In Zukunft wollen die LOKALMATADORE nicht mehr Live auftreten. Warum eigentlich?
Fisch: Ach, wir dachten uns einfach, daß wir das lange genug gemacht haben und wollen jetzt nur noch Platten machen. Das wurde einfach alles zuviel.

Ist nicht auch ein Grund, daß sich da zuletzt zu viele rechte **Idioten auf euren Konzerten rumgetrieben haben?**
Fisch: Ne, daß war nur sehr bedingt ein Grund. Wir hatten auch öfter mal irgendwelche Idioten auf Konzerten, stimmt.Das hat natürlich auch abgeschreckt. Wir hatten auch mal rechte Übergriffe, aber das ist nicht der Grund, warum wir aufhören Live zu spielen. Denn den Triumph will man den rechten Arschlöchern auch nicht gönnen, daß sie die Band kaputt gekriegt hätten. Aber es sind eigentlich mehr private Gründe, weshalb wir nicht mehr auftreten, und die will ich hier auch nicht breittreten.
Okay, kein Problem. Ich dachte nur, daß gerade in letzter Zeit auch rechte Idioten im Publikum waren.
Fisch: Ja, das stimmt schon. Da haben wir auch keinen Bock drauf. Aber es waren auch immer weitaus mehr korrekte Leute da, die dann dafür gesorgt haben, daß die Idioten verschwinden. Das hat bisher immer ganz gut geklappt und hätte wahrscheinlich auch weiterhin geklappt.

Was anderes. Wir haben letztens ein spanisches Fanzine mit 'ner Interviewanfrage gekriegt. Man konnt nicht viel lesen, weil's ja in Spanisch war, aber das schien definitiv „unpolitisch" bis zum Verblöden zu sein. Da waren nacheinander so Reviews von ULTIMA THULE und OPPRESSED und so. Und an allen Ecken dieser „No Politics"-Blödsinn.
Kann das sein, daß du gar keinen Bock auf Oi! mehr hast?
Fisch: Hab' ich nie groß gehabt. Das war 'ne gute Musik, aber ich hab' mich nie sonderlich mit der Szene identifiziert. Die war einfach da und genauso gut wie jede andere, solange da keine Idioten die rechten Arme heben und bescheuert wurden.

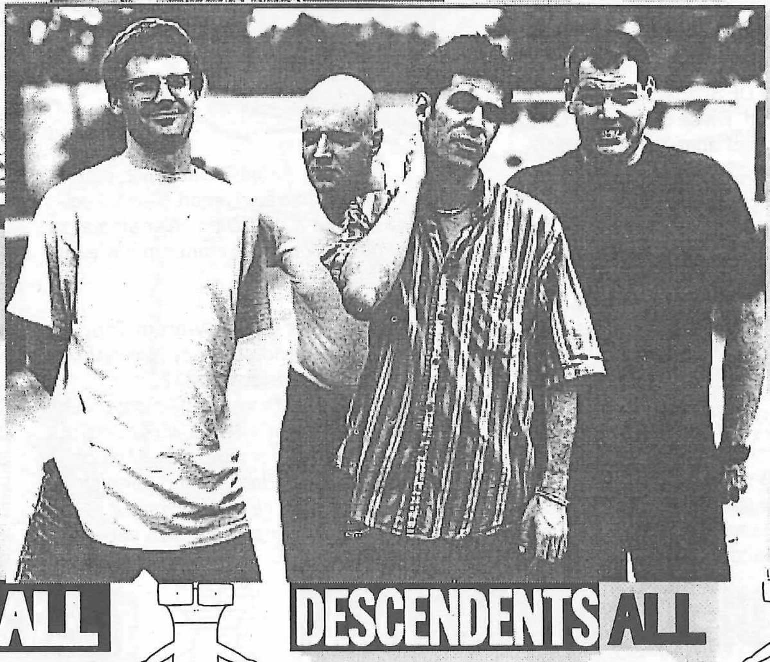
Was meinst du denn, warum die Rechten überhaupt gekommen sind?
Fisch: Keine Ahnung. Am Anfang sind sie sicher gekommen, weil die Texte partykompatibel waren. Es waren ja auch keine politischen Aussagen drin. Bis wir dann angefangen haben zumindest in den welche zu geben und Statements abzulassen. Wir haben unserem Platten auch „Schalker gegen Rassismus"-Aufkleber beigelegt. Trotzdem ist es dann nicht besser geworden. Da hörte man von Rechten dann so Aussagen wie „Ihr seid zwar Schalker und auch gegen rechts, aber ihr seid trotzdem in Ordnung." Dann denkt man sich natürlich : Klasse, du kannst Texte gegen Nazis machen, aber du bist trotzdem in Ordnung. Ich weiß nicht, was man dann noch dagegen machen soll. Das ist natürlich ärgerlich.
Bei anderen war es vielleicht der Fall, daß die euch zuerst abgefeiert haben und dann, als ihr euch klar gegen rechts ausgesprochen habt, sind die zu Konzerten gekommen um Ärger zu machen.
Fisch: Das war teilweise auch so. Es ist aber nie so richtig eskaliert. Natürlich gab es schon mal Drohungen, daß man uns von der Bühne prügeln will, z.B. in Berlin, aber passiert ist nie was. Deshalb war die Stimmung bei Berlin-Konzerten auch immer etwas getrübt, weil man dann auch keionen Bock mehr hat da zu spielen. Is doch logisch. Bei ersten Mal im Tommy-Weißbecker-Haus war's aber voll okay. Das ist auch nicht so der Laden, wo sich die Rechten hintrauen. Und wenn, dann geben die sich da bestimmt nicht zu erkennen.

Ihr habt immer die Aufkleber gegen rechts euren Platten beigelegt, aber es hat bis zur Split-Scheibe mit KLAMYDIA gedauert, daß ihr ein Anti-Nazi-Lied gemacht habt. Viele Leute fragen sich, warum das solange gedauert hat.
Fisch: Wir hatten das auch nie vorgehabt, weil wir immer eine Partyband sein wollten. Was wir persönlich für Einstellungen haben, dürfte mittlerweile sowieso jeden klart sein. Und wenn ich mit dem Vorsatz an die Sache gehe, 'ne Partyband zu sein, dann muß ich daß nicht noch krampfhaft in die Texte quetschen. Vor allem nicht gezwungenermaßen.
Ne, klar, Wenn du deine klare Meinung hast, die du auch vertrittst, dann ist das dock völlig okay. Nur diese komischen obskuren, zwielichten Gestalten sind völlig daneben.
Fisch: Seh ich auch so. Jetzt hatten wir aber doch Bock auf so 'nen Text. Das mußte irgendwie einfach raus.
Wie waren die Resonanzen darauf?
Fisch: Gut. Durchweg gut.
Micha.

DIE LOKALMATADORE

schon selber machen. Heute produzieren Bill und Stephen ja auch andere Bands, wie es auch Brett tut, wenn die Band keinen hat, der es kann. Das ist heute für Bands dann doch einfacher. Wir haben ja auch unser eigenes Studio, in denen wir viele Bands machen. Zum Beispiel HAGFISH, BIG DRILL CAR und viele andere... Es sind schon so viele, daß wir gar nicht mehr wissen, wen wir alles produziert haben.

Das ist dann wohl der Werbeblock für euer Studio. Junge Bands können sich also vertrauensvoll an euch wenden, wenn sie eine Platte bei euch aufnehmen wollen....
Ja klar, wir machen ein professionelles und auch kommerzielles Studio. Wir wissen, wie ein Punkalbum klingen sollte. Und Bands, die diese Meinung mit uns teilen, können bei uns aufnehmen. Die letzten, für die wir etwas aufgenommen haben, sind SHADES APART.



Von denen habe ich lange nichts mehr gehört. Ich dachte schon, daß es sie nicht mehr gibt...
Ja, aber sie werden bald ein neues Album veröffentlichen. Und sie sind eine phantastische Band, auch wenn sie nicht sooo bekannt sind.

Ihr habt ja früher eure Platten au SST herausgebracht. Davon hört man auch nicht mehr viel....
Es gibt ihn aber noch. Greg hat ja auch die ALL-Platten gemacht. Er hatte da ziemlich große Probleme mit einer Band namens NEGATIVELAND. Greg ist halt unglaublich freiheitsliebend und bringt jede Platte raus, die er will. NEGATIVELAND haben halt U2 verarscht (Anm.:Für die älteren unter euch ist das wohl ein alter Hut) und U2 fanden das überhaupt nicht lustig. Und er hatte halt vorher niemals gedacht, daß er solchen Ärger bekommen könnte. Und U2 haben ihn verklagt, so daß er eine Unmenge an Kohle bezahlen mußte. Beinahe hätte ihn das kaputt gemacht.

Er hatte ja in den 80ern das wichtigste amerikanische Punklabel. Die Bands auf seinem Label lesen sich wie Geschichts- bücher: HÜSKER DÜ, BLACK FLAG..., MEATMEN, SOUNDGARDEN, SONIC YOUTH.... das ist ganz schön beeindruckend...

Andere wären reiche Leute....
Ach, schlecht geht es ihm nicht. Er hat ein eigenes Studio und noch einen Coffee-Shop. Außerdem ist er noch Musiker, der schon mal im Studio einspringt. Er macht eine ganze Menge und gehört zu den Leuten, die das brauchen. Er ist niemals unterzukriegen und ein regelrechtes Stehaufmännchen. Er muß ständig etwas machen. Er kann auf keinen Fall nur so abhängen. Er hat immer das Bedürfnis in die Musik eingreifen zu müssen und hat auch noch 'ne Menge Träume und Ziele.

Ich habe gehört, daß du gestern 17 Jahre alt geworden bist. Kannst du unseren Lesern ein paar Tips geben, wie sie es vermeiden jemals erwachsen zu werden?
(lachen und danach schweigen).... äh, vielleicht sollte man immer alles fordern, niemals nachgeben und sich einschränken oder anpassen. Eigentlich das Konzept von ALL. Man nimmt sonst das Leben einfach hin, paßt sich im Beruf den Gegebenheiten an und merkt gar nicht, daß man gar nicht mehr lebt. Leben (oder jung zu bleiben) heißt immer alles zu wollen. Man muß auch immer auf der Suche sein, wie man sich selbst verwirklicht. Man darf niemals aufhören zu suchen und den Mut haben Veränderungen zu akzeptieren. Wir sind im Durchschnitt 32 Jahre alt, haben uns aber nie damit begnügt mit Gleichaltrigen zusammenzuhängen. Wir sind gerne mit jüngeren Menschen zusammen und das hält auch jung. Ich würde es hassen, auf die Kids herunterzublicken. Sie haben soviel Energie und die hast du auch, wenn du viel Zeit mit ihnen verbringst.

Falls ihr aus Versehen doch mal erwachsen wirst, was werdet ihr dann machen?
Also versuchen werde ich nie, erwachsen zu werden. Falls es doch passieren würde, würde Stephen wahrscheinlich nur noch mixen, Bill würde Anwalt werden, wenn der Kopf das noch mitmacht und ich würde vielleicht in einer Bücherei arbeiten. Quatsch, ich würde wahrscheinlich Koch in einem Restaurant werden. Ich liebe es zu kochen.

Ich habe auch gehört, daß ihr sehr große Feinschmecker seid...
Ja, das ist eines der besten Dinge, wenn wir durch Europa touren. Hier kann man großartig Essen. Einige Restaurants suchen wir immer wieder auf, wenn wir hier sind.

Ich habe in einem Metal-Fanzine (No Compromise) eine Kritik über eure neue Platte gelesen, und ihr werdet dort als eine Mischung aus NO FX und BAD RELIGION beschrieben. Was hälst du von einer solchen Kritik ?
Das ist schon witzig, wenn du die Meinung von Leuten hörst, die unsere Geschichte nicht kennen, aber wenigstens haben sie nicht geschrieben, daß wir eine Mischung aus GREEN DAY und OFFSPRING sind. Sie haben halt keine Ahnung von Punk-Musik, genausowenig wie ich Ahnung von Heavy Metal Musik habe. für mich hören sich solche Scheiben auch alle gleich an.

Auf dieser Tour werden aber wahrscheinlich 'ne ganze Menge Menschen kommen, die keine Ahnung von eurer Musik haben und einfach denken werden: 'O, das ist die neue Band auf Epitaph !'....

Damit komme ich ganz gut zurecht. Als ich das erste Mal die Ramones gehört habe, wußte ich auch nicht wer die NEW YORK DOLLS waren. man muß doch die Chance bekommen, irgendwo einsteigen zu können. Und jeder hat mit irgendeiner Band angefangen, um sich dann um die anderen zu kümmern. Man muß ja auch nicht alles über die Geschichte wissen. Ich habe locker 50 Bands, die ich absolut großartig finde. Aber ich kann nicht verlangen, daß jeder unserer Zuschauer die auch kennt.

Im Vergleich zu den alten Platten ist die neue fast schon durchgängig melodisch. Sie ist mehr Tee als Kaffee.... Früher waren da mehr völlig unterschiedliche Songs drauf.... will sagen, diese hektischen, überdrehten, fast schon jazzigen Stücke fehlen ein wenig auf der neuen Platte....

Sehe ich nicht so. Wir haben immer noch sehr viele unterschiedliche Songs auf der Platte.

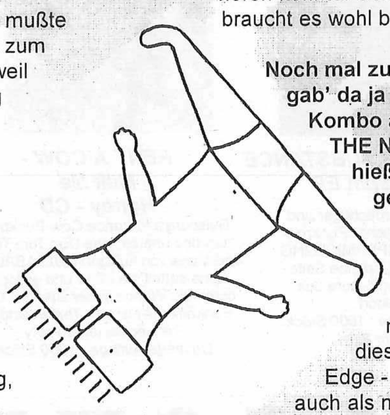
Na ja, ich meine, früher mußte man immer ziemlich oft zum Plattenspieler rennen, weil man diesen einen Song gerade jetzt überhaupt nicht hören wollte, weil man einfach nicht in der Stimmung dazu war...

Das ist auch das, was ich an unserer Musik mag. Wir haben nicht diesen einen Song, den wir immer wieder machen... wir sind nicht AC/DC... das macht auch mehr Spaß sie zu spielen.... und das ist auf der neuen Platte nicht anders. 'Doghouse' hört sich ja doch anders als 'Everything sucks' an. Wir hätten auch 'ne Platte mit nur Liebesliedern machen können. Dann hätten wir vielleicht die Chance gehabt, Millionen von Platten zu verkaufen... vielleicht.... aber darum machen wir ja keine Musik. Wir hatten Sänger die schön singen konnten, wie z.B. Dave und Scott, aber Milo und Chad können auch wunderbar schreien. Das gehört auf jeden Fall dazu.

Als ich früher HÜSKER DÜ gehört habe, da habe ich auch immer ein paar Songs übersprungen. Diese Songs habe ich erst später begonnen zu hören. Und das sind die Songs die ich heute noch mag. man muß sich einfach länger damit beschäftigen.

Einer der Vorteil einer CD. Heute mußt du nicht immer zum Plattenspieler rennen, um die Nadel zu heben, um die nächsten beiden Songs zu überspringen....

....nein du kannst ihn programmieren, allerdings ist dieses Ritual ziemlich schön, daß man mit Vinyl abzieht. Man muß die Nadel vorsichtig heben und runterlassen, um das Vinyl nicht zu beschädigen. Man behandelt eine Platte einfach viel liebevoller, weil sie so leicht zerstörbar ist. Aber ich gehöre auch nicht zu diesen konservativen Leuten, die sich komplett gegen die CD wehren. Aus den Boxen kommt meistens Musik.... Allerdings habe ich zu Hause viele Singles auf Vinyl von Bands mit denen wir mal gespielt haben. Es ist halt auch immer noch eine der günstigsten Gelegenheiten, seine Musik unters Volk zu bringen. Und da waren viele großartige Bands dabei, die ich sonst nie wieder in meinem Leben hören könnte. Schon allein deswegen braucht es wohl beides....



Noch mal zurück zum Kaffee. Es gab' da ja mal 'ne phantastische Kombo aus Washington, die THE NATION OF ULYSSES hieß'. Die haben auch gerne Kaffee getrunken und das propagiert....

Ja, die hatten einige sehr gute Ideen, allerdings waren die mir immer viel zu viel in diesem militantem Straight Edge - Ding drin, wenn man auch als militanter Straight Edger gar keinen Kaffee trinken kann, weil es ja eine Droge ist. Dieses propagieren hat mich immer an den S.E.-Leuten gestört. Das sind diese Leute, die immer nach den Unterschieden zwischen den Leuten suchen..... 'Wir leben S.E. und die anderen nicht'.... wir suchen mehr nach den gemeinsamen Dingen. Jeder Mensch verspürt Lust, Angst und andere Gefühle, die jeder Mensch hat. Darüber singen wir. Andere Bands sind mehr politisch orientiert und sprechen damit meist nur die Leute an, die genauso denken wie sie selbst. Das wäre für uns gar nicht möglich, weil wir ja erst einmal übereinstimmen müßten. Wir würden in der Hinsicht niemals auf einen Nenner kommen, darum eint uns die Musik.

Na ja, politische Bands halte ich für sehr wichtig, wenn auch manche ein wenig zu engstirnig ist. Schlimmer finde ich es, wenn eine Band sich einem solchem Dreck wie Religion widmet. Diese blöden Hare Krshna-Dinger....

Stimmt, daß ist auch ein sehr merkwürdiges Ding. Für mich war immer der Grund, warum ich mich in der Punk-Szene aufgehalten habe, daß ich nicht wollte, daß irgendwelche Leute etwas bestimmtes von mir erwarteten, was ich tun sollte. Es gibt nichts dümmeres als Punkrock-Leute, die mal auf einem Trip hängengeblieben sind und meinen einem erzählen zu müssen, was man tun hätte.

Und ich dachte, ihr Amis wäret alle religiös und in dieser Scientology-Kirche. Bei dem Theater was die in Europa veranstalten, könnte man ja meinen Amerika wäre fest in ihrer Hand....

Ich hab' auch gehört, daß die hier Anzeigen machen, wo auch Stanley Clarke, John Travolta und andere Berühmtheiten unterschrieben haben, und sich mit den Juden im 3. Reich vergleichen..... Merkwürdig, denn das einzige was ich über sie weiß ist, daß der Gründer ein Science Fiction-Schreiber war. Das würde mich schon stutzig machen, bevor ich da eintreten würde. Aber das ist wohl sowieso ein amerikanisches Ding. Ich weiß gar nicht wieviele Religionen und Sekten es dort gibt.... schon merkwürdig....es müssen Millionen sein. Ich finde so was lustig, weil ich es nie verstanden habe. Ich war nie ein Typ, der es nötig hatte, sich an einer Religion festzuhalten. Aber es gibt leider Menschen, die sich an solchen Organisationen festhalten müssen, um ihrem Leben einen Sinn zu geben. Komischerweise funktioniert sowas. Anscheinend ist das Leben zu hart, so daß die Menschen immer etwas brauchen, daß größer ist als sie, woran sie sich festhalten.

Danach driftet das Gespräch in Schwärmerei für SOCIAL DISTORTION ab, und wir hören noch gemeinsam ein Radio-Interview, das ein lokaler Radiosender gerade live mit Bill führt. Dabei wundern wir uns über Fragen wie: "Warum glaubst du, daß Punk wieder am Leben ist", wenn er doch niemals tot war.

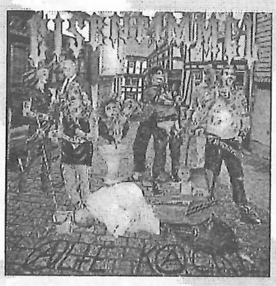
Swen.

PUNKROCK-News !!!

NEU — NEU

SONIC DOLLS
Boys' Night Out - LP / CD

Nach 3 brillianten Singles kommt nun endlich der langersehnte 1. Longplayer als LP und CD. Die SONIC DOLLS werden zurecht als das deutsche Gegenstück zu Bands wie SCREECHING WEASEL, den QUEERS und VINDICTIVES gefeiert. 14 melodische Punkrock-Killer wie sie besser nicht sein könnten !!!!



EISENPIMMEL
Alte Kacke - CD

Zu den 6 neuen Stücken der kultigen Ruhrpott-Assis kommen hier sämtliche Sampler-Beiträge sowie die beiden ausverkauften ersten Singles. Das Cover dürfte wohl hart in Richtung Zensur steuern. Prollpunk in Reinkultur. Pflichtstoff vor alle Punks, Skins, Assis und andere Trinker !!!!

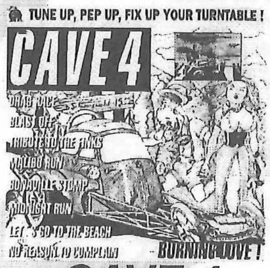
Limitierte Auflage: 2000 Exemplare !!!!

STAND GT
Turn On The Cartoons - EP

In 2 Stücke fröhnt man bester 77-er Punkrock-Tradition, legt diese mit ein paar melodiösen Passagen im Stile der guten alten MEGA CITY FOUR ins Bett und nach 9 Monaten entsteht ein hochtalentiertes Kind namens STANDT GT. Auch sind Parallelen zu ihren kanadischen Landleuten von BUM nicht von der Bettkante zu weisen. 2 kurze, prägnante Punkrock-Smasher in schönem Comic Cover!!!

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN # 3

Das ultimative Adressverzeichnis für die Punk- u. Hardcore-Szene in Deutschland, Österreich + der Schweiz !!! Hunderte Adressen von Clubs, Labels, Fanzines, Mailordern, Bands, Konzertveranstaltern...



CAVE 4
Burning Love - 10"

Neu bei PLASTIC BOMB ! Kein Punk, dafür aber Europa's wohl beste Surfband !! Größtenteils instrumental gespielte Wellenbrecher. Da wachsen selbst einer sportlichen Niete Surfbretter unter den Beinen.
In genialem 10"-Format und mit schönem Cover.

Limitierte Auflage: 1000 Exemplare !!

AFFRONT
Punk For Sale - EP

Knallharter Brachial-Punk zwischen RAWSIDE und EXPLOITED
4 x Radikaler Punk-Core mit derben Gesang, der trotzdem Wiedererkennungswertbesitzt und auch jederzeit pogotauglich ist. Duisburg's härteste Punkband !!!

Limitierte Auflage: 1000 Stück !!!

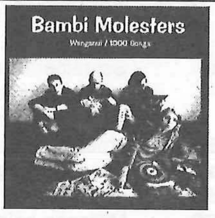
Wieder lieferbar: PLASTIC BOMB-Button

schwarzer, grüner, roter, blauer oder rosa Hintergrund mit weißer Bombe drauf 3,-DM inkl. Porto !!!

Weiterhin erhältlich:

OI POLLOI - Fight Back - LP

Gewohnt radikalen Polit-Punk lassen die schottischen Anarcho-Punx von OI POLLOI vom Stapel.Diese LP beinhaltet altes Material von 2 längst vergriffenen Split-LP. 12 anarchistische, antifaschistische Hymnen deren Wiederveröffentlichung längst Pflicht war !!!



BAMBI MOLESTER Wanganui - EP

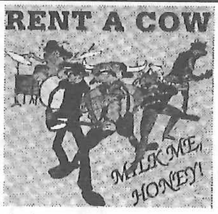
Die yugoslawische Surfband steht kurz vor einem Plattenabschluß in den USA und stellt auch mit dieser Single unter Beweis, daß sie zu den besten Surfbands gehören. Kein Punk, aber toller traditioneller Surfsound, bei dem man den Sand aus der Hülle rieseln hört.Ein Song ist schon Aufschlag der CD-Beilage von PLASTIC BOMB # 16. Die perfekte Ergänzung zur CAVE 4 -10" !!

Limitierte Auflage: 1000 Exemplare !!!

SPERMKILLING SUBSTANCE / DNA - Split EP

Eine Seite hitverdächtiger und 100 % pogotauglicher Punkrock von Duisburg's SPERMKILLING SUBSTANCE. Und eine Seite schneller Melodic-Core aus Düsseldorf.

Limitierte Auflage : 1000 Stück in farbigem Vinyl.



RENT A COW - Milk Me Honey - CD

Duisburg's führende Cow-Punkband um das unerbittliche Duo Tom Tonk und Mona von kultigen HULLABALLOO -Zine sattelt die Kühe und gallopiert durch die Wohnzimmer.Die 19 x Cow-Punkhits mit lustigen Texten sind der Renner bei jeder Party.

Limitierte Auflage : 1000 Stück.

MONSTERS OF PUNK - Shirt (XL)

Das kultige Cover von PLASTIC BOMB # 10 als 4-farbiges Shirt.

BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich folgende Stückzahlen

CAVE 4 - Burning Love - 10" (15,-)............
SONIC DOLLS - LP (15,-).............................
OI POLLOI -LP (15,-).....................................

SONIC DOLLS - CD (15,-)...............................
RENT A COW - CD (15,-).................................
EISENPIMMEL - CD (15,-)................................

MONSTERS OF PUNK - Shirt (9,-)................

BAMBI MOLESTER - Wangui - EP (5,-)........
AFFRONT - EP (5,-)..
STAND GT - EP (5,-)..
SPERMKILLING SUBSTANCE / DNA - EP 5,-).....
Buch dein eigenes befícktes Leben # 3 (5,-)..
Porto :..........
Insgesamt :.........

Porto (nicht vergessen !!!)

LP / 10" : 5,-DM
Rest : 2,-DM

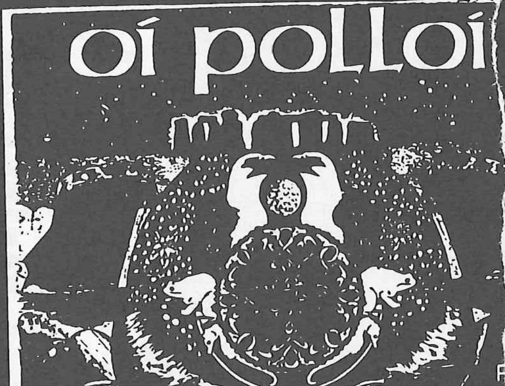
Bestellungen NUR gegen Vorkasse !!!!

Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203 - 770518
Fax: 0203 - 734288

FÜR EIN SELBSTVERWALTETES KULTURZENTRUM IN MÖNCHENGLADBACH !!!

Am 14. Januar 1997 begann vor dem Landgericht Mönchengladbach der Prozeß gegen das selbstverwaltete Kulturzentrum EXXIL. Diesem Prozeß gingen für die Betreiber etliche Hürden, Unannehmlichkeiten und Schikanen voraus. Vor gut einem Jahr, als der Stein langsam ins Rollen kam, hatten wir darüber schon einmal einen kurzen Artikel gebracht. Aber das ist nun schon ein paar Tage her, so daß ich jetzt zu Beginn die Ereignisse noch einmal ganz von vorne ausrolle. Im folgenden werde ich auch auf die öffentliche Gerichtsverhandlung eingehen, an welcher Sarah, Swen und ich auf den Zuschauerbänken teilnahmen. Vor dem Gerichtsgebäude versammelten sich während des Prozesses auch etliche Mitglieder der Polizei. Sicher fürchteten sie Ausschreitungen aufgebrachter Bundesbahndemonstranten. Nun ja, in Wirklichkeit erwarteten sie wohl eher Ärger von der anderen Seite, der allerdings ausblieb. Außerdem wurden auch Beamte in Zivil gesichtet, die vermutlich der Abteilung Staatsschutz angehören.

Seit das „Fahrenheit 451“ seine Pforten wegen zunehmdener Anwohnerbeschwerden vor etwa 2 Jahren schliessen mußte, waren die Betreiber dieses Ladens auf der Suche nach einem geeigneten anderen Gebäude. Anfang 1995 wurde in der Eisenbahnstraße in Mönchengladbach / Rheuydt ein vielversprechendes Gebäude gesichtet, welches zentral liegt, aber trotzdem



ausreichend Abstand zur nächsten Wohngegend besitzt. Auch die Verkehrsanbindung ist recht gut, was immer von großer Wichtigkeit ist. Auf rund 750 qm wäre genügend Platz für eine Kneipe, Kabarett, Konzertveranstaltungen, Workshops etc vorhanden. Die Hälfte wäre als Wohnraum nutzbar, die andere Hälfte für Veranstaltungen. Es wäre der ideale Ort, um ein selbstverwaltetes Zentrum zu errichten - unabhängig und mit integriertem Wohnraum für die Betreiber. Eine regelrechte Oase. Besagtes Gebäude befindet sich im Besitz der Bahn AG, mit denen Vertreter man im folgenden auch 9 Monate lang verhandelte. Die getroffenen Vereinbarungen sahen vor, daß das Gebäude vom 1.11. bis 31.12.1995 mietfrei genutzt werden durfte und anschließend ab 1.1.1996 ein Mietvertrag in Kraft tritt. Die Deutsche Bahn war zu jeder Zeit darüber unterrichtet, daß auf dem Gelände ein Kulturzentrum entstehen sollte.

Zehn Leute kratzten nun also ihre letzte Kohle zusammen, um die erforderlichen 80.000 DM Kaution zusammenzubekommen, kündigten alle ihre Wohnungen und begannen mit der Renovierung des Geländes. Ein mündlicher Mietvertrag wurde vorher geschlossen und die Schlüssel für das Gebäude wurden überreicht. Auch ein erster schriftlicher Mietvertrag wurde den Leuten vom EXXIL unterschriftsreif vorgelegt. Von Seiten der EXXIL-Betreiber wurde lediglich die dreimonatliche Zahlungsweise der Miete

beanstandet, weil sie lieber monatlich zahlen würden. Also nahm der Vertreter der Deutschen Bahn den Vertrag wieder mit zu seinem Vorgesetzten nach Köln, der berechtigt ist, den Vertrag zu ändern und zu unterschreiben. Vorher versicherte er noch, daß es so gut wie ausgeschlossen sei, daß ein Vertragsabschluß noch scheitern könne. Im EXXIL knallten die Sektkorken, weil man sich jetzt am Ziel der Träume wähnte.

Doch die Freude währte nur kurz. Der abgeänderte Vertrag ließ immer länger auf sich warten. Als Begründung wurde angeführt, daß der unterschriftsberechtigte Kollege noch im Urlaub sei. Trotzdem wurde die erste Kaution von 10.000 DM pünktlich am 15.11. überwiesen. Plötzlich kam am 17.11. ein Brief, in welchem sich die Bahn AG von der Vermietung distanzierte, da man andere Vorstellungen für die Verwendung des Objektes entwickelt hätte. Ihnen seien vor der Polizei - Abteilung Staatsschutz - Informationen überbracht worden, nach denen die angehenden Mieter zur linksautonomen Szene gehören würden und beabsichtigten, dort ein entsprechendes Schulundszentrum einzurichten. Natürlich sind diese Vorwürfe vollkommen aus der Luft gegriffen, was die Verantwortlichen der Bahn AG jedoch nicht zur Kenntnis nehmen wollten. Abgesehen von diesen Vorwürfen liegt von Seiten der Polizei eine ganze klare Datenschutzverletzung vor. Sie ist nämlich nicht befugt, persönliche Daten einfach ohne weiteres öffentlich zu machen. Auf Anfrage der Leute vom EXXIL bestritt die Polizei in einem Brief die Weiterleitung der Daten. Im Prozeß gab der Zeuge auf Seiten der Bahn AG dieses aber zu, was einen Pluspunkt für's EXXIL bedeutet. Dieser Gesetzesbruch der Polizei war allerdings nicht das Thema der Verhandlung.

Wie dem auch sei, die Bahn AG forderte die Bertreiber des EXXIL auf, auszuziehen und das Gebäude zu räumen. Die Kaution würde selbstverständlich zurückgezahlt. Ein gültiger Mietvertrag sei schließlich noch nicht

unterschrieben. Tja, so einfach geht das. Man ändert mal eben seine Meinung, und erwartet dann, daß diese widerstandslos akzeptiert wird. Nur war das mit dem Ausziehen jetzt natürlich nicht mehr so leicht. Schließlich waren aufwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt worden, die Betreiber hatten ihr ganzes Geld investiert und drohten ihre Bleibe zu verlieren. Ferner würde man den Vorwürfen der Bahn recht geben, wenn man sich freiwillig zurückzieht. Also entschied man sich, illegal in dem Gebäude auszuharren, auch wenn man nun ungewollterweise zu Hausbesetzern wurde. Es ist bestimmt kein tolles Gefühl, wenn man jeden Tag, jede Minute, jeden Moment damit rechnen muß, von der Polizei geräumt zu werden und der gesammten Existenzgrundlage beraubt zu werden. Das wird mehr Nerven gekostet haben als sich manch einer vorstellen kann.

Das Gebäude wurde in den folgenden Monaten allerdings nicht geräumt, so daß man sich weiter Hoffnungen machte, im EXXIL bleiben zu können. Es wurden auch kleinere Veranstaltungen abgehalten, die allerdings nur geringen Publikumszuspruch bekamen, da man ohne Mietvertrag natürlich keine Konzession bekam. Und ohne Konzession ist man nicht berechtigt, Werbung für sich und die Veranstaltungstermine zu verbreiten.

So kam es dann also am 14.1. Prozeß zwischen den Bahn AG und Anja Wilms, stellvertretend für das EXXIL. Die Bahn ließ sich durch einen Anwalt vertreten. Beide Seiten hatten jeweils einen Zeugen aufgeboten. Die drei Richter machten einen recht korrekten, sachlichen Eindruck und schienen tatsächlich unvoreingenommen und unparteiisch zu sein. Obwohl man zumindest einem von ihnen nachsagte, daß er in der Regel eher zur erzkonservativen Fraktion gehöre. Die Fronten waren klar abgesteckt: Die Bahn AG wollte die Leute aus dem EXXIL heraus haben. Diese bestanden aber weiterhin auf geschlossene Vereinbarungen und waren nicht gewillt aufzugeben. Es stand eine Menge auf dem Spiel, aber die Atmosphäre zwischen dem Gericht, dem EXXIL und der Anklage war trotzdem nicht vergiftet, sondern ruhig, nüchtern und um Klärung bemüht.

Die Leute vom EXXIL sahen es als erwiesen an, daß schon der mündliche Vertrag bindend war und der schriftliche nur als Bekräftigung gedacht war. Außerdem hatte man eine Kaution bezahlt, und von Seiten der Bahn wurden auch schon die Schlüssel ausgehändigt. Ein Angestellter der Bahn sah sogar bei den Renovierungsarbeiten zu und entschuldigte sich für die ausbleibende Unterschrift seines Kollegen auf dem Mietvertrag, der ja angeblich noch im Urlaub weilte. Außerdem - sagte er - sei

noch nie einer seiner Mietverträge, die er ausgehandelt hatte, abgelehnt worden. Dieses wecke Hoffnungen und dürfe man als sicheres Indiz für das Inkrafttreten des Mietverhältnisses betrachten, wurde vom EXXIL argumentiert. Mal ehrlich, wer würde da nicht dasselbe denken... Die Bahn sah das genau anders herum. Der Vertrag würde erst mit der Unterschrift bindend. Und die Schlüssel wären ausschließlich zu vorab fälligen Renovierungsarbeiten ausgehändigt worden. Ein Hohn !!!

Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Mietrückstände. Die Bahn ging allen Ernstes davon aus, daß die Leute vom EXXIL für die Zeit, in der sie dort Quatier bezogen, die vereinbarten 7000 DM Miete pro Monat überweisen. Aber warum sollten sie das tun?! Schließlich war täglich mit einer polizeilichen Räumung des Gebäudes zu rechnen. Weshalb also eine riesige Summe Geld überweisen, wenn sich die Bahn kurze Zeit später ins Fäustchen lacht und den Laden von heute auf morgen dicht macht? Außerdem war es überhaupt nicht möglich eine derart hohe Miete zusammenzubekommen, da man nicht berechtigt war Veranstaltungen durchzuführen, geschweige denn für diese öffentlich zu werben. Wie also sollte die fällige Summe aufgebracht werden, wenn die Bahn sich quer stellte und den Betreibern die gewerbliche Grundlage entzog? Keine Veranstaltungen - keine Miete. So einfach läßt sich das zusammenfassen. Die Bahn stand nun also auf dem Standpunkt: Wer keine Miete zahlt, darf demnach fristlos gekündigt werden. Die absurde „Argumentation" war wieder so ein schlechter Scherz.

Die Mietrückstände beziffern sich inzwischen schon auf runde 80-90.000 Mark. Diese könnten natürlich auch im Falle eines jetzt in Kraft tretenden Mietvertrages niemals vollständig bezahlt werden. Das wäre aber auch gar nicht wünschenswert, weil die Bahn AG selbst den Löwenteil der Schuld trägt, da sich sich sperrte und den zahlungswilligen Leuten ihre existentielle Grundlagen unter den Füssen wegzogen.

Das Gericht legte beiden Parteien nahe sich außergerichtlich noch einmal an einen Tisch zu setzen und die Sachen dort gemeinsam auszutragen. Es wirkte so, als wäre die Bahn zwar rein rechtlich im Vorteil und durfte sich Hoffnungen machen, den Prozeß zu gewinnen. Andererseits würde auf dieses Urteil postwendend von den Betreibern des EXXIL eine Schadensersatzklage für Renovierungskosten etc. ins Haus flattern, die sich gewaschen hat. In diesem zweiten Prozeß besäße das EXXIL die weitaus besseren Karten, so daß die Bahn sehr sehr tief in die Tasche greifen und wahrscheinlich mehrere 10.000 Mark zahlen müßte. Das so etwas nicht im Sinne eines Wirtschaftsunternehmens liegt, dürfte klar sein. Die Richter rieten nun, einen gemeinsamen Nenner zu suchen. Der könnte wie folgt aussehen: Die Bahn überläßt den Leuten das EXXIL. Diese verpflichten sich im Gegenzug, keine Aktivitäten zu unternehmen, die gegen den Mietvertrag verstossen - also auch kein aus der Luft gegriffenes linksextremistisches Schulungszentrum aufzubauen. Außerdem müsse man sich über einen Teil der ausstehenden Mieten unterhalten, damit diese zumindest teilweise nachgezahlt werden.

Der Vorschlag klingt gar nicht mal übel und durchaus plausibel. Jetzt liegt es an der Bahn AG, ob sie sich kompromissbereit zeigt oder unbeirrt mit voller Härte auf ihr Recht pocht. Zumindest darf gehofft werden.

Die Leute vom EXXIL haben jetzt allerdings schon einen Haufen Schulden für Miete, Renovierung, Anwälte usw. am Arsch. Und jetzt ist jeder einzelne von euch, der dieses Heft gerade in Händen hält, gefordert. Ihr alle seid hiermit aufgerufen, die Leute vom EXXIL mit Spenden zu unterstützen. Seit einem Jahr laufen bereits diverse Spendenaufrufe, allerdings kamen bisher insgesamt nur lächerliche 430 DM (!!!) zusammen. Das ist wirklich ein Armutszeugnis für die komplette Punk- und Hardcoreszene. Mensch Leute, scheißt doch einmal auf ein x-beliebiges Konzert oder auf den Kauf von irgendwelchen 08/15-Scheiben. Setzt das Geld zur Abwechslung mal für etwas wirklich wichtiges ein, für ein Weiterleben der Gegenkultur. Oder wollt ihr demnächst nur noch scheißteure Konzerte in irgendwelchen kommerziellen Abzieherläden besuchen müssen, weil alle korrekten Szeneläden rund um euch herum dicht gemacht haben?!! Ihr könnt jetzt und heute beweisen, daß Punk für euch mehr ist als nur Platten zu konsumieren und Konzerte zu besuchen. Zeigt, daß euch nicht alles am Arsch vorbeigeht, sondern das hier euer Herz dran hängt. Punk bedeutet auch Solidarität. Zeigt, daß wir alle unsere letzten Bastionen der Subkultur unterstützen, daß sie uns wichtig sind. Ihr könnt verdeutlichen, daß es im Punk / Hardcore so etwas wie Zusammenhalt gibt und daß diese Wortkonstruktion von der „Szene" auch in der Realität funktioniert. Also spendet, weil das EXXIL die Kohle wirklich händeringend braucht. Es wäre doppelt schade, wenn das EXXIL vielleicht auch mit richterlicher Genehmigung weiterhin bestehen darf und es dann wegen der fehlenden Kohle für die Miete aufgegeben werden muß. Auf die Solidarität eines jeden Einzelnen kommt des an. Klar, wer selbst keine Kohle hat und mit beiden Beinen mitten im Existenzminimum baumelt, kann selbstverständlich nix geben. Logisch. Aber ich weiß, daß es auch 'ne ganze Menge Leute gibt, die nicht unbedingt am Hungertuch nagen. Falls es euch beruhigt, das PLASTIC BOMB hat natürlich auch schon gespendet. Aber das soll nur am Rande erwähnt werden und keineswegs als tolle Heldentat von uns selbst gefeiert werden. Käse.

SOLIDARITÄT IST EINE WAFFE !
ALSO SETZT SIE AUCH EIN !!!

Fanzines sind hiermit aufgerufen, sich solidarisch zu erklären und ebenfalls auf den Fall des Mönchengladbacher EXXIL aufmerksam zu machen. Natürlich darf dieser Artikel hier komplett oder in inhaltlichen Auszügen übernommen, weiterverbreitet und woanders abgedruckt werden. Bands, die sich bereit erklären Benefiz-Konzerte zu spielen, sollten sich sofort an unten angeführte Adresse wenden. Mit Bands wie EA80, DIE STRAFE oder FLIEHENDE STÜRME ist schon was in Planung.
Ebenso sind eventuell Konzertveranstalter aus anderen Läden gefragt, die Benefizveranstaltungen für's EXXIL durchführen möchten.
Und informiert euch, was im EXXIL demnächst so los ist.

So, hier sind also Adresse und Kontonummer :
EXXIL, Eisenbahnstr. 131, 41239
Mönchengladbach, Tel.: 02166 / 31266,
Fax : 02166 / 32480.
Spendenkonto: Bank für
Gemeinwirtschaft BfG
BLZ: 310 101 11
Kontonummer: 2405115700
Stichwort: Initiative Eisenbahnstraße

Der nächste Gerichtstermin ist der 25. Februar, also kurz nachdem diese Ausgabe hier in die Druckerei gewandert ist. Wir werden euch über die weiteren Geschehnisse aber auf jeden Fall in der kommenden Nummer auf dem laufenden halten. In der nächsten Ausgabe wissen wir schon mehr.

Micha.

KLEINANZEIGEN

(... sind kostenlos !!)

Nicht mehr als 2 Kleinanzeigen pro Person und keine Romane, okay ?!

Hey Ho ! Ich überspiele euch jede Menge Punk-Mucke auf Tape. Auch Tausch möglich, und außerdem such' ich gebrauchte CDs. Fordert auf jeden Fall meine Liste mit über 500 Titeln unter folgender Adresse an: Michael Schnepf, Lindenaststr. 34, 90409 Nürnberg. Liste gegen 1,-DM Rückporto.

Verkaufe meine HC-Platten (SHEER TERROR, SICK OF IT ALL usw.). Liste gegen 1,-DM Briefmarke. Paul / Hennemann, Musfeldstr. 138, 47053 Duisburg. Tausche auch Platten. Suche Crust, Noise, Grind !!!

SHAM 69 spielen am 22.März '97 ihren einzigen Gig außerhalb von England im „Alcazar", Dorpstraat, in Koningshooikt - LIER, Belgien. Infos gibt's bei Johan van Mieghem, Postbus 46, 9050 Ledeberg 1, Belgien, Telefon / Fax: 09-233.92.34.Die ersten 500 Besucher bekommen die neue SHAM 69 -CD „Punk Fiction" gratis.

Verkloppe jede Menge Platten. Alles von Deutsch-Punk, England-Punkrock, Hardcore und auch jede Menge Raries. Liste gibbet gegen 1,-DM Rückporto bei Stefan „Scholle" Schulz, Holtenauerstr. 340 A, 24106 Kiel.

Vom 7.-8.6.97 finden die Sub-Kulturtage in Limburg statt ! Limburg liegt zwischen Koblenz u. Wiesbaden und ist gut erreichbar. Eingeladen sind natürlich wieder „zahlreiche" Leute, die natürlich Bier und Fun mitbringen sollen !

Langeweile? Nix zum Lesen fürs Scheißhaus? Wir schaffen Abhilfe ! Mit GROBER UNFUG !!! Das Fanzine zum fröhlichen Kacken gehen, ab 13. März bei uns zu haben. Näheres folgt in Kürze !

Die neue Ausgabe des oberlausitzer sexy Fanzines DILETANT ist fertig. Für 2 DM + 1,50 DM Porto gibts 60 A5-Seiten mit massig Lesestoff. Diesmal unter anderem mit ORTH und MANOS, Charly Harper & U.K. SUBS, Gipfeltreffen mit DACKELBLUT, BOXHAMSTERS und EA 80 in Bremen, 'nem Sexy Kreuzworträtsel, BIERNOT und PANKROTT's, schwierigstem Quiz des Jahres, MÖPED LADS und ATOMTOT, WARZONE, BATTERY, DAMNATION und BACKFIRE in Konzert, Wurzen in ANTIFAhand und massig mehr Berichten, Reviews, Daten und News. Kaufen Kaufen Kaufen. Schreibt an Jürgen Preusker, Dorfstr. 66, 02742 Friedersdorf oder auch Tel. 0172-3744778.

Verkaufe CDs: THE DAMNED-Totally Damned, BUSINESS-Best Off, STRANGLERS-The Early Years 74-75-76, BLANKS 77-Killer Blanks, VANILLA MUFFINS-Sugar Oi will win, ANGELIC UPSTARTS-Last tango in moscow, jede CD nur 10 DM bei Jürgen Preusker, Dorfstr. 66, 02742 Friedersdorf oder auch Tel. 0172-3744778.

Mache seit kurzem Konzerte in Heide (Schleswig Holstein) klar ! Also Bands - Demos oder wasweißich zu mir. Sucher außerdem noch folgende Scheiben: RAZZIA-Los Islas Limonadas Mini LP, WATERKANT HITS -Sampler LP. Sven Linow, Kösliner Str. 19, 25770 Hemmingstedt, Tel.: 0481-63897.

Boy sucht Boy ! Melde dich unter 09561-39819.

Wir bei euch und ihr bei uns. Auftreten - Saufen - Pennen. ATTACKE, Deutschpunkband aus Warburg, sucht immer wieder Kontakte zu Bands zwecks gegenseitiger Auftritte. Meldet euch bei: Olaf Menne, Erbsenbreite 42, 34414 Warburg, Tel.: 05642-1330.

Liste mit hunderten Hardcore, Punk und Crust LPs, EPs und ein paar CDs, T-Shirts, Aufnäher, Fanzines. Skuld Releases, Tribal War, Profane Existance, Epistrophy, AC Records, Egozentric, Nikt Nis Nie Wie und mehr. Preise: EP 4 - 5,50 DM, LP 10 - 13 DM, CD 8 - 17 DM. Außerdem gibt's die „Terror Toleranzyi" - Tapesampler # 1-6 mit Beiheft für je 5 DM inkl. Porto. 3 Stück für 10 DM, 6 Stück für 20 DM. Tobias Runge, In der Greth 9, 54316 Frankenheim, Tel.: 06588-7200. (Rückporto beilegen)

Liste mit ca. 200 Deutsch-Punk und England-Punk Scheiben und Shirts. EPs 3 - 5 DM, LPs 5 - 13 DM, CDs 5 - 18 DM. Von Impact, Nasty Vinyl, Bad Taste, Vitaminepillen, Teenage Rebel, Bitzcore. Tobias Runge, In der Greth 9, 54316 Frankenheim, Tel.: 06588-7200. (Rückporto beilegen)

Wer 'ne Band braucht, die auf euren Partys usw. spielen soll und wenn sie nicht weiter als 80 Km von Karbach entfernt ist, dann gabt uns Bescheid, wenn ihr Bock habt. Für 4 Pennplätze, Essen und Trinken muß gesorgt sein, ansonsten spielen wir kostenlos. Spielen Punk und HC. Marcel Riedel, In den Öhren 8 a, 35104 Lichtenfels / Radern. P.S.: Sind für jeden Spaß zu haben.

Super punkrockiger 123er Mörser zu verkaufen ! BJ 80, Tüv bis Nov. '97, guter Zustand ! Preis VHB 1200,- ! Melden bei Sven Linow, Kösliner Str. 19, 25770 Hemmingstedt, Tel.: 0481-63897 nach 16 Uhr !

Die Band RATTENGIFT sucht Auftritte in ganz Deutschland (auch mal im Westen, um uns für euer Geld zu bedanken). Bedingungen sind das Übliche: trinken, fressen, evtl. pennen und etwas Reisekostenunterstützung. Melden bei David Jünger, Richard-Wagner-Platz 1, 04109 Leipzig.

Hey, Punk Band! Welche Band hat schon kein Interesse daran, etwas zu veröffentlichen und sich einer größeren Hörerschaft als den eigenen Freunden zu präsentieren?! Was wäre da besser als ein Tape-Sampler?! Also einfach euer Demotape an: Rouven Schlegel, Schümm 9, 52538 Gangelt, schicken und wenn's diesmal nicht klappen sollte, der nächste kommt bestimmt!!! Künstlerisch habt Ihr freie Hand (nix faschistoides)! Also, auf zur Post; Texte, Kontaktadresse und Kassette nicht vergessen und ab geht's!!! Es lohnt sich bestimmt!!!

Bald gibt's die erste FLASCHENPFAND-Versandliste mit viel guter Punkmucke und anderem Kram!!! Wer sein Zeux über uns verchecken will, sollte sich mal melden bei: FLASCHENPFAND-Versand, An der Schwärz 21, 97447 Gerolzhofen, Tel.: 09382/ 6605

Wir: Man bites Dog suchen Proberaum in Kiel, nicht zu teuer, wenn es geht, 3 Tage die Woche!!! Melden bei Jens Mikirchheimer, Hohenrade 43, 24106 Kiel.

Einige CD/LP/ 7" aus dem Bereich Punk/HC/Metal zu verkaufen. Liste gegen 1 DM Rückporto an untenstehende Anschrift. Grüße an alle, mit denen man Kontakt hat, herzlichst an Christina, natürlich an RS-Frank und einmal mehr an RAWSIDE. Jens Kabus, Postfach 13 26, 50377 Wesseling.

Ich habe immer noch massig Punkrock/HC-Pladden aus aller Welt zu verticken. Über 1000 Titel, viel UK + D.-Land. Große Liste gibt's gegen 2 DM Rückporto. Stefan Barke; Auf der Burg 1, 37197 Hattorf.

Suche alte Punk-Zines aus Schweiz, Österreich, D-Land, so von '77 -83. Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf, Tel.: 05584/ 1286

Aufgepaßt! Über 30 Stunden Frühstyxradio aus den jahren 90-92 (vom Radio aufgenommen). einfach Liste gegen RP anfordern. Preis pro 90-erTape: 8 DM (incl. Porto). Und außerdem: Könnte mir einer CRUCIAL YOUTH - Straight + Loud 7", SEPTIC DEATH - Crocodile Tears Do-7" überspielen? Christian Reineking, Kl. Ellenstr. 22, 37197 Hattorf.

Das Chaos geht weiter. 4 Chaos #4 ist fertig. 40 Seiten über Punk, Oi!, Ska, HC, Subkultur, Trash und sonstigen Müll. Inties gibt es mit den BUTLERS, EMILS, STIMPY, SKEPTIKERN, CHINASKI, TRIO MIT 4 FOISTEN, TOXOPLASMA, SPECIAL GUESTS, PUNK-A-RAMA. Der ganze Spaß kostet nur 2 DM (+RP) und gibt's bei 4 Chaos, c/0 Maurice Schulsmann, Grolenaustr. 17, 10623 Berlin. P.S.: Auch Demos, Konzerttermine, Radiosendungen u.ä. könnt Ihr uns schicken!!!

4 Chaos #5 soll im Januar/Februar erscheinen. Neben Inties mit den Kultbands:PAROLE SPASS, ZUSAMMROTTUNG, WIZO, (evt.) KASSIERER, SPERMIEN gibt es noch Artikel über Piercing, Krankenhaushorror und sonstige unnützige, aber kultige Artikel. Also schickt 2 DM + Rpan 4 Chaos, C/o Maurice Schulsmann, Grolenaustr. 17, 10623 Berlin (Anm. Kuwe: Tu´ ma leserlicher schreiben!!!!!)

Tausche gut erhaltene T-Shirts, Kapuzenpullis (TOXOPLASMA, NO EXIT, HBW, PUBLIC TOYS u.v.a.) gegen andere T-Shirts, Kapuzenpullis (am besten BUT ALIVE aber auch andere) Listen und Tauschangebote an: Max von Widekind, Hubertusallee 17, 42117 Wuppertal (tel.: 0202/ 744 669)

Suche gute Liveaufnahmen auf Tape oder VHS-Kassette von RAWSIDE, UNTERGANGSKOMMANDO, BUT ALIVE, RANTANPLAN, SWOONS, WIZO, BASH, BREZHNEV, THE PIG MUST DIE, SIK. Angebote an: Max von Widekind, Hubertusallee 17, 42117 Wuppertal, Tel.: 0202/ 744669.

Ich habe meine Fanzinesammlung aufgeräumt und biete viele alte Fanzines (auch Punkklassiker, Amok, Confrontation, viele A5-er) zum Verkauf an, etliche Hefte gibt es auch kostenlos (g/ Portoerstattung)! Holt euch die Liste für 1 DM Rückporto bei Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66882 Kindsbach.

Suchen ständig Oi - und Punkbands, die Lust haben, bei uns in Stendal zu spielen. Es gibt warmes Essen, Freibier, Spritkohle und Pennplätze. Meldet Euch bei Thomas Wenzl, Hansastr. 2, 39576 Stendal.

UNDERGROUND-LITERATUR - Taschenbücher, Hefte, Zines. Liste gegen 1 DM Rückporto bei Roland Adelmann, PF 250 550, 44743 Bochum.

Bitte kostenlos und unverbindlich eine große Verkaufsliste (CD's/MC's/Fanzines u.a.) anfordern, lohnt sich. Rückporto wäre nett, jedoch nicht nötig, schickt einfach eure Adresse oder ruft an 06371/ 18558 (abends). Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach (es gibt auch kostenlose ältere Fanzines gegen Portokostenerstattung!!)

Überspiele kostenlos(!) Mucke aus den Bereichen Punk, HC, Crust, Oi!. Liste mit über 600 Platten bei Nils Casper, Königsallee 14, 37081 Göttingen anfordern.

Suche unbedingt die TERRORGRUPPE EP: Dem deutschen Volke!! Wer die hat, soll sofort anrufen: 02365/ 82908.

Ne' ganze oder auch nur eine halbe Seite Werbung im PLASTIC BOMB können wir uns gar nicht leisten. Darum muß es auch eine Kleinanzeige am tun sein. Und trotzdem kommt jetzt die Anzeige, auf die Ihr alle gewartet habt (Anm.Kuwe: Junges hübsches Punkrock-Girl sucht den schnuckeligen blonden Coverboy von PLASTIC BOMB # 15?): Sid wurde wiederbelebt, Kurt Cobain schoß vorbei, Roy Black ist nicht tot, er war auf Entziehungskur am Wörthersee und jetzt kommt's, auch The King of Rock'n Roll lebt. Ja, er lebt. Wir entdeckten ihn auf einer Urlaubsreise getarnt als Versuchskaninchen für Wasserstoff-Bombenexperimente. Diese vier Helden taten sich zusammen und gründeten eine Band. Diese Band heißt „NON CONFORM" und ihre erste CD „CARAMBA" (Anm. : ...Karacho, ein Whisky?!). Für 23 DM incl. Porto + Verp. ist das Teil bei NC-Music, Goethestr. 11, 32699 Extertal erhältlich)

Ich suche dringend, es geht um Leben und Tod, das Lied „Sohn Gottes". Ich glaub', daß Stück ist von den IDIOTS, weiß es aber nicht genau. Wer kann mir den Song aufnehmen, oder mir sagen, woher ich das Lied bekomme? Bitte melden bei: NC-Music (Manu), Goethestr. 11, 32699 Extertal, Tel.: 05751/ 46305

Bin immer auf der Suche nach gebrauchten CD's, LP's und Tapes. Wer also was loswerden will, schickt bitte seine Liste an Thomas Kruse, Bruno-Baum-Ring 41, 14172 Rathenow.

2nd Hand CD-Sampler/1 A Qualität: Partisanen 2, Gegen Nazis, Vitaminepillen 3 DCD, Sicher gibt es bessere Zeiten...3, Hardcore Power 2, American Punk Invasion 11, Alptraummelodie 2 DCD, Neues Deutschland. Stück 13 DM + Porto bei Thomas Kruse, Bruno-Baum-Ring 41, 14712 Rathenow.

Suche oder kaufe (keine Hammerpreise) Sachen von Rosa Luxemburg und Radikal-Zeitungen. An Christian Bartsch, Am Schwarzen Wasser 51 a, 37539 Windhausen.

Wer kann mir Gitarren-Tabulaturen, Noten von diversen Punk-Bands/Liedern wie z.B. NO FX, SLIME, WIZO, TERRORGRUPPE usw. schicken, das wäre genial. Ich wär'auch bereit, was zu bezahlen bzw. zu tauschen. Meine Adresse: Bastian Bredtmann, Bahnhofstr. 10 2506 Norden . Fax: 04931/ 2294.

JUHU BANDS! Wenn Ihr 'ne Möglichkeit sucht, bekannter zu werden und Punk oder HC spielt, könnt Ihr mir Eure Tapes schicken. Ich will nämlich noch'n Tapesampler machen. Der Arbeitstitel lautet: „Der Tanz aus der Reihe Nr. 2 - nix für A.M. Music!" Übrigens Non-Profit. Falls Ihr Euch angesprochen fühlt, schickt Euren Kram an Jan Hoffrichter, Mittelstr. 56, 31319 Sehnde. PS: Aktueller Tapesampler dauert 60 Minuten + kostet 6 DM inkl. Porto, Munter bleiben!!!

UNDERGROUND-LITERATUR für Hartgesottene, Unerschrockene & Frischlinge - 2 Zeitschriften für nur 5 DM bei Roland Adelmann, PF 250 550, 44743 Bochum.

Trommler (29, ortsunabhängig) sucht Punk (-Crossover)-Band: (Punkrock / Melodycore mit Ska-Reggae, Folk-, Hip-Hop- Einflüssen; also schnelle aggressive melodische vielseitige Punkmucke! Texte sollen u.a. deutsch linksradikal/ anarchistisch sein. Welche Band, so oder ähnlich drauf und dran, ruft mich an:02533/3351.

5 % meiner Sammlung müssen raus - mein kleiner Schreihals fordert seinen Tribut - wer also Lust auf 2nd Hand/neuwertige Platten/ CD aus den Bereichen Deutschpunk, Punk, HC, Wave, 60`s .... hat, schickt bitte 1 DM in Briefmarken für Rückporto (die Mark wird bei Bestellung verrechnet). Uwe und Dörthe Kleinert, Altonaer Str. 23, 13581 Berlin-Spandau. Tel.: 030 - 332 56 76.

Moinsen! Hab´ neulich festgestellt, daß ich Ska z.T. irgendwie ziemlich gediegen geil finde, aber mich null mit Skabands auskenn. Wer hat Bock, mir mal ´n geiles Ska-Mixtape aufzunehmen? Py Piotrowski, Angelburger Str. 66, 24937 Flensburg. Tel.: 0461/ 1823 61.

Suche frühe SCARED OF CHAKA-7"-es, SCREACHING WEASEL-"Ramones" LP, SUPERCHARGER - 1. LP auf Radio X, Villa 21-"Men of clay" LP und „House of Damned"-12"-EP, LP`s/CD`s von GLORY STRUMMERS, THE SECT, DESTINATION VENUS, GUITAR GANGSTERS und folgenden Japanern: STAR CLUB, OSAKAS, RYDERS, STRUMMERS, frühe 7"es der REMAINS alles Power-Pop-mäßige und alles von UNION CARBIDE PRODUCTIONS! Eure Angebote an Michael „Mitch" Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, Tel.: 07225 - 72760.

Verkaufe ca. 2000 Platten, Poster, T-Shirts aus dem Garagepunk, HC & Punkbereich mit vielen alten 77-er UK- und early 77-er UK- und early 80`s US-Scheiben. Liste gegen DM 3 Porto bei Michael „Mitch" Seiser, Scheffelstr. 39 76571 Gaggenau, Tel.: 07225 - 72760.

RADIX-Versand, tiergerecht, ökologisch, erdverbunden, gesundheitsbewußt. Katalog gegen 3 DM in Briefmarken (lieferbar ab 15.12. 1996), RADIX-Versand, Neumayerring 17, 67227 Frankenthal, Tel. - Fax: 06233/ 319434, oder 06233/31 94 35.

Verkaufe massig CD`s/LP`s (vorwiegend D-Punk). Tausch ist auch möglich. Für 1 DM Rückporto bekommt Ihr die ganze Loste. Florian Kaufmann, Gartenstr. 28, 76872 Minfeld. Tel.: 07275 / 30 55.

Ich, 19, suche etwa gleichaltrige Sie für lustige „Mensch ärgere Dich" - Spiele zu zweit und mehr! Nicht zu dick und dafür reich soll sie sein, meldet Euch schnell! Ach so, Bands können sich auch melden, für Gigs allerdings! Adresse: Christian Ott, Johann-Sebastian-Bach Str. 54, 40789 Monheim. Tel: 02173/ 57 42 9.

Haufensweise LP`s und 7"es zu verchekken, CD`s sind auch´n paar dabei, haptsächlich Punk/HC, rare und normale. Fanzines hab` ich hier auch noch jede Menge rumliegen, die nach einem neuen Besitzer schreien. Den ganzen Kram gibt`s aufgelistet mit Festpreisen gegen eine Mark Rückporto: Keine Anrufe bitte:! Scholle c/o Andreas Scholz, Sedanstr. 12 a, 79098 Freiburg.

Hallo Freunde guter Musik. Suche immer HC und Punkbands für den Tape-Sampler LAUT & UNGEZOGEN. Außerdem gibt es bei mir das Debütalbum der Band THE ANNOYED und noch andere musikalische Freuden. Am besten einfach mal Mailorderliste für 1 DM Rückporto anfordern bei: M. Heim., Hermann-Sauter-Str. 9, 76829 Landau.

Kleiner Auszug meiner Verkaufsliste: MISFITS-Beware 12"/ GERMS-Secret 12" (beide Original)/FREEZE - Rabid R./ POISON IDEA - Pajama P. Picture D. /URBAN WASTE 12"/ Boot LP`s von: BAD RELIGION/ HÜSKER DÜ/ MISFITS/ DANZIG/ SSD/ FUGAZI/ AGNOSTIC FRONT/7"es: MDC - 1. EP/CD2D/ JERRY`s KIDS/DESCENDENTS - 1./ KRAKDOWN (orig.)/F.O.D. - Love s. (orig.) /PROCESS OF ELIMINATION EP/ SSD - Jolly/Boot 7"es: C.I.A./POISON IDEA /SSD / ZERO BOYS/ BAD BRAINS/ NECROS/ DAG NASTY/ F.U.`S/ A.O.F. und viele andere. Festpreisliste gegen 1 DM Rückporto. Anrufe abgelehnt! Scholle, Sedanstr. 12 a, 79098 Freiburg.

STÖRFUNK Punx machen Radio! Jeden letzen Dienstag im Monat von 19 - 20 Uhr auf Radio Z 95,8 MHZ (Nürnberger Raum) Tape`s für 6 DM (incl. Porto). Sind immer auf der Suche nach Musikmaterial u. Veranstaltungstermine. Anita Wenk, Glockenhofstr. 23, 90478 Nürnberg.

Hallo! Da ich meine ganzen Adressen gklaut bekommen hab´, suche ich auf diesem Weg nette Menschen in ganz Deutschland (+ dem Rest der Welt), die mir bei gelegentlichen Tramp- oder Konzerttouren ´nen Pennplatz stellen können. (Natürlich könnt Ihr auch bei mir pennen, wenn Ihr in der Gegend seid!) Zur beiderseitiggen Zufriedenheit wäre es günstig sich schon mal brieflich kennenzulernen! Also schreibt an: Kölsch / Friedhofstr. 4/ 55411 Bingen (bei Mainz). VIVA PUNKROCK!!!

Suche restlos alles von G.G. ALLIN sowie T-Shirts von CHARLES MANSON, IGGY & THE STOOGES, JEFF DAHL, ANTISEEN, MURDER JUNKIES, COCKNOOSE undd MARILYN MANSON. Heiko Potz, Bauernsiedlung 13, 03103 Neupetershain.

Was interessiert uns die neueste LOST AND FOUND-Veröffentlichung? Wenn schon Reviews, dann doch wenigstens von euch D.I.Y.- Aktivisten 6 Idealisten da draußen. Also schickt uns euer Demo, Zine, die selbstproduzierte ´7 für das NOTLÖSUNG-Zine. Die Ausgabe mit der Besprechung bekommt Ihr dann logischerweise zugesandt. #2 kommt übrigens im Februar . Könnt natürlich auch so schreiben 6 zeigen, daß ihr noch lebt, daß Kommunikation noch existiert. Macht uns glücklich! Sven Jachmann, Hermannstr. 1, 33813 Oerlinghausen oder an Pia Lünsroth, Thaddäusstr. 17 a, 33415 Verl - Sürenheide.

Für ´ne äußerst günstige 1-er Briefmarke gibt`s ´ne Überspiel-, Verkaufs- und Tauschliste. Tapes und Rückporto müßt aber schon Ihr schicken, wir können uns das nicht leisten. Ihr könnt auch Geld schicken und wir besorgen Euch die Tapes. (gutes 5-er Pack Chrome-Kassetten gibt`s hier schon für ´nen 10-er). Aufnehmen ist natürlich gratis, wer sind wir denn, daß wir für`s stumpfe Überspielen auch noch Geld nehmen? Kommt aus Eurem selbstgebastelten Ghetto raus und lernt mal neue Leute kennen! Sven Jachmann, Hermannstr. 1, 33813 Oerlinghausen oder an Pia Lünsroth, Thaddäusstr. 17 a, 33415 Verl-Sürenheide.

Verkaufe: OHL - Das 7. Zeichen LP, GOLDENE ZITRONEN - Porsche, Genscher, Hallo, HSV. CD mit ca. 10 Bonustracks, V.A. - Born in DDR CD, Tothing to do CD, Maniacs - Debut Album und THE WHITE ROSE CD, DANZIG Live USA ´94 CD und TOXOPLASMA T-Shirt Den letzten holt..... XL (noch nicht getragen). Tel: 0351 - 410639.

Verkaufe/ Tausche gebrauchte Punk/HC-Tonträger! Mailorderliste für 1 DM Rückporto bei: PALME, c/o Thomas Palmowski, Von-Droste-Str. 1, 41515 Grevenbroich.

Halt! Stop! Secondhand Mailorder für die Bereiche Punk, Hardcore und Deutschpunk, hat jetzt endlich die neue Liste mit über 700 Artikeln fertig. Liste kommt für 3 DM Rückporto. Power it up, Postfach 1114, 38156 Vecheide.

RACKEFÄLLA - Punkfanzine aus dem Osten sucht für Debütnummer noch Demotapes, Platten usw. zum Reviewen. Außerdem brauchen wir noch Comic`s. Schickt den Schmutz bei Interesse an: Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg.

Ab Jan. 97 REALM OF SLUDGE Zine #1 mit u.a. BONEHOUSE, RECHARGE, LANDFILL (USA), EPIDEMIC CAUSE (Japan) und einem ECOTRENIC REC.-Special + massig Reviews/Berichte aus den Bereichen Crust/Grind/HC/Extreme Metal/ Industrial. Erhältlich für 5 DM incl. Porto bei: Andreas Pemp, Steigerwaldstr. 13, 13589 Berlin.

LOS NUEVOS MUTANTES, deutschsprachiger Trompetenpunk mit Ska-Einflüssen (Song auf P.B. #16 CD) spielen immer und überall. Auch bei Dir! Das 4 Song-Demo gibt`s für 5 DM plus 3 DM Porto bei: Didei Pustai, Große Witschgasse 8, 50676 Köln. Tel: 0221/ 24 06 913.

Bands! Schickt mir Eure Demos! Wir suchen noch Bands für einen Tape-Sampler. Außerdem suche ich Bands zum Reviewen in einem Zine. Toni Tsiknakis, Nikolaus-Lenaustr. 15, 51469 Berg.-Gladbach.

Ziemlich unbekannte Deutschpunkband namens „NAMENLOS" (Anm. Kuwe: Wieso namens? Ich denk die heißen NAMENLOS?) sucht Auftrittsmöglichkeiten. Toni Tsiknakis, Nikolaus-Lenaustr. 15, 51469 Berg-Gladbach.

Umfangreiche Liste mit allerhand Anarcho Punk/Crust und Hardcore Zeug auf Vinyl, Band sowie Zines, Aufnäher, Buttons, Shirts, etc. Gibt es bei Ruin Nation Rec. C/o Stefan Willenborg, Vossberger Ring 54, 49393 Lohne. „ANGER OF BACTERIAS" Debut LP (Anarcho- Core mit allerhand Einflüssen) Gibt es ca. ab März bei selbiger Adresse!! Wiederverkäufer sollten sich dann mal melden!!! Suche übrigens immer noch die „ANTISYSTEM" - No Laughing Matter CD!!! Also wer die hat und loswerden möchte - schreiben!!!

Hey, Bands! Beeilt Euch, wenn Ihr auf meinem ersten Tapesampler mitmachen wollt! Ihr macht mich reich und ich Euch berühmt, also schickt mir Eure Demos (Freiexemplar garantiert!!!) Ach ja, wer kann mir Zeux auf Tape packen, auch Tausch möglich, schickt mir Eure Listen. Für ´ne Mark gibt`s die meinige. Meldet Euch: Bastian Bredtmann, Bahnhofstr. 10, 26506 Norden. Tel.: 04931/ 2295

„Aufgepaßt: NO MA´AM bald auch in Deutschland. Die nationale Organisation der Männer gegen Amazonenherrschaft wird in Zukunft einen Ableger in Deutschland haben. Die Umstände verlangen das leider mittlerweile so. Im Klartext heißt das, ihr könnt bald u.a. Merchandise unserer Bewegung erwerben. Besser wäre es natürlich, ihr würdet Euch uns sofort anschließen!!! Wir suchen auch noch Beiträge für die erste Ausgabe des NO MA´AM Männermagazins!!! Infos gibt`s für eine Mark Rückporto bei: NO MA´AM German Chapter, Dominik Reinsch, Wupperstr. 33, 50259 Pulheim.

Bestelle die Tapeliste mit massig Deutschpunk wie: CANALTERROR, MÜLLSTATION, EA 80, NOTDURFT, SK, RAZZIA, VIR. etc. Adr.: Fil zum Kolk, Buschstr. 13, 47445 Moers. (Deine andere „Kleinanzeige" hab´ ich auf der News-Seite untergebracht. Kuwe)

Yippie!! Hab´ meinen Tapesampler fertig, u.a. mit N.O.E. /AMOK/ VOLKER`S RECHTE/ TOXIC WALLS. Insgesamt über 20 Bands auf vier C 90-er! Kostet 10 DM inkl. allem!!! Dann gibt`s da noch THE FUCKING NEWSPAPER #2 mit INTIS von SWOONS, KAP. BONN/ AMOK und jede Menge News, Tourzeux usw. für 7 DM inkl. allem. Tape plus Zine 15 DM inkl. allem. P.S.: Keine Briefmarken!!! Oliver Lippert, Postlagernd/ 58739 Wickede/ Ruhr.

Hey! Huhu! Hört mich niemand??? Ich (Sänger) suche ´ne Punk Band, wenn`s geht, Deutschpunk! Aus dem Raum SO/HSK/ MK/ HAMM, evtl. auch Dortmund. Oliver Lippert, Postlagernd, 58739 Wickede/Ruhr.

Suche URLAUB IM ROLLSTUHL-LP „Totenkult", WIZO-LP „Für´n Arsch" (lieber rotes Vinyl), RECHARGE EP „Chemical Maze", EISENPIMMEL-EP „Dicke Eier, Weihnachtsfeier", GRÜSSE VON DER OSTFRONT 1. LP uvm. zu fairen Preisen. Schickt Eure Listen (ihr bekommt auch von mir eine zurück) oder Angebote an Max von Widekind, Hubertusallee 17, 42117 Wuppertal.

Hey, Punker/Innen, wat is los mit euch? Fast niemand wollte meine Gebrauchtliste haben mit vielen CD`s, T-Shirts, Postern aus dem Deutschpunkbereich (und ein bißchen Ami) von NORMAHL, HBW, THE BRUISERS, TOXOPLASMA u.a.. Also Adresse + 1 DM Briefmarke an Max von Widekind, Hubertusallee 17, 42117 Wuppertal.

Verkaufe je 1 Fred Perry in weiß, schwarz und bordeaux. Zustand wie neu (nur 1 mal getragen). Größe L (fällt allerdings etwas kleiner aus). Preis pro Perry nur 50 DM + 4 DM Portopauschale. Bitte vorher nachfragen, ob und was noch vorrätig ist. Frank Herbst; Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen. Phon: 0208/866297.

Gegen 2 DM Rückporto (kein Porto - keine Antwort) bekommt Ihr meine Überspielliste mit Hunderten von CD`s aus dem Punkrock, Oi!, Ska- Bereich. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Antifa/ Edelweißpiraten Bocholt suchen für ihr Archiv ständig Artikel, Zeitungen, Bücher, Zines, Filme zu Antifa, Kurdistan, Flüchtlinge, Häuserkampf, Anti-AKW, Tierrechte usw. Antifa/ Edelweißpiraten Bocholt, c/o Karolingerstr. 4, 46397 Bocholt. Verhindert den nächsten Castor-Transport nach Ahaus!!!

ART ATTACK #5 ist da! Auf 48 A4-Seiten gibt`s jede Menge Comix , Punkrock mit KGB und Gift 6 Galle, außerdem die üblichen Lach-, Sach- und Saufgeschichten. All das kriegt Ihr für schlappe 4,50 DM inkl. Porto bei Angi Henn, Felchesgasse, 64291 Darmstadt.

Es ist geschafft, die neuen T.T. Sampler sind fertig. Taktlos Tapes 007. Die Schonzeit ist vorbei II (OST BLOCK, POPPERKLOPPER, KILLRAYS, SPERRZONE, BOTTLES, NO EXIT u.a.). Taktlos Tapes 008 Die Schonzeit ist vorbei III C.A.C.K., DRITTE WAHL, TUNNELANGST, B. KLOPPT, KROMBACHER KELLERKINDER, VOLKERS RECHTE, RÜCKKOPPLUNG, u.a.) Ab März sind alle Kulturschock Sampler wieder erhältlich. Alle Tapes kosten 7,50 DM inkl. allem! Tausche gerne gegen Eure Tape-Sampler! Alle Tapes über M. Kox, Südwall 22, 47798 Krefeld.

KICK OFF! Bei mir gibt`s Scheiben in allen Formaten von billig bis superbillig. Punk, Oi!, HC und Ska! Hab´ auch ´n paar 2nd Hand Sachen. Und haufenweise Fanzines. Liste kommt gegen 1 DM Rückporto. KICK OFF, c/o Stefan, Lammstr. 19, 72072 Tübingen.

Tausche haufenweise LP`s, CD`s, 7", Tapes und Fanzines! Mein Zeug stammt aus meinem Vertrieb und ist neu (unbespielt). Musikalisch geht`s von Punk über Oi! bis Ska! Liste kommt gegen Tauschliste an KICK OFF c/o Stefan, Lammstr. 19, 72072 Tübingen.

Bin immer auf der Suche nach Raritäten, Demotapes, CD`s, LP`s und sonst nach allem möglichen. Schickt Eure Verkaufs-, Tausch- und Überspielliste an: Harald Risse, Alleestr. 33, 45851 Gelsenkirchen.

Verkaufe den „Sound von Gestern" Tapesampler mit 180 Min Doppelkassettenpower und Beiheft. Alles rare Sachen aus den 80-ern. Suche außerdem Bands die auf meinem näxten Newcomer-Sampler vertreten sein wollen. Schickt Demotapes an Harald Risse, Alleestr. 33, 45981 Gelsenkirchen.

Crust und Knüppel/HC-Bands, die ihre heftigen Attacken auf einem Tapesampler wiederfinden wollen, sollten sich schleunixt bei mir melden. Daniel Oppermann, Am Bösselberg 9, 31303 Burgdorf.

THE FUCKING NEWSPAPER - in der 2. Ausgabe sind Interviews mit SCHROTT-GRENZE (PUNK), THE ANNOYED (PUNK), ANOTHER TIBE (HC), KAPITULATION B.O.N.N., AMOK (PUNK) plus jede Menge Infos über Anarchie, Hanf, Touren, Tourdaten Bands, Sex, Saufen (anm. Kuwe: Pfui!), Neuerscheinungen, Chaos(-tage) uws. Das Teil kostet 7 DM inkl Porto und wem das nicht reicht kann sich den Tapesampler „Spaß und Ernst" (mit N.O.E. /VOLKER`S RECHTE/ AMOK u.a.) bestellen. Der kostet 10 DM inkl allem. (C90 Tape). Beides zusammen kostet inkl. allem 15 DM.
Hey, sind da noch Punkbands, die ´nen Sänger suchen? (no Profit). Alles an: Oliver Lippert, postlagernd, 58739 Wickede/Ruhr. P.S.: Möglichst Deutschpunk, muß aber nicht.

Verkaufe/ Tausche einige Punk/HC/Crust Platten/ CD`s z.B. ZSD, Krieg dem Kriege LP, STOSSTRUPP EP, CANALTERROR, zu spät, Missing the Scene EP u.s.w. Liste gegen andere Liste oder 1 DM Rückporto. Tschuldigung an Bands, die mir ein Tape für einen Tapesampler geschickt haben und schon ewig darauf warten, aber bald ist es soweit! Suche noch Krachbands (HC/Crust/harter Deutschpunk) für EP Sampler. Thorsten Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen Illfurth.

WIPE OUT RECORDS sucht Bands (Punk und Ska-Core) füpr Vinyl bzw. CD Sampler, also schickt Euer Zeug an David Jahnke, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg.

Hallo Bands, möchtet Ihr Euer Zeug in Süddeutschland vertreiben, dann schickt es unserer kleinen Mailorderliste. Die Liste gibt es ab Anfang April für 1 DM Rückporto bei David Jahnke, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg.

Suche dringend die RAMONES „Rocket to Russia" LP!!! Der edle Lieferant (und nicht nur der/die) ist natürlich zur nächsten Freikillparty (und nicht nur Freikillparty) eingeladen, die uns die gute Lisa spendieren will., falls sie die besagte Platte kricht. Also meldet Euch bei Lars Krämer, Espelweg 22, 32278 Kirchlangen.

DEKADENZ „Endlösung" EP jetzt auf harmony Records. Derber HC like GRAUE ZELLEN meets MIOZÄN meets WUT. mit guten deutschen texten und Faltcover. Liste mit billig, neu und 2nd Hand Platten für lau bei: Ballo, Grafeler Damm 5, 27356 Rotenburg/W.

CD-Regal-Säuberung: Verkauf neuwertiger CD`s - Preis zwischen DM 10 -18, ab Kauf von 3 CD gibt es Rabatt pro CD, ab 10 CD gibt es eine Frei-CD. Musikrichtungen von Punk/HC/Wave. Liste für 1 DM Porto (gibt es beim Kauf zurück). Uwe Kleinert, Altonarer Str. 23, 13581 Berlin.

Welche Band (vor allem aus dem Nachwuchsbereich) hat Lust, sich an einer Art Punk-Festival zu beteiligen? Das ganze findet vorraussichtlich irgendwann im Juli oder August dieses Jahres statt. Interessenten sollten sich, vielleicht mit Demotape oder ähnliches (gibt`s natürlich zurück), unter folgender Adresse melden: Sebastian Schneider, Blumenstr. 5, 94486 Osterhofen, Tel: 09932/ 626.

BACK TO PUNK EP Sampler mit alten TCA, PLATZANGST, KRIEGSVERBRECHER uaa. Stücken für 5 Dm plus 3 Dm Porto bei: Y. Marklein, Auf dem Klimpf 7, 37136 Seeburg.

Klamotten zu verkaufen! T-Shirts (je 15 DM): HASS (Schwarz), DRITTE WAHL (Grau), LEVELLERS (Schwarz). Longsleeves (je 20 DM): EARTH CRISIS (Blau), R.A.T.M. (schwarz). Ansonsten noch tores SLIME-Sweatshirt (25 DM) und blaue OUTSPOKEN-Kapuze (30 DM). Alles in xl, Neuwertig und inkl. Porto (nur Vorauskasse) bei: Micchael Böckendorff, Im Holtkamp 23, 48231 Warendorf. Ich suche außerdem noch ´ne schwarze, neuwertige... BUT ALIVE-KAPUZE!!!

Punk - Metall - HC Band sucht dringend stimmgewaltigen, motivierten Sänger. Stil: RYKER`s, RAWSIDE, BIOHAZARD... Raum: Augsburg, DON, ND usw. Tel: 09002/ 1631 Andy.

Um das auflagenstärkste A5 Zine zu werden, sucht die POGO PRESSE bundesweit Punk- bzw. Skin- PIN UP GIRLS fürs nächste Innenposter. Als Gegenleistung bieten wir 10 Paletten Dosenbier inkl. Party. Adresse: R. Meisner, Kleinfeldstr. 50, 68165 Mannheim. Tel.: 0621/ 104113

Suche von WIZO „All that she wants - 7" o. MCD, „Hey Thomas - MCD", Original-LP „Für`n Arsch, Bootleg-CD „live", Konzert-Video (Strange Noise-Festival ´96). Suche noch ander Singles von WIZO. Zahle ein paar Mark mehr als Kaufpreis und Porto. meldet Euch bei Thomas Wimberger, Gartenstr. 99, 06773 Gräfenhainichen, Tel: 034953/ 23983.

I ´ve got a new Rose... Du auch? Supa, Burschi! Dann tun wir uns zusammen. Du schickst mir was von Deiner Band (Platten und Infos etc.) und ich spiel`s in meiner NEW ROSE-PUNKROCK-Radioshow im Offenen Kanal Berlin. Frank Nolte, Schilitzer Str. 74, 13435 Berlin.

Habe hier ca. 100 Tabulaturen von engl. Punkbands (viel EXPLOITED, DEAD KENNEDYS, auch Klassiker), die ich unter`s Volk bringen wollte. Liste gegen 1 DM Rückporto. bitte mit angeben, wenn Tabulaturen zum tauschen vorhanden sind. Sebastian Richter, Langer Weg 36, 07356 Lobenstein.

„News from the Pit - der Tapesampler ist endlich da! 90 Minuten HC/Punk/Crust von 20 deutschen u. französichen Bands, darunter 1. Mai 87,, RAWNESS, KNOCHENFABRIK, AHROCADOS usw.. Kommt mit fettem Beiheft auf deutsch u. französich für nur 10 DM inkl. Porto (bar oder Scheck). Bestelllungen an: Gergely Kispal, Mozartstr. 60, 59423 Unna.

Hail Eris! An alle Illuminaten Plastic-Bomber! Am Freitag, den 23.05. 97 findet um 17.23 das 3. Illuminati-New-World-Order Trading-Card Turnier in der Duisburger „Fabrik" statt. Bei 5 DM Startgebühr wird mit 45 Karten auf Kontrolle von 11 Gruppen gespielt. Präsentiert wird dat ganze von Zebra-Core, Pegasus Press, DO-IT und dem Musiversum. Für Infos, Anmeldung und Flyer könnt Ihr jederzeit Birger Krämer 0203/ 660461 kontaktieren. All Hail Disordia! (Anm. Kuwe: Hier sollte jetzt ´ne verfickte Pyramide hin, ich weiß aber nicht, wie ich dat per Computer dahinzaubern kann...) Support your local Conspiracy!!

Suche NAPALM DEATH „Scum" LP und Mentally Murdered 12", LÄRM LP, CIVILICED SOCIETY 1st LP, ENT „Holocaust in your head" LP, HERESY „Voice your opinion LP + Flexi (Japan-Release mit Poster) und Tapes und Platten von: LIPCREAM, ANTI SYSTEM, MOB 476, BEK, ANTI SECT und SEPTIC DEATH (alles). Habe massig zum Tausch oder kaufe auch (fair!). Ballo, Grafeler Damm 5, 27356 Rotenburg, Fax/Fon: 04261/83387.

Suche auf Tape: Broken Bones - Dem Bones LP, DAYGLO ABORTIONS 1st LP, CHRIST ON PARADE -Sounds of Nature LP. Py Piotrowski, Angelburger 66, 34937 Flensburg, 0461/ 182361. Hey Michaela, ich liebe Dich!!! (Anm. Kuwe. he, so geht dat hier abba nich, dat kostet extra!!!)

NEIINNN HILLLLFEE!!!! ICH WILL NICHT MEHR !!!!! AAAAAAAAAR-GGGGGG!!!!! Kuwe. Denn jetzt kommt mein liebster Anzeigen-Inserent:

Lebt und lest Sick of Stupidity (#2 mit M.U.D./ MASSKONTROLL/ EARTH FIRST! #3 mit HIATUS/UNHINGED/ STATE OF FEAR/ INSANE YOUTH.#4 ab Februar mit Politik, Gekotze, Hieroglyphen (Anm. Kuwe: Meinste Deine Schrift, lieber Arne?) für 3,50 DM inkl. allem, #4 wird wohl wat teurer! - Trasht und mosht zu KNÜPPEL A.D.S. (11 Sonx Trashmassaker- Tape „Heilt die Welt mit Krach!" für 7 Mark incl. allem. Gebretter gegen Kapitalismus, Oi!, Hippies und andere Übel! Kauft und tauscht neue, gebrauchte und rare Platten (Crust, Sellout-Liste für ne Marke!) Schmeißt Analphabeten + Legastheniker aus der Anzeigenabteilung des PLASTIC BOMB (hallo Kuwe, was macht Deine Buchstaben- und Zahlenpsychose? - Anm: Danke der Nachfrage, bin gerade ausser Klappse raus - nach Deiner letzten Anzeige kann mich sowieso nix mehr schocken). Alles schuld und stolz darauf : Arne Oster, Franklinstr. 39, 40479 D - doof. In Grind we crust!!!

Presse Eure privaten Tapes auf CD (MC, DAT, DCC). Dirk Zähres, Wilmastr. 62, 46537 Dinslaken. Tel: 02064/32334.

Lieber Thomas Fessler aus Kreuztal-Elchen, ich hab´hier tonnenweise lose Einzelblätter von Dir rumliegen und weiß nicht wat dat ganze darstellen soll. Versuch doch beim näxten Mal, dat Ganze inne vernünftige Form zu bringen, am besten auch noch leserlich und schick´mir das dann nochmal zu. Nix für ungut. Kuwe

Suche auf Vinyl - und nur auf Vinyl! Die Hörspiele „Die 3??? Fragezeichen" und „Hui Buh, das Schloßgespenst!!! Möglichst zu fairen Preisen! Lasst von euch hören bei: ACM, Postlagernd, 45731 Waltrop. Dort gibt es auch das „Auswärzsieg"-Fanzine für 1,50 DM plus 1,50 DM Porto zu erstehen!!!

Keine Kohle für teure CD`s? Dann schreibt mir doch einfach, gegen 1 DM Rückporto gibt`s meine Liste mit hunderten leckeren CD`s, LP`s, EP`sw und Tapes. Andreas, Gutenhoferstr. 13/3/15, 2325 Himberg, Österreich.

Suche Platten/CD`s/Videos/Fanzines... aus dem Punkbereich (bevorzugt Deutschpunk) für meinen auch 2nd Hand Mailorder (Keine Zweifel Rec.) Wer kann mir den Doku-Film „KAMPF DER WELTEN" überspielen oder verkaufen? Daniel Riek, Herrmannstr. 11, 30890 Barsinghausen.

Verkaufe/ Tausche ca. 30 D-Punk Tonträger z.B. VKJ -7", TERRORGRUPPE 2.LP; Korn Live; WUT; MÜLLSTATION, KORRUPT-KÜCHENSPIONE split 7", und ca. 140 Demotapes. Außerdem verkaufe ich noch T-Shirts & Fanzines und und und.... Liste gegen 1 DM Rückporto bei K.U.-Stephan, Drewitzer Str. 9, 14478 Potsdam.

Hi, ich verkaufe nagelneue Dogs - schwarz - 10-Loch mit Doppelschnalle 120 DM VB, neuwertige Domestos Jeans LEVIS Größe ca 30 -31 5O DM, NORMAHL „Verarschung total" LP 40 DM, KILLING JOKE „Follow the Leader 10" 20 DM, Hic Systemii „Slup" LP 20 DM, DISPERAZIONE „soltanto la morte" (Italy) Chaosproduktion 85, TED HEROLD „Fast German Rock`n Roll ´59-63.

Tobi und Ralfi suchen für Ihre Tapesampler laufend Bands aus dem HC/Punk-Bereich. 100 % Non Profit. Ein Freiexemplar mit dickem DIN A5 Booklet ist Euch sicher, wenn Ihr den Arsch hochkriegt und uns Tapes, 7" oder ähnliches sowie Info, Texte usw. schickt. Das alles dann an: Tobi Meyer, Mausstr. 14, 37073 Göttingen oder Ralf Danitz, Finkenweg 10, 37589 Kalefeld.

EYES OF WAR machen politischen Punktribalcore, der dein ASS kickt. Ihr 9-Song Demotape jiebts für 8 DM + Porto bei Frank -Stunk-Stefefeld, Oranienstr. 3, 16997 Berlin.

„Ob wir jetzt zu den Exoten zählen oder nicht, geht uns am Arsch vorbei. Trotzdem gibt`s nun die zweite Ausgabe vom „DER GRÜNE PUNK" Fanzine aus dem fernen.... -tatarata- Ösilande. Ja, Überraschung, denn auch hier gibt es Punkrock. Auf 108 A5-Seiten (+ Tape- 60 min)gibt`s neben uninteressantem Schwachsinn z.B.: THE WAY, BOTTLES, JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS, FLUCHTWEG, eben alles, was das gemeine Punkerherz begehrt, außer vielleicht die neuesten Strickmuster. Ähm, tja also für 7 DM (+Porto - 3 oder 4 DM) gibt`s das Teil bei: GRISU, Neubaugasse 3-5-3, 2460 Bruckneudorf, Österreich)!!!

TEENAGE RIOT IMPERIUM, unter diesem Namen können auch nun die Österreicher (sofern die dieses Blättchen lesen) an Punk-Rock-Scheiben kommen. Mailorder zu Fest-Preisen. Aktuelle Liste gegen Rückporto bei GRISU, Neubaugasse 3-5-3, 2460 Bruckneudorf, Österreich. Bands, die Lust ham´auf dem Tapesampler, den es immer zum „DER GRÜNE PUNK"-Zine gibt, mitzuwirken, sollen Demos an die Adresse (oben) schicken!! D.I.Y. or die !!!

Die EX-PERTEN, Punkrock in deutsch, suchen immer noch jede Menge Gigs und verkaufen immer noch: Golden Greats Tape, Ex-Perten ´90-95, 47 min., 12,- (ink. Porto). Das Tape, 6-Songs- 8 DM (ink. Porto), außerdem noch den Herzschlag-Sampler mit div. Bands für 8 DM inkl. Porto. Stehpahn Liedigk, Mareschstr. 15B, 12055 Berlin. Tel.: 030/ 686 81 39

Ich suche alles über CHE GUEVARA (Bücher, Filme usw.). Wenn möglich nicht zu teuer. Bastian Lehn, Taubenborner Str. 2, 37539 Windhausen.

Suche gebrauchte E-Gitarre, wenn möglich nicht zu teuer und zu alt. Bastian Lehn, Taubenborner Str. 2, 37539 Windhausen.

Hilfe, verzweifelter Punkrocker sucht die ´86 EP von der Band TIN CAN ARMY - zahle viel für!!! Außerdem kommt bald der Sampler „Schweinische Arschgeburt" raus und deshaltb suche ich noch Demo-Tapes von unbekannten Punk Bands, die dann da draufkommen und ´n Freiexemplar vom Sampler kriegen, falls nicht, schick´ ich das Geld an Euch!!! Adresse: Simon Kohler, Runzweg 38, 77767 Appenweier-Urloffen.

20-jähriger Punkrocker (männlicher Art) ohne festes Einkommen, dafür mit Hund, sucht Zimmer. Egal wo! M. Dreyer, Schloßgarten 5/2, 73579 Schechingen. Tel: 07175/ 8659.

Bands aufpassen! Suchen noch Bands für Non-Profit-Tapesampler. Schickt mir euer Zeux und ihr bekommt ein Freiexemplar. Florian Hohenstatt, Unter den Weingärten 9, 63546 Hammersbach.

Ich suche Bands (Punk, Oi!, Ska, Hardcore) für einen Non-Profit-Tapesampler! Schickt die Tapes, Infos!, Texte usw. an Oliver Röwekamp, Brentanostr. 2, 37442 Herzebrock. Wenn das Teil fertig ist, gibt`s eine Kopie kostenlos.

Wir suchen einen Schlagzeuger aus dem Raum Gütersloh/Beckum zwecks Krachmachen. Wir spielen Punk, Ü-Raum vorhanden. Bei Interesse meldet euch bei Oliver Röwekamp, Brentanostr. 2, 33442 Herzebrock, Tel: 05245/ 1255.

„Kopflose Zeiten"-Tape mit TOXIC WALLS, THE WAY, NO EXIT, DIE OPTIMALE HÄRTE, WAHRE LÜGEN, E.S.K., DRITTE WAHL, LOS NUEVOS MUTANTES,... Für 5 DM plus 3 DM Porto bei Daniel Günther, Bahnhofstr. 36, 31655 Stadthhagen. Gegen 1 DM Rückporto gibt es eine Tape-Vertriebsliste mit Punk/HC, Demos und Samplern. Keine Überspiellis-ste!

Hallo, hier meldet sich noch einmal EAST SIDE RECORDS. Unser erster Vinyl-Sampler nimmt langsam Gestalt an. Es soll aber danach weitergehen. Wlche Band hat Interesse auf einem (only) Vinyl Sampler zu erscheinen. Meldet Euch bei EAST SIDE RECORDS, PF 1246, 02953 Weißwasser. Danke an die Bands, die uns beim Start für Sampler Nr. 1 geholfen haben.

We want publish a Vinyl Sampler with Bands from many countries in one of the next month. For example from Columbia, Malaysia, Poland, UK, Finland and so on. Band, whitch have interesting, please write to EAST SIDE RECORDS, PF 1246, 02943 Weißwasser, Germany.

Wer hat den Text von dem Kultlied BLITZKRIEG BOP und wär bereit, mir eine Kopie zu schicken? Andreas Knoll, Danziger Str. 3, 71101 Schönaich.

Bands Für non-profit Tapesampler (vorwiegend HC und Punk, aber auch Surf-Punk und Ska) gesucht. Demo, Infos, Foto und Logo (zwecks Artickel in dazugehörigem Fanzine) an: Nanouk de Meijere, Schwarzenbach 2, 76569 Forbach.

COTO PRIVADO DE CAZA - Demo (HC mit Punk und Doomeinflüssen) für 8 DM (incl. Porto) bei: Nanouk de Meiere, Schwarzenbach 2, 76569 Forbach.

Oi-Blowdried Melodies, gutester Oi!- und Punkrock im Radio, gekonnt schlecht moderiert. Dienstag alle 14 Tage auf dem OFFENEN KANAL BERLIN auf 92,6 Kabel, eine Stunde lang. Bands, die wir spielen sollen, schicken Infos und Tonträger aller Art an: Oi!-Blowdried Melodies, c/o Schall und Rauch, Windstr. 59, 10405 Berlin. Sendungskopien sind selbstverständlich.

RACKEFÄLLA: Punkfanzine aus dem Osten sucht Bands für eventuellen Tapesampler, der dem Heft dann beiliegt. Kommt darauf an, wieviel Geld wir haben und was für Material wir kriegen. Bands, die auf den Sampler kommen, kriegen ein Heft umsonst, ist ja klar. Also los, ihr Säcke, schickt uns Tapes. Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg.

Here comes THE PUKE! Endlich, kann man da wohl nur sagen, denn die Jungs gaben dem PUNK-ROCK seinen Namen. 4 Hammer-Songs von den 1978 in England verlorengegangenen Bändern der Band. KOTZE TRETEN ARSCH!! 7" für 5 DM + 3 DM Porto bei: REVOLUTION INSIDE, c/o LE SABOT, Breite Str. 76, 53111 Bonn.

Hallo, Leute, CAMPARAY RECORDS hat auch einen Mailorder Vertrieb. Für 1 DM Porto bekommt Ihr die Liste. CAMPARY RECORDS, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf.

TOOLS AND DRUGS, das HC-Punk-Zine auf 104,8 MHZ im OFFENEN KANAL OSNABRÜCK. Kontakte, Demos etc. an OK Radio Tools + Drugs, Lohstr. 45 a, 49074 Osnabrück.

Die Oberhausener Punkband SOCIAL DEVASTATION sucht ´ne süße Sängerin. Meldet Euch bei: Thomas Fraatz, Holtstegstr. 54, 46147 Oberhausen.

Die Oberhausener Punk/HC-Combo KREISLAUF-KO.LLAPZ sucht Bands für baldige Auftritte und einfach so zum kennenlernen. Wenn Ihr Interesse habt, schreibt was über Euch oder schickt uns einfach irgendwas. Adresse: Thomas Fraatz, Holtstegstr. 54, 46147 Oberhausen.

Huhu, ihr Schmarotzer! Kacke Kassetten sucht immer noch richtig tolle Bands für Tape-Sampler. Läuft alles auf Non-Profit-Basis, allerdings machen Euch die Teile bekannter und ihr habt den Auftritt bei der „Popcom Pop-Explosion" schon fast in der Tasche. Ja, daß ist es doch, was ihr eigentlich wollt, gebt es zu! Ferner kriegt ihr ein Freiexemplar. Also, schickt mir Euer Demo, CD, Single (Voraussetzung für die letzteren beiden: Eigenproduktion oder Label ohne Vertrieb) oder was auch immer & ein paar Info`s zu, bei Gefallen nehm ich euch drauf. Gottes Segen soll Euch behüten auf all Euren Wegen! KACKE KASSETTEN, c/o Daniel Ratz, Wanner Str. 152, 45888 Gelsenkirchen, Germany.

Verkaufe CD`s! Pro CD 10 DM (in Scheinen) + Porto (in Briefmarken): Brief 3 DM/ Päckchen 6 DM. ANARCHIST ACADEMY - Anarchophobia/ BRITISH PUNK INVASION - Vol. 2/ COMBAT SHOCK - Hinein, Hindurch & Darüber/ RAZZIA - Labyrinth/ SKEPTIKER - Stahlvogelkrieger/ STIFF LITTLE FINGERS - Flags & Emblems/ TOXIC WALLS - Deutschland, dunkel ist´s in dir/ WIZO - Uaargh/ WIZO - Bleib tapfer/ Für´n Arsch. Kohle an: Jan Daubert, Ulmenstr. 26, 27232 Sulingen.

Eure Chance! Suche Bands (Punk/HC/Oi!), gut oder scheiße für Non Profit Tapesampler! Schickt Eure Tapes + Bandinfo. Ihr kriegt eine Kopie von dem Teil, wenn`s fertig ist. BEN`S TAPE WORLD, c/o Ben Engels, Prinzenstr. 5, 47058 Duisburg.

Wir suchen Kontakte zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung im Raum Duisburg (oder Essen, Mülheim), meldet Euch bei: Verena Barton, Prinz-Albrecht-Str. 52, 47058 Duisburg oder Tel: 0203/ 338367)

TIP TAPES in Not: Seitdem mir die Bullen mal wieder die Bude auf den Kopf gestellt haben, sind hier einige Bestellungen nicht mehr wiederzufinden. Wer also was bei mir bestellt und seine Kassette immer noch nicht erhalten hat, meldet sich bitte nochmal bei mir! Tel: 02504/88291 (nach Holger fragen)

Hey Bands, hergehört und stillgestanden! Wenn Ihr mal reich und berühmt werden wollt, dann schickt mir doch einfach mal kurz euren Kram rüber, zu diversen NON-PROFIT-Tape-Sampler-Zwecken mit Fanzine. Wäre super, wenn ihr noch einige Infos (z.B. Texte, Bandgeschichte, Bilder, Konzerte) hergeben könntet. Wird auch alles auf VIVA gesendet!!! Ehrlich!!! Alles Zeux geht an: Pascal Reuter, Hangweg 17, 66540 Neunkirchen.

Suche immer noch die „FLEISCH" EP von SOILENT GRÜN (1982)! Ebenso gesucht DEPP JONES Album „At 2012 A.D." & „Return to Caramba". Melanie Schacht, Florastr. 17, 47119 Duisburg.

STEFFI in Gefahr! Nein, nicht die Steffi, die ihre Steuererklärung nicht richtig ausgefüllt hat, sondern das besetzte Zentrum in Karlsruhe, in dem ca. 50 Leute wohnen, arbeiten, Konzerte und Volxküche veranstalten etc. Für März ´97 ist eventuell wiederr mit einer Räumung zu rechnen.! Für 9 Maak (inc. Porto) kriegt Ihr deshalb den neuen REVOLUTION INSIDE Soli-Sampler, diesmal mit unveröffentlichen Songs von STEAKNIFE, FLUID TO GAS, HELP und WWK!!! Sofort bestellen bei: REVOLUTION INSIDE, c/o LE SABOT, Breite Straße 76, 53111 Bonn.

Hey, leidenschaftliche Punk Rock´n Roller! Dankeschön für die vielen lieben Zuschriften auf unsere letzte Meldung hier in der Punk-Zeitung. Grüße gleich mal an Maurer Tapes, Kacke Kassetten, Fabian Ertel, Vorsicht Glas! Flaschenpfand, Young Punks Booking, JuZe Nagold und nix-gut-records. Indes haben wir schlechterdings nicht genug von alldem. Wir, die TURBO LEMONS aus Schwäbisch Gmünd, suchen immer noch Bandkontakte und Auftrittsmöglichkeiten. Gerne in ganz Deutschland, auch Schweiz und Österreich. Keine Ahnung, aber voll drauflos. Also, hopp, machen wir was! Voila: Michael Kramer, Dreisamweg 3, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171/ 88507.

ROTE KUH - Punkrock-Fanzine Nr. 6 out now! Inhalt diesmal: Interviews mit FUNERAL DRESS, LES VADALES und HORROR HOTEL. Artikel über Zahnfäule, Konzerte und anderer Unfug, sowie Reviews, News, Comics u.v.m. Wieder viele coole A5-Seiten für 2,50 DM + 1,50 DM Porto bei: ROTE KUH, c/o Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, D-04932 Posen.

FICHTE`s TON KONSERVEN`s new tape-releases: V.A. „Leichenfresser Vol. 1" 13 Bands/23 Songs + A5 Beiheft u.a. mit SKORBUT, DI STREHBA, LAUSITZ P.A.C.K., ZAHNFÄULE, GAU u.v.m. (teilweise unveröffentlicht) für 10 DM inkl. Porto bei: Fichte`s Ton Konserven, Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen (Kleine Mailorderliste mit Vinyl, Kassetten, Fanzines und exklusive Buttons für 1 DM anfordern!)

WANDA REC. schmeißt die erstte 7" auf den Markt: H.O.A. - kümmer Dich „7. Astreiner Assel-Punk im Stile der alten SCHLEIMKEIM. Kommt in grünem Vinyl und kann für 7 DM inkl. Porto bei Andre Kludas, Mösterstr. 32, 06849 Dessau geordert werden. Hier gibt`s auch ´ne kostenlose Liste mit Punk Kram ausse Republik.

Die Neue Ausgabe des Antipunk ist draußen. Wieder ultra-fett und ohne Werbung. Kommt per Post für drei Märker plus Porto. Bestellungen an Thorsten Krüger, Gartenstr. 59, 53229 Bonn oder Elmar Schneider, Am Bonner Graben, 53343 Wachtberg-Ließem.

Wir (NIX GUT RECORDS) warten immer noch auf Euer Demotape (Deutschpunk). Hat keiner Interesse bei einem CD-Sampler mitzumachen? Bei uns hat jeder die Chance egal ob bekannt oder unbekannt. Unsere ersten 2 Sampler EAT THE RICH und SIND WIR NICHT SPITZE müssten im Plattentest zu finden sein. Interesse? NIX GUT REC. Postfach 3, 71395 Leutenbach oder Fax 07195/910698!!

Hier gibt es zur Abwechslung CD`s zu Preisen, in denen noch Punk steckt, zum Beispiel: CD Dritte Wahl, CD UNTERGANGSKOMMANDO, CD S.I.K. 15 DM (Dauertiefpreis) und vieles mehr! (Restposten schnell ordern!)

Mailorder unter: NIX GUT RECORDS, POSTFACH 3 , 71395 Leutenbach oder Fax 07195/ 910698!!!

Süßes A5-Fanzine für 3 DM inklusive alles. Name: Tampon. - Wir nehmen die Dinge da auf, wo sie passieren. Ausserdem bin ich jederzeit offen für Tapes/CD`s/ Platten und andere Zines. (auch zwecks Bezahlung/Tausch). Yvonne Friese, Wahnerstr. 9, 49751 Bögel.

Suche Punk-Aufnahmen (LP`s/HC) aus der Ex-DDR und nehme jeden Ohrenknaller den Ihr nicht mehr hören wollt als „Grüner Punkt" entgegen (auch Sammlungen). Prost. Emma-Marta, Baeckerstr. 6, 31311 Uetze.

Ich ersticke an LP`s, CD`s usw. Auch Fanzines, CD-Rom`s, Videos. Liste umsonst bei, M. Hellkötter, Heilenbekkerstr. 160 58256 Ennepetal, Fax: 02333 - 80270!!! Keine Anrufe!

News: ... und wieder werden es nur die fiesesten schaffen, SONIC MALADE sucht für „An einem Strang 3" wieder abgefahrene kranke „keller" Bands, die schreien, knüppeln, schlicht LEBEN.... schickt Euer Zeug an: SONIC MALADE, p.o. 529, 10127 Berlin.../ Die UNTOTEN sind ab Febr. 97 auf Dunkler Tour und zwar mit der Braunschweiger Dark Punk Band WISHMOPPER. Infos und Booking: unter slutburger Nation.. 0531- 2339911.... das Berliner Fanzine MAUL ist draußen, diesmal sogar mit „Soli" CD.... 10 Marx (incl.. P&V.) an c/o SONIC MALADE red. das Maul p.o. 529, 10127 Berlin...

Suche jemanden, der mir Crust/Grindcore Sachen überspielt oder verkauft (LP/EP). Nils Casper, Königsallee 14, 37081 Göttingen.

Überspiele kostenlos Punk aus allen Bereichen. Schick 2 DM für die Liste mit über 500 Titeln an: Nils Casper, Königsallee 14, 37081 Göttingen.

Fanzines, Bands, Labels und Du aufgepasst! Ich soll euren D.I.Y.-Kram vertikkenß Alles Klaro. Kleine Mengen verticke ich auf Kommission. Falls Du Deine Plattenkiste loswerden willst und selber keine Bock mehr auf verticken hast, melde Dich bei mir. Sascha Jankowski, Sutelstr. 79, 30569 Hannover. Tele/Fax: 0511/6478795.

Wir machen Konzerte und ein kleines Zine (Braintime), also sollten alle Bands die Auftrittsmöglichkeiten suchen, sich mit einem Demo oder so melden bei: Sascha Jankowski, 30659 Hannover, Tele/Fax 0511/6478795.

Ab März gibt`s das UNITED Kid`s-Fanzine. 1. Ausgabe mit Interviews von SCHEINTOT, TUNNELANGST und mehr, ausserdem Comix, Konzertberichte, Reviews etc. erhältlich für 2 DM + Porto bei United Kids c/o Frank Sülzle, Mühlenweg 5, 56865 Blankenrath, Reviewmaterial (Demos, Zines, Platten) auch an diese Adresse.

Wir, von den AFOR-News, suchen Tips von Leuten, die schon Erfahrungen in Sachen Fanzines haben und uns diese rüberschreiben wollen. Außerdem brauchen wir noch Reviews, Berichte und anderes Gelumpe für geschenkt. Nebenbei sind wir noch dabei die Antifaschistische Organisation Rügen zu gründen. Aus diesem Grund suchen wir schon wieder Tips: Schickt das Zeug an Sascha Hoppe, Boddenblick 8, 18551 Rügen.

„Ich habe hier noch 9 Demos rumliegen, die zwar nicht schlecht sind, mir aber nicht mehr gefallen. Für 15 DM ppd. machst Du mir einen großen Gefallen und schaffst Platz in meiner Bude. Danke. Mario Konschake, Neuer Weg 12, 14669 Paretz.

Suche Shirts, Pullis, etc. von: WIZO, TERRORGRUPPE, ÄRZTE, HOSEN, RANCID und NO FX. möglichst günstig! Melanie Schacht, Florastr. 17, 47119 Duisburg.

GARAGE/ PUNK/ PUNKROCK/ SURF/ INSTRO auf CD + Vinyl, zu fairen Preisen. Gratisliste mit PLEASURE FUCKERS, VIKINGS, SHOCK TREATMENT, BRATS, HELLACOPTERS uvm. anfordern bei : Kinky Music, Unterdorf 3, 9312 Häggenschwil, Schweiz.

Punk Rock Sänger sucht colle Punk Rock & Roll Glam Musiker (Im coolen Punk Rock Poser Outfit: Schwarze Lederjacken und Sonnenbrillen sind sehr willkommen) für eine Band, die auch gerne Covers von Bands wie DEMOLITION 23, PAGANS, FORGOTTEN REBELS, GENERATION X, HEARTBREAKERS, JAYNE COUNTY, TEENAGE HEAD und den DEAD BOYS spielen. Contact: Ralf „Real Shock" Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mulheim, Tel./Fax: 0208 - 434521

Hey Thorsten aus Hochdorf ! Hast du meine Tapes vergessen oder keinen Bock mir 'ne Gegenleistung zu schicken ??? Meld' dich mal bei Alexander Boden, George-Hans-Straße 8, 01900 Großröhrsdorf

Punx aufgepaßt ! Habt ihr Interesse an geilen unbekannten Bands ? Dann bestellt euch meinen Tapesampler „Krach & Poesie" für 8,- DM bei: Alexander Boden, George-Hans-Straße 8, 01900 Großröhrsdorf

Wer kann mir, egal was, von folgenden Ost-Kapellen überspielen: SENDESCHLUSS, PLANLOS, NAMENLOS, UNERWÜNSCHT, TAPETENWECHSEL, SKUNX, RESORS EXZESS, RESTBESTAND. Meldet euch bei: Jan Hoffrichter, Mittelstr. 56, 31319 Sehnde

TAPESAMPLER. Ich hab's endlich geschafft ! Der „Voll die abgefahrene Horrorshow"- Tapesampler is fettich !! Auf dem 90 Minuten Tape sind geile Bands wie SCHIMMELBROT, KERBHOLZ, HANSA BANDE, THE ANNOYED, POPPERKLOPPER und viele mehr ! Dazu gibs dann noch ein kleines Beiheft mit coolen Sachen ! Tut ma für 5,- DM + Porto bei Michael Boße, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten bestellen ! Achtung Bands: Hab' schon wieder einen neuen Sampler in Planung. Also schickt mir euer Demotape !!

Die Nummer 5 vom CHAOS & ANARCHIE-Zine gibs für 1,- DM & Porto. Mit dabei ANALTERROR, SCHUTZBLECH, Gigs und noch viel mehr ! Die Nummer 6 gibs so März/April ! Dann mit KERBHOLZ, KASSIERER, THE ANNOYED und anderen Sachen. Kostet auch 1,- DM & porto. Fordert auch meine kleine Bestelliste mit ein paar Tapes, Singles, Zines und son Kram an ! Für 'ne Maak Porto ! Michael Boße, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten.

TAUSCHEN! Suche A+P 7", 1. Toxoplasma-P, VISA Sampler LP, u.s.w.. Außerdem einige UK Anarcho Punk, Mid-80ier Euro und alte R Radical Klamotten ! Habe einiges zum Tauschen, z.B. BLUTTAT LP, TARGETS LP, DYS LP, AF 7" (2nd Press), Oppressed 7"s, usw. Schickt eure Tauschlisten an: I. Satanowsky, Bismarckstr. 69, 10627 Berlin

Große Second Hand Verkaufsliste mit ca. 1000 Platten zu günstigen Preisen mit allerlei SxE, Deutschpunk, Crust, US Punk, Emo, Noise, Garage Punk, Euro-HC, us.w. Schickt 1,-DM Rückporto für die Riesenliste an F.Helmchen, Böckhstr. 39, 10967 Berlin oder E-Mail über iljanjdd@sp.zrz.TU-Berlin.de

GEBOTSAUKTION ! Viele Raries wie VKJ LP, Canal Terror LP, Cotzbrocken LP, OPPRESSED 7"s, SPERMBIRDS 7", NEUROTIC ARSEHOLES LP, POISON IDEA 7"S, viel Ami HC & SE Kram ala YOUTH OF TODAY 7", SIDE BY SIDE 7", TOKEN ENTRY, u.s.w., u.s.w. sowie einige weitere Japan und Euro Perlen. Für DM 1,-DM Rückporto bei F. Helmchen, Böckhstr. 39, 10967 Berlin oder E-Mail über iljanjdd@sp.zrz.TU-Berlin.de

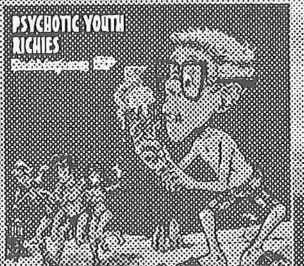
SAUERKRAUT & BRATWURST. Das neue BOOTBOY Nr. 5 ist da. Rantanplan Interview, Konzertberichte, Lügen, Gebrabbel und Poster !! 56 Seiten, A5, kosten nur 3 DM & 1,50 DM Porto) !
Außerdem suchen wir noch Bands (Punk, Ska, Oi!) die Bock haben auf einem Tape-Sampler mitzumachen. Es winken Plattenverträge mit Sony !! Das Fanzine gibt's bei Marco Dagilis, Hauptstraße 46, 86343 Königsbrunn, Tel.: 08231/90965

Meine Freundin Ise + ich suchen gleichgesinnte Nena-Fans für einen lustigen Briefwechsel. Unsere Hobbies sind leben, fernsehgucken, tanzen und singen. Ernstgemeinte Zuschriften an: Susanne Tepaß, Düsseldorfer Str. 220, 47053 Duisburg

IMPACTVISION sucht Darsteller für einen Punkrock-Porno-Film. Aussagekräftige Photos, Videos bitte an IMPACTVISION, Am Markt 1, 47229 Duisburg.

OX # 19,20,21,22,23,24,25, PLASTIC BOMB # 10,11, VARIOUS ARTISTS # 7, ZAP # 129, Zusammen 40,-DM + Porto. Michael Heyn, Weststr. 62, 33615 Bielefeld.

PSYCHOTIC YOUTH
RICHIES



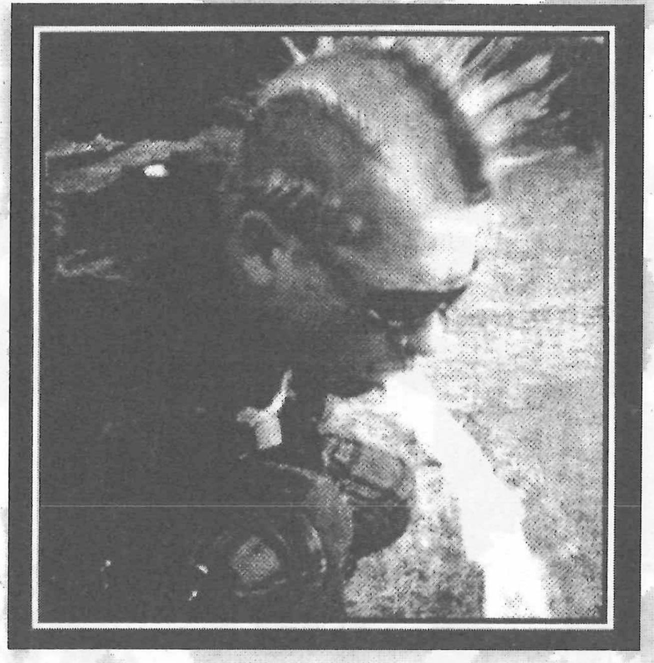
Bubblepunk
MCD/EP

Je 2 brandneue und unveröffentliche Songs von den SurfPopPunkGöttern aus Schweden und Duisburg! Der Sommer kann kommen!

Zusammen auf Tour:
18.4.BRAUNSCHWEIG/Juz Drachenflug
19.4.BAD SEGEBERG/Lindenhof
20.4.HAMBURG/Marquee 22.4.TBA
23.4.BERLIN/Trash 24.4.GELSENKIRCHEN/Kaue
25.4.KÖLN/Underground 26.4.MERZIG/Juz
27.4.BÖBLINGEN/Vortrieb

Preise: MCD: 10 DM Vinyl EP:6 DM
(jeweils + 3 DM Porto)
WOLVERINE RECORDS
Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf
Fon: 0211/719493 Fax: 713454
E-Mail: wolverine@mail.online-club.de
Internet: home.pages.de/~wolverine

SPV GMBH



FREITAG DER SCHRECKLICHE 13.

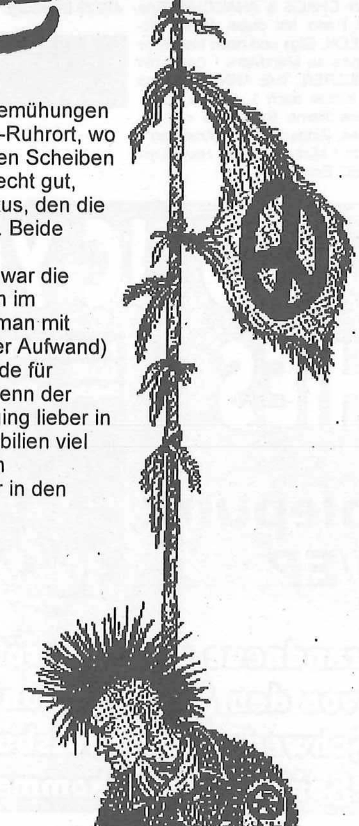
Über die Schrecken eines Veranstalters, der sich ziemlich über den Tisch gezogen fühlt !

AFFRONT & NOTDURFT im Duisburger Rock-O-La, oder die Geschichte des Punkrocks, der feste Räumlichkeiten sucht...

Viele von euch dürften dieses Konzertereignis in mehr oder eher weniger guter Erinnerung gehabt haben. Meine Erinnerungen an diesen Abend sind allerdings so beschissen, daß ich (und die anderen Plastic Bomber) beschlossen haben, daß der Punkrock-Abend unter unserer Regie in der lokalen Diskothek ROCK-O-LA von nun an der Geschichte angehören wird. Das hat weder mit den Bands zu tun, noch mit dem Publikum, das meiner Meinung nach völlig zurecht den Laden nicht betreten hat. Aber dazu später, denn zunächst will ich einige erläuternde und erklärende Worte zu der Geschichte des Punkrock-Abends unter unserer Regie abgeben. Daß es in Duisburg kein JUZE oder anderen adäquaten Laden für regelmäßige Punk-Abende in Duisburg gibt, damit haben sich die aktiven Duisburger Punkrocker ja schon seit der Schließung des legendären Eschhauses rumzuschlagen. Dies führte dazu, daß wir hier immer auf die Zusammenarbeit mit kommerziell ausgerichteten Läden angewiesen waren. Versuche es anders zu machen (siehe Neumühler Bahnhof) wurden (wie so üblich) von der Staatsmacht ziemlich schnell kaputt gemacht oder (wie im Falle des Kunstgriffes) durch studentische Kleinrederei ohne den Funken von Aktion ziemlich schnell langweilig.

So arbeiteten verschiedenste Duisburger Aktivisten immer wieder mit mehr oder weniger obskuren Kneipen-/Discobetreibern zusammen. Zu den Zeiten, als das Scumfuck noch keine 1-Mann-Show von Willi Wucher (+ gehirnamputiertem Anhang) war, gab es die legendären SCUMFUCK-Nächte im Duisburger Old Daddy, wo man manche heutige Legende (z.B. Kassierer) schon sehr früh sah und auch sonst 'ne angenehme Nacht verbrachte. Aus mir unbekannten Gründen zerbrach diese Verbindung und heute ist das OLD DADDY Treffpunkt für kleine Trendkids, Dorfdeppen und Hinterwaldfaschos. Zu der Entwicklung des Scumfucks brauche ich wohl nix mehr zu sagen, da sie recht ähnlich verlaufen ist. Quasi im Alleingang hat Kollege Roman Brot (Colvins) dann einen regelmäßigen Punkrockabend in der Duisburger Szene-Kneipe Metaluna 5 organisiert, der zunächst Montags und dann (wegen des großen Erfolges) Freitags stattfand. Auch dort fanden legendäre Konzerte statt, die heute Geschichte sind. Es spielten dort unter anderem WIZO in einem völlig überfülltem Laden vor Punkrockern (!) und AFFRONT erblickten dort im Rahmen einer Chaos-Improvisations-Show das Licht der Welt.

Zeitgleich startete ich meine Bemühungen im LEMONSCLUB in Duisburg-Ruhrort, wo ich mich im Auflegen von runden Scheiben versuchte. Daß klappte auch recht gut, hatte aber lange nicht den Status, den die Abende im METALUNA hatten. Beide Kneipen schlossen aber kurz hintereinander. Dem Metaluna war die Kneipe wohl zuviel Arbeit, denn im Landschaftspark Nord konnte man mit Tekkno (und wesentlich weniger Aufwand) viel mehr Kohle machen. Schade für Roman und schade für mich, denn der Besitzer vom LEMONSCLUB ging lieber in die Ostzone, um dort mit Immobilien viel Kohle zu machen. Beide Läden hinterließen wohl große Löcher in den Herzen der Duisburger Szene.



In die selbe Zeit fielen die Bemühungen von Mario und Andie, die im Backstage in der Duisburger Altstadt den Donnerstag zugestanden bekamen, um dort wahlweise Konzerte oder Konservenabende zu verzapfen. Auch hier stellte sich der Erfolg (zumindest bei den Konzerten) recht schnell ein. Unter anderem spielten dort die TERRORGRUPPE und WIZO, die die Läden ziemlich voll machten. Dort stellte sich dann auch erstmals das Problem, daß die Besitzer unter keinen Umständen darauf verzichten wollten, sogenannte Getränkekarten zu benutzen. Das heißt, jeder Besucher zahlt Eintritt für die Bands und bekommt eine Karte auf der der Mindestverzehr (meist 5 Mark) vermerkt wird und zusätzliche Getränke angestrichen werden. Beim Verlassen des Ladens mußte man dann seinen Verzehr bezahlen. Eigentlich kein Problem, aber wenn man noch nichts getrunken hatte, waren 5 Mark immer fällig. Das ist natürlich fast schon so wenig punkrock, wie die Zeche Carl in Essen, die man zeitweise ja gar nicht verlassen kann. Der Hintergrund ist klar: Es soll möglichst im Laden verzehrt werden.

Nur sorgt dieses im allgemeinem bei Punkrockern für Irritationen, denn man ist es schließlich gewohnt, dort zu trinken, wo man will. Dieses führte schon damals dazu, daß sich Andi und Mario wüste Beschimpfungen anhören mußten, von wegen Kommerz etc., obwohl sie nix dagegen machen konnten. Viele Gäste machten sich dann auch gleich auf den Heimweg. Das ist um so trauriger gewesen, als das Mario und Andi die Konzerte in Eigenverantwortung machten. Das kann schon ganz schön böse werden, wenn die Leute wegen des Mindestverzehrs draußen bleiben und so auch keine Kohle für die Kosten reinkommt.

Tja, irgendwann hatten es die beiden auch satt sich ständig zum Affen zu machen, um einen festen Auftrittsort zu etablieren, und dafür noch vom (gut verdienendem Besitzer) und von den Punkern in den Arsch getreten zu werden. So hatte wir in Duisburg 1994 & 1995 gleich drei Läden, die man als Punkrocker getrost besuchen konnte, wenn man es akzeptierte, daß jemand Geld damit verdiente. Allerdings wurden bei allen Ladenhütern Sonderaktionen, wie Bier bis 11 für 'ne Mark oder Hansabier in Dosen, geboten, die jeweils unter Aufbringung sämtlicher Kräfte den Besitzern abgerungen wurden.

Tja, und 1996 gab es dann auf einmal keinen Laden mehr, wo man einfach nur mal so ein Bierchen trinken konnte. Gespräche mit der Duisburger Fabrik, die unbeeindruckt von allen Aktivitäten ihr Ding durchzog (und auch heute wärmstens zum Besuch empfohlen wird), scheiterten leider an der Verstocktheit weniger Plenumsmitglieder, die sich halt strikt weigerten, daß Leute, die nicht so p.c. waren, dort etwas veranstalteten. Da wir auch stur sind, kam es da dann auch zu einigen Spannungen, die sich aber bis heute gelegt haben. Trotzdem glauben wir heute, daß wir die Fabrik mal alleine machen lassen sollten, denn die wissen schon was sie tun und uns gefällt es dort auch, ohne daß wir aktiv daran beteiligt sind.

Wo waren wir stehen geblieben... ah ja... 1996... und es gab' keinen Punkrockladen mehr. Es gab' da allerdings noch das Duisburger Rock-O-La, das mehr schlecht als recht lief und sich auf 80er-Jahre Hardrock und Metal versteift hatte. Nicht gerade das, was einen so vom Stuhl haut. Im Suff in schlechten Kneipen redeten wir oft darüber, daß man wohl da mal anfragen könnte, was denn so Sache ist. Schließlich wollten beide Läden etwas. Der Laden wollte Trinkende Gäste und wir Punkrock... Da sollte sich doch was machen lassen. So steuerte Kuwe (ausnahmsweise angetrunken) den Laden auf 'ner Tour an und konnte (kaum zu glauben) den damaligen Besitzer Dieter von der Idee begeistern, dort alle zwei Wochen punkige Töne aus der Beschallungsanlage rieseln zu lassen. Wie geil war das !!! Und zur Krönung konnten wir dann später den Besitzer noch überreden bis 0 Uhr das Bier für 'ne Mark rauszuballern. Da konnten uns dann auch 10 DM Mindestverzehr nicht mehr schocken... Das dürfte keinem Punker wehtun... 10 Bier = 10 Mark, dat war okai... danach konnte man es ja langsamer angehen lassen... So wurde der erste Abend auch ein ziemlich überwältigender Erfolg, der all unsere Erwartungen übertraf.
So konnte es weiter gehen.
Danach stand dann eine allgemeine Bierpreiserhöhung der Brauereien an, und wir kämpften um 2 Mark das Bier bis Mitternacht. Auch geschafft, wenn auch mit einem nicht mehr so dollem Gefühl. So lief das dann eine ganze Weile recht angenehm.

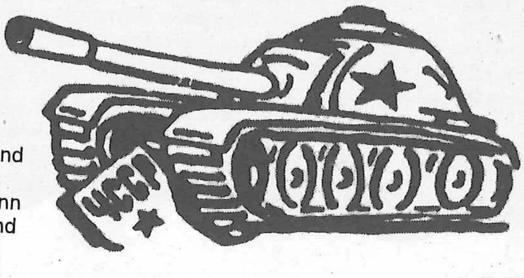
Dann entschlossen wir uns zum ersten Konzert mit den LURKERS, V-PUNK, BRANES und SPERMKILLING SUBSTANCE. Dies geriet schon zum Debakel. Dieter ließ nicht mit sich reden und bestand auf einen Mindestverzehr. Wir sagen zu ihm, daß das Quatsch ist, denn Punker trinken sowieso, aber er läßt sich auf keinen Kompromiß ein. So eine Scheiße, und es kam wie es kommen mußte. Viele Leute meckerten, es kam am Eingang zu Mißverständnissen und am Ende dachte der überwiegende Teil, daß er doch besser draußen bliebe, da das Wetter zu schön und das Flaschbier so lecker schmeckte. Daß die LURKERS Arschlöcher sind, sei hier nur am Rande erwähnt. Die wollten nämlich plötzlich nicht mehr spielen, weil die P.A. nicht ordnungsgemäß funktionierte. Nun gut, mit rumrutschen auf den Knien konnte ich den Abend in ein gerade noch ausreichend verwandeln. Den finanziellen Ausfall trug damals noch der Diet

AFFRONT

Danach kam erst 'ma das Sommerloch mit relativ dünn besuchten Abenden. Dieter hatte Blut geleckt und frug mich, ob wir das ganze nicht wöchentlich machen könnten. Mit schweren Bedenken gingen wir darauf ein, und wollten zunächst Themen-Abende machen, nicht zuletzt weil vielen die zahlentechnische Überzahl der Skinheads auf den Keks ging. Das hatte seine Gründe darin, daß 90% der anwesenden Skins zwar okai waren, aber die 10% Arschlöcher (vermutlich unpolitisch, rechts offen) damit begannen, Iros oder Dreadlockträger zu provozieren.

Das ging dann soweit, daß später vor dem Rock-O-La unser Freund Stefan Kleinschmidt gleich von 6 solcher mutigen Herren zusammengestiefelt wurde. Die böse Sperrspitze des 'unpolitischen' Skinheadtums und der allgemeinen Lethargie, die scheinbar immer dann Eintritt, wenn ein Fascho den Raum betritt. Leute, wie Stefan Spiller (Info Riot) und seine Kollegen sind da die rühmliche Ausnahme. Daß ihm das als Skin das wesentlich mehr Ärger macht, sollte wohl kein Thema sein. Auf jeden Fall sollte mit den Themenabend den Dummskins der Spaß am Rock-O-La genommen werden. Abende ohne Oi! und Oi!-Punk sollten den Spaß schon im Ansatz verderben... Daß dies alles nicht so funktionierte, haben die Besucher aber mitbekommen. Ach ja, ich erwähnte Dummskins... dat is' noch lange kein Grund, daß sich Punker hier nicht angesprochen fühlen müssen, denn solche unpolitischen Affen hat das Rock-O-La auch unter den Punks entdeckt. Zum Beispiel Leute mit Endstufe-Shirts und Iro, die das auf Nachfrage auch noch völlig okai fanden. Schlimmer noch, daß sie Rückendeckung durch andere Punks bekamen, die das ganze auch noch völlig okai fanden. Diesen Menschen sei empfohlen, es besser im Dinslakener Führer-HQ zu versuchen. Da stoßt ihr bestimmt auf offene Arme.

Anyway, ihr seht, der Spaß an der Sache verging uns langsam aber sicher immer mehr. Immer öfter kam es zu unangenehmen Zwischenfällen und wir mußten uns immer häufiger, zu recht, fragen lassen, ob denn so ein Abend unter unserer Federführung stattfinden müsse. Ob das nicht am Ende ein völliger Widerspruch zu unserem Heft war. Dazu kam auch, daß der Verfassungsschutz immer häufiger Gast im Rock-O-La wurde. Dieter wurde von den Herren Stasi befragt, was wir denn für Leute seien, etc....
Nun ja, im Herbst kam es dann auch noch zu einem Besitzerwechsel im Rock-O-La. Und der neue machte gleich deutlich, daß er nicht so umgänglich wie Dieter war. Werner kam und es kam dann auch immer öfter zu Auseinandersetzungen zwischen DJ's und ihm... Alles nicht so erbaulich... Wir versuchten mit Flugblättern, die kurzfristig zusammengeschustert wurden, darauf aufmerksam zu machen, welche Sorte unpolitischer Leute unerwünscht waren. Aber an den Reaktionen der Besucher konnte man absehen, daß es ihnen zum Großteil scheißegal war. Hauptsache Spaß! Kurz sei erwähnt, daß, wenn es auch jetzt nicht mehr so klingt, jede Menge netter Stammgäste ebenfalls zu den Besuchern gehörten. Schätze mal, wenn ihr das lest, dann wißt ihr, daß ihr nicht gemeint seid.



Über IMPACT bemühte ich mich dann noch einmal um NOTDURFT, um noch einmal ein Konzert zu wagen. Das ganze ging ziemlich glatt über den Tisch und als Vorband wurden AFFRONT schnell klargemacht.
Am Tag des Konzerts konnte ich feststellen, daß es Werner letztendlich nur noch darum ging die Gäste zu melken und unsere Initiative auszunutzen. Erst einmal gab' es kein Essen für die Bands, dann kein Backstage-Bier, sondern auch nur Karten für die Bands. Das Essen konnte ich für NOTDURFT erst einmal beim Italiener selber bezahlen. Dann überraschte mich Werner mit der freudigen Nachricht, daß er 10 DM Mindetverzehr zu nehmen gedenke. Klasse und als Bonus wollte er auch immer 2 Mark Pfand für die Gläser, da er zwar gerne an Punx und Skins verdiente, aber zerbrochene Gläser überhaupt nicht akzeptierte. Suuuper, dachte ich mir. Ich mußte vom Eintritt Bands, P.A. und Essen für die Bands latzen. Da die P.A. und NOTDURFT eine gewisse Mindestaufwendung erforderten, legte ich den Eintritt auf 12 Mark. Die Hoffnung, daß das hereinkommen würde, war auch noch nicht viel größer, als ich es doch noch schaffte die ganze Mindestverzehrskacke auf 5,-DM herunterzuschrauben.

Und dann kam das Volk, zum Teil weitgereist, da in Bochum ja die Chaostageinszenierung von Wolfgang Wendland kurzfristig von der Stadt Bochum verboten wurde. Allerdings machten schnell die 17 Mark Eintritt die Runde (12,- DM & Mindestverzehr), so daß viele es vorzogen, direkt zu gehen. Als dann noch die ersten zu mir kamen, um sich über die Bierpreise zu beschweren, hätte ich am liebsten sofort alles hingeschmissen. Aber das ging ja lang nicht mehr.

PUNK ROCK !!!

In Duisburg "Rock-O-La"
Am Buchenbaum
(direkt hinter Karstadt)
Duisburg-Stadtmitte
- 5 Minuten vom Hauptbahnhof -

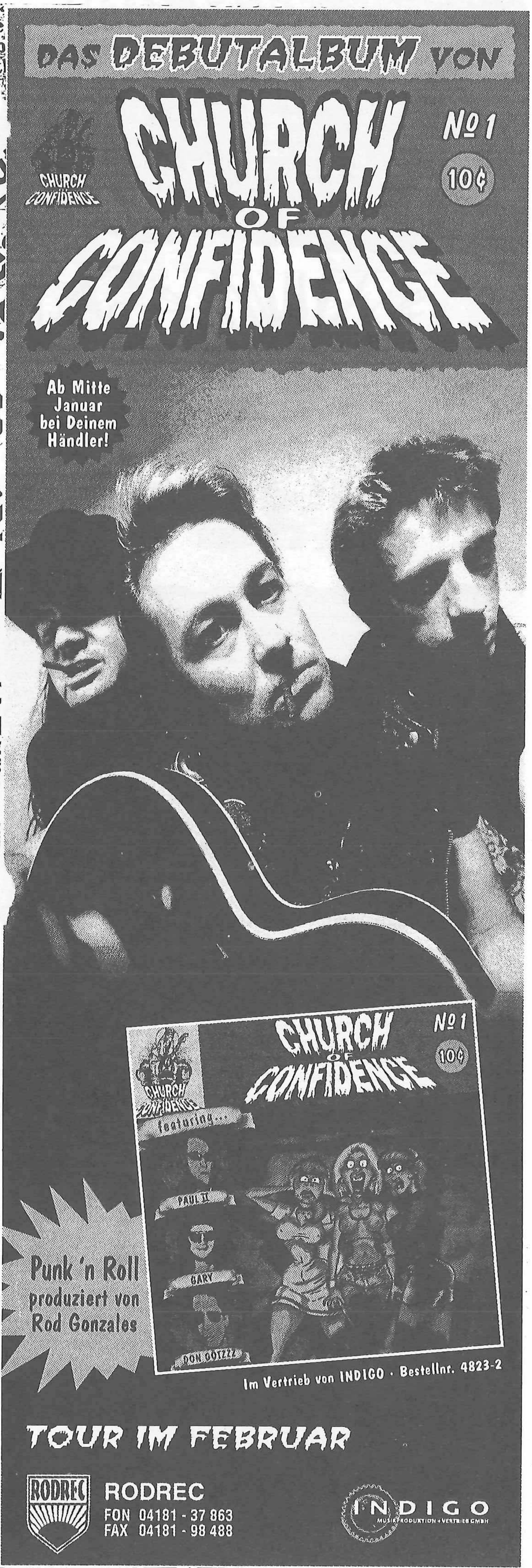
13.12.'96 AFFRONT
+ NOTDURFT
BEGINN : 23 UHR
WEGEN CHAOSTAGE-AUFFÜHRUNG
(THEATERSTÜCK) IN
BOCHUM-WATTENSCHEID

27.12. RICHIES
+ BULLOCKS
+ BAD NEWS
+ COLVINS
(BEGINN: 22 UHR)

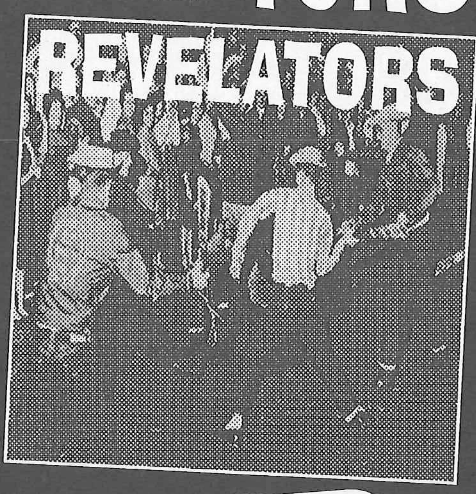
Werner hatte sich wohl gedacht, daß er die Leute mal richtig melken könnte. Die Bierpreise wurden nämlich auf 4,- DM (Glas) und 4,50 DM (Flasche) angehoben. Dazu noch 2,- DM Pfand. Irgendwo war wohl eine Schmerzgrenze erreicht, die in mir die Entscheidung endgültig machte, hier in den Sack zu hauen. Das Ende vom Lied war, daß ich dann den Eintrittspreis auf 10 Mark senkte, damit wenigstens überhaupt noch jemand reinkam, als sich das völlige Desaster abzeichnete. No Chance, am Ende hatte ich 300 DM Miese in der Kasse, obwohl ich die Gewinner des Abends AFFRONT mit 100 DM abgespeist habe. Daß NOTDURFT dann überhaupt nicht ankamen, lag dann wohl am allgemeinen Klima, denn freundlich behandelten Rausschmeißer Teddy und Werner die Leute weißgott nicht. Und auch ich stieß nervlich an meine Grenzen, was mich auch nicht freundlicher werden ließ. Der Abend wurde dann mit Alkohol zum 'na ja'-Abend....

Zwei Wochen später machte noch Roman Brot sein Konzert mit den RICHIES, BAD NEWS, BULLOCKS und den COLVINS. Hier lief es wohl insgesamt erfreulicher, wenn ich das auch nicht wirklich beurteilen konnte, da ich mich eher am Freibier (Hallo du...) labte. Später erfuhr ich dann aber, daß der Kollege Teddy am Einlaß noch versuchte 300 DM unter den Tisch fallen zu lassen, was Roman nur auffiel, weil er die Zahlenden zählen lassen hatte. Dies tat er auf den Verdacht hin, daß ich ebenfalls bestohlen worden bin, da er doch den Eindruck hatte, daß genügend Leute im Laden waren, um meine Unkosten zu decken....
Alles in allem sehr unerfreulich und der Abschied fiel nicht schwer. Allerdings fanden andere Leute es scheiße, da ansonsten kein Treffpunkt für sie in der Region besteht, so daß sich schließlich Pascal und Jeschke vom DIRTY FACES bereit erklärten, den Punkrock-Abend im Rock-O-La weiterzuführen bis ein adäquates neues Etablissement gefunden ist, wo sie dann auch sofort mit einspringen. Falls jemand von euch einen Tip hat, der kann sich ja gerne mal melden.....

Zum Schluß möchte ich noch mit einem albernen Gerücht aufräumen. Mancher glaubte, daß wir an den Umsätzen beteiligt wären. Das ist totaler Quatsch. Kuwe und ich durften immer für noppes trinken, und als DJ bekam man Freibier und 100 DM. Mehr nicht, selbst Micha und Frank durften völlig normal dort bezahlen.
Swen.

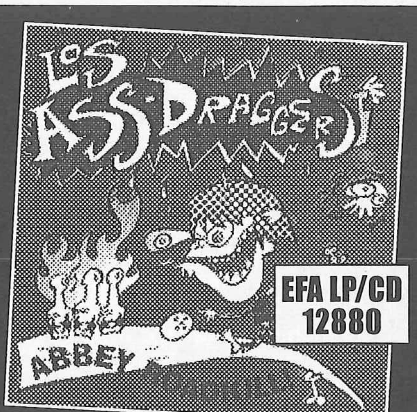


REVELATORS



LP/CD "WE TOLD YOU NOT TO CROSS US"
A WHIRLIN' DERVISH O' BARNSTORMIN' ROOTS- DRENCHED GARAGE PUNK
ROCK'N'ROLL
ON TOUR WITH THE OBLIVIANS IN MARCH & APRIL!!!

EFA LP/CD 12884



EFA LP/CD 12880

CRYPT

LOS ASS-DRAGGERS
"ABBEY ROADKILL!" LP/CD

ON TOUR!

FEB 1: WIEN
FEB 2: AUGSBURG
FEB 4: KUENZELSAU
FEB 5: MUENSTER
FEB 6: BREMEN
FEB 7: HILDESHEIM
FEB 8: WERMELSKIRCHEN
FEB 9: BERLIN
FEB 10: HAMBURG

COMING MARCH 1
BANTAM ROOSTER
debut LP/CD
"DEAL ME IN"

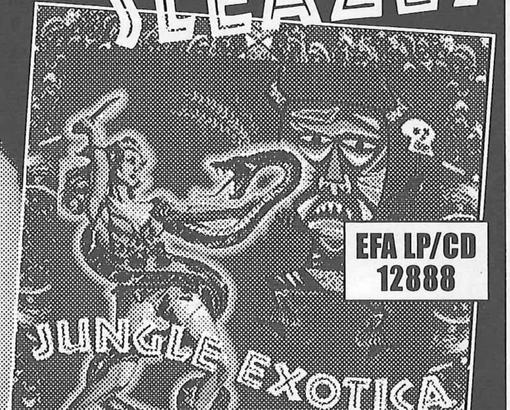
FILTHY

SEXY

SLEAZEY

DOWN 'N' DIRTY

EFA LP/CD 12887



EFA LP/CD 12888

COMING FEB 15: "LAS VEGAS GRIND 5!", "JUNGLE EXOTICA 2"

THE FINEST COMPILATIONS OF RAUNCHY 50s/60s ROCK'N'ROLL!

"SIN ALLEY" LP's 1 to 4 or PART 1 CD   SHAFTMAN" LP/CD
"BACK FROM THE GRAVE" LPs 1 to 8 or 5 long-play CDs
"LAS VEGAS GRIND" 1 to 4 LPs   "LAS VEGAS GRIND" CD's PARTS 1 & 2
"JUNGLE EXOTICA" LP/CD   "HO-DAD HOOTENANNY!" LP
"STRUMMIN´ MENTAL" CDs Parts 1 & 2   "GARAGE PUNK UNKNOWNS" CDs 1 & 2
SQUIRES LP   "TALKIN´ TRASH" LP,   "LOOKEY DOOKEY" LP
"TALKIN' TRASH/LOOKEY DOOKEY!" CD   "GOD LESS AMERICA" LP/CD
"T-BIRD PARTY!" LP/CD   "GARAGE PUNK UNKNOWNS 8" LP

in vertrieb bei EFA

CRYPT Postfach 304292, 20325
Hamburg FAX (49) 40 433065
E-MAIL: crypt@on-line.de

CRYPT MAILORDER AKTION: SCHICKT DM 4,- IN BRIEFMARKEN FUR UNSEREN SWEET-ASS NEU 100-PAGE AKTION-GEPACKT KATALOG O' BOLDNESS!

SEPULTURA

Schon wieder ein Interview? Nein, auch wir möchten mal was anderes machen...
und SEPULTURA zu einigen wichtigen Bands zu befragen - so nach Hörprobe... ist doch mal eine großartige Idee! Sind SEPULTURA nun wirklich die intelligenten, stark vom Punkrock beeinflußten Brasilianer für die wir sie halten - oder doch nur irgendwelche Metalschwachmaten??? Das wird sich herausstellen!!!
Montag - nach der Arbeit - eine halbe Stunde um von der Arbeit in Duisburg-Rahm nach Düsseldorf zu kommen - da angedroht worden war, daß wer zu spät kommt leider ausscheiden muß... Also los und - die S-Bahn hat natürlich eine halbe Stunde Verspätung!!! Aber sie kommt dann irgendwann doch... äußerst glücklich mache ich mich also eilig auf zur Philipshalle - hatte ich doch in Erinnerung, daß man in Düsseldorf in genau dieser Halle gastieren sollte. Aber dort an der Halle war natürlich schon ein mulmiges Gefühl nicht weit... eine Baustelle vor der Halle, keinerlei Busse oder ähnliches zu sehen.. also einmal um die Halle rum und im Büro gefragt... nööö, Sepultura kennen wir nicht... wir hatten letzte Woche die Böhsen Onkelz und übermorgen ist Peter Maffay da! Ach so..., durchgeschwitzt sitze ich im Büro der Philipshalle und denke, super zu spät bin ich schon, jetzt muß ich nur noch wissen wo et is! Wenn es nicht mal in D-dorf gewesen wäre, hätte ich wohl gleich nach Hause fahren können... aber per Telefon bekam ich dann doch die Information das ich doch im Stahlwerk an der richtigen Adresse wäre... also noch mal 20 Minuten gejoggt und da bin ich...
alles ist noch im Aufbaustadium und die Herren Sepultura langweilen sich... Viva bauen in einem Zimmerchen gerade ihre Kameras auf und irgendwann nach dem Soundcheck bekomme ich dann Igor geschenkt - den Schlagzeuger und Bruder von Max - der wegen des Viva Interviews verhindert ist... da nun aber STRIFE ihren Soundcheck machen wird es etwas zu laut und deshalb kann ich leider nicht genau sagen wann er jetzt was erkannt hat, da ich ihm Kopfhören aufgedrückt habe... aber meist stellte sich sehr bald ein Grinsen ein - worauf der Song zu Ende gehört wurde, oder er erkannte den Song nicht, hörte sich dat Dingen aber trotzdem komplett an...

fangen wir den auch mal an:

VINDICTIVES „Commando":

Igor: (überlegt ziemlich lange) Das ist doch ein Stück von den RAMONES - Aber wer ist das?
Nejc: Vindictives, haben in dieser Reihe wo Bands die ganzen Ramones Scheiben nachspielen mitgemacht.... eure Kollegen haben das ja auch gecovert...
Igor: R.D.P haben das Stück ja auch gecovert und darum hab ich überlegt, wer das denn noch gecovert haben könnte... ich denke aber das es ein großartiges Stück ist und es ist auch nicht so einfach die Ramones zu covern.
Nejc: Aber du bist kein großer RAMONES Fan?
Igor: Nein, ich würde nicht sagen, daß ich ein großer Fan bin, aber ich habe viel Respekt vor ihnen, auch als wir mit ihnen gespielt haben, war es großartig sie zu sehen...
Nejc: Wann war das...
Igor: Vor vier Jahren, wir haben eine ganze Tour mit ihnen gemacht... Brasilien, Südamerika... es war groß, sie sind groaßrtige Kerle... wir haben uns abgeweckselt... eine Nacht sie als Headliner, eine wir... großartig - durch ganz Südamerika.
Nejc: Wo kann man denn in Südamerika alles hin zum spielen?
Igor: Einfach ist es nicht... hauptsächlich fährt man nach Argentinien, Brasilien, Chile, Uruguay, und vielleicht noch Paraguay, die übrigen Länder sind vom Geld her sehr sehr schwierig... da gibt es noch nicht mal Clubs, wenn, dann ist das alles total Underground.

RAW POWER „Fuck Authority":

Igor: (hört es komplett durch...) Ich kenn es nicht, aber es gefällt mir!
Nejc: Raw Power...
Igor: aus Italien! Yeah, von denen hatte ich ein Tape, daß mir Gordo von R.D.P aufgenommen hatte, aber an diesen Song kann ich mich nicht erinnern. Von denen hatten wir auch eine Videokassette, die waren live sehr stark, voller Energie! Das ist gut.

CRUCIFUCKS „Annual Report":

Das erkennt er nicht...
Nejc: Die CRUCIFUCKS...
Igor: Aus Amerika, ja, den Namen hab ich schon oft gehört, viele Flyer gesehen, aber die Musik hab ich noch nicht gehört gehabt...
Nejc: Wann hast du angefangen Punk/Hardcore zu hören?
Igor: Das ist lange her, aber in Brasilien war es sehr schwierig an solche Musik zu kommen, in Brasilien haben wir vor allem auch Brasilianische Bands gehört...
Nejc: Mehr Punk oder mehr Metal?
Igor: Beides, würd ich sagen, denn in Brasilien war es anders als in Europa oder Amerika glaub ich, es war einfach Musik, nicht getrennt... der selbe Typ der DISCHARGE gemocht hat, mochte auch VENOM... komisch, aber... als wir das erste mal hierher kamen, und diese ganzen Etiketierungen sahen... wir mochten einfach Musik, egal ob`s jetzt Jazz ist oder sonstwas, daß ist einfach eine andere herangehensweise an Musik! In Brasilien sind auch die Läden anders, da haben die Plattenläden immer die verschiedensten Sachen und auch die verschiedensten Leute gehen hin um Platten zu kaufen...
Nejc: Und im Moment hört ihr wohl viele dieser US Hardcore Combos oder was?
Igor: Max steht sehr auf europäische/englische Bands, ich mag viel von diesem Straight Edge Zeug - auch z.B. STRIFE die mit uns spielen, aber ich mag die alten Sachen auch alle noch...
Nejc: Und was denkst du über diese extrem--XXX Schwachsinn....
Igor: Ich weiß nich, ich mag viele von den Victorybands... REFUSED, EARTH CRISIS, diese Leute... ich denke die Bands sind nicht so diktatorisch wie viele ihrer Fans! Ihre Fans sind oft soo „ohh Straight Edge..." und so... ich denke die Bands sind meist viel offener, more open minded, als ihre Fans, die Fans können oft viel radikaler sein!
Nejc: Aber wie radikal sind z.B: Earth Crisis?
Igor: So weit ich die Band kenne, sind sie ziemlich offen, egal ob es um Drogen oder diese ganzen Vegan-geschichten geht... sie sind nicht verrückt nach ihren Regeln... sie können auch in einem Raum mit Leuten sein die Drogen nehmen...
Nejc: und SEPULTURA...
Igor: Sepultura it`s a big mess... ich bin schon immer straight - aber aus Überzeugung und nicht um dazustehen - oh ich bin Straight Edge oder so... ich bin einfach so... der Rest der Band ist ziemlich frei... jeder kann machen was er will. Darum geht es bei Sepultura - Freiheit. Du kannst sein was immer du willst, und ich denke das paßt auch besser zu Hardcore! Das alle frei sind - du kannst trinken, Drogen nehmen, machen was immer du für richtig hälst....

RATOS DE PORAO „General Crisis":

(Im Hintergrund ein supergrausamer Soundcheck von STRIFE die ganze Zeit über... er hört nur kurz und grinst dann...) Igor: Mir gefällt die brasilianische Version besser!!! Sie haben diese Platte auf englisch und auf portugiesisch gemacht, und mir gefällt letzteres besser. Für mich persönlich ist es viel besser... sie haben die Platte eigentlich nicht in englisch geschrieben... wenn du die Texte ließt... manche Wörter die Gordo beim Übersetzen genommen hat, passen im englischen nicht so richtig, aber im portugiesischen Original ist das eine richtige Einheit! Wir haben

gerade erst mit ihnen gespielt! Eine ganze Tour in Brasilien mit ihnen gemacht! Vor zwei Wochen! Großartig! Sie haben einige neue Stücke, sie spielen ihre Feijoada...Punkcoverscheibe... viele alte Sachen... OlhoSeco, die ganzen alten Verrückten Bands! Geniales Konzert!
Nejc: Noch mal zu dieser RDP Scheibe...
Igor: Ja die heißt im Original... daß heißt nicht nur „Dirty and Aggresive" sondern „Leaving each day deartier and aggresiver"... ich habe diese Zeichnung gemacht!!! ....
Nejc: Und welche ist die beste RATOS DE PORAO Scheibe?
Igor: Zwei! Die „Brasil" und die erste... „Crucificados pelo systema"!!!

MISFITS „We Bite":

(während er sich das schöne Lied anhören darf muß ich mir den zweiten grausamen Soundcheck antun...) Igor: Nutzen wir diese Pause zum labbern... ist das von der „Earth A.D.", nein es muß wohl älter sein... kennst du alle ihre Platten... ich hatte zu hause nur eine Kassette mit allen ihren Sachen und ich kann es darum nicht so genau sagen. Aber ich habe es sofort erkannt! Ich denke dieses ganze MISFITS Ding ist etwas zu groß geworden, damals als METALLICA sie so abgefeiert haben - mochte jeder die Misfits, nur weil Metallica sie mochten... sie sind einfach eine großartige Band, egal ob Metallica sie mögen, oder nicht.
Nejc: Es gab da so ein Gerücht das ihr mit ihnen spielen würdet...
Igor: Wir haben vor einem Monat eine Tour mit DANZIG gemacht, aber ich weiß nichts von so was, aber das wär schon was... sie Touren gerade in Amerika... mit CANNIBAL CORSPE und ANTHRAX... (lacht) komisch...

OLHO SECO „Esto es...":

Igor: (lacht) OLHO SECO! Was kann ich zu Olho Seco sagen? Für uns, damals in Brasilien, waren OLHO SECO und RATOS DE PORAO die allerstärksten Einflüsse! Ich denke sie waren ihrer Zeit weit voraus - ich denke da an Brasilien - nicht Weltweit. Aber viele Leute in Brasilien haben nicht verstanden was sie gemacht haben. Sie haben jetzt auch gerade was gemacht - eine ganze Platte - mit den Originalmitgliedern - ich hab einige Stücke gehört, ich freue mich schon sehr drauf! Es hört sich großartig an!
Nejc: Was haben die Leute in der ganzen Zeit gemacht...
Igor: (lacht) drinking, going crazy... der Sänger - Gravon- hatte einen Laden in Sao Paulo, wo er ne Menge Kram verkauft hat - Bootlegs, viel Hardcore-Punkstuff. Er hat sich geweigert die Platte bei einer Plattenfirma zu machen - er hat sein eigenes Label Olho Seco, wo sie das Album rausbringen werden, und ich weiß nicht wann es erscheint, aber sie machen es selbst...

DEAD KENNEDYS „When You Get Drafted":

Igor: Ich denke das hier ist unmöglich nicht zu erkennen, Dead Kennedys, die Stimme, diesen Stil...
Nejc: Wie lange kennt ihr Jello Biafra?
Igor: Etwas über 5-6 Jahre, da kam er nach Brasilien, war Gast bei uns zu Hause. Er ist sehr intensiv... wenn man mit ihm spricht und ihm in die Augen sieht... ein sehr intensiver Mensch... schwer zu beschreiben, aber... er war zu einer Buchveröffentlichung in Brasilien, von einem Brasilianer, der über alternative Musikformen in Amerika geschrieben hatte, er hatte auch Jello interviewed und war bei Alternative Tentacles... da war er halt hingekommen... und da haben wir in einem Club gespielt, mit RDP und er hat auch gesungen... und seitdem sind wir gute Freunde... er möchte auch ein Projekt machen mit uns... er am Gesang und SEPULTURA halt - er hat ja schon ein Stück für Chaos A.D. geschrieben... er ist erstaunlich, er macht immer sehr viel! Nach seinem „Unfall" haben wir mit ihm gesprochen und er hat wegen seinem Bein nicht so viel machen können,... ich denke er wird jetzt viele Sachen machen!! Das war der heftigste Vorfall den er hatte... sein Bein war an einigen Stellen gebrochen und er hat uns auch gesagt, daß er, wenn er sich nicht 100% von dem Unfall erholt, nie wieder auf die Bühne gehen wird. Ich weiß auch nicht was das für Punks sein sollen... das ist einfach blöd. Viele solche Leute nennen ihn Sellout, aber ich denke das Leben ist zu kurz um sich Sorgen zu machen was der oder die, oder jene Band macht, jeder soll machen was er will!
Nejc: Was hälst du von den aktuellen Alternative Tentacle Veröffentlichungen?
Igor: Ich denke darum geht es bei dem Label!!! Es geht um verrückte Musik! Nicht nur HardcorePunk! Ich höre mir nicht sooo sehr viele von den neuen Sachen an, die rauskommen, aber ich stimme dem zu, was sie gesagt haben, daß sie nur veröffentlichen, was ihnen gefällt, nicht was die Mehrheit/das Publikum hören will! So...
Nejc: Was is nun mit diesem Projekt...
Igor: Wir hoffen das es klappt, aber das hängt von vielen Faktoren ab... Zeit, Touren... er macht ja auch viele Spoken Word touren... aber wenn wir die Zeit finden, machen wir auf jeden Fall eine EP oder so...

MOTÖRHEAD „Burner":

Igor: Ich kenn den Song nicht, aber das sollte wohl Motörhead sein, ist das alt? Hab ich noch nie gehört...
Nejc: Habt ihr ab und zu Kontakt mit denen?
Igor: Ich denke sie mögen uns nicht besonders (lacht) ! Ich weiß nicht warum, aber wir haben nicht die selben Werte (Values), ist nicht ein Level irgendwie... wir haben eine Tour mit ihnen gemacht, ich weiß nicht - sie sind zu anders als wir! Und sie mögen unsere Version ihres Stückes auch nicht, was uns aber nicht sonderlich stört! Wir haben es ja nicht aufgenommen, damit sie es mögen, sondern weil wir sie gemocht haben! Nicht damit sie uns mögen.
Nejc: Hast du ihre letzten Platten gehört?
Igor: Nein, ich denke ich habe schon lange nichts mehr gehört, außer ihre alten Sachen. Ihre alten Scheiben mag ich schon - auch unser Name - SEPULTURA ist aus einem Motörheadsong! „Dancing on your grave", von der, ich glaub „Another Perfect Day"... und Grave ist halt Sepultura auf portugiesisch...

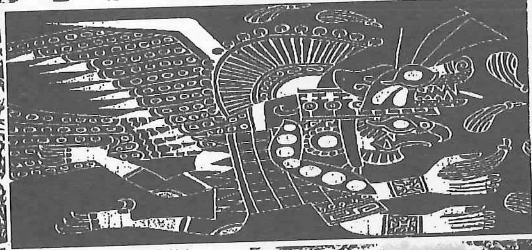
SEX PISTOLS „Anarchy In The UK":

Igor: Ich war nie ein großer Fan der Band, Max war ein sehr großer Sex Pistols Fan. Ich fand sie ok...
Nejc: Ihr habt ja auch auf diversen (3) Festivals mit ihnen gespielt...

Igor: Mir hat es nicht gefallen. Wir konnten auch nicht mit ihnen sprechen, sie hatten ihre fette Security. Sich die Show anzugucken... wenn man sich ihre alten Videos anguckt, war es doch schon ganz anders... fast wie P.I.L. - die versuchen Sex Pistols zu spielen. Hat mir wirklich nicht gefallen. No attitude. Ihre Einstellung die sie hatten, haben sie verloren. No passion... ! Das haben sie verloren.
Nejc: Ihr habt auch nicht mal guten Tag gesagt?
Igor: Ne, konnten wir nicht! Wir habens versucht, aber es gab keinen Weg!
Nejc: Welche anderen Bands, mit denen ihr gespielt habt, haben noch solche megapißsecurity scheiße?
Igor: Die ganzen großen... aber auch nicht alle... manche... KISS z.B. als wir Donington gemacht haben, oder AEROSMITH, Shit like that! Sie haben ihre eigenen Backstagebereiche... als wir auch z.B. ein Festival mit ihnen gespielt hatten, war es so, daß z.B. Peter Gabriel mit uns im Backstage war, selbe Catering usw...
Nejc: Und Metallica...
Igor: haben wir noch nicht mit gespielt, aber wir kennen den Bassisten, cool guy.
Nejc: Und die neue Platte von denen...
Igor: Kümmert mich nicht, ich hab se mir einmal auf Kassette komplett gegeben, aber es hat mir nichts gegeben, mit so was verschwende ich nicht meine Zeit...

COLERA „Gritar":

(inzwischen fangen die Leute an sich ihre Teller vollzupacken und das Abendgebet anzustimmen...)
Igor: Erkenne ich nicht...
Nejc: Colera!
Igor: Ich hab Colera noch nie gemocht! (lacht) Sie sind... in Brasilien haben die Leute... wir, RDP... haben sie nicht gemocht! Ganz am Anfang stand man sich näher, aber später,... sie waren komisch. Sie waren in Europa (auf Tour) und als sie zurückkamen, haben sie nur scheiße erzählt, waren irgendwie sehr unangenehm,... auch die Musik hat mir nie so gefallen...
Nejc: Was ist mit anderen Südamerikanischen Bands...
Igor: Shit, da gibt es so viele... hast du schon mal von den GRINDERS gehört? Sehr gut, Mix aus Hardcore und Skatepunk, ARMAGEDON, PISSIKOZI,... all fuckt up names, aber es gibt viele gute Sampler auf denen man all diese Bands hören kann! RDP, Olho Seco.... Colera waren auch groß... aber anders... sie haben aber auch sieben Platten oder so rausgebracht.



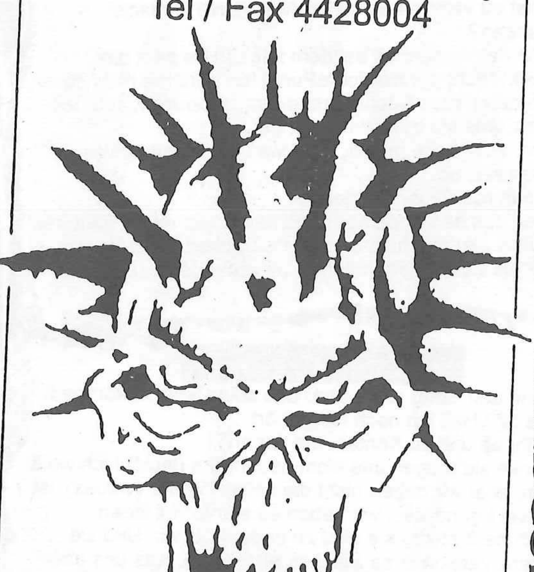
RIISTETYT „Protest To Survive":

Igor: Ist das RATUS?
N(Nein, Riisteyt) Oh, ja, auch Finnland... die kenn ich auch,... ich hab gehört das sie zu einer Glamband geworden sind! Mit Make up und so scheiße...(lacht)....
und da wird das Gespräch beendet, da man noch eine Fotosession zu machen hat... aber man beschließt nach dem Konzertnoch ein wenig zu plaudern, an großartig Interessantem ist dabei wohl nur noch jedes zu erwähnen was er über SODOM zu erzählen hatte... „die sind doch Nazis..., die Tour war zwar ok,

ich mag sie aber nicht, komische Typen... Manager hat nur Deutsch mit uns gesprochen... einmal z.B. haben wir an einer Raststätte gehalten und man sagte uns, daß wir 5 Minuten Zeit hätten, was zu essen, dann würde es 14 Stunden nix mehr geben - wir sind dann natürlich im Bus sitzen geblieben! Als wir weiterfuhren haben sie dann gesagt das es wohl 20 Std. nix mehr gibt - bor da war ich sauer! Ich hab denen dann im Bus in die Taschen gepißt!!! Ein anderes mal waren wir in einer Kneipe und der Sänger - Angelripper - sagt zu uns: guckt mal keiner spricht uns an, die wissen alle nicht, daß wir Rockstars sind - und Andreas guckt ihn nur an... jaja Rockstars, und sagt zu ihm: Schönen Tag noch - und geht."

Ich hoffe das Ding hier hat seinen Sinn und Zweck erfüllt - nämlich was über die Band zu hören, was man wohl noch nicht so oft in anderen Heften gelesen hat. Man wartet dann also gespannt auf das was da noch so kommen mag... beste Grüße! NEJC

VOPO RECORDS
Danziger Str. 31
(ehem. Dimitroffstr.)
10435 Berlin / Prenzlberg
Tel / Fax 4428004



CD ; LP ; 7"
AN- UND VERKAUF
T - SHIRTS
KONZERTTICKETS

PUNK OI HIP HOP METAL SKA REGGAE
DARKWAVE POP HARDCORE ROCK

Antifa unter Beschuss- ••••► Bullenterror in Passau

Die neuere Geschichte des Antifaschistischen Widerstands in Passau

In Passau tritt die Autonome Antifa seit 1985 öffentlich in Erscheinung. In den 90er Jahren entwickelte sich daraus dann das Konzept der Antifaschistischen Aktion Passau (AAPa). Ihr Politikansatz fundiert auf einer legal angelegten antifaschistischen Arbeit, die über den bloßen Anti-Nazi-Kampf hinaus versucht, Zusammenhänge z.B. von Kapitalismus und Faschismus zu thematisieren und anzugehen. Für die AAPa ist ein wesentlicher Ansatz linksradikale Positionen in breitere Kreise zu tragen, um nicht im linken Szeneghetto zu versumpfen. Vor allem die Jugendarbeit ist ein wichtiges Betätigungsfeld der AAPa. So ist es auch gelungen in der Provinzstadt Passau seit 1985 eine feste Antifa-Gruppenstruktur aufrechtzuerhalten, obwohl ständig AntifaschistInnen in andere Städte gezogen sind. Ein weiterer Aspekt ist die intensive Öffentlichkeitsarbeit der AAPa. Und genau wegen dieser erfolgreichen und öffentlichkeitswirksamen Politik ist die AAPa seit jeher ein Dorn in den Augen des Staatsschutzes (SS). Der SS versucht seit Jahren aktive AntifascistInnen zu kriminalisieren und sie so gesellschaftlich zu isolieren - so soll es z.B. der AAPa unmöglich gemacht werden mit bürgerlichen Organisationen und Parteien Bündnisse einzugehen. Solch Bündnisse sind jedoch für die Antifa-Arbeit wichtig, da der SS schwierigkeiten bekommt, wenn er z.B. zu Vorfällen auf einer Demo nicht nur gegen die AAPa ermitteln soll, sondern auch gegen ihre Bündnispartner, z.B. gegen DIE GRÜNEN oder gegen die SPD.

§129a - Terroristenhatz leicht gemacht

Der §129a (Werbung, Unterstützung oder Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung) wurde im Zuge der RAF-Prozesse geschaffen. Er dient dem Staatsschutz vor allem als "Ermittlungsparagraph", d.h. es kommt fast nie zu einer Verurteilung oder einem Prozess. Der §129a dient viel mehr dazu den "BeschuldigteN" und sein/ihr Umfeld zu durchleuchten. Er erlaubt z.B.: Hausdurchsuchungen, Postüberwachung, Abhöraktionen, Observationen, zahllose Vernehmungen, usw.....

Die Kriminalisierungshetze der Staatsschützer(SS)

Als im November 1994 einem Plattengeschäft - das unter der Theke Nazi-CD´s verkauft hat - zweimal hintereinander die Schaufensterscheiben "entglast" wurden, hetzte die Polizei an der Seite der erzreaktionären Monopolzeitung "Passauer Neue Presse" (PNP) gegen die Antifa. Die Polizei versuchte damit die legal arbeitenden AntifaschistInnen in den Augen der BürgerInnen als vandalierenden Chaotenhaufen erscheinen zu lassen. Am 31.12.94 kam es dann zur sogenannten "Sylvesterrandale", bei der insgesammt 13 Banken und Geschäfte in der Passauer Fußgängerzone entglast wurden. Zu diesem Anschlag bekannte sich die Antiimperialistische Zelle Halim Demer. (Anm.:Halim Demer war ein 15jähriger Kurde der in Hannover von einem Polizeibeamten beim Plakatekleben erschossen wurde. Halim trug bereits Handschellen als er von der Polizei von hinten hingerichtet wurde.) Die Polizei nutzte diesen Vorfall um mit der Hilfe der PNP neuerlich gegen die Antifa zu hetzen. So wurde aus der "Antiimperialistischen Zelle Halim Demer" in der PNP-Berichterstattung die "Antifaschistische Aktion Halim Demer". Wieder wurde versucht die Antifaschistische Aktion Passau als angeblich "kriminell" dazustellen. Nach Sylvester kam es dann zu 3 Hausdurchsuchungen bei AntifaschistInnen und deren Eltern. Den Bullen ging es dabei um die Ausleuchtung der Zusammenhänge in der autonomen Antifa-Szene, was dann auch an den beschlagnahmten Gegenständen sichtbar wurde: politische Broschüren, persönliche Briefe und Computer. Zum anderen benachrichtigte der SS die Vermieter um sie zu einer Kündigung der Wohnungen zu bewegen. Die Polizei tauchte dann auch vermehrt an Arbeitsplätzen und Schulen der AntifaschistInnen auf, um sie dort "anzuschwärzen". Durch diese Maßnahmen wurde von den Staatsschützern versucht, den AntifaschistInnen die Lebensgrundlage zu entziehen. "Legal, Illegal, scheißegal" wurde auch hier ein Handlungsleitsatz der Polizei. Eine andere Waffe der SS`ler war und ist die Ordnungsstrafe. So wurden zwei Frauen mit einem Ermittlungsverfahren wegen "Volksverhetzung" und "Aufruf zu Straftaten" , die mit den Anschlägen in Passau in "einem engen zeitlichen, örtlichen und tendenziellen Zusammenhang mit weiteren in Passau verübten Straftaten" stünden, terrorisiert. Das "Verbrechen" der beiden Frauen: Sie hatten angeblich Plakate der Antifaschistischen Aktion/Bundesweiten Organisation (AA/BO) zum Frauenkampftag verklebt, auf denen Vermummte dargestellt waren, die Steine gegen Symbole dieses Staates und sexistischer Unterdrückung werfen.

••••••••••••►

Der zweite aus der Niha-Clique: Matthias schoß sich in den Kopf

Der [illegible]jährige Salzweger fühlte sich von der Welt unverstanden

••••••••••••••►

Bullenterror bis zum Tod

1995 wurde gegen einen 15jährigen Antifaschisten ein §129a-Verfahren (siehe Infokasten) eingeleitet. Dem 15 Jahre alten Matthias wurde vorgeworfen, er habe für die RAF geworben. In diesem Zusammenhang wurde dann seine Wohnung durchsucht, seine meist sehr jungen Freunde von der Kripo vorgeladen und natürlich auch Druck auf seine Eltern ausgeübt. Der Grund des Ermittlungsverfahrens war eine "RAF-Sprüherei", die in der Nähe von Hias Wohnung gefunden worden war. Hias nahm sich noch wärend dem laufenden Ermittlunsverfahren das Leben. Die überregionale Presse, berichtete damals darüber im Rahmen der sogenannten "Punkerselbstmorde". Ein weiterer Antifaschist, der zu dieser Zeit den Freitod wählte, war der 16jährige Daniel ("Hölli"). Daß Hölli von der Polizei als Hauptverdächtiger der "Sylvesterrandale" gehandelt wurde, verschwieg die Presse. Für die Medien war der "Schuldige" nicht der Terror der Staatsschützer, sonder die "Antifa, die die jungen Leute erst auf die schiefe Bahn" gebracht haben soll. Der politische Abschiedsbrief von Matthias wird von der Kripo übrigens immer noch unter Verschluss gehalten - sie werden schon wissen warum sie die Veröffentlichung nicht wagen. Die Ermittlungsverfahren wurden dann jedoch nicht eingestellt, sondern sogar ausgeweitet. So wird seitdem gegen eine unbekannte Zahl von AntifaschistInnen nicht nur wegen "Werbung für eine terroristische Vereinigung" (§129) sondern auch wegen "Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung" ermittelt. Hier wird sich auf einen "Anschlag" auf eine McDonalds-Filiale bezogen, bei der mit einem Filzstifft an die Wand "Gegen den imperialistischen Fraß. RZ" gekritzelt wurde. "RZ" soll laut Polizei

für die "terroristische Vereinigung" Revolutionäre Zellen" stehen. Im Verfassungsschutzbericht 1995 wird dann der Passauer Szene eine "personelle Verflechtung" mit der militanten Berliner Szene konstruiert. Dieses Konstrukt stützt sich auf die Sprüherei "KGK". "KGK" soll laut Polizei für die nur in Berlin aktive Gruppe "Klasse gegen Klasse" stehen. (Anm: Bei der Vielzahl von Terroristischen Vereinigungen, die die Polizei angeblich in Passau lokalisiert hat, ergibt sich der Eindruck, daß es in Passau wohl mehr "Terrororganisation" als "linke" Menschen gibt...)

Das Neuste...

Der neuste 129a Angriff der Staatsschützer richtet sich erneut gegen einen 16jährigen Antifaschisten. Ihm wird unterstellt, er habe im Alter von 14 oder 15 Jahren einen Sprengstoffbunker im bayerischen Wald angelegt um eine terroristische Organisation (vermutlich meinen die Bullen die RAF) zu unterstützen. Bereits 1995 wurde bei dem damals 15jährigen eine Hausdurchsuchung durchgeführt. Grund für diesen Bullenüberfall war damals, daß er antirassistische Flugblätter verteilt haben soll. Bei dem "Sprengstoffbunker" handelt es sich übrigens um 10 Gramm Schwarzpulver (das sind ca. 3 aufgeschnittene China-Böller) und einige kopierten und seit langem veröffentlichte RAF-Papiere. Der Vorwurf der "Unterstütung einer terroristischen Vereinigung" bedeutet für die betroffene Person eine enorme psychische Belastung. So muß der Beschuldigte neben der Furcht vor einer Haftstrafe, damit rechnen, daß er ständiger Überwachung und Bespitzelung ausgesetzt ist. Das geht sogar soweit, daß er und seine Begleitung bei einem abendlichen Kneipengang photografiert wurden.

Was will der Staatsschutz

Das Ziel des Staatsschutzes ist es, die Menschen, die sich für antifaschistische Arbeit engagieren, unter Druck zu setzen. Wo Antifa-Arbeit "zu erfolgreich" wird, da ist der Staatsschutz bemüht, die AntifaschistInnen mundtot zu machen. Zum Anderen will der Staatsschutz durch sein blindes und willkürliches Stochern in der Szene für Unsicherheit und Angst sorgen um so Licht auf die Machenschaften der verdeckt arbeitenden AntifaschistInnen zu werfen. Die Szene soll durchleuchtet werden. Ein weiteres Ziel der Staatsschützer ist es, die Antifaschistische Aktion in der Öffentlichkeit zu "Kriminellen" zu stempeln und so Bündnisse mit "bürgerlichen" Parteien und Organisationen zu verhindern.

Was tun?

Was tun! Wir dürfen die Angriffe der Staatsschutz-Maschine nicht widerstandslos hinnehmen. Wir müssen uns gemeinsam gegen diese Angriffe zur Wehr setzen. Es muß Öffentlichkeit geschaffen werden, denn die Öffentlichkeit fürchtet der Staatsschutz wie die Ratte das Licht. Organisiert Euch! Unterstützt die kriminalisierten AntifaschistInnen! - denn die Angriffe des Staatsschutzes richten sich gegen uns alle und so sind auch wir alle aufgerufen uns dagegen zu wehren und den Angriff entschlossen zurückzuschlagen! Werdet aktiv gegen Faschismus, Sexismus und Kapital! Die antifaschistische Einheit schaffen!

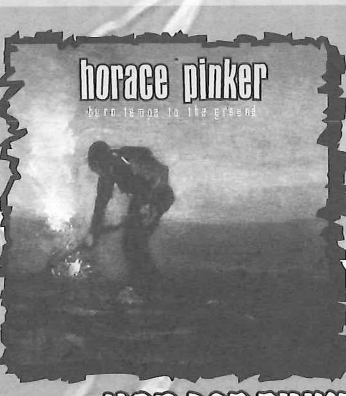
Geld her!

Um unsere Arbeit zu finanzieren, um z.B. Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können oder um eventuelle Prozesskosten zu decken brauchen wir Geld. Wenn Du also ein paar Mark übrig hast, oder wenn ihr ein Soli-Konzert für uns machen könnt, dann meldet Euch bei uns - oder überweist das Geld einfach auf folgendes Konto:
Rote Hilfe Ortsgruppe Passau - Kto.Nr.: 10808858
Postbank Nürnberg, [redacted]

Kontakt: Antifaschistische Aktion Passau, Grosse Messergasse 8, 94032 Passau, Scall: 01681958794

Antifa heisst Angriff!

LOOK AT THESE!!



HORACE PINKER
"Burn Tempe To The Ground"
CD 35787 LP 36107

BLITZ BABIEZ
"Thought Spawn"
CD 35787 LP 37788

LICKS 57'S
"...And The Band Played On"
CD 35954

CRANK
"Picking Up The Pieces"
CD 35662

VARIOUS ARTISTS
"Check This Out, Baby!" CD 37463

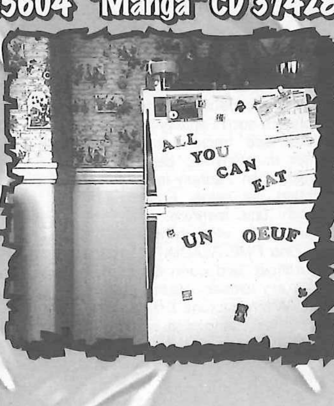
AB MÄRZ ZUM SINGLEPREIS!

PEP RALLY
"DEADLINE"
CD 35860

RACER TEN
"Melodies & Menories" CD 35962

ALL YOU CAN EAT
"Un Oeuf" CD 35604 "Manga" CD 37428

LATEX GENERATION
"360°" CD 35956



ONEFOOT RECORDS

P.O.BOX 110562, 42305 Wuppertal,
phone +49 (0) 202 - 73 66 06,
fax +49 (0) 202 - 73 65 70,
http://www.system42.de/subway

im Vertrieb von: SEMAPHORE (D), E.M.V EXCLUSA (A), PHONAG (CH)
oder Liste direkt bei Onefoot anfordern!

4 CHAOS # 4

(Maurice Schuhmann, Grolmanstr. 17, 10623 Berlin)
Ich hoffe mal, das die Adresse jetzt richtig ist, aber ich konnte den Absender kaum entziffern. Für eine Nummero 4 ist das Teil aber echt bescheiden. Ich würde sagen Dritte Klasse Niveau. Mehr fällt mir dazu echt nicht ein. Im Heft gibt es Buchstaben über EMILS, TOXOPLASMA, BUTLERS und noch andere. Ich hatte aber echt keinen Bock alles zu lesen, da der Druck schlecht ist und alle so unübersichtlich geordnet ist. ÜBEN!! Frank

4 CHAOS #5

(Maurice „Moris" Schuhmann, Grolmannstr. 17, 10623 Berlin, 2 DM & Porto)
Gewinnt an Profil das 4 Chaos, wenn ich auch handgeschriebene Seiten immer noch für Platzverschwendung halte. Die puren Interviews nehmen mir zu viel Platz weg (WIZO, KASSIERER, ZUSAMM'ROTTUNG) und vor allen Dingen fällt negativ auf, daß immer die gleichen Fragen gestellt werden und man kaum auf die Bands eingeht. Die Kritiklosigkeit mit der Mann hier den Onkelz begegnet, halte ich auch nicht für toll.
Ansonsten könnte sich das 4 Chaos, meiner Meinung nach, noch um einiges Steigern. das potential könnte drinstecken. Swen.

ANDROMEDA #136 / 137

(Michael Leiner, Griesborner Straße 69, 66359 Bous, 172 Seiten 16 DM)
Ein dickesSpecial des literarischen Science-Fiction-Magazins, zusammengestellt vom ENDPUNKT-Herausgeber & Perry Rhodan-Redakteur (jaja...) Klaus N. Frick und dem im einschlägigen Fandom auch nicht unbekannten Historiker Hermann Ritter, die auch schon reichlich Kritik dafür einstecken mußten. Ein geplanter Vorabdruck im ZAP scheiterte an „massiven Bedenken" der Redaktion, PLOT und diverse linke Druckerei-Kollektive winkten ebenfalls ab oder zeigten Zensurgelüste. Denn das ANDRO beschäftigt sich mit dem heiklen Thema „Wie faschistisch ist die Fantasy?", und das am Beispiel von Christian Worch. Genau: Der Kopf der deutschen Neonazi-Szene ist nicht nur einer der bedeutendsten (falls man in diesem Sekten-Milieu überhaupt von 'Bedeutung' reden kann) „Drahtzieher im braunen Netz", sondern auch Fantasy-Fan und -Autor. „Ein Mann, der für Fan-Verhältnisse hervorragend zu schreiben versteht" (so Frick/Ritter im Vorwort), der über Jahre auch Kontakte zu antifaschistischen Fantasy-fans und -Zines pflegte. Der Band dokumentiert vier seiner Erzählungen, ein längeres Interview Frick/Worch und mehrere analytische Essays zu Fantasy &Faschismus, u.a. ein sehr aufschlußreiches von Worch selbst aus dem Zine TIME GLADIATOR vom Januar 1976. Die Diskussion ist eröffnet, und wenn dieser Band etwas deutlich macht, dann, daß ein tumbes „Nazis raus!" auch hier nur Denkfaule befriedigt. Wenn Worchs Erzählungen faschistisch sind, stellt Hrsg. Ritter fest, dann sind es „über 90% der gesamten Fantasy". (Anm. v. Swen: Soll ich darunter verstehen, daß Hitler 'n ganz kompetenter Kerl war, weil er auch mal Bilder gemalt hat ?????) Farin.

ACTIVE DETECTIVE # 1

(Hendrick Seither, Glacisstr. 7 b, 76829 Landau. 3 Mark + Porto)
Auch dieses Teil finde ich nicht sooo prall. Hier gibt es auch noch jede Menge zu verbessern. Denn wenn ich Interviews in Englischer Sprache lesen möchte, kaufe ich mir das MRR. Layoutmäßig sieht es auch noch ziemlich karg aus. Aber kommt Zeit, kommt Rat. Gequasselt wurde mit BARKMARKET, HOLY TERROR RECORDS, STARS & STRIPES (obwohl es hier mehr um SLAPSHOT geht) und einigen anderen, die mich nicht die Bohne interessieren. So ein Heft kannst lieber dem Michael schicken, der kann mit solchen Bands viel mehr anfangen. Frank

AKTE: IST MY LIFE # 35

(Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg. 5 DM, inkl. Porto)
Wie immer serviert uns Andy hier einen Einblick in sein Privatleben. So schreibt er über die PLASTIC BOMB PARTY (wußte gar nicht, das er da war) , über ein B. O. Konzert (gehört immer noch nicht in ein Punk / Oi! Heft) , Aus dem Tagebuch eines Skinhead und jede Menge mehr. Nur das kein Layout vorhanden ist, macht es nicht gerade Lesefreundlich. Frank

ABART # 3

(Für 3 Dm + Porto bei AbFühr Verlag, Krennerweg 13 c, 81479 München)
Das ist kein Zine, sondern ein Magazin, welches im schicken (trotz Computerlayout) A4-Gewand daherkommt und viel Lesestoff fürs Geld bietet. Der Schreibstil schwankt zwischen witzig, zynisch und proll (vor allem bei den KASSIERER und PUBLIC TOYS Intis). Weitaus informativer sind dagegen die Interviews mit NOMEANSNO und YUPPICIDE. Realsatire pur wird in zahlreichen Artikeln geboten. Die Macher haben Humor und 'ne korrekte Einstellung (endlich mal jemand, der über diese „Fun" T-Shirts abkotzt !). Bei den Reviews zählt man die einzelnen Reviews der besprochenen Zines, wo mir auffällt, wieviel Zeux auf die Zines abgelassen wird. Trotz der APPD-Abfeierei lege ich ich das ABART ans Herz, weil eben das „endfertige Punkrock-Hardcore- und Satiremagazin". Triebi.

Antifa Jugendinfo #16

(Schwarzmarkt, Kleiner Schäferkamp 46, 20357 Hamburg)
Hier gibt's gleich die deutsche Geschichtsstunde zusammengepackt in einer Ausgabe: Von der Novemberrevolution bis zur Wiedervereinigung wird wird ein recht guter Einblick vermittelt, außerdem sind noch Tips für Demos und'n Bericht über die JN angeführt; sehr informativ. Björn.

Art Attack #5

(Angi Henn, Felchesgasse 40, 64291 Darmstadt; 3 Mark plus Porto)
Neben 'ner Menge Comics, Reviews und Konzertberichten gibt's ein Interview mit KGB, einen Bericht über die Medienwerkstatt Contra in Berlin, die Oetinger Villa in Darmstadt, die Band GIFT UND GALLE und das Blackpool Festival. Gut ausgewogen zwischen persönlichem und informativem Stil. Björn.

ANTIPUNK # 2

(Thorsten Krüger, Gartenstr. 59, 53229 Bonn; 2,-DM (?) + Porto)
Eines der wenigen Fanzines, auf die ich mich wirklich freue und das ich mir von vorne bis hinten in einem Rutsch durchlese, ist der ANTIPUNK aus Bonn. Hier hat sich ein Haufen Idealisten versammelt, um ein lupenreines Punkzine auf die Beine zu stellen. Mit Engagement, Kritik, Hirn und politischen Interesse. Als kompromißlose Verfechter der Do-It-Yourself-Einstellung haben die Herausgeber des ANTIPUNK die Schnauze voll von der ständig zunehmenden Kommerzialisierung des Punks, der zunehmenden Entradikalisierung durch „unpolitische" Triebe. Nicht von umsonst wird man im Heft immer wieder mit dem Namen CRASS konfrontiert. Das Heft strotzt vor Idealismus, Punk, Spaß, persönlichen Dingen und einer radikalen politischen Meinung, mit der weißgott nicht hinterm Berg gehalten wird. Auch wenn man gelegentlich - meiner Meinung nach - über das Ziel hinausschießt. Die richtige Mischung aus Musik und Politik. Den Inhalt aufzuführen ist Quatsch. Holt euch das Teil verdammt noch mal selbst. Das ANTIPUNK ist zweifellos ein Heft mit einem eigenen Profil, von Leuten geschrieben, denen Punk noch etwas bedeutet. Micha

BIERFRONT #2

(Papst Pest, c/o Frank Buchholz, Boxgraben 116, 52064 Aachen, 5,50 DM plus Porto, 43 S.)
BIERFRONT rules für immer o.K. Eigentlich könnte dieser kurze und einprägsame Satz als Review schon reichen, aber weil ich wohl zuviel Vitamintabletten geschluckt habe, fällt die Besprechung diesmal etwas länger aus. Musikmäßig bewegen sich die Bierfrontler immer hart an der Grenze des mir erträglichen, aber selbst die Berichte/Interviews aus diesen Indie-Bereichen sind doch immer wieder interessant zu lesen, wenn mir auch Kapellen wie z.B. EUGENE CHADBOURNE (Ausnahme: Der famose Song „The boy with the coints"als CAMPER VAN CHADBOURNE) oder DUB WARRIORS wirklich meilenweit unten bei vorbeigehen. Für einen Biertest fährt die GLITTERHOUSE-Crew extra in die Staaten, ts, ts.... Ja, wat soll ich noch sagen, daß BIERFRONT ist als Fanzine einfach nur Gott. Wer auf komischen Musikgeschmack, verfrickelten Humor und Trinkergeschichten steht, der soll, nein der muß hier einfach zugreifen. Pflicht!!! Kuwe

BULLDOG # 11

(Vladimir Cerveny, P.O. box 48, 19900 Praha 9, Tscheische Republic)
Mit Vladimir hab' ich nun schon seit längerem regen Briefkontakt und er scheint wirklich ein ausgesprochen netter Kerl zu sein. Er schickt immer 'ne Menge Fotos von sich und anderen tschechischen Leuten / Bands, so daß man sich halbwegs ein Bild machen kann. Das BULLDOG ist ein klar antifaschistisches Skinhead-Zine, welches zudem noch sehr Punkfreundlich ist. Das alles geht zumindest aus den Briefen von Vladimir hervor, denn lesen kann ich hier natürlich keine einzige Zeile. Und da es fast allen von euch ähnlichen gehen dürfte, hat diese Besprechung eigentlich wenig Sinn... Micha.

BUNTE VERWAHRLOSUNG # 6

(Jörn Wesener, Regerstr. 13, 45529 Hattingen. 2 DM + Porto)
Das hat der Michael mir zum Besprechen gegeben und ich muß sagen, das Heft ist einfach eines der besten Zines, die ich je gelesen habe. Warum habe ich vorher noch nie von diesem Heft gehört? Nun ja, ist eh Wurscht. Hier gibt es einen guten Mix aus Punkrock und Politik, ohne ins Extreme zu verfallen. So muß Politik sein. Auch immer mit Humor und nicht, wie bei vielen anderen, alles total eng sehen. Wer hier Interviews erwartet, muß ich enttäuschen, da hier nur persönliche Sachen niedergeschrieben werden. Unter anderem ein sehr guter Urlaubsreport, einige Sachen zu Punktreffen und noch zich andere großartige Sachen. Ich möchte jetzt nicht zuviel verraten. Hier ist eine Bestellung ganz klar PFLICHT!!!!!! Frank

Bodystyler #14

(A4, 66 S., 5 DM plus Porto, Postfach 800207, 14428 Postsdam)
Völlig belangloses Indie-Zine. Hab'ich eigentlich auch im OX-Headquarter gezogen.... Die Bandbreite reicht von unsäglichen Indie-Bands über Gruftologen-Mucke bis hin zu den ONKELZ. Mittlerweile sind die ja wohl bei vielen Leuten, leider auch inner Punkszene, ziemlich hip. Aber lest den Textauszug selber: Gehasst, verdammt, vergöttert.... treffender kann man das Phänomen Böhse Onkelz wohl nicht erklären. Nach drei goldenen Alben (bald wird sich wohl auch noch das akutelle Album E.I.N.S. dazugesellen) wird wohl auch der letzte ONKELZ-Gegner merken, daß die Frankfurter nicht klein zu kriegen sind, schließlich wurde die Band doch eindrucksvoll von den Lesern der Rock Hard und Metalhammer zur deutschen Rockband Nr. 1 gewählt..... In diesem Stil geht es weiter und wahrscheinlich hat

der Interviewer Weidner auch noch den Schwanz gelutscht. Ähm, eigentlich wollt´ ich euch vor dem Teil nur warnen, falls ihr denkt, es wär´ ne Art Fanzine. Schrott in Papierform... Kuwe

BLURR # 12

(Carsten Johannisbauer, Erich Kästner Str. 26, 40699 Erkrath. 3 DM + Porto)

Seit längerer Zeit komme ich mal wieder in den Genuß, das neue BLURR zu besprechen. Normalerweise bekommt der Michael es ja immer zugeschickt und zeckt es sich selber weg, aber diesmal war der Meister gnädig und ich habe nun die Ehre euch da draußen vor dem Fanzinebildschirm , das Heft schmackhaft zu machen. Das fällt mir auch gar nicht schwer, da ich das BLURR als eines der drei besten Fanzines in Deutschland sehe. Zu einem ist die Redaktionscrew (sofern ich sie persönlich kenne) sehr nett und sie haben auch noch die Fähigkeit, sehr gut schreiben zu können. Zwar stimme ich, für meinen Geschmack, nicht immer mit der Bandauswahl überein, aber ich lese die Interviews trotzdem immer, da sie sehr gut geführt sind. Sehr gebückt kommt diesmal die Story über den GRIECHENLAND Urlaub. Da bekommt man direkt Fernweh. Über`s Fanzinertreffen wird selbstverständlich auch noch geschrieben, was ja wirklich nicht von schlechten Eltern war. Nur einige Verbesserungsvorschläge wären wirklich mal angebracht. Denn immer nur Saufen ist ja echt nicht der Bringer, gell Junx? Wir können ja in diesem Jahr eine Speerstunden von 04. - 09. Uhr machen.

Für die Fleischlosen Leute wurde das Interview mit KOMMANDO ROTE RÜBE geführt, was auch sehr gut rüberkommt. So ist es richtig, nicht alle Fleischfresser direkt töten, sondern mit anderen Mitteln versuchen, diese zu überzeugen. Das ich das aber jemals schaffe, kann ich mir echt nicht vorstellen. Das ist aber auch ein anderes Ding. Weiter geht`s nun im Schnelltackt, da schließlich auch noch andere Hefte besprochen werden möchte. T (H) REE TOUR BERICHT, BMX - WM, ZYPERN, SAMIAM, ROCKET FROM THE CRYPT sind noch einige weitere Themen, die ihr euch geben könnt. Insgesamt ein sehr Vielfältiges Heft und wie schon erwähnt, eines meiner Lieblingszines. Und jetzt möchte ich auch immer ein Heft bekommen, lieber Carsten. Denn schließlich bekommt ihr auch immer zwei Bomben. Also nicht geizen, dann klappt`s auch wieder mit euren Nachbar'n. ansonsten mußt du mich beim nächsten Treff Alktechnisch freihalten. Und das kostet.
Frank

BOOTBOY #5

(Marco Dagilis, Hauptstraße 46, 86343 Königsbrunn, 4,50 DM inkl. Porto)

Klassisches Punkrock (auch wenn der Name vielleicht eher auf ein Skin-Zine schließen läßt) - A5er mit Massen an Konzertberichten. Offensichtlich gehören die Macher zur Party-Punk-Fraktion, wenn ihnen wemauchimmerseidank nicht alle Gehirnzellen versoffen sind, da sie einen klaren Trennstrich zur rechtsmißbrauchten unpolitischen Szene ziehen (resultiert wohl auch aus schlechten Erfahrungen beim 'Planet Punk'-Konzi in der Komm.). Die Schrift ist noch ein wenig zu groß, aber das wollen die Macher ab der nächsten Nummer noch ändern. Interviewt werden die Götter von RANTANPLAN. Positiv fällt noch auf, daß es sich hier offensichtlich um ein Heft handelt, das gemacht wird, weil die Leute Spaß am Schreiben haben und nicht nur um Umsonstplatten abzustauben. Das wird noch was.... Swen.

CHAOS & ANARCHIE #5

(Michel Bosse, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten, 1,- DM & Porto)

Die Nummer 5 der jungen Macher vom C&A-Fanzine läßt wieder eine kleine Steigerung erkennen, wenn die Jungs auch ein wenig in Selbstdarstellung verfallen. Die Schreibe wird auf jeden Fall besser. Interviews gibt es mit ANALTERROR, SCHUTT & ASCHE und SCHUTZBLECH. Gefeatured werden selbstverständlich HANSABANDE und die TERRORGRUPPE. Eines verstehe ich nur nicht. Seit wann hat es etwas mit Szenekrieg zu tun, wen man was gegen Faschisten und Betrüger hat. Haben wir da etwa schon eine Szene ? Ist 'Ficken & Saufen' das, was ihr unter Punk versteht ? Swen.

CORNED BEEF # 11

Zippi, Ferdinand - Weiss Str. 7 - 9, 79106 Freiburg. 2 Mark + Porto)

Da hatte ich mal wieder richtiges Späsken, daß der Zippi mir mal wieder sein Zine zukommen ließ, zählt es doch zu meinen Lieblingsheften. Wie immer handelt es sich hier um ein Egozine, das nur ab und an mit Interviews aufwartet, die dann aber gebückt kommen. Auch hier gibt es nur ein Gespräch und zwar mit DEUTSCHE TRINKERJUGEND. Desweiteren halt Konzertberichte, Wochenendstorys und ohne Ende Besprechungen. Wie schon erwähnt, alles ziemlich persönlich, aber auch für außenstehende sehr gut zu verstehen. Hoffe das es bis zur Nummer 12 nicht wieder 10 Monate dauert. Frank

C. I. F. - DIE NULLNUMMER

(Björn Roßbegalle, Ückendorfer Str. 206, 45886 Gelsenkirchen. 2 Mark + Porto)

Dieses neue Heft ist nicht gerade das gelbe vom Ei. Der Druck ist HUNDSMISERABEL, Layout kennen sie nicht und der Inhalt haut mich auch nicht gerade um. Fast jede Schülerzeitung sieht besser aus. Ich verreiße ja Fanzines generell nicht gerne, aber hier komme ich einfach nicht drum rum. Auf der PLASTIC BOMB PARTY waren sie auch und haben da einen sehr komischen Bericht drüber geschrieben. Ich übernehme mal einige Passagen: <u>.... vor allem der Song HAUPTSACHE UNPOLITISCH hat es (nicht nur) mir angetan. Seltsam fand ich nur, daß die **Oi! Skins** mitsangen. Haben die datt Lied nicht verstanden, oder was?</u> Tja, was soll man zu solchen geistigem Dünnschiß noch groß anmerken. Hätte es der liebe Björn lieber gehabt, wenn FASCHOS das Lied mitgesungen hätten? Es scheint mir, daß du GAR NICHTS verstanden hast. Der Oi! Skin auf der Bühne (der dieses Lied auch mitsang) war, zum Beispiel, ICH. Aber ich habe gar keinen großen Bock weiter darüber zu schreiben. Der Typ ist genauso Scheiße, wie das Heft. Eignet sich gut zum Feuermachen. Frank

Der letzte Dreck von Wien #2

(DIN A4, 24 S., 2 DM plus Porto, Benjamin Lustig, Zieglergasse 27/2/13, 1090 Wien - A -)

Nee, Leute, daß ist mir zu dillettantisch gemacht, dieses Zine aus der Alpenrepublik. Da kann ich mich irgendwie ganz und gar nicht dafür erwärmen. Hier wird zwar ziemlich chaotisch an die Sache rangegangen und ich unterstelle den noch recht jungen Leuten auch mal, daß sie bestimmt Netten seine Söhne sind, aber das, was hier vor mir liegt, ist doch relativ armselig. Ist auch wirklich schwer zu lesen, da Punkt, Kommastellung und Rechtschreibung bei den Schreibern Fremdworte zu sein scheinen. Dabei wäre da durchaus mehr drin gewesen (z.B. bei dem Thema Burschenschaften), aber so ein Interview wie mit DAILY TERROR hätte sich der gute Pedder auch gleich selbst schreiben können. Na ja ..... gut Ding will eben Weile haben. Kuwe

DAS SYNDIKAT #2

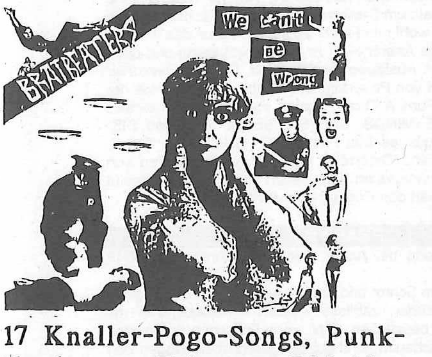
(A5, 60 S., 2,50 DM plus Porto, Thomas Berger, Lohstr. 42, 45966 Gladbeck)

Och nee, das ist mir zu trocken, daß SÝNDIKAT. Ist das TAKT-LOS-Inti noch recht kompetent geführt, erstickt das Fanzine nahezu in allen möglichen Fakten und Aufzählungen. Fernerhin fehlt auch nur der geringste Ansatz von - und sei es auch nur hintergründigem - Humor. Die Schreiber sind auch nicht gerade so die Elite der Zunft. Immerhin wurde sich hier jede erdenkliche Mühe gegeben, was auf die Beine zu stellen. Doch das alleine reicht eben manchmal nicht. Langweilig....
Kuwe

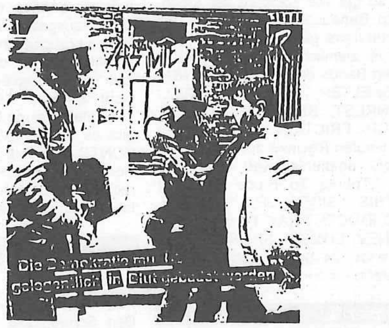
THE LAST HOPE FOR PUNK!

Petri Heil, Ihr Punker und Punkerinnen! Wir sind eines der letzten Vinyl-Only Labels im ganzen Universum. Denn Punk gehört für uns nur auf Vinyl und sonst nix!

Bad Taste records

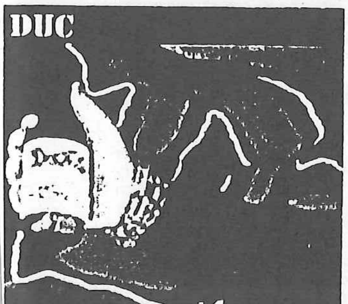


17 Knaller-Pogo-Songs, Punk-Rock vom Feinsten, DM 15,-



VERSAUTE STIEFKINDER: Die Demokratie..., 16 mal Deutsch-Punk von einer Band, die noch was zu sagen hat, Klappcover, DM 16,- Best.-Nr. BTR 002/12 / in Zusammenarbeit mit Nasty Vinyl

COMBAT SHOCK/ SCHROTTGRENZE: Hauptsache Peter, kultiges 10" Cover mit je 3 Exklusiv-Songs, DM 14,- Best.-Nr. BTR 001/10



Frisch aus dem Presswerk

DUC:Schade,5-Song EP,neue D-Punkband aus dem Pott.100 in blau-grünem Vinyl nur für Direktbesteller DM 6,- Best-Nr. BTR 10/7

AUFGEPAßT: Wer diese Platten direkt bei uns bestellt, bekommt sie in farbigem Vinyl (limitiert)!!!

PYCHISCH INSTABIL:Die Band hat sich leider aufgelöst ,aber die EP ist noch zuhaben!!! 5 Pogo-Songs und 100% politisch DM 6,- Best.-Nr. BTR 008/7

Coming soon:
or a Fistful of Punk Vol.2 EP mit exklusiv ücken von N.O.E.,LKH, Blutverlust, ersaute Stiefkinder und Jackoroo Strikes DM 6,-

Porto für 1-3 EPs DM 3,- 4-5 EPs DM 4,- u. für 1 LP/10" o. mehr DM 6,-

Mailorder-Liste mit 1000 Titeln gegen DM 1,- Rückporto bei:

Vertriebe & Labels meldet Euch (wir tauschen auch)

Nightmare-Vertrieb
c/o Isleif
Völksener Str. 46
31832 Springe
Tel./Fax 05041/5922

STILL AVAILABLE:
IGHTMARE/BAD TASTĒ News Vol. 7, "76-79", Tape 5,- inkl. Porto

DORFZYNIKER # 4

(Rene Grandjot, Habichthöhe 42, 74199 Untergruppenbach. Superfett für 2 Mark + Porto)
Wenn dieses Heft nicht 100 % Punkrock ist, dann fresse ich einen Besen. Ist kaum zu glauben, was die Crew hier abliefert. Eine enorme Steigerung zur letzten Ausgabe. Hut ab! Zu Worte kommen QUEST FOR RESCUE, D. D. I. , PENNEYWISE, DADDY MEMPHIS, POPPERKLOPPER. Dazu ne Menge an eigenen Statements, über`s Fanzinetreffen in Neuss wird auch berichtet, sowie einen sehr guten Artikel über die GESCHICHTE DER VERTREIBUNG UND AUSROTTUNG DER INDIANER. Der Rest besteht aus üblichen Besprechungen und Konzertreviews. Alles in allem eines meiner momentanen Lieblingszines. Wann kommt das näxte Heft???? Frank

DER GRÜNE PUNK # 2 + TAPESAMPLER

(Grisu, Neubaugasse 3 - 5 - 3, A - 2460 Bruck - Neudorf, Österreich. 10 DM, inkl. Porto)
Nach der phantastischen Debütausgabe, endlich die Fortsetzung. Wieder mal ULTRAFETT geworden, das Teil. Es ist echt viel zu viel um hier alles aufzuzählen. Man berichtet über seine Urlaubserlebnisse, war auf zich Konzerte, bespricht ne ganze Menge Tonträger und Zines, gute News und einige sehr gut geführte Interviews sind auch mit am Start. Da kannste 4 Stunden Scheißen gehen und hast erst gerade ein drittel gelesen. Der Tapesampler ist auch wieder voll ok. Dabei sind: BSHG, INKOMPLEX, BOXHAMSTERS, FEINE DEUTSCHE ART, BOYKOTT, WHOLE, DIE DALTONS, KLISCHEE, MURUROA ATTÄCK und viele mehr. Für 10 DM (man bedenke die teuren Portokosten) ein wahres Schnäppchen. MUSS MAN HABEN. Frank

EARTHQUAKE # 50

(Frederic Laca, 55 Rue St. Jean, 88300 Neufchateau, Frankreich - 32 A5 Seiten für 4 ff + Porto)
Heilige Bleiwüste !! Das EARTHQUAKE-Zine verzichtet fast komplett auf Layout und bietet daher kaum Anreiz zum Lesen. Ist mir aber egal, da ich des Französischen eh nicht mächtig bin. Der Inhalt dürfte im Hardcore-Punk-Bereich sein und dürfte wegen der sehr ausführlichen Interviews sehr interessant sein. Wer Französisch kann, soll mal 'n paar Taler locker machen. Micha

FUCK FACTS # 1^

(Adi Kruse, Heimstättenstr. 15, 39365 Ummendorf. 2 Mark + Porto)
Adi, der bei TETRA VINYL dabei ist, beglückt uns nun mit seiner Debütausgabe eines A 5wer Zines. Für ein Erstlingswerk kommt es bei mir sehr gut an und es gibt auch kaum Verbesserungsvorschläge. Nur ein bischen dicker könnte es sein, aber vielleicht kommt das ja noch. Inhaltsmäßig wird uns hier 90 % Punk und 10 % Oi ! geboten. Interviews mit BMK - OST, TORNADOS, PÖBEL & GESOCKS, sowie Gigreviews, Geburstagsfeiern und halt auch etwas Besprechungsmaterial. Das nächste Heft soll im März kommen und da freue ich mich schon drauf. Dürfte eine weitere Bereicherung für die Fanzineszene sein. Frank

HELMUT`S ERBEN #7

(David Jünger, Am Graßdorfer Wäldchen 16, 04426 Taucha, 2,50 OM plus Porto)
Yo, endlich hört man mal wieder wat von meinem Ziehshohn David aus Allerleihausen. Mit dem Bundeskanzler himself als Schreiber hat sich der Gute wahrlich einen dicken Fisch an Land gezogen. Ich bin mal gespannt, wann David ins Bundeskanzleramt umzieht. Oder gar selber Kanzler wird? Meine Stimme hat der David auf jeden Fall. Nicht zuletzt wegen seinem kultigen Fanzine, indem diesmal auch ein wenig bittere und nachdenkliche Töne enthalten sind, denn im Osten, speziell wohl in Leipzig-City, geht´s wohl wieder einigermaßen zur Sache, was Nazi-Umtriebe angeht. Manche Konzert/Erlebnisberichte sind ganz schön von Gewalt durchzogen, die sich in den allermeisten Fällen gegen die jeweiligen Schreiber richtet. Auch zum Thema „Unpolitisch sein" hat dem dicken Helmut sein Erbe seine feste Meinung, die zu meiner recht kompatibel ist. Die Reviews vom H.E. sind auch die längsten, die ich in der Fanzinelandschaft kenne, denn David rutscht dann immer noch in so´n Statement zu allem und jedem rein. Manchmal ist das ganz schön nervig, aber wenigstens hat der Leser das Gefühl, daß so da auch eingehend mit der Materie beschäftigt wird. Dafür verzichtet die H.E.-Crew gänzlich auf superwichtige Interviews. Absolut bestes Ostblock-Zine!!!! Kuwe

HULLABALLOO #18

(Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg, 2,- DM & Porto)
Holdriho, dat is' mit Abstand die beste Ausgabe vom HULLABALLOO, die ich je gelesen habe. Selbst aus dem selten schwachem BASEMENT BRATS-Inti macht er noch 'nen echten Brüller. Das gilt auch für die DESCENDENTS, die auf ihrer Interviewtour (was für'n scheiß, sowas !) nicht sonderlich redselig waren. Aber Tom kann's halt. Und wenn er dann mal so'n Gott wie den Faust hat, dann läßt er ihn auch reden (is' wohl der Schwerpunkt des Intis). Dazu gibt es auf den Reviewseiten die so ziemlich besten Verisse aller Zeiten. Wenn auch hier mal gesagt werden muß, daß Tom Tonk gottseidank nicht der Erfinder des guten Musikgeschmacks ist (mußte lang mal gesagt werden.... hab' ich immer unterdrückt...jetzt ist es raus...ich fühl mich besser...). Unbedingte Kaufempfehlung für alle, die sich häufig vom Kauf eines A5ers enttäuscht sehen. Da können wir selbst manchmal nur staunend die Beisserchen zeigen.... Swen.

INFO RIOT # 5

(Spiller, Saarstr. 36, 46045 Oberhausen. 2, 50 DM + 1, 50 DM Porto)
Spiller ist umgezogen und hat jetzt auch einen Working Class Job, so das ihr zich Monate auf diese Ausgabe warten mußtet. Im Gegensatz zu seinen letzten Ausgaben, finde ich diese nur eher mittelmaß. Interviewt wurden SHORT ' N ' CURLIES, SCATTERGUN, STEWARD HOME (das mit Abstand beste Interview , das je im I. R. stand) , ANTISOCIAL (ein altes Inti von 1982 / 83) , F. B. I. (deren Demo wirklich erste Sahne ist) , THE FUCK UPS, K. P. P. , RETCH RECORDS. Aus einigen Interviews hätte man wsentlich mehr rausholen können, aber so sind halt Briefinterviews. Man hat so gut wie nie die Möglichkeit, mal nachzufragen. Spiller sollte ruhig mal ein paar Liveinterviews machen, zumal er ja auf hunderten von Konzerten sich rumtreibt und diese Möglichkeit (en) hätte. Dazu kommen noch Millionen von Tonträger und Fanzinereviws. Frank

KOMM KÜSSEN #1 (plus CD)

(Michael Brandes, Münsterstr. 61, 48249 Dülmen, 6 DM plus Porto, DIN A4, 80 S.)
Das hab´ ich eigentlich viel schlimmer erwartet, das Debüt des KOMM KÜSSEN, eines weiteren Fanzines mit beiliegender CD. Schlimmer hab´ ichs deswegen erwartet, weil die musikalische Palette doch meilenweit entfernt von meinem eigenen Geschmack, der ja der wirklich einzig wahre ist, am sein am tun ist. Doch trennen wir jetzt hier mal die beiden Sachen. Das Heft ist eigentlich recht nett, die Kolumnen humorig, und auch die Intis witzig, obwohl ich mir sicher bin, daß die Produkte der Befragten (zb. SAMBA) alle samt und sonders auf unserer Führerseite landen werden. Aber wenigstens sind hier kaum Überschneidungen zu befürchten, denn das KOMM KÜSSEN segelt doch zu sehr in Gewässern, die fürs PLASTIC BOMB doch um einiges zu seicht sind. Themen dieser Ausgabe unter anderem: DQE, SAMBA (uarrhg!), TILMAN ROSSMY, DIE GOLDENEN ZITRONEN, OSTZONENSUPPENWÜRFEL (machen Kopfschmerzen) . Die beiliegende CD ist allerdings das allerschlimmste Schlaftmittel, wo gibt. Da ist wirklich eine Band schlimmer als die andere. Nix Punk, nur allergrausamstes Indie/Alternativgedudel.... wenn das der Führer wüßte!!! Kuwe

KRIMINAL CLASS # 40

(Marco Ballestrino, C.P. 426 (centrale), 17100 Savona, Italy - 25 A5 Seiten)
Ein Preis steht hier nirgendwo und ob die Adresse stimmt, weiß ich auch nicht genau. Klar ist allerdings, daß das CRIMINAL CLASS ein klar antifaschistischen Skinhead-Zine ist. Das sieht man schon am „Nazi Free Zone"-Schriftzug auf dem Cover. Leider ist das Teil in italienischer Sprache gehalten, so daß man nicht die Bohne lesen kann. Inhaltlich geht's aber um THE OPRRESSED, PLANET PUNK-TOUR, RESISTENZA und immer wieder Oi against Racism. Scheint gut zu sein, aber... nix lesen können italienisches Buchstabenpuzzle. Micha.

KRUZEFIX # 1

(Olli & Mausi Mauerz, Finkenstr. 137, 82024 Taufkirchen - 3,50 DM + Porto)
Soso, München, der bisher weiße Fleck auf der Punk-Landkarte, soll also nun wieder in aller Munde sein. Mit dem KRUZEFIX-Zine und den Veröffentlichung des neuen Mpünchner Labels „Schlecht und Schwindlig Records" könnte das sogar sehr gut klappen. Die erste Nummer des KRUZEFIX ist eine absolute Bereicherung der Fanzinelandschaft. Besonders der ellenlange Rückblicke auf die Anfänge der Münchner Punkszene, den Interviews mit vielen Beteiligten von damals, die ersten Clubs von damals und so weiter sind genial, aufschlußreich und hölle intertessant. Außerdem noch im Heft was über ANTISEEN, NOTHING BUT PUKE, Blackpool-Festival, THE PACK und eine OHL-Geschichte, die mit Sicherheit lustiger gedacht war als sie im Endeffekt ist. Ansonsten ein kultiges Zine, bei dem ich schon gespannt auf die Nummer 2 warte. Micha.

LUNATIC #3

(Darko Prolic, Vinkovacka 53, 21000 Split, Kroatien, 10$ inkl. Porto und CD!)
Sehr dickes Heft in etwas größerem A5Format - jetzt schon zum dritten mal... man bedient sich so gut wie komplett der kroatischen Sprache so daß für euch Banausen wohl wenig is mit Checkung... aber so sind die Interviews ganz gut geführt, man bemüht sich um Qualität - und ist ziemlich abwechslungsreich mit internationalen und nationalen Bands dabei... D.R.I., UNSANE, LET3, JAWBREAKER, SHELTER, BUILT TO SPILL, WAYNE KRAMER; SOCIAL UNREST, BZR, DARE TO GO, RECTUM, DEAD IDEAS,TOUCH FRICTION, MSS.......dazu einige Komix in der Mitte plus n Haufen Reviews zum Abschluß. Ziemlich umfangreich und absolut empfehlenswert - im Preis inbegriffen ist die CD-Beilage: "Tribute To Bruce Lee", mit BAMBIX, BOLLWEEVILS, THIS SIDE UP, RECTUM, ST.MUCUS, STEAKKNIFE, KUD IDIJOTI, PRAY TV, PSYCHOPATH, NÖ COMMENT, BREZHNEV, SUMSKI, SPONGEHEAD, DIE 116, DEAD IDEAS.... 24 Bands, 24 Songs. Lohnt wirklich (vor allem wenn du Sprache verstehn - wie ich, hähä) NEJC

Muskelfaserriß

(c/o Jens Meyer, Wielandstr. 19-21, 46535 Dinslaken)
Also, bis jetzt hab´ich ja meine schützende Hand über den MUSKELFASERRISS, der in der Erstausgabe noch BLUTGRÄTSCHE hieß, gehalten und die Macher, sowie das Fanprojekt, ja auch im letzten Heft vorgestellt. Doch hier sind den Leuten bei der Heftung/Layout ein paar dillettantische Fehler unterlaufen, die einfach nicht passieren dürfen und die Qualität auch ganz entscheidend vermindern. Auch der Artikel „bisheriger Saisonverlauf des MSV Duisburg" ist nicht nur überflüssig, sondern macht den Eindruck wie von ´nem Zehnjährigen geschrieben. Nehmt doch nicht gleich jeden Artikel, Leute! Trotzdem hält sich meine Enttäuschung über die Zweitausgabe in Grenzen, denn der größte Teil des Heftes ist mal wieder außerordentlich gelungen. Humorig, manchmal ´n bißchen verschachtelt und teilweise auch beißend zynisch wird sich der MUSKELFASERRISS (wie heißt der denn beim nächsten Mal: ANTRAG auf SPORTINVALIDITÄT vielleicht?) seinen ihm gebührenden Platz in der Fanzinelandschaft und in den Köpfen und Herzen der MSV-Leidensgemeinschaft erobern. Der Eisenfuß unter den Fußballzines, ich schwör!!! Kuwe

NA UND ?! # 10

(Frederick Surman, Blumenstr. 6, 59063 Hamm. 2 Mark + Porto)
Wie immer eine sehr gebückte Ausgabe des sympathischen Frederick. Ich liebe dieses Heft einfach. Freddy hat halt die richtige Einstellung und ist auch privat ein sehr guter Geselle. Halt ein feiner Punkrocker. Seine Jubiläumsausgabe ist auch wieder sehr gelungen. Er berichtet über die PLASTIC BOMB PARTY, macht Interviews mit POPPER KLOPPER, JET BUMPERS, berichtet über die CONTEMPT TOUR und bespricht reichlich Tonträger, Fanzines. Die Konzertberichte dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Wie ich anfangs schon erwähnte, ein sehr gutes Punkfanzine, daß NICHT unpoltisch ist. Frank

NULL BOCK #2

(???)
Das Teil hat keine Adresse, kommt aber aus Österreich und soll laut Herausgeber Igor nicht mehr als 20 Schilling kosten. Zu lesen gibt's hauptsächlich interessante und wissenswerte Boykottaufrufe gegen multinationale Schweinekonzerne, und ein sehr interessanter Bericht zu Lebensmittelkennzeichnungen. Insgesamt sehr politisch engagiert, was nie falsch sein kann. Björn.

OINK #1

(Locke, Sparkassengasse 12, A-2410 Hainburg, 3,- DM oder 20 Schilling)
Is' nicht so überragend wie der GRÜNE PUNK, kann sich aber für ein Debut durchaus sehen, bzw. lesen lassen. Besonders in den Artikeln, wo die Jungs mal die eigene Meinung sagen, kommt rüber, daß da zwar vieles unausgegoren ist, die Ansätze aber stimmen. Dazu kommt ein guter Musikgeschmack, der sich durch Artikel/Interviews über 1.MAI 87, BLANKS '77 und MORGENTOT zeigt. Guter Start. Swen.

OX #25

(Joachim Hiller, PO Box 133445, 45264Essen, 8 DM inkl. Porto)
Unser Schwesterheft aus Essen wird so langsam zum Standard, an dem sich alle anderen Musik- und Kulturzines messen lassen müssen. Die Bereiche Untergrundliteratur, -Film und Musik werden so flächendeckend wie nur möglich in die 116 Seiten gepreßt, daß der Lesespaß fast 3 Monate gewährleistet ist. So lange leigt das Ox nämlich schon auf meinem Klo und wird von Sitzung zu Sitzung immer weiter verschlungen. Das ganze hat mittlerweile natürlich Magazin-Charakter, was hier aber nicht abwertend gemeint ist, denn immerhin würde ich das Ox als einziges gutes Magazin sehen. Neben der Masse an News und Besprechungen haben mich am meisten NOWOTNY TV (ihr seid sowieso Gott), BLITZ BABIES, LEE HOLLIES, GLITTERHOUSE und das Inti über Punk in Sibirien gefesselt. Das ganze ist noch durch zahlreiche Gastberichte dermaßen aufgewertet, daß es unmöglich jemand geben kann, der das OX, objektiv gesehen, für ein langweiliges Heft hält. Auch die CD-Beilage gehört sicher zu den besseren, wenn sie für mich persönlich auch völlig unerheblich ist. Swen.

PANKÜBERFALL #3

(Marcel Hähnel, An der Wende 21, 32139 Spenge, 3,50 DM & Porto)
Das Panküberfall gehört zu der Sorte A5er, die ich immer wieder gerne lese, da sie ihr Heft offenbar machen, weil es ihnen Spaß macht ihre Erlebnisse unters Volk zu bringen, und nicht um Promoplarten abzustauben. Dazu kommt eine durchweg gute und intelligente Schreibe, die die richtige Einstellung zum Punk dem Leser nahebringt, ohne dabei mit dem gestrecktem Zeigefinger zu arbeiten. Vielmehr benutzen sie den Mittelfinger im richtigen Moment. Das heißt sie urteilen nicht pauschal, sondern nach näherer Betrachtung. Neben den Reviews und Konzert-/Sauf/-Erlebnisberichten gibt es noch ein Interview mit den SKEPTIKERN. Viel Lesestoff für eine hoffentlich genauso große Leserschaft. Swen.

PROFANE EXISTANCE #29/30

(Y@hoo Distrib., PLK 046949 C, 12043 Berlin, 2,50 DM & Porto)
Wenn man es nicht gepeilt bekommt die Ausgabe pünktlich herauszubringen, macht man halt aus der Not 'ne Tugend: Eine Doppelausgabe. Viel zum Stellenwert dieses englischsprachigen Heftes brauche ich wohl nicht mehr zu sagen. Es ist das internationale Forum für die Anarcho-,Crust- und Politikszene und dient zum internationalem Austausch und Kontakt. Gehalten wird hier nicht sonderlich viel von Posertum und Hochglanz-Punk, wie der Untertitel „Making Punk A Threat Again!" verdeutlicht. Interviews gibt es mit ACTIVE MINDS, SUFFER, SEEIN' RED und DISKONTO. Berichte gibt es aus FINNLAND, CHILE, der Türkei, Portugal, Brasilien und Österreich (hier zu den Aktivitäten von rechts). Dazu noch einiges an Neuigkeiten und Reviews. Absolut lesenswert, wenn man des Englischen mächtig ist. Swen.

PRAFO # 5

(Für 1,50 DM + Porto bei Andre Kludas, Mösterstr. 32, 06849 Dessau)
Punkzine aus echtem Schrot und Korn (oder sollte ich Bier sagen). Den Schwerpunkt bilden zahllose Konzert / Reiseberichte mit Fahrradunfällen im besoffenen Kopf, dem Erwachen am näxten Tag... Das alles anschaulich und gut be/ geschrieben. Neben den üblichen Reviews gibts noch ein Inti mit DÖDELHAIE (schlechte Antworten) und einer der Herausgeber läßt sich selbst interviewen. Ein frei erfundener Fortsetzungsroman in Form der Bandgeschichte von „Kacke im Blecheimer" rundet das kurzweilige Lesevergnügen ab. Triebi.

PANDORA #4

(A5, 64 S., 2 DM plus Porto, Hilmar Demant, Luisenstr. 82, 76689 Neuthard)
Hmmh, bereits die Nr. 4 eines Fanzines, was ich bis jetzt gar nicht kenne? Nein, denn des Rätsels Lösung ist schnell gefunden. Das PFHIEHNZ-Fanzine hat sich schlicht und einfach umbenannt. Doch das hohe Niveau hat das Heft ohne weiteres gehalten. Es ist ein sehr politisches Heft, in dem aber nicht nur rummoralisiert wird, sondern es hat ziemlich persönliche Bezüge. Persönlich hat mich natürlich am meisten der Bericht über POLIZEIGEWALT interessiert, unsere Staatsbürger in Uniform werden wohl ein bißchen übermütig in letzter Zeit. Ich selbst habe ja letztens versucht, einem Beamten mit meiner Nase die Faust einzuschlagen. Aber auch die anderen Artikel, seien das Sachen über Musik (LIFETIME, SEA OF SHEPHERD), Männergewalt (gegen Frauen), Nazipropaganda in elektronischen Medien, Buchladen Kassiopeia usw. sind interessant geschrieben und ich habe eigentlich recht lange rumgeblättert in dem Heft, obwohl hier noch ´ne Menge anderer Arbeit für mich liegt. Prima Heft, das Ihr Euch auf alle Fälle mal zulegen solltet. Kuwe

PEZZEY YOUTH # 3

(Karsten Scholl, Drimbornstr. 12 - 14, 52066 Aachen. 2 DM + Porto)
Ganz klar Punkrock pur, das neue P. Y. Nur über den Kinderfikker DUTROUX sollte man, meiner Meinung nach, KEINE Witze machen. Das hat nichts mit Provokation zu tun, sondern ist EINFACH NUR DUMM. Mal kucken, ob ihr noch darüber lachen könnt, wenn sie eure Kinder umbringen würden. Ein bißchen mehr Feingefühl wäre hier angebracht. Der Rest des Heftes ist allerdings erste Sahne. Das die beiden Chef's ja in Ordnung sind, konnten sie auf dem letzten Fanzinertreffen in Neuss ja schwer unter Beweis stellen. BAUER glänzte ja durch großartige Alkoholstunts vom Hocker. Wenn ich da heute noch dran denke, muß ich wieder lachen. War ein Bild für die Götter. Kommen wir aber nun zum Inhalt: U. S. BOMBS, JAYNE COUNTY, THE STITCHES, SPENT IDOLS sind nur einige Themen. Weiterhin berichtet SCHOLL von seinem U. S. A. Urlaub und man war auch öfter auf Schlagerkonzerten und hat sich wohl bestens amüsiert. Layoutmäßig gibt es auch nichts zu meckern. Für einige, aufgrund einiger Tittenabbildungen, wohl wieder Sexistisch, aber damit kann man wohl leben. Ein paar Reviews wurden auch noch eingestreut und fertig ist ein gutes Punkrockzine. Frank

POGOGRAPHIE # 4

(Ralf Kristan, Himmelsbreite 17, 37085 Göttingen - 164 Seiten für 13,-DM + Porto)
Nicht nur der Titel dieses feisten Buchs ist kultig, auch der Inhalt ist für ein absolutes Meisterwerk geworden. Auf 164 A5-Seiten sind unzählige zwischen 1977 und 1989 in Deutschland erschienene Punk- & Hardcoreplatten aufgelistet - mit mit Titeln, allen Liedern, Label, Erscheinungsjahr, Format und einem kurzen Kommentar in Deutsch und Englisch. Manchmal reicht die „Discographie" (schlimmes Wort !) der Bands auch bis in die Gegenwart, ist also aktualisiert worden. Waahhhnnsinn !!! Natürlich kann die POGOGRAPHIE keinen Anspruch auf Vollständigkeit anmelden. Das ist bei einer Zeitspanne von 12 Jahren auch völlig unmöglich. Aber das hier Gebotene bläst alles weg. Die POGOGRAPHIE ist gleichermaßen Infoquelle und Leitfaden durch die deutsche Punkgeschichte. Ist etwas teurer, aber 100 % lohnenswert. KULT !!! Micha.

PRIDE # 4

(Mark Lorenz, Charlottenstr. 20, 39124 Magdeburg. 3 DM + Porto)
Auf 40 A 5 Seiten gibt es wieder alles was das Skin und auch teilweise das Punkerherz begehrt. Mir wird es langsam echt peinlich, aber was der Mark hier mit seinem Heft auf die Beine stellt, kann man nur mit SPITZE bezeichnen. Hier paßt einfach alles. Superdruck, phantastisches Layout, gut gerasterte Photos und ein sehr gutes Fachwissen und eine sehr lockere Schreibweise. Diesmal berichtet er über SIDE BURNS, KOLI'S BODY-PIERCING, MATTHIAS MADER, SKINS IN MAGDEBURG und jede Menge mehr. Dazu wieder ne Seite an guten und aktuellen News, sowie einige Fanzine und Tonträger Reviews, die sehr gut geschrieben sind. Für jeden (korrekten) Skinhead PFLICHTLEKTÜRE und auch die Punks sollten hier mal einen Blick riskieren. Gegen Rückporto gibt es auch eine Liste seines guten Mailorder zu bestellen. Frank

RATTENFÄNGER # 3

(Für 2 DM bei Rattenfänger Fanzine, Wittlicherstr. 24, 54524 Klausen)
Das wird schwierig. Der RATTENFÄNGER hinterläßt einen derartig zwiespältigen Eindruck bei mir - und das söll ich jetzt in Worte fassen... Vorneweg, ich kann viele Denkansätze der Macher verstehen wie Punk=Kommerz, Stumpfnasen auf Gigs, die man selber organisiert, erhöhter Drogenkonsum, der Freundschaften killt, aber wenn das in einem Schreibstil präsentiert wird, der vor Überheblichkeiten nur so strotzt, der den „Dumm Punk" als Feindbild schlechthin darstellt (vor allem von Leuten, die „sich mit der Punkszene nicht identifizieren können") und sich in einer Schwarz-Weißmalerei austobt, da hört es bei mir dann doch auf. Das Teil erinnert mich an die S.E. Zines der späten 80er (und zwar negativ. Damals wie heute Dogmatiker). Wenn man sich schon auf solchen wackligen Untergrund begibt, sollte man sich vor Widersprüchen in Acht nehmen, wie auf der einen Seite auf zwei Seiten über Kiffer abketzen (und dabei Sprüche wie „Kiffer in den Knast oder ins Arbeitslager, bei Wasser und Brot" läßt), aber auf der letzten Seite für 'nen Headshop werben... Bei soviel „erhobener Zeigefinger und Weisheit mit Löffeln gefressen" gehen die guten Seiten wie das RANTANPLAN Inti und die politischen Artikel (ohne Punk Hetze) leider unter. Und noch eins: Ich habe dieses Heftchen nicht verrissen, weil das PLASTIC BOMB als Punker Bravo tituliert wird ! Triebi.

RACKEFÄLLA #1

(Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg, 4 DM inkl. Porto)
3 sind angetreten um die Nachfolge des RÖHRZU anzutreten. Eine schwere Aufgabe, aber ein Anfang ist gemacht. So ist die Marschrichtung auch bekannt. Es wird gefeiert, gesoffen, aber auch gezeigt, daß man den Kopf nicht nur zum Bier reintun hat. Der Leser erfährt, daß man die NATIONALZEITUNG bei Spar in Neubrandenburg bekommt. Dazu gibt es ein paar (lesenswerte) Fun-Artikel und ein Interview mit ZARTBITTA. Swen.

REALM OF SLUDGE #1

(Andreas Pemp, Steigerwaldstr. 13, 13589 Berlin; 5 Mark incl. Porto)
Sehr gelungene A-4 Erstausgabe; thematisch ist das Teil "dedicated to Crust/Grind/HC/Sludge/Industrial/Extreme Stuff", und davon gibt's die volle Breitseite, u.a. mit Berichten und Interviews von WASTELAND, RECHARGE, BLOCKHEADS, INHUMATE, DISFEAR, FLEAS & LICE, DETESTATION etc. Könnte nur noch ein ausgefeilteres Layout vertragen. Björn.

REVOLUTION TIMES # 4

(Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck. 250 Pfennige + übliche Porto)
Wie immer eine souveräne Ausgabe dieses roten Skinheadfanzine. Layoutmäßig sieht es ja eher punkiger aus, aber was soll`s. Zu lesen gibt es Interviews mit NO RESPECT, PSYCHISCH INSTABIL, THE FERRYMEN, VOLXSTURM, MILLWALL BRICK FANZINE / BLACK PEARL RECORDS, OI POLLOI, LES PARTISANS. Dazu einige sehr gute Kolumnen, sowie ausreichend Reviews. Frank

SABBEL # 4

(ngo Rohrer, Brunnacker 5, 77716 Hofstetten. 2 Märker + Porto)
Noch ein sehr gutes Heft, das mir hier vorliegt. Ich muß sagen, daß die Qualität der meisten Hefte immer besser wird. Nur weiter so, Leute. In dieser Ausgabe geht es schon auf Seite 3 mit einem WIZO Rundumschlag los, das die Band wohl bestimmt nicht gut findet. Wenn es wirklich so der Wahrheit entspricht, ist das wohl voll der Hammer. Aber ich persönlich kann und möchte da momentan (noch) nichts zu sagen / schreiben. Um was es sich dabei handelt, könnt ihr selber nachlesen, wenn ihr das Teil in euren schmutzigen Fingern habt. Interviews machte man mit SUPERNICHTS, BRADLEYS, STIMPY (das ein total beschissenes Layout hat) , U. K. Subs und HÜNERSÜPPCHEN. Nur was die TOTEN HOSEN und BESONDERS die Furzband MANOWAR im Heft zu suchen haben, wird mir wohl ewig ein Rätsel bleiben. Sind zwar nur kleinere Berichte, aber genauso unwichtig, wie Krätze. Ansonsten besuchte man noch die Vitaminepillen Party und trieb sich noch auf einigen anderen Konzerten rum. Solltet ihr euch schnellstens beipacken. Frank

VISIONS presents:

NO REDEEMING SOCIAL VALUE

Rocks Europe-Tour 1997

March, 4: Ildenburg - Jump
March, 5: Roßwein - JUZ
March, 8: Kontich (B) - Lindfabrik
March, 9: Bruelles (B) - Magazin 4
March, 10: off
March, 12: Hamburg - Marquee
March, 13: Saarbrücken - Falkenhaus
March, 14: Rennes (F)
March, 15: Paris (F)
March, 16: Dilsen (B)
March, 17: TBC
March, 18: Zürich (CH)
March 19-21: Italy
March, 22: Karlsdorf - AJZ
March, 23: Sokolov (CZ)
March, 24: Prague (CZ) - 007
March, 25: Nürnberg - Kunstverein
March, 26: Kassel-Immenhausen - JUZ
March, 27: Salzgitter - Forellenhof
March, 28: Leipzig - Conne Island
March, 29: Hof - Rockwerk
March, 30: Schweinfurt - Schreinerei
March, 31: Frankfurt - Ostclub

booking: Navigator (++9342-85240)
label: Striving For Togetherness (++921-853865)

Stupid Over You #1

(A5,56 S., Thomas Bachmann, Am Zügel 2, 17034 Neubrandenburg, 3 DM plus Porto)
Oh, bitte verschont mich doch bitte in Zukunft mit solchen Heften. Hier wird mal wieder die unsägliche „unpolitische" Haltung propagiert und jeder, der daran anstoß nimmt ist natürlich 'n Hippie oder PC Punk. Ich habe wirklich nicht mehr den geringsten Bock, diese Scheuklappenhaltung zu tolerieren. Einerseits werden so ca. alle 2 Seiten PSYCHISCH INSTABIL attackiert (da ham die wohl 'nen wunden Punkt angesprochen, was?!), dann wird im Inti mit den Intelligenzbestien von Lausitz P.A.C.K. vom Interviewer die böse linke Szene attackiert (alles linke Fanatiker, die die Szene mit Regeln und Vorschriften kaputtmachen, au, au....), aber andererseits feiern die Macher so super-unpolitische Fanzines wie Roiberpost oder Noies Doitschland ab. Natürlich ist man auch so'n bißchen gegen Rechts (aus verkaufsstrategischen Gründen ?) , hat aber den Arsch eher in diese Richtung offen. Ich könnte kotzen. Ich frag mich nur, warum das Teil bei mir landet. Hab' ich mich nicht immer eindeutig geäußert?! Dabei ist das Heft gar nicht mal durchgehend scheiße, einige lesbare Sachen (LA CRY, HOT-KNIVES) können sich sogar sehenlassen, aber die werden einem dadurch vergällt, daß die Leute einem ihre politische Meinung, die ja eigentlich gar keine ist, aufdrängen wollen. Dagegen sind sogar Hauser und Kienzle voll die Anarchos. Ne, laßt mich mit diesem Wischi-Waschi-Heft, daß mit 3 Mark auch noch unverschämt teuer ist, doch bitte in Ruhe. Kuwe

SCHWARZE TAGE # 0

(Tina Willenborg, Kreuzberring 4, 37080 Göttingen. 3, 50 DM + Porto)
Klasses Erstlingswerk dieses neuen Zines aus Göttingen. Genau die richtige Mischung aus Musik, Politik und eigenen Gedanken. Das Layout ist auch schon sehr gut, nur die Schriftgröße sollte man vielleicht etwas verkleinern, um so noch mehr Material reinzupacken. Am besten hat mir der Bericht über die SCHWARZEN SCHERIFFS gefallen. Ich hoffe nur, das diese Pissbirnen nicht auch mal in Oberhausen ihr Unwesen treiben. Musikalisch beglücken uns D. O. A. , CUP C, NOMEANSNO, SAINTS (ein Rückblick) , VANDALS, ELEVEN TOES, YUPPICIDE. Dazu noch was über Fußball und über den Künstler ERICH DROOKER (der unter anderem für die .. BUT ALIVE Cover verantwortlich ist) . Dazu noch einige Reviews und persönliches. Mehr kann man wohl von einer Debütausgabe nicht erwarten und warte mal wie die Nummer 1 wird. Frank

SCHNAPS & FICKEN # 4

(S. Gliessmann, Feldstrasse 16, 24105 Kiel . 2 DM + Porto)
So scheiße der Zinename ist, desto geiler ist der Inhalt dieses Oi! Zines. Ist zwar schon vom Oktober 1996, aber man kann sich das Teil sehr gut reinziehen. Politisch scheinen die Junx auch o. k. zu sein. Nix mit Unpolitisch oder solchen Käse. Die wissen wo ihre Roots sind. Inhaltsmäßig gibt es CONTEMPT, CHAOSTAGE OXYMORON, VERSCHISSEN. Weiterhin ein paar Reviews, Konzertberichte und eigene Erlebnisse. Hat bei mir einen guten Eindruck hinterlassen und ich hoffe das bald die Nummero 5 erscheint. Frank

SCHNAUZBARTPROLL #1

(Thorsten Müller, Ivo-Beucker-Str. 44, 40237 Düsseldorf, 2,- DM & Porto)
Eines der besseren Debuts in der Flut der neuen Fanzines kommt aus Düsseldorf. Die Jungs scheinen alle noch recht jung zu sein, was der Qualität aber keinen Abbruch tut. Vielmehr bin ich überrascht über den guten Musikgeschmack den die Jungens an den Tag legen. Könnten schon Ehrenmitglieder bei den GRAUEN PUNKERN werden. Die Schrift ist mir zwar streckenweise zu groß, aber das wird sich mit der Fülle der Themen bestimmt bald ändern. Interviewt werden die BAM BAMS, PADDED CELL und TORTURRE KITTY. Dann besucht man einige Konzerte, die mir aber meist zu wenig erlebnisreich beschrieben werden. Besser is' da schon die Traumstunde mit den DEVIL DOGS. Swen.

Skaterock #1

(A5, 52 S., 2,50 DM plus Porto, Florian Hofmeister, Auerbach 1, 91598 Colmberg)
Hier bekommt Papa Kuwe ein reines Skate-Mag vor die Linse geknallt und erinnert sich wehmütig an seinen einzigen Versuch, länger als 5 Sekunden auffem Rollbrett zu stehen, der mit 'ner fulminanten Bauchlandung enden tat. Mit der Skaterszene hab'ich ja überhaupt nix am Hut, aber das Heft ist doch ganz ordentlich gemacht und für die eben angesprochene Spezies scheint das Heft genau richtig zu sein. Mit dem Carsten vom BLURR haben sie ja auch'n altes Skater-Fossil ausgebuddelt, der sich über die heutige Szene äußert. Liest sich ganz lustig. Interviewt werden in ziemlich kompetenter Weise noch DISASTER AREA, DAVE ALLEN (Erfinder des Skateboards) und POOL DUST. Sehr sympathisch, das Ganze.... Kuwe

SKIN UP MAGAZIN # 42

(Skin Up, Weichselstr. 66, 12043 Berlin. 4 DM + Porto
Wir haben Heiligabend. Mir brummt noch ein bischen der Schädel vom Vortagsumtrunk und da schneit mir doch noch das neue Heft der Berliner Skinheadfraktion ins Haus. Somit ist das bepisste Fest schon einmal gerettet. Werde es mir mal gemütlich reinziehen und mir dazu ein paar Liter Gerstensaft gönnen. Denn was soll man sonst an diesen beschissenen Tagen machen. SCHNITT!!! Der Schädel brummt schon wieder ein bißchen und ich habe gerade die letzten Zeilen verschlungen und muß sagen, das es wieder eine (gewohnt) gute Ausgabe geworden ist. Diesmal dürfte der Hauptanteil wohl bei SKA (EL BOSSO & DIE PING PONGS, NYCSKA, MU 330, SEVEN X, LOADED, GORDON) liegen. Punkich geht es dagegen mit LAUSITZ P. A. C. K. , PLANET PUNK TOURBERICHT ab. Die zwei Aufhänger dieser Ausgabe bestehen aus Interviews mit KLASSE KRIMINALE und SPRINGTOIFEL. Wie immer auch für den Punkrocker mehr als geeignet. Frank

SUBURBIA # 7

(Rainer Raffel, Mackestrasse 33, 53119 Bonn. 5 DM inkl. Porto)
Das SUBURBIA ist und bleibt wohl das EINZIGSTE Punkrockzine, das auf ALLE Regeln scheißt und nur das macht, worauf die Redaktion Bock hat. Keine peinlichen Promointerviews oder ähnliche Schoten werden uns hier serviert. Da müßt ihr schon andere Hefte lesen. Das Heft ist im großen und ganzem ein

"DAS RECHT IST, WO DAS MEISTE GELD IST"
Marcus Anaeus Lucanus

ACROSS the BORDER
Crusty FOLK Music for SMELLY people CD

SPV 084-87132

Eine Predigt in Sachen Folk-Punk!

Tourdaten und Infos im Internet:
http://www.musicforyou.com/atb

Direktbestellung: 25 DM (+3 DM Porto) Bar/Scheck an:
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf Fon:0211/719493 Fax:713454

SPV GMBH

REINES EGOZINE verschiedenster Leute und es macht einfach RIESIGEN SPASS es zu lesen. Auch Skinhead SCHORSCH sitzt jetzt in der Redaktion und glänzt durch einige Reviews. Ich würde gerne mal persönliche Sachen von ihm lesen, denn das Zeug zum Schreiben hat er. Ist eh einer der nettesten Leute, die ich kenne. FUSSBALL wird hier auch GROSS geschrieben. Und zwar geht es meist um die Vereine F. C. KÖLN, BM GLADBACH und BONNER SC. Besonders der Fussballbericht von FRIDO ist sehr packend geschrieben. Voll auwe Schnautze, Alter! Auf MALLORCA waren sie auch und schreiben das in sehr witziger Form nieder, so daß man sofort zum Flughafen hindüsen müßte, um sich auch mal den Spaß zu gönnen. Weiterhin gibt es noch 100derte andere Dinge aufzuzählen, aber ihr Pisser da draußen, sollt euch das Teil ja selber kaufen. 80 Seiten dürften euch für Stunden in's Punkrock Weltall beamen. Nur schade, das dieses Heft so selten erscheint. Frank

TRUST # 61

(A4, 68 S., 4 DM, Postfach 431148, 86071 Augsburg)
Auf dem Cover wird das Heft als „eine spritzige Sache" suggeriert, also da hab'ich doch andere Vorstellungen von Spritzigkeit (nein, nicht das, was Ihr jetzt wieder denkt). Vielmehr habe ich das TRUST als solides, relativ ordentlich gemachtes Undergrund-Zine kennengelernt, daß ähnlich wie das OX zumindest teilweise Magazincharakter besitzt. Obwohl zum Beispiel beim MAN OR ASTROMAN-Interview der Spaßfaktor ziemlich hoch erscheint. Prima auch das Interview mit PANSY DIVISION, die einiges dafür tun, um die dumpfe Schwulenfeindlichkeit auch gerade in unserer ach so glorreichen „Szene" aufzuweichen. Ob sich Proffessor Dr. Martin Büsser in seinem PUNK vs. TECHNO-Artikel allerdings noch selber folgen kann und einen Gewinn für die TRUST-ler darstellt, lasse ich mal dahingestellt. Das waren auch so im großen und ganzen schon die Highlights dieser Nummer (Büsser natürlich nicht). Insgesamt eine gelungene Ausgabe von Leuten, die man wirklich nicht als Szene-Schaumschläger bezeichnen kann. Kuwe

Täglich`s Digest #21

(A4, 80 S., 5 DM , EX DIGEST, Postfach 703, 1061 Wien -A-)
FLEX DIGEST, EX DIGEST, TÄGLICHS DIGEST, wer soll sich da denn noch auskennen? Also, nee!!! Handelt sich natürlich um ein und dasselbe Blatt aus dem benachbarten Osterlitsch. In meine bisherigen Jubelorgien kann ich jedoch diesmal nicht so ganz einstimmen, denn inhaltlich ist das doch viel drin, was mir meilenweit irgendwo vorbeigeht, z.B. irgendwelche Statements solcher Heinis wie BLUMFELD, TOCOTRONIC und dergleichen. Ist ja wirklich sooo rebellisch, 'nen Preis von VIVA abzulehnen.... Na, egal. Auf jeden Fall ist diesmal sehr wenig drin, was mich irgendwie berührt, auch wenn das EX DIGEST selbst mit seinen Standardsachen noch einen der Meilensteine in der Fanzinelandschaft darstellt. Ich rassel mal jetzt nicht den Inhalt runter, aber am ehesten hat mir noch das DOOM-Interview gefallen. Also, wie gesagt, daß ist jetzt kein Verriß, aber irgendwie hat mich der Inhalt für heute doch überfordert. Kuwe

To Resist #8

(To Resist , nix kosten, A5, 24 S.)
Recht dünnes A5-er aussem Nordlichter-Raum, denk'ich mal. Gesunde Mischung aus Politik und Erlebnisberichten. Hat man leider nur nach 10 Minuten schon durch. Das ist sehr schade, da könnte man auf jeden Fall mehr draus machen, weil die Themen doch wirklich recht interessant sind. Kuwe

TAMPON #8

(Yvonne Friese, Wahnerstr.9, 49751 Sögel, 1,-+Porto)
Super dünn und „ausgeflippt", aber irgendwie sehr sympathisch - aber die Frage stellt sich ob solche Hefte auch weiterhin das Plastic Bomb für lau im Tausch dafür bekommen sollten - war bisher eigentlich immer so, aber man muß ja mal ne Grenze setzten! Also erst mal wat dicker machen dat Heft Mädel! Aber nix für ungut - mies is es nich. Nejc

TARNSCHILD #2

(Alexander Linke, Watt. Hellweg 230, 44867 Bochum, 2,-+Porto)
Hier geht Hardcore vor! Durchaus überlegt und kritisch geht man an MISERY, RYKERS, PILLBOX, UPRIGHT und z.B. Pro-Life heran. Englische Interviews werde auch in englisch belassen - so auch ein Miniinterview mit den Descendents... nicht übel alles in allem, aber der letzte Kick fehlt noch und man sollte zum lesen durchaus an diesen ganzen Hardcorethemen interessiert sein. So ist das. Nejc

UNITE! # 4

(Jens Falk, Carlo Mierendorff Str. 8, 51377 Leverkusen)
Leider wurde der Verkaufspreis im Heftinneren durchgestrichen. Schätze aber mal, das dieses DICKE Heft so 3 Märker plus Porto kosten dürfte. Hat ja mal wieder ultralange gedauert, aber gut Ding will halt Weile haben. Sehr positiv ist schon das Vorwort, indem die Crew sich auch ganz klar gegen das UNPOLITISCH in unserer Szene wehrt. Hoffen wir mal, das dieser Standpunkt auch noch in einigen anderen SKINHEADfanzines auftauchen möge. Berichtet wird diesmal über 1. LEVERKUSENER OI! TREFFEN, WOCHENENDE MIT COMBO GUANO, PLANET PUNK TOUR 96, BESUCH IM WILDEN OSTEN (da scheint sich ja so einiges an UNPOLITISCHEN Leuten rumzutreiben) , CONTEMPT / STUTTGART FESTIVAL. Desweiteren Interviews mit RAWSIDE, SPICY ROOTS, BANANA PEEL SLIPPERS, LOADED. Tonnen von Reviews könnt ihr euch dann auch noch reinziehen. Nur mit dem Reviews unserer Gazette bin ich nicht ganz einverstanden. Denn möchte ich hier nochmals KLAR UND DEUTLICH sagen, das WIR in keinster Weise was GEGEN Skinheads haben. Warum sollten wir? Schließlich zähle ich mich auch zu dieser Gattung. WIR haben halt nur was gegen diese UNPOLITISCHEN Glatzen. Und das dürfte ja wohl voll o. k. sein. Frank

VOLXVERHETZA # 1

(M. Stefan, Erich - Kurz - Str. 5, 10319 Berlin. 24 x A 5 für 1 Mark + Porto)
Sehr gute Debütausgabe dieses Berliner Zines. Die 24 Seiten wurden schriftmäßig sehr gut verkleinert, so das ihr hier 'ne Menge Stoff geboten bekommt. Interviews mit AFFRONT, NA UND? ! FANZINE, SLAM SQUAD, CMF. Dazu hunderte von Reviews und die obligatorischen Konzertreviews. Die Einstellung von RETTICH ist auch sehr o. k. , zumal auch er keinen Bock auf die unpolitischen Wixer hat. Nur die Anzeige von NORDLAND RECORDS ist hier vollkommen fehl am Platz. Denn Kamerad RALF MEGELAT dürfte sich nämlich auch zu den unpolitischen Kollegen zählen. Wenn man mal sein Kackzine (Noies Deutschland) durchblättert, taucht dort sehr oft immer der Begriff ZECKENPUNK auf. Aber dieses geistige, arme Licht ist wohl eh nicht Ernst zu nehmen. Ansonsten ist dieses Heft ein sehr gutes Teil. Frank

VITRIOL +Newsletter 10/96

(Jolanda Roskar, Hajdose 43c, 2251 Ptuj, Slowenien, 5DM inkl. Allem müßte passen)
Das beste slowenische Heft!!! Super Punkerlayout, ziemlich auf Grind/Crust spezialisiert, aber für allen echten DIY Kram offen, außerdem sehr viele englische Sachen drin (vor allem Infos, Interviews mit Bands aus dem Ausland - diesmal z.B.: BARRICADES, CAUSE FOR EFFECT, LURKERS(nicht auf englisch, sondern slowenisch...))! Voll fettes Teil und wirklich einfach großartiges Punklayout - viele Bilder, ohne ende Flyer -Reviews und ne Menge persönlicher Gedichte+Zeichnungen!!!! -so wird's gemacht ohne Platz zu verschwenden!!! Für die ganzen uninteressierten Leute wird das Dingen hier wohl sogar zuviel Information bereit halten! Dazu auch noch ein Newsletter (in englisch!) über die aktuellen bands++ in Slowenien! Super cool! Und eigentlich super Pflicht!!!! Nejc

WILD JANE #2

(Corinna Van Laak, Buchenstr.18b, 40599 Düsseldorf, 4,-inkl. Porto)
Symphatisches A4er, 40 Seiten, von drei Frauen zusammengestellt. Das äußerst großzügige Layout wird durch erlesene Musikauswahl und einfache, symphatische Berichte ausgeglichen. Mit von der Party sind z.B. die PYROMANIX, die eine Wüstenrally begleitet haben, oder ein Tourbericht der JET BUMPERS / BASEMENT BRATS vom November letzten Jahres, Man bekennt sich zu TURBONEGRO und EL VEZ und einen schönen A3 Jahreskalender gibbbet auch noch. Da ich im Moment sehr auf phantastische Frauenbands abfahre werde ich wohl mal hier den fachlichen Rat auch noch konsultieren! Danke, schön eigentlich. Nejc

WAT SOLLS #3

(David Kowalewski, Fasanenweg 12, 57413 Finnentrop, 2 DM plus Porto)
Dat WAT SOLL`S hab ich ja mal Beizeiten im OX als den Geheimtip unter den A5-ern abgefeiert und der David und ich

hatten ja mal auch 'nen lustigen Disput wegen dem Wörtchen „Hass“, für das sich der Gute auch in allernettester Form entschuldigt hat. Dat is jetzt also Schnee von Yesterday. Das gute Niveau hat sich auch diesmal gehalten. Themen wie immer sehr persönlich gehalten und mit viel Esprit vorgetragen. Könnt ihr ruhig mal antesten. Kuwe

BUCH

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN #3

(Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg, 8 DM inkl. Porto)
Da isset endlich ! Eigentlich schon im Dezember erwartet, liegt es jetzt endlich vor mir. DAS ULTIMATIVE ADRESS-VERZEICHNIS zur D.I.Y.-Szene im deutschsprachigem Raum. So ziemlich jeder relevante Konzertort ist dort zu finden. Das gilt auch für Mailorder, Fanzines und Konzertveranstalter ....
Es ist für 'ne Band, die ihre Tour selber buchen will genauso interessant, wie für den professionellen Booker oder auch denjenigen, der einfach nur einen Konzertort finden will. Absolut Pflicht, aber wem erzähle ich das... ? Swen.

„Regen ! Scheißmittelalter !“ - eine Anarcho-SF-Utopie von P.M.-

P.M. als Rodulf von Garnau in: „Die Schrecken des Jahres 1000“ Seit zwei Jahrzehnten beschäftigt sich der Züri'-Aktivist und Autor P.M. mit lebbaren Utopien, urkommunistischen, demokratisch-anarchistischen Gesellschaftsmodellen jenseits jener staatsautoritären oder technokratischen Modelle, wie sie männliche Utopisten von Morus über Bellamy bis Callenbach entwarfen. Plazierte P.M. seine früheren Werke in der galaktischen Zukunft („Weltgeist Superstar“, Stroemfeld/Roter Stern Verlag 1980) oder auf gegenwärtigen Aussteigerinseln („bolo'bolo“,“Amberlnd“,Paranoia City Verlag 1983/1989), so siedelt er seinen neuen Roman im finsteren Mittelalter an.
„Regen ! Scheißmittelalter ! Nicht mal das Jahr wissen die hier genau. Mein Pelz ist längst durchnäßt, mein Lederhut vollgesogen. Alles klamm und feucht. Scheißjob ! Ritter Ende des zehnten Jahrhunderts - nie wieder!“
Rodulf von Gardau, ein kleiner fränkischer Ritter, der wie viele in jenen feudalistischen Tagen vom Großadel ausgepreßt wird, ist unzufrieden. „Also muß ich rebellieren“, erkennt Rodulf frei nach Mao Zedong und gerät flugs ins Zentrum einer revolutionären Erhebung von Bauern, städtischen Frühproletariern und intellektuellen Klerikern gegen Großadel, Kaiser und Kirche, die wie ein Wirbelsturm, von Franken ausgehend, bald die halbe Erdkugel überziehen wird. „Vier Reichskriegsstädte, zwei Diozösen, drei Klöster, gut hundert Dörfer mit insgesamt 20000 Bauern sind direkt betroffen. Praktisch ein ganzes Herzogtum ist aus dem Reich, dem frühen Mittelalter, dem Feudalsystem, aus dem sozio-ökonomischen Grundmuster herausgefallen. Die tiefe mittelalterliche Religiosität hat sich in Luft aufgelöst. Es herrscht statt dessen ein hedonistischer Materialismus, extremer als für die Aristokratie des 18. Jahrhunderts vorgesehen.“ - So der entsetzte Bericht eines Beobachters auf einem Krisentreffen der „Firma“. Die „Firma“ ist die eigentliche Herrin der Zeitgeschichte. Unsere Vergangenheit, so P.M.'s höchst originelle Plot-Idee, ist nämlich kein naturwüchsig unter der Verantwortung der jeweils lebenden Akteure entstandenes Ereignis, sondern die Inszenierung eines gigantischen Konzerns der Zukunft, der die Menschen mit Hilfe von zigtausenden AgentInnen, die in allen Zeitaltern zentrale Schlüsselpositionen wie Päpste, Generäle, Wirtschaftsführer und Popstars besetzen, gemäß dem „großen Plan“ steuert.
Rodulf von Gardau ist einer dieser Agenten. Als seine Unzufriedenheit ihn jedoch in die Arme der Revolution treibt, die laut Plan erst „im dreizehnten Jahrhundert, frühestens“ vorgesehen war, bricht das Chaos aus. Anarchy in the M.A.. „Das Ganze muß sofort gestoppt und ausradiert werden“, klagt Rodulfs Boss. „Knechte, Sklaven und Halbfreie laufen ihren Herren scharenweise davon. Bischöfe haben alle Hände voll damit zu tun, Ketzer, die Gott leugnen und Promiskuität predigen, abzuurteilen und zu verbrennen. Obszöne Lieder, in denen Lebenslust und Selbstversorgung verherrlicht werden, zersetzen Sitte und Gehorsam. Uralte Verhütungs- und Abtreibungsmethoden werden angewandt, Kräuterheilkunde blockiert den medizinischen Fortschritt. Glaubt Ihr, wir können die Leute noch zur Entwicklung zwingen, wenn sie sich rundum so wohl fühlen?“ Der Konzern versucht mit einer Brachialkur wieder Herr der Lage zu werden: er streicht das Mittelalter aus dem Plan. „Wir haben es mit einem gigantischen historischen Kurzschluß zu tun. Die Geschicte, so wie wir sie geplant hatten, kann nicht stattfinden. Wir müssen also improvisieren, und es bleibt nur die Flucht nach vorn: Wir überspringen das Mittelalter und nehmen direkt das 19. Jahrhundert in Angriff. Was Ende des nächsten Jahrtausends in der 3. Welt geschieht, ist nun das Krisenprogramm für Europa.“
Ob sich die Bauern mit ihren Verbündeten durchsetzen oder der Konzern die Kontrolle zurückerobert oder gar die proletarische Kampftruppe, die gegen Ende des ersten Bandes brutal ins Geschehen eingreift, die Macht übernimmt, werden wir erst im Band 2 der „Schrecken des Jahres 1000“ erfahren, der für April versprochen ist. Selten habe ich so sehr der Fortsetzung eines Romans entgegengefiebert.

P.M. als Rodul von Gardau in: Die Schrecken des Jahres 1000. Rotpunktverlag, Zürich 1996, 312 Seiten, Hardcover, 38,-Mark. Zu beziehen über jede gute Buchhandlung oder den AurorA Buchversand, Knobelsdorffstraße 8, 14059 Berlin (Fax 030/3215549), ein Mailorder (nur Bücher und Zeitschriften), der sowieso reichlich gute Literatur im Angebot hat und auch für April/Mai eine Lesetour mit P.M. plant.

VIDEO

PLASTIC BOMB - Party 1996

(Olli Videos, Stiftstr. 12, 31515 Wunstorf)
Der nimmermüde Olli hat mal wieder die Kamera geschwungen und die letztjährige PLASTIC BOMB-Party auf Video gebannt. Und da er eine neue Kamera hat, ist das Ergebnis wirklich sehr korrekt geworden. Natürlich ist das nicht professionell, dafür aber ein sehr gutes Amateurvideo. Die Kamera schwenkt immer gut zwischen den Bands und dem Publikum hin und her, so daß man auch 'ne Menge vom Pogo und der Stimmung mitbekommt. Die erste Band ist NOVONTY TV, die wie immer arg krank und durchgeknallt sind. Sie sind mit etwa 4 Songs vertreten. Danach kommen RAWSIDE, deren Part mit einer knappen halben Stunde am längsten ist. Brachial-Punk, bei dem am meisten los ist. Danach folgen PSYCHISCH INSTABIL als Überraschungsgast, die so 5-6 Knaller zum besten geben. N.O.E. sind leider nur sehr kurz vertreten und sind mit 2 Liedern am Start. Der Vollständigkeit halber gibt's auch jeweils einen Song von GROWING MOVEMENT, die ich nicht prall finde, und von IMPACT aus Bonn, die kurz und knapp die BOSKOPS covern. Beide Bands waren ja eigentlich nicht vorgesehen, haben aber einen Kurzauftritt hingelegt. Zum Abschluß setzen SICK, SUCK & FUCK dem Video die Krone auf. Da sind dann nur noch die Hartgesottensten da, die dafür entlohnt werden, indem ihnen der Gitarrist einer bekannten Berliner Terrorgruppe eine Wurst frisch aus seinem Darm auf die Bühne scheißt. Eine ziemlich eklige Sache, zumal er die Kackwurst auch prompt von der Bühne ins Publikum schießt, so daß der ein oder andere eine dezent riechendes Andenken mit nach hause nehmen durfte (nicht wahr Swen...). Das war Scum-Punk pur in bester Tradition von GG ALLIN, auch wenn die Musik nun wirklich nicht prall war. Am Video gefällt vor allen auch, daß die einzelnen Bands nicht ewig lange gefilmt wurden, so daß Langeweile entstehen kann. Insgesamt läuft das Teil gut 70 Minuten, was auch voll und ganz ausreicht. Dafür ist der Preis mit 25,-DM vielleicht etwas zu hochangesetzt, was neben dem Scheiß-Cover der einzige Schwachpunkt ist. Ansonsten ist das Teil auf jeden Fall geil geworden und auch sehr empfehlenswert. Micha.

ASSCARD # 2 -Video + Fanzine

(Benjamin Nolte, Ermlinghoferstr. 17, 44263 Dortmund - 15 DM inkl. Porto)
Hier handelt es sich um eine Video mit beiliegendem Fanzine, so daß man nicht nur was zu gucken, sondern auch zu lesen hat. Beides ist vollkommen gelungen. Das Video gefällt vor allem durch die besonders homogenische Mischung, welche durch die Bandauswahl zustandekommt. JUGHEAD'S REVENGE RANTANPLAN, SERPICO, TRISTESSE, NRA, T(H)REE und STEAKKNIFE kommen alle in etwa aus derselben musikalischen Ecke. Die einzelnen Bands werden nicht zu lange gezeigt, so daß keine Langeweile aufkommen kann. Zwischendurch wird immer mal wieder vom letztjährigen Fanziner-Treffen in Neuss berichtet und von dort Interviews mit den Veranstaltern, dem autonomen Kochclub „Kommando Rote Rübe“ etc. gezeigt. Insgesamt eine schöne runde Sache, die ihr Geld wert ist. Der Preis von 15 DM inklusive Porto ist für eine Video mit beiliegendem Fanzine wohl überaus korrekt. Micha.

HART & SCHÄBBICH - Videosampler

(Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg)
Die Mitschnitte dieser Video-Compilation stammen von den legendären „Hart & Schäbbich“-Festivals in Duisburg, von „Krampf“-Festivals in Moers und dem „Monsters Of Punk“ in Essen. Den Anfang machen THE PIG MUST DIE mit 4 Stücken (leider nicht so dolle Bildqualität, da zu dunkel), es folgen die DÖDELHAIE mit ebenfalls 4 Stücken. Weiter geht's zweimal mit ANASTASIS, sechsmal mit TOXOPLASMA, viermal mit DAILY TERROR und einmal COKERAS. Aufgelockert wird die ganze Angelegenheit durch Interviews mit PIG MUST DIE, TOXOPLASMA und den ENGLISH DOGS. Besonders ENGLISH DOGS sind ein Hammer !!.Außdem werden zwischen den Bands immer witzige Ausschnitte aus einem uralten Duisberger Film über Punks gezeigt. Hier kommt in den Ausschnitten die Durchschnittbevölkerung zu Wort, die über Punks abkotzt, das man echt nur loslachen muß. Alle ab ins Arbeitslager, jawoll.
Man merkt, wieviel Arbeit in dem Video steckt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Micha.

V. A. : WATCH OUT # 3

(No Border / siehe Anzeige. Preis: 30 DM)
Nach zweijähriger Ruhe (?) pause, endlich wieder was neues von der Punk / HC Videofront. Da man ja auf den bekannten Musikkanälen nichts gescheites geboten bekommt, wird hier nun für Abwechslung gesorgt. Das die Macher ihr Handwerk verstehen, dürften sie schon mit ihren ersten zwei Ausgaben bewiesen haben. Fast alles in ULTRAGUTER Qualität. Da gibt es rein gar nichts zu meckern. Diesmal auf SATTE 180 MINUTEN gibt es Clips, Liveauftritte, Interviews mit BLACK TRAIN JACK, TERRORGRUPPE, GUTTERMOUTH, GIGANTOR, KILLRAYS, DIETER THOMAS KUHN, FISCHMOB, RYKER'S, 3 'RD STATEMENT, PUNISHABLE ACT, ANDYBOY, KASSIERER, YETI GIRLS, SNAPCASE, NEGLECT, SHEER TERROR, SUICIDES, BLOWHARD, JONAS JINX, SHARON STONED, HIP YOUNG THINGS, KROMBACHER MC, JUDHEAD'S REVENGE, VIER BLONDE NONNEN, GG ALLIN, PUNISHABLE ACT, ROMEO DOG, SHELTER, GANG GREEN, GORILLA BISQUITS, BIOHAZARD, MADBALL, BATTERY. Wie ihr schon den Bandnamen entnehmen könnt, ist hier für jeden Geschmack etwas dabei. Ich habe mir das Teil in einem durch angesehen und es hat mir verdammt viel Spaß gemacht. Leider ist der angekündigte Beitrag über SKINHEADS diesmal nicht dabei. Soll in der nächsten Ausgabe kommen. Ich hoffe mal das es auch ein objektiver Bericht und nicht ein Bericht ala Springerpresse wird und das die nächste Ausgabe nicht wieder zwei Jahre auf sich warten läßt. Für 30 DM 180 Minuten Musik zum SPOTTPREIS. Frank

SEXY BACTERIAS „Live in Hannover“

(Olli Videos, 40 min)
Seitdem Swen und ich die vor ein paar Jahren in der Duisburger Fabrik gesehen haben und uns vor Lachen die Bäuche hielten, weil die Band schlicht und einfach grottenschlecht war, hat sich 'ne ganze Menge getan, wovon sich der gemeine Punkrocker nun auch optisch überzeugen kann. PLASTIC-BOMB-Mitstreiter Nejc und seine zwei Companeros bieten hier 'nen echt punkigkrachigen Gig im „Chez Heinz“ zu Hannover, der mir persönlich besser als die Studio-Sachen gefällt. Wie immer bieten sie 'nen Mischmasch aus deutschen, slowenischen und englischsprachigen Hits und können dat Publikum auch überzeugen. Am besten schien dem Publikum der Song über meine Weniqkeit („Kuwe“) zu gefallen, so daß es dazu kam, daß Mädels aus dem Publikum meinen Namen kreischten. Ich glaube, ich sollte mir mal über einen Umzug nach Hannover Gedanken machen..... Einziges Manko ist eigentlich die steife Kameraführung vom guten Olli, aber vielleicht war da auch vonner Räumlichkeit her keine andere Möglichkeit, sich mehr zu bewegen. Sehr schönes Schmankerl, daß Ganze, daß wie üblich beim Olli so um die 25 Mark kosten dürfte und das ihr ruhig mal ordern könnt, denn der Nejc braucht jeden Pfennig, denn er muß genug Kohle aufbringen, damit er beim P.B. mitschreiben darf. Kuwe

Buch dein eigenes beficktes Leben # 3

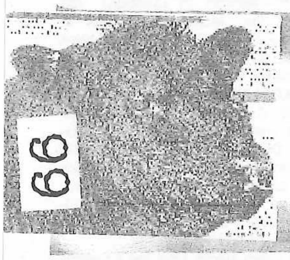
Prallgefülltes Adressverzeichnis mit hunderten Adressen aus der Punk-, Hardcore- und Oi!-Szene !!!

Clubs, Labels, Bands, Fanzines, Konzertveranstalter etc...

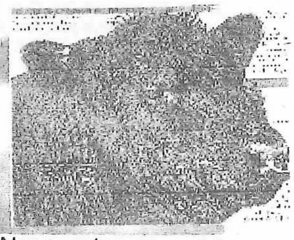
5,-DM + 3,-DM Porto

Deutschland: (5,-DM + 3,-DM Porto) PLASTIC BOMB, c/o M. Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg
Schweiz: (6 SFr inkl. Porto) PRAWDA, c/o Peter Bader, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach
Österreich: (50 ÖS inkl. Porto) SACRO EGOISMO, c/o Tiberiju, Felberstr. 20 /12, 1150 Wien

VERDAMMTE SCHEISSE DAS MIT DIE KÜHE!



Bund und Länder beharren auf Tötung der Importrinder



Also, wo zum teufel bleibt nur tante erna. Ich hab doch ganz deutlich gesagt: „Kommste mal so um die kaffee-zeit rum so. Kommst einfach mal rum. Halb 4 vielleicht so. Zum kaffee-trinken so. Ne?“ Na und da hattse doch irgendwie ja gesagt. Also, sie wollte doch kommen. Jetzt hab ich schon den scheiss kaffee hier gekocht, der ist schon ganz heiss am kochen hier auf der warmhalteplatte. Warum kommt die nich? Also ich versteh es nich. Scheiss kuchen wird ooch trocken, wenn die nich mal bald auf die matte hier steht. Komisch!

Spritzte Ärztin Patienten mit

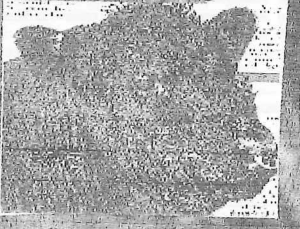
Also das ist doch auch was, mit die weiber, warum können die nich pünktlich sein. Klar, dass onkel heinz damals nich wiedergekommen ist, damals. Der ist einfach weggeblieben. Aber wenn tante erna immer so unpünktlich ist, wundert mich das gar nicht. So isser dageblieben, damals nach stalingrad. Klar, ich wär bestimmt zu der alten och nich zurück. Nunja, ist ne alte kamelle, ist nun auch schon fast 55 jahre her, kannste ja langsam mal vergessen, den mist. Onkel heinz ist nicht gekommen, und basta. Aber nein, nicht mit tante erna. Tante erna sagt immer: „Der hat bestimmt ne andere, so ne vollbusige russen-bäuerin!“ Nunja, ist ihre meinung, wat solls, die war schon immer nachtragend.

BSE-Tötungsaktion

Nunja, aber das ist ja erstmal nicht so interessant, vielleicht für euch so. Also das mit dem rindviech, was da verreckt ist neulich, das war schon ein schock! „DEUTSCHES RIND AN BSE GESTORBEN“ Da erstarrte förmlich die spucke zwischen ‘mundschlitz-david’ und ‘jacke-bildzeitungsverkäufer’ in der luft. „Ups!“ war die einzige reaktion zu der ich fähig war. Armes vieh das! Aber nicht nur, dass die arme kuh jämmerlich verreckt ist, nein 5200 anderes viezeuchs soll dahingemeuchelt werden, nur weil so ein vieh da krepiert ist an der seuche, an der doofen der! Potzblitz, das find ich scheisse. Ich meine, im grunde geht mich das ja alles so recht nichts an.

Denn schliesslich hat noch keiner festgestellt, so von die wissenschaftler und so, festgestellt, dass BSE verantwortlich für leberzirrose sein könnte. Ja und da das nun mal die haupttodesursache von die meisten punkers ist, is ja klar, dass mich das nicht weiter tangieren muss. Klar ist das mist, wenn du grad bei ner klassenfahrt durch die wiesen marschierst und plötzlich so bestialischen hunger am bekommen bist. Ja und dann beförderste so ein rinder-viech ins jenseits und weisst nicht mal genau, hat das nun diesen komischen scheiss oder eben nicht!

Jetzt reichts mir aber, jetzt mach ich die kaffeemaschine aus. Das gibts doch gar nicht. Tante erna lässt jetzt schon ne halbe stunde auf sich warten. Was soll denn das? Na die steht bestimmt wieder vorm kleiderschrank und denkt sich: „Was ziehst'n jetzt flottes an“ Ja und da die nüscht flottes bestimmt hat, in ihrem kleiderschrank, steht die da nun mit ihrem hänge-busen in die kante rum, starrt in den scheiss schrank und denkt keine sekunde an meine kaffeemaschine. Das könnt mich schon wieder aufregen. Is ja nicht so, dass ich



dat scheiss-dingens bei irgendsoner verlosung gewonen hab, nee, teuer kohle hab ich den fratzen mit dem „Wir beraten sie gern!“-button an der hühnerbrust in seine fettigen pfoten gedrückt. Ganz neu war die maschine und teuer. Also nicht so teuer wie tante ernas maschine. Aber das war ja sowieso so ein ding. Bei so ner „Fahrt ins grüne mit freiwilliger werbeverkaufsveranstaltung“ hat die das ding gegooft. Und ne ne, nich nur ne kaffeemaschine, nein, das ideale überlebensgerät im dschungel der kochtöpfe war das. Und das hatte natürlich seinen preis. Also so ein bisschen bekloppt war tante erna irgendwie schon immer.

Aber zurück zum rindzeuch! Schlimm genug isses ja, dass so ein englisches rindvieh illegal an die behörden vorbei übers grosse wasser schippert und dann hier lebt, als asylant sozusagen, und dann hier lebt, als wärs ein deutsches rind persönlich. Nene, jungs und mädels, da läuft was verkehrt im staate israel, obwohl die so direkt erstmal mit dem deutsch-britischen BSE-problem nichts zu tun haben, aber wer weiss, das weltjudentum hatte schon immer irgendwie seine finger im spiel irgendwie, da machen wir uns mal nichts vor. Wie gesagt, das ist schon ziemlich mist sowas, aber dass das ganze dann auch noch verschleiert wird bis zu die kotzgrenze, bis ganz oben, das ist scheisse. Da haste als verbraucher überhaupt keinen bock mehr überhaupt noch was zu essen. Du weisst ja heutzutage gar nicht mehr, was du isst. Irgendwie ist das alles scheisse. Wenn de rindfleisch in dich schauffelst, kann es sein, dass du an diesem creutzfeld-zeux da krepierst. Isst du schweinefleisch, kommste in so ne art hölle, das sagen zumindest die moslems und ganz dumme menschen sind das

BSE-Erregern?

auch nicht. Also das hat schon irgendwie hand und fuss. Ja und da kannste irgendwie nur zum vegetarier werden, aber das geht auch nicht so einfach, wer sagt dir denn, dass du keine BSE-milch in dich schüttest, wenn du bei aldi wieder mal die sonderangebote „überlagerte milch“ abgefasst hast. Und veganer? Also ich weiss nicht, da musst du dann ja auch so komische musik hören, von die straight-edger und so. Puh, das wär ein ganz schön hartes brot. Aber nunja, was sollste machen? Wenn du dein essen

BSE-Rind war gar nicht deutsche „Cindy“

auffem feld vielleicht pflückst, kann ja auch sein, dass da so ein bse-rind grad drauf geschissen hat oder so. Ach ich weiss nicht, irgendwie ist das alles kacke. Elendig-verdammte kacke!

Seehofer: Importrinder und ihre Kälber töten

BSE-Krise bringt Bauern Verlust von 700 Millionen Mark

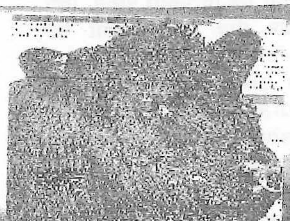
So langsam reichts mir aber, die ist immer noch nicht da. Nicht dass ich so ein typ wäre, der hinter dem rücken anderer hetzt ohne punkt und komma, aber das muss jetzt mal sein, weil jetzt hab ich irgendwie wut. Geb ein haufen scheiss-kohle für diesen dämlichen furztrockenen kuchen aus und dann kommt die nich! Muss man denn tante erna neuerdings den tag vorher nochemal anrufen und bescheid sagen „Mensch erna, kommste morch'n?" Ne, das ist mir zu blöd. Vor allem isses ja nicht so, dass ich sonderlich scharf auf diese scheiss gespräche wäre. Die will mich doch immer sehn. Und jedes mal hab ich das gefühl, dass die einen tag vorher alle geschäfte leipzigs abklappert, um mich über den neusten stand der preis-entwicklung in den supermärkten unterrichten zu können. Das ödet einen aber auch an, ganz gewaltig. Ne wirklich das ist scheisse. Und dann immer diese gejammer. Kann die nich mal das maul halten. Kriegt fette rente, witwen-rente, kriegs-opfer entschädigung und beklagt sich, dass sie nicht einkaufen kann, weil se keine kohlen hat, nur das nötigste. Damit, mit dem „nötigsten", meint sie wahrscheinlich ihre lama-fell-decken für geschenkte 800 kröten. Und da muss man nicht unbedingt fachmann sein, um zu erkennen, dass die halt nicht so richtig aus lama-fell sind. Muss man eben erstmal nen blick auf das kleine schild werfen, wo draufstehen tut: „100% polyester" Nunja, aber geld, geld hat die keins, pfeifft sozusagen auf dem letzten loch. O gott wird mir da schlecht, wenn ich so ein blöd-gequatsche höre.

Aber egal, kommen wir zurück zum rinder-gesox. Früher war das alles irgendwie viel einfacher. Da gabs das englische rindfleisch, das war scheisse, weil total verseucht und nahezu 100%ig tödlich, auch für menschen, weil die dann das jakobs-zeux das creutzfeldsche kriegen. Nunja und deutsches rindfleisch war sauber, so richtig sauber eben, das konnteste fressen, bis zum übelsten magen-fasching. Aber nun? Und warum das alles? Weil so ne vollbekloppten assis es einfach nicht in ihre dämlichen schädel gekriegt haben, dass das BSE-zeux total gefährlich ist. Die machen

Züchter klagen gegen Tötung ihrer Rinder

Verendetes BSE-Tier in Deutschland geboren

Rinderzüchter an Creutzfeldt-Jakob



gestorben

doch nur die fette kohle, indem sie die scheiss BSE-viecher zu uns schicken. Da gibts nun verbote, ins gewissen-gespreche und anderer kappes, und? Nüscht und! Die sind einfach zu bekloppt die briten. Nein ehrlich, das ist doch auch gefährlich. Da kannste echt bald gar nichts mehr fressen, bei so viel blödheit. Jedes noch so kleine kind lernt doch heutzutage schon in die schule,

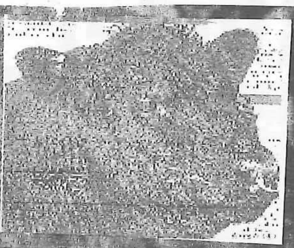
So jetzt reichts, jetzt fliegt der scheiss kuchen weg, innen müll. Ich hab genug. Ne stunde, ne geschlagene stunde warte ich hier auf die birne. Und das einzige, was ich bekomme, von tante erna, ist ihr geruch in der nase. Und der ist ekelig, aber so was von ekelig, das glaubste gar nicht. Warum zum teufel, warum müssen rentner immer so stinken? Häh? Da wisst ihr nichts drauf zu antworten oder? Muss das so sein, wegen die verwesung, oder waschen die sich einfach nicht, weil die angeblich, die schweren chemikalien im duschbad nicht mehr vertragen? Also tante erna stinkt gewaltig, so richtig nach scheisse und pisse, ähh, das ist einfach nur ekelig. Aber wehe, wenn du mal das deo vergessen hast, ohh, da gibts aber ne abreibung, so ne gewaltige, das glaubst du gar nicht. Die checkt das echt nicht mehr. O gott, wenn die sich mal riechen würde, ich glaube, da wär ich die los.

Aber tante erna kannste ja nicht mit argumentation kommen, da fängt die ja erst recht anm zu heulen. „Ja, du hast gar keine ahnung!" und „Ihr seid eh alle gegen mich!" untermalt mit so ner heuligen stimme, da kanste ne macke kriegen, aber egal!
Also nun is ja auch hektik im kartoon, ganz gewaltig aber. Da sterben schon die ertsten bauern-tölpel an dem creutzfeld da. Da wird einem ganz mulmig, sterben einfach so, als wären se briten, so richtige eben, o gott. Und alles nur, weil se so ein scheiss rindfleisch fressen mussten. Scheiss volk das! Ja und langsam verlierste ja auch das vertrauen das! Ehrlich, das ist mist, eben so richtig scheisse. Ach gott ich ess ab sofort bestimmt kein rind mehr, sterben alle in deutschland an BSE, erst an aids und dann an BSE, das ist mir nichts, es sei denn...

Creutzfeldt-Jakob-Opfer wird obduziert

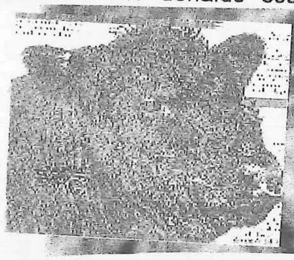
dass du heutzutage die lebenswichtigen sachen nur noch mit äusserster vorsicht geniessen kannst: ficken mit so nem gummi-gefühls-absorbator, wohnen mit nem berechtigungsschein und fressen, fressen eben nur das deutsche zeux. Da gehste ganz sicher! DENKSTE!!! Scheisse wars! Du musst immer damit rechnen, wenn du heutzutage so ein rindzeux isst, das ist BSE-scheisse. Aber das ist doch mist. Sowas muss doch nicht sein. Warum können die verdammten idioten das nich mal checken, dass ich dieses blöde rindfleisch bei mc donalds essen will,

41jährige in Friesland tot – Starb sie an Rinderwahnsinn?



EU-Kommission gerät wegen

O gott, das wird die doch nicht sein. Nein, jetzt hats geklingelt. Wenn die das ist, kann ich mich erschiessen. So spät, die werd ich doch nicht wieder los. Nein, nein, nein! Ich werd nicht wieder. Oh scheisse, trockener kuchen, kalter kaffee und das dumme gesabbel von der. Der nachmittag ist gelaufen. Mal an die tür kucken...
david „helmut" jünger



Das kotzt mich echt an mit der alten. „Ja klar, bin da, so um die kaffeezeit rum so. Is doch keen ding!" Na klar, kein ding, verpennt hat dies und dann hinterher wieder jammern wie ne bekloppte: „Hach wir sehen uns so selten, du hast ja immer so viel zu tun!" Oh, ich könnte kotzen! Und dann fängtse an zu heulen,

BSE stärker unter Druck

5200 Rinder müssen getötet

„Ja onkel heinz, onkel heinz hätte dir schon die leviten gelesen, aber, aber..." Und dann gehts wieder los: flennen, schluchzen „Och der heiz huhuuuhuhuu" Oh ne, das ist so scheisse. Und dann das gelaber mit der vollbusigen russen-bäuerin. Aber erna hat och groosse dinger, okay die hängen etwas, klar, is ja schon alt (zu alt!!), aber gross sind se. Also wegen die dinger da, also wegen denen, ist onkel heinz bestimmt nicht dageblieben, damals nach stalingrad.

werden

ohne zu denken: „o gott, morgen biste in walhalla!" Ne das ist einfach mist. Wozu bezahlste eigentlich steuern in diesem scheiss staat? Da gibts ne feste direktive, so von ganz ganz oben, so vom bundestag oder so, oder zumindest von dem zuständigen minister oder so, so ne direktive: KEIN RINDFLEICH-ZEUX von die briten. Ja und was passiert. So ein grosses rind, ohne dass das jemanden kümmert, kommt übers grosse wasser geschwommen und ist dann einfach da. Mitten in deutschland, heisst plötzlich cindy und lebt wie kiffer in holland. Wird mir da schlecht, so richtig schlecht, boah ey.

Tja, da wäre sie also, die

Punker Hochzeit

Foto mit Irmgard's Sohnemann Jan

Mit dem Trauzeugen vorm Standesamt

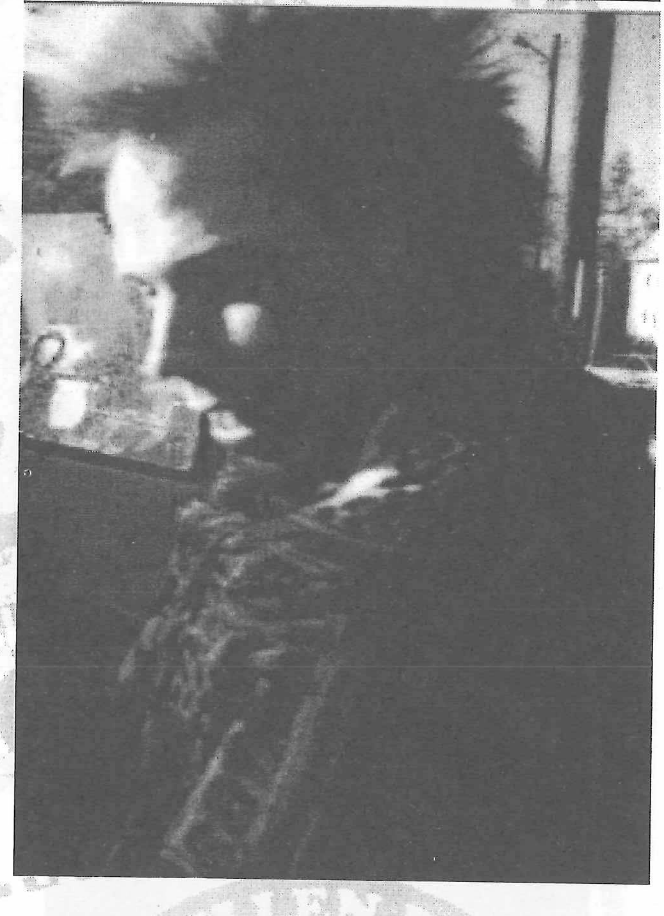
Am Montag, dem 15.Juli '96 fand im Standesamt Hannover die Punk-Hochzeit von Triebi und Irmgard aus dem Hause PSYCHISCH INSTABIL statt. Die Boulevard-Presse war natürlich anwesend und präsentiert euch diese Schnappschüsse.

Wer hätte das gedacht, daß AC/DC einmal als Punk gehandelt wurden... Zu dieser Zeit waren AC/DC übrigens noch ein Insidertip und nicht annähernd so erfolgreich wie heutzutage. Aber um die Verkaufschancen zu steigern und um vom damaligen Punkboom zu profitieren, griff die Plattenindustrie Mitte der 70er-Jahre zu diesem beliebten marktstrategischen Mittel. Aber wer weiß, daß seinerzeit selbst die (damals noch unbekannten) SCORPIONS als "Punk" verkauft wurden, den wundert gar nichts mehr.

ORIGINAL PUNK

VITAMINEPILLEN * LABEL/MAILORDER *

VITAMINEPILLEN



VITAMINEPILLEN ist mittlerweile Garant für hochkarätige neue Bands. Es steht dafür, daß hier Bands ohne große Namen eine Chance bekommen, die anderen (verkaufsorientierteren) Labels zu risikoreich wären. Meist ist es dann auch noch nach kurzer Zeit so, daß die Bands in aller Munde sind, obwohl auf teure Werbung und Promotion verzichtet wird. Beispiele dafür sind 1.MAI 87, KNOCHENFABRIK, BAMBIX, BASH und viele andere !
Woran liegt das ? Auch andere Bands sind großartig und werden niemals gehört. VITAMINEPILLEN beweisen hier eindrucksvoll, wie es mit einem Haufen Idealismus, Mut und Engagement auch heute noch geht, sich als Label durchzusetzen. Manchmal denke ich gerade, wenn ich mich mit jüngeren Leuten unterhalte, daß sie denken, es wäre unmöglich heute noch ein halbwegs anständiges Indipendent-Label aus dem Boden zu stampfen, ohne die fette Kohle am Start zu haben. Das halte ich für kompletten Unsinn. Am Beispiel von VITAMINEPILLEN sollten das die letzten Unentschlossenen sehen, daß sie sich ruhig mal aus dem Keller trauen sollten, um es selbst zu versuchen, um wieder andere mitzuziehen. Ist es letztendlich nicht egal, ob es klappt ? Man muß ja nicht gleich alles aufgeben und seine Existenz reinwerfen. Aber wieviele Feierabend-Punkies (dat is' ja nicht abfällig gemeint, weil ich selbst bis vor kurzem noch einer war) verschwenden ihre Zeit, um sich vor den Fernseher zu hocken und die Stunden ohne sinnvolle Betätigung verstreichen zu lassen. Zwischendurch wird gesoffen, gekifft und der neue Kampftrinker gehört. Wäre es nicht cooler an der Sache 'Punkrock' beteiligt zu sein und selbst was auf die Beine zu stellen ? Das hält auf dem Laufenden und sorgt dafür, daß die Gehirnzellen nicht einrosten. Außerdem schützt die Eigeninitiative vieler Leute vor dem Ausverkauf der Szene, da sie so nicht von einigen wenigen getragen wird. So kann die Szene unabhängig von bestehenden Marktmechanismen sich selbst versorgen und am Leben erhalten. Ein eigener Kreislauf besteht zwar schon, aber der ist noch viel zu abhängig von einigen großen Labels. Er muß einfach auch unabhängig davon werden.
Wenn ich Leute höre, die vom Ausverkauf des Punks erzählen, dann denke ich mir: „Laß' sie ruhig !", denn es gehören doch immer viele dazu, die das mitspielen. Viel zu viele Leute setzen sich immer noch zu gerne ins gemachte Bett. Besser is' dat Bett selbst zu machen. Und wer dies nicht gepeilt kriegt (aus welchen Gründen auch immer), der kann ja wenigstens diejenigen unterstützen, die sich den Arsch für sie aufreißen. Natürlich sollte man auch berücksichtigen, daß häufig nicht alles sooo glatt läuft, wenn man diesen 'Aktiven' sein Geld gibt. Is' halt nicht Quelle oder Otto, denn in unserer Szene stehen Menschen dahinter, und die machen Fehler, und dürfen diese auch machen.
Mijra und Ralf heißen die beiden Menschen, die hinter VITAMINEPILLEN stehen. Beide sind seit ungefähr einer Million Jahre ein glückliches Pärchen und sorgen mit ihrem Tun für Freude in wohlbehüteten Punkerstübchen.
Ich verbrachte ein hervorragendes Wochenende im Dreiländereck und führt mit dem Pressesprecher Ralf folgendes Gespräch, das möglicherweise etwas trocken rüberkommt (für unsere Verhältnisse) aber 'ne wirklich lockere Angelegenheit war. Für alte Szene-Hasen dürfte es auch verhältnismäßig unspektakulär sein, aber es soll auch vielmehr Ansporn für diejenigen sein, die sich bisher noch nicht mit ihren Ideen ans Tageslicht getraut haben.
Es soll aufzeigen, daß diese Punkwelt immer noch das idealste ist, um sich selber zu verwirklichen und einzubringen, wenn man etwas Initiative zeigt.

Wie fing bei dir die Tragödie Punkrock überhaupt an?
Eigentlich bin ich mit 14 Jahren dazu gekommen, denn zu dieser Zeit vermachte mir mein großer Bruder seine DEAD KENNEDYS, OHL und RAMONES-Platten, weil er keinen Bock mehr darauf hatte. Buntgemischt ging es dann zunächst mit Platten weiter. Zunächst kamen die ganzen Englandgeschichten und dann kam ich zwangsläufig auch zu SLIME und anderen Deutschpunk-Bands. Mein Bruder hat mich dann auch zu den ersten Konzerten mitgenommen. Das war dann ganz praktisch, denn mein Bruder hatte immer die Fahrgelegenheit und ich war der kleine stockbetrunkene Bruder, der halt mittorkelte.
Um dann an neue Musik zu kommen, begann ich dann so Tapesampler zu starten.

Und das lief einfach so an?
Na, damals habe ich eine Kleinanzeige in ZAP #14 oder so aufgegeben und dann trudelten auch schon die ganzen Tapes ein. Und 1989 kam dann auch der erste Sampler raus. Die Bands bekamen ihre Freiexemplare und die Sache begann was zu werden. Es erschienen, glaube ich, direkt 4 Sampler im ersten Jahr.

Hattest du bestimmte Auswahlkriterien für die Bands, oder gar ein Thema?
Nö, Hauptsache schnell und punk... oder damals sagte man auch hardcore. Das war eh alles eins. Bestes Beispiel dafür waren die SPERMBIRDS. Die haben damals ziemlich oft in den Benelux-Ländern gespielt. Da waren wir sozusagen Stammgäste. Wir sind denen regelrecht hinterhergereist.

VITAMINEPILLEN

Punk zu werden, ist eine Sache, aktiver Punk, die andere Sache. Hattest du direkt auch all die Kontakte, die man so braucht, um da direkt so einzusteigen? Man hört ja oft Kritik, daß diejenigen die bereits was machen eine gewisse Arroganz an den Tag legen....

Na ja, auf Konzerte zu gehen und etwas zu machen oder akzeptiert zu werden, sind schon zwei paar Schuhe. Wenn ich da mit irgendwelchen Ideen auftauchte, dann wurde ich schon belächelt. Die Kontakte kamen eindeutig durch meine Samplergeschichten zustande. Man verschickt die ja an Fanzines, will Kritiken und will natürlich seine Sampler auch unter das Volk zu bringen. So trittst du automatisch mit anderen Leuten, die Fanzines, einen Vertrieb und oder Musik machen, in Kontakt.

Und der erste VITAMINEPILLEN-Sampler auf CD war praktisch die Fortsetzung der Kassetten-Sampler?

Nein, es war mehr eine Art 'Best of...' der bis dahin erschienenen Sampler. Zu dieser Zeit hatten wir doch schon recht gute Connections. Den Ansporn, eine CD zu machen, hatte damals eigentlich der Mannie Schleicher (RED ROSETTEN REC.) gegeben. (kurzes Gelächter) Der hat seinerzeit auch meine Sampler vertickt und kam eines Tages an, und meinte, daß wir vielleicht gemeinsam mal 'ne CD machen sollten. Allerdings kam er dann mit einem Haufen völlig dubioser Verträge an, die wir dann immer zurückgeschickt haben. Die Bands hatten da auch nie Bock drauf. Außerdem hatte er damals schon so dubiose Bands wie SMEGMA am Start. Und dann haben auch wir gesagt, daß wir das selber machen. Bei einem DÖDELHAIE-Konzert in Aachen sprach ich dann auch mit dem Andy / IMPACT und dem Armin/CAMPARY. Der Andy hatte seinerzeit den Alptraum-Melodie #1 raus, und so kamen die CD-Preise auf den Tisch. Andy bot dann an, daß IMPACT uns bei den graphischen Arbeiten und der Abwicklung behilflich sein würden. Und schwupp war das Label endgültig geboren. Ich schaffte mir ein Faxgerät an und bot damit den ersten VITAMINEPILLEN-Sampler überall an.

Hast du dann das ganze schon direkt als Unternehmen gestartet, so mit offizieller Anmeldung, Steuer und dem ganzen Formalienkram?

Nee, damals hab' ich eh' größtenteils getauscht. Das war überhaupt nicht nötig, mit A.M. & LOST & FOUND hab' ich getauscht und war froh, daß der Sampler dort überhaupt drin stand. Ich hab' jetzt noch aus der ersten Tauschaktion mit A.M. Sachen hier herumstehen. Das sind so die letzten Exemplare von SCHLACHTRUFE 1 oder HARDCORE POWER MUSIC II. Wer hat die nicht im Schrank stehen?

Ich nicht !

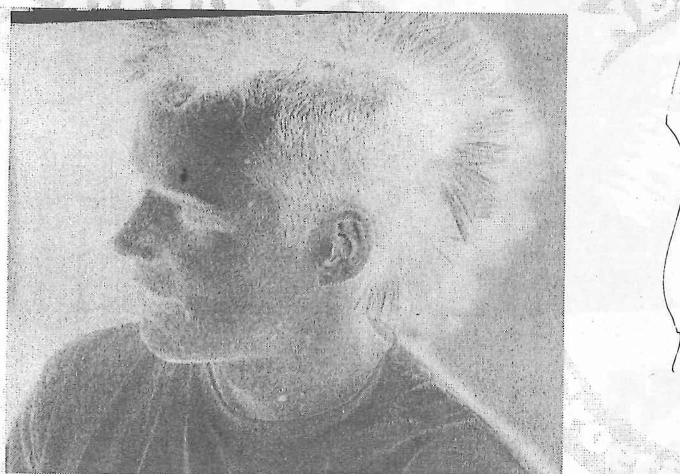
Willst du haben?

Nee, um Gottes Willen !

Ey, das ist Deutschpunkgeschichte 1

Ach so ! Aber trotzdem doch nicht. Daily Terror is' bei mir dann doch 12 Jahre vorbei. Seitdem ich mal auf den Hardcore, mit SPERMBIRDS und ähnlichem Zeug getroffen bin, brauche ich sowas nicht mehr.

Es gab aber auch ganz schön viele langweilige Hardcorebands. Zum Beispiel Fugazi. Waren die nicht grausam? Bis auf diesen Song 'Waiting room' hatten die nix zu bieten. Die waren ganz schön nervig.



VITAMINEPILLEN RECORDS * Groetjes uit Holland *

VITAMINEPILLEN

Stimmt, dafür hatten die aber in jedem Fanzine damals ein Interview drin. Und die waren erst mal langweilig. Jeder Penner meinte mit denen ein Interview machen zu müssen. Und dann immer dieses hippiemäßige 'was für'n netter Kerl Ian McKaye doch war'....aber besser is' zurück zum Interview. Du hast also deine Platten zum Großteil mit anderen Labels getauscht...

...oder sie brauchten gar keine Rechnung. Damals war die ganze Geschichte noch nicht so offiziell. Zu viele haben sich da keine Gedanken gemacht, was mit Steuern und so 'nem Zeug ist. Ich bin dann halt mit meinen Plattenkisten auf Konzerte gefahren und hab' da verkauft. Zu der Zeit habe ich auch noch für die WESTZEIT (NL/D-sprachiges Umsonstmagazin) die Hardcore- und Punkrezensionen gemacht, so daß ich immer auf dem laufenden war, was gerade so veröffentlicht wurde. Über diesen Weg habe, glaube ich, doch die wichtigsten Kontakte knüpfen können. Wenn ich so überlege, habe ich über diesen Weg IMPACT kennengelernt, weil damals die Barbara Wetzer (Anm. v. Swen: damals viel für SLIME gemacht, heute ROD REC.) die Promotion für ALPTRAUM MELODIEN I gemacht hat. Tja, das war so eine dieser Ketten. Erst über die WESTZEIT die Barbara, dann durch die Barbara IMPACT-Rec., die mir dann bei meinen Samplern halfen. Davon gibt es zig andere Kreisläufe, die ähnlich funktionieren.

Das scheint ja alles ziemlich glatt gelaufen zu sein. Damals gab' es allerdings lang nicht so viele Leute, die selber versuchen was auf die Beine zu stellen. Insofern war es sicher leichter. Wie reagierst du heute auf Neulinge, die versuchen mit dir in Kontakt zu treten?

Das kann ich dir sagen. Hier liegt zum Beispiel 'ne Single von NOT A U.S.GANG, die ja auch auf eurem Sampler vertreten waren. Die kriegen ein Kärtchen zurück, daß ich 10 Stück davon auf Kommission nehme. Das heißt, bezahlt wird, wenn ich nachbestelle. Natürlich bin ich am liebsten noch an Tausch interessiert, aber die meisten sind daran nicht interessiert, weil sie selbst über zu wenige Möglichkeiten verfügen, um die Dinger loszuwerden. Ich mach das auch ganz gerne, die Sachen für andere weiterzuverticken, allerdings sind meine Lagerkapazitäten doch ein wenig eingeschränkt. Häufig rufen auch Leute hier öfter an, um mich zu überreden ihren Kram auch großhandelsmäßig anzubieten. Ab und an mache ich das auch, aber häufig bringt es nicht viel. Allerdings kann ich mich noch gut daran erinnern, als mir NASTY VINYL anboten, unsere Sachen in ihrer Großhandelsliste mit anzubieten. Über den Weg bin ich dann auch an solche größeren Mailorder wie MALIBU gekommen, die halt immer eine Rechnung haben wollen. NASTY haben uns dann die Kohle überwiesen, obwohl die immer nur Lieferscheine bekommen haben. Nach dem 4. Vitaminepillensampler haben wir dann aber doch einen Gewerbeschein geholt. Mijra wohnte damals offiziell in Aachen, so daß sie eins anmelden konnte. Ich hab' mich in Deutschland bewußt niemals angemeldet, da ich keinen Bock auf Bundeswehr hatte. Ich bin dort nur als Scheinstudent eingetragen, um die paar Vorteile, die man als Student so hat, zu nutzen.
Bis zu dieser Zeit machten IMPACT meinen Großhandel, allerdings brauchten die so langsam auch Rechnungen, so daß wir nicht mehr umhin kamen, das ganze offiziell anzumelden.

Ab wann hast du denn begonnen ein richtiges Label mit eigenen Bands zu werden?
Das war damals auf der Release-Party zum ersten Vitaminepillen-Sampler. Dort spielten auch die TOXIC WALLS, zu denen ich einen guten Draht hatte. Mit denen wollte ich 'ne Live-7" machen. Der Fratz von Hulk-Rec. hatte damit auch keine Probleme und so ging das los. Man kann auch sagen, daß grundsätzlich jede Band, mit denen wir etwas machen, mal auf einem unserer Sampler drauf waren.
....und dann kamen 1.MAI 87, die sozusagen die erste Hausband von VITAMINEPILLEN wurden?
....nee, kann man so nicht sagen. Wir machen eigentlich immer nur das was uns gefällt. Jetzt zum Beispiel haben die 2 Songs für 'ne Single aufgenommen. Das eine ist ein Dub-Reggae und das andere Tekkno.... Das fanden wir nicht gut. Nicht weil es schlecht wäre, sondern weil es einfach nicht das ist, was wir uns unter 1.MAI 87 vorstellen. Das Ding ist jetzt bei TOLLSHOCK herausgekommen. Allerdings hat die Band den Großteil der Auflage selbst gekauft....
Es geschieht also nur darum, weil die Jungs ein Label brauchen....
...Ja, das Ding soll Airplay im Radio bekommen. Nur sehe ich es so, daß es sehr schwierig wird, daß das Ding im Radio gespielt wird, und wenn es so ist, dann kommen die falschen Leute zu den Konzerten. Kohle wird es auch nicht bringen. Ich halte einfach nichts davon. Das ist wohl auch eher das Ding von Bolle dem Schlagzeuger, der auch an den Knöpfen gesessen hat und beim WDR arbeitet und dadurch die Möglichkeit hat, daß Ding unterzubringen. Ansonsten ist es schon recht schwierig, seinen Kram im Radio unterzubringen. Man kann aber eigentlich doch sagen, daß 1.MAI 87 unsere Hausband sind, sieht man mal von dieser Ausnahme ab, denn uns beide würde es in dieser Form nicht geben, wenn wir nicht aufeinander getroffen wären.

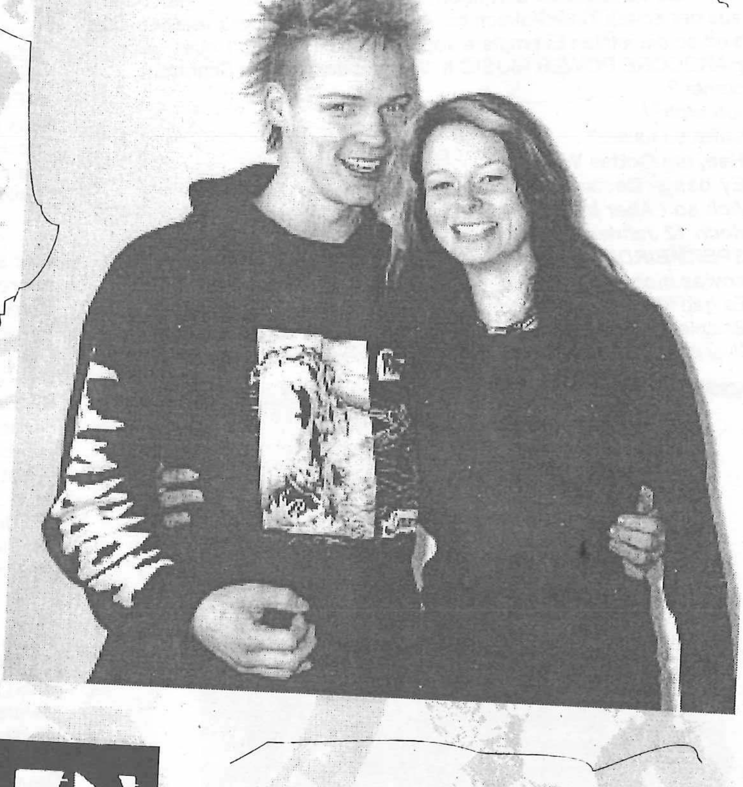
Was sind denn für dich die Auswahlkriterien für eine Band, die ihr auf euer Label nehmt?
Es muß beim ersten mal reinhören sofort bei mir reinknallen. Das war zum Beispiel so bei KNOCHENFABRIK. Die hatten uns ihr erstes Demo geschickt, das direkt in einer Kiste mit anderen Tapes unterging. Dann hatte der Klaus noch mal angerufen und gesagt, daß sie an diesem Abend noch ein paar Stücke aufnehmen würden, und er sie mir dann zuschicken würde. Das hat er dann gemacht, und die Stücke haben mich völlig aus den Socken gehauen. Danach habe ich dann mal in das erste Demo reingehört, aber das zweite bleibt für uns das Göttliche, wenn die meisten auch anders denken. Auf jeden Fall hab' ich am nächsten Morgen direkt die Zusage für den Sampler rausgeschickt und die Demos liefen bei uns den ganzen Sommer. Wir haben uns sogar 'ne CD davon brennen lassen, wo alle KNOCHENFABRIK-Sachen drauf sind.

Und sonst bewerben sich die Bands bei euch?
Stimmt ! Aber halt..... 1.MAI 87 haben wir damals angesprochen. Als wir nach Aachen kamen und in die Szene eintauchten, da trafen wir automatisch auf den 1.MAI 87. Die haben in Aachen einen ziemlich guten Ruf, da sie hier in zig besetzten Häusern gespielt haben... waren eigentlich 'ne Aachener Band, obwohl sie aus Erkelenz kommen. So waren sie eigentlich ständig präsent und beim Gig mit BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE habe ich den Stefan angesprochen. Danach kam dann auch der erste Sampler. Wir stellten fest, daß es uns immer besser gefiel und es entwickelte sich eine Freundschaft zum 1.MAI 87. Ihre erste Platte haben wir uns dann auch kostentechnisch geteilt.

Aber jetzt müßt ihr sowas nicht mehr machen. Schätze mal, daß ihr von VITAMINEPILLEN lebt.....
...falsch geschätzt. Mijra arbeitet 2 Tage die Woche und ich muß jetzt auch wieder ran. So für Geld.... für Essen und Party machen. Es wäre schön haut aber nicht so hin. Es bleibt natürlich was hängen. Wir haben unseren Bus davon bezahlt.... schwupp, waren wieder 8000 DM weg. Die mußt du natürlich erst mal wieder reinholen. Kapital habe ich schon. Das steht hier in Form von Platten. Aber die müssen erst mal verkauft werden. Andere Sachen, die vielleicht nachgepreßt werden könnten, mache ich nicht mehr. Zum Beispiel die ersten Vitaminepillen-Sampler, die mache ich nicht mehr nach. Mann kann manche Sachen auch totreiten. Genauso wenn wir jetzt Vitaminepillen 6,7 und 8 machen würden. Man muß auch Schluß machen können.

Dafür hast du dann aber Sampler mit anderen Titeln direkt im Anschluß gemacht?
Nee, stimmt nicht. RABAUZ ist 'ne andere Geschichte. Aber die ziehe ich gerne vor, wie auch BASH. BASH hatten seinerzeit nur ein Stück auf so 'nem Krefeld-Sampler drauf, das ich ziemlich gut fand. Scheinbar aber niemand anderes. Dann hab' ich mich mal mit dem Mike Weger getroffen und daraus ist eine Freundschaft entstanden. Wir teilen uns da auch die Arbeitsabläufe. Wir kümmern uns um die Produktionsabwicklung, das ganze Layout und so weiter. Vertreiben tun wir seine Sachen auch, wenn er es will.

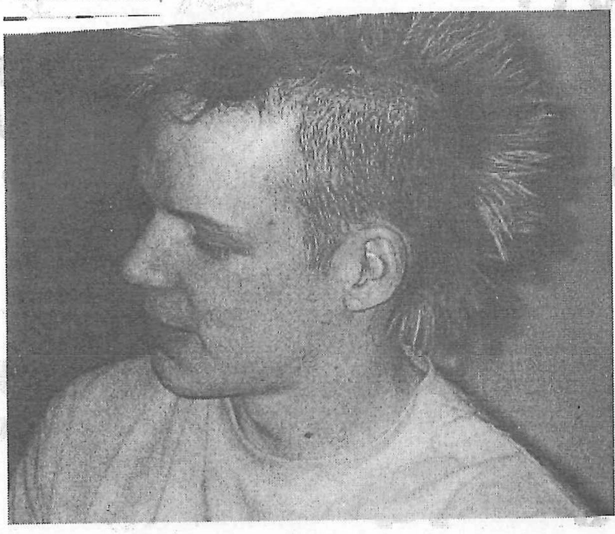
Darauf wollte ich eigentlich nicht hinaus. Vielmehr fällt doch auf, daß die Bands auf deinem Label doch etwas zu sagen haben und zumindest politisch interessiert sind. Und das kommt ja doch durch....
Du meinst, ich bringe keine Oi!-Sch..., äh keine Oi!-Platte heraus. Na ja, saufen tun wir ja alle. Es gehört irgendwie dazu und macht ja auch Spaß... Aber auf Stumpfpunk haben wir irgendwie keinen Bock zu, wenn wir auch ab und zu selbst so sind. Aber so 'ne Band würde durch unsere interne Zensur nicht durchkommen, denn sie müßte uns beiden gefallen. Es kommt sicher auch vor, daß der eine sagt, sie wäre gut und der andere findet sie scheiße...... Dann wird sie halt nicht gemacht. Generell finde ich auch nicht viele Oi!-Bands gut. Das sieht man auf den Samplern. SHORT'N'CURLIES, OI!MELZ find ich ganz gut und mit DOSENMONTAG hätten wir uns beinahe 'ne Produktion geteilt. Das hat sich aber irgendwie im Sande verlaufen. Aber zu dieser Ecke habe ich sowieso keine Kontakte. Zum SCUMFUCK...nee, da wollte der Willie nicht mehr mit mir, weil er immer noch 6,35 DM von mir bekommt.... Ich fands immer lächerlich für einen solchen Betrag 'ne Überweisung klar zu machen. Den letzten Kontakt dazu hatte ich, weil der unbedingt auf die Gästeliste zur Vita-Party kommen wollte...
Ich höre da jetzt mal raus, daß ihr so eine Band wie ANAL nie machen würdet?
(liegt am Boden vor lachen) Nee, die würde ich nicht machen. Dafür gibt es ja den Song auf der BASH-CD, den der Mike gesungen hat. Das reicht wohl. Ich würde keine Platte machen, die auf SCUMFUCK erscheinen könnte, außer NO EXIT. Die sind recht gut.



VITAMINEPILLEN

Wie seht ihr denn VITAMINEPILLEN, wenn ihr davon nicht lebt. Als Hobbie?
Nee, schon als Beruf. Oder besser beides. Irgendwie bin ich schon VITAMINEPILLEN-Ralf. So kennt man mich halt, so habe ich meine Freundschaften geschlossen.

Hast du denn Freunde außerhalb des Punkrocks?
(überlegt).... wenig....oberflächlich... es gibt da dann immer so wenig Themen, über die man sich unterhalten kann. Das merkt man dann auch von der anderen Seite. Man versucht dann immer eine gemeinsame Basis zu finden.... dann geht's über das Wetter.. übers Auto...man labert eher aneinander vorbei. Auch so in Kneipen oder Discos.... da spricht man über dieses und jenes, interessiert aber doch nicht so....



der Mike angeschleppt hat. Er meinte, das ist 'ne coole, junge Band, voller Energie.... (lacht) Er war ja auch mit denen auf Ostdeutschlandtour.... 3 Tage.... von denen er sich mittlerweile wieder erholt hat... Naja, zurück zur Konkurrenz. Viele ziehen ja über LOST & FOUND her. Ich muß sagen, daß ich mit denen auf geschäftlicher Basis recht gut zurecht komme. Ich mag die Bands auf dem Label zwar meist nicht, aber schlechte Erfahrungen habe ich nie mit ihnen gemacht. Ab und zu melden die sich mal, und wir tauschen. Wen gibt es denn noch ? A.M. ! Hat mich auch gewundert, aber mich haben die soweit ganz gut behandelt. Ich hab' denen mal ein paar Muster geschickt. 1.MAI 87 und KNOCHENFABRIK- T-Shirts. Die haben die dann auch anstandslos zurückgeschickt, weil die denen nicht punkig genug waren.

Weserlabel schickt auch zurück.....
....finde ich auch super. Aber ich kann mir sowas nicht leisten. Porto und Zeit dafür hätte ich gar nicht. Aber die meisten Sachen sind ja unverlangt zugeschickt. Ich denke, da haben die Leute aber auch Verständnis für.
Apropos Zeit, wie behandelst du Briefe?
(gequält) Ich bemühe mich. Klasse finde ich z.B. Post aus dem Ausland. Letztens habe ich ein Fanzine aus West Malaysien bekommen. Der hatte über einen Freund aus Japan in Erfahrung gebracht, daß ich die BAMBIX-CD gemacht habe. Der hat dann natürlich prompt sein Exemplar bekommen. Das passiert ja auch nicht so oft. Zu dem Rest kann ich nur sagen, daß ich es versuche, ihnen zu antworten. Ich versuche auch den Bands zu antworten, aber erst wandern die in eine große Kiste. Die Theorie besagt dann, daß ich die nach und nach abarbeite. Na ja, Theorie und Praxis....

Du scheinst ja momentan recht zufrieden zu sein. Hast du schon mal daran gedacht zu expandieren, beispielsweise auch mal zu versuchen an die ganzen Melodic-Oberstufen-Geldbeutel zu kommen?
Nee, wenn ich auch NO FX gut finde. Ich bin auch gerne auf PROPAGANDHI Konzerten, wo die ganzen Kids hingehen, weil es 'ne Fat Wreck-Band ist. Und dann werden die von der Band nur angemacht, merken das noch nicht einmal und freuen sich noch.

VITAMINEPILLEN

Deine Sampler zeichnen sich dadurch aus, daß du nicht mit großen Namen lockst, wie z.B. Schlachtrufe oder Alptraummelodien. Wie erklärst du dir den dennoch großen Erfolg deiner Sampler, gerade in Zeiten wo du mit Samplern totgeschmissen wirst?
Es ist nicht so, daß ich keine klangvollen Namen hatte. WIZO, DRITTE WAHL, RAZZIA, TOXOPLASMA und andere waren schon mit dabei. Aber ich wäre ihnen nie hinterhergerannt, wenn ich es auch toll fand, daß sie genauso mitgemacht haben, wie die anderen. Auf Käufer, die wegen dieser Tracks zuschlagen, kann ich auch gut verzichten. Sowas brauche ich nicht. Sowas braucht nur der Großhandel, wie SPV. SPV hat durch die Teilnahme der genannten Bands doch einiges mehr vertickt. Für mich bleibt da aber nicht viel übrig, weil du ja auch für große Bands Gema und so ein Zeug zahlst. Für die Käufer sollte schon der Preis der Grund sein, denn sie haben für verhältnismäßig wenig Geld 'ne Menge guter Musik bekommen, auch wenn die Aufnahmequalli manchmal nicht so dolle ist. Aber was soll ich die Bands in teure Studios schicken. Das wäre Quatsch. Hier haben Bands die Möglichkeit sich einer breiten Masse vorzustellen. Und die meisten Punx interessiert die Aufnahmequalli eh' nicht. Guck dir doch die Punks vor Konzerten an, die da mit ihren Kasis und Bier sitzen. Durch die Kasi hört sich 'ne Aufnahme vom Schlachtrufe 4 genauso an wie Vitaminepillen 4. Außerdem sollte Punk ja keine durchgestylte Musik sein.

Man könnte sagen, daß wir zur Zeit eine wahre Samplerflut haben. Wie kommt das?
Na ja, von Samplern verkauft man am meisten. Durch sie finanzieren wir z.B. die einzelnen Platten. Und das macht eigentlich jeder. Dazu kommt, daß sie unglaublich einfach zu machen sind, da sich Bands nahezu darum reißen an Samplern teilzunehmen.
Ich kenne auch verdammt viele Leute, die nur Sampler kaufen. Wir bringen demnächst übrigens auch einen Label-Sampler heraus, der unter 10 DM kosten soll, wie alle Labels...

Wie siehst du andere Labels. Eher Konkurrenz?
Nee, eher anders herum. Meist geht es Hand in Hand. Jetzt teilen wir uns z.B. eine Produktion mit Nasty Vinyl, nämlich SUPERNICHTS. Da macht Nasty Vinyl die CD und wir die LP, weil wir denken, daß dies einfach eine Band ist, die es auch auf Vinyl geben sollte. In den jeweiligen Werbungen wird dann auch immer darauf hingewiesen, wer die andere Version gemacht hat. In dem Sinne läuft es also eher freundschaftlich. Mit Rabauz machen wir jetzt zusammen DIE WOHLSTANDSKINDER, die

VITAMINEPILLEN RECORDS * Groetjes uit Holland *

Was wirst du in 10 Jahren machen, wenn es Punk nicht mehr gibt?
Na, ich hab' mich nun mal entschieden, so 'n Kram zu machen. Es wird wahrscheinlich irgendwas mit Musik zu tun haben. So 'n Job als Roadie sollte doch immer drin sein. Aber umkehren kann ich nicht mehr. Ich sehe was aus den Leuten geworden ist, die mit mir angefangen haben zu studieren. Die haben jetzt alle Jobs und verdienen auch mehr Geld als ich. Aber ich glaube nicht, daß die unbedingt glücklicher sind als ich. Wenn ich denen so erzähle, was ich mache, dann kriegen die echte Stielaugen und denken an drei Wochen Urlaub im Jahr. Nee, da will ich nicht tauschen. Auch wenn ich wahrscheinlich mehr arbeiten muß....

74

...also 'nen Ausstieg aus der Musik, generell, kannst du dir nicht mehr vorstellen?
Nee, auf keinen Fall. Da müßte mir schon sowas wie ein Gehörsturz passieren. Das wäre ziemlich übel. Dann wüßte ich so auch nicht mehr weiter.
So wie der Stefan vom Hofnarr-Fanzine...
...ja das ist ziemlich übel. Ich hab' letztens noch mit ihm telefoniert. Das macht ihm ziemlich zu schaffen, und ich kann das auch verstehen. Nachdem der Achim (auf der Knochenfabrik-Tour- siehe Bericht im Heft) der Mijra auf den Kopf gefallen war, und sie mit Gehirnerschütterung im Bett lag, da habe ich das gemerkt. Das ging auch nicht mehr. Da mußten wir zum Konzert nach Köln, zur Knochenfabrik....

Apropos Mijra: Dafür das du nur Angestellter bist, stehst du ja doch ganz gut im Mittelpunkt des Labels....
Stimmt, ich bin offiziell Angestellter von Mijra.
Worauf ich hinaus will... ob das nicht eventuell auch was mit den typischen Rollenklischees Mann/Frau zu tun hat? Wird man vielleicht als Mann doch eher anerkannt?
Na ja, Bands mit 'ner Sängerin gefallen mir meistens besser.
Das hat ja wohl eher mit dem anderem Geschlecht zu tun und der sexuellen Ausstrahlung....
Nee, dann würde ich ja auch die KELLERGEISTER gut finden. Die gefallen mir z.B. im Gegensatz zu VULTURE CULTURE und BAMBIX überhaupt nicht.
(lachen)

KELLERGEISTER sind ja auch ein Sonderfall... aber Spaß beiseite... zurück zum Thema. Das war ernst gemeint !
Na ja, vielleicht scheint es so, daß Mijra ein wenig im Hintergrund steht, aber es ist sicher so, daß wir beide gleichberechtigt arbeiten. Außerdem ist sie mit Sicherheit kein stilles Mädchen. Wenn sie richtig loslegt, dann ist sie ein echtes Party-Animal. Sie zieht mich auch oft genug mit.
Früher war es auf Konzerten vielleicht so, vor allem in Aachen, daß es da schon heftig war. Da kamen die ganzen Leute auf mich zu, und sie stand da. Das lag aber daran, daß ich VITAMINEPILLEN länger mache als sie. Heute ist die Situation da anders und jeder hat so seinen Kreis.

Ist aber ganz schön praktisch, daß ihr als Paar die gleichen Hobbies habt....
...nee, die haben wir gottseidank nicht.

Was ist denn mit der holländischen Szene los?
Ich bin da rein gewachsen, aber am besten könnte man die Leute von BRESHZNEV fragen, die direkt aus dem Ballungsraum kommen. Amsterdam, Utrecht und Den Haag.... da spielt sich die Szene ab. KONKURREL dürftest du kennen, die haben 'ne ganze Menge Unterlabels, wenn das auch insgesamt ein sehr unpersönlicher Scheiß ist. Das WRF-Label ist ziemlich gut, KANGURU hat z.B. BLITZ BABIES und so'n Zeug gemacht.... es ist allerdings nicht viel los in den Niederlanden. Mit den Konzerten wird es schlechter, bandtechnisch passiert auch nicht viel....
BAMBIX sind zum Beispiel in Holland nix, sie haben vielleicht 200 Platten dort verkauft.

VITAMINEPILLEN

...was eigentlich wundert, denn das Klima ist doch hier viel besser als in Deutschland. Es ist alles viel liberaler und lockerer....
...eigentlich ! Aber die Leute kommen fast alle aus Deutschland. Da siehst du dann auf Konzerten in Den Haag Vertriebe aus Essen und Hildesheim, die ihr Zeug dort verticken... ach ja, das ist auch noch interessant. Daß auf Konzerten Platten vertickt werden, kennt man so gar nicht, es sei denn, es ist die Band.
Als wir mit WIZO hier unterwegs waren, da haben uns die Leute merkwürdig angeguckt, wie wir unsere Plattenkisten da aufbauten. Nach dem Motto: „Wir sind hier auf 'nem Konzert und wollen keine Platten kaufen....
Übrigens wir sind auch Tattoo- und Handy-frei, fällt mir gerade ein...

...ihr seid ja auch Punks, oder ?! Anyway, wie seht ihr die Zukunft ? Was wird sich bei euch tun?
Was du jetzt hier siehst, ist unsere Kapazität im Mailorder. Alles was nicht läuft, wird rausgeworfen und durch neues ersetzt. Und leider ist es eine ganze Menge, was nicht läuft.
Auf Wachstum habe ich keinen Bock. Es soll auch weiter mehr Vinyl zu geben, wenn es finanziell auch der totale Schwachsinn ist. Dazu möchte ich auf keinen Fall Sachen in den Mailorder nehmen, die ich nicht mag. Ich möchte hinter allen Sachen stehen können.
Labeltechnisch kommt der vorhin erwähnte Labelsampler diese Tage, in Zusammenarbeit mit Rabauz die WOHLSTANDS-KINDER-CD und der erste KNOCHENFABRIK-Longplayer.
Ach ja, 1.MAI machen auch ihre neue Platte. Die wird wieder im Proberaum aufgenommen, damit sie nicht so durchgestylt wirkt, wie die letzte. Die wird Fohlenwurst heißen und 'ne verdammt hübsche Verpackung haben.

Swen.

SICK WRECKORDS
FRANKFURT
Recordshop & Mailorder
2nd Hand & Neu
An- und Verkauf
Punk 70´s / 90´s, Indie, Surf,
Ska, 60´s / 70´s, Garage,
Rock´n´Roll 50´s / 90´s
Psychedelic, Fanzines
60486 Frankfurt - Bockenheim
Mühlgasse 26
(Nähe Leipziger Str./ Uni)
Tel. / FAX 069/707 2985
Mi. - Fr. 11 - 18.30 h
Sa. 11 - 15.00 h
Fordert unsere Liste an !
LP´s / CD´s / Singles

PUNK SUPERBOWL 97

HASS

BOSKOPS

DRITTE WAHL

SMALL BUT ANGRY

SAMSTAG 12.04.97

MARKTHALLE / HH

EINLAß 19:00 UHR

Wollt Ihr Punkrock oder Maoam?

Ihr braucht die harte Tour? 100% in die Fresse?

Dann nehmt das:

999, Cock Sparrer, Klasse Kriminale, Major Accident, OHL, Oxymoron, Peter & The Test Tube Babies, Public Toys, Red Alert, Rixdorfer Bierboiche, Sham 69, SpringtOifel, The Business, The Oppressed...

Um nur mal einige Saisonhöhepunkte zu nennen.

schonungslose Interviews — packende Reportagen — enthüllende Informationen — vernichtende Kritiken

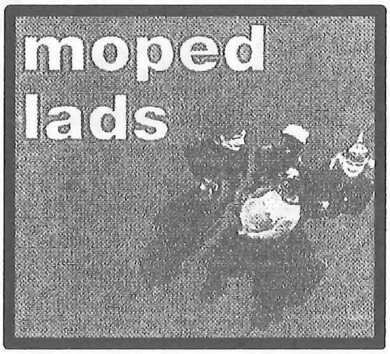
Ihr habt die Qual der Wahl:

- ❑ Die aktuelle Ausgabe vom Skin Up mit Interviews mit Klasse Kriminale, SpringtOifel, Tourbericht von Red Alert, Public Toys usw. für megapopelige 5,-DM
- ❑ Die letzten 5 Ausgaben vom Skin Up, in denen all diese Bands eine Rolle spielen zum Superdumpingpunkrock-Kennenlerntiefstpreis von nur lächerlichen 20,-DM
- ❑ Besser gleich ein Jahres-abo, damit Ihr auch wirklich nichts versäumt und immer am Ball bleibt. Und weil Ihr auch auf Ska steht Für asselfreundliche 20,-DM

Zahlung in bar, Briefmarken oder als Scheck mit Eurer Bestellung an:

SKIN up MAGAZIN
Weichselstr. 66
D-12043 Berlin

OUT NOW!!!



41281 Moped Lads - Rock 'n' Roll Girl CD
6 Punk Songs auf Teufel komm' 'raus! Power pur!!!

GET IT!

Erhältlich unter folgender Adresse:

Kälin & Bevan Distributions Tel: ++41-41-780-29-34
Langrütiweg 20 Fax:++41-41-781-04-11
CH-6330 Cham
Schweiz
E-Mail: 101454.346@compuserve.com

V&V PRODUCTIONS

FROM LOS ANGELES (U.S.A.)

JUGHEAD'S REVENGE

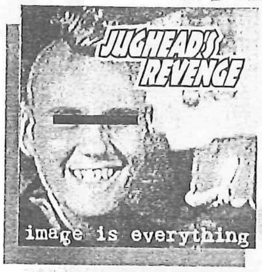


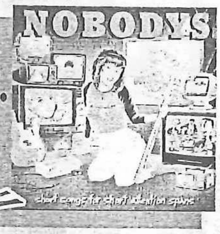
image is everything

Out now NITRO RECORDS

WITH GUESTS

NOBODYS

COLORADO, (U.S.A.)



Short songs... Out now

HOPELESS RECORDS

14.3.	Hofheim	Jazzkeller
15.3.	Weinheim	Café central
16.3.	Kaiserslautern	Fillmore
17.3.	Saarbrücken	
18.3.	Köln	Between
19.3.	Bochum	Zwischenfall
24.3.	Walsrode	Juz
27.3.	Wernigerode	JZ KuBa
28.3.	Leipzig	Conne Island
29.3.	Dresden	Scheune
30.3.	schweinfut	HC Superbowl
1.4.	Kirchheim	Juz
2.4.	Wangen	Tonne
4.4.	Göppingen	Juz
12.4.	Aurich	Schlachthof
13.4.	Osnabrück	Ostbunker
14.4.	Hamburg	Marquee

Dist. By semaphore
Booking: solar penguin (germany) (060) 511-7666 fax (060) 511-7676

TollShock records

TollShock OFFENSIVE

FLUCHTWEG / NOE - "So Endet Deutschland"(Split EP)
Hier covern sich die beiden berüchtigten Pogokapellen gegenseitig und legen jeweils noch einen neuen Song nach - für die Generation XY wohl eher nix, aber für Freunde des gepflegten Pogo ein Muß !

FLUCHTWEG feat. DER ARZT - "LE FIGUR" (MCD)
Never Mind Le Frisur - Here´s LE FIGUR
McTollShock emfiehlt: 17 Hits zum Preis einer Maxi CD - da heißt es zuschlagen !!! Und vom gesparten Geld könnt Ihr ja ins Fitnesstudio oder in die Konditorei gehen.

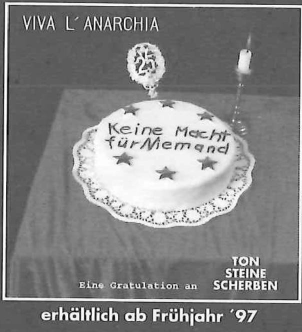
N.O.E. - "Deutsche Fratze" (Picture LP)
Eines der besten deutschsprachigen Punk-Alben gibt´s nun endlich auch auf Vinyl !

1.Mai ´87 - "BOLLE BUMMBASTA"(EP)
Eine der interessantesten deutschen Bands mit ihrem neuesten Streich

Vorankündigung:

25 Jahre "Keine Macht für niemand"
Eine Gratulation an TON STEINE SCHERBEN

Die wichtigste deutsche Band gecovert von:
TERRORGRUPPE, FLUCHTWEG, N.O.E., RAWSIDE, DRITTE WAHL, LOST LYRICS, TOXIC WALLS, GERM ATTACK, MOTHERS PRIDE, NO EXIT, KNOCHENFABRIK, NEGATIV NEIN 1.MAI ´87, PIG MUST DIE, WISHMOPPER, COMBAT SHOCK DÖDELHAIE, UNTERGANGSKOMMANDO, CARRY THE DAY



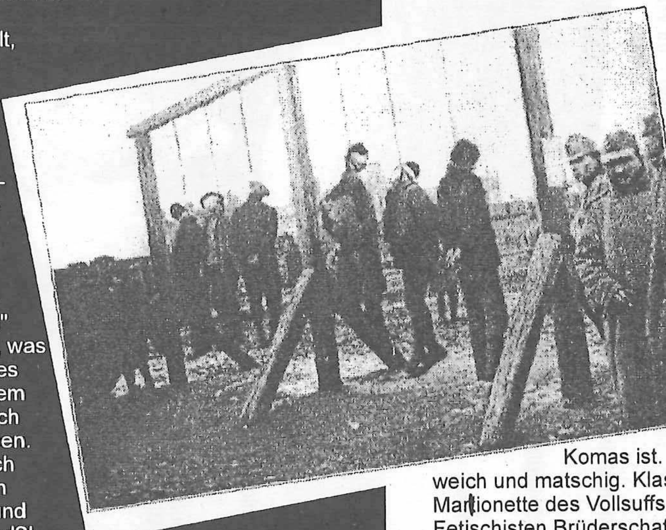
erhältlich ab Frühjahr ´97

Preise für Direktbesteller: EP 6,- / LP 17,- / MCD 12,- / CD 23,-DM zzgl. Versandkosten EP/CD 7,- DM; LP 9,- DM; bei Nachnahme kassiert die Post 6,- DM extra, also schickt lieber Schecks !
Wer EP´s direkt bei TollShock bestellt, kriegt die Teile in **farbigem Vinyl** (limitierte Stückzahl)! Umfangreiche Mailorderliste mit haufenweise Zeug anderer guter Bands kommt **gegen Rückporto !**

TollShock · PF 350126 · 10210 Berlin · Tel.: 0 30 - 2 91 51 60 · Fax: 0 30 - 2 92 95 77

THINK

Beim **PÖBEL & GESOCKS**-Konzert in Dinslaken kam es leider zu den erwarteten Ansammlungen von faschistischen und rechtsoffenen Gestalten. Nachdem das Konzert vom Jägerhof (Rückzieher wegen erwarteter Faschisten) in das Kulturzentrum Stockumer Schule (ein Eigentor für einen Laden, in dem auch die Antifa ihr Plenum abhält) verlegt wurde, waren unter den 300 Anwesenden nicht mehr sonderlich vielePunks. Das verwundert nicht, waren doch z.B. Leute der **STÖRKRAFT**-Crew anwesend. Und man munkelt, daß unter den Besuchern Leute weilten, die für die ausländerfeindlichen Anschläge in Hünxe verantwortlich waren. Eben Pöbel und Gesocks unterwegs. Laut einem führenden Mitglied der Band ist es erfreulich, daß es an diesem Abend friedlich blieb. In den einschlägigen "unpolitischen" Zines wird wieder stehen, was für eine großartige Party es war, das die Politik aus dem Spiel blieb und alle friedlich miteinander gesoffen haben. Mal ehrlich... Ist es wirklich Punkrock, daß es friedlich bleibt, wenn Faschisten und Punks in einem Raum sind?! Ist das für euch ein gelungener Abend?!



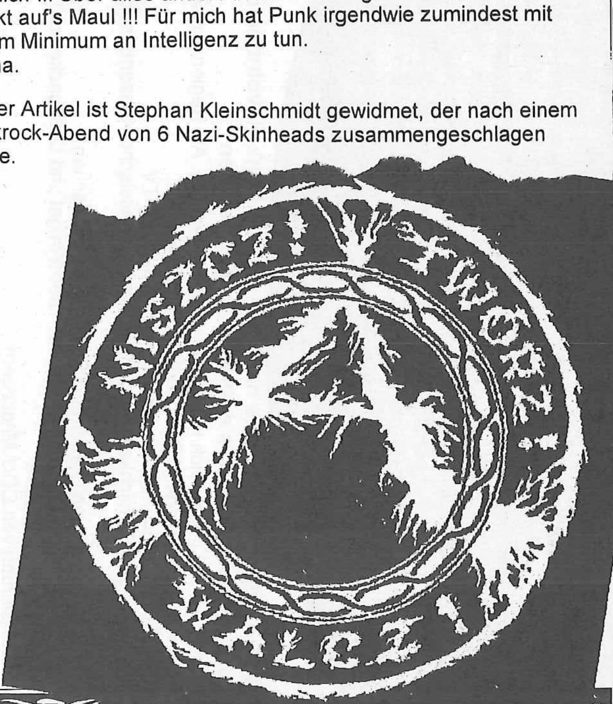
Klar, schließlich sind wir „unpolitisch". Warum nicht ein Bier trinken mit dem, der mich Morgen in die Gaskammer stecken will?! Es wundert mich nicht im geringsten, daß Punks immer mehr Abstand nehmen von solchen rechtsoffenen Veranstaltungen. Ich habe keinen Bock, in den Chor des stumpfsinnigen, kleingeistigen Spießbürgertums einzustimmen „Unpolitisch" will man sein, trinkt gerne sein Bier auch mit Leuten, die nachts „Zecken" und „Nigger" klatschen und Manfred Kanthers Asypolitik noch für viel zu lasch halten. Naja, der Alkohol... Da kann sowas schon mal vorkommen. Außerdem sind das ja normalerweise ganz nette Kerle. Und schließlich sind wir alle „United", oder...

Ehrlich gesagt kotzt mich dieses „United" inzwischen höllisch an. Ich habe keinen Bock auf rechtes, rechtsoffenes oder angeblich „unpolitisches" Gesocks auf Punkkonzerten. Ich habe die Schnauze voll von einem Mob Glatzen, die mit ihren dümmlichen Fressen und Machogehabe ein Punkkonzert schmeissen. Diese hohlen, besoffenen Birnen, die mit nackten fettleibigen Oberkörpern jedes Konzert in ein Boxturnier verwandeln und deren Wortschatz nicht über den geistigen Horizont eines dumpf-lallenden „Oi Oi Oi Skinhead"-Schwachsinns herausragt. Ich will nicht mehr unterscheiden müssen, ob einer rechtsradikal ist, oder nur patriotisch oder ja sonst 'n netter Kerl ist, ob einer Punks ja okay findet, aber Dreadlocks und Antifas an die Wand stellen will. Ich will mich nicht mit so einem Scheiß befassen. Bei sowas muß nicht differenziert werden. Von mir aus allen in einen Sack und so lange es geht mit dem Knüppel drauf. Zu viele obskure Gestalten verschwinden unbemerkt unter dem Deckmantel des „Unpolitischen" und können sich nach belieben völlig frei in der Punkszene bewegen. Das muß man sich mal vorstellen !!! Die Trennungslinie zwischen ~~Freind~~ Freund und Feind verschwimmt teilweise bis zur Unkenntlichkeit.

An allen Ecken und Enden stehen in letzter Zeit allerdings auch unübersehbare Signale, daß diese Liason von Punk und Skin langsam dem Ende entgegengeht. Das ist völlig normal. Mitte der Achtziger hat das nicht geklappt und wird auch diesmal nicht klappen. Nennt mich von mir aus Szene-Spalter, das ist mir egal. Wenn es darum geht, mich von braunem Gesocks und Idioten abzugrenzen, dann bin ich das und stehe gerne als Sündenbock zur Verfügung. Zu verschieden sind beide Lager. Und im Endeffekt geht diese Vereinigung sowieso ausschließlich auf Kosten der Punks und des Punks. Denn der Punk wird hierbei in einem Swimmingpool von Bier ertränkt und seiner Radikalität beraubt, denn alles, was über Gröhlen und Saufen hinausgeht ist ja Politik und damit will man schließich nichts zu tun haben. Was bleibt, ist die Hülle eines bunten Clowns, der wie ein Papagei auf der Stange sitzt, die Worte „Ficken", „Saufen", Oi!" und „Scheiß Staat" beherrscht und einmal in der Woche wie der Wochenden-Proll in seine Punk-Disco geht, um ein bißchen Scheisse zu labern, an die man sich am nächsten Morgen eh nicht mehr erinnern kann, weil der Filmriß nun mal eine Nebenerscheinung des Komas ist. Irgendwann ist das Hirn dann schön weich und matschig. Klasse !!! Ist das für euch Punk?! Eine Marionette des Vollsuffs zu sein und mit hirnlosen Gaskammer-Fetischisten Brüderschaft zu trinken.

Ohne ein klares Bekenntnis zum Antifaschismus ist Punk nicht möglich !!! Über alles andere brauchen wir gar nicht zu reden. Direkt auf's Maul !!! Für mich hat Punk irgendwie zumindest mit einem Minimum an Intelligenz zu tun.
Micha.

Dieser Artikel ist Stephan Kleinschmidt gewidmet, der nach einem Punkrock-Abend von 6 Nazi-Skinheads zusammengeschlagen wurde.



DER GROSSE JAHRESPOLL

Es haben wirklich viele von euch am Poll teilgenommen und sich die Mühe gemacht, diese hirnrissigen Fragen zu beantworten. Es waren so an die 300 Briefe, die hier eintrudelten (obwohl es nix zu gewinnen gab !). Teilweise sind hier 4,5,6 oder 8-seitige Briefe reingeflattert, die an Ausführlichjkeit kaum zu übetreffen waren. Das gab teilweise einen guten Blick auf die Verschiedenartigkeit der Leserschaft. Von Punk bis Hardcore und Skinheaed war alles vertreten und auch dem Alter war weder nach unten noch nach oben eine Grenze gesetzt. Klar, das ich den ganzen Krempel nicht andrucken konnte, weil wir sonst 'ne spezielle Jahrespoll-Extraausgabe hätten rausbringen müssen. Aber ich hab' natürlich alles mit Interesse gelesen, und mein Dank ist euch sicher. Jetzt abba nich' mehr viel rumgefaselt und ab ins Getümmel.

1. Was würdet ihr als erstes nach der großen Punk-Revolution im Jahre 2005 ändern und wer sollte als erstes exekutiert werden?

Ändern : - Fred Fussbroich muß Bundeskanzler werden. Als Regierungssprecher fungieren Baron von Münchhausen, Pinnochio und Willi Wucher
- 3000 DM Bafög monatlich und 24 Stunden Punkrock-TV
- Begeisterungs-, Fröhlichkeits- und Partykurse für hessische Konzertbesucher, durchgeführt von Schwaben
- weg mit der geplanten Steuer auf Dosen + Einwegflaschen
- Einführung der Augenbrauen-Steuer für Theo Waigel und Lederjackenverbot für Zivilbullen
- Verbot alkoholfreier Biere
- Kriminalisierung von CDU-Mitgliedern
- die Polizei mit rosa Uniformen und neon-rosa Kleidern ausstatten und mit einer Milka-Schokolade als Waffe ausrüsten
- alle Atomkraftwerkwe würden sofort in Autonome Punkzentren verwandelt
- den Winter abschaffen
- der Reichstag wird wieder angezündet
- das PLASTIC BOMB wird als absolutistische Staatsform ausgerufen

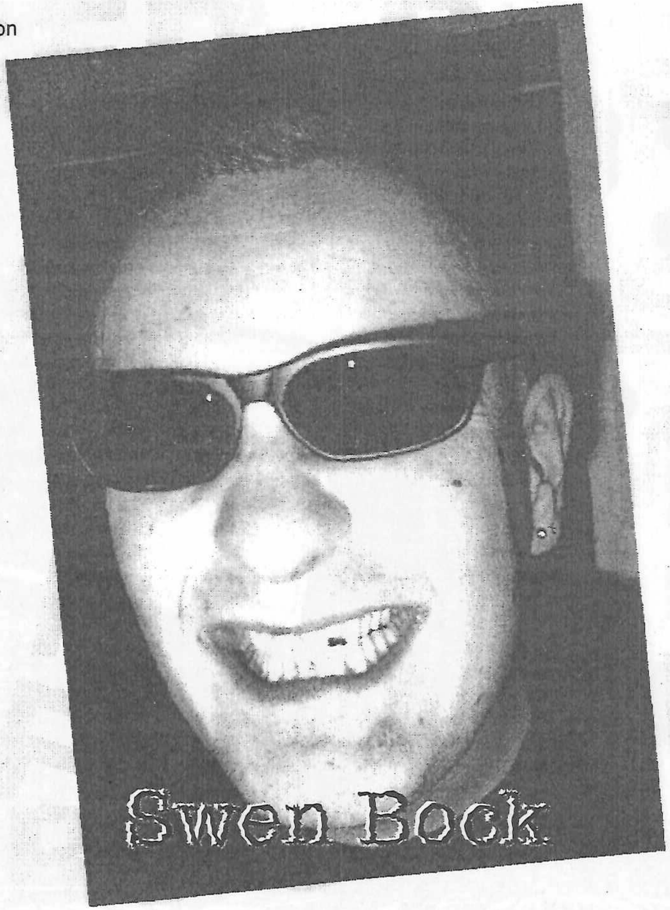
Exekutieren: - Alle Großaktionäre
- Helmut Kohl, Manfred Kanther, Theo Waigel und Erich Honecker (??)
- DJ Bobo, Michael Schuhmacher und die Power Rangers
- alle Prolls und Faschos - und dieses Blutbad dann durch ein paar Freibierfeste auflockern
- alle, die keine Ausrede haben (auch nicht schlecht...)
- fettleibige pelzmänteltragende Weihnachtseinkäuferinnen
- Volker Rühe kastrieren lassen, ihm seine Eier anal einführen, ihn 3 Monate mit augerauchten Zigarettenstummeln füttern. Danach muß er sich selbst mit einem angespitzten Bleistift die Brustwarzen amputieren...
- alle Nazi-Punks - z.B. Midgard Söner
- alle Vergewaltiger

2. Lieblings-Fanzines?
1. STAY WILD
2. OX
3. BRAVO
4. OUT OF STEP
5. SKIN UP
6. WASTED PAPER
7. diverse ANTIFA-ZEITUNGEN
8. HULLABALLOO
9. ICH UND MEIN BLUTSAUGER
10. BLURR

3. Beste Live-Gigs?
1. TERRORGRUPPE
2. MISFITS
3. EA 80
4. RAWSIDE
5. KASSIERER
6. BLITZ BABIES

4.Wie bekommt man Swen Bock am besten ins Bett?

Viele gaben vor Swen Bock gar nicht zu kennen oder lehnten doch eher dankend ab. Ignorantenpack !! Einer sagte, Swen wird ihn nicht mehr mögen, weil er die Möse seiner Mutter so ausgeleiert hab', daß es ihm keinen Spaß mehr mit ihr macht. Jemand stand mehr auf willige Stofftiere oder auf Doppelbock statt auf Swen Bock. Andere standen mehr auf Tom oder Kuwe. Abba sowat gildet hier nich'. Jetzt aber Tacheles hier: "Unten beipacken", war schon ein guter Anfang oder ihn ganz oft anrufen bis er ganz feucht im Ohr ist. Ihn "beim Pissen von hinten zu ficken, in der Hoffnung, daß er nicht im sitzen pißt" ist auch okay. Ein anderer ging direkt ins Eingemachte: "Wenn ich dran denke, wie ich mit meinen verwarzten Fingern über den kurzgeschorenen Kopf streichele, während er mit einen bläst, krieg ich schon 'ne Latte, die bis zur Sonne reicht." "Als Frau verkleiden und Schnurbart wachsen lassen - auf sowas steht er ja" wußte jemand intime Details aus Swen's Sexleben zu berichten. Auf dem Weg zum Ziel kommt man oft nicht mal auf die einfachsten Sachen. "Ich erzähle ihm das gleiche wie den 16-jährigen "Fass mal in meine Hosentasche, da wartet der längste Schwanz auf dich". Yeessss !! Oder jemand schenke ihm ein Plüschtier, eine Kette mit Herzanhänger und die Bekenntnis erst 13 zu sein und hauche sanft: "Oh, Stöpsel !" Ihr wißt Bescheid !!!



5. Welche peinlichen Ausraster habt ihr euch 1996 erlaubt, für die ihr euch die Beine in den Bauch geschämt habt?

Das ganze Leben ist ein peinlicher Ausraster, nicht wahr. Da wollten uns ziemindest eine Menge Leute weismachen. Andere bekannten, daß sie sich für überhaupt nichts schämen. Da ist das Schamgefühl längst abgetötet. So einfach ist das also. Andere wurden beim Onanieren von der Oma erwischt, haben Kümmerlingflaschen auf fahrende Autos geschmissen, sich beim Tanzen selbst k.o. geschlagen; oder besoffen Beziehungsstreß auf 'nem Konzert gehabt und alles und jeden niedergebrüllt und angepöbelt.
Jemand hat mit einer 14- oder 15jährigen englischen Schülerin auf einen Konzert volltrunken rumgeknutscht oder mit Freunden bei der Party vor 100 Leuten von einem Tisch gepißt. Mal wurde besoffen auffem Hippe Hoppe Funk-Konzert beim Pogen mehrere Leute umgerannt, so daß einem alten Schulfreund die Brille zermatscht wurde, mal 2 kleine Kinder verkloppt, die einem beim Schlafen 'nen Böller an den Kopf gelegt haben.Wenn man als Punk mit einem Weihnachtsbaum durch Hannovers Nordstadt läuft und zum ersten Mal blöd angeglotzt wird, dann ist das weiß Gott ein Grund sich zu schämen.

6. Über welche Themen sollten Punks demnächst in Talkshows referieren?

- "Spass mit Alkohol auch vormittags"
- "Kokain muß in den Supermarkt"
- "Ich bin über 13 und höre trotzdem Green Day"
- "Die 10 Tricks sich bei Unpolitischen Oi-Skins einzuschleinemen" mit dem Scheisspunk vonner ROIBERPOST. Das Publikum besteht aus Anarchopunks, die ihn durch ständige Buhrufe drängen, sich noch in der Sendung 'ne Glatze schneiden zu lassen
- "Ich bin über 30 - darf ich noch Punk sein?"
- "Hilfe, mein Sohn ist Punk !"
- "Hilfe, meine Tochter geht zur jungen Union !"
- "Wie rechts ist der Punk von heute?"
  "Ich habe es nur für dich getan" Folge 1 mit Moses & Willi Wucher, Folge 2 mit Arabella & Hans Meiser, Folge 3 mit Stefan Weidner & Torsten Lemmer;
- "Die Kelly's haben meinen Iro als Klobürste benutzt"
- "Wie gut sind Punks im Bett?"
- "Ich hab' die Green Day-Gage in 'Der Preis ist heiß' zu hoch geschätzt"
- "Hilfe, mein Chef respektiert meine Arbeitsleistung"
- "Meine Eltern freuen sich, daß ich Punk bin"
- "Sind Schnauzbärte Punkrock oder nicht?"
- "Ficken & Saufen - muß dat sein?"
- "Tragen Punks bevorzugt Frottee-Slips oder Boxershorts?"
- "Hilfe, beim Ficken ist mein Iro im Weg"
- "Die Beschneidung männlicher Maikäfer"
- Thema BSE : "Warum die Tiere töten? - Export nach Afrika für einen guten Zweck"
- Bernd Granz von LOST & Found sollte als Toppunker einen wirtschaftsspezifischen Vortrag zum Thema "Was hat Lost & Found mit Punk zu tun?" halten

8. Was gibt's am PLASTIC BOMB zu verändern? Was stört euch?

Tja, mit Spannung wurden die Antworten erwartet. Aber irgendwie wurde kaum ein Kritikpunkt mehr als ein bis zweimal genannt, so daß man nicht davon sprechen kann, daß euch bestimmt gravierende Dinge am PLASTIC BOMB auf die Nerven gehen. Den einen paßt dies nicht, den anderen das nicht, den meisten gefällt's aber so wie's ist. Einziger Kritikpunkt, der mehrmals genannt wurde ist, daß im PLASTIC BOMB eurer Meinung nach zuviel Werbung ist. Euren Idealismus in dieser Sache in allen Ehren, aber ich glaube ihr haben keinen Plan, was der ganze Scheiß um's PLASTIC BOMB herum überhaupt kostet. Aber bitte, wir lassen ja mit uns reden: Ihr sorgt dafür, daß hier alle 3 Monate 15.000 - 20.000 DM für die Druckerei und Portokosten auf dem Tisch liegen und wir verzichten komplett auf die Werbung. Versprochen. Als Alternative könnten wir natürlich auch die Preise für die Werbung enorm erhöhen. Dann würde zwar der Anteil der Werbeseiten sinken, aber es könnten sich nur noch die größeren Label leisten, überhaupt zu werben. Ist das Punkrock für euch, wenn die kleinen auf der Strecke bleiben?! So, wie's jetzt ist, hat jeder die Chance, und so soll's auch bleiben. Ehrlich gesagt hab' ich keinen Bock darauf, daß das PLASTIC BOMB vor die Hunde geht, nur um es einigen Leuten und ihrem Idealismus an der falschen Stelle recht zu machen. Nee danke, dafür ist mir das Heft zu wichtig. Ihr müßt also auch künftig mit der gegebenen Dosis Werbung vorlieb nehmen. Ob's euch gefällt oder nicht.

7. Die schlechtesten Platten 1996?

1. BATES
2. BUMS
3. ATEMNOT
4. DER FLUCH
5. OHL
6. SMEGMA
7. TONNENSTURZ
8. TOTEN HOSEN
9. SCHLIESSMUSKEL
10. die vielen Sampler mit identischen Bands / Liedern

10. Warum sind Bierbäuche so unendlich sexy?

Nun ja, die überwältigende Mehrheit von euch leidet noch nicht an katastrophalen Hirndurchblutungsstörungen und findet somit Bierwampen alles andere als sexy. Ein störender Grund war unter anderen, daß man die Wanne beim Ficken immer einziehen muß. Ja ja, das sind Probleme, die die Welt bewegen. Aber es kamen teilweise auch recht lustige Klamotten zu Tage. Einer meinte, wenn schon der Penis klein ist, dann sollte wenigstens der Bauch groß sein. Anderen wären Bierbrüste lieber. Wieder andere bemerkten, man müsse weiblichen Konzertbesuchern schließlich irgendwie die Möglichkeit geben, ihre Kopf an zu legen, wenn sie müde werden oder votierten für Bierbelly, weil Airbags voll im Trend liegen oder weil man so gut auf ihnen trommeln kann. Ob mamn mit ihnen allerdings Frauen neidisch machen kann, weil nur Männer Bierbäuche kriegen, lasse ich mal dahingestellt.

9. Lieblingsbands?

1. DRITTE WAHL
2. BOXHAMSTERS
3. KASSIERER
4. RECHARGE
5. DEAD KENNEDYS
6. EA 80
7. SLIME
8. KNOCHENFABRIK
9. LOKALMATADORE
10. BAMBIX

und natürlich Hoiernte, Moiterei, AkuPunkTour sowie Noirodermitis

11. Beste Mailorder?

1. IMPACT
2. NASTY VINYL
3. BAD TASTE / NIGHTMARE
4. INCOGNITO
5. WESERLABEL
6. KNOCKOUT
7. X-MIST
8. BARBAREN MUSI
9. SUPPENKAZPER
10. VITAMINEPILLEN

12.Schlechtester Werbespot?

Einhelliger Tenor ist, daß jede Werbung für'n Arsch ist. Da man sie im Fernsehen aber nur schwer umgehen kann, kommen jetzt eure größten Hass-Werbesports. Überwältigender Negativ-Sieger sind jegliche **Waschmittel**-Spots. Punks müssen stinken ! Jawoll ! Außerdem all die Werbungen, in denen fröhliche junge Menschen essen und dazu singen müssen. der **Melitta** -Mann steht Jahr für Jahr ganz oben auf der Abschußliste, KZ-Arzt **Dr. Best** und die Scheißgöre aus dem **Trueman's** Werbespot sind auch nicht besser dran. Diese 1000-jährige falsche Runzelblondine aus dem EDUSCHO-Topshop, die ihre vom letzten Sperrmüll geklauten Sachen mit gakiger Stimme und penetrantem Corega-Tabs-Lächeln unters Volk bringen will bringt einige ebenso auf die Palme wie die **Milka**-Werbung mit der Horror-Omi und und Engelmädchen vor Kitschkulisse oder die **O.B.**-Werbung mit der 12jährigen Fußballerin. **Bundeswehr**-Werbung und **McDonald's** sind ebenso scheiße wie jegliche **Bierwerbung**, weil da nicht der Alkoholiker von der Straße gezeigt wird. Bier macht lustig, blöd und dick und nicht erfolgreich - weder im Business, noch bei den Frauen. Oder muß man beim Biertrinken jetzt Anzug tragen?! Alle Werbespots mit **Rollenklischees** sind so beschissen wie die Fernseh-Spots von **Impact, Wolverine + Lost & Found.**

13. + 14. Hab' ich Depp völlig vergessen...

15. Welches politische Ereignis hat euch am meisten bewegt?

Der mit Gewalt durchgeboxte Castor-Transport, sowie sämtliche Atomtransporte hat euch den Hass ebenso in die Augen getrieben wie der Prozeß gegen Safwan Eid. Offensichtlicher kann ein RECHTSsystem nicht als hochgradig faschistisch outen. Die Gesundheitsreform war ein Thema, die Bulleneinsätze bei den letztjährigen Chaostagen und die Gleichgültigkeit, mit der der Sozialabbau vom Großteil der Leute hingenommen wird. Ein Manager verdiente 1970 das 12fache eines Arbeiters und 1996 das 70fache. Andere kotzt es an, daß die Hälfte ihres Lebens H. Kohl Bundeskanzler ist. Daß die Reichen immer reicher werden, die Armen immer ärmer ist schon lange kein Geheimnis mehr und die Räumung der besetzten Häuser in Berlin entfachte so manche geballte Faust. Bei der Auflösung von TAKE THAT sind einige von euch den Tränen nahe gewesen und "als die Kinderfickerwelle über Europa hereinbrach hab' ich fast geweint ! Mensch Leute, das is doch nicht lieb, was ihr da macht."

16. Welche Lieder sollten besser nie wieder gecovert werden?

Uneingeschränkter Spitzenreiter der Lieder, die besser nie mehr gecovert werden sollte ist mit irrsinnigem Vorsprung "if the kids are united" !!! Das kann nun wirklich fast keiner mehr hören. In etwas eingeschränkterem Ausmaß folgen "anarchy in the UK", "blitzkrieg bop", "Marmor, Stein und Eisen bricht" sowie alles von Faschobands. Ebenfalls häufiger genannt wurden "these boots are made for walking"; "born to loose"; "teenage kicks" und "die letzte Schlacht" von Ton Steine Scherben.

DER GROSSE JAHRESPOLL

17. Wie sieht der Punkrocker der Zukunft aus?
Oh man, was hier wieder so alles vom Stapel gelassen wurde... Für Freunde der Bands ATEMNOT, OHL und HANNEN ALKS wird das "Open Air-Gehirn" eingeführt, damit man sich davon überzeugen kann, daß deren Köpfe wirklich leer sind. Oder er läßt sich Karlsquell auf Oberarztrezept verschreiben, läuft wahlweise mit Bayern München-Trikots (10 Scholl, 17 Ziege) oder im Bad-Outfit von Michael Jackson herum und radelt mit Handy und Mountainbike zu seinem Einfamilienhaus. Also ihr habt Ideen ?!! Andere behaupten steif und fest, Punx wird es nur noch im Alter zwischen 12 u. 15 geben. Diese sogenannten Punx werden dann kinnlanges, buntes Haar haben, weite Hosen, hohe Absätze und gepiercte Pickel. Andere haben den Punkrocker nach dem OHL-Modell entdeckt. Er trägt Stahlhelm mit wahlweise mehreren Löchern für Spikes und einen großen Schlitz für den Iro. Oder er bevorzugt Lederhose statt Lederjacke und Gamsbart statt Iro, läßt sich bei A.M. MUSIC Lederjacken nach Maß schneidern und man braucht nur zu sagen, was man alles draufhaben will (Nieten, Aufnäher, Schriftzüge usw.). Der komplette Spaß kostet nur 999,90 DM. Andererseits könnte er auch groß, blond & arisch sein oder wie ein Polizist. Oder etwa doch mit Gummistiefeln, Hut mit buntem Gamsbart und so'n Zwirbelbart? Wer weiß... Den meisten ist er aber am liebsten so wie er jetzt aussieht. Räugig, wild, mit Nieten und Spikes. Sony muß ihn hassen !! Und ehrlich gesacht, isset auch besser so.

18. Was schenkt ihr euren Eltern zu Weihnachten?
Viel ist euch trüben Tassen ja nicht eingefallen. Die meisten schenken ja so eine spiessige Scheisse, da schäme ich mich sowas hier abzudrucken. Ein Kicker-Almanach und ein antikes Bügeleisen, Blumen, Taschentücher, oh Gott !!! Da müßt ihr euch nicht wundern, wenn euch keiner mehr lieb hat ! Aber es geht auch anders, wie mancher Brief verdeutlichte. Mal gibt's einen Maulkorb für Mama + einen nietenbesetzten Ledertanga für Papa. Oder es wird 'ne Kettensäge und ein PLASTIC BOMB-Abo verschenkt. Mancher ist auch Atheist und schenkt demzufolge gar nix. Oder die eigenen Schuldscheine werden feierlich überreicht. Besonders Einfallsreiche wünschen einfach nur alles Gute und einen Tag ohne politische Streitereien. Andere schenken tatsächlich - man mag's kaum glauben - Geschenke !! tsts... Sachen gibt's...

19. Welche Band sollte im PLASTIC BOMB mal richtig verrissen werden?
1. BUMS (Riesenvorsprung ! Die kenne ich ehrlich gesagt überhaupt nicht. Das scheint aber wohl auch besser so zu sein)
2. WIZO
3. O.H.L.
4. DRITTE WAHL und EXPLOITED wegen Onkelz-Konzerten
5. PÖBEL & GESOCKS
6. BATES
7. SchLEIM-KEIM
8. TONNENSTURZ
9. TOTEN HOSEN
10. PSYCHISCH INSTABIL

Außerdem alle hirnlosen Prollbands und alles, was auf Rockstar macht, alle A.M.-Bands und alle Bands, an denen das lebende Brechmittel GAGU beteiligt ist.

20. Größte Enttäuschungen 1996?
Da spielten sich in vielen Briefen ja wahre Tragödien ab. Manch eine oder einer erzählten ganz detaillierte Geschichten von zerbrochenen Beziehungen und Freundschaften, da wäre ich beim Lesen ja fast rot geworden. Junge, Junge... Zeitweilige drogenbedingte Impotenz mit gleichzeitiger extrem erhöhter Geilheit war ein harter Fall und wenn die Ex-Freundin jetzt mit 'nen Popperarsch zusammen ist, ist dat auch nicht so dolle. Oder das leidige Thema, daß man zu besoffen zum Ficken ist. Jaja... Dieses Problem hätten andere vielleicht ganz gerne, denn in einem Brief stand schlicht und einfach: "1975-1996 - eine reine sexuelle Frustration". Schön is dat nich'.
Viele empfanden es als schlimm, daß sie 'ne Arbeit annehmen mußten (was ich sehr gut nachvollziehen kann). Ein anderer meinte "als dieser große grüne Mann mit Schnauzbart zu mir sagte, ich gehöre in die Gaskammer, war ich ganz schön desillusioniert, weil ich sie nicht finden konnte". Nun gut, ein ander Mal vielleicht... Weniger Probleme hatte dagegen jemand, dessen Oma immer wieder sagt, er sei ja ein so lieber Bub. Jaja, aber sowas nagt einen an, nicht wahr?
Auch im Bezug auf die Punk-Szene kam einiges an Resonanz. Für jemand anderen war es die größte Enttäuschung, daß die Leute in der Punkszene auf dem geistigen Niveau von vor etlichen Jahren stehenbleiben (Oi), immer den einfachsten Weg gehen und nicht mal die Grundvoraussetzungen für Punk mitbringen, nämlich Antifaschismus. Die Erkenntnis, daß die sogenannte Szene nur eine Gesellschaft in der Gesellschaft ist (aber kein bißchen anders) enttäuschte und die Akzeptanz gegenüber Majors oder solchen, die es werden wollen, wird immer größer.
Der Tod von Rio Reiser fand Erwähnung, die ständige Anmache von Türken u. Kurden, die man eigentlich auf meiner Seite wähnte kotzte viele an (das kenn' ich aus Duisburg auch) und eine ganze Menge Leute erbrachen in Essen beim Gedanken an die Reunion der SEX PISTOLS. Den härtesten Schicksalsschlag mußte aber derjenige hinnehmen, bei dem Pumuckel beim Ficken unsichtbar geworden ist. Junger Freund, mein Mitgefühl ist dir sicher.

21. Welche Texte haben euch maßgeblich beeinflußt?
Fast jeder Zweite wurde eindeutig von SLIME beeinflußt. Wahninn, wie oft dieser Name genannt wurde. Die DEAD KENNEDYS werden ihren immensen Einfluß wohl nie verlieren und kommen an zweiter Stelle. DRITTE WAHL, EA 80, ... BUT ALIVE und TOXOPLASMA hatten maßgeblichen Einfluß und wurden etwas häufiger genannt als EXTREME NOISE TERROR, GG ALLIN, PSYCVHISCH INSTABIL, WIZO und natürlich OHL, die der Lachschlager auf so mancher Party waren. Alles weitere würde den Rahmen sprengen.

RUND UM DAS ARCHIV !

(Bzw. - Was haben ZUSAMM-ROTTUNG und PROMOFIRMEN eigentlich noch mit Punk zu tun??? Oder wie schlechte Absprachen zu Boykottaufrufen führen können...)

Das ARCHIV in Potsdam ist inzwischen seit fast 3 Jahren besetzt und dürfte wohl jedem, der / die sich auch nur halbwegs für Musik und Kultur interessiert ein Begriff sein. Den meisten dürfte es wohl durch die regelmäßig stattfindenden Konzertveranstaltungen vertraut sein. So wird seit Beginn an versucht in erster Instanz eine unkommerzielle, billige und vielseitige Alternative zu total überteuerten und langweiligen „Jugendclubs" darzustellen. Die Auswahl der Band gestaltete sich sehr abwechslungsreich (obwohl diese hauptsächlich der internationalen Do It Yourself-Szene entspringen) und dürften bei einem Eintrittspreis von 5.- DM für jede/n erschwinglich sein. Einige von euch werden sich sicher fragen, warum denn so selten „bekannte" Bands bei uns spielen. Nun, dafür gibt es mehrere simple Antworten ! So würden die meisten eurer Stars z.B. niemals auf ihre Festgage verzichten oder in so „kleinen" Läden wie dem unseren spielen. Fakt ist, im ARCHIV arbeiten alle Leute ehrenamtlich, sprich unentgeltlich, und wir erhalten keinerlei staatliche oder sonstige finanzielle Unterstützung !!! Im Gegenteil, sehr viele antifaschistische Projekte (z.B. die Prozeßkostenkasse) oder auch internationale Solidaritätskampagnen (z.B. für Mexico) wurden von uns (auch) finanziell unterstützt ! Ab und an kommt es dann aber doch vor, daß eine etwas bekanntere Band bei uns spielen möchte...

So rief mich ca. Sept. / Okt. ein C. aus Berlin an um zu erfragen, ob wir ein Konzert mit ZUSAMM-ROTTUNG, SPECIAL GUEST und DREI FLASCHEN IN DER PLASTIKTÜTE machen wollten.

Ich zählte obligatorisch unsere Bedingungen auf. Wie, daß wir keine Festgagen garantieren, aber versichern, daß die Bands ihre sog. Unkosten von uns bezahlt kämen, auch wenn sie im Endeffekt nicht reinkommen würden. Ebenso erwähnte ich auch, daß wir immer versuchen würden unsere eigenen „Unkosten" (vorrangig die PA) vom Eintritt zu decken, wenn dieser dies erlauben würde !!! So funktioniert das ARCHIV von Beginn an und zuvor beschwerte sich nicht eine Band über die Gage etc. Eher das Gegenteil war der Fall, auch wenn es nicht so gut gelaufen war ! Letzten Endes hängt die Bandgage immer von den Besucherzahlen ab, und C. schien dies akzeptiert zu haben ! Jedenfalls schien ihm diese Absprache genügt zu haben, sonst hätten sie ja noch einen schriftlichen Vertrag konstruieren können...

Es war der 16.11.96, die Räumlichkeiten füllten sich recht gut (auch aufgrund der 2 paralell laufenden Discos !), und der Alkoholkonsum war enorm. Das heißt, die meisten Jugendlichen hatten sich schon vorher „die Kante gegeben" oder genossen ihre mitgebrachten Bierbüchsen. Beim Soundcheck stellte sich dann heraus, daß Parole Spaß nicht nur ein Motto auf dem Plakat der Bands zu dieser Veranstaltung war, sondern die vierte Band, welche bei der vorherigen Absprache keinerlei Erwähnung gefunden hatte. Na egal, nun waren sie schon da, also sollten sie auch ruhig spielen...

Pressemitteilung

Betrifft: Die Zusamm-Rottung, Drei Flaschen in 'na Plastiktüte, The Special Guests und Parole Spaß im Archiv (Potsdam) am 16.11.'96

Potsdam sollte pogen und lachen und siehe da, es kamen ca. 450 Potsdamer, Brandenburger und Berliner, um das Viererpackage zu erleben. Die Stimmung war nicht nur wegen des gewaltigen Bierumsatzes ausgelassen, so daß das Ganze zur ~~riesigen~~ Party für Fans und Bands wurde.
Doch ein Wermutstropfen blieb - leider hielt sich der Veranstalter, das Archiv in Potsdam, nicht an die vorab getroffenen Vereinbarungen.
So wurden Auslagen für PA und Backstageversorgung aus den Eintrittsgeldern anstatt, wie abgesprochen, aus den Biererlösen bezahlt. Deswegen gab das Archiv die Zuschauerzahl mit 280 an, obwohl sämtliche Räumlichkeiten des offiziell 500 Personen fassenden Archivs total überfüllt waren, so daß davon auszugehen ist, daß hierbei vom Veranstalter Eintrittsgelder in nicht unerheblicher Höhe (trotz eines Eintrittspreises von nur 5 DM) unterschlagen wurden. Hier wurde offensichtlich versucht, auf Kosten der Bands die Verluste der vorangegangenen Veranstaltungen, die Berichten zufolge totale Flops waren, auszugleichen.
Wir, als beteiligte Bands, können deshalb nur einen Schluß aus dieser unschönen Angelegenheit ziehen: Wir weisen hiermit sämtliche anderen Bands und Booking-Agenturen auf das Geschäftsgebaren des sich äußerlich "korrekt" gebenden Archivs in Potsdam hin, und empfehlen deshalb Konzerte für Potsdam in anderen Lokalitäten zu buchen.

Das Konzert fing pünktlich an, und dem Publikum schien es zu gefallen. Ich war ziemlich beschä#ftigt mit dem Essen etc., als A. von ZUSAMM-ROTTUNG mich fragte, ob wir nicht langsam gemeinsam einen „Kassensturz" machen wollten (wir hatten zu diesem Zeitpunkt seit höchstens einer Stunde Einlaß genommen). Ich erwiderte, daß ich sehr beschäftigt wäre und derartiges bei uns nicht üblich sei, da wir immer erst abrechnen, wenn der Eintritt zugemacht wird. Und eigentlich hätte dies der Band auch geläufig sein müssen, da sie ja bereits das zweite Mal bei uns spielten ! Zu einem späteren Zeitpunkt entstand zwischen A. und mir eine Diskussion, aus der hervorging, daß er davon ausging, daß sie (die Bands) die gesamte Eintrittskohle bekämen. Damit war ich aber nicht einverstanden, da unsere Ausgaben für PA, Bandessen und -bier (was von diesen nicht gerade wenig getrunken wurde !) uws. ziemlich hoch waren und sich nicht aus dem Getränkeverkauf decken liessen ! Diese Diskussion gipfelte letztendlich in Gewaltandrohungen von A.'s Seite, obwohl ich lediglich die Kosten für PA und Bandessen (300.-DM) abrechnen wollte. Normalerweise wäre dies auch überhaupt kein Problem, denn genügend Geld war für „alle" da, und die „Unkosten" der Bands können nicht sonderlich hoch gewesen sein, da sie ja alle aus der näheren Umgebung Potsdams (z.B. Berlin) kommen. Allerdings war A. wohl nicht dieser Ansicht, da ich mir anhören mußte, daß wir sie bescheissen wollten, sie „normalerweise" eine Festgage von mind. 1500.-DM (!!!) erhielten und sie ja bloß eine Ausnahme für uns machen würden...!!!

Dies war Grund genug für uns, der Band anzubieten, daß sie auch gerne mit ihrem Anteil nach Hause fahren könnten und wir es dann übernehmen würden dem Publikum zu schildern, warum sie nicht spielen würden. Anscheinend war daraufhin wieder allesw okay und nicht so gemeint...
Nach dem Konzert übergaben wir der Band die gesamte Eintrittskohle (inklusive des gesamten Kleingeldes und dessen, was die Discogänger/innen bezahlt hatten) um weiteren Streß zu vermeiden. Diese machten sich auch gleich daran alles auf „Heller und Pfennig" zu zählen. Etwas später kam A. dann auf mich zu, um mir von sich aus die 300.- für unsere Unkosten zu geben !!! Er begründete sein Mißtrauen mir gegenüber damit, daß ZUSAMM-ROTTUNG wohl desöfteren von irgendwelchen „Wessis" abgezogen wurden ?! Damit hatte sich die Angelegenheit für uns eigentlich erledigt, bis dieses Fax ohne unser Wissen an einschlägige Fanzines verschickt wurde...

In diesem Fax wird das („offizielle" !?) Fassungsvermögen des Archivs mit ca. 500 Leuten angegeben, welches nicht ganz den Tatsachen entspricht ! Vielleicht ist es in der Lage annähernd 500 Leute zu fassen, wenn alle Räumlichkeiten, wie z.B. die Discos, die Kneipe und das Cafe mit hinzugezählt werden würden. Aber der Konzertraum wird wohl nur so *annähernd* 300 Leute fassen.

Tu MA 81 !

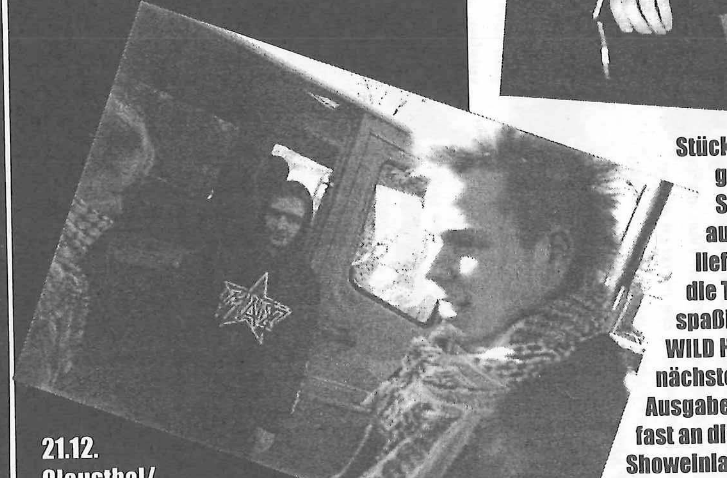
... auf Poser-Tour !

Joh, Die Mülleimer brennen, wieder mal keine Sau da. Ab dafür! Edwin Mc Muffin's hat die Anreise bis Köln eh nicht überlebt, darum geht die Stauaktion schnell ab. Zum LIDL und dann Piste nach Osten, wo die Sonne auch untergeht, Knapp bemessenes Energiepotential; zum Glück übernimmt erstmal der Diesel die Arbeit ...

20.12. BURGDORF - Johnny B Es war schon stock duster als wir einkehrten. Die Fenster waren selbst nach der 4 Stunden Fahrt noch immer von innen angefroren, also ab in den Laden. Sah irgendwie aus wie ne Schulaula (war's etwa auch !?). Die Kneipe war

knochenfabrik

schon mächtig Abgefüllt und nach einem total genialen Essen (das Beste der Tour, wie sich hinterher rausstellte) ging's auch schon los "Wie oder Was oder Wer" eröffnete das Match? Der Irokierte Barde säuselt süße Sahnehäubchen ("Wir sind die Kerze im Arsch der Gesellschaft") und FRISTLOS ENTLASSEN bratzen drauf los! Bunthaarige Sängerin mit Stahlkappen (überall?), Sänger mit Oberlippenbart/Iro , Flying V ; und der Pogomop aus Ueltze. Dann der 1.MAI und als Rausschmeißer KNOCHENFABRIK. "Wir spielen Grüne Haare bis ihr alle weg seid!" ... und "Grüne Haare" wurde oft gespielt! Sehr nette Party hintendran - viel Bier + Spaß im Kopp, pubertäres brunft Geknutsche von Achim, und Bolle kassierte sich eine. Nach nem super Frühstück, Bus beladen und ab auf die Piste, Oi! Schema: Sach ma, jebste mal de Jesondheitsschoh do röbbe, eh!"



21.12. Clausthal/ Zellerfeld - Kellerclub 32cm Schnee, Loipen und das alles in dem T(H)AL wo nachher der CLAUS reingesoffen wird. Achtung! Heute POSER WETTBEWERB! Nach einer Nudelpampe ging's auf einmal ab wie Roths Moppet. Die Studenten-Kneipe ließ im Prinzip keine Wünsche offen; von Bieren vom Faß bis zum Kotzbecken war alles in rauhen Mengen da. Die KNOCHEN poliert und ab! Wie weit kann man mit dem Publikum gehen? Wieder

Versionen von "Grüne Haare" wobei die Oi! & die Kölsch Version bühnenreif sind. Tiyah! tritt die Bühne durch und bleibt erstmal stecken. Tja, Posing gewonnen! Nun zum wichtigsten. Party machen, viel Guiness vom Faß, Flensburger in Mengen und praktisch alles was man haben wollte. Kuschelmeyer (alias Tobi von PILLDOG BKB) bemalt im Backstage Raum Skinheads und alles endete wieder im Delirium.

22.12. KASSEL - Bazille Der Poser-Wettbewerb geht in die 2te Runde. Orange/

Gelbfarbene Catwalks werden installiert und werden

zur unüberwindlichen Gedankensperre. Mit Japangeknüppel von STACK und Luxus Pils wird eingestimmt. Ein geschickter Schachzug vom 1.MAI: Claus muß sich einfach zwischen jedem Stück nur Luxus (PILS) gönnen! Als ihm die Sabber dann nur noch aus den Mundwinkeln lief, konnte die FABRIK die Tore öffnen. Sehr spaßiger Gig (siehe STAY WILD Holger in der nächsten Ausgabe), der fast an die Showeinlagen der mächtigen Kassierer heran kam. Die Linsensuppe begann sich schnell bei Andy (1.Mai Basser) übelst auszuwirken. Kuschelmeyer war mittlerweile schon den 3 Tag dabei und verabschiedete sich morgens um 7 Uhr - und torkelte zur Arbeit!

Hoite 23.12. Münster - Triptychon Cooles Fabrikgelände ohne Heizung und ein Lastenaufzug! 4 Bands gehen an den Start. DUMBELL kamen in letzter Minute noch dazu und machten sich unbeliebt (obwohl "... alles Scheiße!" auf Tape der Hit ist). Dann die absolut spielunfähige KNOCHENFABRIK. Unalkoholisch was ist das überhaupt! Ein lallender Clausi, der Geschichten über den Drummer von den SCORPIONS erzählt und seine Stücke eigentlich nicht mehr spielen kann und schließlich Hassan live bemalt. WAHRE LÜGEN verschenken ihre Demos und 1.MAI Andy bläht die anderen von der Bühne.

Kidney's Revange. Der Organisator ist heute der Besoffenste und macht sich sehr früh vom Acker. Nachts noch nach Hause gefahren und feierlich ein Oi!-Verbot für den Rest der Loipen-Tour auferlegt.

24.12. schlafen schlafen & neue Docks für Achim und einen Kaschmir Rolli für Clausi

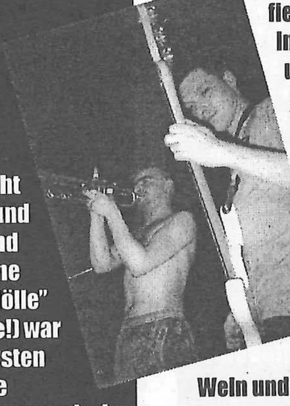
Kaum über die Grenze nach Belgien und schon einen Geisterfahrer geplättet und gut verfahren. 25.12. OBERKORN - Café A 3 Mal am Laden vorbei gefahren - he? hier soll das sein!? Im Vorprogramm heute Eisregen, sowie noch 3 weitere Bands (am besten waren THIS SIDE UP aus Rom). HENRY LE FUCK der 20cl Luxemburger war ab heute unser bester Freund, da er auch im Überfluß zu 6-Packs allgegenwärtig war. Die Stahlkappen Girls aus Trier waren der grölende Lichtblick, ansonsten gute Quote an 15jährigen weißen T-Shirts. Nach der Frage "Wo pennen wir?" bekam man die Antwort "in Luxemburg Stadt" OK kein Problem, doch was war das? Eine Garage im Wald, ca. minus 20 Grad mit einem Heizstrahler. Gefrierbrand am Arsch war das! Kurzerhand ging's mit dem Bus und 5 Leuten zum Koli nach Trier. Mit fast leerem Tank rollten wir zur Tanke und machten erstmal den Snack-Attack klar. Um 6 Uhr schaute uns dann ein ziemlich verpennter Christian an. "Hi, was macht ihr hier!?" Nachher hörten wir noch vom Bolle, der mit Kackdruck im Dunkeln wach wurde, das es doch sehr unangenehm war ohne Schlafsack! Meine Fresse - das ist ANGST.

1.MAI 87

26.12. Homburg - AJZ AZ eben. Farbe wo de kucks', Pisse, Bier und Bolles Kacke. Klowertung oberkannte Stopfburger; aber

mal wieder super nett. KARLSBERG UR-PILS in Massen und HENRY LE FUCK war auch wieder da. Basti wurde diesmal schon von dem Konzi begrüßt und er schaffte es tatsächlich 2x seine Kotze weg zu wischen. Doc's Gepose nimmt einen Höhepunkt von 3m an (im Dach des AZ) und beim Stagediven fast einen Fan verloren. Dachfenster sollten bei Konzerten evt. geschlossen bleiben! Anschlußparty korrekt - 3x fallen bis zum Bett und der Schädel am nächsten Morgen war dementsprechend. Achim wurde prompt von Groupies ausgeraubt! Veranstalter und Partykönig Bernd gab alles und blieb die ganze Zeit total EASY.

27.12. FILDERSTADT - Juz Z
Heute hatte Janette das Ruder fest in der Hand. Fette PA mit "Schwäbisch Hall" und Schwaben die mit Kölnern diskutieren wie Spätzle gemacht werden. Selten so viele Bunte und aufgemotzte Punx gesehen. Sind wir bei EXPLOITED? "Haste mal ne Niete?" und "Das Tier aus der Hölle" (mit ca. 5kg Blech in der Fresse!) war auch da. 1.MAI brachten zum ersten Mal die Pyramide (da waren sie wieder - die SCORPIONS) und Hassan gab Lebenskreis zum Besten! Ach was sind schon 2 Flaschen Wein, ne Hasan. Nach dem Frühstück mit dem Ghettoblaschter und ohne Schkinhäd nach



28.12. KARLSDORF - AJZ Liebes Tagebuch! Das Gefängnis in Bruchsal ist das zweit größte in Deutschland und liegt direkt neben dem Krankenhaus. Da gibt es sogar unterirdische Gänge. Aus der Notaufnahme kann man sich Safer Peace Fingerstülpsen und einen Einmalrasierer mitnehmen. Vielleicht ist damit ja die Magendarmgrippe besser zu ertragen. ZORNESTRAUM legten vor mit einer EA80/HC Mischung , KNOCHENFABRIK nebelten mit ihrer Pyroshow aus'm Supermarkt den Zuschauerraum so dicht, daß keiner mehr was sehen konnte, geschweige denn atmen; geistesgegenwärtig werden Fenster aufgerissen und die

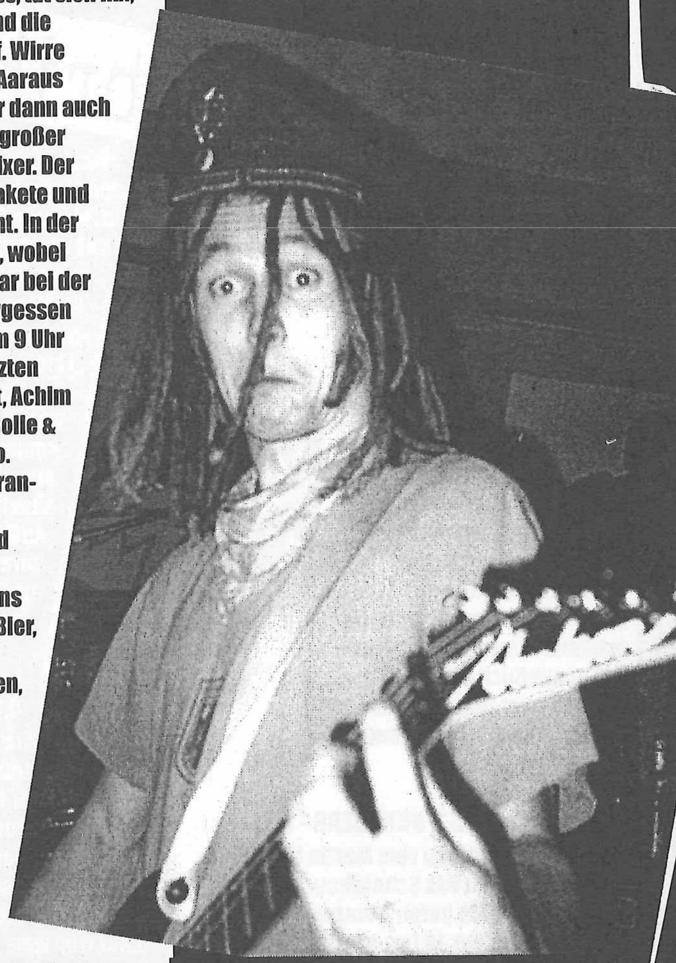
knochenfabrik

Poseraktion kann weiter gehen, SIMUINASIWO legen ein Heimspiel hin und Sängerin Edda (die immer grinsende) läßt so manche Herzen schmelzen! 1.MAI ohne Pyroshow und während wir spielen, rückt die Zeit vor 12 Uhr. Achim Knochen feiert Geburtstag - wieder ein Grund zu saufen! Politisch unkorrekt wird noch die Gage bei McDoof gelassen, aber Hunger ist und bleibtHunger!

29.12. Aarau (CH) - Juz Flösserplatz Nach vermeintlichem Grenzenstress, tat sich nix, außer der Schnee war weg und die Scheiben tauten langsam auf. Wirre Aktionen und gekurve durch Aaraus Gäßchen, so, Kultur haben wir dann auch gehabt. Das Juz ist ein netter, großer Laden mit Studie Wixer am Mixer. Der Höhepunkt war bei der Pyrorakete und Pyramide gleichzeitig erreicht. In der FABRIK gab's fleißig Knochen, wobei noch Streß entstand. Dafür war bei der Party dann alles vergessen und irgendwann um 9 Uhr fielen auch die letzten ins Bett. Naja Bett, Achim unterm Billard, Bolle & Clausi irgendwo. Tommy, der Veranstalter, gab an diesem Abend alles und versorgte uns mit Boxer-Bier, Feldschlößchen, 20er-Kisten Wein und D-Punk. Kult!

30.12. off Zeit töten, oder besser schwimmen gehen. Ab ins Thermalbad, war zwar tierisch teuer, aber so konnte man wenigstens testen ob sich die Haare entfärben. Eigentlich sollte heute ja BERN stattfinden, doch leider haben die Bullen den Laden wieder mal geräumt und mit Beton zugeschüttet. OK Absage akzeptiert!
Am Abend schon in BREMGARTEN - Kuzeb eingetroffen und erstmal tierisch abgefeiert. Ziemlich animalisch, aber die Leute hamms richtig verstanden. Lieber Wildschwein in der eigenen Bude als bei McDoof zwischen den Brötchen. Stapelbetten, Gasöfchen & Gras für die Mannschaft, wobei der hauseigene Secondhand-Laden leider geschlossen blieb. Tausende Treppen und Türen und ständig kommen wieder nette Schweizer aus irgend welchen Nischen, grüßen und verschwinden wieder. Das Kuzeb ist eine halb besetzte Kleiderfabrik und hat tausende Räume, Werkstätten, Pennräume für Zuschauer, Kneipen, Kino , undundund

31.12. BREMGARTEN Nach nem gemütlichen Morgen mit Haarschneiden, saufen, färben, und richtig saufen erstmal lecker kochen und auf- bauen. Das Konzi ansich war dank der Offenburger GLÖCKLI-Fraktion wieder ein Hit. Hier noch mal schöne Grüße an Rainer (Blopp) und die anderen! Um 0 Uhr kein Feuerwerk, Bier statt Böller! Bolle bekam den Schlüssel für das Getränkedepo und so stand alles unter einem guten Stern. Bei den Engeln Jassie und Corinne bedankt sich noch Doc Sven persönlich!



1.1.97 off Alex macht sich auf den Heimweg, wegen anhaltender Magen/Darm Erkrankung und bei uns läuft der Motor so gegen 14 Uhr wieder warm. In der Küche versammelt sich der Pöbel und es wird wieder mal geladen. "Nehmt doch soviel zu trinken mit, wie ihr wollt!" Man teilte sich; der Bus fuhr nach Neudorf los und der Kölner Kadett blieb in der Schweiz. 450km später ... Wie? Hier sind Punkkonzerte? Neudorf ist ein Kaff bei Regensburg mit ca. 10 Häusern, wovon 1 besetzt ist. Strom gibt's von den Nachbarn, ein Zelt und Wohnwagen im Garten - und selbst bezeichnen sie sich als Hippi-Punx. Clausi setzt sich auch prompt in der Küche in die Badewanne und ist somit Treffpunkt für die Mädels des Hauses.

2.1.97 NEUDORF - Sog Stage Das eigentliche Konzert findet in der Werkstatt des Hauses statt, wohin sich doch gute 100 Leutchen verirren. Während des 1.MAI Gigs flogen (bei Voll Proll) 2 volle Biere auf die Bühne, die Tiyah! völlig durchnässen. Souverän die Gitarre zur Seite gestellt und ein paar auf die Zwölf. Nachher stellte sich raus, daß die Idioten sich die Smash-Aktion

schon seit 2 Monaten vorgenommen hatten. Tja - paar auf's Maul! Dafür kommt dann bei der KNOCHENFABRIK die Bullerei "Na ja, dann spielts halt noch ein Lied..." Anschließend auf der Schwulen-Party mit "Rambo" versackt (der schwule LKW!) und Achim hätte sich fast das Leben genommen bekommen. Das Tuch, womit das Loch im Deckenboden abgehängt war, ist keine Hängematte Achim! Eine gelungene Saltoeinlage, die Myra geschickt mit ihrem Kopf auffing. Fazit. eine fette Gehirnerschütterung & Nasenbluten bei Myra und gebrochene Rippen bei Achim. Hätte noch schlimmer kommen können, war schließlich fast 3m Freiflug, aber zum Glück haben Besoffene einen Schutzengel!

knochenfabrik

Kurze Fahrt nach 3.1. NÜRNBERG - Kunstverein. Die Warnung vom Martin (Organisator) bei ihm noch das Scheißhaus zu beglücken, wurde befolgt, warum? Klowertung bis minus 10 (wenn man den Doc mal aus dem Spiel läßt der überall kacken kann!) Stinkendes Häuschen mit Loch im Boden und Bürste - Nein danke! Dann in die Baracke, wo schon ein heftiger Mob wartete. Befürchtungen von tieffliegenden Flaschen werden zum Glück nicht erfüllt, aber die Pünke flogen oft tief. ATEMNOT machte sich breit, wobei die Jungs nicht mal unnett waren. Die KNOCHEN spielten mit fiebrigem Hasan und gebrochenem Achim tapfer auf. Leichte Riots! Beim etwas verunsicherten MAI bekamen die Leute was sie wollten. Auf die Schnauze! Knuppel-Set = Knüppel-Pogo in Augenhöhe. Die JERK FRONT machten den Abschließer mit Anti-Pogo-Nazi-Sprüchen, zurecht. Nachts beim Schnaps und Spätzle nen Gemütlichen gemacht.

Lange Fahrt ohne Streß nach 4.1.97 SIEGEN - Autonomes Kulturcafé Wie jetzt? Wir spielen in der Uni?! Naja erstma locker bleiben. Das erwartete Studi-Publikum blieb aus, dafür gab's derbste Punker-Aktion. Im Gespräch kotzen, über's Geländer reiern, oder sich schlicht weg abschießen, ne Ralf. Die STRAFE mußte sein! Leider mußten sie wieder früh weg. Die KNOCHENFABRIK verteilte Referate und gute Noten plus Bier. Beim 1.MAI reißen dann nicht nur die Saiten am laufenden Band, sondern auch all die schönen Iros beim Pogen. TUNNELANGST Heini sei hier gegrüßt! Massig Bekannte, wobei der Bernd extra aus Homburg anreiste. Zum Schluß noch die Poserkrönung. Von der Pyramide aus Stage-Diving = Weltmeister! Seit 2 Wochen zum ersten Mal geschwitzt Vollkommen platt ist dann Schluß mit Lustig. Aus die Maus. Hallo Dortmund! Danke Westfalenhalle! Ihr seid SUUUPAAAH!

Tja, daß war's. Die Tour ist vorbei und eigentlich sind alle froh, mal wieder zu Hause zu sein. Wir hatten keinen Tag über Null Grad - 13 Gigs - 3800 km zurückgelegt und mächtig Spaß gehabt. Bedanken muß man sich bei allen Veranstaltern und den Leuten, die sich bei solchen Temperaturen noch aufraffen, auf Konzis zu fahren. Bis zum nächsten Mal! Nachtrag: Das ganze Saufen hat am Ende doch noch Opfer gefordert. Bolle bekam beim Betriebsarzt des WDR die Rote Karte, wegen zu hohen Leberwerten und Clausi mußte die neuen Aufnahmen für die CD abbrechen, wegen Stimmbandentzündung! So kann's gehen.

Geschrieben & erlebt durch die Jungs & Mädels von: 1.MAI'87, KNOCHENFABRIK und VITAMINEPILLEN
Die Crew: Tiyah!, Doc, Andy, Bolle, Clausi, Hasan, Achim, Myra, Alex, Ralf

THE METEORS

Bastard Sons of a Rock'n'Roll Devil

brand new album out now!

Hellraiser Records
Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
fon: 020 64 / 911 68
fax: 02 064 / 908 64

im Vertrieb von
brainstorm
TREND VERTRIEB

IHR WOLLT VINYL? HIER GIBT'S DIE VOLLE DRÖHNUNG!

Drei Kracher von GMM aus Amerika. Jetzt weltexklusiv und zum ersten Mal auf Vinyl. Und dazu vier brandneue Knaller. Schmeckt nicht nur wie frisch gepreßt. Sondern ist es auch! Am besten gleich unseren Katalog bestellen. Für DM 2,- gibt's Punk, Oi!, Ska, Billy nur vom derbsten.

THOSE UNKNOWN: "Those Unknown" (LP)

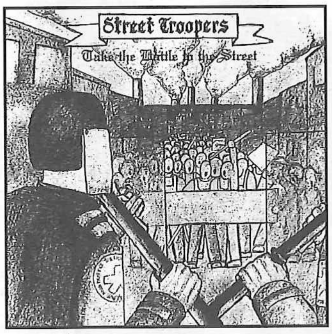
Die werden nicht lange unbekannt bleiben. Oi!-Punk aus New Jersey zwischen Sloppy Seconds und Wretched Ones. Wütende Texte gegen "Disko mit Punksound".

PATRIOT: "Cadence from The Street" (LP)

Die grobe Kelle Ami-Oi! Volle Pulle patriotisch. Haß und Gewalt für Nazis, Kommunisten und das amerikanische Establishment. Nichts für zarte Gemüter.

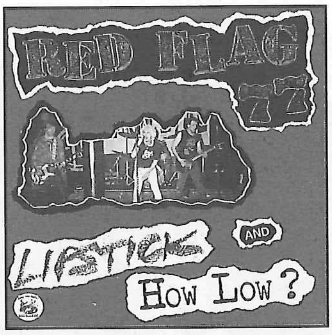
TIME BOMB 77: "Protect & Serve" (LP)

14 rohe, ungeschliffene Punkdiamanten. Oder: GBH goes Oi!. Wer sich vom Cover irritieren läßt, wird sein blau-weiß-rotes Wunder erleben!



STREET TROOPERS: "Take The Battle To The Street" (LP/CD)

Bringen nicht nur den Kampf auf die Straße, sondern auch die Musik der Straße auf die Platte. Garantiert nicht unpolitisch. Gnadenlos gut. Oi Against Racial Prejudice!

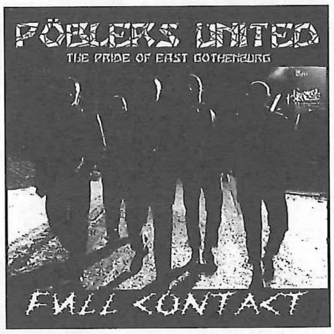


RED FLAG 77 / SPECIAL DUTIES (Split 7")

Die generationsübergreifende Split-Single. Zwei legendäre Hits der Frühneunziger Newcomer. Und zwei neue Songs der Frühachtziger Legende.

STAGE BOTTLES: "Take That" (7")

Nehmt das! Dreimal voll auf die Fresse für alle, die's nicht anders verdient haben. Und drei neue Hits für alle, die's nicht anders gewollt haben.



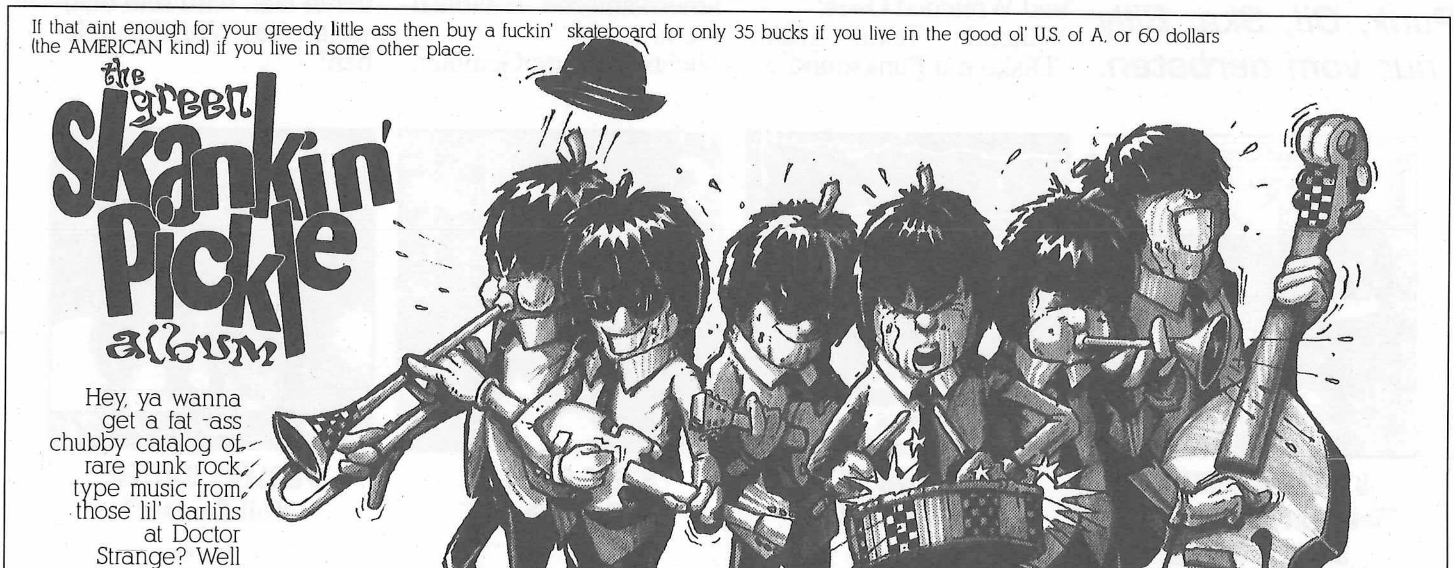
PÖBLERS UNITED: "Full Contact" (7")

Vier Oi!-Knaller der fünf Schweden. 100 % nicht unpolitisch. Wer sie mit Klasse Kriminale oder Short 'n' Curlies schon gesehen hat, weiß, was ihn hier erwartet.

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Im Vertrieb von brainStorm®
TREND VERTRIEB

DOLLE SACHEN FÜR COVER, T-SHIRTS, AUFKLEBER UND SO'N ZEUGS!
INSIDE
Illustrationen
Satz & Bildbearbeitung
Jenz · Further Straße 187
41462 Neuss · Tel. 02131/57231


If that aint enough for your greedy little ass then buy a fuckin' skateboard for only 35 bucks if you live in the good ol' U.S. of A. or 60 dollars (the AMERICAN kind) if you live in some other place.
the green Skankin' Pickle album
Hey, ya wanna get a fat -ass chubby catalog of rare punk rock type music from those lil' darlins at Doctor Strange? Well then send three stamps to p.o. box 7000-117 Alta Loma, CA. 91701
SKANKIN' PICKLE
lp/cass $7 ppd in the u.s $10 elsewhere
cd $10 in the u.s.a $12 elsewhere
DR. STRANGE RECORDS
Further more you should really find out if a Doctor Strange band is comin' to your lame town-http://www.cyberg8t.com/drstrange
European tour this spring!
call Michael (Germany) for booking: (0)6051-17666

WE WANT THE AIRWAVES

Moin, ihr Sicherheitsnadeln. Die schlechte Nachricht
gleich vorneweg: PSYCHISCH INSTABIL haben sich
aufgelöst. Es scheint wohl mein Karma zu sein, daß sich
alle Bands, die ich für besonders sehenswert halte,
auflösen bevor ich die mal Live zu Gesicht bekomme.
Anfang Januar waren Triebi Instabil und BAD TASTE-Isleif
als Gäste für meine Sendung OFF LIMITS in Soest. Da
haben sie dann noch mal deutlich gemacht, warum
„unpolitisch" hirntot macht, um mal den EP-Titel von
PSYCHISCH INSTABIL zu zitieren. Isleif durfte außerdem
was zu seinem Label erzählen.
Alles in allem war's 'ne recht amüsante Stunde, die wir
da im Studio verbracht haben, auch wenn das im Radio
wohl alles etwas ernsthafter rübergekommen sein dürfte. Wer
sich das mal antun will, dem zieh' ich gern 'ne Kopie davon. Kostet
euch 5,-DM für 'ne 120er Cassette, zusätzlich Postwucher von 3,-
DM. Is' zwar Eigenwerbung... is mir aber auch egal. PSYCHISCH
INSTABIL-Triebi hat wenigstens was zu sagen, was man
ja nicht gerade von allen Bands sagen kann.

Aber nun zu was anderem. Denn auch in Osnabrück tut
sich was in Sachen Punk-Radio ! Das ganze versteht
sich als „HC und Punk Zine" und nennt sich TOOLS
AND DRUGS. Los geht es am 20. Februar um 19
Uhr auf 104,8 MHz. Dafür sucht der Macher noch
Konzerttermine, Demos, Platten und das übliche
andere, was ein Radiomensch so zum Überleben
braucht. Das ganze soll dann einmal im Monat
über den Äther gehen. Kontaktadresse: Köhler,
Mellerstr. 220 A, 49082 Osnabrück, Telefon: 0541-573 859.
Tapes gibt's gegen Unkostenbeitrag.

Die VIVA-PUNK Radioshow dürfte ja schon so langsam
'n Begriff sein. Die Tapes vom Maik sind ja schon mal in
der Bombe vorgestellt WORDEN. TJA, DIE TAPES, DIE
MAIK MIR DA GESCHICKT HAT, SPRECHEN ECHT FÜR
SICH SELBST. KLINGT ALLES ZIEMLICH ROUTINIERT.
ES GIBT IN MAIK'S SENDUNG AUCH SO SCHÖNE
SACHEN WIE TAPES, PLATTEN ODER FANZINES ZU
gewinnen. Das ganze geht live über die Bühne und die
Hörer können per Telefon Quizfragen beantworten.
Dazwischen gibt es kleine Anekdoten über Bands, die
dazugehörigen News, Gigdaten und und und. Zu hören
sind die Sendungen alle 3-5 Wochen in Hamburg

auf UKW 96,0 MHz und im Kabel auf 95,45 MHz.
Ferner plant der gute Maik jetzt auch noch eine
Fernsehversion seiner VIVA PUNKROCK-Show
im offenen Kanal !! Bin ja mal gespannt, was
daraus wird. Schreiben können interessierte
Bands und Tapeverkäufer an Maik Joost,
Möllner Landstr. 50 A, 22117 Hamburg, Tel. / Fax :
040-731 37 83. Ach ja, einschalten müßt ihr in Hamburg
um 18 Uhr. Die aktuellen Sendedaten gibt's übrigens für 3,-
Maik erfragen. Tapes der Sendung gibt's übrigens für 3,-
DM und 3,-DM Porto.

Einen kleinen Nachtrag zum URBGOR-Review im letzten
Heft hab' ich noch ! Jetzt wissen wir dank Markus vom
URBGOR auch, was der Name der Sendung bedeuten soll. Es ist
nämlich der Name einer Comicfigur aus einer Comicserie namens
„Auf der Suche nach dem Traumstein". Diese Figur hat drei Brillen
auf der Nase und Vulkane auf der Tzunge, die explodieren wenn
sie spricht. Klingt reichlich psychodelisch, hehe. Ich sollte aber
auch noch erwähnen, daß URBGOR jeden ersten und dritten
Mittwoch im Monat läuft. Und zwar ab Januar von 17:05
bis 18:00 Uhr. Frequenzen: 32,5 MHz und im Kabel 101,85
MHz.
Hatte ich letztes Mal doch glatt vergessen, ähem.
Man wird halt alt.
Ach ja, sollte jemand im Raum Soest wohnen, der
nicht nur den üblichen Radiomüll hören will, der
kann ja mal bei OFF LIMITS reinhören. Läuft an jedem
2. Montag im Monat ab 18:05 auf 100,9 MHz (UKW).

Gaffer, Postfach 1420, 59474 Soest.

Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!!

PLASTIC BOMB als: SIX PACK

6 x feuchtfröhlicher Spaß - eiskalt + freihaus serviert mit dem neuen Plastic Bomb-ABO

Mindestens haltbar: 1½ Jahr(e)!

→ FÜR NUR 30,-DM ←

ABOs sind cool und rulen einfach alles weg. Niemals mehr wirst du verzweifelt,weinend im Plattenladen stehen und von deinem Plattendealer ausgelacht werden.Dazu steigert ein solches ABO dein sexuelles Leistungsvermögen. Dein(e) Freund(in) wird es dir danken.

Das ABO kostet 30,-DM für 6 Ausgaben.

Schicke uns einfach 30,-DM bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift. Unsere Kontonummer lautet 211005376, die Bankleitzahl 350 500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg. ABObestellungen gehen an unseren ABOmeister

Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg

Für das Ausland kostet das ABO auch 30 DM !!

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Bock & Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.

ABO ab einschließlich Nummer:________

NAME:________

VORNAME:________

STRASSE:________

WOHNORT:________

KONTONUMMER:________

BLZ:________

NAME DES KREDITINSTITUTS:________

UNTERSCHRIFT: X________

Nachbestellungen

PLASTIC BOMB # 11 mit:

Chaostage, 1. Mai 87, Kuba-Special und jeder Menge Unsinn..
+ GRATIS-CD mit: Psychotic Youth, Germ Attack, Square The Circle, Bullocks, Yeti Girls...

PLASTIC BOMB # 15 mit:

Affront, Tourbericht Oxymoron / Braindance / Casualties sowie Rawside / WWK, Pansy Division, Manhole...
+ GRATIS-CD mit: Affront, Supernichts, Knochenfabrik, Spermkilling Substance, Bad News, New Wave Hookers...

PLASTIC BOMB # 17 mit:

Recharge, Jello Biafra, Social Distortion, Planet Punk-Tour, Discocks, Plastic Bomb-Party...
+ GRATIS-CD mit: Jet Bumpers, Bradleys, Eisenpimmel, Stand GT, Scumbag Roads, Non Conform, Slup...

(6.-DM pro Heft)

3RD STATEMENT - Stay In Tune -CD
(Mad Mob Records, Hagelbergerstr. 48, 10965 Berlin)
Wer den Sound der übrigen MAD MOB-Releases mag, weiß was ihn erwartet und wird an 3RD STATEMENT ebenfalls Gefallen finden. Zu hören gibt's rockigen Hardcore, der sich musikalisch zwischen New York-Style und METALLICA bewegt. Begeistern kann mich das Gebotene nicht, aber schlecht isses auch nicht. Diese Kelle kann man sich durchaus mal geben, auch wenn's nicht gerade 'ne tolle neue Anwechslung im Hardcorebereich darstellt. Micha.

22 JACKS - WHAT'S UP CD
Side 1 Dummy Recordings, 6201 Sunset Blvd., Suite 211, Hollywood, CA 90028, U. S. A.)
Wenn sich Ex People von ADOLESCENTS / NO USE FOR A NAME / FACE TO FACE zu einer neuen Band zusammen schließen, kann normalerweise nichts schief gehen. Und so ist es auch hier. Melodien ohne Ende. Ein bißchen mehr Punksound hätte der Produktion allerdings nicht geschadet. Denn teilweise hört sich das Teil, trotz guter Melodien, zu Radiokompentabel an. Aber wat sollet. Frank

59 TIMES THE PAIN - TWENTY PERCENT OF MY HAND CD
(Burning Heart Records / Semaphore)
Stellt euch mal vor YOUTH OF TODAY + GORILLA BISQUITS würden nochmals zusammen auf Tour kommen. Da sie ihre Konzerte gerne mit drei Bands spielen würden, suchen sie nach einer Band, die es noch nicht sooo lange gibt, die aber ihre Mucke spielen. Ich bin fest davon überzeugt, das sie sich für 59 TIMES THE PAIN entscheiden würden. Denn diese Band ist der definitive Nachfolger dieser zwei Kultcombos. Hier stimmt musikalisch alles. Gutes Brett, phantastische Chöre und mit voller Kraft am Start. Nur schade, das sie ein paar Jahre zu spät kommen. Denn ob man mit dem alten HC noch ein paar Märker verdienen kann, Zweifel ich doch arg an. Aber gegönnt sei es ihnen. FUCKIN' GREAT BAND / CD. Frank

108- Curse of instinct MCD
(Lost & Found/SPV)
Krishna-Core aus den Staaten. Gecovert werden Black Flag und die Bad Brains. Zumindest letztere sind ja auch dezent religiös vorbelastet. Da liegt für mich auch der Haken, denn Bands die ihre (hier wie bei Shelter gute) Musik einem religiösen Zweck zur Verfügung stellen, können zum Teufel (!!!! Lustiges Wortspiel) gehen. Musikalisch gibt es nix zu meckern, denn die verwirrten jungen Leute machen guten emotionalen Hardcore der besseren Art. Kommt wie ne gewaltige Wand auf dich zugerollt und beißt sich in den Ohren fest. Wie gerade gesagt bleiben nur Zweifel, ob man sowas unterstützen muß, wenn man früher schon den Konfirmandenunterricht zum kotzen fand. Man stelle sich nur mal vor, daß 'ne Band versuchen würde die katholische Kirche zu unterstützen.... Swen.

ATTILA THE STOCKBROKER`S BARNSTORMER : The Siedge of Shoreham CD
(Roundhead Records. ,PO Box 668, Portslade,E.Sussex,BN 42 4B6,England)
Das erste Mal bin ich vor drei Jahren in einem Second Hand-Laden in Berlin auf ATTILA gestoßen,wo ich mir die ` This is free Europe´-CD (für nen Zehner oder so recht günstig) wegen der außergewöhnlich guten Texte und des Covers ohne lange zu überlegen gekauft hab.Fortan zählte das Ding zu meinen ausgemachten Lieblingen und gehört heute zu den Platten,die ich mir immer noch ohne irgendwelche Ermüdungserscheinungen nahezu durchgehend anhören kann.Dementsprechend hoch angesetzt waren auch meine Erwartungen als ich jetzt eine neue Veröffentlichung meines Helden (hab übrigens nicht mehr viele davon) in den Händen hielt,und ausnahmsweise wurde ich nicht enttäuscht.Mag sein daß die neue GBH Kacke war,WADER immer schleimiger wird,HÜSCH politisch resigniert hat,ATTILA hat seine Mischung aus Punk-Rock,Folk-Elementen und Liedermacher-Texten noch weiterentwickelt und ist heute das für England was eine Symbiose aus SLIME,DEGENHARDT und ZUPFGEIGENHANSEL für Deutschland sein könnte.Soll heißen: Viel abwechslungsreicher könnten die fünfzehn Stücke auf dieser CD nicht sein.Traditionelle britische Musik,mal für sich allein stehend(es sind einige Instrumentalsachen drauf),mal mit Punk verbunden,steht dabei im Vordergrund,Renaissance-Core eben,und bildet den Rahmen für die überwiegend politischen,aber keineswegs humorlosen Texte,die einen,wie z.B. die Geschichte von dem Geldsack dessen Frau von nem Anarchisten gevögelt wird(Horns) manchmal zum Lachen bringen (is auch nicht unwichtig) und die (wie `And I won´t run away´ ) Mut machen,nicht zu resignieren,selbst wenn es nicht mehr viel zu gewinnen gibt.`And I won´t run away from the things I believe to be right-I won´t walk out now on the things I believed all my life´.Hintendran gibt´s dann als bonus noch drei Gedichte.Abgesehen von den beiden,allerdings schwerer zugänglichen CLASH Lp´s `London Calling´ und `Sandinista´ das Beste was ich aus England bisher gehört habe.Besorgen,lieben oder arschlecken.
ATAKEKS.

ACROSS THE BORDER „Crusty folk music for smelly people" CD
(Wolverine Records)
Mit einer für Ihr Label völlig untypischen Veröffentlichung warten hier diesmal WOLVERINE RECORDS auf. Diesmal kein schnöder Pop-Punk a la AXEL SWEAT oder YETI GIRLS (sorry Sascha), sondern lupenreiner FOLK-Rock. „Crusty Folk music for smelly people", steht da auffem Cover und dat trifft doch genau auf den Punk(t). Für mich als POGUES-Fan der allerersten Stunde und ehemaligem Langhaar-Hippie (back to the roots) genau richtig . Mit den eben genannten verbindet sie jedoch nur die Instrumentenviel falt, denn der Gesang kommt doch völlig anders, nicht so rauh wie beim guten Shawn und alle Zähne hat der Kollege anscheinend auch noch im Maul. Texte sind teilweise sehr engagiert und politisch („Patriot Pack"),dazu zuckt dann noch unweigerlich das Tanzbein mit, also ich bin rundum zufrieden und dat Weichei in mir auch. Schöööööönnnn!!!! Kuwe

ALL YOU CAN EAT- Manga I CD
(One Foot Rec./Semaphore)
Nun gut, der erste Song geht noch ganz gut ab. Danach rutschen A.Y.C.E. aber in Gitarrenrock-Gefilde ab. Kommt mir auf Spiegel allerdings alles ein bissken schlapp vor (da lügt das Info nicht). Das ganze könte live allerdings wirklich recht gut kommen, denn zumindestens ist die Band um Abwechslung bemüht. Swen.

ANTI FLAG- Die For The Government CD
(New Red Archives, P. O. Box 210501, San Francisco, U. S. A.)
Als ich das erste mal die Lp von BLANKS 77 hörte, war ich wie vorm Bug geschissen, so geil war / ist deren Musik für mich. Mit dieser CD hier, verläuft es genauso, ich würde sogar noch sagen, etwas besser. Rotzig frech und einfach drauf losgekotzt gehen sie hier zu Werke. Die nötigen Chöre und Melodien bringen sie auch rüber und desöfteren kommen auch einige Oi ! Roots raus. Das alles in einer großartigen Produktion und fertig ist das beste, was ich je von einer Amiband, dieser Musikrichtung gehört habe. Die sollen mal ein paar reiche Leute überfallen, die Kohle in Flugtickets investieren und dann schleunigst unsere Bühnen heimsuchen. Es dürfte wohl eine großartige Party, mit viel Bier und rumrotzen werden. Ob ich das erleben darf ? Frank

ALL DAY - NOBODY LIKES A QUITTER CD
(Know Records, P. O. Box 90579, Long Beach, CA 90809, U. S. A.)
Ich sach nur SCHEISSESUPERHYPERAFFENTITTENGEIL!!!
Ich könnte echt Scheiße fressen. Fand ich ihre hunderte von Singles und Split EP's echt nur stinknormal, fegen sie mich mit ihrer neuen CD glatt vom Hocker. Du meinst, du würdest in der Achterbahn fahren. Diese CD hat echt KEINE Ausfälle und knallt alles weg. Teilweise erinnern mich diese Tracks an eine etwas flottere Version von ANGRY SAMOANS. Diese CD ist die coolste CD, die ich seit Ewigkeiten aus den Staaten gehört habe. Frank

ANGESCHISSEN - Same - CD
(Schiffen, Jaffestr. 12, 21109 Hamburg)
Wer auf eigenständigen Punk aus deutschen Landen steht, kommt an ANGESCHISSEN eigentlich kaum vorbei. Die Hamburger Band bestand von 1984-88 und hinterläßt aus dieser Zeit auch mehrere Platten. Diese CD ist ein Zusammenschnitt der ersten und zweiten ANGESCHISSEN-LPs. In der Band spielten übrigens auch Mitglieder von SLIME und den heutigen DACKELBLUT. Aber das nur mal nebenbei. ANGESCHISSEN bestechen durch intelligente und zum Teil durchgeknallte Texte, sowie eine musikalische Vielfalt. Dadurch läßt sich die Band nur schwer in eine Schublade quetschen. Eine Zeitlang war es geradezu eine Mode, bloß in kleine Schublade zu passen, so daß diverse Bands sich eine künstliche Stilevielfalt auferlegten, was dann gottserbärmlich in die Hose ging. Nicht so ANGESCHISSEN, deren Sound stets homogen und wirklich eigenständig wirkte. Wer die DACKELBLUT-LP kennt, weiß wovon die Rede ist. Die deutschen Punk-Bands, die wirklich die Prädikate „eigenständig", „individuell", „kreativ" und „intelligent" für sich beanspruchen können, sind rar gesät. ANGESCHISSEN gehörten dazu und deshalb ist diese Platte unentbehrlich. Micha.

ÄRZTE / TERRORGRUPPE - Rockgiganten vs. Strassenköter - MCD
(Gringo Records)
Die beiden befreundeten Berliner Bands haben nun eine gemeinsame 4-Song-CD rausgebracht, auf der sie sich gegenseitig covern. Die Scheibe soll wohl dazu dienen, die TERRORGRUPPE auch einem breiterem (also dem Ärzte-)Publikum zu präsentieren. Die Ärzte wie auch die Terrorgrüppler stellen dabei unter Beweis, daß sie einen außergewöhnlich guten Humor besitzen. Das kann man nicht anders sagen. Die Stücke sind allerdings allenfalls mittelmäßig und reissen einem nicht im geringsten den Hocker unterm Hintern weg. Da gibt's besseres.... Micha.

BAD LUCK # 13 - Fear of lipstick EP
(NIM Records, P.O. Box 1676, Moncton, NB, Canada, E1C 9X5)
Sehr schöner 77er Pop Punk aus Kanada, genauer gesagt aus New Brunswick, wie mir meine Kanada Expertin zu meiner linken bescheinigt. Erinnert mich an IMPATIENT YOUTH, falls die noch wer kennt, und für den Spruch "Not produced by Steve Albini" auf der Cover-Rückseite gibt's noch 'nen fetten Bonuspunkt dazu. Die Mucke klingt sehr originalgetreu nach 77, und das ist heutzutage schon Gold wert. Holen!!! Hat bestimmt nicht jeder. Ich jetzt auch nicht mehr, wegen meiner Kanada Expertin... . Björn.

BAD RELIGION - Tested - CD
(Sony)
Weil's dem fetten Label wohl zu langsam mit der "tollen Karriere der aufsteigenden Punkband" vorwärts geht und die Bravo Kids nach Nachschub schreien, wurde kurzerhand diese völlig überflüssige Live CD auf'n Markt geschmissen; selbst die drei zuvor unveröffentlichten Tracks reissen's raus, hätte man sich echt sparen können. Björn.

BAMBIX - To Call A Spade A Spade - EP
(Vitaminepillen)
Hör' ich richtig ?? Ich mach' die Platte an und da is' da plötzlich so'n Kerl am Singen. Unglaublich !! Aber die Verwirrung löst sich schnell als nach ein paar Sekunden auch die holde Weiblichkeit in den Gesang einstimmt. Und es bleibt dabei : BAMBIX sind Götter !!! Oder besser gesagt Göttinnen, weil erst der brillante weibliche Gesang der Musik die Genialität verleiht. Viermal einzigartiger melodischer Punkrock der Extraklasse. Knüpft perfekt an die tolle CD der HolländerInnen an. Muß man infach haben. Kaufen oder Kopf ab !!! Micha.

BASH - Erwischt... -CD
(Vitaminepillen)
Nach ihrem großartigen Auftritt auf der letztjährigen VITAMINEPILLEN-Party in Neuss hab' ich mir sofort ihre neue und gleichzeitig erste CD geschnorrt. Und BASH enttäuschen darauf wirklich nicht. Im Gegenteil, die drei Jungs spielen schönen, einfachen und abwechslungsreichen Punkrock mit deutschsprachigem Gesang - absolut pogo- und partytauglich. Der Hit ist natürlich der Song „Lebenskreis", der ja auch schon mal auf einer CD-Beilage zu unserem Heft zu finden war. Richtig peinlich ist nur der superüble Hänsel + Gretel-Song, der vor platter Peinlichkeiten strotzt und eigentlich aus der Pubertätsphase der Band stammen müßte. Ist echt völlig lächerlich, da kann man nur mit dem Kopf schütteln. Aber ich will die Platte wegen dieses einen Ausfalls nicht schlechter machen als sie ist, denn BASH spielen wirklich vorzüglichen Punkrock und sind außerdem noch 'ne extrem sympathische Combo. Hier heißt es zugreifen ! Micha.

BREZHNEV - Rocket To America - EP
(Vitaminepillen)
BREZHNEV aus Holland machen keine langen Vorreden, sondern kommen sofort zur Sache. Ihr Sound ist aggressiver, schneller Punkrock, der Kopfüber voraus poltert und ohne Umschweife auf den Punkt kommt. 6 Stücke befinden sich auf dieser neuen Single, die 18 Minuten lang ist und sich weiß Gott hören lassen kann. Andere bevorzugen bei einer solchen Spieldauer ja die CD. Umso besser, daß hier auf's Vinyl zurückgegriffen wurde. Kein schlechtes Stück Musik.
Micha.

BANDA BASSOTTI-Avanzo de Cantiere- CD
(Gridaldo Forte Records, Via G. Zamboni 27, 00146 Rom, Italien)
Neues Album dieser römischen Links - Agit - Skins. Sie verbinden in ihrer Musik Oi!, Folklore, Ska, Punk und Rock, von kräftigen Chören und kämpferischen, linken (italienischen) Texten ergänzt. Die Texte sind im gut aufgemachten Booklet in Italienisch, Spanisch, Englisch, Französisch und Baskisch (Vasco's Lieblingssprache) abgedruckt. Die CD kommt zeitgleich auch auf einem baskischen Label als Co - Produktion raus, was deutlich zeigt, wie beliebt Banda Bassotti im Baskenland sind, wo sie schon vor zehntausenden (!) gespielt haben, mit den dortigen Helden NEGU GORRIAK (ex KORTATU, war ne geniale, sehr linke Glatzenband) , mit denen sie sogar schon in El Salvador gespielt haben. Diese CD wurde im Baskenland (Vasco's Liebelingsstadt) aufgenommen und vom Negu Gorriak Produzenten produziert. Zu hören gibt eben wieder sehr abwechslungsreiche Musik. Song 2 heißt treffend BEAT SKA OI! , wobei insgesamt eigentlich der flotte, rockige Punk etwas überwiegt. 100 % Working Class Skins, für mich schon wieder ZU politisch. Vasco

BIG 5 - IN YER FACE DCD
(Music Industry Propaganda, P. O. Box 184, Ashford, Kent, TN 24 OZS, England)
Punk meets Ska meets Pop erwartet euch bei dieser Doppel CD von BIG 5. Leider bin ich erst jetzt in dem Genuß dieser sehr guten Band gekommen. Die angesprochene Mixtur aus den verschiedensten Musikteilen, bringt mir ein bißchen Wärme in mein, momentan, kaltes Zimmer. Auf CD 1 gibt es 10 brandneue Tracks zu hören und die CD 2 zeigt mit 8 Tracks, das die Band wohl auch live in wahrer Hammer sein dürfte. VERY GOOD RECORD. Frank

BOTTOM 12- Balderdash CD
(Nois-O-Lution/Efa)
Boah wat für'n Hammer. War die alte Bottom 12 schon ein ziemlich schwer verdauliches Brett, so überbieten sie sich mit diesem neuen Album selber. Allerdings geht mir das hier nicht auf den Sack, sondern läßt mich vor Begeisterung die Wände hoch- und runterkrakzeln. dat is' gut für die Finger- und Fußnägel, weil die zu schneiden is' ähkelisch. Aber Spaß beiseite, hier kommen Bottom 12. Selten so ein intensives Album gehört. Wer bei der letzten Scheibe noch häufiger von Ska-Hardcore sprach, der darf das Ska jetzt getrost durch Jazz ersetzen. Allerdings wirken sie in keiner Phase aufgesetzt, sondern den Spielfluß stört ihre Experimentierfreude kaum. Unglaublich abwechslungsreich und spannend das ganze Album. Ständig gibt es Überraschungen, die dich vollkommen umhauen und fesseln. Allerdings muß man diesem Album mehrere Anläufe gestatten. Dann wird es ein Genuß, den du gar nicht mehr missen willst. Schade nur, daß ich mir kaum vorstellen kann, daß die sympathischen Jungs sich kaum innerhalb unserer Kreise etablieren werden. ich schätze mal, daß sie entweder mit diesem Album berühmt oder sich innerhalb einer studentischen Klugscheißer-Szene etablieren werden. Will jemand Vergleiche ? Also Bottom 12 hören sich wie eine aufgeplusterte Variante von Los Nuevos Mutantes an. Kommt sehr gut ! Bye, bye.... Swen.

BRACKET- „E" is for everything CD
(Fat Wreck Chords)
Da sind sie reumütig wieder von der Industrie zum „kleinen" Indilabel zurückgekehrt. Als ersten Streich gibt es aber nix wirklich neues. Hier könnt ihr eine Sammlung der Singles hören, die durchaus repräsentativ für BRAKKET ist. Geboten wird ihr schöner „Green Day"-like Poppunk, der mich ja auch schon auf der „...Forestville"-CD begeistern konnte. Gefällt ! Swen.

BACKFIRE- Who told you life is easy ? CD
(Lost & Found/SPV)
5 Studio-Songs aus dem Jahre 1995 und 5 Livesongs aus Rennes in Frankreich. Ähneln musikalisch DISCIPLINE, haben aber lang nicht deren Klasse. Kommt zwar insgesammt nicht schlecht, hat aber nicht das Vermögen irgendwie im Gedächtnis hängen zu bleiben. Halt Hardcore von der Stange ! Swen.

BOILING POINT- Lonelydirtyworthlessdestroyed MCD
(Lost & Found/SPV)
Wollte die Jungs nach dem ersten Song schon in die Abteilung Massenware stecken. Da hätte ich ihnen aber wohl Unrecht getan, denn schon schnell bemerkt der aufmerksame Hörer, daß die jungen Herner HC-Jünglinge doch versuchen aus dem Einheitsbrei auszubrechen. Herausgekommen ist ein ziemlich emotionales Harcoregewitter, daß bei dem jung geschätzten Alter der Band noch auf einiges hoffen läßt. Swen.

BOLLWEEVILS-Weevilive CD
(Dr. Strange Rec., P.O. Box 7000-117, Alta Loma, CA 91701, USA)
Na, dat ist ja mit Sicherheit das beste das ich je von dieser Cali-Band gehört habe. Langweilten sie mich auf ihren Studioplatten mit schönen aber kraftlosen Melodien, so zeigen sie, daß sie hier nichtsdestotrotz eine hervorragende Liveband sind. Daß sie NAKED RAYGUN lieben, konnte ich aus ihren Veröffentlichungen nie raushören. Vielleicht liegt es daran, daß diese Aufnahmen aus dem Jahre 1995 stammen und sie da noch frischer waren. Bin zwar ansonsten kein Freund von Livescheiben, würde aber hier ne Ausnahme machen. Wenn schon eine von den BOLLWEEVILS dann diese, auch wenn mir die Aufmachung schwer lieblos erscheint. Dürfte über einschlägige Mailorder hier ganz gut erhältlich sein. Swen.

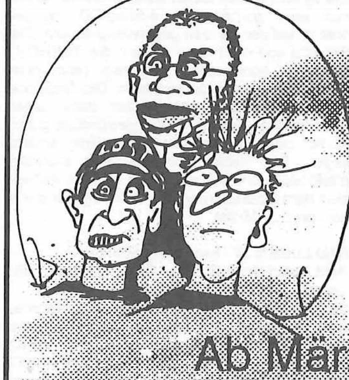
BRIGHTSIDE- No policy MCD
(Lost & Found/SPV)
Daß sich die Gegend um Kassel nicht nur als Nährboden für phantastischen Punkrock, sondern auch für klassischen Hardcore erwiesen hat, ist ja nichts neues mehr. Auch BRIGHTSIDE machen schönen Brüll-Hardcore, der hier in knapp 12 Minuten dargeboten wird. Für 13 Songs genau die richtige Spielzeit, denn auch alberne Schnörkel verzichten die Jungs. Textlich geht es um die Themen, die in einer Stadt wie Kassel interessant sind: Abends in eine Allgemeine Verkehrskontrolle geraten (Public defender), Ärger mit den Jungs von der anderen Schule (Gang Fight) und Probleme mit der ersten Liebe (Girl Problems). Is' schon okai ! Hinsetzen und weitermachen ! Swen.

BROKEN TOYS- Fury III MCD
(12 Miller St, Methuen, MA 01844, USA)
Die Jungs wollten der Micha und ich mal livehaftig erleben. War uns allerdings schon zu spät und wir waren müde. So ist diese Mini-CD für mich Premiere. Und ich muß sqagen, diese ist äußerst gelungen. Fernab von irgendwelchen Melodic-Heinie-Bands machen die BROKEN TOYS hier 4 x klasse melodischen Punkrock, der bei mir offene Türen einrennt. Nächstes mal gehe ich nicht schlafen. Swen.

BAD HABITS- No Conversation CD
(LOST + FOUND)
Und wieder eine junge Nachwuchsband auf dem LOST + FOUND Label.Und wieder mal California-Schweden-Melody-core-Kacke,genauso scheisse wie SKIN OF TEARS, NOT AVAILABLE und der restliche LOST + FOUND-Schrott. MILLENCOLIN sind der

Hulk Räckorz präsentiert die Frühjahrsoffensive Teil 2:

Nach 6 Jahren und unzähligen Konzerten die 4. CD der 3 Nordhessen: 14 mal rasanter Punkrock mit deutschen Texten



Auf der CD die erste Lyrics EP als Bonus

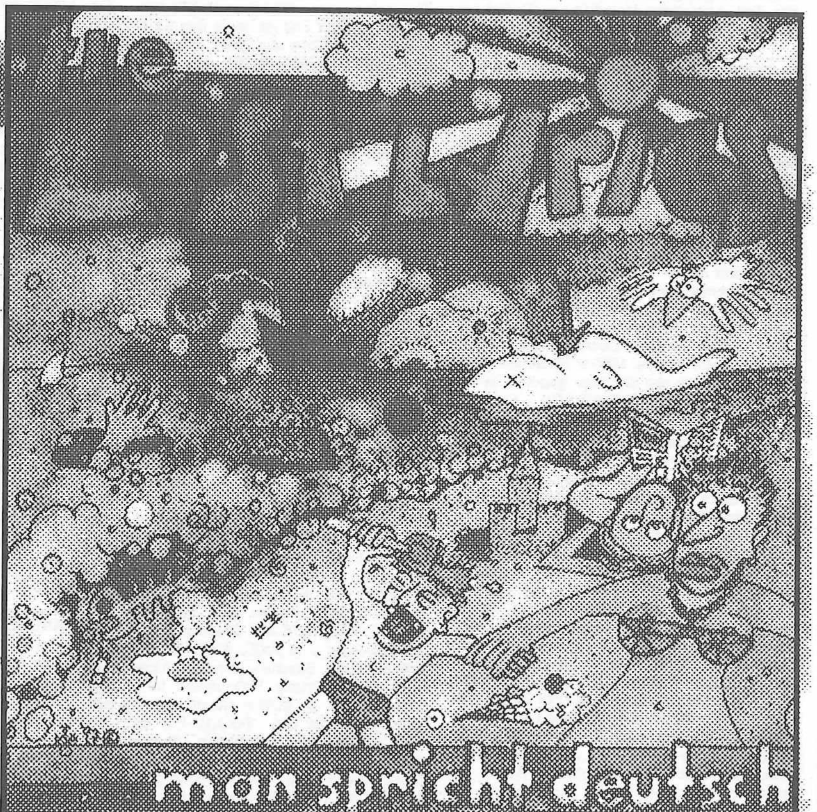
Ab März '97 in jedem vernünftigen Plattenladen oder direkt bei Hulk Räckorz: CD für 22,-DM oder limitierte Picture-LP für 17,- DM + Porto.

HULK RÄCKORZ

Eichendorffstr. 1 - 93051 Regensburg
Tel. 0941/946005 - Fax 0941/998791
http://www.punk.de

Liste für 1,- DM Rückporto !

Im Vertrieb der SPV GMBH



schlechte NOFX-Abklatsch und die BAD HABITS die billige Kopie der Kopie.Einzig der ironische "OI-SONG"vermag wenigstens ein bisschen zu gefallen,der Rest geht zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus.Und muß man denn wirklich insgesammt zehnmal Fotos der Bandmitglieder abdrucken? Oberflächlich und überflüssig.
DAS HAUS

CAMPING- Gas -und Freizeitshop CD
(LANGSTRUMPF REC.,Desmecke 14,59939 Olsberg)
CAMPING kommen aus Hamburg und machen (auf diesem Album jedenfalls) Gitarrenpop bzw.-rock mit deutschen Texten,wobei man sofort an den Hamburger Schule-Hype der Vollfarbblätter denkt.Als erste Beschreibung der CAMPING-Musik muß der Begriff leider auch hier erstmal herhalten.Aber,CAMPING haben zwar "einen guten Haarschnitt",doch dieser ist genau betrachtet die einzige Ähnlichkeit mit TOCOTRONIC.Es dreht sich zwar auch hier alles um die kleinen (Un)Wichtigkeiten und die großen Alltagskatastrophen, aber weder Henning Fritzenwalder noch Thomas Mydlach haben dieses ständig unwohle Gefühl im Magen,das Dirk von Lowtzows Texte ausmacht.Und FLOWERPORNOES' Tom Liwa ist ihnen in punkto Geschicklichkeit mit Sprache umzugehen sowiso einen Schritt voraus. Die PAVEMENT-Anleihen genen in LEMONHEADsche Gitarren-Hits über, was das Ganze manchmal haarscharf vor der Langeweile rettet,und es letztendlich dann doch zu einer guten Platte macht.Mag sein,daß vielen diese Musik zu harmlos und öde erscheint,doch wer sich ernsthaft darauf einläßt, kann einigen Gefallen daran finden.
HAUS

C.O.V.-Prophets Meet The Bongo 7"
(BLU BUS,VIA CONSOLATA 5,11100 AOSTA,ITALIA)
Ich verstehe zwar kein Wort italienisch,doch daß diese Band zu den Verehrern von Rauschmitteln zählen,dürfte außer Frage stehen.Und im nebelumschleierten Zustand sind wohl auch die beiden Stücke auf der B-Seite entstanden.Auf der A-Seite verstehen sie sich darauf, schnellen,teilweise aggressiven Punk/HC zu spielen.Ganz nette Platte.
DAS HAUS.

CRANK- Earthquake 7"
(Revolution Inside, Breite Str. 76, 53111 Bonn)
Da sind CRANK nun auch auf R.I. gelandet. Scheint wahrlich eins der wenigen mutigen Labels zu sein, die neuen deutschen Bands eine Möglichkeit geben. CRANK machen emotional-geladenen, rockige Core, der zwar noch nicht wie ein Erdbeben kommt, aber auf dem besten Weg dorthin sind. Drei Nummern, die trotz (oder gerade wegen) ihrem ruhigem Songmaterial ziemlich sprühen, wenn auch der letzte Kick immer noch fehlt. Die Ruhe vor dem Sturm ? Swen.

CREEP- Below C-Level CD
(LANGSTRUMPF REC.,siehe oben)
Wow! Wer denkt sich nur so blöde Presseinfos aus?Gar abenteuerlich geht's da zu,es wird keine Peinlichkeit ausgelassen,und Bilder werden da kreiert...Zitat:"...der Drummer trommelt wie der kleine Bruder von Spiderman und der Basser(der Basser! das Wort gibt's gar nicht) donnert wie eine rostige Eisenbahn Richtung Westen".Hahaha,hihihihihi...
In Wirklichkeit ist das ziemlich trüber Rock mit äußerst großen ALICE IN CHAINS-Anleihen. Kann man getrost vergessen.
HAUS

CELLOPHANE SUCKERS „Burnin` Miss City" LP
(arm RECORDS, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf)
Die C.S. sind mir schon auf mehreren Demotapes positiv aufgefallen und bestätigen den guten Eindruck auch auf ihrer LP „Burnin´Miss City". Und da brennt der Baum tatsächlich, denn die Jungs legen ohne jeden Wenn und Aber los, als wäre der Gehörnte hinter Ihnen her. Gut krachig, schnell, aber auch rock´n rollig und melodiös haben sie Ihren ganz eigenen Sound kreiiert, der sicherlich schon seine Fangemeinde gefunden haben dürfte. Mich dürfen die Knaben auf jeden Fall dazurechnen. Ich denke mal, in denen steckt auch ´ne phantastische Live-Kapelle, die ich mir auf jeden Fall irgendwann mal geben werde. Einstweilen weiter so!!! Kuwe

CHURCH OF CONFIDENCE - CD
(RodRec , Kleckerweg 4, 21244 Buchholz)
Vom Cover her könnte man mit 6t's / Garage - beeinflußten Kram rechnen, aber Pustekuchen, ist doch nur Rock. Na gut, bei näherem Hinhören komm' ich doch ganz passabel klar mit dem Sound, sehr rockiger Kram mit z. T. netten Refrains, sind auch gute Songwriter (trotz drei Kofferversionen, davon 1 Cars Song) , etwas zu gut gespielt und zu glatt produziert, da kommt der Punkrock ja doch etwas zu kurz. Is' wohl eher was erwachsene Punkrocker und lockere Rocker United Dinger. Nette, abwechslungsreiche R'n'R Platte, aber weder roh noch kräftig noch lustig genug für 'ne Empfehlung, außerdem auf dem Label vom Ärzte Spanier (der hier auch produziert hat), wobei meine Verehrung für Spanien einigen bekannt sein dürfte, hehe. (Das Vasco zwei Ferienhäuser dort hat und fast 6 Monate im Jahr dort lebt, verschweigt er gerne / Anm. Frank) Vasco

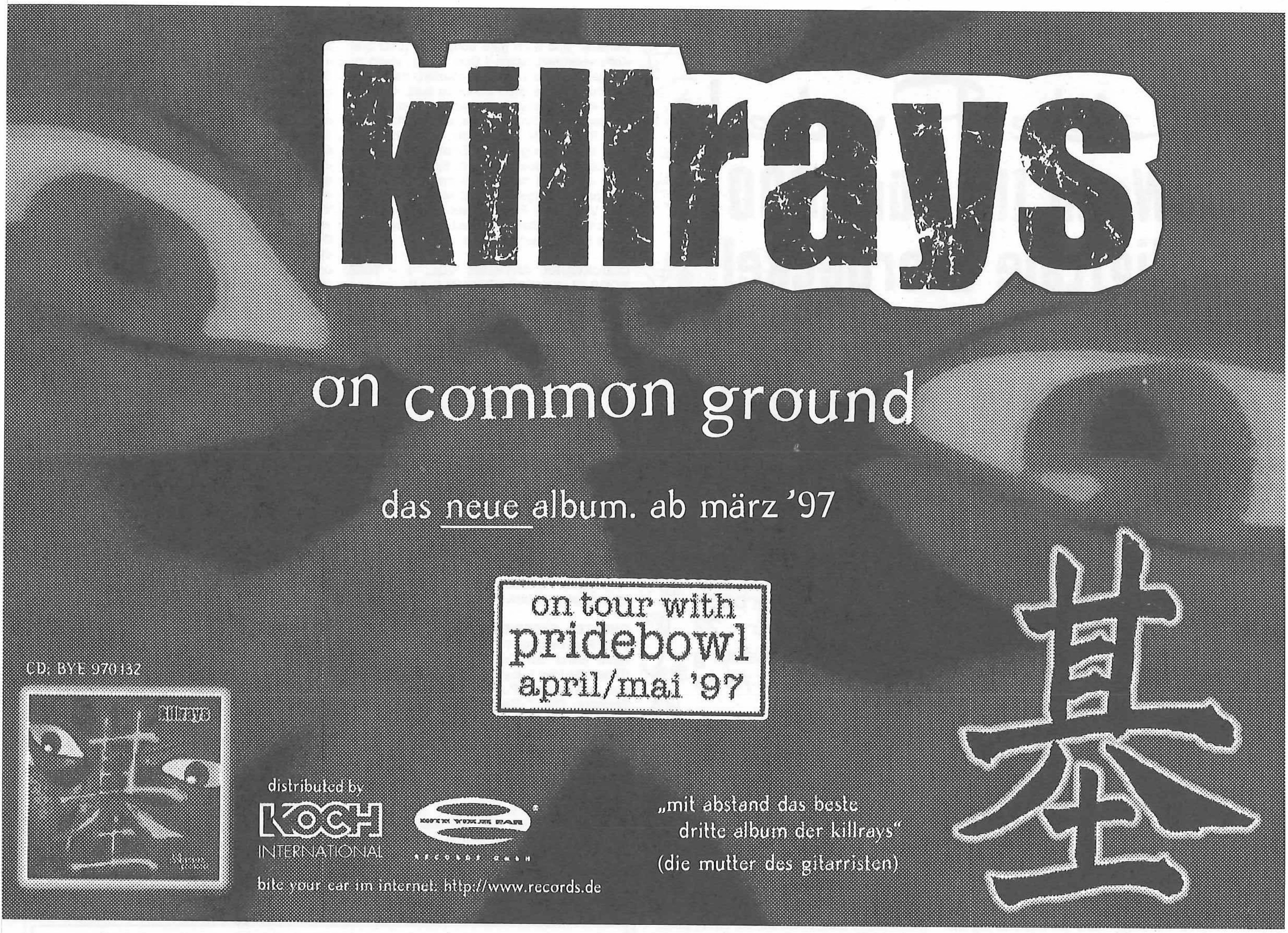
CLOCKWORK ANTHEMS VOL. 1 - TIME BOMB 77 / KLASSE KRIMINALE LP
CLOCKWORK ANTHEMS VOL. 2 - JACK THE LAD / LES PARTISANS LP
(Mad Butcher Records, Pater - Klepping Str. 18, 33154 Salzkotten)
Neue Samplerreihe aus dem Hause Mad Butcher, die jeweils in limitierter Auflage von 1000 Stück erscheinen. Alle vier Bands können sich hören lassen, wobei ich den zweiten Teil wesentlich geiler finde als Volumne 1. TIME BOMB 77 spielen einfachen Punkrock, ohne weh zu tun. Von KLASSE KRIMINALE habe ich auch schon besseres gehört. Wenigstens ist hier ihr absoluter Hit RAGAZI COME TU EME noch mit drauf, so das sie nicht ganz abfallen. Die besseren Bands sind ganz klar JACK THE LAD (Vorgängerband von TIME BOMB 77) , die mit melodischem Punkrock aufwarten. LES PARTISANS kommen auch ganz gut rüber. Wie der Name schon vermuten läßt, wird uns hier melodischer Punkrock in französischer Sprache vorgetragen. Frank

CHEATER -EXPERIENCE ALL THE HATE CD
(Stiff Pole Records / U. S. A.)
Neue Band um Guitarist MARK PHILLIPS (Down By Law / Joykiller). Guter Mischmasch aus kraftvollem Punkrock und en bisken Emocore. Die 7 Songs kann man sich gut reinziehen. Mehr hätte hier geschadet, da es doch für eine Volltime CD dann zu bräsig würde. Frank

CENTRAL NERVOUS SYSTEM - 6° - CD
(We Bite Records)
Als Nottingham 'Experte' bin ich ziemlich verwundert, daß ich noch nie was von denen vorher gehört hab - seid wohl auch solche 'Rock City'-Poser, was? (he he). Vom Cover her hab ich ja erst auf Fun Punk getippt, aber da lag ich völlig falsch, denn hier crossovert es gewaltig im Karton. Scheint so, als ob 'We Bite' jetzt auch noch nebenbei auf den neuen 'Earache' Trendzug mit aufspringen wollen, denn Bands wie 'Six Yard Box' lassen hier teilweise grüßen. Stilmäßig gibt's hier jedenfalls wie schon gesagt den großen Crossover-Rundschlag, und so finden sich musikalische Elemente verschiedenster Stilrichtungen wie Hardcore, Rap, Industrial, Metal, Techno und was weiß ich nicht noch alles in einen Topf zusammengeschmissen wieder. Gut und schön, aber bei dieser Band ist die Rechnung nicht so ganz aufgegangen. Für'n PROTIGY-Verschnitt ist das Ganze von der Produktion her viel zu brav und unoriginell geraten, da alles auf Dauer monoton klingt und viel zu wenig Ideen hat. Wenn man schon versucht, so viele Stile unterzubringen, dann muß da auch mehr Pfeffer rein! So ist dat blöd gesagt weder Fisch noch Fleisch. Da haben es ihre lokalen Kollegen von LAWNMOWER DETH schon vor Jahren besser und origineller hingekriegt. CNS kommen dagegen viel zu gewollt trendy und massenkompatibel daher, weil sie sich immer nicht so recht stilmäßig entscheiden können und sich im Endeffekt durch nervige Zwischenparts alles selbst versauen. Pech jehabt. Björn.

CIRCUS OF HATE - Harlekinterror - LP
(Barbaren Musi, c/o Shaky Faßbinder, Körnerwall 1, 28263 Bremen, Tel.: 0241-762991)
Was für ein geiles Teil !! CIRCUS OF HATE aus Hamburg spielen astreinen brachialen und pogotauglichen Anarcho-Punk. Das außergewöhnliche ist, daß hier zum knallharten Punk auch 'ne Geige zum Einsatz kommt, was der Band erst recht eine eigene Note und Eigenständigkeit gibt. CIRCUS OF HATE sind ein echter Tritt in den Arsch, von dem ich jetzt noch nicht sitzen kann !! Hart, vielseitig, kämpferisch, eigenständig, kraftvoll... ach, was sag ich.... wirklich sehr geil, daß ganze. Die Scheibe läuft hier rauf und runter. Die kritischen und betont antifaschistischen Texte sind mal in Englisch, dann wieder in Deutsch. Ich hoffe, daß man von CIRCUS OF HATE noch 'ne Menge hören wird. Micha.

CHURCH OF CONFIDENCE „ same" CD
(Rodrec)
Nette Platte flattert mir da auf den Teller. Diesmal hab´ich das Info selber verbummelt, von daher kann ich einfach nur mal mutmaßen, dat die Jungens schon erfahrene alte Hasen sind, denn die Mucke, die ich am ehesten mit den neueren UPRIGHT CITIZENS vergleichen würde, kommt doch sehr cool und routiniert rüber. Alles in allem eine recht rockige, angenehme Geschichte. Haben im Dezember mit SQUARE THE CIRCLE hier gespielt und ich



schätze mal, das die denen locker das Wasser reichen konnten. Ne, gefällt mir ganz gut, auch wenn die drei Jungs auf dem Cover 'n Gesicht machen, als hätte denen einer den Belag von der Pizza geklaut. Kuwe

DIE TORNADOS „same" 7"
(Halb 7 Records)
Aussem Ossiland erreicht mich diese Single, die sehr gepflegten Ska bietet. Ich bin auf diesem Gebiet ja nicht so der Experte, doch was ich hier höre, gefällt mir wirklich sehr gut. Schöner Frau/Mann Wechselgesang und auch sonst ein ziemlich tanzbares Teil. Bei der Coverversion von „Moviestar" (Harpo) zuckt mein Tanzbein sogar hier beim Reviewen. Ich denk' mal, diese Kapelle hat Zukunft. Kuwe

DEAD AND GONE - God loves everyone but you - CD
(Alternative Tentacles)
Schwer und zähflüssig geht's hier zur Sache. So würden BLACK FLAG wahrscheinlich heutzutage klingen: Mal aufbrausend und ungestüm nach vorne brechend, mal eher introvertiert mit viel Platz für schöne Basslines. Ununterbrochen werden neue musikalische Spielräume geschaffen, die in alle Richtungen aufzubersten drohen; wie ein wilder um sich sprühender Vulkan werden neue Energien freigesetzt, die dich schleppend in die Tiefe zu ziehen versuchen. Einzig und allein der Sänger ist ein Manko, denn er kommt bei der Aufnahme zu wenig aus sich selbst hinaus. Trotzdem insgesamt weit über dem Durchschnitt - NEUROSIS sollten sich warm anziehen! Björn.

DANCE HALL CRASHERS „The Old Record"
(Honest Don`s Rec./Fat Wreck/SPV)
Yippie! Schöner Ska mit zwei Sängerinnen - mehr kann man nicht verlangen!
18 Stücke, aufgenommen zwischen 89 und 92, so steht es zumindest geschrieben... als besonders interessante Angaben entnehme ich dem Info: 1) sind in Hawaii sehr angesagt! 2) das Album gefällt beiden Arten von Menschen, denen die gerne tanzen und denen die so was nicht gerne machen. 3) Die Scheibe wird wahrscheinlich nie wieder-wiederveröffentlicht! Wenn das mal nichts ist!?!?! Egal, is auch alles nicht so wichtig, Hauptsache die Musik ist so gut, wie sie hier wirklich auch ist. Sehr gut nämlich. Spaß und angenehm und überhaupt. Schön Nejc

DIE KOLPORTEURE „Wahn Oder Wahr?"
(Amöbenklang/EFA)
Durchaus positive Erwähnung gebührt zunächst dem sogenannten „CD-Vorwort" im Booklet, daß von den beiden Labelmachern verfaßt wurde. Eine gute Einleitung... jetzt die Musik anmachen.... zunächst bin ich überrascht! Schöner fetter Sound, eine feste Gitarrenwand, Deutschpunk der Toxoplasma-klasse. Einziges wirklich feststellbares Manko: Wo sind Gesangstechnisch die Finessen auszumachen? Melodien? Die Refrains? Ansonsten hat man die Hand auch nicht weit vom Metal, aber widerliche Sologitarren fehlen glücklicherweise. Insgesamt nicht das non plus ultra, aber Deutschpunkfreunde machen hier sicher keine Fehler! Ach ja die Kolporteure kommen auch aus Berlin und die Gründung der Band liegt auch noch nicht so weit zurück. 17 Stücke können auch 57 Minuten lang sein... Nejc

DIE SCHNITTER - Mähdrescher - CD
(Costbar Records, Burgstr. 9, 48301 Nottuln)
Hat man das hippiemäßige Intro der Sensemänner (bedeutet Schnitter) lebendig überstanden, dann kommt der Folk-Punk der 5 Kasseler durchaus erfrischend rübba. DIE SCHNITTER DÜRFTEN Live schon eine gute Stimmung entfachen. Auffällig ist noch, daß die Texte in deutscher Sprache gehalten wurden, was auch'n Bonuspunkt wert ist. Insgesamt schwanken die Songs zwischen „ganz passabel" und „geht so". Am Schluß gibbet noch 'ne abenteuerliche 5 Minuten-Version vom TIC TAC TOE-Hit „Ich find' dich scheisse". Ein sehr witziges, völlig krankes Mix. Folk-Punk-Freunde auf der ewigen Suche nach der guten Laune können ja mal ein Ohr riskieren. Micha.

THE DAMAGE DONE „same 7"
(Young 'Til we die Records)
Einen ganz schön derben Stiefel brettern hier die Bazis von DAMAGE DONE herunter. Old-School HC, der sicherlich live den Pogo-Bär ganz schön tanzen läßt. Mit dem hier gebotenen braucht sich die Kapelle jedenfalls hinter keiner Ami-Band zu verstecken. Das einzige, was ich hier zu kritisieren habe, ist die fehlende Abwechslung, andererseits bin ich auch nicht der Experte für HC. Diese machen aber mit Sicherheit keinen Fehler, wenn sie sich dieses Scheibchen zulegen. Kuwe

DIE STRAFE - Henry mit dem Spaten - LP
(Beri Beri, Marschener Str. 32, 22081 Hamburg)
Mein lieber Scholli, hab' ich heute ein Glück mit minen Platten. Da ist durch die Bank nur guter Krempel dabei. Die die zweite LP dieser Mönchengladbacher Band ist wieder ein Hammer. Als erstes fällt das sehr gelungene Klappcover mit den witzigen Fotos auf. Wer sich mit so einem liebevollen Cover derart viel Mühe gibt, der kann eigentlich gar keine schlechte Musik machen. Und so isses dann auch. Der Einschlag des großen Bruders EA 80 bleibt natürlich auch weiterhin klar erkennbar und das ist auch gut so. Auch wenn ich mir einbilde, daß die neuen Stücke doch einen ganzen Tacken eigenständiger klingen. Ob das wirklich nur Einbildung ist, müßt ihr schon selbst beurteilen. Alle 16 Stücke gehören wieder zur Extraklasse. Und das, obwohl mir die erste Lp eigentlich noch etwas besser gefällt. „Henry mit dem Spaten" ist wieder ein tätlicher Angriff auf den Geldbeutel. Micha.

DEUCE - Egoland - CD
(15 DM bei Andrei Kluge, Hamburger Allee 90, 19063 Schwerin)
Geiles hartes Hardcore-Brett wird einem hier gnadenlos um die Ohren geschleudert, stilmäßig wie die erste RAWSIDE LP, da kann man nicht viel falsch machen. Fette Produktion und erstklassige musikalische Leistung, die Band sollte bei der nächsten Produktion auf jeden Fall ganz auf deutsche Texte umschwenken, dann ist das Ding perfekt! Björn.

DUNKLE TAGE - EP
(Heartfirst Records)
Sehr geile 5 Song EP dieser Polit Punk Band aus Göttingen; erinnert mich stellenweise an TIN CAN ARMY. Die Platte ist sehr gut produziert und ist musikalisch und textlich gleichermaßen ansprechend sowohl für Crust als auch Deutschpunk Liebhaber. Die harte Songstruktur, immer direkt auf den Punkt gebracht, und das intelligent gemachte Coverartwork tun ihr übriges, so daß das Teil unbedingt jedem zu empfehlen ist. Björn.

DICK B. HARDY - EP
(FV Music, Kersnikova 4, 1000 Ljubljana, Slovenia)
Seltsamer Name, aber muckemäßig wird die traditionelle Ur-Punk Schiene der 60er und 70er Jahre a la STOOGES und NEW YORK DOLLS gefahren - nix neues also, aber schön dargeboten. Was für Nostalgiker. Björn.

DISORDER - THE REST HOME FOR SENILE OLD PUNKS PROUDLY PRESENTS... CD
(Anagram Records / England)
DISORDER zählten für mich zu den absolut besten Bands auf dem UK / DK Compilation und können diesen Stand mit ihrer neuen CD nicht gerade festigen. Das wäre eigentlich der richtige Sound für'n Micha, aber ich schaffe es nicht mehr zeitlich, ihm diese CD zum Besprechen zu geben. Teilweise geht es gut Crustig ala Discharge ab, doch auch viele Songs zerfetzen dir deinen Magen. Hört sich an wie E. N. T. und die habe ich schon immer gehasst. So dürfte die CD für den geneigten Punkrocker nichts sein, aber Feunde härterer Musik dürfte diese CD runtergehen wie Öl. Frank

DRUNK IN PUBLIC - TAPPED OUT ! CD
(Fearless Records, 13772 Goldenwest St. # 545, westminster, CA 92683, U. S. A.)
Warum bekomme ich immer solche CD's ? Habe ich etwas verbrochen ? Ich habe bald keine Lust mehr, mir diese Musik anhören zu müssen. Leider ist es schon zu spät um diesen Silberling an andere Redaktionsmitglieder weiter zugeben, so muß ich mal wieder in den sauren Apfel beißen. Die 500. 000 Kopie von NO FX, MILLENCOLIN und ähnlichen Spakos. Hier ein bischen Country und da was Metal und fertig ist eine Band / CD, die Tausende Leute begeistern dürfte (so zwischen 13 und 15 Jahre) aber mir aus der Kerfte raushängt. Frank

DUC - Schade -EP
(Bad Taste Records, c/o Isleif, Völksener Str. 46, 31832 Springe, Tel. + Fax : 05041-5922)
Die Gelsenkirchener gibt's auch schon 'ne ganze Weile und ich kann mich, glaub' ich, noch erinnern, auch mal 'n Demo von DUC in die Finger bekommen zu haben. Zu hören gibt's fünfmal simplen Deutsch-Punk, der okay geht, aber einem weiß Gott nicht gerade den Hocker unterm Arsch wegtritt. Auf der CD-Beilage von

Der Osten pennt doch nicht!
Von Fans für Fans

AMÖBEN

CD LP MC T-Shirts

DIREKT VERSAND

Neuer Gesamtkatalog!
Postkarte genügt!

St. Petersburger Str. 4
18107 Rostock
☎ + Fax (0381) 79544 12

KLANG

Agressive Punk Tapes
AUTOMATIC NOIR
DRITTE WAHL
TRYSTICIA
WINTER IN WALES
DIE SKEPTIKER
ADIAPHORA
HANS AM FELSEN
N.O.E.
FUCKIN' FACES
PIZZA BRAIN
SCHLEIMKEIM
DIE ROTEN RÜBEN
NO EXIT
HERBST IN PEKING
DIE ART
STATE OF EMERGENCY
RESISTANCE
THE MANIC S.O.X.
HERR BLUM
AGE OF HEAVEN
SANDOW
ICHFUNKTION
AAARGH!
DIE (Z)ERBROCHENEN IGEL
MÜLLSTATION
VISIONS OF DOMINO
KALTWELT
THE STRIKES
SUBWAY TO SALLY
FLUCHTWEG
VERMONA SUICIDE
NAIV
BERT'Z RACHE
SCHUTT UND ASCHE
PARTY KILLING
THE INCHTABOKATABLES
MESSER BANZANI
TONNENSTURZ u.v.a.

PLASTIC BOMB # 16 war übrigens auch einer Songs von dier EP vertreten. Da könnt ihr ja mal reinhören. Eine unspektakuläre Platte aus dem dichten Mittelfeld der Deutsch-Punkplatten. Ein Teil der Auflage kommt mal wieder in farbigem Vinyl. Micha.

DUSTSUCKER - Another One Sucks The Dust - CD
(Zylinder Records, Bobrinkstr. 6, 32120 Hiddenhausen)
Auf der letzten CD-Beilage war schon ein Lied von DUSTSUCKER, so daß die Band den meisten von euch nicht ganz unbekannt sein dürfte. Allerdings haben sie auf ihrer neuen CD einen Haufen besserer Lieder. DUSTSUCKER spielen locker flockigen, poppigen Punkrock, die nichts beinhaltet, was nicht schon tausendmal durchgenudelt wäre. Trotzdem kann man sich alle 17 Tracks gut durchhören, da DUSTSUCKER zwar selten über den Durchschnitt hinauskommen, aber dafür konstant sind und auch niemals nach unten abrutschen. Das Cover ist allerdings furchtbar und läd nicht gerade zum Kauf ein. Micha.

DAMNED- I'm allright Jack & the Bean Stalk CD
(Musical Tragedies/Efa)
Mein Gott, wie paßt der Name des Labels zu der Musik von THE DAMNED. Eine Scheibe, die hörbar ist, sollen sie gemacht haben. Ich hab' die bisher noch nicht gehört, sieht man mal von den bekannten Tracks ab, die ständig gecovert werden oder auf jedem 2. England-Sampler zu hören sind. Hier gibt es jede Menge Hard'n'Heavy-Riffs, Blues-Melodien und der übliche Gruftie-Schund. Alles in allem gibt es also keinen Grund sich dieses Teil zuzulegen. Einzig und allein die hervorragende Gestaltung von M.T. rettet diese CD vor der Führerecke. Also dat kann ich mir stundenlang reintun, dat gefällt mir immer. Verpackung Hui, der Rest eher pfui. Swen.

DERITA SISTERS & JUNIOR- United states of the world pic 10"
(Incognito Rec.)
Zu der Aufmachung muß ich wohl nix sagen, oder ? Allein schon die ist den Kauf wert. Aber zur Musik. Kannte die Kalifornier bisher noch gar nicht. Hätte man sie mir mal in 'nem 'Blind date' vorgespielt, hätte ich vermutlich auf den legendären 'Feel lucky punk'-Sampler getippt. Tja, dies ist kein 'Blind Date' und ich muß nicht tippen... Die Richtung stimmt aber. Nicht taufrischer, dafür aber rotziger Cali-Punk, der das Wort Melodic nicht vermißt. Für 77-orientierte Menschen, die dazu noch den Punk lieber in 'ner Garage parken, dürfte dieses schöne, auf 750 limitierte Stück schon längst reserviert sein. Swen.

DISCIPLINE- Guilty as charged MCD
(Lost & Found/SPV)
Hoppssassa ! 5 böse Käsestullenschmierer machen hier 9 astreine Hardcore-Trax in 20 Minuten, die keinen Hardcore-Freund ruhig sitzen lassen dürften. Liegen irgendwo zwischen (den peinlichen) MADBALL, SICK OF IT ALL, BRUISERS und SHEER TERROR. Das heißt im Klartext, daß sie schönen Midtempo-HC mit ordentlich Groove und Melodie machen und das ganze in der genau richtigen Härte präsentieren. Astreine Scheibe. Von den Jungs muß ich mehr haben. Swen.

EL BOSSO & DIE PING PONGS- Komplett CD
(Pork Pie/Efa)
Ich geb's ja zu. Ich habe EL BOSSO immer wegen des doofen Namens gemieden. Selbst als Kollege Richie mit DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS nicht mehr aus meinem CD-Player herauskam, konnte mich niemand davon überzeugen ihnen auch nur ein Ohr zu schenken. Und ich muß sagen, ich habe mich getäuscht, denn auf dieser wirklich kompletten CD höre ich in 74 Minuten Hit an Hit. Wirklich witzige Texte und 'ne Menge einfacher Ska-Hymnen. Und bin ich immer noch nicht der Experte, so fällt mir doch auf, daß da so manches Cover versteckt wurde. Auf jeden Fall ist diese Scheibe ein absoluter Partyknaller, der kaum ein Tanzbein ruhig halten wird können. Swen.

EDGEWISE - CD
(Gain Ground / Fire Engine)
Ich kann euch gar nicht sagen, wie ich diesen angesagten Mainstream-Hardcore-Kack satt habe !!! Ich brauche nur das Wort „Mainstream-Hardcore" zu sagen, und ihr wißt alle, was euch erwartet. Weitere Worte sind überflüssig. Micha.

ELEVEN THIRTY-FOUR - Reality Filter -CD
(New Age Records, Mittenwalder Str. 30, 10961 Berlin)
So langweilig wie das das Cover aussieht, ist der Sound von ELEVEN THIRTY-FOUR gar nicht. Hört sich an wie eine Mid-Tempo-Version zwischen GORILLA BISCUITS und SHELTER. Geht knapp 'ne halbe Stunde und ist für Anhänger dieser Musik wohl kein Fehlkauf. Vor 5 Jahren fand ich sowas auch noch gut, heute geht's mir am Anus vorbei. Micha.

ELEVEN TOES - Pinch - LP
(Beri Beri, Marschenerstr. 32, 22081 Hamburg)
Junge, Junge... Da hat aber jemand oft SAMIAM gehört. Und zwar sehr oft. Das bedeutet nix anderes, als daß es hier erstklassigen ewmotionalen Hardcore für's Ohr gibt. Mal langsam, melancholisch und unter die Haut gehend. Dann wieder kraftvoll und prägnant wie ein plötzlicher Gefühlsausbruch. An SAMIAM kommen ELEVEN TOES aber bei weitem nicht heran, da deren Potential an eingängigen Hit-Songs besitzt eine schier grenzenlosen Fülle. Und so weit sind die Barsinghausener noch nicht. Trotzdem isses eine sehr schöne Scheibe geworden mit 10 gefühlvollen Hardcore-Songs. Micha.

EINLEBEN - Bunt - LP
(Beri Beri)
Nanu? auch die zweite Neuerscheinung auf BERI BERI ist stark SAMIAM-orientiert. Da werden längst vergangene Tage wieder in Erinnerung gerufen, als die ASEXUALS und eben SAMIAM noch durch die hiesigen Konzertsäle sprangen. EINLEBEN spielen eingängigen, rockigen Hardcore mit Melodie und Melancholie. Auch die BOXHAMSTERS weisen sie nicht von der Bettkante. Ist mehr was für ruhigere Stunden, da „Bunt" doch meistens sehr getragen und langsam ist. Micha.

EX-CATHEDRA / MACHINE GUN ETIQUETTE / NUTCASE -LP
(Trapdoor Recordz, c/o Kocky, Gauss-Str. 49, 24143 Kiel-Gaarden)
Endlich mal wieder eine Platte, der man auf den ersten Blick ansieht, daß die kein liebloses Wegwerf-Massenprodikt ist. Die drei Bands Machine Gun Etiquette, Ex-Cathedra und Nutcase teilen sich diese LP und sind allesamt mit schönem Ska-Punk oder oder altem England-Punk. Die Bands gehören teilweise ja schon fast zum Inventar der Duisburger „Fabrik" und konnten auch live immer wieder für 'ne gute Party sorgen. Eine Platte voller Punk, Spaß, Lebensfreude, Alkohol und Party. Micha

FAHRENHEIT 451 - The Thought -CD
(Striving For Togetherness, Udo Meixner, Luitpoldplatz 15 a, 95444 Bayreuth)
Reichlich seltsamer Name für 'ne Amiband, was ? Ziemlich bescheuert. Der Sound ist hingegen etwas besser, da er an SUPERTOUCH erinnert und groovigen Hardcore mit Rap-Touch und viel Gefühl beinhaltet. Das ist exakt der Rythmus, bei dem sich auf Konzerten die ersten 5 Reihen wie paralysiert hin und her wiegen. Nicht schlecht, aber irgendwie auch nicht mein Sound. Micha.

FISHBIRD „same 7"
(Sabotage, Kontakt: Steffen, Fon: 0561/ 53123)
Yo, wenn das mal keine Neuentdeckung ist. Schöner bratziger Punk aus dem Ländlemit krank-kultigen Texten, die mich größtenteils daran erinnern, wie mir montagsmorgens zumute ist. Das ganze macht 'nen gewollt-dillettantischen Eindruck und ist auch teilweise kantig und ungehobelt, nervt allerdings keine Sekunde. Sogar Surfmucke scheint den Burschen nicht fremd, wie der letzte Song beweisen tut. Tja, da bin ich mal gespannt drauf, wat von denen alles noch kommen tut. Könnt Ihr ruhig mal ordern.... Kuwe

FLUCHTWEG - Le Figur -CD
(Tollshock, PF 350126, 10210 Berlin)
Es ist schon ziemlich beeindruckend, wieviele Ideen und Witz die Jungs von FLUCHTWEG an den Tag legen. Erfreulich erfrischend ist ihre neue Scheibe „Le Figur", die nicht nur vom Titel her eine geniale ÄRZTE-Verarsche ist. Der Song „Dreissig Jahre Bauch" ist ein genialer Brüller. Hier werden jede Menge Musikstile auf brilliante Art und Weise miteinander verwurstet, daß man ständig zwischen andächtigem Staunen und Heiterkeitsausbrüchen hin und her schwankt. FLUCHTWEG waren schon immer gut für Experimentierfreude und eigenständigen Sound, so daß sie mit „Le Figur" ihren Weg konsequent weitergehen. Die haben mit Sicherheit 'ne kleine Hitfabrik im Keller stehen. Micha.

FLUCHTWEG/ N.O.E. Split-"7
(Tollschock Records)
Yo, lecker Single kommt mir da ins Haus geflattert. Hier teilen sich FLUCHTWEG, von denen ich noch nicht allzuviel kenne, sowie meine Lieblingsossis N.O.E. diese „7 in schönem roten Vinyl. Und weil se wohl nix besseres zu tun hatten, covern sie sich gegenseitig bei zwei der vier Songs. Ich muß sagen, daß mir alle vier Lieder gefallen, obwohl sich doch der Song „Big Fat Trucker" von FLUCHTWEG, allerdings hier von N.O.E. dargeboten als mein heimlicher Favorit erweist. Prima wäre es, wenn bei Split-Scheiben immer so ein Ergebnis herauskommen würde. Also ich kann Euch nur empfehlen, euch diesen kleinen Rohdiamanten

MOSKITO PROMOTION
presents the sound of SKA!

THE TOASTERS!

20. 2. Amsterdam/Melkweg
21. 2. Mülheim/Ruhr/Ringlokschuppen
22. 2. Hannover/Bad
23. 2. Leipzig/Conne Island
24. 2. Rostock/MAU
25. 2. Marburg/KFZ
26. 2. Heidelberg/Schwimmbad
27. 2. München/Schlachthof
28. 2. St. Gallen/Grabenhalle
1. 3. Trieste/Teatro Verdi
2. 3. Innsbruck/Utopia

Mr. Review

20. 2. Amsterdam/Melkweg
18. 4. Essen/J.-Leber-Haus
19. 4. Bielefeld/AJZ
20. 4. Hamburg/Fabrik

new 7" 'Ships That Pass in The Night' out soon on Grover Records!

EASTER SKA JAM
feat. Judge Dread, Dr. Ring-Ding, special guests & special DJs

22.3. Amsterdam/Melkweg
27.3. Essen/Zeche Carl
28.3. Berlin/SO 36
29.3. Leipzig/Conne Island
30.3. Hannover/Bad
31.3. Hamburg/Logo
2.4. Köln/Bürgerhaus Kalk
weitere Termine in Vorbereitung

In Vorbereitung:
Long Tall Texans
Laurel Aitken · Desmond Dekker

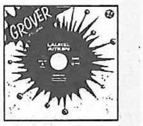
MOSKITO PROMOTION
48016 Münster · Fax (49) 251 - 4848 940

GROVER RECORDS

Intensified 'Don't Slam The Door!' GRO-CD 010

The Hotknives 'Home' GRO-CD 011 GRO-LP 011

NY Ska Jazz Ensemble 'Low Blow' GRO-CD 013 GRO-LP 013


Laurel Aitken 'Skinhead' 7"-Single GRO-VS 108

außerdem auf Grover Records:
Mr. Review · Dr. Ring-Ding
Skatalites · Judge Dread
Arthur Kay & The Originals
Grover Records gibt's u.a. bei

MOSKITO MAILORDER
Wir haben eine riesige Auswahl an Ska, Oi, Punk, Soul, Mod und Billy CDs, Vinyl, Büchern, Shirts, Patches!
Unseren 32-seitigen Hauptkatalog gibt's für 2,- DM Rückporto bei:
Moskito Mailorder · P. O. Box 3072
48016 Münster · Germany

zu besorgen, da könnt Ihr mir mal ruhig am vertrauen tun.
Kuwe

FREEZE - Boston Wolfpack - CD
(Lost & Found)
Die Bostoner sind eine der wenigen Bands, die nach ihrer Reunion glaubwürdig wirkten, denen man ihren Spaß an der Musik und am Punk ernsthaft abnahm. So gut wie Anfang der 80er auf ihren beiden LPs „Land of the lost" und „Rabid Reaction" wurden zwar nie wieder, aber ihren Platten waren immer gut und live ging auch die Hölle ab. Ich hab' sie jedenfalls immer geliebt, weil ihre sie zur großartigen alten Garde der MINOR THREATs, YOUTH BRIGA-DEs, T.S.O.L.'s und BLACK FLAGs gehörten, die fantastischen Punk mit eigener Prägung auf die Beine stellten. Sie waren jederzeit sofort auf Anhieb identifizierbar, ganz im Gegensatz zum heutigen Einheitsmüll. Jetzt gibt's unter dem Klischee beladenen Titel „Boston Wolfpack" die besagten ersten 2 LPs und zusätzlich die ebenfalls sehr gelungene „Misery Loves Company". Eine vollbepackte 77 Minuten-CD mit drei genialen Platten, was will man mehr ?!! Ich glaube allerdings, daß sämtliche Platten auch schon einzeln auf CD erschienen sind. Wer die schon hat, braucht hier nicht mehr zuzuschlagen. Ansonsten ist „Bostobn Wolf-pack" mit Sicherheit ei Attentat auf den Geld-beutel. Micha.

GEISTIGE VERUNREINIGUNG - Steinschlag - CD
(GV-Tonträger, Hunsrückerstr. 20, 53119 Bonn)
Die Bonner Pogo-Truppe existiert schon seit 1981 und hat nun ihren dritten Longplayer draußen. Von A.M MUSIC, die auch die letzte GV-Platte veröffentlichte, wurde die Band ja auf einigen peinlichen Sampler verramscht. Nun bringen sie ihre Sachen wieder selbst raus, was nur positiv sein kann. „Steinschlag" kommt mit Chaostage-Cover und ist ihre bisher beste Platte, da sie frisch und unverbraucht ist und auch spieltechisch ausgereifter wirkt. 16 Stücke sind's geworden. Mal ist's gradliniger Polit-Pogo-Punk, dann wieder ruhiger und melan-cholischer. Als Bonus gibt's 'ne korrekte Version von ONE WAY SYSTEM's „Give Us A Future". Micha.

GENOCIDES - Hail The New Storm -CD
(Distortion Records, Box 129, 40122 Göteborg, Schweden)
Ich spüre noch kurz wie eine knallharte rechte Grade meinen Unterkiefer zersplittert und breche Sekunden später bewußtlos zusammen. Als ich aus dem Koma erwache, sammele ich mühsam meine Gedanken und frage mich wie es soweit kommen konnte. Die Antwort liegt im CD-Player. GENOCIDES aus Schweden nageln einen derart brachialen Killerhardcore ins Hirn, daß die Luft zum Atmen knapp und knapper wird. Knallharter Crust-Punk, in der Tradition von DISCHARGE. Allerdings prügeln sich die 3 Viecher von GENOCIDES mit so knallhart Urgewalt durchs Programm, das man annimmt, DISCHARGE wären nicht das Original, sondern die Kopie und würden belanglosen Kindergar-ten-Punk von der Stange brechen. GENOCI-DES bieten kein stumpfes Geknüppel, sondern pure Härte. Wie lächerlich wirken da KISS, die schon so oft als härteste Band der Welt abgefeiert wurde. Die beste Platte der Welt !!! Micha.

GHETTO 84 - A DENTI STRETTI CD
(Gridaldo Forte Records / Italien)
Ist anscheinend eine schon alte italienische Oi! Band. Spielen kräftigen Streetpunk, rauhen Oi!, nicht zu schnell, mit Reggae Parts. Covern NO WOMAN, NO CRY (Marley) im Punk Gewand und bringen 12 eigene, abwechslungsreicher Songs, von Wut bis Party, alle in Italienischer Sprache, deren z. T. sehr politischen Texte man im wirklich gut aufgemachten, dicken Booklet wieder in Italienisch, Spanisch und Englisch nachlesen kann. Für Italien sicher eine große Band, für uns hier wohl kein tiefer Kult, aber doch 'ne gute Street Band, dabei alles andere als 'ne Rechts Offene unpolitische Band aus dem Skinheadbereich. Gute CD, vor allem gegen Ende hin wird's ne sehr gute, souveräne Platte, dürfte fur gute Partie live in Italien sorgen. Vasco

GOTOHELLS -Six Packs & Race Tracks- CD
(Stiff Pole Records, P. O. Box 20721, St. Petersburg, FL 33742, U. S. A.)
Diese Scheibe kickt. Da braucht man gar nicht große Worte drüber verlieren. Rock`n`Roll meets QUEERS meets RAMONES. Für Freun-de dieser Musikrichtung die ideale Partymucke. Frank

THE GEESTRINGS
(High Society/Amöbenklang)
77er Punkrock, frisch aus der Tube, gepreßt von einem Quintett mit Frauenorgan! Zutaten: Ramones, Pistols, Heartbreakers und AVEN-GERS... ziemlich Rock`n`Rollige Mischung, leicht Glam versetzt... rockt sozusagen... da kann man schon mal ein Probehören empfeh-len, ob es nun echte Hits gibt und ob die Sängerin an die absolute PunkrockWeltklasse ran reicht ist eine andere Geschichte. Und Geschichten will ja sowieso keiner von mir hören... Nejc

Gurd : " D-Fect "
(Century Media)
Mit Gurd "präsentiert" sich die erste Band aus einem Century Media Packen den ich da zum rezensieren bekam. Warum so ein relativ großes Label mit solch unpunkiger Mucke ihr Zeugs ans PB schickt, weiss' ich nich. Wahr-scheinlich weil sie bei 'nem Verriss sagen können: "Ach die doofen Zecken 'ham ja eh keine Ahnung.", während sie bei guter Kritik sich darauf einen schleudern können, nach dem Motto: "Die soundso-Scheibe fanden sogar die vom Plastic Bomb gut." Wie dem auch sei, Gurd hiessen früher Poltergeist und haben damals recht uninteressanten Speed-Metal gemacht. Heute machen sie trendy Hüpf-Core-Metal, den alle ausser dummen Hüpf-Core Blagen so brauchen wie ein Arsch voll Pickel. Stoff(el)sack

GUTS PIE EARSHOT- Distorted Wonderland LP
(Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breitestr. 76, 53111 Bonn)
Harter Stoff für, durch 08/15-Punkrock verkleb-te, Ohren. Daß GUTS PIE EARSHOT sich niemals in einen festen musikalischen Rahmen pressen lassen, bewiesen sie ja auch schon auf ihrem Debut. Gespielt wird ohne Gitarre, dafür mit Baß, Streicher und Synthi. Wirkt auf den ersten Blick etwas soft, täuscht aber gewaltig, denn das Gebräu, daß ein wenig an die Zusammenarbeit von Tom Cora & The Ex vor ein paar Jahren erinnert, ist ziemlich explosiv. Es als jazziges gefrickel abzutun, das wäre auf den Ersten recht einfach, wäre aber schade, denn diese Scheibe bietet 'ne ganze Schippe Überraschungen und gute Ideen. Gefällt wider Erwarten. Swen.

HARD RESISTANCE- We own the streets MCD
(Lost & Found/SPV)
Mal was ganz neues aus dem Hause Lost & Found. Diesmal Brüll-Core aus belgischen Landen. Nun gut, nicht schlecht, aber irgendwie gibt es im Hardcore wohl doch zu wenig Spielraum, um etwas eigenständiges auf die Beine zu stellen. Will sagen, er ist austausch-bar wie die ganzen amerikanisierten Fernseh-serien, die weltweit über den Bildschirm flimmern, also klingt er in Belgien so wie in Holland, Frankreich, Amerika und Deutschland. Ich würde mich da schon mal freuen, wenn da sowas wie 'ne eigene Identität hörbar wäre. Swen.

HIPPRIESTS- Hate mail 7"
(Incognito Rec., Senefelderstr. 37a, 70176 Stuttgart)
Zumindestens labeltechnisch kommen die Berliner in Deutschland rum. Nach ihrer guten Debut-CD auf AMÖBENKLANG / HIGH SOCIETY legen sie nun auf INCOGNITO mit 'ner Single nach. Bekannt sollten die Jungs ja auch durch ihren Song auf der letzten CD-Beilage sein. Hier hauen sie uns 7 rauhe, ungeschminkte Garagenpunk-Weisheiten um die ungewaschenen Ohren. Um mir die Ohren durchzupusten reichts' nicht, da mir die drei sympathischen Jungen (wat geht mit der Seife am Boden ?) ein wenig zu sehr in Richtung Antiseen wegrutschen. Was bleibt, ist oberer Durchschnitt. Swen.

HITLER- The best day in her life EP
(Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken, 8 DM p.p.)
Hölle, wat sind denn hier für Drogen im Spiel. Schätze mal sowas kommt nur zustande, wenn man sich alles und davon ganz viel pfeift. Auf keinen Fall das Produkt eines gemütlichen Sit Ins mit Pfeife. Würde sagen, hier treffen sich GG ALLIN und John Lennon auf 'ner ganz langen Reise, um gemeinsam bei Hoffmann's TV 'ne Unplugged-Session zu zelebrieren. Für AmpRep sicher zu hart.
Swen.

Hulk Räckorz präsentiert die Frühjahrsoffensive Teil 1:

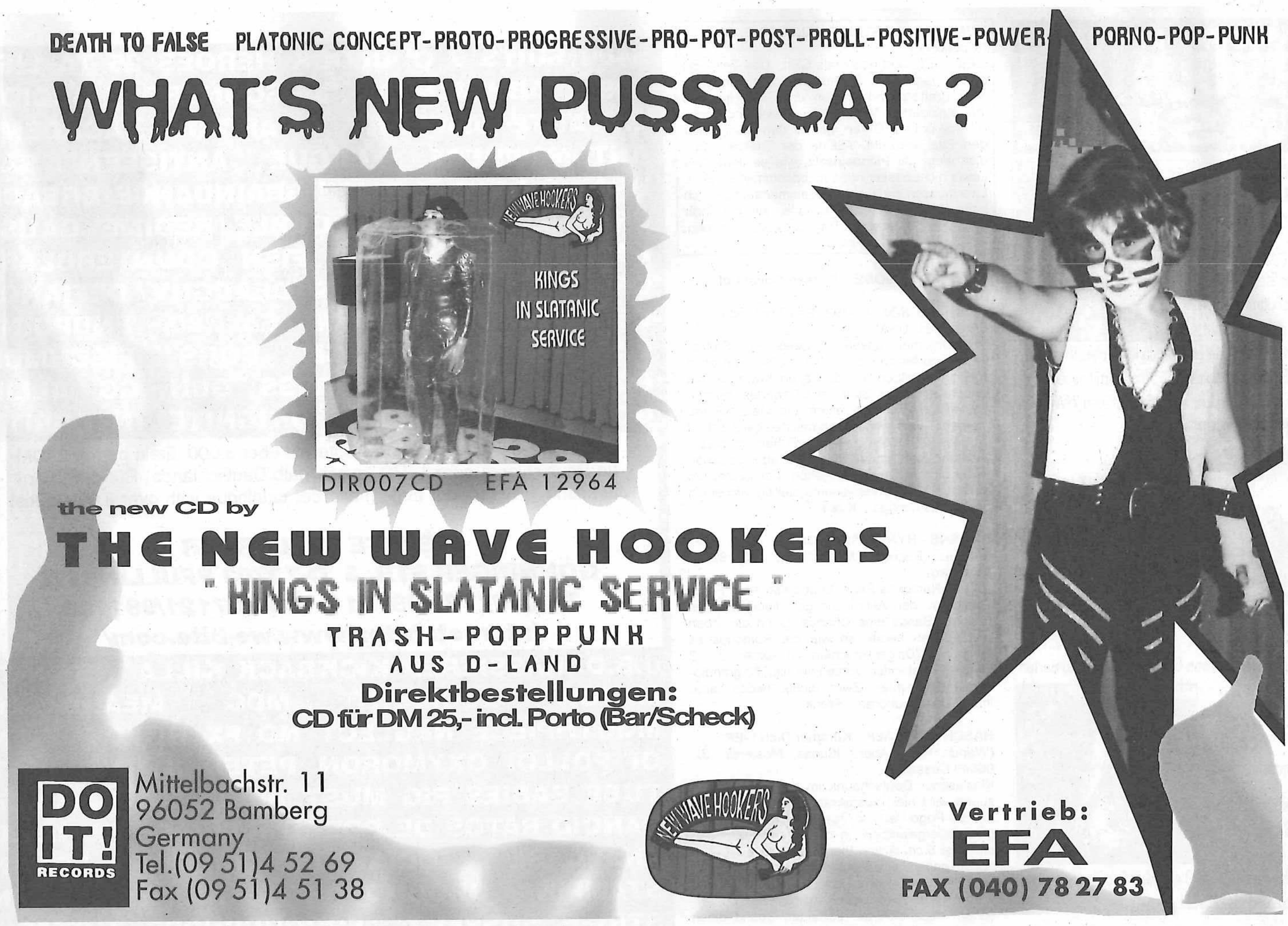
Melodischer Punkrock mit aussagekräftigen deutschen Texten

Ab März´97 in jedem vernünftigen Plattenladen oder direkt bei Hulk Räckorz: Digi-Pak für 25,-DM oder limitierte LP für 17,- DM + Porto.

Eichendorffstr. 1 - 93051 Regensburg
Tel. 0941/946005 - Fax 0941/998791
http://www.punk.de

Liste für 1,- DM Rückporto !

Im Vertrieb der SPV GMBH


DEATH TO FALSE PLATONIC CONCEPT-PROTO-PROGRESSIVE-PRO-POT-POST-PROLL-POSITIVE-POWER- PORNO-POP-PUNK
WHAT'S NEW PUSSYCAT ?
NEW WAVE HOOKERS
KINGS IN SLATANIC SERVICE
DIR007CD EFA 12964
the new CD by
THE NEW WAVE HOOKERS
"KINGS IN SLATANIC SERVICE"
TRASH-POPPPUNK
AUS D-LAND
Direktbestellungen:
CD für DM 25,- incl. Porto (Bar/Scheck)
DO IT! RECORDS
Mittelbachstr. 11
96052 Bamberg
Germany
Tel.(09 51)4 52 69
Fax (09 51)4 51 38
NEW WAVE HOOKERS
Vertrieb:
EFA
FAX (040) 78 27 83

+++ NEUE LP/CD +++ 17 SONGS +++ AUF B.A. RECORDS +++ NEU
...BUT ALIVE
BIS JETZT GING ALLES GUT...
BIS JETZT GING ALLES GUT...
...BUT ALIVE
TOURDATEN:
08.03. HAMBURG / FABRIK
12.03. SIEGBURG / SJZ
13.03. HANNOVER / CHEZ HEINZ
14.03. LUDWIGSFELDE / NVA
15.03. COTTBUS / CHECKOV
21.03. SCHÜTTORF / KOMPLEX
22.03. KÖLN / TBA
27.03. AURICH / SCHLACHTHOF
28.03. BREMERHAVEN / ROTER SAND
29.03. OBERHAUSEN / DRUCKLUFT
30.03. BAD HOMBURG / AK 47
01.04 MARBURG / CAFE TRAUMA
02.04 FRANKFURT / TBA
03.04. MANNHEIM / JUZ PIRANHA
04.04. BIETIGHEIM / JUZ FARBSTR.
05.04. LANGENAU / CHAOS-KELLER
08.04. MÜNCHEN / BACKSTAGE
09.04. WIEN / EKH
11.04. LINZ / KAPU
12.04. REGENSBURG / TBA
13.04. THARANDT / QH
18.04. RENDSBURG / T-STUBE
19.04. BREMEN / WEHRSCHLOSS
25.04. BERLIN / THOMMI-HAUS
26.04. HALLE / GIG
INFO: 04181 - 37863
AB DEM 17.3. ÜBERALL ERHÄLTLICH
IN EINER WELT VOLLER VERSTÄNDNIS
WIRD AUS DER BITTERSTEN ERKENNTNIS
EIN NOCH GANZ ANNEHMBARER WITZ.
(AUS „IM ROCKSTADION TRIFFT..."/...BUT ALIVE '97)
VERTRIEB: INDIGO / BESTELL-NR. 7080-1 / 2

REVOLUTION INSIDE

Revolution Inside #24
7 inch compilation

STEFFI in Gefahr! Nein, nicht die Steffi, die ihre Steuererklärung nicht richtig ausgefüllt hat, sondern das besetzte Zentrum in Karlsruhe. Unterstützt die STEFFI und kauft diese Soli-Scheibe, mit neuen Songs von STEAKKNIFE, FLUID TO GAS, HELP und WWK!

IMPACT
"Adios Companeros"
LP/CD

"Du sollst sterben wie ein dreckiger Köter!" Aber vorher besorg Dir noch diese Scheibe! Schmierigster Brutalo-Italo-HC-Punk, im coolen Western-Outfit und den Originalstimmen von Clint Ostwald und Konsorten.

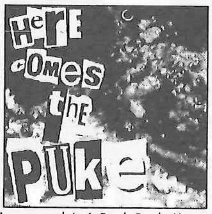
CRANK
"Earthquake" 7 inch

Tolles Debüt dieser jungen Band, deren rockiger Emo-Core stark an Bands wie QUICKSAND erinnert! 3 klasse Songs voller Groove und Melodie!!!

GUTS PIE EARSHOT
"Distorted Wonderland" LP

Das neue Album, das nur verpasst, wer selbst Schuld ist!!! Außerdem erhältlich ist die Soundtrack-LP zu einem Doku-Film über das Hüttendorf ANATOPIA!

THE PUKE
"Here comes the Puke"
7 inch



Endlich! Hier kommen die 1978 in England verlorengegangenen Aufnahmen der Band, die Punk erst seinen Namen gab! 4 Punk-Rock Hymnen, die Wimps a'la SEX PISTOLS voll im Regen stehen lassen. KoTZe TReTen ArSCh!!!

ODDBALLS
"Flathead Rumble"
7 inch

Diese Perle kommt als Co-Produktion mit dem Bonner KAOS FARM Label raus. 4 neue R&B-Punk Kracher der unermüdlichen ODDBALLS BAND. Das kracht und scheppert und ist gut! Natürlich!!!

Einfach Gesamtliste anfordern bei
REVOLUTION INSIDE
c/o Le Sabot Breite Str.76
53111 Bonn ☎ 0228/697849

HUMPERS-PLASTIQUE VALENTINE CD
(Epitaph)
GEIL, GEIL und nochmals GEIL. Das Teil kickt arsch, ganz klare Sache. In einem einzigartigem Brettersound knallen uns The Humpers ihre einzigartige Mischung aus Punk und Rock ' n ' Roll um die Ohren, der dir den Arsch unter den Sitz wegzieht. Alleine der Titeltrack fegt dich weg. Mit Pianoeinsatz, wie es Jerry Lee Lewis nicht besser hätte hinbekommen können. Live müssen sie auch der Hammer sein und ich hoffe das ich es mal schaffe, sie auf ihrer nächsten Deutschland Tour auch live zu sehen. Ganz klar Note 1. - Frank -

HIS HERO IS GONE „ Fivteen Covnts of Arson"
(Prank,PO BOX 410892, San Francisco, CA 941421, USA)
Ich denk´mal, unsere Crusties wie Stoffel, Paule und Mecki werden auf die Scheibe ganz schön abspritzen, für den alten Kuwe ist das jedoch zu derber Stuff. Ist ultraharter Psychopathen-Core, der bei einem die Magenwände morgens auch ohne Jägermeister ganz schön arbeiten läßt. Wie gesagt, ich hab´ in dieser Richtung nicht so den Plan, hab´ aber da schon wesentlich schlimmeres gehört. Für Leute, die auf Crust und Artverwandtes stehen, sicherlich genau das richtige. Kuwe

HYMANS - HYMILIATION CD
(Birdnest Records, Maximilianstr. 30, 90429 Nürnberg)
An alle Ramones Fans. Legt diese alten Fürze endlich zu den Akten und gebt lieber solchen neueren Bands eine Chance. Denn die leben und spielen heute, so wie die Ramones es ende der 70ziger machten. In kurzen 2 - 3 Minuten Abständen, rotzen sie hier 12 grandiose Tracks runter. Zwar nichts neues, aber immer gut anzuhören. Frank

HASCH ODER ALK - Kümmer Dich ! -EP
(Wanda Rec., Andre Kludas, Mösterstr. 32, 06849 Dessau)
Klassischer Deutschpunk im typischen Kellersound wird hier rausgerotzt. Bestens geeignet für die Pogo-Party in irgendwelchen schmierigen Kellergewölben, in denen der Fußboden mit einer 5 cm dicken Bierpfütze badet. 1-2-3-4-holter, polter, ab dafür ! Am besten laut hören und Bierdose annen Hals. Da sieht man mal wieder, daß man weder Instrumente beherrschen, noch sich auf perfekten Sound einen abwichsen muß, um Punk spielen zu können. Die Single kommt in schönem grünen Vinyl, beinhaltet 5-Punk-Songs und kostet 4 Maak + Porto. Micha.

INTENSITY - Bought And Sold - CD
(Solar Penguin, Berlinerstr. 16, 63571 Gelnhausen)
DIE Überraschung schlechthin. Aus Schweden kommen INTENSITY und erinnern an beste MINOR THREAT-Zeiten. Der Sänger hört sich wirklich fast original nach IAN MCKAYE an. 14 kurze, knackige Stücke in 18 Minuten sagen alles. Die Songs gehen immer volles Rohr geradeaus und verzichten gänzlich (!!) auf irgendwelche Schnörkel oder Soli etc... Wahnsinn !!! Lange hab' ich schon keinen derart guten '82er US-Hardcore mehr gehört. Dagegen können selbst IGNITE einpacken. Pflicht !!! Micha.

INDIGESTI- Live,Lübeck,2.9.'87 CD
(VACATION HOUSE REC.,Via S. Michele,56-Vigliano B.(BI),ITALY)
Es handelt sich hierbei um einen Live-Mitschnitt eines Konzertes der italienischen Hardcore-Band INDIGESTI von 1987.26 mal italienisch und englisch gesungener Hardcore in eher gemäßigter Tonqualität.Allerdings kann die Aufnahme die Stimmung recht gut einfangen. Texte fehlen(wären sowiso meist in italienisch),doch dafür gibt's einige schöne Fotos der Band auf Tour und Live.Ist nicht ganz mein Fall,doch als hat als Musikdokument sicherlich seine Daseinsberechtigung.
HAUS

IN-LINE- Too poor to tour CD
(Lost & Found/SPV)
Hey, die Jungs rocken ja richtig. Astreiner, abwechslungsreicher Hardcore, der fesselnden Sorte. Da nickt der Kopf des Rezensenten schon mal auf und ab. Yes ! Gerade in puncto Gesang schöpfen die Jungs gewaltig aus dem Vollen. Da lacht das Herz. Dazu kommt wirklich granatenmäßiges Songwriting, daß jetzt zwar nichts wirklich 'neues' bringt, aber aus den bestehenden Geschichten den Rahm abschöpft. Jaaa, so muß Hardcore für mich klingen. Nicht immer dieses ödе 'ab nach vorne, wir kennen eh' nur einen Song', sondern die Jungs machen wirklich tolle Songs. 11 echte Granaten, die in der Liga sicher ganz oben mitspielen. Muß ich mir unbedingt mal 'life' geben. Swen.

$400 SUITS 3 O' CLOCK HEROES 25 TA LIFE 108 ABHINANDA ABSCONDED ACCION MUTANTE AFFRONT ANARCHIST ACADEMY ANTI-NOWHERE LEAGUE ANTISEEN BAD BRAINS BAMBIX BLITZ BRAINDANCE BREACH BROTHER'S KEEPER CABLE REGIME CAUSE FOR ALARM CITIZEN FISH COUNTERBLAST CRACK UP CRO-MAGS DEADGUY DEFIANCE DESCENDENTS DOOM EA 80 ENDPOINT EISENVATER ENGLISH DOGS FISCHMOB FUGAZI FUNERAL DRESS GBH GG ALLIN GORILLA BISCUITS H²O IGNITE INTEGRITY

Fordert unsere große Mailorderliste mit über 8.000 Titeln gegen 2.-DM (in Deutschland) oder 1 IRC (ausserhalb Deutschlands) Rückporto an!
Just send 1 IRC for our huge mailorder catalogue with over 8.000 items!

WE BITE MAILORDER
GÖNNINGER STR. 3 D-72793 PFULLINGEN
TEL.: 07121/991111 FAX: 07121/991150
Internet: http://www.we-bite.com/

J.B.O. KASSIERER KICKBACK KILLA INSTINCT MAJOR ACCIDENT MDC MEANWHILE MOUTHPIECE NEGLECT NO FX NOVOTNY TV OI POLLOI OXYMORON PETER & THE TEST TUBE BABIES PIG MUST DIE POLE* RAWSIDE RANCID RATOS DE PORAO RAWSIDE REFUSED SNAPCASE SOCIAL DISTORTION SPAWN STAMPIN' GROUND STEAKKNIFE STRAIN STRIFE SUSPEKT TERRORGRUPPE TURMOIL UNBROKEN VARUKERS VOODOO GLOW SKULLS WIZO WWK ZK ZORN ETC.

J CHURCH- Whorehouse:Songs and Stories CD
(DAMAGED GOODS,P.O. BOX 671,London,E17 6NF,ENGLAND)
Ich hatte vorher zwar den Namen J CHURCH gehört,doch was musikalisches kannte ich bis jetzt noch nicht von ihnen.Und was soll ich sagen?Ich hab da richtig was verpasst!Hier gibt's wundervolle Midtempo Punk-Songs mit guten,emotionalen Texten,die kleine melancholische Geschichten erzählen.Liegt zwischen der Legende HÜSKER DÜ (der Albumtitel ist nicht umsonst beim WAREHOUSE-Album der Hüskers abgeguckt) und JAWBREAKER.Leider geht die CD nur knapp 20 Minuten, aber dafür gibt es ein gelungenes Cover und Texte zum Nachlesen. Kaufen!
HAUS

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS- Coma beach CD
(Tug Rec./East West)
Jetzt sind die ewig jungen JIMMY KEITH also bei TUG Rec. gelandet. Die Jungs haben Labeltechnisch ja auch schon die Welt durch. So ziemlich alle Labels mit Rang und Namen sind dabei vertreten. Das liegt daran, daß bei Jimmy Keith halt immer nur die Labelmenschen ihre persönlichen Vorlieben ausleben können. Das dumme Publikum bedient sich lieber bei 3. WAHL, DAILY TERROR, LAG WAGON, EXPLOITED und anderen Dummpunkbands. für mich bleibt die Freude, daß es sich bei dieser Scheibe, um die logische Weiterentwicklung der 'Sonic Surf Party' handelt, sprich auch die beste bis dato ist. Nutzt es eigentlich was, euch diese Scheibe anzupreisen ? Die meisten von euch haben eh' einen Musikgeschmack, der völlig zum Kotzen ist. Damit wird dieser Review eh' nix ändern. Für die wenigen mit Geschmack ist diese CD allerdings eine Empfehlung von Herzen. Allerbester Surfpunkrock, der neben den RICHIES zum feinsten gehört, was Deutschland zu bieten hat. Amen. Swen.

JOHNNY FRANKENSTEIN- Suicide Hill MCD
(Johnny Frankenstein, 510 Covewood Blvd., Webster N.Y. 14580-1110, USA)
Klasse 100%-D.I.Y.-CD, die mir Kollege Frank da zuschusterte. Frag' mich ehrlich, was ihm daran nicht gefiel, denn die Jungs machen saugeilen und abwechslungsreichen Punkrock, der mich an ZIPGUN und die FUMES erinnert. Die Jungs sind zwar nicht gerade Schnellen seine Söhne, aber wer will denn sowas ? Auch beweisen sie, daß man auch Hardcore-Elemente im Punkrock verarbeiten kann, ohne die Identität aufzugeben. Läuft bei mich bestimmt noch öfters. Cool stuff, ihr Säufer. Swen.

JUGHEAD'S REVENGE - Image is everything - CD
(Nitro Records, 7072 Warner Ave. F-736, Huntington Beach, CA, 92647, USA)
This record kicks ass!!! KULT!!! Seit der ersten APARTMENT 3-G nicht mehr so was geiles gehört! Schon der erste Song 'Parliament of Whores', der thematisch von Kommerzbands und PC-Heinis handelt, spricht mir aus der Seele. Insgesamt gibt's POISON IDEA goes Melodic Punk - ich bin begeistert! Kein Song ist zu lang, kein Text ohne konkrete Aussage, also alles schön auf den Punkt; cool, daß es solche Bands noch gibt. Das ist kein Gepose, das ist wahre Energie. Frage mich nur: Warum kriegt sonst jede Amischeißband 'n Vertrag mit 'nem deutschen Label wenn es dieses Götterteil anscheinend nur als Import zu holen gibt??? Björn.

KAFKAS „Hypochonder"
(Markus Meißner, Am Schimmergarten 2, 36119 Neuhof)
Punkrock, amerikanische Prägung, melodiccore... 5 Songs sind vom alten Demo und 9 Stücke wurden Ende November eingespielt. Auch hier gibt es einige Momente wo man vorbehaltlos die üblichen Standardnegativmomente findet und aufzählen könnte.. von wegen der englische Gesang, oder schon wieder MelodicNOFXmist... aber das ist eigentlich nicht nötig! Aber es gibt ja auch deutsche Texte, und blöd sind die Texte ja nicht unbedingt... Abwechslung gibt's auch, und dazu ist die CD auch noch D.I.Y., alsoalso... würde ich persönlich mal irgendwo knapp über so Klamotten wie Bradleys (in der Fanzinelandschaft überbewertet) oder Am I jesus setzten - also ruhig mal ordern - 20DM inkl. Porto bei Adresse von oben! Los, los! Nejc

KING ROCKO SCHAMONI - Die frühen Werke des Monsieur 70 Volt -CD
(Weserlabel, Postfach 150231, 28092 Bremen)
Der durchgeknallte Schlagerbarde veröffentlicht die betont zweiklassige Dilettanten-Musik seiner bisherigen Werke noch mal auf CD. Teilweise großartiger Humor in den Texten und klassisches B-Movie Ambiente können aber nicht über die elementare Frage hinwegtäuschen: „Wer braucht sowas eigentlich?" Micha.

KLAMYDIA - Klamysutra - LP
(Tenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf)
Angeblich ist die finnische Original-CD in den offiziellen finnischen Charts bereits auf Platz 1 durchgestartet. KLAMYDIA auf den Spuren der TOTEN HOSEN? Weltbewegende Neuheiten dürfen und wollen wir gar nicht erwarten. Sie spielen immer noch ihren hymnenartigen, melodischen Punkrock. Die Stücke besitzen immer noch die Einfachheit der RAMONES-Songs. Allerdings sind sie etwas poppiger, rockiger geworden, was ihnen allerdings supi gut steht. Auf diese Weise wird in den Stücken mehr variiert und das Motto „Kennste eine Klamydia-LP, kennste alle KLAMDIA-LPs verliert etwas seine Gültigkeit. Dadurch wird „Klamysutra" mit einem Schlag zur besten KLAMYDIA-Scheibe. Lediglich das Cover ist von der bethelärmsten Sorte. Aber sonst... Mich würd' ja mal interessieren, was die so in ihren Texten alles vom Stapel lassen. Mein Finnisch ist dorch sehr lückenhaft. Micha.

KLOTZS-7"
(Kill Me Rec., Sascha Pech, Siegener Str. 16, 57250 Netphen, 5,-DM & Porto)
Also den Namen der Band und der Stadt aus der sie kommen, solltet ihr nicht aussprechen, wenn ihr 'ne feuchte Aussprache habt. Nur so zur Warnung. Die Jungs machen aber netten, rockig, vertrackten Hardcore und scheinen überhaupt in Sachen Rockgeschichte recht gut bewandert zu sein. Erinnert mich sehr oft an Glenn Danzig, irgendwie.... Swen.

KURT- LP
(X-Mist, Leonhardstr. 18a, 72202 Nagold)
Da hätte ich ja beinahe den Fehler begangen, die KURT-Platte viel zu oberflächlich so beim Staubsaugen zu hören. Erschien mir ehrlich gesagt, da viel zu breiig. Aber ohne Staubsauger gehts besser, denn da hört man doch so ein paar Feinheiten, die unabdingbar für 'ne Beurteilung von KURT sind. Sollte der Name zwar hier entfernt an Curt (Cobain) erinnern, so ist auch dies ein Hinweis in die falsche Richtung. Vielmehr geht hier X-Mist mit Gitarrenmusik der härteren Gangart in Richtung AmpRep, um 'ne Brücke zwischen Rocket From The Crypt zu den seeligen Rites of Spring zu bauen. 7 klasse Psycho- (nich Pseiko) Core - Nummern (es leben die alten Schubladen), die dich fesseln, wenn du sie denn an dich heran läßt. Da ich 'nen Hang in diese Richtung habe, fällt mir dies nicht allzuschwer. Swen.

KROMBACHER KELLER KINDER- CD
(David Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen, 10 (!!!) DM & Porto)
Kleine Einleitung für die HC-Kiddies, die sich diese Scheibe wahrscheinlich nicht kaufen werden: Hardcore hatte sich seinerzeit u.a. vom Punk abgekapselt, weil die Punkszene zu kommerziell und modeorientiert war. Diese Scheibe würde ich ganz einfach mal in dieser Tradition sehen, denn wo sonst gibt es soviel 'value for money' ? 'Nen richtigen Longplayer, der noch nicht einmal schlecht ist. Läßt der Name zwar stumpfen Deutschpunk oder aalglatten Deutsch-HipHop vermuten, so geben die KKK's (o, nette Abkürzung !) hier 'nen richtig feines Hardcorebrett zum besten. 14 Songs, deutsch und englisch, die ohne Ausfall herüberkommen. Swen.

KLASSE KRIMINALE - Live / Vivo - CD
(Marco Balestrino, C.P. 426 (Centrale), 17100 Savona, Italien)
Das Cover erinnert enorm an die CLASH-Best Of-LP „Story Of The CLASH", was mit Sicherheit nicht rein zufällig so ist. KLASSE KRIMINALE überzeugen auf der ganzen Linie und verdeutlichen, daß sie zurecht zu den beliebesten und korrektesten italienischen Skinhead-Bands gehören. Zu dem eigenen Krempel gesellen sich selbstredend noch 'ne ganze Latte Coverversionen, z.B. das unvermeidliche „If the kids are united" (Hilfe, nicht schon wiiiieder....), was von CLASH, BUSINESS, COCKNEY REJECTS und 4 SKINS. Die Live-Atmosphäre kommt bestens zur Geltung und nicht zuletzt dieses Tatsache macht die Scheibe interessant. Micha.

KLAXON - 100CELLE CITY ROCKERS CD
Gridalo Records / Italien)
13 Songs lang gibt es netten, kräftigen Punkrock Marke 79, abwechslungsreich, melodisch und schwungvoll. Alles in italienisch gesungen, von einem ziemlich ausdrucksstarken, rauhen Sänger. CLASH und STIFF LITTLE FINGERS geben hier ungefähr die Richtung vor, musikalisch und auch textlich, was man im dicken Booklet nachlesen kann, sofern man Italienisch, Spanisch oder Englisch kann. Schöne CD, die immer besser kommt, je länger sie läuft. Vasco

KORRUPT - FESTE FEIERN 10"
(Barbaren Musi / siehe Anzeige)
Das wurde ja auch Zeit. Fast zwei Jahre war es um diese Punkband aus Bremen ruhig und jetzt sind sie wieder voll da. Es gab wohl einige Umbesetzungen, doch das hat der Band in keinster Weise geschadet. Geboten wird wieder einmal bester Deutschpunk mit Politischen Texten, der seines gleichen sucht. Selten hat es eine Band so gut verstanden politische Themen in ihre Texte einzubauen. Sind äußerst wichtig, ohne jedoch den totalen Finger dabei hochzuhalten. Leider gibt es nur 8 Stücke auf dieser 10", was mir persönlich echt zu wenig ist. Ich hoffe das die Band diesmal nicht wieder sooo lange in der Versenkung geht. EIN ABSOLUTES MUSS!!!!!!!!!! Frank

LEWD - AMERICAN WINO LP
(Bootleg)
Anstatt sein Geld in neue Bands zu investieren, verpulvert hier wieder irgendjemand seine Kohle für ein obskures Bootleg. Wenn ich das noch nachvollziehen kann, müßte diese Lp so ende der 70ziger / anfang der 80ziger erschienen sein und konnte mich damals schon nicht zu Jubelstürmen hinreißen. Das Teil hatte ich desöfteren in meinen Händen, doch erreichte nie meine Plattensammlung, da die Musik selbst damals schon einfach nur Durchschnitt war. Einfachster Punkrock mit etwas Rock ' n ' Roll und fertig war ein weiteres Produkt auf dem Punkrock Markt. Die Aufmachung ist dagegen sehr gut. Alle Texte wurden abgedruckt und man hat noch Bonussongs verwendet. Das ganze ist auf 700 Stück limitiert und dürfte trotzdem seine Käufer finden. Frank

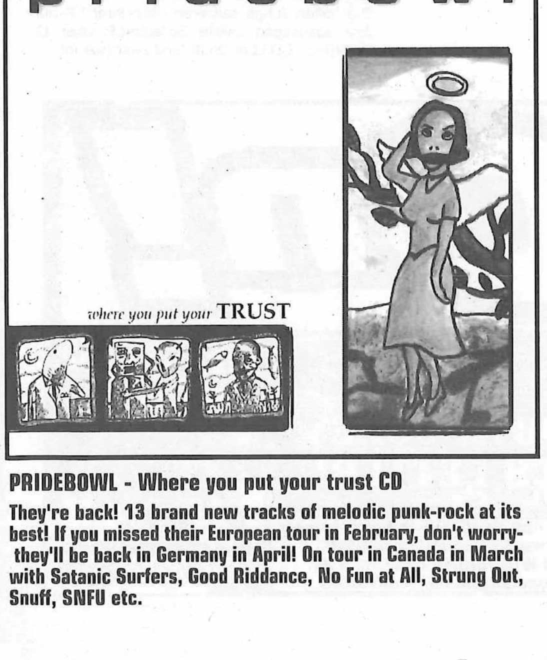
LATEX GENERATION - 360 ° CD
(Onefoot Records)
Laut Labelinfo soll der Hörer hier 12 abgefahrene Tracks hören, daß ich aber so nicht sehe, da dieser Tonträger auch nicht über's Mittelmaß rauskommt. Einfacher, melodischer Punkrock ohne Höhen und Tiefen, der mich persönlich nur zu einem Gähnen zwingt. Hab diese Musik einfach schon zu oft gehört. Frank

LYNYRD'S INNARDS - AMSCRAY CD
(Harmless Records, 1437 W. Hood, Chicago, IL 60660, U. S. A.)
Ami Funpunk, irgendwo zwischen Queers, Parasites und Screeching Weasel (die Liste könnte noch viel länger sein) . Wie so viele andere Bands des Genres ebenfalls im Sonic Iguana Studio aufgenommen (aber wohl nicht gut genug für Lookout, hehe) . Ganz nett, z. T. rockiger und vielschichtiger als Bands wie eben Queers & Co, aber der Hitcharakter fehlt oft. Mit dem Humor und dem Punkrock sicher 'ne gute Vorgruppe für Kapellen wie vorstehend genannte Idole (Idole sind für'n Arsch, Vasco / Anm. Frank) , aber sehr viel mehr sehe ich hier nicht und mehr wollen sie warscheinlich auch nicht. Vasco

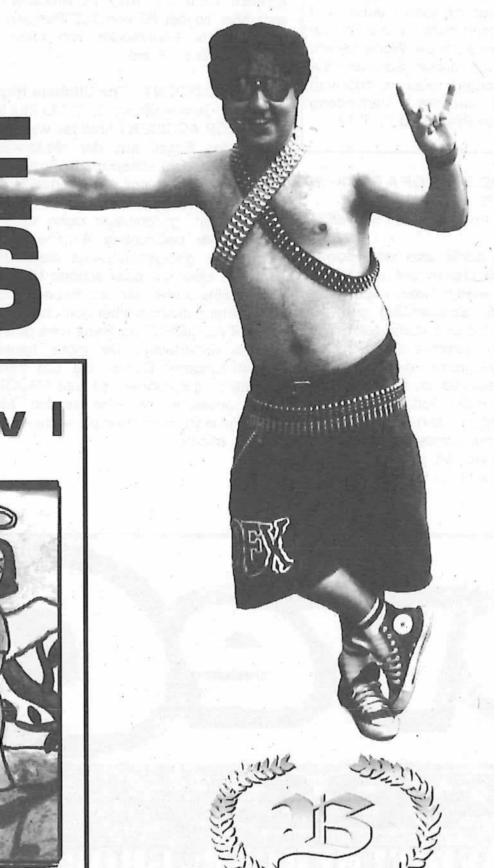
Lions Share: " Two "
(Century Media)
Als zweites aus dem Hause CM haben wir es mit Lions Share aussem Ami-Land zu tun. Diese produzieren einen so grauenhaften Kastraten-Gesangs Heavy Metal dat man da unweigerlich Ohrenkrebs kriegt, und das möchtegern-coole Bandphoto bestätigt einen nur in der Entscheidung dat Scheibchen auf den Mond zu schiessen. Stoffel

My own Victim : " No Voice, No Rights, No Freedom " -CD
(Century Media)
Oben benannte Band kommt aussem Ami-Ländle und machen doch recht abwechslungsreichen Hardcore, der gelegentlich ganz nett anzuhören ist. Leider lagen die Texte nicht bei, aber aufgrund der Liedertitel kann man erkennen, daß sie wohl politische Lyrics haben, die man aber eh nur als schmückendes Beiwerk betrachten kann, weil die HC-Blagen, die ja doch zum Kundenkreis von Century Media gehören, sowat ja eh nicht interessiert. Alle

BAD TASTE NEWS

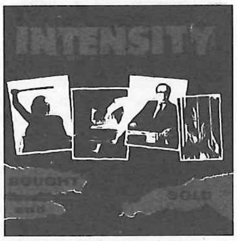


PRIDEBOWL - Where you put your trust CD
They're back! 13 brand new tracks of melodic punk-rock at its best! If you missed their European tour in February, don't worry- they'll be back in Germany in April! On tour in Canada in March with Satanic Surfers, Good Riddance, No Fun at All, Strung Out, Snuff, SNFU etc.



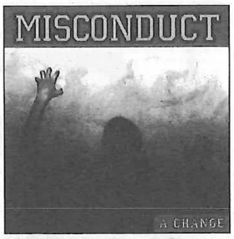
Bad Taste Records
St Södergatan 38
222 23 Lund, Sweden
Phone/fax: +46(0)46-13 13 15
Write for free catalogue

TURTLEHEAD - Back Slapping Praise From Back Stabbing Men CD
Supermelodic pop-punk from Scotland. Have been compared to Snuff, Face to Face, Avail etc. Recived two awsome reviews + an interview in MRR! On tour with Brown Lobster Tank in April/May.



INTENSITY - Bought and Sold MCD
In your face punk-rock similar to bands like Minor Threat, Gorilla Biscuits, Ignite & Dag Nasty. Featuring Rodrigo from Satanic Surfers on vocals!

EVERYDAY MADNESS - Preaching to the Converted MCD
Extreme aggression, power & energy!!! That's what you can expect from this amazing crust/hardcore band featuring 3 members of Satanic Surfers!!! Not for the faint-hearted.

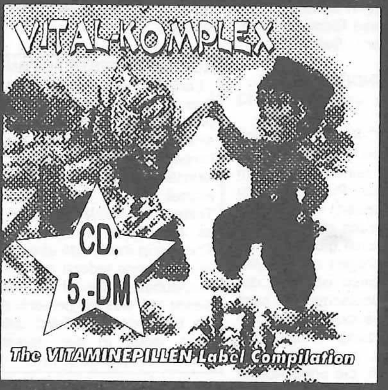


MISCONDUCT - A Change CDEP
Old school New York hardcore that sounds a bit Agnostic Front or Youth of Today! 10 tracks of fast, aggressive HC delivered in less than 14 minutes! CD single price!!!

Distributed by Semaphore
Pridebowl & Intensity promotion by Solar Penguin

VITAMINEPILLEN RECORDS
Burg.Loysonstr.27 NL-6373 PB Landgraaf
Holland Tel/Fax: 0031-45-5322147

KNOCHENFABRIK
Ameisenstaat LP/CD



VITAL-KOMPLEX
Label-Sampler CD

WOHLSTANDSKINDER
Für Recht und Ordnung CD

Im Vertrieb von SEMAPHORE oder direkt bei uns! GRATIS Mailorderliste anfordern!

anderen können sich die 35,- für so eine CD sparen und auf die Tonträger von korrekten Underground HC-Bands zurückgreifen. Stoffelcore

Maintain : " Silence "
(Tom Wischer, Johannsenstr. 2, 14482 Potsdam, Tel.0331/705801)
Maintain waren vor kurzem noch mit einer anderen Potsdamer Hardcore-Band hier im Ruhrpott zu sehen, die ich aber verpaßt habe, denn jetzt wo ich das Demo gehört habe, muß ich sagen, hätte es mich schon interessiert Maintain live zu sehen. Auf dem Demo wird nämlich abwechslungsreicher Hardcore geboten, der mal melancholisch-ruhig, und mal schön aggressiv daherkommt, was sich wohltuend vom Durchschnitts-Kinder-Kasper-Hardcore hervor tut. Auf jeden Fall eine beachtenswerte Band, die man im Auge behalten sollte. Stoffel

MONDO TOPLESS - PUNK ROCK PARTY CD
(Vacation Records / Italy)
Wie der CD Titel schon sagt, gibt es hier die volle Punkrock Party. Eine gelungene Mischung aus DICKIES, QUEERS, RAMONES und Konsorten entfachen ein wahres Feuerwerk, wie ich es selbst zu Sylvester nicht am Himmel sah. Sicherlich wird hier musikalisch nichts neues geboten, aber wer will / macht das heute schon. Mir gefällt dieser Silberling und ich glaube das Teil wird noch öfter meinen CD Player heimsuchen. A MUST!! Frank

MANDINGO - MACHO GRANDE CD
(Dr. Strange Records / U. S. A.)
Nette Band, nette Attitude, nette Aufmachung, flotte, melodische HC / Punk - Mucke aus Kalifornien, mit weniger Emo Ecken jetzt. 15 Songs in 'ner halben Stunde, inkl. 'nem UK SUBS Cover. Besser das Vinyl hiervon wählen. Aber eigentlich reichen mir die beiden 7" und die 10", die ich hab, so wichtige Mucke machen die nich', geht ok. Vasco

MUZELBASTARDS- Most things that have any worth... CD
(Shine Rec., c/o Guti, Postfach 1212, 63591 Niedermittlau, 23,- DM inkl. Porto)
Ja, da liefert der gute Guti (haha !!! Wortwitz, trärä !!!) wirklich gutes hier ab. Saugenialer, emotionaler Hardcore, der dir die Ohren wegreißt. Erinnert mich unter anderem an LIFE BUT HOW TO LIVE IT und HAZEL O'CONNOR (richtig geschrieben ?) auf'm Hardcorebrett. So steht die Scheibe unter dem Motto 'Gegensätze vereinen', was den jungen Leuten nicht nur einigermaßen gelingt, sondern mich fast schon jubelnd umherspringen läßt. Daß diese Scheibe jemanden kalt läßt, kann ich mir kaum vorstellen. 53 Minuten voller guter Ideen und vor allem fesselnder Atmosphäre. Das ist keine Scheibe, die einfach nur gemacht wurde, sondern die dieses (leider) abgegriffene 'more than music' eindrucksvoll rüberbringt. Ich kann's leider nicht besser beschreiben, denn nicht nur die Spucke bleibt mir weg, sondern auch die Worte fehlen, so gebannt bin ich von dieser Scheibe. Sie scheint alles zu verkörpern, was im positiven Sinne mit dem Begriff Hardcore in Verbindung gebracht wird. Absoluter Pflichtkauf !!!!!!!!!!! Swen.

METEORS - BASTARD SONS OF A ROCK ' N ' ROLL DEVIL LP / CD
(Hellraiser Records, Postfach 100716, 46527 Dinslaken)
Für alle Psychobillys dürfte jetzt wohl sowas wie Weihnachten und Ostern auf einen Tag fallen. Endlich mal wieder was neues der verrückten METEORS. Soundmäßig geht es ganz gut nach vorne los und dürfte für einige Punks wohl auch von Interesse sein. Bei mir hinterläßt Psychomusik immer einen kleinen, bitteren Nachgeschmack, da ich mit 80 % des Publikums bei Liveauftritten von Psychobands einfach nichts anfangen kann. Die meisten Psychos sind einfach nur aufgepumpte Ideoten, die Pogo wohl als eine Art von Kampfsport sehen und ohne Rücksicht auf Verluste, alles auf der Tanzfläche wegpumpen. Ich muß da immer an SOCIAL DISTORTION in Köln denken, als eine Handvoll dieser Panneköppe, für sehr miese Stimmung während des Konzertes sorgten. Wie schon erwähnt, die Musik ist echt ganz gut, aber mehr kann und will ich mit dieser Szene nichts zu tun haben. Frank

MOPED LADS - ROCK ' N ' ROLL GIRL MCD
(Kälin & Bevan Distributions, Langrütiweg 20, 6330 Cham, Switzerland)
Nach zwei Fulltime CD's und Tonnen von Samplerbeiträgen, hier nun eine Mini (oder auch Maxi genannt) CD des Schweizers Punkrock Quartett. Die erste komplette CD lief ja damals pausenlos in der P. B. Redaktion, wobei die zweite leichte Abfälle anzeigte, aber doch noch ganz gut war. Diese Schiene fahren sie jetzt mit ihren neuen Stücken auch weiter. Erreicht nicht die volle Punkrockzahl, dürfte sich aber so bei 80 von 100 Punkten einpendeln. Solide Punkmucke von einer soliden Punkrockband. Frank

MAJOR ACCIDENT - The Ultimate High - CD
(We Bite, Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen)
Mit MAJOR ACCIDENT krabbelt wieder mal ein scheintotes Fossil aus der Mottenkiste. Der Plattentitel macht schon mal mißtrauisch, denn selten gelingt es einer reformierten Uralt-Band, an die Klassiker aus ihrer Vergangenheit anzuknüpfen, geschweige denn sie noch zu toppen. Der befürchtete Altherren-Rock wird jedoch nur gelegentlich aus dem Ärmel geschüttelt. Über ein paar schöne Melodien und Mitsing-Hits dürfen wir uns freuen. Richtig gut ist die Platte deshalb aber noch lange nicht, da MAJOR ACCIDENT ihr Repertoire doch dezent kraftlos runterleiern. Da gibt's heute einen Haufen jüngerer Bands, die das mindestens doppelt so gut können, so daß MAJOR ACCIDENT besser wieder eine Handvoll Mottenkugeln fressen und selig weiterschlummern sollten. Micha.

MAXIMUM PENALTY - Independent - CD
(Fire Engine / Idjit Records)
Eine angenehme Hardcore-Dusche rieselt über den Nacken. MAXIMUM PENALTY spielen einen recht eigenen Sound, der durch den Sänger mitunter an die legendären BAD BRAINS erinnert. Die Band hat es nicht nötig der NY-Core-Welle hinterherzuschwimmen und liefert 14 intensive, emotionale und kraftvolle Hardcore-Songs und hinterlassen einen gefälligen, wenn nicht gar überzeugenden Eindruck. Micha.

MEANWHILE - For All The Shit - EP
(We Bite)
Wenn da mal nicht jemand recht heftig von den guten alten DISCHARGE beeinflußt wurde.... Und sie machen ihre Sache verdammt gut. Dreimal gnadenloses Abgeböllere in bester DISCHARGE-Manier mit den altbekannten Riffs. Beileibe nicht so genial wie RECHARGE, aber trotzdem über dem Durchschnitt und ein willkommener Adrenalinkick. Micha.

MURPHY'S LAW - Dedicated - CD
(Another Planet records, Whiteswan House, Bennet Street, Chiswick, London W4 2AH, England)
Die letzte Single auf „We Bite" war ein echter Knaller und auch „Dedicated" hat Klasse. MURPHY'S LAW bieten ein überschäumendes Infoerno an Hardcore, Punk, Rock und Spielfreude. Sind sind und bleiben eben eine Partyband. Auch wenn die RICHIES und einige andere Leute von ihrer gemeinsamen Tour erzählen, daß die Typen menschlich total arrogante Arschlöcher sein müssen. Ich kann's nicht beurteilen und verlaß mich auf die Musik. Und die gefällt. Micha

NEW WAVE HOOKERS „Kings In Slatanic Service"
(Do It! Rec./G-Punkt Rec./EFA)
Die flotten Jungs servieren nach ihrer LP nun ihre sozusagen zweite Scheibe(LP über G-PunkRec., CD über Do It!) und zwar (wie ihr

MoveOn!
GIGATABS CD

DIE 3TE SCHEIBE DER HEIDELBERGER GROOVE-CORE LEGENDE! NOCH COOLER! NOCH BÖSER! NOCH FETTER!

Direktbestellung:22 DM (+3 DM Porto)! Bar/Scheck an:
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63 40593 Düsseldorf
Fon:0211/719493 Fax:713454 Im Vertrieb von SPV

Check out MOVE ON in the Internet:
www.shikka.de/move.html
and WOLVERINE RECORDS at:
home.pages.de/~wolverine

auch schon auf einer Plastic Bom Beilage hören konntet!!!) mit nettem Poppunk - ganz schön BEATLES beeinflußt - in etwa so wie die netten Weezer - lediglich mit einem Tacken mehr Beat oder Punk oder so. Aber schön und die Musik hat bis auf einige Sample wohl eher weniger mit Pornofilmen zu tun - dafür aber die Stilvollen Titel und so... ach so, die Beatles werden auch auf dem Rückcover gehuldigt sozusagen... gar nicht verkehrt! Nejc

NINEIRONSPITFIRE - Seventh Soul Sacrificed -CD
(Indecision Records, Mittenwalder Str. 30, 10961 Berlin)
Ein hektisch zuckenndes Klanggewitter brechen NINEIRONSPITFIRE vom Zaun. Das Ganze ist völlig kaputt, zerfahren und experimentell und somit zugänglich. Ein destruktives Breakgewitter prasselt auf uns herunter und greift schon in kürzester Zeit das Nervenkostüm an. Psychopathen-Hardcore. Micha.

Saturday 22 March 1997

SHAM 69

Only European date!

FUNERAL DRESS

DISTORTION (UK)

At "Alcazar", Dorpstraat, in Koningshooikt - LIER (Belgium)

Doors: 19 u. Start: 20 u.

The first 500 people will get a free copy of the new Sham 69 CDS "Punk Fiction"!

Info: Postbus 46, 9050 Ledeberg 1, Belgium (IRC!)
Tel/Fax: 09-233.92.34

LOVE MUSIC, HATE FASCISM

Supported by Teenage Warning magazine
Get A Loife mail order distribution

NOTDURFT - Notdurft - CD
NOTDURFT - Junge Liebe in Gefahr - CD
(Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg)
Jau. Das wurde mal Zeit. Die legendäre alte NOTDURFT-CD kommt nun als Wiederveröffentlichung raus. So Klassiker wie „Amis" oder beispielsweise die Anti-Nazi-Hymne „Hitler's Geist hat überlebt" darf man eigentlich niemandem noch länger vorenthalten. NOTDURFT verbraten musikalisch und textlich wirklich simpelsten Minimal-Punk mit einer sympatischen Keller-Charme. Halt so, wie er Anfang der Achtziger weitverbreitet war. Ich hab' mir die Platte früher ehrlich gesagt nie gekauft, weil ich durch das äußerst armselige Cover schon abgeschreckt wurde.
Wer allerdings eher auf etwas zeitgemäßeren Sound steht und für Wiederveröffentlichungen eh nicht zu haben ist, wird gleich mit einer neuen NOTDURFT-Scheibe bedient. Nach dem ersten Hören war ich noch etwas skeptisch, aber so nach und nach entpuppen sich die neuen Stücke als wirklich sehr gute Deutsch-Punksongs. Mit Power, Gradlinigkeit und korrekten Texten - eben purer Punk. Da merkt man keine Verschleiß- oder Abnutzungserscheinungen. NOTDURFT überzeugen mich auf „Junge Liebe in Gefahr" mehr als auf ihrer ersten LP, da diese zwar irgendwie kultig, aber doch extrem schrammelig ist. Hier sitzt einfach viel mehr Druck hinter. Auffällig ist, daß sich die beiden Platten-Cover sehr ähnlich sind, da beide dasselbe Bild zeigen. Nur wird auf der ersten CD die heile Welt gezeigt und auf dem zweiten die gleiche Szene während der Apokalypse. Die neuen NOTDURFT müssen sich hinter keiner aktuellen Punkband verstecken. Micha.

NUKEY PIKES-Three Men and the Monkey - EP
(Heartfirst Records)
Gewöhnungsbedürftiges Teil von durchgeknallten Japanern, die verschiedenste Musikstile wie selbstverständlich zusammenmischen; da treffen Jazz und Blues Element mit Grindparts zusammen - irgendwie ist das Ganze aber absolut nicht trendy, sondern völlig eigenständig. Kenne ich noch von einer früheren Veröffentlichung auf dem englischen 'In Your Face'-Label - reinhören lohnt sich. Björn.

ODDBALLS' BAND- Flathead rumble 7"
(Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn)
Da isser wieder, der beste Hengst im Stall R.I.. Schätze mal, daß ich den demnächst blind gut besprechen kann. Die neue Siebener bietet auch wieder urs für hohe Ansprüche. Astreiner LoFi-Rock'n'Roll mit 'ner ordentlichen Schippe Blues'n'Billie. 2x instrumental und 2x besungen. Das Spektakel muß ich mir mal live geben. Dat muß einfach 100% mein Ding sein. Oder wie heißt es passend: „Eat that shit, punkrocker!" ....? Swen.

OFFSPRING - IXNAY ON THE HOMBRE CD
(Epitaph)
Nachdem sie ja mehr als zwei Millionen Einheiten ihres letzten Albums einspielten, waren die Erwartungen ihres neuen Albums sehr hoch. Schaffen sie es dort anzuknüpfen, wo sie mit SMASH aufhörten? Oder können sie vielleicht noch einen drauflegen? Die neue CD läuft gerade in meinem CD Player und ich muß sagen: ICH BIN SCHWERSTENS BEGEISTERT. Wie auch auf SMASH wird hier ein Ohrwurm nachdem anderen vorgetragen. Einfach supergeile, einprägsame, melodische Punkmusik. Man kann kaum ruhig auf dem Stuhl sitzen. Auch ich muß jetzt, während ich diese Zeilen eintippe, immer mit meinem Körper mitwippen. Die neue CD erfüllt voll meine Erwartungen. Hätte nicht gedacht, daß sie es nochmals schaffen, ein so großartiges Album einzuspielen. Diese CD wird bestimmt wieder Millionen von Leuten begeistern. Jedoch werden die wenigsten dieser Leute Punkrocker sein. Aber das ist eine andere Sache. Frank

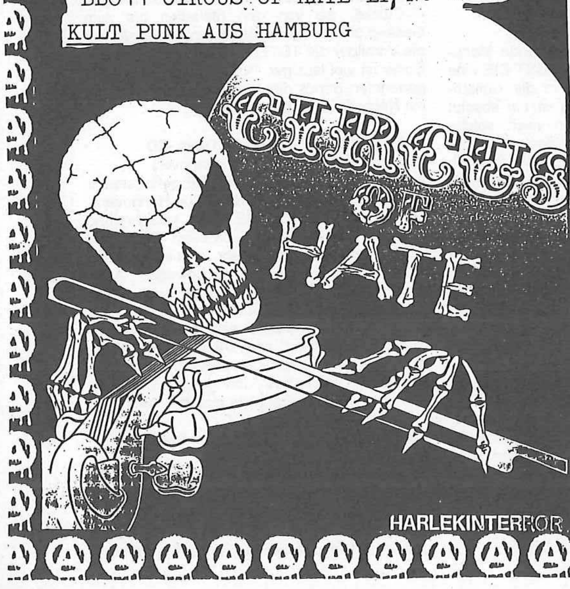
ONLY ATTITUDE COUNTS- Continue the fight CD
(Lost & Found/SPV)
Abba Hallo ! Die Jungs haben 'ne ganze Menge Agnostic Front gehört und werden sich wohl jetzt freuen, daß sich ihre Götter reunioniert haben. Die 4 jungen Österreicher machen hier nämlich astcoolen Agnostic Front-Core, der mich nicht gerade wenig begeistert. Da schepper't's ganz schön im Karton, auch wenn die Themen ein wenig ausgelutscht sind und die Mucke nicht gerade 'ne Innovation ist. Aber hier hört man deutlich, daß sie ordentlich Spaß an ihrer Sache haben. Außerdem verreiße ich ja auch nicht jede Punkrock-Kombo, die sich anhört wie die Ramones. So bleibt als Fazit 'ne coole NY-Hardcore-Scheibe, die mit Sicherheit noch etwas bei mir hängen bleibt. Gut gemacht ! Swen.

PITTBULL- Kick Out the jam CD
(Lost & Found/SPV)
Tja, da merkt man wohl zwangsläufig den gewaltigen Unterschied zwischen dem, immer gleichen, europäischen Hardcore und dem Original. PITTBULL verstehen es ihrem Hardcore eine persönliche Note zu verleihen. Nicht nur nach vorne wird gebölkt, sondern sie verstehen es im rechten Moment auch mal die Bremse zu ziehen ohne dabei an Power zu verlieren. Sehr anspruchsvolle und ansprechende HC-Scheibe. Swen.

POPPERKLOPPER- Kalashnikov Blues LP
(Nasty Vinil)
Mein Gott wie gräßlich.`Primatendeppen dieser Clan-kotzt mich Tag für Tag an´.Lieber gar nicht reimen als so.Lieber Fresse halten als Texte singen wie `du bist ja so schön konformhälst dich ständig an die Norm-schaffen,keine Fehler machen-niemals nicht den Kopf zukrachen´.Furchtbar.Und irgendwie schade,weil´s musikalisch schön zur Sache geht.So CANAL-TERROR für die 90-er in etwa.Aber diese Texte,die so wirken als hätte man mal die Zeitung nach ein paar Problemen durchstöbert und wolle nun jede Ungerechtigkeit der Welt auf einer Platte abhandeln,sind auf die Dauer unerträglich.Der `Bullen-Song´zum Beispiel ist auch sprachlich einwandfrei Anwärter auf einen der ersten Plätze bei der Wahl zur Peinlichkeit des Jahres `hey you cop man-you made me insane-you only smash me-but in the end you will see´.
Außerdem Leute,man tut nicht hassen,man haßt (so wie ihr jetzt wahrscheinlich mich,aber es geht noch weiter) .Das Cover-Photo ist mindestens so geschmacklos wie der Text übers KZ.Den Schmerz der Frau auf diesem Bild könnt ihr glaub ich weder nachempfinden,noch seid ihr in der Lage ihn textlich in einen angemessenen rahmen zu stellen,und wenn man sich als Jugendlicher unserer Generation schon unbedingt dazu versteigen muß ein Lied übers Lagerleben zu schreiben,sollte man vielleicht nicht gerade `Kacke´ auf `Barracke´ reimen.Positiv ist mir dabei lediglich aufgefallen,daß endlich mal erwähnt wird,daß im Dritten Reich auch Kommunisten interniert und umgebracht wurden.Im Übrigen stößt man beim Hören von `Kalashnikov Blues´ auf maximal zwei oder drei annehmbare Stücke,was bei sechzehn Songs eine ziemlich magere Ausbeute ist.Wer den Texten jedoch weniger Bedeutung beimißt kommt,zumindest wenn er schnellen,schnörkellosen Deutsch-Pank mag,voll auf seine Kosten,und dem vorher Gesagten zum Trotze,das Potential ist bei dieser Band (ebenso wie die richtige Intention) ohne Zweifel vorhanden,nur daß mir das in diesem Fall eben nicht reicht. ATAKEKS

HIER IST PUNK-ROCK NOCH ZU HAUSE!!!

NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!
*BB011 CIRCUS OF HATE LP, NO CD!!!
KULT PUNK AUS HAMBURG



*BB 003 CONTEMPT "live'93 in Verden" UK Punk, Tape erinnert an die alten Exploited
*BB 004 VERSAUTE STIEFKINDER "Die Ruhe vor dem Sturm" neue Punkband aus Freiberg, E.P.
*BB 005 REDRUM "Against the silence" E.P. HC/Punk aus Bremen
*BB 006 CONTEMPT "A.C.A.B." E.P., die 4 besten Songs auf Platte, Faltcover!!
*BB 007 KORRUPT "Lemminge" L.P., endlich!! Lang erwartet, nicht auf CD! Faltcover!
*BB 008 VERSAUTE STIEFKINDER „Verlierer", zweite E.P. der Zecken aus dem Osten
*BB 009 HARTES BROT E.P. Spitzen Deutschpunk mit Frauen-Männer Gesang aus Mainz
*BB 010 POLICE BASTARD / A 38 Split-LP Brandneue LP mit Megapunk-Rock

Liste mit zahlreichen Punk LP's,CD's,MC's, EP's Videos,Fanzines erhältlich gegen 1 DM

BARBAREN MUSI

NEUE ADRESSE!!!
SCHAKY FAßBIMDER
KÖRNERWALL 1
28203 BREMEN
0421/702991

GREEN HELL
Achtermannstr. 29
48143 Münster
Tel: 0251 - 47700 Fax: 0251 - 47716

Adicts - Sound of Music lp........................ 20,-
Adolescents - s/t lp (Frontier)..................... 19,-
All - Pummel lp.. 18,-
Angeschissen - s/t dolp/cd......................... 25,-/25,-
Anti Nowhere League - We are........lp&7" 20,-
Anti Pasti - The last call lp......................... 18,-
Ashley von Hurter & The Haters - s/t 7". 8,-
Bollweevils - Weevilive lp.......................... 18,-
Candy Snatchers - Do me a favour and die 7" 8,-
Cave 4 - s/t 10".. 16,-
Chinese Millionaires - Heart on a chain 7" 8,-
Circle Jerks - Group Sex lp (Frontier)........ 19,-
Cosmic Psychos - Lost cause 7"................ 9,-
Crumbs - Paranoid of blondes 7"............... 8,-
Detroit Cobras - Down in Louisiana 7"..... 8,-
Digger - Powerbait lp/cd (Hopeless)........... 18,-/27,-
Dimestore Haloes - Hate my generation 7" 8,-
Drones - Further temptations dolp............. 25,-
Eat - Scattered Wahoo Action 10".............. 15,-
Eater - The Album lp................................. 20,-
Exploited - Troops of tomorrow lp&7"...... 20,-
Face to Face - s/t lp.................................. 18,-
Goober Patrol - Vacation lp/cd.................. 18,-/25,-
Goyko Schmidt - Kings of Uffta Uffta lp... 18,-
Hard Skins - Hard nuts...lp (Wat Tyler Leute) 20,-
Humpers - Mutate me 7" (Junk)............... 8,-
Humpers - Plastique Valentine lp/cd.......... 19,-/30,-
J Church - The drama of Alienation lp/cd. 18,-/25,-
Jakkpot - 3 - 2 - 1 - Go! 7"......................... 8,-
Jet Bumpers - Blast off.......lp.................. 18,-
La Cry - Mini thin 7"................................ 8,-
Less Than Jake - Slayer 7" o. Losing.....7" jew. 8,-
Lewd, The - s/t lp (complete discography). 20,-
Lokalmatadore/Klamydia - split 10"/cd.. 18,-/24,-
Lord High Fixers - Soul party 7".............. 8,-
Lowdowns - Diggin' a hole lp (Junk)........ 18,-
Lower Class Brats/Reducers split 7"........ 8,-
Major Accident - Ultimate high lp/cd........ 17,-/24,-
Man......Or Astroman ? - UFO's 7"............ 14,-
McRackins - Back to the crack lp.............. 19,-
Mr. T Experience - Night shift lp/cd......... 18,-/25,-
MRR - jeweils neueste Ausgabe................ 6,-
Mummies - That girl 7"/Food 7"............... jew. 8,-
Mummies - Runnin' on Empty Vol. 1 lp... 18,-
New Bomb Turks - Scared Straight lp/cd.. 19,-/30,-
9 Pound Hammer - Ain't nothin' to do 7". 8,-
No Fun At All - Out of Bounds lp (Reve.). 18,-
No-Talents, The - s/t lp............................ 19,-
One Way System - All Systems go lp........ 20,-
Onyas - Last temptation 7"....................... 9,-
Oppressed - Music for hooligans lp........... 20,-
Peter & the Test Tube B. - Pissed & proud lp 20,-
Pleasure Fuckers - Sexy french.....do7"... 13,-
Razors - Banned Punx lp........................... 20,-
Reverend Horton Heat - It's Martini time lp 19,-
Rhythm Collision - Happy as a fuckin'.....7" 7,-
Scared of Chaka - s/t lp o. Mansonic Y. lp jew. 18,-
Screeching Weasel - Bark like a dog lp/cd 15,-/20,-
Skankin' Pickle - The green album lp/cd... 18,-/25,-
Snotboy - Coolest girl in town 7"............. 8,-
Snuff - Snuff Said lp/cd o. Demas.lp/cd jew. 18,-/25,-
Social Distortion - White light lp/cd......... 19,-/30,-
Sonic Dolls - Boys night out lp/cd............ 18,-/24,-
Spastics - s/t 7"... 8,-
Spent Idols - Chinese Suicide 7"............... 8,-
Spider Babies/Perverts split 7"................ 8,-
Stallions - Hey Baby it's the Stallions lp.... 18,-
Stisism - Punch in the face 7"................... 8,-
Suicide King - She's dead 7"..................... 8,-
Swingin' Utters - A juvenile product...lp/cd 18,-/25,-
Swingin' Utters - Streets of S.F lp/cd........ 18,-/25,-
Teengenerate - Wild wild 7"...................... 9,-
Thee Headcoats - Action Time Vision 7".. 8,-
Turbonegro - Prince of the Rodeo 7"........ 9,-
Turbonegro - I got erection 7".................. 9,-
U.S. Bombs - Garibaldi Guard lp............. 19,-
Vandals - Peace..../When in Rome......Cd 30,-
Vandals - Oi! to the world lp/cd................ 18,-/27,-
V/A - Bloodstains across Finnland lp...... 20,-
V/A - Bloodstains across Europe lp incl. Eppu Normali, Kjott, Aheads, Nitwits, Dogs....... 20,-
V/A - Bloodstains across the U.K. lp........ 20,-
V/A - Bloody Belgium lp Kids, Raxola, Hubble Bubble......................Killer comp. !!! 20,-
V/A - München in Punk Rock '79 - '82 lp mit Armes Deutschland, Schrott, Marionettes, Condom...20,-
V/A - Punk Rock from Holland lp Ivy Green, Nitwits, Mets, Filth, Neo Punkz, Panic........... 20,-
V/A - Trouble on the terraces lp w/4 Skins, Oppressed, Business, Gonads, Section 5...................... 20,-
Vikings - High time 7"............................. 9,-
Weston - Got beat up lp............................ 18,-
Wretched Ones - Go to work cd............... 28,-
X-Rays - Double Godzilla with cheese lp 18,-
Zeke - Super Sound Racing lp....................20,-
Zeke - s/t do7" (Junk)............................... 12,-

O.k., das ist ein Auszug aus unserer Gesamtliste-/Newsliste - die Liste könnt ihr gegen 2 Mark in Briefmarken anfordern, für 5 Mark bekommt ihr zusätzlich die Doghouse Label cd (mit Chamberlain, Metroshifter, Cable, Falling Forward, Tramlaw, Threadbare usw.). Wer hier aus der Gegend kommt oder sich auf der Durchreise befindet, kann natürlich auch in unserem Plattenladen vorbeischauen (Hauptausgang Bahnhof - Unterführung - 50 m geradeaus - erste Seitenstrasse links - nach 100m auf der linken Seite; max. 2 Minuten vom Hbf. entfernt, wer länger braucht, hat sich verirrt).

Plattenläden, Mailorder, Wiederverkäufer !!!! Wir vertreiben haufenweise Hardcore & Punkrock Lps & Cds zu sehr günstigen Preisen (z.B. Doghouse, Initial, Revelation, Lookout, BYO, Art Monk, Junk, Triple X, Dr. Strange, Empty, Wreck-Age uvm..

THE PISS SHIVERS- Help my dog´s a skinhead CD
SAYIN´ BYE BYE TO LABEL SLAVERY- Sampler CD
(Cedric Crouch,c/o The Piss Shivers,46 Oberholtzer Rd. Bechtelsville,PA 19505 (610)-367-7163)
Um das mal vorwegzunehmen,an beiden Veröffentlichungen gibt es im Großen und Ganzen nur eines auszusetzen,und zwar daß mal wieder keine Texte beiliegen.Scheint manchmal so als ob den Bands ihre eigenen Lyrics nicht besonders wichtig wären.Die PISS SHIVERS machen jedenfalls geilen dreckigen Pank,so´n bißchen im Stil der KENNEDEYS oder alter MDC-Platten,wie ich ihn aus den Staaten in den letzten Jahren sellten zu hören bekommen habe,und die Bands auf dem von ihnen initiierten Sampler-Projekt stehen ihnen da in nichts nach.Zweiunddreißig Mal die volle Pank-Kelle und für mich fünfzehn Neuentdekkumgen,aus denen vor allem die GRAPPLING BASTARDS,SPACE CHRIST und die PISS SHIVERS selbst herausragen.Die vier Dollar für den Sampler gehen sicher in Ordnung und die andere (12 Track-) CD dürfte auch nicht teurer sein.Solltet ihr nicht,müßt ihr haben,nicht zuletzt weil man sich hier um die tatsächliche Unabhängigkeit der Bands von irgendwelchen,am Markt orientierten,Labelinteressen bemüht und schon deshalb Unterstützung verdient hat. ATAKEKS

PUNK LUREX O.K. „ Hatut ja myssyt" LP
(Teenage Rebel)
Tja, hier hat der Rüdiger mal wieder ´n echtes Leckerchen an Land gezogen. Die finnische Kombo, bestehend aus 2 Männlein und zwei Weiblein, an denen, wenn ich dat Coverbild beurteile, klamottenmäßig die letzten 30 Jahre spurlos vorübergegangen sind, verzaubert den Hörer hier mit nem Reigen wunderschöner Riffs und Melodien, die mich immer wieder an die FASTBACKS erinnern. Eine schöne Veröffentlichung, die ich mir direkt nach meinem Mittagsschläfchen gegeben habe (ja Arbeitslos und Spaß dabei, hab´ sogar ´nen schönen Traum gehabt) und die meine gute Laune noch weiter steigen ließ. Durchgehend gut, dat Dingen und ab jetzt auch mit dem PLASTIC-BOMB Gütesiegel für 1 A Punkrock versehen. Kuwe

PIZZLE - SILK PURSE CD
(Pizzle, P. O. Box 193, Bloomigton, IN 47402, U. S. A.
19 Songs lang gibt es bösen Punkrock, mal r'n'r'ig flott, mal dumpf - böse, mal Scumig, mit vielen Gags / Filmzitaten zwischen den Songs, die APE SHALL NOT KILL APE, BACON oder HAIRY NIPPLES heißen. Frauen Gesang, Männer Gesang, Clockwork Orange T - Shirt, simpelstes Booklet ever (Cover Blatt) . THE GAS STATION ATTENDANT SAYS HE ONLY HAS LIGHT 100S BLUES ist ein reiner Oi! Song (inkl. Chören) , MODERN ART ist schöner, ruhiger Punkrock, ect ect. Meinen die irgend etwas ernst? Oder wenigstens lustig ? Noch nicht mal sich selbst anscheinend, sind wohl ganz cool. Manche Songs treten gut ARSCH, andere sind einfach nur böse / böser Fun. Und 'nen nervigen GHOST TRACK Scheiß gibt es auch. Positiv. Vasco

PIST - IDEAS ARE BULLETPROOF CD
(Elevator Music, P. O. Box 1502, New Haven, CT 06505, U. S. A.)
Das Teil hat der Vasco mir beigepackt, da er bei dieser Band (oder label ?) voreingenommen ist. Tja, Vasco! Wat soll ich da sagen? Die Musik ist echt in Ordnung, aber bringt mir nicht gerade eine Erektion. Für ein kurzes Schwanzaufbäumen reicht es jedoch, da es immer noch gut im Mittelfeld liegt. Rauhe Stimme, etwas Punk, etwas Oi ! und fertich is der Braten hier. Haben auch schon einige Singles raus und sind auf mehreren Compilation vertreten. Frank

POISON IDEA - FEEL THE DARKNESS CD
(Epitaph)
Bei dieser CD handelt es sich NICHT um eine neue CD, sondern um ein Rerelease des Albums, das ursprünglich 1991 das Licht der Welt erblickte. Zweifelslos handelt es sich um das BESTE Material, daß die Band je einspielte. Alleine das Stück PLASTIC BOMB ist der ABSOLUTE KRACHER. So klang damals guter HC und nicht so eine Hühnerpisse die sich heute HC schimpft. Mehr braucht man einfach nicht zu schreiben. Diese Scheibe ist einer der besten und wichtigsten Sache, die je für Punkrock gestanden hat. PFLICHTKAUF!! Frank

PANHANDLE ALKS „Düsseldorf Straight Alk-A-Billy"
(Weser Label/Indigo)
Fröhlich aufgemachte CD mit Rockabillygut vom Jahrgang 85/86 - bereits zu jeder auch erschienen und zwar als „Fuffi Bop" 10" und „Alk-a-billy trail" LP. D.h. 16 mal feuchtfröhlicher, poppiger Rockabilly ohne Härte und mit ziemlich Bierseeligem Humor. Fast schon Countryparadenkapazität... alles auch noch auf Deutsch wohlgemerkt... naja, ob man sowas heutzutage noch abgesetzt kriegt? Wenn man dazuschreibt, das da auch Isi von den alten ZK groß mitmacht, und aus ZK gingen ja auch die Mimmis und Toten Hosen hervor... dann werden sich da schon ein paar Leute für interessieren... aber vielleicht ist die Scheibe auch der Partyhammer? Genaueres weiß man nicht... aber immerhin können sich die ganzen Toten Hosen Fans an einer schnulzigen „Bis Zum Bitteren Ende"-Version erfreuen.... tsstsssssssss.... Nejc

PIG MUST DIE - Ich heisse Richie - MCD
(Impact Records)
Als Vorgeschmack auf das kommende Monumentalwerk schießen THE PIG MUST DIE eine neue Maxi-CD mit 5 Stücken in die Umlaufbahn. Besonders der Titelsong ist ein absolut begeisterner Hit. Auch wenn mich solche klischeebeladenen Märchenhelden wie der arme, arme Richie mittlerweile ohne Ende langweilen. Hier wird jedes Register gezogen: Vatter säuft, Mutter nicht gekannt, selbst ein Außenseiter, der davon träumt ein Rockstar zu sein. Da fragt man sich, wieso der Typ nicht rechtsradikal wird und seine Lebens-/Leidensgeschichte an die Bildzeitung verkauft. So liesse sich leichter Geld verdienen. Aber unser Richie is' ja von den Guten, nicht... Von der Thematik ist das jedenfalls der älteste Hut, der in ganz Duisburg an der Wand hängt, was die Sache nicht gerade interessanter macht. Naja, was soll's... Dazu kommen 3 Coverversionen auf den Tisch, von denen vor allen „Help" von den BEATLES ein Volltreffer ist. „Beth" von KISS und „Laß uns ein Wunder sein" von RIO REISER fallen leicht ab, sind aber trotzdem gelungen. Der eigene Song „Was bleibt?" ist wieder ein Hit, so daß unter'm Strich eine Klasse-Platte übrig bleibt. Selbst das Englisch des Hern O. ist um einiges besser geworden gegenüber dem komplett eng lischsprachigen Album. THE PIG MUST DIE klingen auch nicht mehr so original nach den HOSEN, was nur positiv sein kann. Leider ist die Scheibe nur auf CD und nicht auf Vinyl erschienen. Wirklich schade... Dann hätte man aber wenigstens noch das eine oder andere Lied zusätzlich mit draufpacken können, um die etwas armseelige Spielzeit von nicht einmal 12 Minuten nicht ganz so mickrig erscheinen zu lassen. Ansonsten ist „Ich heisse Ritchie" die beste PIG MUST DIE-Platte seit über einem Jahr und macht Appetit auf die kommende LP. Micha.

PLANLOS - Gruß aus Ibiza -MCD
(Holz Live, Dresdener Str. 4, 41516 Grevenbroich)
Eigentlich ist die CD ein klarer Fall für IMPACT RECORDS. Denn PLANLOS hören sich verschärft nach den TOTEN HOSEN an. Und mit PIG MUST DIE und dem UNTERGANGS-KOMMANDO haben die Duisburger ja schon zwei solcher Pferde im Stall. PLANLOS bringen 4 Stücke, die von den Melodien bis zum Gesang und den Songstrukturen alle exakt wie die Vorbilder der TOTEN HOSEN sind. Nur das Cover ist viel lausiger. Wem also die drei eben genannten Bands nicht reichen, kann sich hier mit Nachschub versorgen. Micha.

PRESSURE FLIP - Carefree Days -CD
(Epistrophy, PF 312, 30003 Hannover)
Auf ihrer Split-EP mit NUMBFIRE gefiel sie mir wirklich überaus gut, die Band aus Hannoveraner Umland. PRESSURE FLIP verschreiben sich dem melodischen, schnellen Punk und laufen damit natürlich Gefahr, sich in der Nähe eines NOFX-Abklatsches zu bewegen. Allerdings haben sie genug Klasse, um diesen Vorwurf abzuwehren. Unter den Stücken der CD befinden sich auch 2 sehr geile Coverversionen. „Staatsfeind" von CANALTERROR und eins von einer uralten Compilation „20 schäumende Stimmungshits", ich glaub' „Vollmilch" von den ÄRZTEN. Gar nicht mal übel. Micha

PSYCHITIC YOUTH / RICHIES - Bubblegum - Split CD
(Wolverine Records, Benrather Schloßufer 63, 40593 Düsseldorf)
Zwei der besten Melodic-Punkrockbands auf einer gemeinsamen CD - was will man mehr. Jeweils 2 Songs stehen zu Buche. Die Platte ist

so zuckersüß, daß der Honig fast aus der Hülle fließt. Und der Titel „Bubblepunk" ist da auch sehr treffend. Außerdem ist es schön, mal wieder was Neues von den RICHIES zu hören. Hier stimmt vom Cover bis zu den Songs einfach alles. Naja, sagen wir mal fast alles, denn PSYCHOTIC YOUTH werden leider von Platte zu Platte immer softer. Micha

RADIOBAGHDAD / SECTION 8 Split 7"
(Friendly Cow Rec.)
Die phantastischen RADIOBAGHDAD sind ja zur Zeit mal wieder auf Tour. Bleibt zu hoffen, daß sie jetzt endlich mal soviel Publikum bekommen, wie sie verdienen. Beide Bands spielen supergenialen, sauschnellen Ami-Hardcore, wie er bis Mitte der 80er zum besten gegeben wurde. Dazu richtige Schreihälse am Start. Hardcore as hardcore can be. Swen.

RED POINT D.C. „more than oi!" 7"
(Halb 7 Records)
Hier hab ich mich mit der Besprechung doch etwas schwer getan, da mich der Gesang doch ziemlich an meinen nicht gerade besten Kumpel erinnern tut. Aber was solls, damit hat die Band aus Dessau ja nix mit zu tun. Mit dem Song „Party bis zum Untergang" hatten sie ja auch einen Song auf unserer letzten CD-Beilage. Kein stumpfer unpolitischer Oi!-, denn die Texte der Songs „Yellow, Black and White" und „Rechtsstaat" oißern sich doch eindeutig gegen die braunen Asseln, die selbst in geschlossenen Räumen immer gucken, ob's regnet. Da ist doch einiges an Potential vorhanden, die Jungs spielen wirklich 'nen gepflegten Oi!-Stiefel runter. Und ich werde 'nen Toifel tun, die wegen dem Gesang zu verreißen. Kuwe

RACIAL ABUSE - Climb - CD
(Lost & Found)
Doch, doch... Ist gar nicht mal so übel, wie RACIAL ABUSE hier die Axt schwingen. Man merkt, daß sie wohl 'ne ganze Menge GORILLA BISCUITS gehört haben. Allerdings sind sie 'ne ganze Spur härter als eben Genannte. Volles Rohr Hardcore, der durch seine Energie und Power lebendig wirkt, obwohl er eigentlich kaum aus der breiten Masse heraustritt. Zuviele Hardcorebands verderben den Brei, weil sie sich alle mehr oder weniger gleich anhören. So fällt die einzelne Band kaum noch auf. Aber RACIAL ABUSE gehören doch zum gehobenen Mittelfeld. Micha.

RECHARGE / EXTINCT GOVERNMENT - Split EP
(Epistrophy, P.O. Box 312, 30003 Hannover)
Innerhalb kürzester Zeit haben Bands wie RAWSIDE, WWK und eben auch RECHARGE einen wahnsinnigen Popularitätsschub erfahren. Daran sieht man ganz deutlich, daß so ein Sound hierzulande einfach gefehlt hat. Ihrer letzten LP „Hamburg 42" war für viele die beste Platte des letzten Jahres und auch in unserem diesmaligen Jahrespoll wurden RECHARGE auf einen der vorderen Plätze gewählt. Auf dieser Split-Single gibt es wieder drei hammerharte Kostproben ihres gnadenlosen Killerhardcores. Wie immer hart an DISCHARGE angelehnt und von kompromißloser Durchschlagskraft. Die deutschen Texte haben sie bebehalten, was auch gut so ist. Mit „Vaterland, Heimatland, Feindesland" zeigt man auch politisch wieder klar Flagge. EXINCT GOVERNMENT kommen aus Japan und halten volles Rohr dagegen. Sie knüppeln ebenfalls gut ab, wenn auch nicht so brachial wie RECHARGE, und runden eine geniale Scheibe mit zwei gelungenen Seiten würdig ab. Ach was sag ich, das Teil hat eh bald jeder... Micha

REDPOINT D. C. - MORE THAN OI ! EP
(Halb 7 Records)
Wer die GRÜßE VON DER OSTFRONT TEIL 1 + 2 kennt, wird bestimmt schon auf diese Combo gestoßen sein, da sie immer zu den besseren Bands zählten, die auf dieser Samplerreihe vertreten waren. Jetzt haben sie endlich ihre erste Ep im Kasten und ich bin schwer begeistert. Ein Supergebräu aus Punk und Hardcoremusik mit Englischen und Deutschen Texten. Erinnert mich musikalisch sehr an STARS & STRIPES. Der Sänger hört sich so an, als ob er jeden Tag 2 Pullen Schnappes trinken und 100 Kippen rauchen würde. Sehr passend zum Sound dieser Unterhaltungskapelle. Textlich geht es auch vollkommen o. k. Man singt über Rassismus, über unseren RechtS-Staat, über Parties und was das Punkerherz sonst noch so begehrt. Wieder mal ein Superteil auf HALB 7 RECORDS, das sich langsam zu einem der besten Label hier mausert. Frank

RENT A COW- High Noon in Wanker County MCD
(Tug Rec./TIS)
Letztes Output mit dem phantastischem Jim Bob an der Gitarre. Bekanntermaßen hat es ihn zu Spatzel und Peterle gezogen anstatt Tom Tonk ständig die Glatze zu lecken und für Mona die Bude zu wienern. Für den Nachfolger sicher ein hartes Brot, aber das wäre nicht die erste Hürde, die von RENT A COW genommen worden wäre. Die Fans dürften mit den neuen Nummern doch ziemlich gut klarkommen, denn es ist unweigerlich zu hören, daß auch im Kuhstall die eine oder andere Social Distortion Platte gehört wurde. Und das paßt gerade bei den coolen langsamen Stücken ziemlich gut. Das sorgt vor allem für 'ne gehörige Portion Abwechslung, was beim Debut ja streckenweise vermißt wurde. So bleiben RENT A COW eine der wenigen Punkbands in diesen Landen, die ein Höchstmaß an eigener Identität besitzen, wenn die auch größtenteils aus Diebstahl besteht. Aber wie heißt es ? Pferdediebe werden gehängt, wenn man sie denn bekommt. Habt ihr gut gemacht. Küßchen ! Swen.

THE REVELLATORS CD
(Crypt Records)
Prinzipiell hab ich nicht viel übrig für Party-Mucke (außer im Auto oder im Sommer oder so)und die reichlich karge gestaltung dieser Promo-CD,kein Booklet,nur ne Plastikhülle,erzeugte in mir von vorneherein eher wenig Begeisterung für die REVELLATORS.Tatsächlich aber entdeckte ich beim folgenden (zunächst sehr skeptischen) Hören des unschönen Tonträgers meine fast vergessene Liebe zum Rock'n Roll wieder.Der geneigte Leser stelle sich eine wohlklingende Zusammensetzung aus dem Besten von JIMMY KEITH,den PANHANDLE ALKS und den BADLAND SLINGERS mit einem Hauch RAMONES (oder doch nicht?) und ner gehörigen Portion Härte vor.Keine Ahnung was die singen.Fällt hier aber eh nicht so ins Gewicht.Echt schön.Vielleicht kann ich ja das Cover nochmal bekommen ?!? Ach so,P.S.: sind sechzehn Tracks drauf,also nicht zu knapp. ATAKEKS.

SATANIC SURFERS- 666 Motor Inn CD
(Burning Heart Rec./Semaphore)
Sie sind schnell, haben genau das richtigb Maß an Geschwindigkeit und beherrschen ihre Instrumente. Das waren die positiven Aspekte. Tom Tonk würde vielleicht wieder reimen: 'Es ist weder Scheiße, noch Mist, weil es eben Durchschnitt ist.' Die Satanic Surfers schaffen es auch dieses Mal nicht, mir mehr als ein hilfloses Schulterzucken zu entlocken. Für die Merchandise-Kids sollte es aber langen. Swen.

STEP FORWARD- It did make a difference CD
(Birdnest Rec./Semaphore)
Ziemlich geile Zusammenstellung der Umea-S.E.-Legende STEP FORWARD. Besteht aus vielen schönen, rotzigen Demoaufnahmen aus den Jahren 89-91. Aufgelockert werden die vielen eigenen Songs durch gelungene Covers von 7 Seconds, Minor Threat und Misfits. Rockt wirklich ziemlich, denn hier ist keine überproduzierte Scheiße zu hören. Erinnert mich von der Qualität durchaus an die 'Complete Discographie' von Minor Threat. Ehrlich !!!!! Swen.

STRAHLER 80- Das kann jeder 7"
(SACRO EGOISMO,z.Hd.Tiberiju,Felberstr.20/12,A-1150 WIEN,ÖSILAND)
Achtung,hier kommt ein Tip! Nach TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG kommt jetzt mit STRAHLER 80 eine weitere tolle Punkband aus ÖSTERREICH.4 Hits,die als DACKELBLUT mit Schreigesang und BOXHAMSTERS-Texten, sowie NEUROTIC ARSEHOLES Verehrung umschrieben werden könnten,sind auf dieser Platte zu finden.Die Produktion läßt zwar noch ein wenig zu wünschen übrig,doch das kann man ja noch verbessern.Ein schlichtes,aber schönes Cover ist auch dabeiund so sind für mich STRAHLER 80 neben EINLEBEN und KNOCHENFABRIK einer der vielversprechendsten Hoffnungsträger in Sachen intelligenter, deutschsprachiger Punk.
HAUS

SOAP „four chord popsong about a girl" MCD
(Christoph Schneider, Rosenstr. 17, 50678 Köln)
Zuckersüße Pop-Melodien bieten hier die SOAPS aus Köln. Nix aufregendes, aber wirklich schöne Popmusik, die sich an Vorbildern wie den HOUSEMARTINS orientiert und für die hatte ich ja schon immer ein Faible. Natürlich erreichen sie (noch) nicht deren Format, aber gut Ding will ja bekanntlich Weile haben. Mit dieser MCD ist den Kölnern jedenfalls ein ziemlich passables Debüt gelungen. Checkt das Teil ruhig mal an, denn die Band hatte letztens das außerordentliche Pech, daß der Bandbus samt Equipment abgebrannt ist. Schönes Teil und um Längen besser als jede SOAP im TV. Kuwe

VICTIMS FAMILY des Pop Punks werden? Und das passenderweise auf diesem Burning - Heart - Nachäffer Label, hehe. Go Ahead, Punk, make my Day. Nun ja, weder Pflichtkauf noch Führerecke, wird sicher bald in deinem Second Hand Shop auftauchen und da ist sie dann 'ne Überlegung wert. Vasco

STRAIGHT FACED - BROKEN CD
(Fearless Records, 1372 Goldenwest St. # 545 Westminster, Ca 92683, U. S. A.)
Was waren das noch Zeiten, als der Hardcore noch nicht so eine vermischte Seuche war. Heute schimpft sich ja fast jede neuere Band HC, ohne überhaupt zu wissen, wo der Ursprung liegt / lag. Hier gibt es das volle Brett alte Schule und das macht richtig Fun inne Backen. Du möchtest am liebsten im Pit stehen und die Liveklänge dieser Band lauschen. Geradeaus nach vorne und dann voll in die Weichteile. Das nenne ich Hardcore. Schade, das es heute nicht mehr allzuviele Bands dieses Kalibers gibt. GREAT ! GREAT ! GREAT ! GREAT ! Frank

$ 400 SUITS - Never Give What You Can't Take Back -CD
(Century Media)
Hardcore und Metal fusionieren. Kein New York-Abklatsch, sondern eher der SHEER TERROR-Ecke zuzuordnen. Scheiß-Cover, aber annehmbare Mucke. Kaufen würd' ich mir das Dingen trotzdem nicht. Micha.

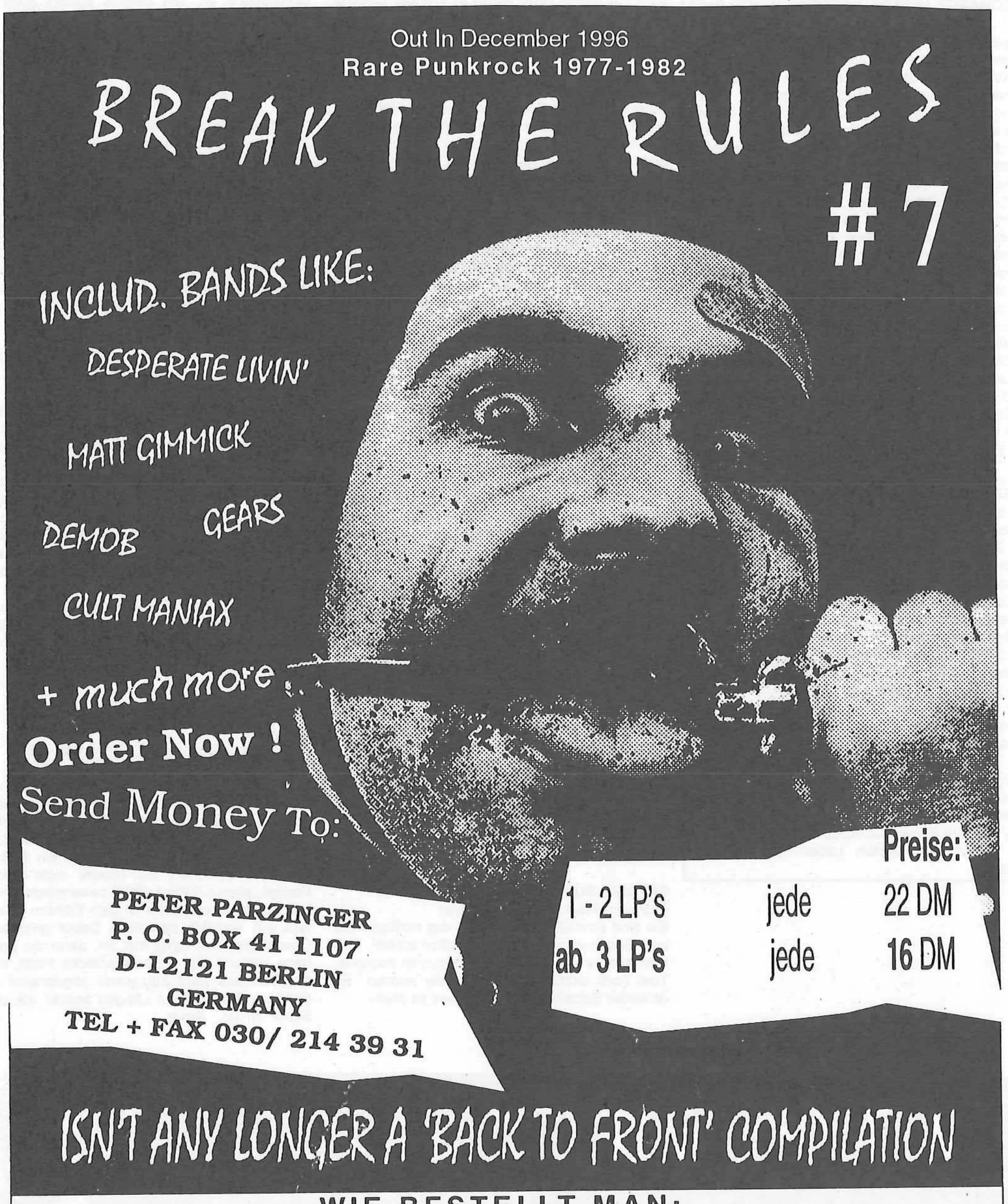
SAUGEDESTA - Castor Stop - EP
(Siegi Landmann, Ludwig-Meyn-Str. 6, 25336 Elmshorn)
Geiler Name übrigens, Suafen Gegen Den Staat. Aussem Norden kommen SAUGEDESTA und spielen politischen Deutsch-Punk. So geht's in den Texten z.B. um Tierversuche und den Castor-Transport. Auch das Cover ist klasse, da es verbarrikadierte Schienen zeigt und damit natürlich sehr gut zum Titel der Single paßt. Die Mucke dieser D.I.Y.-Scheibe ist typischer Holper-Punk, der nicht viel positives zu bieten hat. Kostet 7,-DM inkl. Porto. Micha.

SNAP-HER „It smells, it burns, it stings" CD
(New Red Archives, PO Box 210501, San Francisco, CA 94121)
FIIIIIIIIICKEEEEEEEEEN! Boah, wat 'n geiles Gebratze. PUNK LEBT!!!! Wat die drei Mädels hier aussem Hut zaubern, ist allererste Sahne. Wer Frauenbands bis jetzt schlimmer als Zahnschmerzen findet, wird spätestens hier sein Urteil revidieren müssen. Die drei Punkrock-Girls kegeln wirklich alles weg - vom ersten bis zum letzten Song. Genialer Old-Styled Punkrock, der echt die Hormone zum Wackeln bringt. Die genialste Scheibe, die ich bisher für diese Ausgabe zum Reviewen bekommen habe. Wer sich die Platte nicht kauft, dem kann ich ohne weiteres 'nen Lattenschuß attestieren. Ich bleibe mit selbiger hier noch sitzen und höre mir die Scheibe jetzt noch'n paarmal an. Anspieltips: noppes, die Scheibe besteht von vorne bis hinten nur aus HITS. Kuwe

SHEER TERROR - No Grounds For Pity - CD
(EFA / Blackout)
Vor 3-4 Jahren waren SHEER TERROR, die Band um die menschliche Bulldogge Paul Bearer, auf ihrem Zenit angelangt. Danach wurden sie eigentlich von Platte zu Platte ideenloses und langweiliger. Auf dieser CD werden 4 alte Demo-Tapes von 1985 bis 1988 wieder hochgekocht. Normalerweise ist sowas ja nur Kohlemacherei. Und so wird es auch in diesem Fall sein. Allerdings sind die Aufnahmen rauh, dreckig und zeigen SHEER TERROR von ihrer besten Seite. Im Gegensatz zu den vielen Weicheiern und Posern, waren SHEER TERROR sowieso immer eine Ausnahme, da ihre Härte nicht aufgesetzt wirkte und die Lieder ein Bombardement an Aggressivität waren. Insofern ist diese CD bestimmt keine schlechte Platte. Micha.

STINKEBREIT- Fischbrett 7"
(Crauts Rec., Benquestr. 30, 28209 Bremen)
Hepps, dieses Leckerlie wäre mir beinahe durch die Lappen gegangen. Das ist das musikgewordenen MOLLATSCH. Und das dies eines meiner absoluten Lieblingszines ist, brauch ich nicht mehr zu erwähnen. Superwitziger Deutschpunk, der frech und rotzig rübergebracht wird. Leider komme ich nur nicht mehr dazu mir mal 'ne Platte 2x anzuhören. Swen.

SHUTDOWN - Icarus - CD
(PHD, Unit 15 Bushell Estate, Hithercroft, Wallingford, Oxon OX10 9DD, England)
Wasgington D.C. läßt grüßen. SHUTDOWN hört sich verschärft nach typischem Dischord-Sound ala LUNGFISH oder CIRCUS LUPUS an. Nur, daß der Emocore von SHUTDOWN noch etwas mehr Feuer besitzt und dafür auf einen Teil unseeliges Weltschmerzgesülze verzichtet. Für Dischord-Liebhaber isses 'ne



WIE BESTELLT MAN:

PORTO:

1 - 2 LP's = 7 DM (Päckchen)
3 - 9 LP's = 9 DM (Paket)
10 - 17 LP's = 10 DM (Paket)

Keine Haftung für verlorengegangene Sendungen

BEZAHLUNG:

• Per Einschreibebrief: (Dein eigenes Risiko)
• Per Banküberweisung: Kontoinhaber: Peter Parzinger
Kontonummer: 155 465 70 98
BLZ: 100 500 00
Berliner Sparkasse

KEINE SCHECKS! ERST WENN DAS GELD BEI MIR EINTRIFFT, SCHICK ICH DIE SCHEIBEN RAUS!

SHALLOW TALKS- Stars in your Head CD
(Langstrumpf)
Wie ich aus dem,übrigens recht schleimigen Presseinfo erfahre,handelt es sich hier um die dritte CD der SHALLOW TALKS und mein Bedauern von den beiden früheren nichts mitbekommen zu haben hält sich doch sehr in Grenzen.Mir waren die LEVELLERS schon zu soft und eben in diese Richtung geigt sich `Stars in your Head',mal etwas ruhiger,mal etwas schneller,aber immer nett und irgendwie nicht gefühlsecht.Sicherlich spielt die Band ihre Mischung aus (Irish-)Folk,Pop und Rock-Elementen technisch nahezu perfekt runter,nur fehlt der Platte der Charme,das gewisse Etwas,wie man so sagt,das ihr vielleicht die Stimme eines Shane Mac Gowhan oder ganz einfach eine weniger sterile Aufnahme verliehen hätten.Hinzu kommen noch dieses Hochglanz-Cover und die durchsichtige Cd-Hülle,die den Eindruck hier schon im Mainstream-Brei zu wandeln nocheinmal verstärken.Kann ich mir anhören,aber eher selten. Müßt ihr wissen. ATAKEKS

SOTTO PRESSIONE- Debut CD
(Vacation House Records,Via S. Michele 56,13069-Vigliano Biellese (BI),Italia)
Meistens schön geradeaus gespielter Old-School-Hardcore,zehn Stücke,alle auf italienisch und,wie könnte es anders sein,keine englischen Übersetzungen.Wenn sie ihr Zeug schon europaweit oder international verkaufen wollen,wäre es doch gut zu wissen worum´s da inhaltlich geht.Egal.Musikalisch mehr als nur zufriedenstellend,obwohl die Typen für mich aussehen als gehörten sie zur Hüpf-Affen-Fraktion.Voll O.k.! ATAKEKS

SPEEDYS A GO GO / MEATEATERS Split 7"
(über Incognito Rec.)
SPEEDYS A GO GO können mich nicht wirklich umhauen, denn zu spröde und saftlos kommt ihr Cocktail rüber. Zutaten sind die Baladen von QUEERS und die ersten Takte von GREEN DAY. Keine schlechte Mischung will man sagen, aber leider fehlt die Würze. Die MEATEATERS hingegen rocken von vorne bis hinten. Die Mixtur ist so vielfältig wie sie es in über 20 Jahren Punkrock nur sein kann. Von den guten REVILLOS / REZILLOS geht es über DEAD MOON bis fast hin in den Punkrock-Himmel. Es ist weniger das musikalische Können, was die Jungs zu den Gewinnern dieser Single macht, sondern die vielen kleinen, einfachen Ideen und die Energie. Insgesammt 'ne klasse Single. Swen.

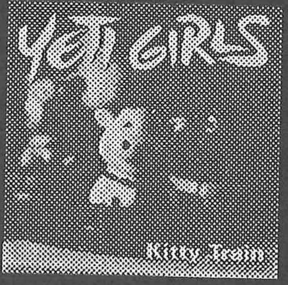
SUPERJACK/MUDCAKE Split 7"
(BLU BUS s.oben)
Noch zwei italienische Bands.SUPERJACK bestehen zu zwei Dritteln aus Mädchen und bieten recht unspektakulären Midtempo Punk mit italienischen Texten. MUDCAKE hingegen singen englisch und spielen so eine Art Noiserock,der auch ein wenig an PRIMUS erinnert.Textlich geht's um Psychosen und andere Seelenpein. Insgesamt je zwei Stücke pro Band,auf die man auch verzichten kann.
DAS HAUS.

SID VICIOUS - SID DEAD LIVE CD
(Anagram Records / England)
Ging bei mir ganz knapp anner Führerecke vorbei, da ich für diesen Urpunk immer noch ein paar Symphatien empfinde. Der Gig wurde 1978 in N. Y. aufgenommen und ist qualitativ auch nicht gerade das Gelbe vom Ei, aber noch erträglich. Die Songs die er im alleingang aufgenommen hat, werden eh bekannt sein und das auch noch verschiedene Titel doppelt mit drauf sind, reizen auch nicht gerade zum Kauf. Frank

STUKAS - SHOWING OFF CD
(Birdnest Rec. , Maximilianstr. 30, 90429 Nürnberg)
Deren 3 ersten Singles auf REALLY FAST anfang der 90ziger waren noch guter Punkrock, melodisch - kräftig. Aber das hier... nun ja, z. T. hört man noch einige sehr erträgliche Klänge (little miss green, my faults, i couldn't care less) , aber viele Songs werden durch ständige Breaks, Soundwechsel und anderes Gefrickel zerpflückt. Wollen wohl die

ENDLICH! DIE KÖLNER POP PUNKER SIND WIEDER DA!
12 BRANDNEUE POGO PERLEN AUF VINYL!

YETI GIRLS



KITTY TRAIN DIE NEUE LP

ab Januar 97 nur bei uns und bei diversen Mailorder!

LP kommt für 18 DM zuzgl. Porto (4 DM)! Bar/Scheck an:

WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63 40593 Düsseldorf Fon:0211/719493 Fax:713454

Neuer **Katalog** über AMÖBENKLANG Petersburger Str. 4 18107 Rostock

Die Kolporteure

NEU!!! CD "Wahn oder wahr?" NEU!!!

Konzert-Booking : Imre = Tel: 0381/453372 jeweils montags 16.oo-21.oo Uhr

DIE EX-PERTEN

in Kürze! CD "Jede Menge Kohle" in Kürze!

Konzert-Booking: Markus = Tel: 030/6188868 und Fax: 030/6235693

Dog Food Five

!!!neues Material in Arbeit!!!

Konzert-Booking: Jens = Tel: 04421/12013 und Christian = Tel: 0561/8701406

DRITTE WAHL

aktuell CD "Nimm drei" aktuell

Konzert-Booking : Imre = Tel: 0381/453372 jeweils montags 16.oo-21.oo Uhr

Eine Mitteilung des AMÖBENKLANG-Info-Service Tel/Fax: 0381/79 544 12

Anschaffung wert, allerdings soll der Kram wohl auch mit Clips im Fernsehen massiv gepuscht werden. Micha.

SOCIAL DISTORTION - White Light, White Heat, White Trash - CD
(Sony)
Diese Scheibe ist Gott!!!!!!!!!! Nur scheiße, daß sie auf'm Major erschienen ist. Björn.

SPASS DABEI - Alles nur Worte - MCD
(Lost & Found)
Kennt von euch noch jemand die „Aber Angelika"-Single von den WOMBLES? SPASS DABEI hören sich so ähnlich an und könnte durchaus als Nachfolgeband der WOMBLES durchgehen. Melodischer, flotter Teenie-Punkrock in deutscher Sprache. Die 5 Lieder sind allesamt ganz nett, ohne jemandem weh zu tun. Verpackt wurde alles in ein schönes Comic-Cover. Prädikat : gefällig ohne zu überzeugen. Micha.

STRAIN - EP
(Heartfirst Records, Bockhstr. 39, 10697 Berlin)
Die 2 Songs dieser kanadischen Band könnten vom Revelation Label stammen, denn hier gibt's sauber produzierten Mosh-Core der New Yorker Schule, insgesamt überzeugend rübergebracht. Wenn mich nicht alles täuscht, hab ich die Band vor einiger Zeit mal live in der Korn begutachtet (oder waren das STRIFE?), und das waren echt voll die Vorstadt-Collegetypen, die unsere Punkerhorde nur fassungslos angestarrt haben und noch'n blöden Spruch von wegen 'Chaostage' losgelassen haben, womit sie sich bei uns schon die übelsten Minuspunkte eingeheimst haben - mich trennen jedenfalls Welten von solchen Leuten. Björn.

Strapping Young Lad : " City "
(Century Media)
Die für mich interessanteste CD von Century Media, weil da einer der besten Death-Metal Drummer wo gibt mitspielt. Ansonsten wird hier eine aggressive Mischung aus hartem Metal und Industrial-Gedöns mit ein bischen Melodie geboten, die dem Stino-Punkrocker schnell auf den Geist gehen wird. Stoffel

T. S. O. L. - DANCE WITH ME CD
(Epitaph)
Auch dieses alte Schätzken wurde wieder ausgegraben. In den frühen 80zigern zählten T. S. O. L. wohl zweifelsohne zu den besten Ami Punkrockbands. Auch auf verschiedenen FLIPSIDE Sampler waren sie damals regelmäßig vertreten und sorgten mit ihrer Musik für ein paar vergnügliche Punkstunden im Hause Herbst. Ob jetzt dieses Album das beste ist / war, daß sie je eingespielt haben, wird wohl jeder anders sehen. Auf jeden Fall ist hier das Kultstück CODE BLUE mit drauf und das rechtfertigt schon alleine den Kauf dieser CD. HIT!!! Frank

THIRTY DIRTY BIRDZ- Schizophobia CD
(LANGSTRUMPF REC.,siehe oben)
Was ist denn das für ein Scheiss?H-BLOCKX mit Bläsern?Richtig übeles Crossover-Funk Getöse,das das Rohmaterial der cd nicht wert ist.Werd' ich entweder als Bierdeckel oder als Frisbee-Scheibe verwenden.
DAS HAUS

UNDECLINABLE AMBUSCADE - Their greatest adventures - CD
(Ignition Records, Peellandstraat 26, 5211 VP Den Bosch, Holland)
Aus dem Land der Kaaskunst, LÄRM und CAUGHT IN THE ACT kommt diese Band mit dem unaussprechlichen Namen (das zweite komische Wort steht noch nicht mal in meinem tollen Dictionary...). Daß diese Band laut Label-Waschzettel als Support für Bands wie BAD RELIGION und OFFSPRING unterwegs war, wundert mich nicht die Bohne, denn hier gibt's spülweichen tralala-NO FX-Core bis zum Abwinken. Und das tu ich schon nach ein paar Songs, denn das Ganze ist mir viel zu sauber und harmlos geraten. Die sollen's lieber mal bei der 'Bravo' versuchen, vielleicht noch mit 'nem besseren Namen. Vor allem der Gesang klingt völlig farblos, da merkt man eben den meilenweiten Unterschied zwischen sowas und beispielsweise Bands wie den DESCENDENTS. Da fehlen eben die Hits. Björn.

V. A. : BALLA E DIFENDI VOL. I CD
(Gridaldo Forte Records / Italien)
Dieses Teil trudelte hier ein, nachdem Vasco den zweiten Teil schon besprochen hat. Thematisch wird hier dasselbe geboten, nur das die Bands sich unterscheiden. Auf dem ersten Teil sind: BANDA BASSOTTI, FILO DA TORCERE, RED HOUSE, AK 47, BLAGGERS I. T. A. Musikalisch wieder mal erste Sahne und den unpolitischen Pissern da draußen mal wieder viel zu politisch. Geht kacken, ihr Würste. Frank

V. A. : BALLA E DIFENDI VOL. II CD
(Gridaldo Forte Records / Italien)
Italienisch - spanisch co - produzierter Sampler, nicht nur für Skins. 100 % nicht - unpolitische Bands beider Länder finden sich auf diesem Ska - Oi! - Punkrock - Sampler. Aus Italien dabei GHETTO 84 (u. a. mit 'ner sehr guten, eigenen, schnellen Version des ADICTS Hits Viva la Revolution), ERODE (holt euch deren 2te EP, großartiger, kämpferisch - sozialistischer Oi ! / Streetrock), RIFFRAFFO (recht schöner, ruhiger Ska) und TREMENDE (mittelmäßiger Neo - Ska) . Aus Katalonien und dem Baskenland erst ein NEGU GORRIAK - Intro, dann Songs von SKATALA (u. a. mit einem gewagten, lustigen Cover von D. DEKKERS Israelites), DR. CALYPSO (ebenfalls feiner Ska) und INADAPTAS (die in einem Song sogar kurz El Bosso's IMMER NUR SKA covern) . 15 Songs mit so unpolitischen Titeln wie REDSKINS oder CHE, oder auch Grüße an so unpolitische Leute wie RASH (Red and Anarchist SkinHeads) besonders im Baskenland und einigen Lateinamerikanischen Ländern sehr stark) , da wird DIM records wohl sicher bald die LP Version hierzulande machen. Musikalisch sehr abwechslungsreich (wenn auch nicht immer durchgehend genial), textlich oft zu politisch oder übereifrig, aber wer kein KATALAN, BASKISCH, SPANISCH oder ITALIENISCH versteht, der kann damit vielleicht gut leben. Vasco

V. A. : KREBSGESCHWÜRE UND ANDERE UNGEREIMTHEITEN / DEUTSCHER PUNK VOL. 2
(Crucial Scum Music, c/o Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest)
Das wurde aber auch Zeit, Kollege Köhler. Schließlich hat er seit Wochen nichts mehr unter's Volk gebracht. Ich denke du hast nie Zeit? Ist echt Wahnsinn, was der Mann für eine Energie an den Tag legt. Auch bei diesem Sampler gibt es wieder nichts zu meckern. Zwar haben sich zwei Fehler (welche, sage ich aber nicht, bähhh) eingeschlichen, doch wat sollet. Die meiste Musik stammt aus der Anfang bis Mitte 80 Punkära. Bands wie CLOX, KULTHUREN, BETONCOMBO, KFC, CERESIT (81) , THE MARPLOTS, AKTIVE NOTWEHR, E - 605, ROTTING CARCASS werden euch sicherlich geläufig sein. Dazu gesellen sich auch noch andere Bands. Das Teil gibt es wie immer als CD für 20 Mark + Porto oder als Tape für 5 DM + Porto.Mal abwarten, was der liebe Opa Frank als nächstes rausbringt. Frank

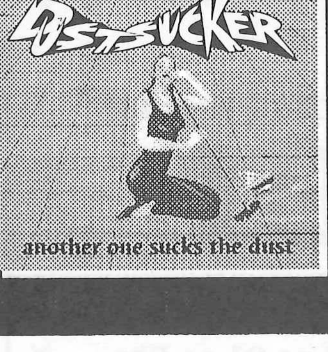
V. A. : CHECK THIS OUT, BABY! CD
(Onefoot Records, Gräfrather Str. 124, 42329 Wuppertal)
Nach einem halben Jahr Präzens gibt es jetzt schon einen Labelsampler aus dem Hause Onefoot Records. Nach so einer kurzen Zeit, finde ich das ziemlich albern, aber der Papi von Rick Heymann hat wohl wieder ein paar Kröten locker gemacht, um seinen Lieblingssohn, dieses Teil zu sponsoren. Geht alles in Richtung Punkrock. Hier und da hört man etwas HC und Ska raus, ohne jedoch richtig zu überzeugen. Mittlerweile hasse ich diese Labelsampler. Aber ich habe ja auch gut reden, da unsereiner ja die meisten Sachen schon kennt. Für Einsteiger und Leute, die dieses Label noch nicht kennen, gibt es hier für kleine Kohle einen kleinen Einblick. Frank

Zylinder Records Präsentiert Punkrock von der Westküste Hiddenhausen`s

LOSTSUCKER

Melodischer Powerpunk in bestem Gigantor/Social Distortion Style

Sampler Beitrag Plastic Bomb#17



Jetzt bei allen guten Mailordern/Plattenläden oder direkt bei
Zylinder Records, Bobrinkstr. 6, 32120 Hiddenhausen, Phone/Fax: 0 52 23/8 31 35

CD 25,- incl. Porto + Verpackung

limit. Auflage Digi-Pak

INCOGNITO RECORDS

DER SCHNELLE & BILLIGE PUNK-VERTRIEB
3000 TITEL AUS ALLER WELT

SCHICKE DM 2,- IN BRIEFMARKEN FÜR FETTEN KATALOG
INCOGNITO RECORDS * SENEFELDERSTR.37A * 70176 STUTTGART

V.A.- München: Reifenwechsel leicht gemacht CD
(Schlecht & Schwindel, Stiftsbogen 24, 81375 München)
Reissue des Münchensamplers aus den Frühtagen des Punks. Licht & Schatten wechseln sich hier extrem ab, allerdings sollte man das Teil doch aus eher historischer Sichtweise sehen. Ist ähnlich zu sehen, wie die Platten des Hannoveraner NO FUN-Labels. Also 'ne ganze Schippe Avantgarde- und Wavezeug mit am Start. Mit dabei unter anderem ZSD, MARIONETZ, BRECHREIZ, STÖRTRUPP, DURCHFALL FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE und DEUTSCHES FROILEINWUNDER. Nicht nur für Nostalgiker interessant. Swen.

V.A.-VENEZUELA SKA-CD
Ziemlich bunte,mir teilweise auch für Ska-Mucke schon zu fröhliche bzw. seichte Zusammenstellung.Richtig schön wird´s wenn mal ein wenig mehr Härte anklingt oder Folklore-Anleihen zu hören sind.Ist surely interessant (nicht nur für Völkerkundler) und sollte es mich mal auf eine karibische Insel verschlagen,mit Spengler Palmen und so,die CD nehm ich mit.Schadedas ich das Spanische noch weniger als das Englische beherrsche,ein Stück klang irgendwie sozialkritisch. ATAKEKS

V.A.- WE BASTARD MOTHERFUCKERS #2 CD
(Blu Bus,via Consolata 5,11100 Aosta, Italia,Tel/fax 0265/262909)
Vielleicht hätte ich mich schon früher um Musik aus Italien bemühen sollen,denn die meisten der einundzwanzig Bands auf dieser äußerst vielfältigen Zusammenstellung haben mir ausnehmend gut gefallen.Von kratzigem,scheppernden Straßenpunk bishin zum melodischen Skatersound ist alles vertreten,bloß die Texte fehlen wieder.Lohnt sich,nicht nur als Überblick oder Einstieg in die dortige Pank/Hardcore-Szene.Macht einfach Freude,gibt Kraft,hält den Funken Wut am Brennen. ATAKEKS

V/A - Children of Tomorrow - CD
(Pentagon Sound Produktion, Neußer Str. 27, 52428 Jülich)
Hier geben 4 Metal Bands jeweils 3 Songs zum Besten - die Bandnamen CORNUCOPIA, HARD BOOZE (was für'n beschissener Name!), CAVILLATOR, ALWAYS AVERAGE und BACKHILL NATIVES sagen mir rein gar nichts (kommen wohl aus Deutschland und Österreich); stilmäßig ist vom Durchschnitts - Death Metal bis zum Durchschnitts - Heavy Rock alles vertreten; insgesamt also voll Durchschnitt und Super Gähn, die bescheuerten Band Infos setzen dem Ganzen dann noch die Krone auf, also nee!!! Hoffentlich werden die nächsten Veröffentlichungen etwas besser. Björn.

V.A.: ES KLEBT AM SCHUH - CD
(Schlecht und Schwindlig Records)
Es mag 1982 gewesen sein, als ich im Nachmittagsprogramm der ARD eine Aufzeichnung eines Punkfestivals aus München gesehen habe (glaube, das lief unter „Live aus Alabama"). Richtig hängengeblieben ist nur der Song „Zwangsjacke", u.a. auch durch den Massenpogo vor der Bühne. Nur leider wußte ich den Bandnamen nicht mehr. Und da muß ich erst 28 Jahre alt werden, um durch diese Veröffentlichung (leider CD only) zu erfahren, daß die Band THE SCHROTT hieß. Auf diesem Silberling gibt es also einen genialen Livemitschnitt dieses Festivals. Mit dabei waren THE SCHROTT (genialer Pogo-Punk), ZSD (Kommentar überflüssig !), ARMES DEUTSCHLAND (Punk), DAGOWOPS und die MARIONETZ (waren nie mein Fall) und als Bonus-Trax gibt es noch die FKK STRANDWIXER. Alles in allem: 'ne runde Sache (THE SCHROTT und ZSD laufen hier dauernd), aber leider krankt die Aufmachung an fehlenden Infos, Bandstorys etc. und schmälert so den Gesamteindruck. Musik Klasse - Digi Pack fürn Eimer. Da hätte man mehr draus machen können / sollen / müssen. Triebi.

V.A. : FREIZEIT '81 - EPs aus München - CD
(Schlecht und Schwindlig Records, Stiftsbogen 24, 81375 München)
Die näxte Veröffentlichung des Münchner Labels, das sich zum Ziel gesetzt hat, den weißen Fleck München auf der Punkrock Landkarte zu tilgen. Diesmal haben sie 9 Singles alter Münchner Punkbands ausgegraben, die '81 fast zeitgleich erschienen und mittlerweile gesuchte Raritäten sein dürften. Los gehts mit den FKK STRANDWIXERN (harter, abgedrehter Wave / Punk), dann die MARIONETZ (überproduzierter Pop-Punk), die auch gleich zwei grottenschlechte Bonustrax abliefern, MARIONETTES (Vorläufer der MARIONETZ) ein CLASH-Abklatsch (ebenfalls Bonus), SCUM (melodischer Punk mit intelligenten, melancholischen Texten), THE SCHROTT (genialer 1-2-3-4 Abgeh Punk mit Mitgröhl Texten. Mein Favorit !), DAGOWOPS (Münchens Antwort auf HANS-A-PLAST), CONDOM (Punk mit Synthi), TOLLWUT (Schrammel Punk) und HOW RUC (Keller Punk). Die Aufmachung geht okay. Wer alten D-Punk mag, sollte hier zugreifen. Triebi.

V. A. : FOLLOW NO LEADERS ! CD
(NAT Records, Avenue Shinsaibashi # 807 2 - 18 - 6 Nishi - Shinsaibashi, Chuo - Ku, Osaka 542, Japan)
Mensch, was für eine Adresse. Ich muß ehrlich sagen, das ich mich jedesmal freue, wenn was aus Japan kommt. Meistens ist es zwar nur Geknüppel, doch immer sehr interessant, was so am anderen Ende der Welt abgeht. Diese CD hat jedoch absolut nichts mit Geknüppel zu tun, sondern bringt mir mehrere Japanische Bands ins Haus, die meine Lieblingsmusik in Form von Oi! / Punk spielen. Die Bandnamen werden sicherlich völlig unbekannt sein, aber ich schreibe trotzdem mal ein paar auf. THE DISCOCKS (kennt ihr ja mittlerweile) , CHARGED LADS, THE ATTACKED, CHAOS, EXPOSE 82, THE DERIDE und einige andere Kapellen. Für die Oi! Hasser unter euch sei gesagt, das es sich hier fast um ausschließlich Punkbands handelt. Also keine Bange ihr Pisser. Mir gefällt dieses Teil wirklich sehr gut. Die Musik, ist wie aus Japan ja fast gewohnt, sehr hart und dreckig, aber ohne ins Geknüppel zu gehen. Frank

V. A. : HUMBA 2 CD
(westpark Music, Postfach 260227, 50515 Köln)
Die wenigsten von euch wird diese CD interessieren. Gibt halt 21 Songs und ähnliches, die als alernative Karnevals - Stimmungshits gedacht sind. Kölsche Texte zu arabischer Musik, Multikulti und so weiter. Wer `nen draht zu sowas hat, der wird das hier mögen, ist nämlich nicht schlecht gemacht. Von Reggae bis Rock über Jazz, Rap und Folklore jeder Art auch Punk gibt's, allerdings eher platt, von den HANSAPILZ KÖPPEN (die verdächtig nach HBW klingen. Nun denn. Vasco

V.A. : LOLLIPOP - Compilation -CD
(Lollipop, 35 Chemin de la Nerthe, 13016 Marseille, France)
Der Name der Compilation schreckt schon mal ab, da man sofort die übliche Ansammlung langweiliger Popbands erwartet. Es ist dann aber besser als erwartet. Auch wenn man sich gelegentlich anstrengen muß, um die Stücke / Bands auseinanderhalten zu können. Ist aber nichtsdestotrotz sehr sehr gelungen. Die vertretenen Bands kommen aus Spanien, England, USA, Schweden, Deutschland, Frankreich, Australien, Finnland und Japan. Mit dabei sind die RICHIES, KILLRAYS, RHYTHM COLLISION, GREENHOUSE AC, (IMPATIENT) YOUTH, PETER & THE TEST TUBE BABIES, SHOCK TREATMENT und andere hochkarätige Kapellen. Für hochkarätiges Potential ist also gesorgt. Gefällt mich. Aber hallo. Micha.

V. A. : MÜNCHEN IN PUNK - ROCK 1979 - 1982 LP
(Loud, Proud and Punk Records, c/o Jörg Spengler, Wiesenweg 2, 37412 Herzberg)
Man möge es kaum glauben, aber vor zich Jahren hatte München auch mal eine gute und beständige Punkrock Szene, die Bundesweit immer öfter von sich Reden machte. Heute dürfte es, bis auf wenige Ausnamen, wohl ziemlich Tod sein, was dem Punk angeht. Aber dieser Sampler ist ja auch ein Andenken an die frühere Zeit, als die Punkwelt auch in München noch in Ordnung war. Viele dieser Tracks sind heute wahre Sammlerstücke oder haben nie das Licht des Vinyles erblickt. Sicherlich wird es noch einige Opis (so wie ich) unter euch geben, die mit den Bands wie FKK STRANDWIXER, MARIONETZ, THE SCHROTT, TOLLWUT, CONDOM, ARMES DEUTSCHLAND, DAGOWOPS was anfangen können, aber der Rest wird wohl etwas dumm auser Röhre kucken. Diese Bands haben ALLE ein bißchen Punkrock Geschichte geschrieben und verdienen es einfach, hier nochmals ihre alten Liedchen zu singen. Wie schon erwähnt gibt es hier Stücke von verschiedenen, alten, RAREN Singles, sowie Livetracks zu hören. Bei mir kommt, beim Anhören, wieder sowas wie Nostalgie hoch, aber ich bin ja auch ein alter Mann. EIN ABSOLUTES SAHNESCHNITT-CHEN!!!! Frank

V. A. : PUNK O RAMA VOL. 2
(Epitaph / Brainstorm Promotion)
Für Leute, die wenig Kohle haben, dürfte dieser Sampler von großer Interesse sein, um einmal in die verschiedenen Sachen reinzuhören. Für billich Talers gibt es hier Mucke von BAD RELIGION, DOWN BY LAW, MILLENCOLIN, POISON IDEA, PENNEYWISE, DESCENDENTS, THE HUMPERS, NEW BOMB TURKS, PULLEY, T. S. O. L. , NO FX und noch einige andere. Bis auf ein Track von DFL sind alle Stücke schon auf den verschiedensten Tonträger erschienen. Aber wie gesagt, für Neueinsteiger eine sehr gute Zusammenstellung. Dürfte es in jedem Laden für schlappe 15 Märker geben. Frank

V.A. : PUNKROCK - The Next Generation Teil 2- CD
(Impact Records)
Diese Compilation gibt wieder einmal unbekannteren Bands die Chance, sich in die Herzen der Hörer zu spielen. Den großen Durchbruch dürfte jedoch keine der vertretenen Combos schaffen, auch wenn manche Songs von NOTAUSGANG, DIE EXPERTEN, SEXY BACTERIAS, HESSENBASTARD, MURUROA ATTACK und vor allem von HALL KAEFTEN ganz gefällig sind. Insgesamt kommt der Sampler aber kaum über einen biederen Durchschnitt heraus. Der erste Teil dieser Compilation-Serie war auf jeden Fall umk Längen besser. Micha.

V/A - Straight from the heart - CD
(We Bite Records)
Scheiße, jetzt ist mir das Booklet gerade in mein Badewasser gefallen, und jetzt kleben die Seiten zusammen wie Sau - egal, ab geht's mit der Besprechung: Diese Compilation gibt also eine Überblick über die meist relaiv neu gesignte Bands des 'We Bite' Labels, als da wären: GBH (die neue Platte von denen ist echt grottenschlecht, verstehe gar nicht, wie Micha die so abfeiern konnte), STAMPIN' GROUND (NY-Core Verschnitt aus UK), ABSCONDED (Melodic Core aus Holland, haben mir auf ihrer Split EP mit BEYOND DESCRIPTION aber besser gefallen), REFUSED (wieder so'n NY "Cool"-Gemosche, aber nicht aus Brooklyn sondern aus Schweden), THREE O' CLOCK HEROES (durchschnittlicher 77er Pop Punk), TAPSI TURTLES (peinlicher POGUES-Verschnitt), PETER & TTB. (noch immer meilenweit von ihren Debutalben entfernt), CENTRAL NERVOUS SYSTEM (hier mit 'nem komischen Speedmetal Stück, daß die ENGLISH DOGS nicht schlechter hingekriegt hätten), MAGALOMANIAX (origineller Crossover mit türkischen Lyrics), SFA (punkiger & besser als früher), 25 TA LIFE (wie kommt's, daß ich auf den "ach-so-harten" Straßen von Brooklyn noch keinen von diesen Burschen zu Gesicht bekommen hab???), RICHIES (RAMONES forever!), MDC (mit 'nem älteren Knaller), BROTHER'S KEEPER (also nee, trinkt mal lieber 'n bier zur Beruhigung), RAWSIDE (jou, ab geht's, schöne Grüße nach Coburg), BRAINDANCE (erinnert mich positiv an COCK SPARRER, der Sound ist aber leider etwas zu sauber geraten), MEANWHILE (Kult!), DISMAY (langweiliges US-Geblubber), EROSION (wie immer technisch versiert und mit viel Power), EMILS (Gruß nach Hamburg!), MAJOR ACCIDENT (viel zu sauber für "Streetpunk" oder wie man das heutzutage nennt..., hören sich an wie BUSINESS in ihren schlimmsten Zeiten), CAPITOL PUNISHMENT (waren auch mal besser), FACE VALUE (nix besonderes), VARUKERS (fand ich das Original um Längen besser), OPTIMUM WOUND PROFILE (geiles MINISTRY-Brett) und EISENVATER (kult & schwer verdaulich wie immer).
Insgesamt gesehen sind sehr viele unterschiedliche Stile auf einem Haufen zusammengeknallt, wie das nun mal bei solchen Label Compilations meist der Fall ist. Und das hinterläßt dann aber auch gemischte Gefühle beim Anhören und beweist mal wieder eindrucksvoll, wie viele Durchschnittsbands heutzutage 'nen Plattenvertrag hinterhergeschmissen bekommen. Der empfohlenen Verkaufspreis liegt übrigens bei 23 Mark, was ich für 'n Promo Teil wie dies echt zu teuer finde. Björn.

V. A. : THE BRITISH PUNKINVASION VOL. 2 CD
(Amöbenklang / Adresse siehe Anzeige)
Wurde ja schon in der letzten Bombe vom Micha ausführlich besprochen. Aber da Algemir das Teil auch zugeschickt hat, hier mal meinen Senf in Kurzform. Auf diesem Sampler sind neben den alten Heroes U. K. SUBS noch CHOPPER, RAGGITY ANNE, SPEEDDURCHIN und CHANNEL STOOPID zu hören. Wie nicht anders zu erwarten, gibt es hier die volle Breitseite Old Style Punkrock, der in dieser Form nur von der Insel kommen kann. Ausfälle gibt es fast keine zu hören und wer sich halt gerne diesen alten Punkrock Sound gerne reinzieht, kann hier nichts verkehrt machen. Insgesamt 28 Punkrock Kracher der besseren Sorte. Frank

ANOTHER LOUD 7 INCH

6.3. Pasewalk "Outdoor Speicher e.V." - 7.3. Neubrandenburg "AJZ" - 8.3. Sarstedt "Juz" - 10.3. Köln "Between" - 11.3. Fulda "Sonne" - 12.3. Mainz "Haus Meinusch" - 13.3. Wangen "Tonne" - 14.3. Crailsheim "Juz" - 15.3. Heidelberg "AZ" - 16.5. Dresden "Schloß Nickern" - 11.6. Nürnberg "Kunstverein"
Info: http://www.pro-web.de/oleg
XNO
Schlesische Str. 14, 10997 Berlin, Germany, ph/fx: ++49-30-611 89 31

K S Musikproduktion - Im Springfeld 6 - 46236 Bottrop
Phone 0 20 41 / 26 57 39 -
Fax: 0 20 41 / 26 57 38
E-Mail: KSM @DKBII.Rhein-Ruhr.DE
KS Musikproduktion
DAS DIGITALE STUDIO
Tja diesmal hätten wir Zeit gehabt eine optisch ansprechende Anzeige zu gestalten!
Aber wir hatten einfach keinen Bock!!
Faul geht die Welt zu grunde.
VINYL UND CD-PREISE vom Feinsten!
16- bzw. 24-Spur-Aufnahmen in unserem wirklich ganz ganz tollen einmalig genialen bescheidenen Studio. Für PA-Anlagen die auch den harten Einsatz gewohnt sind (Siehe letztes PB-Festival)
Einzel-CDs, Covergestaltung natürlich noch schlechter als unsere Anzeigen (hehe) Litho-service und überhaupt alles womit man irgendwie Kohle machen kann!
Wir sind käuflich!!!!

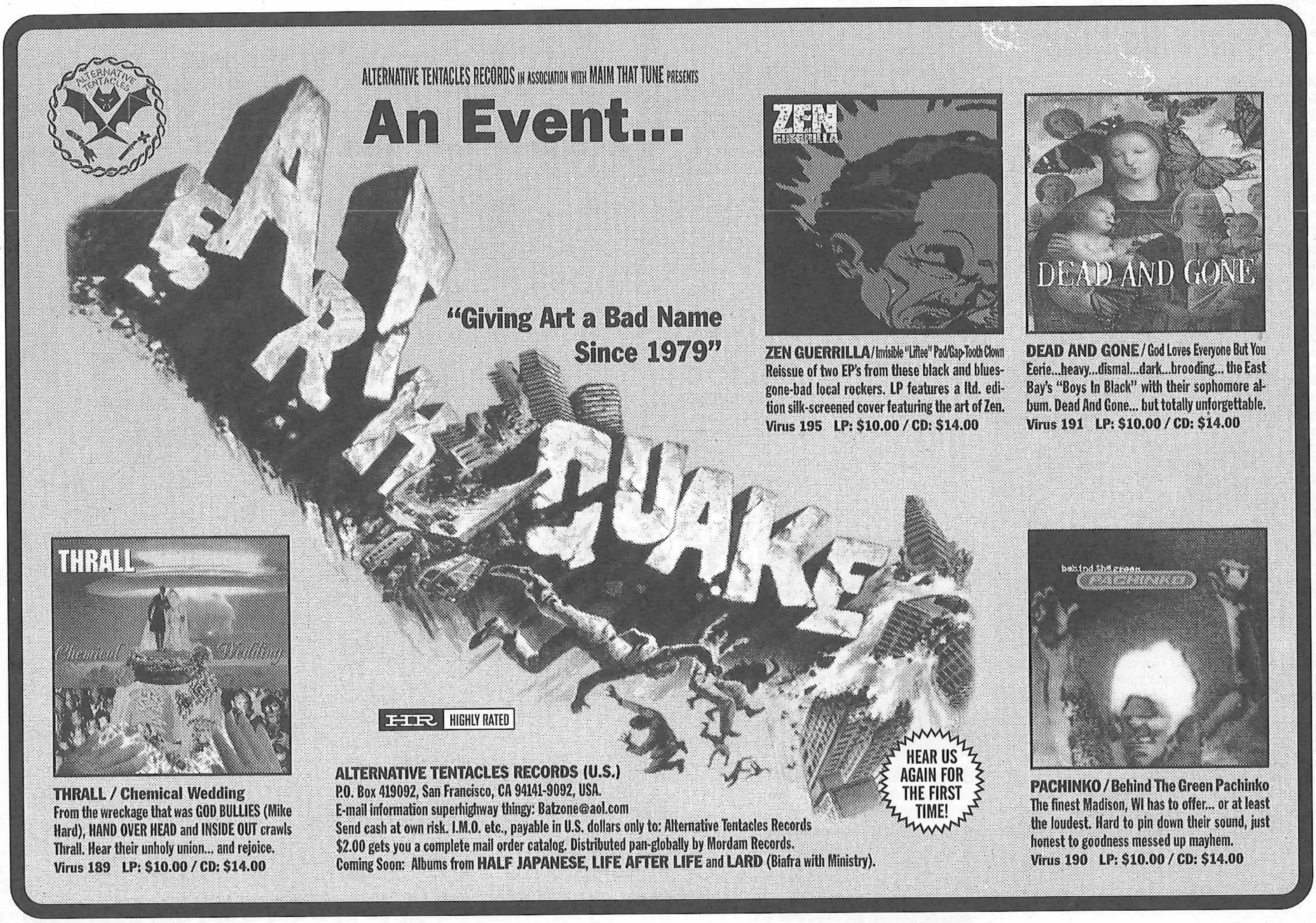
V. A. : UM GRITO DE UNIAO VOL. 2 LP
(Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf)
Das Teil dürften einige wenige unter euch vielleicht schon kennen. Das Teil hier erschien auf ROTTEN RECORDS als CD und Rüdiger hat das edle Teil jetzt auf Vinyl gebannt und damit eine sehr gute Wahl getroffen. Wenn ich recht informiert bin, fehlen hier zwar ein paar Tracks gegenüber der CD, aber das tut der Sache keinen Abbruch. Musikalisch wird hier beste Oi ! Punk Musik aus Brasilien geboten, der fast alle anderen Europäischen Kapellen wegbläst. Echt, ohne Scheiß. Schon der erste Teil war eine Granate, aber die Fortsetzung ist der Hammer. Die meisten Bandnamen wie PATRIOTAS, MANIFESTHO, CONTRA - ATAQUE, COMUNIADADE CARANDIRU, PURO IMPACTO, FOGO CRUZADO werden euch sicherlich nichts sagen, aber vertraut mir. Die Musik ist alles erste Sahne. Das einzigste was ich vermisse, ist ein Beiblatt mit Texten und Infos zu den Bands. Durch dieses Fehlen kann es sogar sein, daß nicht alle Bands aus Brasilien kommen. Falls ich mich da getäuscht habe, verzeiht mir. Nicht die Liebe, NUR DIE MUSIK ZÄHLT. Frank

V.A.: URBANOISE Compilation
(Rotten Records, Caixa Postal 781, 09380-970 - Maua - SP - Brasil)
Nach zwei Oi/Punk Samplern - von denen einer als LP auch bei Teenage Rebel Records erschienen ist - liefert Rotten Records diesen dritten Sampler ab, auf dem mehr Ska, Rock und so abgeliefert wird (jedenfalls alles eher poppig), dies aber nicht in minderer Qualität, aber auch komplett auf portugiesisch! Dabei sind z.B. die GAROTOS PODRES mit drei (neuen) Skastücken, Rockabillybands wie KAES VADIUS, BARATAS TONTAS, sowie Punkbands wie die CYNICS, oder auch Oi-sound von CARBONARIO...10 Bands - 24 Stücke. Wie repräsentativ der Sampler wirklich ist, kann ich leider nicht beurteilen, aber was man zu hören bekommt ist schon Top! Gefällt fast ausnahmslos gut!!! Nejc

VAGEENAS - Live In Hell - LP
(Teenage Rebel Records)
Als Nachlaß der längst aufgelösten Band gibbet nun noch eine Live-LP. Und Live waren die VAGEENAS schon immer am besten und eine Klasse für sich. Die Dialoge zwischen Babette und Jens zwischen dem genialen Trash-Punk machten jedes VAGEENAS-Konzert zu einem Erlebnis. Auf einer Live-Platte geht zwar viel Atmosphäre verloren, aber das, was übrigbleibt, reicht vollkommen aus. Dreckiger Garagen-Punk in (Un-)Reinkultur und in einem angemessenen Lofi-Kellersound. Roh, wild, rauh, verrückt und 100 % Rock'n'Roll. Die beste VAGEENAS-Platte !! Micha.

VANDALS - CHRISTMAS WITH THE VANDALS CD
(Kung Fu Records, P. O. Box 3061, Seal Beach, CA 90740, U. S. A.)
Kam leider für die Dezemberausgabe etwas zu spät. Schade is, aber halt nix zu ändern. Denn obwohl diese CD sich mit dem Thema WEIHNACHTEN beschäftigt, kann man sich das Teil auch so anhören und das nächste Fest kommt ja bestimmt. Die VANDALS machen das einzig richtige und machen sich über das Heilige Fest lustig, wie es geht. Songs wie CHRISTMAS TIME FOR MY PENIS, MY FIRST X - MAS AS A WOMAN oder GRANDPA`S LAST X - MAS sprechen wohl Bände. Unterlegt werden diese Texte noch mit bester Punkmusik und einer Tannenspitze Oi!. GREAT! GREAT! GREAT ! Frank

WAHRE LÜGEN „Der Wahnsinn hat Methode" CD
(Lügen-Imperium, c/o Thomas Nitsch, Höherweg 35, 40233 Düsseldorf, Tel/Fax: 0211/ 7308178)
Yep, darauf hab´ich gewartet. Schlauen seine Söhne sind`s außerdem noch, indem sie diese ihre Debüt-CD direkt an mich schickten, da die Jungs wohl mitbekommen haben, daß ich sie auf diversen Samplern schon ziemlich abgefeiert habe. Und der Silberling hält, was er verspricht! Ich wage jetzt einfach mal die Prognose, dat die WAHREN LÜGEN wirklich das Zeug haben, den ganz großen Wurf zu packen. Auf dem Deutschpunk-Sektor brauchen sie sich jedenfalls vor niemandem zu verstekken. Musikalisch einwandfrei dargeboten und dazu noch sauber produziert, aber ohne jemals in Pop-Punk-Gefilde herabzusinken mit teils plakativen Texten, die jedoch nie ins klischeehafte abgleiten, was bei Deutschpunk ja leider oft an der Tagesordnung ist. Puh, war das jetzt ein Satz.... Da scheinen wohl einige Labels (hallo Impact) ziemlich gepennt zu haben, denn die Düsseldorfer haben das Dingen selbst



produziert. Tja, was soll ich mir hier jetzt noch weiter den Wolf schreiben, ich lege euch die Platte hiermit als Pflichtkauf an euer Herz. Ich mach'mich jedenfalls in den nächsten Tagen auch mal nach D'dorf auf, um euch die Burschen mal interviewmäßig an den Start zu bringen. Hätten wir mal lieber aufs Konzert nach Duisburg holen sollen als so Pfeifen wie NOTDURFT. Denn sowas stecken die Lügen locker innen Sack....
Kuwe
P.S.: Tja, auf dat Inti muß die werte Leserschaft bis zum näxten Heft am warten tun... He, wer hat mich eigentlich mit Aufklebern der Band in Oberhausen zugeklebt? Hättet Euch ruhig mal melden können, obwohl.... Alkohol und so...

WOHLSTANDSKINDER „Für Recht und Ordnung" CD
(Rabauz Records/ Vitaminepillen)
Ne wirklich schöne Platte haben hier mal wieder die Labels VITAMINEPILLEN und RABAUZ veröffentlicht, wat mal wieder unterstreicht, daß die 'ne absolute Spürnase für gute Bands haben. Schon daß Cover der CD gefällt mir außerordentlich gut, denn die WOHLSTANDSKINDER scheinen ebenso Playmobil-Fetischisten zu sein wie euer Kuwe. Nachdem sich das Auge daran sattgesehen hat, kommt dann auch das Ohr auf seine Kosten und läßt sich von angenehmen gepflegten Deutschpunk verwöhnen, der mich nicht nur beim ersten Song unwahrscheinlich an die WIZO-Frühphase erinnert, ohne jedoch jemals ins Kopieren abzugleiten. Lustig, nachdenklich und ernst die Texte und die Band offeriert in meinen Augen 'n ziemliches Hitpotential, da freut man sich jetzt schon auf weitere Klamotten. Mein Anspieltip ist hier „Auf immer und ewig", die Situation kommt mir irgendwie bekannt vor... los, ab dafür und kaufen, dat Dingen!!!! Kuwe

THE WIMPS- Seventeen 7"
(Incognito Rec.)
77er-Käse-Punkrock aus dem Land der Joints, de Mols und Windmühlen. Das ruft einem großartige Bands wie die BIPS wieder in Erinnerung, denn auch diese Kollegen wissen 'nen gepflegten Up & Down Pogo in deine triste Bude zu zaubern. Und gerade mit dem Titel stück ist ihnen ein echter Hüpfer gelungen. Rundrum gelungen, könnte man sagen. Swen.

YEAST „Honk" MCD
(Ahmet Yildiz, Waldmannsweg 44, 26133 Oldenburg)
Hmhhh, recht durchwachsen, die Mucke von Yeast. Kommt mir teilweise so vor, als wüßten die Leute nicht genau, wo die musikalische Reise hingeht. Ist zwar sehr engagiert gespielter HC-lastiger Punk, aber mir fehlt da doch der Pfiff irgendwie. Aber wird schon werden - irgendwie... Kuwe

YETI GIRLS- Kitty Train LP
(Wolverine Rec.)
Kennze den ? Kommen 4 Kölner innen Studio und wollen 'nen Punkrockalbum aufnehmen.... Halt, kein Witz ! Da haben sih die YETI GIRLS so abgemüht, um zu klingen wie die fabulous BATES (huch !) und rausgekommen sind DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE. Absolut keine Liebe auf den ersten Hör ! Versuchts lieber mit der DOMSTADT angemessenem Mundartrock !
P-Klaus.

ZOINKS! - STRANGER ANXIETY CD
(Dr. Strange Records / U. S. A.)
Auch hier gibt es wieder Melodic Core der besseren Art zu hören. Die Band scheint ja ihre Songs nur so unters Volk zu schmeißen. Geradeaus und voller Melodien sorgt diese Band fast eine Stunde lang für höchsten Pogogenuß. Wer hier noch stillsteht, hat wohl keine Beine mehr. Frank

SKA

DIE TORNADOS EP
(Halb 7 Records, siehe Anzeige)
Debut Release dieser Ska Band aus Dessau. Auf der A Seite werden ' Heartbeat ' (das von Buddy Holly) und 'Moviestar ' gecovert, auf der B Seite gibt's zwei eigene, englische Songs. Ist noch nicht ganz ausgereift und die Bläser sind hier auch nicht durchgehend ideal aufgenommen, ect.. aber diesen Namen sollte man sich merken. Gute Ansätze, könnte 'ne sehr gute moderne Ska Band werden und vor allem ' Yvonne ' könnte noch auf spätere Platten in neuen Aufnahmen zu Ohrenschmaus verarbeitet werden von den 9 Leuten hier. Und dann ist diese auf 500 limitierte EP eine Rarität. Vasco

DR. RING DING & H. P. SETTER - BIG T'INGS" CD
(T' Bwana Sound, Schleswiger Str. 19, 44145 Dortmund)
Wenn einer der wichtigsten Gestalten im deutschen Ska und ein wichtiger deutscher Reggae Produzent zusammen 'ne Platte machen, dann kommt sicher keine pure Ska Platte raus, und schon gar kein fetter Party - Turbo - Ska Sound. Aber viele schöne, gefühlvolle und beschwingte Sounds gibt's, z. T. (Dub) Versionen von der Dr. Ring Ding LP (und von Platten von Bands, deren Musiker hier mitwirken, neben Götz Alsmann noch Jin Jin und Heaven Bound) . Vom Ska über ROOTSIGEN und modernen Sound bis Dub und experimenteleren Sachen fließt alles ein und bringt für den geneigten, offenen Hörer viel Spaß und Abwechslung, viel Spielfreude und Gefühl für die Musik kommt hier durch. Gaststar am Piano und Mikro Übrigens der von mir hocjverehrte Gört Alsmann, der ja auch schon bei den verschiedensten Ska und Rockabilly Platten mitmachte. Gefällt mir gut, das Teil hier, das es bald auch als Vinyl gibt. Vasco

JUDGE DREAD -DREAD, WHITE & BLUE CD
(Music Industrie Propaganda, P. O. Box 184, Ashford, Kent, TN 24 0 ZS , England)
Da bin ich aber wirklich total überrascht. Das Label DOJO, daß sich für diesen Tonträger verantwortlich zeigt und zich andere großartige Sachen unters Volk brachte, stellt mit dieser CD sein Label ein. Warum dies der Fall ist, konnte ich leider nicht erfahren. Jedoch haben sie hier einen würdigen Abschluß vorliegen, da dieses neue Judge Dread Album wirklich mehr als gebückt kommt. Sicherlich werdet ihr musikalisch nichts neues hören, aber mir gefiel schon immer dieser Sound. Gewohnt gute Skinhead Reaggae Sound, der schon Tausenden von Leuten begeistern konnten. Textlich wie immer ein bischen versaut, aber mit Ironie geschrieben. Für jeden Fan dieser Musikrichtung ein klares MUSS. Frank

MOTHER'S PRIDE- Take that CD
(Impact/SPV)
Gewohnt eingängiger Ska der guten Sorte von den Berliner Jungs und dem Berliner Mädel. Besondere Erwähnung sollte das 28-seitige (!!!) Booklet finden. Da scheint bei IMPACT ja der Wohlstand ausgebrochen zu sein (Anm. V. Swen: Wir belieben zu scherzen, gelle ?). Ansonsten genialer Ska in seiner gesamten Bandbreite. Auf Wunsch von TR-Holger soll ich noch besonders auf die Ska-Coverversion von Anti Nowhere Leagues „Woman" hinweisen. Is' hiermit passiert. Fats.

NEW YORK SKA - JAZZ ENSEMBLE - LOW BLOW LP / CD
(Grover Records, Postfach 3ß72, 48016 Münster)
Diese Combo wird ihrem Namen sehr konsequent gerecht: Ska wird mit Jazz gemischt, vom Spieögefühl her ganz im Stile der Skatalites (Spirit of 63 ?) . Da ich weder Musikstudent bin, noch den Musikgeschmack so mancher Zeitgenossen teile (z. B. den des Beipackzettel - Verfassers anscheinend, der genau die 3 Songs als Anspieltips nennt, die ich als langweiligste nennen würde) , finde ich eben manche der 14 (nicht nur instrumentale) Stücke sehr geil (z. B. Teardrops from my eyes oder Blow wind blow, ect...) , manche ganz o. k. , und mache eh uninteressant. Toasters - , Scofflaws - und Skatalites - (nun ja) Leute

haben hier mit ihrem 2ten Album wieder eine schöne Platte eingespielt, die wohl auch HÖHEREN Ansprüchen genügen soll, die aber für meine Ohren dadurch wieder einige nicht so packende Momente hat. Kommt insgesamt aber auf jeden Fall recht angenehm. Vasco

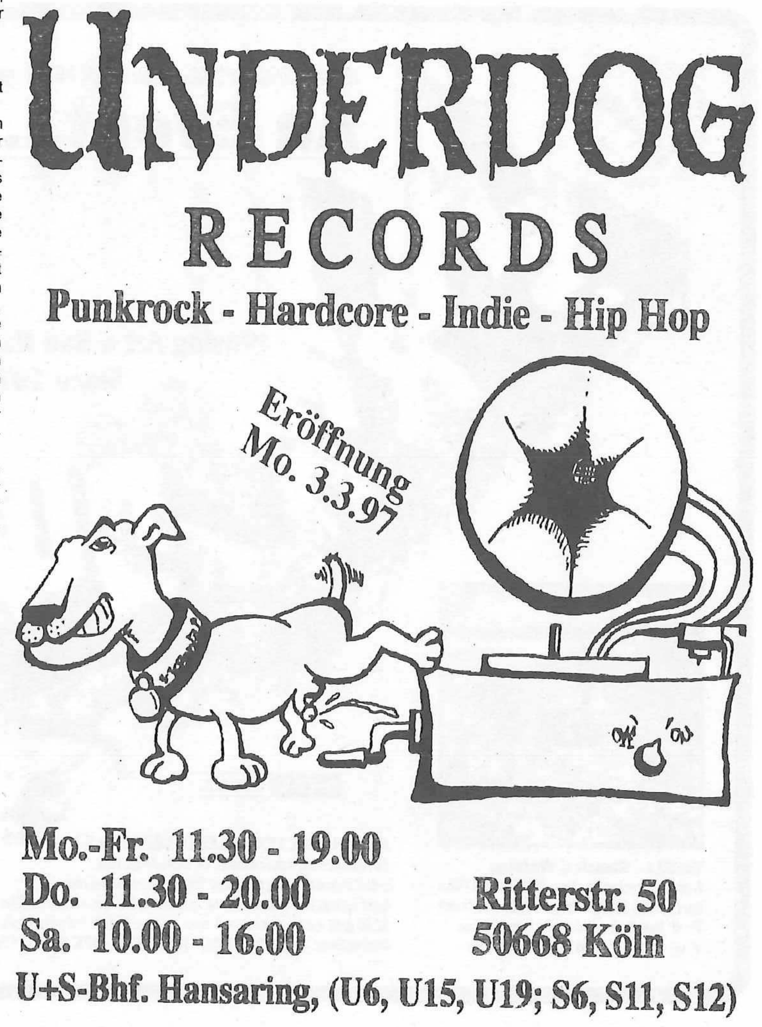
RADICI NEL CEMENTO CD
(Gridalo Forte Records, Via G. Zamboni 27, 00146 Roma, Italien)
Acht langsame Songs gibt uns diese italienische Reggae Band, sehr Roots - orientiert, mit einigen Rock, Folk, Dub Einflüssen ab und an, und mit gesellschaftskritischen und politischen Texten, die wieder in Italienisch, Spanisch und Englisch im Booklet nachzulesen sind. Mucke ist ganz schön, viel mehr aber auch nicht. Sehr angenehm z. B. als Abwasch Hintergrundmusik oder so, schön relaxed, wobei MIRAFIORI mein Hit hier ist. Vasco

SKANKIN' PICKLE - GREEN ALBUM CD
(Dr. Strange Records, P. O. Box 7000 - 117, Alta Loma, CA 91701, U. S. A.)
In California (das in USA, nicht das in Schweden oder sonstwo) gibt's ja doch die eine oder andere Combo, die locker - flockigen, gar lustigen, melodischen Punk / Core spielt und viele spielen dann auch noch ein wahnsinnig innovatives Skas - Punk - Gemisch. SKANKIN' PICKLE hören sich dabei aber echt gut an, nehmen sich anscheinend gar nicht so wichtig (auch nach mehreren Platten noch nicht) und haben an Punk und Ska gleichermaßen Freude. Und hier gibt's halt eben 7 eigene, abwechslungsreiche Songs, 6 Coverversionen von DEVO, GORILLA BISQUITS, S. COPELAND / POLICE, BAD BRAINS, BAD MANNERS und OINGO BOINGO, RECHT GELUNGEN bis zumindest recht witzig einzuschätzen. Da kommt ähnlicher Fun & Spirit wie bei LOADED auf, auch wenn der Vergleich sonst hinkt. 200 Ghost Tracks schrauben die Spielzeit auf einer Schulstunde. Diese Platte macht mir wirklich Spaß. Vasco

SKAOS- Ham & Eggs CD
(Pork Pie/Efa)
Wenn der Begriff nicht so negativ besetzt wäre, dann müßte man glatterweise ausrufen 'Back with a bang'. Nach der Live-CD endlich wieder neues Material, und im Gegensatz zu den alten Studioalben mit ähnlich viel Power, wie man es von SKAOS auf der Bühne gewohnt ist. Wie heißt es so treffend im Label-Info? „Ham & Eggs" wird alte SKAOS-Fans begeistern (jau, tut es) und für viele neue sorgen (bin ich mir sicher). Fats.

SKATALITES- Skamania/Skavovee CD
(DoJo Ltd., P.O. Box 281, Canterbury, Kent CT1 2BB, England)
Hier gibt's das letzte Skatalites-Album „Skamania" digital, und auf 5000 limitiert sogar als Doppelpack mit dem 93er „Skavovee"-Album. Wie nicht anders zu erwarten, gibt's sehr schöne Musik, gewohnt warme, volle Bläser, sehr angenehme und ansteckende Melodien und Rythmen, einfach schöne ursprüngliche Ska-Mucke, mit leicht ansteigendem Jazz-Anteil. Ich find's ab und zu schon fast zu schön. Man sehnt sich manchmal ja doch nach dem schleifendem Sound der alten, scheppernden 60's-Aufnahmen. Und die -zigste Version von „Phoenix City" wird auch mit vielen Zitaten und Soli nicht zwingende. Ansonsten sorgen die neuen/neu überarbeiteten (Instrumental-) Stücke und die beiden von Doreen Schaeffer gesungenen Lieder hier für viel relaxte, fröhliche Stimmung, bei Sohnemann und Großpappa wohl gleichermaßen. „Skamania"ist vielleicht nicht gerade die bahnbrechendste Skatalites-Platte, aber schöne Musik der sich stets treuen Urväter gibt's auch hier wieder kiloweise. Gehört eigentlich auf Vinyl.
Vasco.

Screeching Weasel
Bark like a Dog
Fat Wreck Chords 547-2-CD ★★★
Punk aus Chicago/Illinois. Die vierköpfige Band gilt derzeit als heißester Tip in der US-Szene. In die schnellen, schrillen Songs der Truppe pumpt Dans virtuoser Powerbaß mächtig Energie. Ein Punk-Mix, der an Green Day und The Who erinnert.



So, daß ist jetzt ein Nachtrag zum Tschechien-Artikel der letzten Bombe. Hier gibt's jetzt einige Infos über besetzte Häuser in Prag, insbesondere der **LADRONKA**.

Es gibt zwei besetzte Häuser. Eines liegt im Stadtteil Holesovice auf der Sochora (Straße) und heißt auch so. Die **Sochora** ist ein großer Altbau, in dem zwischen 40 u. 50 Anarchisten wohnen. Das Haus ist in erster Linie Wohnhaus, hat aber auch eine Kellerbar, in der so etwa einmal im Monat Konzerte laufen. Die Lage für Haus und Leute sieht unsicher aus, da demnächst gegenüber eine Bank hinkommt.

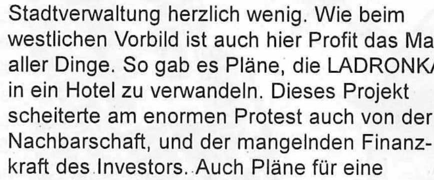
Das andere Haus liegt etwas außerhalb vom Zentrum im Stadtteil Brevnov. Die LADRONKA ist ein altes Farmhaus aus dem 17. Jahrhundert und liegt mitten in einem riesigen Park.

Der Geschichte nach wurde das Haus von einem spanischen Dieb erbaut und diente über Jahre als Herberge für Reisende. Anfang dieses Jahrhunderts bot die **LADRONKA**, in wirtschaftlich schlechter Zeit, vielen armen Familien Unterkunft. In Zeiten des Kommunismus war es mal Lagerhaus, mal Wohnhaus für die Gärtner des Parks, bis es schließlich aufgegeben wurde und mehrere Jahre leerstand.

Anfang September '93 wurde es dann von Leuten des Prager Anarcho-Fanzines "Autonomie" besetzt.
Von Anfang an war geplant das Haus nicht nur als Wohnhaus zu nutzen, sondern auch als Treffpunkt für die verschiedenen Prager Szenen. Viel Kraft und Zeit kostete zunächst mal die Instandsetzung der teils stark verfallenen Gebäudeteile. Damit war die Möglichkeit gegeben ein anarchistisches Experiment zu starten. Es entstanden Konzert- und Theaterhalle, Bar, Gallerie, Filmkaffee, Infoladen und Proberaum.
Neben den Veranstaltungsräumen gibt's Wohnraum für ca. 15 Leute und Schlafplätze für Gäste. In den letzten beiden Sommern waren teilweise 50-60 Leute am Start. Schnell wurde so aus einem Treffpunkt ein internationaler Schmelztiegel.

Zur Unterstützung der LADRONKA fanden jede Menge Soli-Aktionen statt. Es gab Demos mit bis zu 500 Leuten, Unterschriftensammlungen, Soli-Konzerte in vielen Prager Clubs. Höhepunkte sind dabei die mehrtägigen Jahresfeste und mehrtägigen Veranstaltungen. Das Projekt findet nicht nur in Prag Unterstützung. So fand zum Bespiel eine Demo von polnischen Anarchos vor der tschechischen Botschaft in Warschau statt.

Mit der Besetzung erwachte auch wieder das Interesse der Prager Stadtverwaltung, so daß es ziemlich schnell Streß mit Bullenterror gab. Es gab diverse Festnahmen und Razzien, um die Leute einzuschüchtern. Alle Bemühungen der **LADRONKA**-Leute zählen für die Stadtverwaltung herzlich wenig. Wie beim westlichen Vorbild ist auch hier Profit das Maß aller Dinge. So gab es Pläne, die LADRONKA in ein Hotel zu verwandeln. Dieses Projekt scheiterte am enormen Protest auch von der Nachbarschaft, und der mangelnden Finanzkraft des Investors. Auch Pläne für eine Privatbrauerei scheiterten. Es stehen nämlich nicht nur 10 Mill. Kronen (1/2 Mill. Mark) zu Buche, sondern nochmals 30 Mill. Kronen (rechne selber aus) für die Restaurierung des denkmalgeschützten Gebäudes.



Nun hat sich ein neuer Investor gefunden, der eine Privatklinik in den Räumen der LADRONKA plant. Hier wird nun versucht dem Projekt einen pseudosozialen Anstrich zu geben. Tatsache ist, daß sich wohl nur Bonzen dieses Privatklinikum leisten können werden.

Die Besetzer wollen das Haus nicht aufgeben und werden weiter für den Erhalt kämpfen. Auf fadenscheinige Angebote der Stadtverwaltung für andere Häuser will man nicht eingehen, aus allseits bekannten Gründen.

Die Leute von der LADRONKA

können vielseitig unterstützt werden (und brauchen die Unterstützung auch !), zum Beispiel durch Protestschreiben an die Prager Stadtverwaltung oder die Tschechische Botschaft, Benefizveranstaltungen, Soli-Konzerte etc.

Kontakt: Autonomie (magazine), P.O. Box 223, 11121 Prag 1

LADRONKA, Tormanova 1, 16000 Prag 6

Läden, die der LADRONKA nahestehen sind der 007 Club, ein Konzertkeller am Strahovstadion, das PROPAST, Punk- und Redskin-Bar in Zizkov (Bahnlinie 5 und 9 Haltstelle Lipanska, Straße rechts raus) und die BLACK HAND FD.
Wir planen eine Solisingle für die **LADRONKA**, die demnächst ertscheinen wird.
Augen auf ! (WWK, EX-CATHEDRA, FLEAS & LICE, KORT PROSESS !!)
Gina + Dirk

Ein paar Worte zur

Skinhead Nation

von George Marshall

S.T. Publishing

(aber auch anderen Büchern)

Eine Betrachtung von Sigmund Froid jun.

Zuerst der Hinweis in eigener Sache: Zur Besprechung lagen mir die zu lektorierenden Druckfahnen der dt. Übersetzung vor. Die engl. Originalausgabe habe ich nur hin und wieder wegen etwaiger Probleme beim Lektorat in den nötigen Häppchen gelesen. Wer dem Englischen wirklich mächtig ist, dem sei zur Originalausgabe geraten; wer Probleme mit seinem Schulenglisch hat, sollte die dt. Übersetzung abwarten! Dann wird vielleicht wirklich verständlich, was in dem Buch steht. Und ein blindes Hofieren als Kultreader entfällt, nur weil der Autor George Marshall heißen mag. Wie es z.B. beim Malibu-Versand ins Programm genommen werden konnte, bleibt mir schleierhaft! War es vielleicht im blinden Vertrauen darauf – ja, worauf eigentlich...?

Eine unüberschaubare Flut von Büchern über/von Skinheads droht über die Leser zu schwappen. Bedenkt man, welche Auflagen einige miesen Platten weiland erreichten, als ein neuer Ruck durch die Szene ging, kann man sich vielleicht vorstellen, wie schmackhaft einigen Verlagen oder Autoren der schnöde Mammon erscheint. Ähnliches müßte doch auch dank des gedruckten Wortes in Aussicht stehen! Im Kapitalismus soll man den Kunden eben melken, solange er noch Milch geben kann...

Es begann alles damit, daß:

➔ George Marshall sein »Spirit Of ´69« publizierte. Zuerst in englisch; später dann mit Hilfe von Udo Vogt als deutsche Übersetzung. »Eine Skinhead Bibel«, wie sich dieses Buch auch nennt, erschien fast zeitgleich mit:

➔ »Skinheads« von Klaus Farin und Eberhard Seidel-Pielen.

Beide Bücher behandeln die Geschichte des Kults. Letzteres wurde allerdings verfaßt von Außenstehenden, die zudem in weiten Teilen auch die deutsche Szene mit abhandeln.

Abgesehen von 2 Romanen über/von Skinheads, die ebenfalls Udo Vogt ins Deutsche übersetzte (Richard Allens »Skinhead« & Steve Goodmans »England belongs to me« – letztgenanntes möchte ich hiermit wärmstens empfehlen!), erschien von Farin bislang:

➔ »Skinhead – A Way Of Life«, ein Buch mit einem von Farin verfaßten Vorwort und der Auswertung von Fragebögen. Es kommen Skins zu Wort, oder solche, die meinen, welche zu sein... Lernt man sie vielleicht einmal kennen, stellt man sich diese Frage manchmal in echt und oftmals zurecht! Was an »Skinhead – A Way Of Life« allerdings nachteilig wirkt, ist ganz besonders eines: Zumeist ältere und die Szene prägende Skins haben sich verweigert, in welcher Weise auch immer, ihren Beitrag zu leisten. O-Ton, Anonymus, mir gegenüber: »Wer über 25 macht denn bei so ´nem Firlefanz noch mit?« Bedenkt man allerdings, daß gerade hier im Umkreis viele Skins und Reenes in diesem Alter oder sogar älter sind, kann man sich vorstellen, welche Lücken dieses Buch aufweisen wird. Die Umfrage dürften keineswegs repräsentativ sein. Zumal sich ja gerade viele Skins gerne verweigern. Andere wiederum, die sich nur in den Vordergrund drängen wollen, schwadronieren großartig etwas daher, und das wars dann. Ansonsten werden:

⇨ Viele Fotos geboten (ganz gemein von mir gesprochen, die wilde Essenz für eine Szene, die dem geschriebenen Wort doch hin und wieder ziemlich abweisend gegenübersteht).

⇨ Es sind Interviews mit Fanzinemacher und Label-/Mailorder-Menschen zu finden (wobei sich auch einige weigerten, mit Farin überhaupt zusammenzuarbeiten; näheres diesbezüglich u.a. in »Skin up« # 40, Seite 51, und der # 41, Seite 52).

⇨ Einige längere Texte von Skins oder Reenes gibt es (besonders hervorzuheben hier: »Eine Geschichte« von Andi aus Wolfsburg, seineszeichen Herausgeber des Ego-Zines »Boozer«).

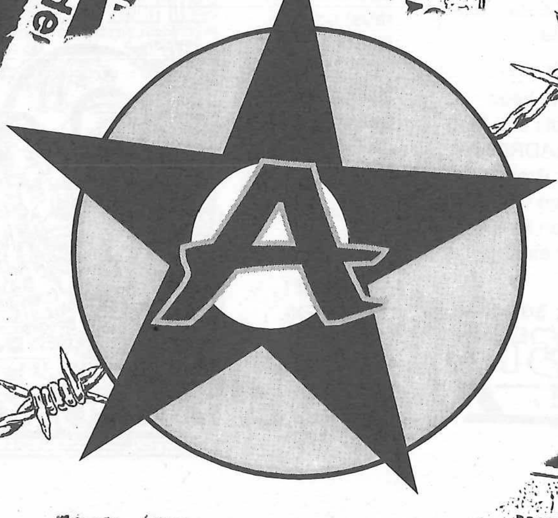
⇨ Und zudem noch ein total überflüssiges Interview mit der Band »Smegma« (überflüssig deshalb, weil dieses Buch kein Fanzine ist und diese Band keineswegs einen Status besitzt, typisch für den Kult zu sein).

Angekündigt werden von Farin noch 2 weitere Bände, eins scheinbar ebenso mit Pressestimmen über Skinheads und ein anderes über die Musik zwischen Ska und Oi!. Wollen wir abwarten, was die Zeiten bringen...

In einer der Sache verwandten Kerbe drosch:

➔ George Marschall kürzlich wieder mit seinem Buch »Skinhead Nation«. Der Kerl gehört der Szene an und schreibt hier über seine Reiseerlebnisse, seine Froinde und Bekannten, seine und deren Ansichten. Zu einem großen Teil hat er dieses Material zusammengetragen, als er mit einer Fernsehcrew unterwegs war. Eine Dokumentation über den Kult wurde gedreht. Diese wurde im Oktober ´95 unter dem Titel »World Of Skinheads« in England ausgestrahlt.

Ob Marshall nun in New York ein langersehntes »The Business«-Konzert besucht, über Fanzines fachsimpelt, alte Froinde karikiert oder von der guten alten Zeit um ´69 erzählt... Auch, wenn er immer wieder zwischendurch:



⇨ einen sehr martialisch abgemischten Ton anschlägt (Schlachten, stolzgeschwellte Brust, Fäuste und Stiefel waren die Waffen... – Mann, da fließt soviel Pathos- & Märtyrerglibber aus den Zeilen. Hat er also daran gearbeitet, der Welt ein unendliches Gesabber vom Heldenepos der Weltgeschichte zu präsentieren?)

⇨ er kontrovers argumentiert (er fordert die totale Aufklärung über den Kult, schafft mit manchen Argumenten aber auch viel Verwirrung. Und zwar eine von der Sorte, die den Pseudo-Unpolitiker unter den Glatzen sicherlich erfroien wird. Gleichfalls mutet alles auch an, als wäre es je nach Belieben der Boulevardpresse entnommen worden, sollte dies von Fall zu Fall von nutzen sein. Und obwohl Marshall diese Vorgehensweise einem »Journalismus der untersten Schublade« ankreidet, mischt er genüßlich mit an den Karten...jenes Spiels der Spiele unserer Medienzeit)

⇨ er gar oftmals einem heftigen Ton verfällt (der mir »Unsere Ehre heißt Troie« ins Gedächtnis rief...)

tiert, als der am meisten gesichtstätowierte Skin brutal ausschauen kann? Nichts gegen eine Dokumentation, aber wenn diese auf eine Methode kommentiert wird...

Weiter im Text: Marshall spiegelt die traditionellen Werte wider. Er schimpft bis zum Erbrechen über:

⇨ Klebstoffschnüffler (hat mich sehr irritiert, bis mir Udo Vogt erklärte, daß dieses Phänomen, anders als in Deutschland, sehr wohl massiv in der englischen Skinheadszene auftauchte)

...und stellt unbewußt (?) die Frage:

⇨ Warum habe ich dieses Buch überhaupt geschrieben? »Und je eher Skinheads damit aufhören, die Spielchen der Medien mitzumachen und sagen, daß sie einzig und allein Skinheads sind, um so besser stehen wir da.« heißt es da einmal. Natürlich stelle ich mir da die Frage, warum er überhaupt einem Publikum das Werk anbietet, wenn er doch gegen das Anrennen wider Windmühlenflügel schreibt? Dann könnte er sich freilich auch so...

⇨ »Störkraft«-Single gegen rassistische Übergriffe ins Gespräch (ja, die hat es wirklich gegeben), ohne den Namen der Band zu nennen oder deren Anbiederungen mit den Medien auszuführen. Zur Erinnerung: »Störkraft« wollten Geld verdienen. Da sie dies aber vermeintlich nur mit Hilfe des scheindemokratischen Deckmäntelchen (Logo: Antifaschistische Läuterung!) schaffen würden, griffen sie in die Trickkiste. Und verscherzten es sich doch prompt schon vorher bei allen Loiten. Nämlich, indem sie im großen Verwirrspiel der Medien kaum intelligent genug loichten konnten und sich zuhauf in ihren Aussagen (kann man das noch so nennen?) verzettelten. Und weil der ersehnte Erfolg ausblieb und der Sänger wegen einer Anzeige gegen ihn (übrigens vom eigenen Vater erstattet) aus der öffentlichen Schußlinie wegmußte, lösten sie sich auf...

Also, nochmal: Auch wenn er so dies und das auf die Spitze treibt, so bietet er doch einen authentischen Überblick. Der dann allerdings schließ- und letztendlich auch einen sehr, sehr entlarvenden Beigeschmack bietet. Die nicht abgeschliffenen Ecken und Kanten im Text wollen nämlich zu sehr den Eindruck vermitteln, daß sie eigens zwecks Provokation eingestreut wurden bzw. dazu dienen, den Szenegänger einmal ganz brav auf die Schulter zu klopfen. Das liest sich dann allerdings nicht nur zutiefst aufgesetzt wie kleine Anstößlinge für die Szene-unkompatiblen Leser. Nein, es wirkt auch dumm, unartig und zuweilen wie Nörgelfritzes Aufmüpfigkeit, diese aber absolut albern verpackt. Hin und wieder kommt es auch in einer Art und Weise wie die Mischung aus Managertyp oder Pressesprecher eines Konzerns, der mit aller Gewalt (!) etwas (die »absolute Wahrheit«?) anpreisen will – und das Wort Objektivität nur vom Hörensagen her kennt! Zudem scheint Marshall manchmal, wenn es um rassistische Texte von Bands geht, etwas sehr fatales zu verwechseln:

⇨ Marshall stellt z.B. die Frage, warum man überall Michael Jackson-CDs kaufen kann, obwohl dieser sich der Vorwürfen des (sexuellen) Mißbrauchs von Kindern ausgesetzt sieht. Dann nutzt er dies weiter – überspitzt gedacht – als Argument dafür, daß man ebenso auch »No Remorse«-Scheiben überall erhältlich machen sollte. Ob er mir allerdings die Frage beantworten kann: Was haben die persönlichen *Handlungen* oder dieselbe Art von *Untaten* eines Michael Jackson damit zu tun, wenn eine Band andere zu Handlungen oder Untaten *auffordert*...? Ist das nicht schon wilder argumen-

⇨ Tolle Kapitel!

...ersparen, wie das über die deutsche Szene! Neben denen über, um hier zwei zu bennen:

⇨ die Tilbury-Skins (in dem er auf das Paki-Bashing und die NF eingeht)

⇨ Detroit (in dem es um das Label »Resistance« Records sowie dessen Hochglanzmagazin gleichen Namens – übrigens: derbe Kost, dies Ding! – und »No Remorse«geht)

Denn bei derlei Kost sträuben sich mir die Haare, die ich noch auf dem Schädel zu tragen wage! Was Marshall nämlich z.B. in Kapitel über die deutsche Szene an Kraftausdrücken, subjektiver Texteinfärbung und Halbwissen auffährt, ist schon ziemlich heftig. Plötzlich scheint der Mann sich in keinster Weise von den Leuten der Boulevardpresse zu unterscheiden, über die er immer schimpft, wenn es den »großartigsten Jugendkult von allen« zu beweinen gilt. Er selber mutiert zum Maulheld in Revolverpresse-Manier und mutet wie ein Scharfschützen des Unsinns an... Hier fragt man sich dann, denn durch die Nähe zum Schauplatz verfügt man über die nötigen Informationen zwecks Überprüfung der Fakten, mit welchem Halbwissen Marshall die anderen Kapitel nach seiner Meinung zurechtgestutzt oder ausgearbeitet hat. Da deutet er Dinge an, die so gar nicht gewesen sind. Da kommt die:

Marshall hingegen impliziert eher, daß die armen Jungs und Skinheads der Band (deren Namen er, wie gesagt, *nicht* preisgibt) sich nach den rassistisch motivierten Mordanschlägen empört von der rechten Szene abgewendet haben. Aus Gründen der Menschlichkeit, als Signal wider dem Rassismus sozusagen, haben sie dann eine Platte mit antifaschistischem Inhalt auf den Markt gebracht. Wer allerdings »Einspruch« gesehen oder das Interview mit diesen Deppen im »Spiegel« gelesen hat, der wird wissen, daß hier noch dümmere Fickgesichter als die »Böhsen Onkelz« das Erbe derselben antreten wollten. Allerdings gingen sie wohl davon aus, sich in zwei Wochen derart zu reinigen, wie es die langhaarigen Tante-Emma-Läden aus Ffm. gerade mal zur Hälfte in 5 Jahren hinzubiegen schafften. Das soll genügen zu dieser »Wasch mich, aber mach mich bitte nicht Naß«-Familie zum knutschen!

Aber weiter in diesem Kapitel! Die Aussagen über:

⇨ Ingo Hasselbach stiften eher Verwirrung und malen ein ganz übles Bild. Bis plötzlich, man glaubt es kaum noch, die Auflösung einige Zeilen weiter erfolgt. Wer dessen Buch »Die Abrechnung« nicht kennt, dürfte allerdings so manchen falschen Dampfer besteigen und ungewollt (?) der einen oder anderen Legendenbildung aufsitzen. Marshall freilich beruft sich auf dieses Buch, was mir, wo ich es gelesen habe, noch mehr den Schweiß auf die Stirn treibt.

Die Sache mit dem, Hotzplotz, nun kommts:

⇨ Brandanschlag auf die Lübecker (Neue) Hafenstraße sprengt allerdings *alle* Rahmen des Geschmacks, auf den die smarten Jungs doch zumindest Klamotten-mäßig sowas von stolz sind. (Wohlgemerkt, ich möchte hier noch nicht einmal von einem *guten* Geschmack reden!) Will ich dem Herren Marshall mal zugute halten, daß er aus einiger Entfernung die Geschehnisse verfolgt hat und nicht alles wissen kann. Bedenkt man nur einmal, in welcher Art und Weise die britische Presse diesbezüglich berichtet haben *könnte*. Immerhin dürfte es lukrativer sein, über das Bild des nazideutschen Mordbrenner zu *berichten*, als einen Libanesen ins Spiel zu bringen. Die Frage nach einer später folgenden, ausführlichen Berichterstattung über den Prozeß gegen Safwan Eid, möchte ich in diesem Kontext erst gar nicht stellen wollen! Zumal ja leider auch hierzulande eine Zeit lang jegliches Nachrichtenhaltbarkeitsdatum diesbezüglich überschritten schien. Trotzdem möchte ich Marshall gerade unter diesen Ge-sichtspunkten raten, den Mund nicht zu voll zu nehmen und sich nicht zu weit aus dem Fenster zu hängen. Zumal das (Ermittlungs-) Verfahren immer noch läuft, wenn auch scheinbar von einer im Sinne eines Rechts-staats mit demokratischem Umhang zu-mindest fragwürdig veranlagten Ermittlungs-behörde. (Hier war es natürlich in der deutschen Auflage möglich, aufgrund meines Drängens, eine die Aktualität wiedergebende Fußnote einzufügen.) Was aber Sätze wie die Folgenden in einem Artikel zu suchen haben, in dem es um tödliche Übergriffen und Anschläge geht (von wem auch immer ver-übt!), muß mir schon die »Junge Freiheit« im ZWEITEN-DEUTSCHEN-FLÄCHENDECKENDEN »hoite journal« erklären:

⇨ »Wenn er (gemeint ist der Tatverdächtige Safwan Eid, S.F.) den Brand vorsätzlich gelegt haben sollte, wäre das Höllenfeuer noch zu gut für ihn.«

⇨ »Es ist nämlich möglich, eine rassistische Einstellung zu haben, ohne rassistisch motivierte Gewalt gutzuheißen.«

⇨ »Innerhalb weniger Jahre war Punk zu einer rein linksorientierten Sache geworden, und somit die Skinheads immer weiter nach rechts gerückt, und das galt sowohl für West- als auch für Ostdeutschland.«

Mann, Mann, Mann... Ohne die Juden hätte Adolf sich also kein anderes Objekt seines Hasses gesucht? Oder wäre es nicht bloß eine Frage der Zeit gewesen, ehe dieser Irre einen anderen Sündenbock für seine eigenen Komplexe gefunden hätte...? Und von wegen »nach rechts gerückt«: Ich für meinen Teil haben in dieser Gesellschaft eher erlebt, daß man unter Normalbürgern als Linker *bloßgestellt* ist, wenn man sich eigentlich politisch in der Mitte bewegt und sich auch demnach artikuliert. (Na, na...artikuliert...?) Freilich, wenn KOHL oder KINKEL oder KANTHER diese Mitte belegen, könnte ich eventuell sogar rechts von der eigentlichen Mitte noch verdammt weit links stehen...! Soviel zu Skins, die nichts dafür können, immer weiter nach rechts abgedriftet zu sein. War das nun die Spitze des Eisbergs?

Meiner gar nicht mehr bescheidenen Meinung nach, jongliert Marshall massenhaft mit einigen falschen oder falsch wiedergegebenen, unrichtig eingeordneten Fakten. Wer, wie er, den *anderen* vorwirft, nur die nützlichen Argumente für die nützlichen Idioten anzuFühren und zur besseren journalistischen Sorgfaltspflicht und Recherche mahnt, wenn es gegen einen selbst oder seinesgleichen geht, straft sich selbst einen Dummkopf, wenn er es genauso macht – im umgekehrten Sinn! Ich jedenfalls habe keinen Bock mehr darauf, mir einen (unpolitischen) Bären aufbinden zu lassen, außer von einer Frau, aber diese Bärenspezies machen mir schon zu genüge zu schaffen... (Um mal ein paar Kraftausdrücke meinerseits hier beizumengen!)

Gerade beim Schlußwort wird doit(sch)lich, daß Marshall ganz kontrovers Argumente und Standpunkte anführt, wie es ihm in den Kram zu passen scheint. Er sieht den Skinhead-Kult an einer Stelle wie folgt: »Für Außenstehende sind wir der Abschaum der Erde, aber wir wissen es besser.« Klar, ein Kult, der sich auf traditionelle Werte und seine Geschichte beruft, weiß es immer besser. Abschaum? Ach Gott, immer schon wollte der Vater lieber mit einem Skin als mit einem Punk oder Hippie als Sohn an der Theke ein Bier picheln. Skins sind und waren smart. Und wer sein Buch mit einem Art Manifest beendet, bei dem er sich im letzten Absatz sogar an Martin Luther King vergreift, um dann zu schließen: »Nun, ich habe ebenfalls einen Traum. Daß die Menschen der Skinhead Nation nach ihren Charakteren beurteilt werden und nicht alleine nach ihrem äußeren Erscheinungsbild. An diesem Tage wird die Skinhead Nation sich wieder vereinen, und von niemanden mehr zu besiegen sein.« – Wer so ein Buch beendet, hat entweder den derbsten, britischen Humor von Welt, oder er *kann* sich keine Gedanken darüber machen, was er da von sich gibt. Sollte er dies allerdings können und getan haben, und sollte es sich *nicht* um Humor handeln, dann krieg´ ich ´nen Hals! Egal, ob der Kerl mir vorwirft, ich sei ein linkes Arschloch, ein blöder Pädagoge, der den Kult nicht versteht oder ein Sozialarbeiter resp. einer der »Soziologen mit ihren ach so schlauen Theorien«, der ihm doch wahlweise nichts oder »das mal« erklären soll... Aber doch eh keine Lösungen parat hält (laut Marshall). Auf Erklärungen und Lösungen hab´ ich dann wohlweislich keinen Bock mehr.

ENDE?

THE MARSHES "Fledgling"CD Semaphore 36144

Das geniale Studioalbum des Eastcoast Trios um Drummer Ikone Colin Sears!! Punkrock mit feinsten Melodien!

FLAG OF DEMOCRACY "Everything Sucks" CD Semaphore 36143 Neuer Streich der Hectic Core Strategen aus Philadelphia!

NRA "Is This For Real?" CD Das vergriffene Debut produziert von BillStevenson/ALL

"Fuel" CDS Limitierte CDS mit vier Studiotracks der Amsterdamer Surfpunks ! DM 8,-

Still Hot:
Apt. 3G "Shit Nobody WantsTo Hear" CD (Cravedog, 25 song outtake Compilation)
Marshes "Marshes" CD (Evade)
Katalog mit limitierten Sonderpreisen (div. CD´s ab DM 10,-!) anfordern!

BITZCORE
POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009

ACHTUNG !!!

Dieser Text beinhaltet literarische Schwächen. Ausdrücke aus den Randgebieten der deutschen Artikulation, sowie Ungewöhnlichkeiten in der Orthographie, entspringen unserer individuellen Rechtschreibreform. Stand 23.11.96

Rückfragen über Details an "VEB UNTERGANG"

Pätzis und Michels kleine Tourerinnerungen

Ich starre versonnen aus dem Fenster. Leise treibt etwas Schnee vorbei. Ein paar Autos fahren über die Theodor Heuss Brücke. Es ist 6 Uhr morgens im Januar und ich sitze gerade meinen verkackten Frühdienst im Büro eines Kurierunternehmens ab. Eddi & the Hot Rods waren saugeil gestern, aber ich hab bloß 2 Stunden gepennt. Wie war das bei uns eigentlich, im Oktober auf der PUNKROCK - THE NEXT GENERATION - TOUR 96 ?
Da ich von schweren Alzheimeranfällen heimgesucht werde, erinnert sich auch PÄTZI an die Tour.

OMA (Untergangskommando)

27. 9. 96, Freiberg

6 Uhr. Das **UNTERGANGSKOMMANDO** steht ratlos um den alten Herbert rum, der, obwohl er ein Mercedes - Bus ist, nur sehr zögernd anspringt. Es ist eben einfach noch zu früh. Um 9 Uhr sollen wir in Nürnberg auf dem Rasthof sein, dort wartet dann der Nightliner auf uns. Los gehts.
Jeder hängt so seinen Gedanken nach, kaum ein Wort, nur das Zischen der Red Bull Dosen stört die Ruhe und Monotonie der leergefegten Autobahn. Um 9.10 Uhr waren wir dann zum ersten Mal im Leben in einem Nightliner. Es ist ein geiles Gefühl, zum Auftritt gefahren zu werden, da darf man auch mal was trinken...
Seit kurz nach 9 Uhr wissen wir auch, daß Engländer in jedem Satz "Fuck" sagen und so'n Zeux, jedenfalls unser Busfahrer Rick.
Um 16 Uhr waren wir in Freiberg bei Dresden. Nach und nach kamen auch **WONDERPRICK, PSR** und **TONNENSTURZ** an.
Wir losten die Spielreihenfolge aus und dann auf in den Untergang. Das Catering war total geil. Die haben sich sauviel Mühe gegeben. Aber verlang mal in so 'nem Dorf 15 DM Eintritt für 'ne Punkrock- Show ! Ich wär da auch draußen geblieben. Die 80 Leute, die sich den Eintritt in de Hölle leisten konnten, hatten dann auch ihren Spaß. **WONDERPRICK** spielte als Headliner fast bis zum Morgengrauen. Dann Alles in den Tourbus, overnight nach Berlin.

28. 9. 96, Berlin

Wir latschen in Kleingruppen durch Berlin und stellen uns vor wie geil es wär, in eine Stadt zu kommen und überall hängen Plakate von der Tour. Das größte war glaub´ich DIN A 5 ! Irgendwo trifft uns ein 40 jähriger Assi und sacht: " Hey Arschloch, haste mal ´ne Mark ?" Das ist jetzt also das neue Level im "Haste mal ´ne Mark"- Spiel ! Vielleicht schreibe ich mal ein Buch "Betteln, aber richtig" und verkaufe es für: eine Mark !
Wir haben heute im Anhänger eine Hand voll Schrauben gefunden. Von den Drums. Die A9 ist wie ein Feldweg !
Im Publikum ein sehr gepflegtes Studentenpärchen, wirklich sehr korrekt gekleidet. Sie werfen uns blanken Sexismus beim Song Neandertal vor. Scheiße, entlarvt ! Ich hab sie schnell vollgesabbelt und sie haben dann die CD gekauft...
Langsam lernen sich die Bands kennen, und wir fangen an, uns gegenseitig zu respektieren. **AXEL** von **PSR** holt **O.M.A.** vom **UNTERGANGSKOMMANDO** einen runter. Um 3 Uhr morgens gehts wieder los - nach München.

29. 9. 96, München

Hier ist für **PSR** das Heimspiel. Sie zocken geil ab. **WONDERPRICK** verkauft am T-Shirt Stand Schmutzwäsche und einen Gabelstapler. Heute ist ein geiler Abend, wir saufen mit den Eingeborenen bis zum Morgen. Der VW Bus von TONNENSTURZ muß zum Arzt und kriegt eine neue Schaltung.

30. 9. 96, München
Heute ist Off - day. Um 12 Uhr gehen die meisten von uns in die Dorf - Pizzeria und fressen sich voll. Wir haben seit Berlin nicht mehr geduscht und sitzen deshalb auf der Terrasse. PÄTZI und ICH gehen in den Supermarkt, dort gibt 's Sauren Appel... Scheiße, mein Taschengeld ist schon fast weg.
Abends, ziemlich angetrunken fahren wir mit der S - Bahn in die Innenstadt. Wir schmuggeln diverse Flaschen Bier auf den Fernsehturm von München, saufen und finden alles geil. Als die Sonne die Alpen in rotes Blut taucht und dann in den Schwarzwald fällt, entsteht das Lied "Morgenrot". Als wir gehen stehen auf dem Geländer einige Flaschen leeres Bier.
5 Loopings hat die Achterbahn, die wir auf dem Oktoberfest heimsuchen, aber dort schlappen so viele "einmal im Jahr voll" - Wichser rum, daß wir sofort abhauen. Ein ca. 40 jähriger vollgesoffener Bierwanst fällt laut singend die Treppen zur U - Bahn runter. Wir lachen Tränen. Im Sexshop treffen wir WONDERPRICK. Um 12 Uhr Nachts fahren wir nach Cottbus.

1. 10. 96, Cottbus
Hier gibts leckere Schnittchen und im Kühlschrank backstage liegen über 200 Flaschen Bier.
Voll wie Scheiße spielen und singen wir heute zum ersten Mal gegenseitig bei den anderen Bands mit. "Es gibt kein Bier auf Hawaii" von TONNENSTURZ entwickelt sich ebenso zum Tourhit, wie Emmanuelle vom DUK.
Der Abend war sehr geil, aber ich weiß nicht mehr alles. Abbauen, Einladen, Weiterfahren.

2. 10. 96, Neubrandenburg
Als es hell wird, wache ich auf. Gleichmäßig brummt der Motor und wir fahren gerade an Berlin vorbei. Meinen roten Kojenfenstervorhang leicht zurückgezogen starre ich gedankenverloren auf den dahinsterbenden Wald an der Autobahn. Ich wünsche mir kurz einen geilen Job mit ´nem geilen Gehalt in einem geilen, großräumigen vollklimatisierten Büro. Die Realität holt mich schnell ein. Meine Hustenbonbons sind leer. Ich döse so vor mich hin und frage mich, was mir mein Leben noch so alles beschert, da

fährt Rick endlich einen Rastһof an. Es ist jeden Tag das Gleiche. Stinkende, ungeduschte Leute ziehen stinkende Klamotten an und trinken Kaffee aus Rasthofautomaten. Ich bin beruhigt als ich sehe, daß die anderen auch so mitgenommen aussehen. Als ich mir an dem Pseudokaffee den Mund verbrenne beschließe ich, nach der Tour ein richtiges Leben zu beginnen. Heute spielen wir als erste Band und leihen uns MUTZ von TONNENSTURZ aus für ein Lied. Immerhin pogen zwei Leute und hinten am Fenster hat einer kurz mit dem Fuß mitgewippt. Ich gehe nach der Show sofort ins Bett.

Titte (Tonnensturz)

PÄTZI: Wie MICHEL schon sagte war das nicht unser tollster Gig. Dafür hatten wir aber einen ganz netten Backstageraum, denn er war wirklich backstage (besser gesagt sidestage) und nicht am anderen Ende des Konzertsaales. Catering wurde bestellt und war matschig. Das Publikum bestand aus 60% Skinheads, wobei wir uns fragten, ob das wirklich alles korrekte Glatzen sind oder solche, die sich unter dem Deckmantel "unpolitisch" verstecken und vor ein paar Jahren noch braunen Hirnkot von sich gaben. UNPOLITISCH MACHT HIRNTOT ! Das paßte teilweise wie die Faust aufs Auge. OI! Trotzdem gaben wir wie immer alles auf der Bühne. Auch PSR konnten nicht 100% überzeugen, obwohl sie in Topform waren.

Erst bei TONNENSTURZ konnte ein Funke überspringen und es entwickelte sich ein lustiger kleiner Pogomob. Ich unterhielt mich in der Zwischenzeit mit einem wirklich korrekten Skin, der ein wenig mehr im Kopf hatte als Saufen, Ficken, Oi ! Oi ! Oi ! Wir hatten 'ne geile Diskussion, obwohl meine Zunge wieder etwas schwerer wurde. O.M.A. war alkoholtechnisch auch wieder gut dabei und begann kräftig mit einer Schnecke zu flirten.

WONDERPRICK legten mit viel Getöse los und spielten Hit für Hit. Als Zugabe gabs "Arsch im Sarge" von RAZZIA und Frontmann PETER holte mich zum Duett auf die Bühne. Da ich kräftig einen hängen hatte, konnte ich die Message nicht mehr so überzeugend rüberbringen. Ich vertauschte die Strophen völlig untereinander. Als allerletzte Zugabe gabs ein völlig improvisiertes Doom-Metal Stück und eine etwas korpulente Frau stürmte die Bühne und röhrte mit einer Inbrunst ins Mikro. Boah !!! Der ganze Konzertsaal vibrierte, mein Magen rumorte, und am Merchandising- Stand fielen die T-Shirts von der Wand. Was für 'ne Nacht. Im Bus ging die Party weiter, Rick steuerte südwestlich Richtung Erfurt. Aber dazu wieder MICHEL.

3. 10. 96, Erfurt
Auf dem Rasthof kriegen wir Ärger mit dem Pächter, weil **STEFFEN** von DUK absolut nicht in der Lage ist, den Kaffeeautomat zu bedienen. **MARTIN** von WONDERPRICK erzählt uns, daß in Erfurt im AJZ nur 2 alte, kaputte Mikros stehen. Wir lachen und denken, naja, wenn da die NEXT GENERATION TOUR anrückt, dann werden die schon was besorgen. Als wir ankommen, gibts da nur zwei kaputte, alte Mikros. Als ich mich im Backstageraum warm mache für den Gig, streiten sich gerade 5 unterschiedlich große Hunde um meine Frikadelle. Ich werde stinksauer. Als wir auf die Bühne steigen, wäre ich irgendwo weit weg. Doch es kommt immer anders als man denkt. Plötzlich bricht der Pogo los und wir haben 1 Stunde total geile Party in Erfurt. Voller Freude fahren wir zu einer Tankstelle mit Nachtschalter, um etwas Proviant zu besorgen. Als **BUCKL**, unser Tourmanager, und ich gerade an eine Wand pissen, läuft auch **O.M.A.**, unser Bassist, zum Pissen. Dann alle in den Bus und los. Auf der Autobahn, so bei Eisenach etwa, will **PÄTZI**, der inzwischen total dicht ist, den **O.M.A.** ärgern und zieht an seiner Jacke. Als ihm die Jacke entgegenfällt, entdeckt er als erster, daß **O.M.A.** fehlt. ALARM ! Als wir den Bus gründlich durchsucht hatten, auch im Mülleimer, in den Koffern und so, war klar: Wir haben unseren Bassisten in Erfurt vergessen.
Nachts um 3 Uhr, in Shorts und T-Shirt. FUCK. Rasthof Eisenach raus, **BUCKL** zurück nach Erfurt, hektisches Telefonieren, aber eigentlich fand ich´s voll lustig. Plötzlich, um 4 Uhr, steht **O.M.A.** im Bus. Die Autobahnpolizei hat ihn hergefahren, einfach so aus Langeweile. Gottseidank sind die nicht in den Bus gelatscht. Das wäre teuer geworden. Naja, **BUCKL** hat ihn trotzdem noch bis 6 Uhr morgens in Erfurt gesucht...

4. 10. 96, Bochum
In Bochum reißt Rick beim Wenden eine Ampel ab - die steh 'n ja in England auch auf der anderen Straßenseite. "Fuckin 'shit"
Wir haben Besuch von IMPACT. Leider wird das **DUK** aus Zeitgründen, trotz heftiger Rufe aus dem Publikum, nach schon 20 Minuten vom Platz geschickt. Ich entschuldige mich höflich und verspreche, daß wir nochmal nach Bochum kommen. Unsere roten T-Shirts sind restlos ausverkauft !
Morgen abend wird die Tour zuende sein. Ich glaub' ich hab' Fieber. Wenn du jeden Abend bei +5°C total durchgeschwitzt dein Zeug in den Anhänger trägst, und kein Hohes C trinkst, weil du davon Pickel kriegst, dann kommt die Grippe und holt dich !
Nachts im Bus wurde die Grippe mit lecker Tequilla kurzzeitig kuriert. **BUCKL** offenbarte uns all sein intimen Geheimnisse (z.B. das er Nachts in seine Socken wichst, wenn er keine Tempos zur Hand hat...)

5. 10. 96, Delitzsch
In Delitzsch brechen die Jungs von **TONNENSTURZ** die Tür vom Anbau auf, um die Hauptsicherung von der Bühne einschalten zu können. Der Veranstalter hat gestern sein Amt niedergelegt. Ich hab kein Plakat gesehen. Meine zwei Aspirin helfen nicht, ich hab' Schüttelfrost wie Sau und wünsch' mir nur noch ein Bett. **PÄTZI** ist auch vom hohen Fieber sichtlich gezeichnet. Anstatt Bier oder Schnaps läuft er heute mit 'ner Pulle O - Saft durch die Gegend.

Hey ho, let's go ! Durch die Show quäle ich mich gerade so durch, zwischen den Songs bin ich fast am Ersticken. Das Publikum hatte trotzdem viel Spaß. Wie hier die Party weiterging, und daß **O.M.A.** total vollgesoffen den ganzen Boxenturm umgeschmissen hat, muß Euch **PÄTZI** erzählen, denn ich bin dann gleich abgereist nach Braunschweig zu meiner Freundin, die mich mit Schwitzkuren und Alkoholentzug in 3 Tagen wieder hergerichtet hat.
PÄTZI: Ja, ja das mit dem Boxenturm war ja so 'ne Sache. Mir wäre fast das Herz stehengeblieben. Es ging alles ganz schnell. Ich saß am Bühnenrand und **O.M.A.** kam total vollgesoffen auf mich zugestolpert, fiel über mich drüber und riß einen ca. 3 Meter hohen Boxenturm um. Ich hörte nur noch eine Riesenschlag, **O.M.A.** lag auf der Bühne und die Boxenteile konnte man wohl nur noch als Bausatz verwenden. Zum Glück is' niemandem etwas passiert.
Draußen wurde sich nun kräftig abgeknutscht, umarmt und verabschiedet. RÜHREND !
STROHBI, O.M.A. und meine Wenigkeit wurden morgens um 9 Uhr in Nürnberg aus dem Bus geschmissen. Vor uns lagen noch 250 km...

Zum Schlußwort übergebe ich wieder zu **MICHEL:**
Alle 4 Bands würden sofort nochmal Miteinander losziehen. Niemals werde ich diese Woche vergessen, die zu den geilsten des Jahres gehört. Auch wenn ich nicht rauche und kiffe.
Hey, ich hab mir 's mit dem ordentlichen Job nochmal überlegt ! Ich hol' mir lieber 'ne Grippe im Tourbus als eine Abmahnung in 'ner Firma. Möge mir der große, alte Punk dies und diesen Tourbericht verzeihen, und seine alten tätowierten Arme schützend über uns halten, wenn wir weiter ziehen .
- in den UNTERGANG !

Keine Macht den Drogen...
Pätzi (Untergangskommando) + Axel (P.S.R.)

UNTERGANGSKOMMANDO ✪ PSR ✪ TONNENSTURZ ✪ WONDERPRICK

LIEBE SHELL KUNDEN

Sie werden uns doch wegen Nigeria nicht hängen lassen ...

Shell - ein Konzern mit Geschichte

Shell wird von Menschen gemacht; deshalb sind uns die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf andere Menschen stets ein Anliegen. " (aus der Shell-Haus-philosophie)

Sicher ist: Shell hat Vergangenheit. Und die beginnt tatsächlich mit Muscheln: Denn der britische Kaufmann Marcus Samuel handelt von Niederländisch Indien (Indonesien) aus mit Ziermuscheln und japanischem Kunstgewerbe, ehe er um 1890 ins zukunftsträchtige Ölgeschäft einsteigt und mit der niederländischen „Königlichen Petroleum Gesellschaft" fusioniert. Das Unternehmen wächst rasch zum Konzern und bringt einen großen Teil der damals neu entdecken Ölfelder im Kaukasus unter seine Kontrolle; es beginnt die unpolitische Geschichte von Shell.

Als die russische Revolution 1917 auch den Kaukasus erreicht, ruft Shell die britische Regierung zu Hilfe und finanziert ein Jahr später die zaristische weiße Armee. Shell kann deren Niederlage und den Verlust der kaukasischen Ölfelder verschmerzen: Mit Öllieferungen an beide Seiten im ersten Weltkrieg hat sich der Konzernumsatz zwischen 1914 und 1918 verfünffacht.

Der Kampf gegen den „Bolschewismus" geht weiter: Schon ab 1921 hält der Holländer W.H.W. Deterding, Shell-Chef von 1900 bis 1939, Kontakt zu Hitlerintimus Alfred Rosenberg und finanziert den Aufbau der NSDAP mit mindestens 150 Millionen Gulden (und ebenso später Franco im spanischen Bürgerkrieg). Auch nach der Machtergreifung der Nazis reißen die „kleinen Zuwendungen" nicht ab. Aus dem Tagebuch von Joseph Goebbels am 12.1.1936: „W.H.W. Deterding hat 40 Millionen gestiftet... abends beim Führer. Er freut sich über die 40 Millionen von W.H.W.... Sie werden eingesetzt zum Bau einer Riesenfabrik für Volkswagen". Nazideutschland beginnt den Zweiten Weltkrieg mit Treibstoff von der rumänischen Shell-Tochter „Astra". Deterding stirbt 1939; den Überfall auf sein Heimatland verpaßt er knapp. Auch im Zweiten Weltkrieg verdient Shell auf beiden Seiten und ist danach größter europäischer Konzern sowie drittgrößter Multi weltweit. Während der „Ölkrise" von 1973 steigt der Shell-Gewinn innerhalb eines Jahres um 159 Prozent und der Konzern wächst weiter.

Ab 1979 brechen Shell und der Sultan von Brunei den Ölboykott gegen die rassistische südafrikanische Regierung und liefern große Mengen Öl nach Südafrika, wo Shell bereits stark vertreten ist: Als größter Auslandsinvestor, Armeelieferant, Minenbesitzer etc. Trotz massiver internationaler Proteste zieht sich Shell nicht - wie Exxon und Mobil - aus dem Geschäft mit Südafrika zurück. Erst, als der weiße Machtverlust sich abzeichnet, schwenkt man um ...

Nebenbei ist Shell längst viel mehr als ein Mineralölkonzern: Zum Beispiel der größte Saatgutproduzent der Welt, einer der größten Pestizidhersteller, in der Gentechnologie stark engagiert und gehört zu den wichtigsten kohlefördernden Unternehmen.

„Die angenehmen Dinge gibt es bei uns gratis: ein Lächeln. Stimmen Sie uns zu, daß gute Laune und ein Lächeln wichtig sind?"
(Shell-Anzeige Oktober 1995)

Shell in Nigeria

Als die Ogoni in Nigeria sich Ende der 80er Jahre zu wehren beginnen und mit der MOSOP eine Interessenvertretung gründen, fordert Shell wegen der Blockade eines Bohrfeldes beim Dorf Umuechem von der nigerianischen Regierung, „uns dringend Sicherheitsschutz (bevorzugt Mobile Police Force) zur Verfügung zu stellen". Der Bitte wird entsprochen: Als das „Kill and go"- Kommando der Regierung Umuechem verläßt, bleiben 80 Tote und 495 zerstörte Hütten zurück. Es ist der Beginn großangelegter Strafaktionen gegen die protestierenden Bewohner des Niger-Deltas mit mittlerweile mindestens 4.000 Toten, 80.000 Vertriebenen - und mit der Hinrichtung von Ken Saro-Wiwa und acht anderen MOSOP-Führern am 10. November.

Shell weist dafür jede Verantwortung zurück: Man habe sich aus der Politik in Nigeria herauszuhalten - wobei es schon mal Ausnahmen gibt: zum Beispiel die Treffen von Saro-Wiwas Bruder Owens mit Shell-Nigeria-Chef Brian Anderson, in denen der Shell-Mann anbietet, sich für eine Freilassung von Ken Saro-Wiwa stark zu machen - falls der Ogoni Widerstand aufhöre. Alles in allem: „Ich kann mir vorstellen, daß man das zu einem neuen Brent Spar aufblasen könnte", meint der deutsche Shell-Manager Klaus-Peter Johannsen im Juli zur Frankfurter Rundschau.

„Auch wenn das Lernen manchmal schmerzt - nur wer lernt, hat Zukunft. Und natürlich wollen wir Zukunft haben"
(Shell-Anzeige nach dem Brent-Spar-Desaster im Juni 1995)

Deutsche Öffentlichkeit ignorierte Schicksal der Ogoni

Auch das ökologische und menschenrechtliche Gewissen der Öffentlichkeit auf der Nordhalbkugel schlägt - anders als Shell im letzten Jahr mit der Bohrplattform „Brent Spar" die Nordsee bedrohte - recht verhalten. Zwar gibt es Aufrufe, Shell zu boykottieren, doch die Reaktion darauf ist bisher dürftig: Kein verschmutzter Nordsee-Strand ist zu befürchten, keine vergifteten Fische auf deutschen Tellern, keine Tiere mit Kinderaugen gilt es zu retten, in keinem Reisebüro kann man einen Urlaub im Niger-Delta buchen. Zu Nigeria gibt es kaum Bilder. Der nigerianische Schriftsteller und Nobelpreisträger Wole Soyinka faßt zusammen: „Das ökologische Bewußtsein in Europa hat sich längst verselbständigt. Es hat sich von dem gelöst, worum es geht, von den Menschen, die die Folgen der durch Technik herbeigeführten Umweltkatastrophen zu ertragen haben."

Und Ken Saro-Wiwas Sohn drückt dies folgendermaßen aus: „Es handelt sich um einen Kampf zwischen einem kleinen Volk in der Dritten Welt und einem Konzern der ersten Welt, der unübersehbar von Rassismus geprägt ist."

„Dies wird jetzt eine Zeit sein für natürlichen und verständlichen Schmerz. Es sollte für alle auch eine Zeit der Besinnung sein."
(Shell-Pressemitteilung am 13.11.95, drei Tage nach der Hinrichtung von Ken Saro-Wiwa)

Gegen die beginnende Solidaritätsbewegung in Europa (bisher vor allem in Großbritannien) will die internationale Ölindustrie diesmal zusammenstehen: „Wenn Shell wie bei Brent Spar wieder umfällt, dann Gnade uns allen Gott", zitiert die Wirtschaftswoche einen ungenannten „Konkurrenten", der schon Kohorten von Umweltschützern und Menschenrechtlern Geschäfte in aller Welt in Gefahr bringen sieht."

„Wir werden Ideen entwickeln, Aktionen ins Leben rufen und unterstützen. Aber wirklich etwas verändern kann nur der einzelne, also Sie."
(Shell-Image-Kampagne, März 1995)

Ken Saro-Wiwas Schlußwort in dem Prozeß gegen ihn:

„Ich wiederhole, daß wir alle vor der Geschichte bestehen müssen. Meine Kollegen und ich sind nicht die einzigen, die vor Gericht stehen. Shell steht hier ebenfalls vor Gericht, und es ist nur gut, daß das Unternehmen durch einen Rechtsanwalt vertreten ist, der das Verfahren überwacht. Das Unternehmen selbst ist diesem speziellen Verfahren ausgewichen, aber sein Tag wird mit Sicherheit kommen, und die Lektionen, die es hier lernt, können sich dann als nützlich erweisen, denn ich habe nicht den geringsten Zweifel daran, daß der ökologische Krieg, den das Unternehmen im Delta führt, früher oder später in Frage gestellt wird, und die Verbrechen dieses Krieges gebührend bestraft werden. Auch der schmutzige Krieg des Unternehmens gegen das Volk der Ogoni wird bestraft werden."

Nehmen wir sie beim Wort: Boykottiert Shell!!

Proteste an:
General Sani Abacha, Chairman, Fax: 00243 9 5232138
Botschaft der Republik Nigeria, Bonn: 0228/322071 (Tel.)
Shell HH, Fax: 040/ 632455*

*verschiedene Organisationen haben dazu aufgerufen, dem Multi al eingefärbte) Protest-Faxe zu senden.

KOLUMNE

Mensch Du, endlich wieder halbwegs auf'm Damm. Der Tom hat seine erste Tour hinter sich. Knapp eine Woche schon zuhause und noch immer sind nicht alle Narben verheilt. Das ist weniger äußerlich als vielmehr innerlich, also nervlich zu sehen. Ich kann Euch sagen Leute, da muß man schon ein ziemlich harter Kerl sein um sowas durchziehen zu können, wie Corinna zum Beispiel. Sie war schließlich auch dabei und hat, um mal die Karten offen auf den Tisch zu legen, die 8 Tage eigentlich um einiges besser verdaut als ich. Allerdings mußte sie auch nicht jeden Abend Platten verkaufen, Zeug schleppen, alles abklären und und und (oooooooooohhhhh). Dafür hat sie jeden Abend in der ersten Reihe gehüpft und ich mußte mich schon am dritten Tag fragen, woher meine Gattin eigentlich die ganze Energie nimmt. Zuhause schon immer um 20.00 Uhr müde und auf Tour erst ab 21.30 Uhr oder noch später den Turbo angeschmissen. Da kommen Fragen auf. Bin ich langweilig?

'Natürlich nicht!' sacht der Tom da selbstbewußt und verlagert den ganzen Kontext jetzt mal von der häuslichen Zustandsbeschreibung auf den eigentlichen Kern der Sache - die Tour der JET BUMPERS und der BASEMENT BRATS, vom 9.11.96 - 16.11.96 quer durch die deutsche Republik. Das soll jetzt hier gar nicht mal ein ausgedehnter Bericht über das Punkrockereignis '96 geben, denn den gibt's eh in ausführlicher Form im OX zu lesen, sondern vielmehr ein kurze Bestandsaufnahme, die ich mir als einer der beiden Initiatoren (nebst Onkel Ritchie von SCREAMING APPLE) ja nun doch nicht nehmen lassen will.

Beginnen wir am besten erstmal mit einem dicken fetten DANKE!!! an alle Beteiligten, seien es jetzt Veranstalter, Köche, Zuschauer, natürlich die Bands und nicht zuletzt an alle Freunde und Bekannten für Übernachtung, Frühstück und Dusche.

Der Reihe nach: die Tour begann bombastisch!! Klar, im Geschwister Scholl Haus zu Neuss hatten wir Heimspiel. Viele Leute, gut Platten verkauft und Carsten und Franky vom BLURR Fanzine sind sowieso Garant für ein hervorragendes Drumherum was Konzerte angeht. Das Geschw. Scholl Haus sollte für jede tourende Band ein Muß sein, insofern die Jungs noch Termine frei haben und ihnen die Combos auf irgendeine Art zusagen, was eh soetwas wie eine selbstverständliche Voraussetzung ist. Superlecker Essen, superfaire Preise, supernette Leute, einfach alles super äy!! Das Konzert sowieso, zumal an dem Abend die CHEEKS auch noch den opener machten und die JET BUMPERS und die BASEMENT BRATS sich schon mächtig anstrengen müssten um einen schlechten Gig zu spielen. Eine grandiose Stimmung mit abschließender Pollonaise und Tom und Corinna konnten im eigenen Bett schlafen, da Neuss um die Ecke. Mit nochmal Kraft tanken war allerdings wenig, da Helen nicht so wie Papa und Mama erst um 3 Uhr morgens sondern schon viel früher im Bett war und meinte um 7.30 Uhr schon wieder 'Wecki Wecki' machen zu müssen. Aber wir sind ja schließlich nicht aus Zucker und abends stand ich schon wieder bombensicher hinter meinem Plattenstand und zwar diesmal in Köln im Underground.

BASEMENT BRATS

Jörg Stuhldreier, seines Zeichens 'Untergrundbooker', CAVE 4 Gitarrenpeitscher und Bruder von JET BUMPERS Frontmann Jens besorgte über die eigene Anlage (ist billiger!!!) einen Bombensound und die 'Untergrundköche' eine geniale Lasagne. Was fehlte waren die Leute, und zu dem Zeitpunkt mußten Ritchie und ich uns den Fehler eingestehen, die beiden Termine des ersten Wochenendes einfach zu nah beeinander gelegt zu haben. Egal, diejenigen die da waren hatten jede Menge Spaß und selbst diejenigen, die wegen der anschließenden Crossoverdisco kamen und den freien Eintritt nach der Hälfte des BASEMENTS BRATS nutzten, schienen ihre helle Freude (was auch immer eine 'helle Freude' sein mag) am mit Abstand besten skandinavischen PowerPopPunkrock zu haben. Gegen Ende des Auftritts meiner Lieblingsnorweger war der Saal plötzlich sogar voll und die Jungs mußten noch einiges an Zugaben bieten bevor das fürchterliche 'Kreuzüberdiscogeseiere' begann. Und wieder konnte ich nach Hause fahren da Köln auch um die Ecke, und wieder war nix mit Kraft tanken, da wieder zu spät und Helen am nächsten Morgen wieder zu früh, aber wie gesagt, ein knallharter Typ wie ich ... Hm, um ehrlich zu sein, fühlte ich mich am Sonntag schon so als hätten wir bereits eine 3-monatige Europatour hinter uns, aber da gings dann eigentlich erstmal richtig los.

14.00 Uhr war Treffen am Underground und eine Stunde später waren wir auf dem Weg Richtung Frankfurt zum mit Sicherheit abgefahrensten Auftrittsort unseren kleinen Tour. Die 'Galerie Fruchtig' liegt irgendwo versteckt im Güterbahnhofgebiet und ist nicht mehr als eine kleine weisse kahle Halle mit Neonlicht, die wohl mehr für die bildende, malende und an-irgendwas-rumbastelnde Kunst genutzt wird, als für die musikalische. Trotzdem (oder gerade deswegen?) - klasse. Coole Atmosphäre, eine kleine Bühne in der Ecke mit roten Riesenstrapsen an der Wand, eine kleine Theke am anderen Ende der Halle und dazwischen knapp hundert Leute mit viel Spaß in den Backen. Und die JET BUMPERS haben bis jetzt noch jeden Kunststudentenarsch zum wackeln gekriegt. Genau wie an jenem Abend in Frankfurt. Die Stimmung war hervorragend, schon allein weil Jens Bumper die gigs seit Köln immer mit einem 'Hallöchen Popöchen' eröffnete, womit die Band eigentlich schon gewonnen hatte. Mit Sicherheit nicht weniger Gewackel bei den BRATS plus einem völlig abgedrehten jungen Mann, der auf seinem Trip durch das Universum wohl eher zufällig den Weg zum Konzert gefunden hatte und in bewährter Regentanzmanier Indianermäßig durch die ersten Reihen fegte. Natürlich war es beim Einladen dann kräftig am schütten und eigentlich wollte ich unseren Freund dafür noch zur Rechenschaft gezogen haben, aber der war wohl schon irgendwo anders auf Planet Erde um dort sein nächstes großes Abenteuer zu starten.

Frankfurts city hat mich im übrigen ziemlich umgehauen. Bin ja eh nicht der Größte, aber als ich am nächsten Morgen vor den Wolkenkratzern stand bekam ich kurzzeitig das 'Andalusische Ameisensyndrom' was meinem eh schon vorhanden Schwindel gar nicht gut tat. Ich war irgendwie froh endlich wieder aus Frankfurt raus zu sein und muß so in der Nachbetrachtung sagen, das Frankfurt wohl keine Stadt für den Tom wäre.

Von dort aus dann direkt durch bis zu Schweizer Grenze, nach Schopfheim ins **Cafe Irrlicht**. Supergeiler schnuckliger Laden mit supergeilen netten Leuten und einem supergeilen Abendessen/Frühstück. Klasse Klasse Klasse!!! Leider war Montag und nicht viele Leute zu erwarten, wie mir Sebastian schon vorher versichern konnte. Natürlich wollten wir dann die Möglichkeit nutzen um von 20.00 bis 21.00 Uhr noch schnell in der Punkrockliveradioshow des Schopfheimer Piratensenders ein bißchen für den Abend zu werben und, um mal ganz ehrlich zu sein, jede Menge Schwachsinn zu verzapfen. Vorher allerdings brachte Corinna den Klops der Tour mit dem sie nicht nur meine Position als Pantoffelheld bekräftigte, sondern gleichzeitig auch die als Tourchef entkräftigte. Wir saßen also komplett alle beim lecker Abendessen als Sebastian plötzlich sagte 'Hey Tom, wir müssen langsam los', ich aber noch die Hälfte auf meinem Teller hatte, gerade aufstehen wollte und meine liebe Gattin nichts besseres zu tun hatte als vor versammelter Mannschaft den Spruch zu bringen - 'Du ißt erst auf!!' Kurze Pause, dann brach das Gelächter los. Seit dem Tag war Corinna dann nur noch der 'Chef vom Chef' und ich mußte mir die story noch was weiß ich wie oft geben lassen. Peinlich! Peinlich! Die Radioshow hat dann im übrigen nicht soviel gebracht und im nachhinein überlege ich, ob wir vielleicht sogar noch den ein oder andern vergrault haben. Es waren nur etwa 30 - 40 Zahlende gekommen, trotz allem war der Abend eine der Höhepunkte der gesamten Tour. Wegen des flairs im Irrlicht (größeres Wohnzimmer) konnte in dem Laden eigentlich nur eine fantastische Stimmung aufkommen, zumal die **JET BUMPERS** und die **BASEMENT BRATS** mit ihrem energiegeladenen, jeder-Song-ein-Hit-Punkrock genau die richtigen Bands für diese Größe von Veranstaltungsort sind. Party!!! Jens flippte bei 'sonic reducer' als letzten song völlig aus, was ich leider fotografisch überhaupt nicht festhalten konnte, da er so schnell von der Bühne in den Zuschauern war (bzw. von den Zuschauern zurück auf der Bühne), daß ich immer genau dann geblitzt hatte wenn er schon längst wieder weg war. Das gleiche für die **BASEMENT BRATS**, die sich ob der tollen Atmosphäre sichtlich wohl fühlten und alles gaben - jeden einzelnen ihrer 69 Hits. Corinna gewann den Preis des 'Flummis des Abends' für 2 Stunden Dauerhüpfen und Ritchie und ich verkauften trotz weniger Leute gut Platten, was mich so richtig gut schlafen ließ (kann allerdings auch am Schopfheimer Bier gelegen haben), leider wieder mal nur viel zu kurz.

Am Dienstag dann München. Scheiss-Stadt. München kann definitif kacken gehen. Harte, patriarchalische Worte, ich weiß, aber diese Stadt hat es nicht anders verdient. Das liegt in erster Linie am ekelhaftesten und arrogantesten Fußballverein (und damit meine ich nicht 1860), in zweiter Linie daran, daß scheinbar in der gesamten Stadt nachts um 1.30 Uhr kein McDonalds, Pizza Hut oder ähnliches geöffnet hat und ich zu guter letzt ein Snickers essen mußte und Sodbrennen bekam, und in dritter Linie am grausamsten Publikum der gesamten Tour.

Einziger Pluspunkt war der Laden in dem das Konzert stattfand, das Feierwerk. Für unsere Verhältnisse zwar viel zu groß (Fassungsvermögen schätzungsweise 600 - 800), aber das ganze Drumherum war schon fantastisch. 3 verschiedene Schlafräume, Dusche, ein Bombenessen, Klasse-Frühstück, nette Leute ... Über das Konzert, die frenetisch feiernden Zuschauer (da ist auf dem Zentralfriedhof in Castrop-Rauxel ja noch mehr los) und eine unglaubliche Vorband namens **PLOCK** erfahrt Ihr sicherlich mehr aus dem Tourtagebuch von meinem Lieblingsberichterstatter Thorsten im OX. Ich will mich da jetzt einfach nicht länger gedanklich mit beschäftigen.

JET BUMPERS/KASSEL

Dafür war es am nächsten Tag in Kassel umso besser. Einen dicken Kuß an Till für die hervorragende Betreuung und den Bombenabend im Schacht 8 (mittlerweile leider geschlossen). Beide Bands räumten vollkommen ab. Ich liebe diese kleinen Läden mit ihrer kuscheligen Atmosphäre. Band und Publikum stehen sich fast Auge in Auge gegenüber und allein wegen der körperlichen Nähe hat es der Funke nun mal gar nicht schwer rüber zu hüpfen. Am heutigen Abend machte er das direkt beim ersten Song und blieb dort bis zum letzten. Als absolute Funkenfänger und Stimmungskanonen erwiesen sich die 'Frank Sinatras' von **SCHÜSSLER DÜ**. Natürlich auch an diesem Abend 'sonic reducer' mit wild wirbelndem Jens, irgendwo inmitten der **SCHÜSSLER DÜ** Tanzbären, die auch den gesamten **BASEMENT BRATS** Auftritt mitzappelten und einer der Hauptgaranten für eine fantastische Zeit waren.

Ich könnte mich nur ärgern, daß ich mich an dem Abend schon gegen 2.30 Uhr zu den Federn begeben hab', denn sonst hätte ich JB Gitarristen Christian (seit der Tour auch **MR. SEXY** genannt) noch völlig enthemmt auf irgendeinem Tisch in irgendeiner Bar rumtanzen sehen, und das hätte dann mit Sicherheit ein Bombencover für diese Ausgabe gegeben, aber man kann ja halt nicht alles haben. Dafür war ich am nächsten Morgen wenigstens halbwegs fit, während vor allem Jens' Augen nicht nur Bände sondern ganze Bibliotheken sprachen. Der arme Kerl sah aus als hätte er sich 1 ½ Stunden die Haare mit dem ätzendsten Shampoo überhaupt gewaschen und in der ganzen Zeit nicht einmal die Augen zugemacht. Das nenn' ich blutunterlaufen mein Herr, schlimmer als so mancher Basset.

Dann Berlin, 2 Tage. Erster Abend im KOB. Leute nett, Konzert blöd. Wenig Publikum, dafür drei depperte Skins mit diesem komischen Arschtritttanz und zuwenig Blut im Alkohol. Die 3 Musketiere haben unsern armen schüchternen Norwegern hinten im Backstageraum nachher noch richtig Angst gemacht mit ihrem männlichen Verhalten. Naja, vielleicht fanden sie die Jungs aber auch einfach nur genauso gut wie der Rest der Zuschauer und konnten sich nur nicht richtig artikulieren.
Zweiter Abend dann im Ostteil der Stadt, genaugenommen im Zosch. Der vielleicht beste Abend der gesamten Tour. Das fing schon mit dem Schlafplatz an. Wir wurden alle (immerhin 12 Mann/Frau) privat bei Ritchies ehemaliger Freundin untergebracht, wobei Corinna und ich sogar ein eigenes Zimmer bekamen, stundenlang Duschen konnten und noch vor dem Auftritt die Möglichkeit hatten ein Nickerchen zu machen. Sowieso unglaublich. Normalerweise bin ich ja immer so dermaßen nervösen sein Sohn, daß da an Mittagsschlaf eh nie zu denken ist, aber da war ich schon so was von fertig, daß ich glattweg 30 Minuten vollkommen weg war und dabei auch noch gesabbert hab'.
Im Zosch gab's dann ein fantastisches Essen (Chili Con Carne, ich 3 Teller) und den ultimativen Tour-Riesen-Gag vom Jens. Plötzlich stand da diese leicht durchgeknallte Frau mit Engelskleid vor unserer Essenstafel und bat uns ihr doch mal eben beim Tragen zu helfen. Ein paar Bänke und Stühle in ein anderes Gebäude, weil sie dort selbst ein Konzert geben müsse. Natürlich wollte wir wissen welches Instrument Frau Holle den bedient und sie antwortete prompt: „Die Laute" was Jens mit dem unglaublichen Worten „Du Laute, wir lauter!!!" kommentierte, worauf ich fast 3 Teller Chilli Con Carne wieder von mir gegeben hätte. Wenn ich jetzt schreibe, daß wir herzhaft gelacht haben, könnt Ihr das getrost als Untertreibung verstehen. Aber das soll ja noch lang nicht alles vom Jensemann gewesen sein. Das 'Bumperquartett', Martin 'Hippriest' (dicken Kuß) nebst Freundin und ich mußten ja unbedingt noch 1 ½ Stunden vor dem Auftritt auf diese unglaubliche Party in so'nem ehemaligen ostdeutschen Kartoffel Kleingroßhandel. Was für ein Laden. Tür geöffnet, Zeitmaschine und wupps, wieder in den 70ern. Allein die Lampe an der Decke des Thekenraums war den kleinen Abstecher wert. Noch mehr allerdings der 2 Hammer des Abends von Jens, der laufenden, sprechenden und sogar gitarrespielenden Witzmaschine. Wir stehen da also in dem Raum mit der Theke, im Augenblick keine Musik. Links von der Theke, genau vor der einen Box steht ein Typ mit Glatze. Irgendjemand fummelt verzweifelt an der Anlage rum, die zu streiken droht, als es plötzlich für Sekundenbruchteile mit immenser Lautstärke irgendsone Techno- oder Trancekacke aus der Box hagelt, und the Jenz nichts besseres zu tun hat, als mit dem Finger auf den armen Haarlosen vor der riesigen Box zu zeigen und quer durch den Saal zu schreien „Seht Ihr, Techno macht Haarausfall!!" Ich hatte fast Pipi in der Hose. Der Abend war zu dem Zeitpunkt eigentlich schon gelaufen, aber da war ja noch das Konzert und wir mußten so langsam mal zusehen ein Taxi zu erwischen um schnell wieder zurück zum Zosch zu kommen.

DER KARTOFFELGROßHANDEL

Das Zosch ist übrigens ein genialer Laden. Oben Cafe/Kneipe und unten Konzertgewölbe. Und was soll ich sagen, das Ding war brechend voll. Die **JET BUMPERS** fingen an und sofort war eine Riesenstimmung im Saal. Direkt vor der Bühne tanzten eine Handvoll 15-16jähriger Mädels, die wahrscheinlich am letzten Tag ihrer Klassenfahrt noch mal so richtig die Kirche aus dem Dorf holen wollten. Was für ein Spaß!! Was für eine Atmosphäre!!!
Aber dann kam ES, das Grauen. Das Grauen in Form eines der trotteligsten Psychobillis, die mir je vor die Augen kamen. Die hohlste Abrissbirne von Welt. Kommt mit seiner Gang unten rein, kotzt erstmal mitten auf den Boden, strahlt danach das blödeste Lächeln das man so lächeln kann (und wohl soviel heißen sollte wie 'Hee Leute ich hab' heut' schon soviel gesoffen, daß ich erstmal mitten hier in den Saal kotzen mußte') und fängt dann an wie Räumfahrzeug persönlich vorne durch die Mädels zu schaufeln (Ihr wißt schon mit diesem komischen Psychobilliboxkampftanz), die nur Sekunden später schon völlig eingeschüchtert an der Seite standen. Hört sich vielleicht lustig an, aber das war es ganz und gar nicht. Die gute Stimmung drohte zu kippen, weil Räumfahrzeug und Anhang meinten jetzt erstmal Stärke und Männlichkeit demonstrieren zu müssen, aber nicht über Blödheit und Stumpfsinn hinauskamen. ARSCHGEIGE!!! Die andern gingen ja noch aber DU warst der Depp vor dem Herrn schlechthin. Erst als Jens dem tobenden Steinzeittrottel klarmachte, daß er lieber kleine Mädchen als große Idioten mit Blödmannsfrisuren vor der Bühne tanzen hätte wurden die Mädels etwas mutiger und Arschloch etwas vorsichtiger und ward bei den **BASEMENT BRATS** nur noch draußen vor der Tür gesehen.

Und dann wurde erst recht gefeiert. Auch wenns kaum möglich schien zog die Stimmung nochmal an, die Norweger spielten mal eben ihren besten gig der gesamten tour und auf der Fahrt zur Ruhestätte gabs gar noch einen Zwischenstop beim Burger King. So ein Doppelwhopper ist fürwahr eine verdammt saftige Angelegenheit. Zum Glück haben wir so'n Ding nicht hier in Düsseldorf sonst würde ich mich aller Wahrscheinlichkeit noch todwhoppern.

EGIL / B. BRATS

Der letzte Abend dann sollte eigentlich so eine Art Höhepunkt unserer Klassenfahrt werden, aber irgendwie machte uns da alles einen gewaltigen Strich durch die Rechung. Erstmal die Fahrt, von Berlin nach Stuttgart - 9 ½ Stunden incl. einem ergiebigem Stau vor Leipzig. Dann das Wetter - Regen. Dann die Fußball-Radio-Live-Übertragung - die grausamsten Ergebnisse. Wäre ja alles nicht so schlimm gewesen, wenn, ja wenn uns Egil wenigstens hätte singen können. Soll heißen, Egil konnte nicht mehr singen! Aha, und??? Ja was und?! Die **BASEMENT BRATS** konnten nicht spielen, und das am letzten Abend. Die Stimmung der gesamten Mannschaft war danach eher unten auf der Stimmungsskala anzutreffen. Vor allem unsere Nordländer waren am Boden zerstört, allen voran natürlich Egil.
Erst die **JET BUMPERS** schafften es mit einem großartigen Abschlußgig die Stimmung noch einmal kurz aufleben zu lassen, aber als es dann mitten in der Nacht ans verabschieden ging, haben wir alle geheult wie damals meine Mutter als ich zum zweiten Mal durch die Führerscheinprüfung gerasselt war.
Sentimentale Momente in einem knallhartem Leben! Die Jungs aus Norwegen sind aber auch sowas von nett, ja eigentlich schon schüchtern, und spielen obendrein noch den besten PopPunk von Welt, daß man sie einfach nur ins Herz schließen kann. Und bevor ich jetzt hier wieder anfange Rotz und Wasser zu heulen, kommen wir nun zu etwas völlig anderen (und außerdem steht im OX eh der Killerbericht vom besten Tourbegleiter schlechthin)!!!!

DER BÜRGERFUNK!! Jeder kennt ihn, den Tummelplatz amateurhafter, profilierungssüchtiger, neunmalkluger Möchtegernmoderatoren wie mich z.B. oder auch eben noch erwähnten Thorsten Tourbegleiter. Wir beide funken nun schon seit annähernd 2 Jahren bürgermäßig durch Düsseldorf ohne bisher auch nur den Funken Resonanz bekommen zu haben. So wollen wir z.B. schon seit fast diesen 2 Jahren eine **RENT A COW** - CD verlosen und kein Arsch will sie haben. Kann natürlich auch sein, daß es daran liegt, daß wir immer so komische Fragen stellen, die wir selbst nicht beantworten können, aber trotzdem.... Wenigstens mal ein Brief, ein Anruf oder sonstwas. Nix! Vor einigen Wochen hatte ich dann die Schnauze voll und hab' dem Thorsten mit tränenerstickter Stimme meinen Rücktritt erklärt.
Thorsten konnte das nur zu gut verstehen denn ihm ging es ähnlich, aber der junge Mann hat halt das Kämpferherz und die 'Ich geb' nicht auf!' - Mentalität. Er also die nächste Sendung gemacht, mit dem Frank von Kabuki Records als Studiogast und siehe da ... Resonanz. Allerdings anders als vielleicht erhofft. Problem war nämlich 1.die Sendung wurde gar nicht ausgestrahlt und 2.die Resonanz erfolgte in Form eines Briefes direkt von Antenne Düsseldorf/Adrian Müller persönlich. Ich will gar nicht näher auf den Inhalt des Schreibens eingehen, denn aufgrund seines durchaus humorvollen Inhalts will ich es mir nicht nehmen lassen es hier und jetzt abzudrucken.

He, Mini !
Kannst du mir für dieses zweiseitige Schreiben nicht noch etwas weniger Platz lassen?!

Super! Da müssen wir das nächste Mal wohl doch auf so etwas wie Satire und Ironie hinweisen, damit Chefredakteur Müller nicht wieder auf die Idee kommt, uns Thorsten (liebster Kerl von Welt) würde indirekt zum Mord auffordern.
Und wo wir gerade schon bei Bürgerfunkereien sind, hier noch ein weiterer Klops von der Lokalradiofront. Diesmal aus Solingen und beteiligt waren bei diesem Husarenstück keine geringeren als Babette und Jens VAGEENA, die nach folgender Begebenheit allerdings die Segel strichen, denn - was zu weit geht, geht zu weit!! Hier die Kurz-Kurz-Version. Jens interviewt. Der Interviewte sagt 'ficken'. Jens sagt 'Nicht ficken sagen, sonst Zensur.' Radio Wuppertal in seiner schriftlichen Ablehnung der Sendung: '...gibt es in Deutschland keine Zensur......deshalb lehnen wir die Ausstrahlung Ihrer Sendung ab!!!!'
Soviel zum Thema 'Realsatire, auch in deiner Nachbarschaft'.

Zurück zur Musik und damit direkt zur ein oder anderen Plattenkritik.

CHIXIDIGGIT - lp

(Sub Pop)

Hammer!!! Läuft grad' mal wieder im Hintergrund. Jetzt schon einer meiner all-time-faves. Ihre erste Single mit dem Heintjebild vorne drauf fand' ich ja schon hinreissend, aber über das Teil hier komm' ich gar nicht weg. 15 Songs (incl. der Ritchie Blackmore Einleitung) und jeder, wirklich jeder Song ein kleiner Hit, auch wenn 'great legs', 'henry rollins is no fun', 'hemp hemp hooray', 'shadowy bangers' und vor allem 'gerry cheevers' als Schlußstück es tatsächlich noch irgendwie schaffen herauszuragen. Mit Vergleichen tu' ich mich da jetzt schwer und wenn ich nur die RAMONES erwähnen würde, tät ich's mir damit einfach zu einfach machen. Und beileibe, sie sind keine weitere RAMONES Coverband und wenn ich Vergleiche ziehen würde dann höchstens von der Anzahl der Akkorde her. Ansonsten haben die 4 Kanadier aus Kanada absolut ihren eigenen, gradlinigen Stil mit wunderbarenen Refrains und überhaupt - holt Euch die Platte und laßt Euch nicht durchs label abschrecken. Immerhin hat Sub Pop mit den SUPERSUCKERS und den DWARVES schon vorher 2 schöne Sachen am Start gehabt. Ihr werdet es vielleicht nicht glauben, aber erst jetzt, mit einen 31 Lenzen will sich der Tom zum ersten Mal im Leben einen Namen auf seine Lederjoppe pinseln, und ich denke Ihr wisst welcher Name das sein soll.

STITCHES - two new cuts 7'

(Vinyl Dog Records, POBox 435 Marguerite Pkwy., Mission Viejo, CA 92691)

Letztes Werk einer der besten amerikanischen Punkrockcombos mit Blick zurück auf die Jahre '76 bis '79. Besser als der Großteil der Originale die sich auf Samplern wie KILLED BY DEATH, BACK TO FRONT oder ähnlichem tummeln. 2 songs, 2 Hits!!!

TEMPORAL SLUTS - bad news never come alone 10'

(Flippaut, via Cislago 307, 21050 Marnate (VA), Italy, Ph/Fax: +39-331-600134)

Beste 10' seit langem. PUNK and ROCK and ROLL!!! Haben nicht umsonst vor einigen Monaten eine split 10' mit ihren großen amerikanischen Vorbildern, den HUMPERS rausgebracht. Da waren sie schon besser, legen mit 'bad news....' aber noch gewaltig einen drauf. Klasse!!!

SUICIDE KING - she's dead 7'

(Intensive Scare, Lilienstr.4, 10965 Berlin)

Höllensingle!!! Noch eine Steigerung gegenüber den HUMPERS oder TEMPORAL SLUTS, noch druckvoller, noch agressiver. 'She's dead' rockt so unglaublich, daß ich die Vorfreude auf die LP mit der Vorfreude meiner Frau auf ihren allmonatlichen Einkaufsbummel vergleichen möchte. Dazu noch 3-D Cover, entsprechende Brille + farbiges Vinyl. Sag' JA zum SUICIDE KING!!!

SHOCK TREATMENT - operacion dragon LP

(No Tomorrow; Apdo 1134; 12080 Castellon; Spain)

Dritte und für mich beste LP von Spaniens VorzeigePopPunkern. Eine der wenigen Bands die es schaffen, sich von Platte zu Platte zu steigern. Besserer Sound, abwechslungsreichere songs, schönes cover. Natürlich, immer noch unüberhörbar ihre Nähe zum Lieblingsvergleich aller Reszensenten den RAMONES, aber auch hier gilt: mehr eigenständig, als nur Kopie. Auffällig daß jeweils das vierte Lied jeder Seite auch das beste ist. Bald mit den SONIC DOLLS auf tour!!!!!!!!!!

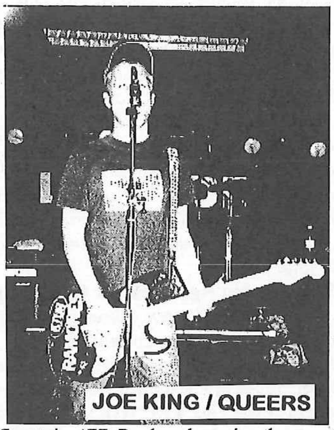
Nicht mit den **SONIC DOLLS** auf tour waren die **QUEERS**. Hätte musikalisch zwar optimal gepasst, war aber zeitlich leider nicht machbar. Aber einmal durften sie dann doch zusammenspielen und zwar am 18.11.96 im Luxor/Köln. Man kann nicht gerade behaupten, das Luxor sei ungeheuer beliebt beim umtriebigen Punkrockvolk. Hohe Preise, irgendwie sterile, unfreundliche Atmosphäre und bisse einmal drin kommse nich wieder raus. Das heißt, raus kommste schon, nur dann nicht wieder rein. Also nix von wegen draußen billig Bier trinken und dann drinnen wieder wegbringen. Außerdem sitzt da immer eine Klofrau, aber die ist wirklich supernett, sozusagen 'die gute Seele des Luxor'. Könnte zwar meine Oma sein, aber dafür hat sie fast immer einen coolen Spruch auf Lager und Mitleid mit Blasenentzündungspatienten, so daß man nach 10 Toilettengängen nicht gleich Haus und Hof verpisst hat.

QUEERS

Es war Montag, es regnete und nur einen Tag nach Ende der **JET BUMPERS/BASEMENT BRATS** Woche hing ich noch ziemlich in den Tauen. Die **QUEERS** hätte ich mir allerdings auch mit schwerer Nebenhöhlenvereiterung angeschaut, ist es schließlich die einzige Band neben **SCREECHING WEASEL**, die mich konstant durch die letzten 5 Jahre (mind.) begleitet hat. Beide Bands haben es im Laufe ihres mehr als 10jährigen Lebens geschafft, die Elemente Pop und Punk so zu verbinden, daß sie für den Punkrocker zwar nicht zu poppig, aber für das gemeine Volk immer noch zu punkig sind und das rechne ich ihnen verdammt hoch an. Vielleicht habt Ihr ja vor gut einem Jahr mitbekommen, auf welche Weise ich mir damals das Leben nehmen wollte, als die **QUEERS** ihre erste Europatour antraten, aber nicht über England hinauskamen und mich damit bereit für's Ableben machten. Hätte Corinna damals nicht den laufenden Plattenspieler vom Netz genommen, kurz bevor ich ihn in die Badewanne fallen lassen konnte.....wer weiß......

Ihr könnt Euch also vorstellen mit welch großer Erwartung ich in den Abend ging, zu großer natürlich.

Gut, es war Montag, der Laden trotz allem gut gefüllt, die Leute trotz allem gut drauf und die **SONIC DOLLS** trotz allem in Spiellaune. Man merkte den Jungs an, daß sie nur wenige Wochen zuvor für 2 - 3 Handvoll Gigs in den Staaten waren. Da passte so ziemlich alles. 20 kleine Punkrockperlen in 40 Minuten, schnell, simpel und immer die passende Melodie. Kein Solo und kein Akkord zuviel. Und wenn die 3 demnächst noch den Vierten für die Rhytmusgitarre dazu bekommen und der Eric sich voll auf seine genialen Melodien konzentrieren kann, dann ... äh ... ja dann ... hm ... wartet's ab. Einziger Nachteil - der Sound. Eher breiig und zäh, als flüssig und klar. Zumindest in den ersten 3 Reihen und dort mußte ich einfach stehen, als die **QUEERS** die Bühne betraten. Und dann ging alles ziemlich schnell - für meine Begriffe zu schnell. 1 Song, 2 Song, 3 Song, keine Pause, 4 Song, 5 Song, 6 Song, immer noch keine Pause, 7 Song usw usw... Die Queers spielten ein ¾ stündiges Medley mit allen, aber wirklich allen Hits, egal ob 'i met her at the rat' 'surf goddess' oder was weiss ich noch alles, aber alles.



JOE KING / QUEERS

Nur alles ohne Pause. Sprang ich hoch, war ich noch in dem Song, kam ich wieder runter, schon im nächsten. Nachher wußte ich gar nicht mehr zu welchem Lied ich denn gerade eigentlich durch die Gegend hüpfte. Nach einer halben Stunde hatten die **QUEERS** dann auch den Zenit ihres Auftritts überschritten. Die restliche viertel Stunde plätscherte dann mehr so vor sich hin und nach einer Zugabe war dann auch wirklich genug. Trotzdem, der Abend war gelungen, auch wenn die nicht grad mit Freundlichkeit reich beschenkte Luxor Besatzung Bands wie Publikum nach dem Auftritt so schnell wie möglich raus haben wollte.

Es regnete noch immer.

Nur 5 Tage später, 23.11.96! Haus der Jugend in Düsseldorf! TEXAS ROSE CONCERTS (vor allem Holger) is megamäßig proud to present - Belgiums finest in '77 Punkrockmusic, the most rockin' band from Pommesland - **THE KIDS**!!! Yep!! Vor allem die Grauschläfigen unter Euch werden sich mit leicht verklärten Blick an das benelux'sche Urgestein erinnern können, das seinen musikalischen Höhepunkt so ungefähr zu der Zeit hatte, als ich das erste Mal um meine Versetzung bangen mußte, und das ist schon einige Zeit her, um genau zu sein fast an die zwanzig Jahre. Nach 2 hervorragenden LPs und einigen Singles, für die man mittlerweile die ein, vielleicht auch andere Mark zahlen darf und 4 darauffolgenden eher mittelmäßigen Hardrockplatten war es lange, sehr lange Zeit ruhig um das belgische Quartett bis, ja bis Holger Texas Rose' mittlerweile sehr sensibel gewordenen Punkrockfühler Signale aus Richtung Belgien orteten, die sowas ähnliches bedeuteten wie 'Hey Holgi, die KIDS spielen wieder, und das auch noch in alter Besetzung!'. Und wahrhaftig, die **KIDS** spielten wieder. Zunächst nur in Belgien im Rahmen von einigen Blödmannfestivals und dann tatsächlich für diesen einzigen Gig in Deutschland. Holger war mittlerweile zum ersten männlichen Groupie mutiert und versprach uns einen fantastischen Abend. „Nur die alten Hits, Tom!!" Phew, das ließ einiges erwarten, zumal keine geringeren als die kanadischen 3-Akkorde Hühnchen der **MCRACKINS** und die Power-Popper der **CHEEKS** das Vorprogramm bestreiten sollten. Hätten sie auch, ich mein', haben sie auch, nur nicht in dem Rahmen in dem es eigentlich vorgesehen war. Den Abend eröffnen sollten die **CHEEKS**. Hätten sie ja auch gern gemacht, wenn ihnen da nicht so eine Mega-Trantüte von Hamburger Clubbesitzer einen gepflegten Strich durch die Dings gemacht hätte. Die Jungs hatten am Abend zuvor noch einen Auftritt in der norddeutschen Metropole, konnten nur ihre Instrumente am darauffolgenden Tag nicht zur verabredeteten Zeit wieder einladen, weil Trunkenbold von Clubbesitzer sich so dermaßen ausgedehnt die Kante geben mußte, daß die **CHEEKS** erst am späten Nachmittag die Fahrt Richtung D'dorf antreten konnten. Also, 20.00 Uhr, keine **CHEEKS** da, die **MCRACKINS** mußten zuerst auf die Bühne. Geschminkt bis zum Eierlegen zog das Trio alle Register ihres typisch poppigen Grillhähnchenpunkrock und verwandelte den Platz vor der Bühne schnell in einen durchgeknallten Hühnerstall. Gefiel mir auch ganz gut bis auf die Tatsache, daß dem ganzen irgendwie der letzte Biss fehlte. Lag vielleicht daran, daß sich ihre Songs alle unheimlich ähneln. Nach 'ner halben Stunde hätte von mir aus auch Schluß sein können, und eine Zugabe später war es dann auch.

Die **CHEEKS** kamen pünktlich zur Umbaupause. Raus aus dem Bus, rauf auf die Bühne. Verkatert, genervt und staugestresst. Kein Problem. Gitarren rein und ab dafür. Das sind wahre 'Melodien für Millionen' und nicht so eine gequirlte Tränendrüsenkacke, die uns James Last, Max Greger oder irgendwelche Knaben mit ihrem komischen Chor präsentieren. Die **CHEEKS** - für mich die 'boygroup' des Poppunks. 5 fantastisch aussehende junge Männer, jeder mit der nötigen Portion Sexappeal und alle verkörpern völlig unterschiedliche Charaktere. Da wäre zunächst mal Olaf, der Drummer, Punker mit pechschwarzem Stachelhaar und vollkommener Gegensatz zu Gitarrist Dirk, dem Inbegriff des Muster-Schwiegersohns. Weiter geht's mit Lutz, dem zweiten Gitarristen. Er ist der eher der gemütliche, biertrinkende Fußballfan mit Speckbauchansatz. Bassist Sugar hat mehr was von Remmington Steel - cool, nach außen hin hart, aber ein verdammt weiches Herz. Und last but not least Sänger Kono, der bestangezogenste Mod seit der Erfindung des Rollers incl. Rückspiegel.

Schade daß die Jungs schon nach gut 20 Minuten wieder von der Bühne mußten, aber die Zeit drängte. Auch das HdJ ist einem anwohnerbedingtem Zeitlimit (23.00) unterworfen, also hieß es bloß keine verlieren und schnell die **KIDS** auf die Bühne gepackt. Obwohl, **KIDS** ist gut. Waren sie vielleicht mal, damals vor 18,19,20 Jahren. Mittlerweile hat das Quartett mehr Ähnlichkeit mit der Alt-Herren-Mannschaft der SG Wallau Massenheim, wobei vor allem Bassmann Danny den Vogel abschießt, der aussieht wie der prototypische Schlachter von der Großmetzgerei an der Brinkmannstrasse. Tja, und rein soundmäßig hat sich auch so einiges geändert bei den alten Männern. **'STATUS QUO** goes Punkrock' war mein Fazit und das sah Sänger Ludo im anschließenden Kurz-Interview gar nicht mal unähnlich. Der Flair, die Rohheit, der Rotz erster Tage war dahin.

HÜHNCHEN-POWER

Klar, sie spielten tatsächlich alle Hits, aber unter völlig anderen Voraussetzungen. Was früher mit der nötigen Wut durch die billigen Amps knallte, kommt heute professionell und abgeklärt durch fette Boxen und hat den Charme alter Zeiten vollkommen verloren. Dann vielleicht doch besser nochmal im kleinen Club, mit der Billig-Anlage aus dem Proberaum? Wer weiss? Ludo vielleicht?!

„Unglaublich, daß Du das jetzt sagst. Als wir das erste Mal unseren Mixer trafen hab' ich ihm noch gesagt 'Hey, Du musst aufpassen, daß wir nicht so klingen wie STATUS QUO!'. Mit unserer eigenen PA und eben diesem Mixer ist unser Sound auch anders als der den Du heute abend gehört hast. Normalerweise sind wir nicht so glatt, sondern erheblich rauher. In einem kleinen Club, mit eigener Anlage und eigenem Mixer sind wir tatsächlich eine ganze Spur näher am alten Sound."

Was war den eigentlich der Grund für eine Reunion nach fast 20 Jahren?

„Ich bin in den letzten Jahren immer wieder mal gefragt worden ob wir keine Lust hätten nochmal was zu machen, aber ausschlaggebend war eigentlich erst der Besuch einiger junger Leute aus Paris (und zwar vom großartigen **Wild Wild** label, auf dem vor einiger Zeit auch eine **KIDS - 7"** mit altem Material erschien, genauso wie eine **TEENGENERATE** Single mit **KIDS** Covern, für die unsere 4 Japaner nach der Auflösung von **TEENGENERATE** doch noch einmal ins Studio gingen*). Sie kamen extra für ein Interview nach Antwerpen und erzählten mir, daß sie unsere ersten beiden Alben absolut großartig fänden und daß es auch jede Menge Leute in den USA oder Japan gäbe, die das gleiche denken. Ich habe mich darüber wahnsinnig gefreut, daß eine vollkommen andere Generation so von unseren Sachen begeistert ist, die wir vor gut 20 Jahren aufgenommen hatten. Wir haben uns dann entschlossen die **KIDS** nochmal aufleben zu lassen, aber nur für 6 Monate. Es ging im Sommer los mit einigen größeren Festivals in Belgien und jetzt zum Ende des Jahres machen wir noch eine kleine Club-Tour. Und ich kann Dir sagen: Es macht verdammt viel Spaß. Dabei hatte ich zunächst erhebliche Zweifel weil unser Drummer ganze 18 Jahre lang keine Musik mehr gemacht hat. Aber es lief besser als erwartet. Wir haben 3 Wochen geprobt und plötzlich war da wieder dieses Gefühl von früher. Und da haben wir uns dann gesagt - Gut, wir probieren es noch einmal, aber nur für 6 Monate."*

War das heute abend eigentlich Euer erster Gig außerhalb Belgiens?

„Nein, Nein, wir haben zuerst in Paris gespielt, bei den Leuten die den Stein ins Rollen brachten. Wir würden auch gerne noch mehr machen, vielleicht sogar Japan, aber 3 von uns sind mittlerweile berufstätig und da wird es verdammt schwer alles unter einen Hut zu bringen. Deswegen haben wir den Großteil der Gigs auch in Belgien gespielt. Danach konnten wir wieder nach Hause und am nächsten Tag zur Arbeit. Wir würden gerne noch eine Tour machen, aber ich weiss momentan noch nicht, ob das alles klappen wird."

Und Ihr habt tatsächlich Gagen von bis zu 7.200,-DM für die ersten Auftritte in Belgien bekommen?

„Ja, das waren die Festivals die wir gespielt haben. Man hat uns das angeboten und wir haben nicht abgelehnt. Warum auch? Wir haben früher vor bis zu 1000 Leuten in Belgien gespielt und dafür kaum Kohle gesehen, dann ist es auch ok wenn wir jetzt etwas mehr bekommen. Aber das waren definitif nur die Festivals im Sommer. In den Clubs, so wie heute, spielen wir natürlich für erheblich weniger Geld."

Hat irgendeiner von Euch noch einen Bezug zum Punkrock, zur gegenwärtigen Szene?

„Den hatten wir eigentlich alle im Laufe der Zeit verloren. Aber durch die Leute aus Paris oder auch Holger vom Texas Rose die mir viel erzählt oder Magazine in die Hand gedrückt haben, bin ich wieder auf den Geschmack gekommen. Ich finde es fantastisch, daß es heute, nach nunmehr 20 Jahren noch immer Leute gibt die Punkrock hören. Natürlich sind es keine 3 - 4000 Leute die zu einem Konzert kommen, aber so soll es auch gar nicht sein. Ich persönlich ziehe es vor wenn es 'underground' bleibt. Ich liebe das."

Pläne für neue Songs?

„Eigentlich nicht. Wie gesagt, wir haben uns unter der Voraussetzung zusammen gefunden die KIDS nur für 6 Monate noch einmal aufleben zu lassen und da hätte es keinen Sinn extra nochmal neue Songs aufzunehmen. Außerdem habe ich mich musikalisch in eine vollkommen andere Richtung entwickelt. In meinem Herzen, also von der Einstellung her bin ich noch immer Punk, aber meine Musik ist eine ganz andere jetzt."

Ist es kein komisches Gefühl immer noch als KIDS durch die Gegend zu fahren, obwohl Ihr ja eigentlich schon alte Männer seid?

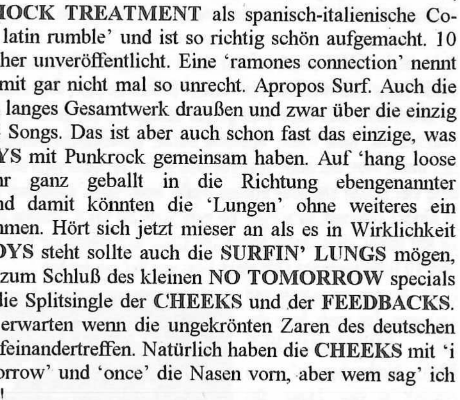
„DANKESCHÖN!!! Hey, man ist immer so alt wie man sich fühlt!! Deswegen mache ich auch immer noch Musik. Musik ist <u>die</u> Sache im Leben bei der man nicht älter werden muß. Du kannst dein ganzes Leben ein kid bleiben. AND I STILL FEEL LIKE A KID!!"

Endlich draußen, das erste Stück Vinyl von **DEMOLITION GIRL** in Form einer 7' auf **Thunderbaby Records**. 3 rauhe, polternde Punkrocker, geführt von Hedwigs unvergleichlicher Stimme im schmucken 4-Farb-Cover + Weingummibeilage. Schön schön. Noch schöner allerdings war die record-release party im Bergkeller/Wuppertal. Der Keller ist eh einer der kultigsten Veranstaltungsorte die ich bisher begangen habe. Klein wie ein Wohnzimmer und mit soviel atmosphärischem Charme, daß mir vielleicht sogar ein Hardrock Konzert hier drin noch Spaß machen würde (obwohl, nene, vergesst das mal schnell wieder). Hinzu kam, daß sich unsere 3 demolitionierten Girls verdammt viel Mühe gegeben hatten den Abend so nett wie möglich zu gestalten. Das fing beim selbstgebackenen Kuchen an, reichte über tonnenweise Weingummi (in jeder Ecke des Laden standen Schüsseln mit den dollsten Variationen), setzte sich fort bei der Vorband (den **LES JACKS** aus Dortmund, die am heutigen Abend wieder alle Register in Sachen Punk'n'Rock'n'Roll zogen) und endete beim eigenen, ihrem mit Abstand bestem Auftritt seit Gründung vor knapp 2 Jahren. Wenn es daran lag, daß Hedwig tierisch einen im Kahn hatte sollte sie demnächst immer trinken, Strophen vergessen, doppelt und dreifach singen und dabei eine Supershow hinlegen. Spaß pur!!! Punkrock pur!!! Und das alles auf 12 Quadratmetern inmitten einer dichtgedrängten, schunkelnden Menge irgendwo in der Wuppertaler Altstadt im Keller eines winzig kleinen Mehrfamilienhauses. Fantastisch!!!

Wie weit ist Wuppertal eigentlich von Castellon entfernt? Ihr wisst schon, Castellon in Spanien, Postleitzahl 12080. Ehrlich gesagt - die Antwort auf die Frage interessiert mich im Grunde genommen 'nen feuchten Furz, hauptsache ich hab' meinen Übergang. Bekam ich dieser Tage doch das neue Promopäckchen aus dem Hause **NO TOMORROW**, mit Sitz in ... na? ... genau, Castellon (die komplette Adresse findet Ihr übrigens irgendwo weiter vorne bei der Besprechung der **SHOCK TREATMENT LP**). Da hat sich der gute Javier ja wieder mächtig ins Zeug gelegt um binnen weniger Monate wieder einiges an sonnengenährtem Pop/Punk/Surf (und weiss der liebe Gott was sonst noch alles) auf Vinyl und dieses andere Material zu bannen.

So haben z.B. die 3 Jungs von **SHOCK TREATMENT** neben ihren aktuellen LP auch eine Splitsingle mit den 5 Jungs von **NUEVO CATECISISMO CATOLICO** aufgenommen. Das Trio covert 'no rules' von **G.G.ALLIN**, während sich **NCC** an 'cry of angels' gewagt haben. Beide Songs reichen zwar nicht an die Originale, sind beileibe aber auch keine schlechten Versuche. Ganz nett, auch wenn ich persönlich nicht unbedingt viel Sinn in einer Splitsingle sehe, auf der beide Bands mit jeweils nur einem Cover vertreten sind. Die CD von **NCC** mit dem Titel 'aun no habeis visto nada' ist im übrigen so gar nicht mein Ding. Nichts gegen rauhen Punkrock, beileibe nicht, aber irgendwie sollten die Lieder schon haften bleiben. Bleiben die 12 von **NCC** leider nicht, zumindest nicht nach dem ersten Hören und momentan bezweifel ich auch, daß sie dies nach dem 3 oder 4 Hören tun werden, wobei ich noch nicht einmal weiss ob es überhaupt zu einem 3. und 4. Male kommen wird. Genauso geht es mit der CD von **DISCIPULOS DE DIONISOS** die da heisst 'adictos al porno guarro'. Porno zieht nicht immer, schon gar nicht mit so einem billig-möchtegern-provokativem Cover. **DDD** haben zwar einiges an Liedgut mehr auf ihrem kleinen Silberling, aber das hilft ihnen auch nicht weiter, zumindest nicht bei mir. Einigen von Euch wird die Mischung aus **GG ALLIN** (schon wieder der), **NEW BOMB TURKS**, vielleicht auch **MISFITS** (steht zumindest im Info) wahrscheinlich gefallen, mir nicht. Hier gilt ähnliches wie bei NCC. Nur rauh und laut macht noch keinen Hit, da hilft auch kein Porno. Viel besser dagegen die Doppel-Split-Single (!) mit **DEPRESSING CLAIM, DEH PILLS, CHROMOSOMES** und **SHOCK TREATMENT** als spanisch-italienische Co-Produktion. Heißt 'surf punk latin rumble' und ist so richtig schön aufgemacht. 10 Songs und ganze 9 davon bisher unveröffentlicht. Eine 'ramones connection' nennt Javier das Projekt und hat damit gar nicht mal so unrecht. Apropos Surf. Auch die **SURFIN' LUNGS** haben ein langes Gesamtwerk draußen und zwar über die einzig wahre Punkrocklänge von 14 Songs. Das ist aber auch schon fast das einzige, was die spanischen **BEACH BOYS** mit Punkrock gemeinsam haben. Auf 'hang loose with the...' geht's vielmehr ganz geballt in die Richtung ebengenannter amerikanischer Vorbilder und damit könnten die 'Lungen' ohne weiteres ein Gastspiel in Baywatch bekommen. Hört sich jetzt mieser an als es in Wirklichkeit ist. Wer auf die **BEACH BOYS** steht sollte auch die **SURFIN' LUNGS** mögen, zumindest ein bißchen. Ganz zum Schluß des kleinen **NO TOMORROW** specials der Knaller des Päckchens - die Splitsingle der **CHEEKS** und der **FEEDBACKS**. Sehr schön! War ja auch zu erwarten wenn die ungekrönten Zaren des deutschen und spanischen Powerpops aufeinandertreffen. Natürlich haben die **CHEEKS** mit 'i just can't get late before tomorrow' und 'once' die Nasen vorn, aber wem sag' ich das?! Wir warten auf die LP!!!

30.12.96 - kurz vor Schluß das alljährliche Weihnachtskonzert im Getaway/Solingen. Mit dabei die **ESTNISCHEN BAUERN AUS DER HÖLLE**, die **BOONAARAS** (deren Name ich sicherlich wieder falsch geschrieben habe, aber ich bin momentan einfach zu faul meinen Hintern zu heben um die Single zu suchen), **DEMOLITION GIRL** (ach) und den **NO TALENTS** aus Paris!!! Obwohl draußen arktische Verhältnisse herrschten, mindestens 5 Meter Schnee lagen und Winterreifen einfach zu teuer sind, war der Laden recht gut gefüllt, was nicht zuletzt am überaus fairen Eintrittspreis von gerade mal 8 Mark lag. Ich kann jetzt nicht behaupten, daß sei der Standardpreis im Getaway, denn der liegt im Normalfall um einiges höher, aber wenn der Jens aus dem Hause Bumper etwas organisiert, dann wird das für gewöhnlich immer saubillig und liegt zumeist auf 'Metzen-Niveau'. Dafür ist das Bier immer 'ne ganze Ecke teurer denn soweit reicht Jensemanns Einfluß dann leider doch nicht.

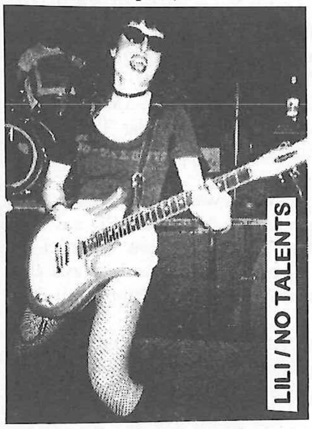

DIE 'BAUERN'

Es eröffneten die höllischen Landwirte um Punk-Ikone Fisch mit ihren kleinen, simplen Punkrockhits, deren Refrains ich vor allem beim duschen oder kacken immer trällere. Der optimale opener, Stimmung ole! Fisch überzeugte an diesem Abend vor allem mit seinem Ansatz für einen Original Oberlippenbart Marke 'Turbonegro', den er sich nach eigenen Aussagen u.a. für das Konzert der oberlippenbärtigen Norweger in Münster (kommt gleich auch noch)

wachsen lassen wollte. Ich hab' Frauen schreien hören (warum auch immer)!!! Fisch - ein Sexsymbol!!!

Danach die **BOONARAAS**. Ohne Orgel eine gewaltige Spur härter und...besser. Viel Garage, viel Punkrock, viel gut. Vielleicht fehlt den 3 Mädels noch der richtige Hit, aber der wird noch kommen, da bin ich mir fast sicher.

DEMOLITION GIRL wie gehabt, auch wenn nicht ganz so gut wie auf der Plattenerscheinparty.


LILI / NO TALENTS

NO TALENTS boten zum Abschluss des Abends einen kleinen Einblick in die französische LoFi-Punkerei. Mit kurzen, schnellen Punkrocknummern und dem 'hinreissenden Charme einer Schülerband' (Originalzitat Zuschauer) brachte das gemischte Doppel-Doppel endlich die ersten Reihen zum Sprung und machte mehr als eine Stunde Party. Laut Onkel Fisch die wohl attraktivste Band der letzten Monate und ich glaube, daß der Mann des Bartes damit gar nicht mal so falsch gelegen hat. Wobei die Frauenquote unter den Musikern/innen an diesem Abend sowieso verdammt hoch lag (immerhin im Verhältnis 10 : 5 zugunsten des weiblichen Parts) und das nenn' ich nicht nur beachtlich, sondern vor allem auch erfreulich. Natürlich hatte die Qualität der musikalischen Darbietungen darunter erheblich zu leiden, aber... (heee, war doch nur ein Scherz, nix für ungut)

!!!!! Soeben erst erfahren, und kurz vorm Ausdrucken noch eingefügt. Jetzt einmal im Monat Punkrockabend (incl. Konzert!!!) in Solingen, um genau zu sein im Kotten. Liegt direkt am Busbahnhof/Graf-Wilhelm-Platz in der Stadtmitte, also leicht zu erreichen. Eröffnungsparty am 28.3.96 mit **BOYZ NEX' DOOR**, den **EAGLEBAUERS** und den **CHEEKS**. Eintritt wird immer zwischen 8 + 10 Mark liegen. Punkrock/Powerpop/Garagendemos **an Jens Stuhldreier, Messastr.15, 42657 Solingen!!!!!**

FANTASTISCH!!! Sie ist da. Die Liveplatte die dein Leben verändert. Der ultimative Lauschangriff, ich meine Angriff auf die Lauscher. Die Platte die dir den Weg weist, und zwar genau den zu deinem Plattenspieler um dir Idioten zu zeigen was du verpasst hast, wenn du noch keinen einzigen **VAGEENAS** gig in deinem armseeligen Leben gesehen hast. Du Null! Vielleicht ist es jetzt zu spät, vielleicht auch nicht, wer weiss?!! Ich nicht!!! **Here are the VAGEENAS - live in hell!!!** Die LP zum Weltuntergang. 24 Höllenhits in Höllenqualität!!! Trash as Trash can und er can kaum better!!! Die Hölle auf **Teenage Rebel Records**!!!

Und wieder Hölle!!! **TURBONEGRO/JET BUMPERS/MALTCHICKS** - Münster, 10.1.97, Tryptichon. Direkt zu Jahresbeginn eines der besten Konzerte '97. Hölle! Fragt den Mann des Bartes, er wird es bestätigen. Der Bart von Fisch jetzt noch wuchtiger, noch dichter, im Vergleich zu Bubbas Oberlippenfell allerdings nicht mehr als ein vorpubertärer Flaum. Ein unglaubliches Bild. 2 Lokalmatadore in bierseeliger Eintracht mit Unmengen Haar unter der Nase. Ein Virus? Pures Fanverhalten (schließlich tragen 5/6 der turbonegrischen Wikinger auch so ein Ding im Gesicht) oder vielmehr ein klug durchdachter, bis ins kleinste Detail geplanter Angriff auf die Grenzen des guten Geschmacks??? Es ist letzteres, soviel kann ich Euch sagen, und Ihr könnt mir glauben daß da noch einiges auf uns zukommt.

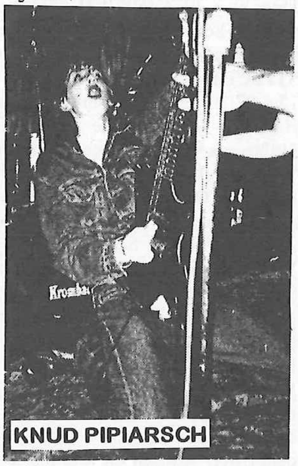
TRBNGR WERDEN GEFEIERT

Das Tryptichon liegt im übrigen irgendwo in einem Gewerbegebiet nahe der Halle Münsterland. Scheint wohl früher auch so etwas wie eine Werkshalle gewesen zu sein, alles ziemlich hoch und kahl. Trotzdem ist ein gewisser flair nicht von der Hand zu weisen, hat das Ganze doch etwas 'untergrundiges' incl. Hinterhofatmosphäre. Aber es war arschkalt als wir den Laden schon so gegen 18.00 erreichten. Draußen -5 , drinnen -15 . Kam mir auf jeden Fall so vor. Die Heizung war ausgefallen und jetzt mußten die Räume erstmal mit Gasbrennern aufgeheizt werden. Das dauerte seine Zeit und für die ersten 3 - 4 Stunden unseres Aufenthalts hatte ich erstmal keine Füße mehr. Dann wurde es allerdings zunehmends wärmer und die Temperaturen erreichten letztendlich tropische Ausmaße (zumindest in den ersten 10 Reihen vor der Bühne), was aber weniger an den komischen Bunsenbrennern lag, als vielmehr an den Bands. So bin ich das erste Mal in meinem Leben innerhalb weniger Stunden nahezu alle Klimata durchlaufen, von 'arktisch' bis 'subtropisch'.

Als die **MALTCHICKS** so gegen 21.00 ihren Set begannen war's noch verhältnismäßig frisch, der Laden nur halbvoll. Die **MALTCHICKS** gefielen wirklich gut. Einfacher, gradliniger Punkrock, der mich persönlich vor allem an alte französische Bands erinnerte, von denen mit momentan nur keine namentlich einfällt. Aber Ihr als Fachkundler wisst sicherlich bescheid wenn ich in dem Zusammenhang vor allem an den 1. Teil der 'Chaos en France' Samplerreihe erinnern möchte, die soweit ich weiss allerdings nicht über die #2 hinauskam.

22.30 Uhr. Mittlerweile war das Tryptichon gut gefüllt und wurde immer wärmer. Nur wenig später fing ich an zu schwitzen. Die **JET BUMPERS** spielten einen ihrer besten Gigs, steigerten sich von Song zu Song, und mit ihnen das Publikum. Zu Beginn eher zurückhaltend, zum Ende enthusiastisch feiernd, getreu dem Motto 'Wir tanzen gegen die Kälte', incl. Bierfontänen, Kusselkopp und Hochsprungwettbewerb. Geniale Stimmung. Dann Zugabe, dann Schluss und die Frage, ob Steigerung möglich. Die Antwort - **TURBONEGRO!!!** Die mit Abstand beste Liveband Europas... Europas?????? Unglaublich!!! Der intensivste, druckvollste, kompakteste Punkrock seit ... seit ... weiss ich nicht!!!

TURBONEGRO FUCKING RULE!!! 6 Norweger mit der Ausstrahlung von lederbejackten, schwulen Desperados, mit Matrosenmützchen, Bauarbeiterhelm und Cowboyhut, entfachen auf und vor der Bühne einen musikalischen Orkan. Der Laden tobt. Tom tobt bei 'denim demon' und fängt sich direkt eine Beule. Irgendjemand blutet. Tom geht zurück zu seinem Plattenstand, in Sicherheit. Dann feiern wir hinter unserm Stand weiter. Weiter vorne fliegen Bier und Leute. Da fällt mir ein daß ich noch Fotos machen wollte. Also wieder rein in den feiernden Mob. Ganz vorne Fisch und Bubba mit schwitzenden Bärten. Immer wieder Bier aus den hinteren Reihen. PARTY!!! Oben auf der Bühne ist Knud, der neue Gitarrist, der absolute Blickfang. Man merkt ihm an, daß er heute nicht das erste Mal auf einer Bühne steht. Er kniet, posed, spielt die Gitarre hinterm Rücken, ohne dabei auch nur einmal lächerlich zu wirken. Sänger Hank zeigt seinen erotisch behaarten Bauch, während ihm die Hose immer tiefer rutscht und den Tanga freilegt. Er bohrt in der Nase und wischt sich den Mömmes irgendwo hin. Die Show ist brilliant, energiegeladen, ein wenig ordinär und dabei niemals überzogen. Gut, vieles ist natürlich Show, wie mir auch Knud vor dem Konzert versichern konnte, aber die kommt verdammt gut. Das harte Image das sich auch in Texten, auf Covern und in Aussagen von wiederspiegelt ist mehr Schein als tatsächlich Sein. Backstage stellen sie sich als freundliche, umgängliche Menschen heraus, denen man Songs wie 'hate the kids', 'i got erection' und deren Inhalte nicht unbedingt zutraut. Knud hält diese Art sich zu geben, diese Art von Show für wichtig - ***Du mußt irgendwas bringen wenn Du bekannter werden willst, den Leuten etwas bieten!*** Natürlich mußte ich Knud dann auch gleich brühwarm erzählen, daß ihre Landsleute der **BASEMENT BRATS** die Jungs von **TRBNGR** für einen Haufen 'wimps' bzw. 'pussies' halten - nach außen hart, tatsächlich aber absolute Weicheier. ***Ist mir egal! Dafür spielen wir in Norwegen vor ausverkauften Häusern, während die BASEMENT BRATS kaum ein Norweger sehen will.*** Ganz schön selbstbewußt der Neue, vielleicht sogar ein wenig arrogant wie er manchmal durch seine Art ein wenig den Anschein macht (deshalb von Corinna auch direkt 'Knud Pipiarsch' getauft)! Stimmt wahrscheinlich nicht, und ist mir im Grunde genommen auch völlig egal. Ihr Album 'ass cobra' halte ich noch immer für eines der besten des Jahres '96, vielleicht auch deshalb weil es soetwas wie ein 'best of' Album ist. Ein großartiges Sammelsurium bisher erschienenem Materials, mit einem Song 'denim demon', den mittlerweile wahrscheinlich auch unsere Nachbarn mitsingen können. Neues auf Vinyl gibt's in Kürze in Form einer Single auf Man's Ruin, dem label des Künstlers Frank Kozik, der die Cover seiner Veröffentlichungen weitestgehend selbst entwirft und dabei kleine Kunstwerke schafft. Ansonsten gibt's nach der Europatour erstmal eine kleine Pause und dann hoffentlich in diesem Jahr noch einen neuen Langspieler. Wir warten ab.


KNUD PIPIARSCH

Bleiben wir in Skandinavien und ziehen südwärts nach Dänemark. Von dort erreichte mich in diesen Tagen, die #2 des **JOIN KAO Fanzines**, ein etwas kleiner als DIN A4 geheftetes Punk/HC-Magazin im praktischen Tageszeitungspapieroutfit. Gefällt mir. Geschrieben ist alles in verhältnismäßig leicht zu verstehendem Englisch (Lerneffekt!!!), mit inhaltlich latenter Neigung zum HC, zumindest was die Auswahl der Interviews angeht (**ENVY, STALINGRAD, BONESCRATCH, KK NULL**). Ist natürlich ein fetter Minuspunkt, aber schließlich besteht so ein Heft ja nicht aus Interviews allein. Nette Kolumnen, short stories, die üblichen reviews und ein schönes layout machen das **JOIN KAO** wirklich lesenswert und geben u.a. zumindest einen kleinen Einblick in die skandinavische Szene. (JOIN KAO, c/o T. Nielsen, Faerogade 57,3th, 9000 Aalborg, Denmark; $2/3DM incl. Porto).

Und wo wir grad schon mal bei Fanzines sind kann ich an dieser Stelle auch direkt meine ausserordentliche Freude darüber kundtun, daß der gute alte Ralf Real Shock endlich seinen Job geschmissen hat um sich wieder voll und ganz dem punkrockigen Teil des Lebens zu widmen. Und kaum muß der Koch nicht mehr kochen, gibt's nach langmonatiger Abstinenz endlich die neue Ausgabe des **3rd GENERATION NATION**. Ist mittlerweile die #6 und erscheint ab sofort unter leicht veränderten Voraussetzungen. Ralle macht das Heft nämlich jetzt nicht mehr in alleiniger Regie, sondern unter Zuhilfenahme von Freundin Anne, die meines Wissens hiermit ihren Einstand in Sachen Schriftstellerei feiert (und der gelingt ihr für erste im übrigen wirklich gut!). Außerdem hat man das Format wieder auf DIN A4 geblasen und will jetzt tatsächlich in regelmäßigen 3-Monats-Abständen erscheinen. Das will ich auch schwer hoffen Herr 'Wirklich-Schock', denn ich muß sagen, daß Ihnen die Nummer des Neubeginns verdammt gut gelungen ist, verdammt gut. Macht Spaß zu lesen, seien es jetzt die Kolumnen (für die man unter anderem aus LA Johny Rebel (Sänger

von **PADDED CELL**), aus New York City den Markus (Herr von **INTENSIVE SCARE RECORDS**) und nicht zuletzt Herzensbrecher **Roman Brot** gewinnen konnte), die Interviews (**ELECTRIC FRANKENSTEIN, MULLIGAN STU**), die stories (u.a. ein vortrefflicher **SONIC DOLLS** US tour Bericht), die reviews oder auch die Lach- und Sachgeschichten. Gucken macht auch Spaß, denn Cover und Layout sind überdurchschnittlich. Macht Lust auf jede Menge mehr!!! (Kontakt: Anne Wollenhaupt, Hermannstr.89, 45479 Mülheim; 2,50 + 3,- Porto)

Selbes gilt auch für die Nummer **1** des **USELESS EARLYRIPES** aus Gaggenau (!!!). G-A-G-G-E-N-A-U!!! Der Name grenzt schon fast an Bestrafung für seine Bewohner oder möchtet Ihr etwa 'Gaggenauer' sein. Dann schon lieber 'Kölner', 'Münchner' oder 'Castrop-Rauxler', aber 'Gaggenauer'. Ich glaub', ich würde da wegziehen. Nicht weggezogen sind Michael und Andreas und das war in dem Fall vielleicht auch besser so. Denn die beiden haben sich mit der ersten Ausgabe ihres 52-seitigen DIN A4 Blatts gleich in die TOP 5 der deutschen Punkrockmagazinlandschaft geschossen. Ein fantastisches Layout, geniale Interviews (u.a. **QUEERS, STEVE MCQUEENS, BASEMENT BRATS, STUPES**), allerlei Schwachsinn und eine Fülle von Information und Lesestoff machen das Heft zu mehr als einer Klolektüre. Unbdingte Empfehlung!!!!!!! (für 3,- + 3,- Porto bei Michael Seiser, Scheffelstr.39, 76571 Gaggenau).

Und noch eine #1, diesmal im A5 Format. Heisst **SCHNAUZBARTPROLL** und ist nicht ganz so professionell wie vorgenannte. Natürlich ist das nicht abwertend gemeint, denn schließlich hat nicht jeder die gleichen technischen Möglichkeiten, und wenn etwas mit Liebe und Enthusiasmus geschaffen wird, dann ist es ganz egal ob 'hochglanz' oder 'kopiert'. Daniel und Thorsten aus Düsseldorf haben mit Sicherheit jede Menge Spaß an der Sache. Das merkt man dem Heft einfach an und genau das macht das Heft auch lesenswert. Worum es inhaltlich geht zeigen uns die beiden sofort auf der ersten Seite anhand ihrer hitlists **mit Bands wie SCREECHING WEASEL oder den QUEERS, und Interviews mit PADDED CELL** und den **BAM BAMS**. Für 2,-DM + Porto bei Dennis Saia, Eduard-Schloemann-Str.48, 40237 Düsseldorf.

JJJJAAAAAAAA!!!!! Fast gestorben bin ich als ich erfahren durfte, daß die Jungs von **PEZZEY YOUTH** die beste '77er-Retro-Schnodder-Punkrockkapelle unsereres Sonnensystems in deutsche Lande holen wollen. Wen??? Hey Leute, wenn ich von dem besten Punkrotzorchester spreche kann ich doch wohl eigentlich nur die **STITCHES** meinen, oder was?! Geplanter Tourtermin in der Zeit vom 4.6.-15.6.97!!! Hemd, Krawatte, Lederjacke bereithalten und Badges schonmal polieren.

Hatte ich schon für die **ELEKTRIC FRANKENSTEIN**-Europatour im März. Mußte aus verschiedensten Gründen leider abgesagt werden. Da hilft jetzt nur das Warten auf die neue Single auf Get Hip Recordings, die split 7' mit den **HELLACOPTERS** aus Schweden auf Intensive Scare Records und die hoffentlich zu erwartende LP auf gleichem Label.

Apropos Intensive Scare - hat mir der Alex vom Berliner headquarter des in New York ansässigen labels doch kurz vor Sendeschluss noch die **TRUENTS/KRAYS** - Splitdoppelsingle reingereicht. Gut so! Aggressiver, rauher Punk(rock) ganz in der Nähe von den **CASUALTIES** und **BLANKS 77**. Hart, gemein und trotzdem melodisch. Schöne Verpackung, schöne Bilder, schön bunt, schön schön.

Fast genauso gut die 1.CD von der italienischen Band mit dem grausligen **Namen WE ARE YOUR PUNX**. Für den gibt's erstmal Abzüge in der B-Note. Wird durch die A-Note für den musikalischen Inhalt allerdings wieder wettgemacht. Viel '77, ein wenig Street, noch weniger Ska und die Schwester von Whitney Houston auf dem Cover machen die CD mit knapp 20 Songs zu einem wirklich gelungenem .. ähm .. Ding.

Allergrausamster New-Wave-Rock hingegen von den **DRAG TRIPLETS**. Wahrscheinlich hat eines der 3 weiblichen Bandmitglieder Intensive Scare Chef Markus mit Fotos von abnormen Sexspielen mit Meerschweinchen in der Hand, und ihn damit zur Veröffentlichung des ersten, wirklich schlechten Stück Vinyls auf einem ansonst hervorragendem label gezwungen. Da waren die **RAINBIRDS** ja noch besser. Markus, was war los??? Trotzdem, und wie gesagt - Bombenlabel und bei Interesse unbedingt den Alex in Berlin kontakten (I.Scare, Lilienstr.4, 10965 Berlin, Fax 030-6921541)

Neues auch von Demolition Derby, dem einzig wirklich guten belgischen Label. Hat mit der **GREY SPIKES - thundernation 7'** eines seiner besten Stücke bisher rausgebracht. Garagiger Punkrock, extrem rollig, mit ungemein viel Drang nach vorne. Erinnern mich mehr denn je an **ELECTRIC FRANKENSTEIN**, ohne jedoch an sie heranreichen können. 4 Songs mit großem Loch in der Mitte.

Besser denn je - SIN ALLEY mit ihrer Doppelsingle **'detroit 442'**, wobei sie trotzdem nicht über ein 'durchschnittlich' hinauskommen. Schönes Aufklappcover, buntes Vinyl (rot/blau) und ein hervorragendes, rockendes, treibendes Titelstück. 'Money', als geklauter Hit auf der Rückseite weiß auch noch zu gefallen, der Rest auf der Blauen fällt stark ab. Auch hier großes Loch, und das gleich zweimal. Kleines Loch, dafür große Platte von den **MAD DADDYS** aus New Jersey. 'Groß' allerdings nur im Sinne von Durchmesser und weniger im Sinne von 'großartig'. Kaputter Trash-Blues-a-billy von saufenden Cowboys mit entsprechenden Hüten und tief-schwarzen Schmalbrillen. (**Demolition Derby**, c/o Kris Verreth, Tervuurstewg 1h, 1820 Perk, Belgium)

Auch kaputt, aber umso besser rocken die **HIPPRIESTS** auf ihrer aktuellen Single. Die heißt **'hate mail'**, hat immerhin 7 Songs und Briefträger auf dem Cover, die sich mit Zahnlückenlächeln Liebesbriefe in die Arschritze schieben. Musikalisch hat sich bei den Berlinern nichts geändert. Also, wie gehabt: Punk, Garage, schnell und böse. (**Incognito** Rec., Senefelder Str.37A, 70176 Stuttgart)

Und immer wieder Garage! Diesmal von **KILLER CLOWN** aus Italien. 12 (!) x lofi-Punkrock auf ihrer **'twist and fuck' - Doppelsingle**. Haben sich gegenüber ihrem Vorgänger um 89% gesteigert und regelrechte Hitqualitäten entwickelt. Schöner Orgeleinsatz und fast LP-Länge. (**Non Ce N'e Records**, c/o Goti Luca, via Broni 4, 10126 Torino, Italy)

Geringfügig hifiger wird's mit **FISHBIRD** aus Kassel und deren erstem Stück Vinyl in Form einer EP. Rauher, derber Punkrock mit deutschen Texten und ordentlich 'Gib Ihm' , aber leider ohne den richtigen Hit. 7 Songs! (Kontakt: Till Scholze, Holländische Str.80, 34127 Kassel)

Momentan wird man ja regelrecht bombadiert mit einer Schwemme von Samplern alter, rarer Punkrocksingles im Stile von Back to Front, Bloodstains und weiß der Bauer was sonst noch alles. Folge: Steigerung der Quantität, Minderung der Qualität. Eine erfreuliche Ausnahme bildet da die LP Compilation **PUNKROCK FROM HOLLAND**, die es immerhin geschafft hat mich davon zu überzeugen, daß auch Holländer gute Musik machen können, zumindest konnten. Original alter Jopi-Punkrock aus den Jahren '78 und '79 von Bands wie den **NEO PUNKZ**, den **BROMMERS, DIE KRIPOS, THE SQUATS** und einigen mehr. Mein Hit: **IVY GREEN** mit **'wap shoo wap'**. Allein deswegen solltet Ihr Euch das Teil zulegen (wird wahrscheinlich billiger sein, als die Single im Original). Keine Kontaktadresse!

Wie fast alle holländischen Prä-Achtziger-Punkrockbands waren mir auch die **GEE STRINGS** aus Köln bis dato nicht ein einziger Begriff. Ihre Debut-CD auf High Society (Unterlabel von Amöbenklang) mit ohne Titel besorgt uns 12 druckvoll melodische 77er Punkrocker mit Frau am Steuer. Liegt irgendwo zwischen Altengland und **FIFI + MACH 3**. Noch nicht am Hit, aber verdammt nah dran. (Amöbe)

Noch näher am Hit sind die **SUPERFLY T.N.T.'s** aus Newcastle/Engeland mit ihrer Single 'she's coming around'. Bester britischer Garagenpunkrock im Stile der **ARMITAGE SHANKS** und der **RIP OFFS**. Die Aufnahmen könnten'nen Tick besser sein. 3 Songs.

Auch 3 Songs und auch aus England - die **COYOTE MEN**. Primitivster Rawk'n'Roll erster Kajüte. Zumindest das Titelstück 'primitive urge' rollt rawk mit Ohrwurmqualität, wird aber leider auch auf der in Kürze erscheinenden LP vertreten sein. Auf der Rückseite wird's etwas gesetzter und crampiger. Beide Singles könnt Ihr beziehen über **„Cheaper Than Dirt"**, c/o 15 Glenthorn Road, Jesmond, Newcastle Upon Tyne, NE2-3HL, England. Dort wohnt ein junger Mann namens Brian (**CAMPUS TRAMS/COYOTE MEN/SUPERFLY T.N.T.'s**), der gerade dabei ist einen Punk/Garagen-mailorder zu starten und für 2xIRCs bekommt Ihr mit Sicherheit einen schönen dicken Katalog von ihm zugeschickt.

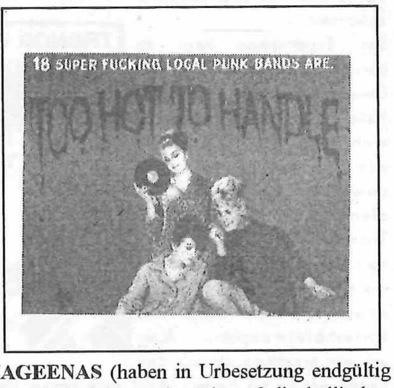
UNGLAUBLICH!!!UNFASSBAR!!! Zusammen auf einer Single, mit neuen Songs, jetzt!!!! **STUNDE X** und **FAMILY 5**. Genauso unglaublich (aber wahr) der Titel „Wir sind Fortuna Düsseldorf. Wir können alles." Wem das immer noch nicht reicht, sollte gesagt sein, daß Wolle Seel auf dem Cover ist, glücklich, mit dem DFB-Pokal in der Hand. Die Songs hört Ihr dann am besten selbst, da Ihr diese Single eh alle kaufen werdet.

Eigentlich wollte ich jetzt kurz vor Schluß noch seitenlang über die neue CD der **DAMNED** herziehen, aber leider hab' ich alles, nur keine Zeit mehr (und kein Geld, keine vernünftigen Hosen, zu wenig Unterwäsche, keinen tollen Job, keine Personenwaage, keine 4-Zimmer-Wohnung, keinen Scanner, keinen Laserdrucker, keine......). Doch seid wenigstens gewarnt! Die neue **DAMNED** ist S-C-H-E-I-S-S-E!!!!!! Übelster, grottenschlechtester Hardrock. Dann schon lieber **DEEP PURPLE** oder **URIAH HEEP** und die waren schon unter aller Kanone.

In diesem Sinne (in welchem auch immer?!))

tom

!!! Das aber auch immer alles in letzter Sekunde kommen muß - 11.3.97/Köln/Stollwerk/MARKY RAMONE AND THE INTRUDERS/JET BUMPERS/SPECIAL GUEST (Gabba Gabba Hey!!!!) !!! Mitte Mai - SNAP HER/JET BUMPERS - spring tour '97 !!!



!!! Und zu mega-fucking-letzt, endlich, der Sampler, schon fast der Sampler zur Kolumne, denn mit dabei sind u.a. **DEMOLITION GIRL**, die **STEVE MCQUEENS**, die **BOONARAAAS** (diesmal richtig geschrieben), die **HEEBIE JEEBIES**, die **CHEEKS**, die **ESTNISCHEN BAUERN AUS DER HÖLLE** (Mülheims??), die **JET ...** (traue mich mittlerweile schon gar nicht mehr den Namen zu erwähnen!), **TRASHCAN DIDLEYS** (Rock'n'Roll will never die), **SIX PACK RIOT** (werden immer besser, vor allem live), die **VAGEENAS** (haben in Urbesetzung endgültig ihren letzten Auftritt gehabt), **CAVE 4** und einige mehr. Bis auf die höllischen Landwirte und die stevigen Mcqueens kommen alle Bands aus dem Punkrock-Dreieck Solingen, Wuppertal und Düsseldorf und wenn ich mir das ganze Spiel so anschaue wird mir erstmal richtig bewußt, daß wir hier in der Gegend doch ein verdammt coolen Musikerhaufen rumlaufen haben. In der Hektik fang' ich jetzt an mir einen ganz schönen Scheiss zusammenzuschreiben, deswegen sei nur noch gesagt, daß die Compilation 'too hot too handle' heißt und bei der nächstbesten Gelegenheit von Euch gekauft werden sollte. Gleiches gilt für die CD von **AEROBITCH** (bald auch in stark limitierter Vinylauflage). Heisst **'cmon cop, make my day'**, hat einen umwerfend rauhen Sound, eine fast ebensolche Sängerin und Kübel voller Energie. Hammermischung aus alten **BLACK FLAG** und genauso alten **ANGRY SAMOANS** (Rumble Records; Apdo.47163, 28080 Madrid, Spain). So, das war's jetzt aber endgültig. Fange jetzt an mit der layouterei. Bis dann...

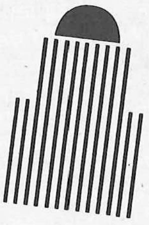
WACKELN IM STURM

Frühestens ab zwei Promill`
Weiß ich, was ich wirklich will
Dann erst seh` ich richtig klar
Und scheiß` auf das was vorher war
Straßenjungs

Die Konfrontation mit dem Punk-Ding war nicht ohne Einflußnahme vom Alkohol von statten gegangen. Aus gelegentlichen Bierchen zum Wochenende war bald schon ein Aneinanderreihen von Gelagen geworden. Der erste Vollsuff zu Karneval, dem ein erstes Kotzen unter Mithilfe des Alks gefolgt war, war schon längst in Vergessenheit geraten. Was die Mittel und Wege betraf, die wir benutzten, um´s Ziel zu erreichen, waren wir nicht anspruchsvoll: Alk, Kiff, Pillen, Klebstoffe, all das gehörte bald, wenn auch manches nur kurz, zum Repertoire eines intensiven Lebens. Trotz allem wollte ich natürlich nicht so enden, wie die Idioten, die nach Feierabend aus der Fabrik hetzten und gierig ihre Kippen pafften. Eine Farce!
Den besten Aufsatz den ich je - neben einem politisch engagierten, weswegen ich bald meine Koffer hätte packen dürfen - in der Schule verfaßte, war einer über *das Bier*. Hier lernte ich auch zum ersten Mal den Biertripper kennen, wie man das Kribbeln in der Harnröhre nennt, wenn der erste Katerpiss morgens aus einem rausfließt. Bei der Bastelstunde setzten wir all unsere Energie ein, uns eine Saufmaschine zu bauen, die wir aber bald schon zur Wasserpfeife umbauten. Der Lehrer registrierte zumindest das erste mit einem Achselzucken.

Das Thema Drogen im Biologieunterricht verfehlte allerdings seine Wirkung bei mir vollends. Anstatt, daß wir uns vor dem Verfall zu grausen begannen, erschienen uns die Pauker eher wie Mitglieder der Panikpresse, als wie Pädagogen oder Sozialarbeiter. Die Fickgesichter warnten uns vor Quarz als wär's 'ne Teufelsdroge sondergleichen, von der man sensationell verrückt und abhängig wird. Nachdem wir unsere Neugier gestillt hatten, noch klar denken konnten ohne auf unsere zittrigen Hände blicken zu müssen.... Was hätten wir anderes tun sollen, als sie als Lügner zu entlarfen und neuer Neugier nachzugehen? Also brachten sie uns darauf, das Mutters Medizinschrank - vor allem, wenn sie unter Depris leidet - nicht gerade nur Tampons zu bieten hat. Ich plündere einiges, und da Mutters Konsum erheblich war, fiel es ihr nie auf, daß wieder etwas

Als uns noch das Geld für den richtigen Kiff fehlte, rauchten wir schwarzen Tee in Altherrenpfeifen. Aber schon bald taten wir eine Quelle auf, wo wir auch unser Dope, unseren Shit herbekommen konnten. Dann sammelten wir die Jointstummel und drehten uns daraus immer wieder einen. Es verfehlte nicht seine Wirkung. An Hasch-Psychosen oder ähnliches verschwendeten wir keinerlei Gedanken. Dafür waren wir nicht zuständig. Dafür waren andere da. Zum Beispiel die, die uns aufklärerisch erzählten, welche Gefahr die Drogen darstellen - was im Härtefall in einem Goldenen Schuß in den Unterarm, nicht in den Ofen, enden konnte ! Ahnungslos wie sie alle waren scherten sie die Rauschgifte über einen Kamm und erklärten sie kurzerhand als gleich gefährlich. War es da verwunderlich, wenn jemand, der die Haschischhürde genommen hatte, dies auf H projizierte? War es nicht laut Aufklärung beides hochgradig süchtigmachend? Die Nebenwirkungen wurden belächelt und man experimentierte sich ein paar Stufen höher. War Hasch allerdings noch ein verspielter Selbstversuch, Grenzen auszuloten, endete derselbe spielerisch angestellte Versuch mit Heroin nicht selten im vollkommenen Abseits der Gesellschaft, deren Lehrmeister einen pädagogisch wertvoll mit Ammen- und Horrorerzählungen an der Nase herumgeführt hatten, weil sie selber schließlich nur herunterbeteten, was ihnen Hysteriker vorgebetet hatten. Heute soll das ja anders sein, aber, realistisch gesehen, beruhigt es mich doch sehr, daß ich mich an diesem Punkt nicht für dumm hab' verkaufen lassen, um somit den ersten Schritt in die Mündigkeit unternommen zu haben...



Lüttje Lage

Ohrlaub

Es war eines der typisch belanglosen Gespräche, die man beim Haareschneiden so führt. Bis die Situation urplötzlich kippte. „Haben Sie Urlaub?“ fragte die Friseuse freundlich, während sie über meinem linken Ohr arbeitete. Statt „Urlaub“ verstand ich „Ohrlaub“ und fing unter dem Plastikumhang augenblicklich zu transpirieren an.

Was um Himmels willen hatte die Frau da entdeckt? Machte sie einen Scherz – oder wuchs mir wirklich Grünzeug aus den Ohren? Warum hatte ich das nie gemerkt, 30 Jahre lang? Sind Ostfriesen doch anders? Vielleicht eine Alterserscheinung. Und so selbstverständlich, wie sie gefragt hatte, schien Ohrlaub nicht einmal etwas Unmenschliches zu sein. Manche haben halt Plattfüße und andere eben Ohrlaub. Na prima, in Zukunft also einmal Haareschneiden und einmal Ohren entlauben. Man lernt wahrscheinlich, damit zu leben. Der Schweiß rann. „Weiß nicht“, sagte ich zögerlich. Schöne Antwort auf ihre Frage. Wir haben dann nicht mehr so viel geredet.

uj

fehlte. Vor allem ich hatte bald das Stadium der bloßen Neugier hinter mir gelassen und fing an, fachmännisch zu experimentieren: Schmerztabletten, Muntermacher, Tranquilizer... Ich spülte den Kram mit Bier runter, zerbröckelte oder zerschnitt den Kram und mischte ihn mit Korn. Später zerbröselte ich die Pillen und drehte sie in Kippen, rauchte es in der Pfeife. Manchmal knallte es, manchmal wurde mir nur schlecht. Egal! Ich ging meine Drogenexperimente wie Generäle einer atomaren Streitmacht an: War der Rausch okay, konnte ich ganz gut mit einer „akzeptablen Sterberate" meiner Gehirnzellen jonglieren. Ernsthaft Anstoß daran, daß ich eigentlich ein Kamikazepilot in einem Einwegflugzeug (ohne Grünen Punk !) war und mir Pfand eh vorenthalten wurde, nahm ich nicht. Einmal schnitt ich mir drei Millimeter Haut und Fleisch bei dem Unterfangen, eine Kapsel zu teilen, von der Daumenkuppe ab und wußte am Morgen nicht mehr, warum ich 'nen Verband hatte und meine Klamotten mit Bier beschmiert waren. Das, was die Technofreaks heute Drogenexperimente nennen, wäre mir damals schon zu bieder und *sicher* gewesen.

Trotz allem konzentrierte ich mich später vorwiegend auf Tabletten gegen Heuschupfen, und die Kreislauftropfen, die mein Arzt mir verschrieb wegen der dauernden Kollapsgefahr, mischte ich mir ins Bier. Auch wenn es scheußlich schmeckte, es machte mir Beine. Das ganze änderte sich erst, als ich an Ephedrin geriet. Das Gemisch im Blut von Ephedrin, Alkohol, Haschisch und Antidepressiva schaffte mich. Ich kippte um, rappelte mich wieder hoch, fing an zu heulen, weil ich das Gefühl hatte, daß mich keiner mochte. Minuten später erzählte ich Witze, war voll drauf und lachte mich kaputt, um dann von einem Moment zum nächsten wieder neuen Heulkrämpfen zu verfallen. Das ging so den ganzen Tag lang !
Ein derber Trip, den ich im Ansatz nochmal erleben durfte, als ich aus einer Vollnarkose erwachte: ich beschimpfte meine Eltern als Arschlöcher, meinen Zimmernachbarn erklärte ich, wir hätten die Anestisistin lieber bumsen sollen, und dann beschimpfte ich meine Eltern wieder als Idioten, um kurze Zeit drauf einer schlimmen, halbstündigen Depri mit Weinkrämpfen zu verfallen. .. Kurz nach dem Vorfall mit den Ephis warf ich mein Pillenarsenal zum Teufel, der sehr wahrscheinlich heute noch davon high ist.

Ich konzentrierte mich auf's Dosenbier und wurde von Freitag nachmittag bis Montag morgen nicht mehr klar. Meine Eltern sorgten sich kein bißchen, denn sie bekamen mich kaum zu Gesicht, und der Kater setzte mir damals überhaupt nicht zu. Ich begann wieder zu kiffen, aber das Geld wurde knapp. Dagegen half Schnorren, dem ich mich reichlich hingab. Wer betteln will, der findet auch... Spenden, was lediglich für mich eine Art Umverteilung war. Ich schrieb mir auf die Lederjacke, mir des Widerspruchs, weil ich zur Lehre ging, nicht bewußt: Die Kirche lebt doch auch bloß von der Hand in den Mund - Ab 5 Uhr 45 wird aus der sozialen Hängematte zurückgebettelt !

Dann kam die Zeit, als ich auf einem Blockunterricht mit Punks aus dem Westerwald und Dortmund Kontakt bekam. Einer von denen schnüffelte, und wie das Schicksal so spielt, war in einem nahen Fahrradladen der Ausverkauf angekündigt. Wir besorgten uns einige Tuben von dem Kleber, den man zum Reifenflicken benutzt. Der Verkäufer schöpfte keinen Verdacht. Und so hockten wir auf unseren Zimmern, hörten Deutschpunk und schnüffelten... uns einen weg. Ich war so begeistert, daß ich am darauffolgenden Wochenende bei meinen Kumpels damit rumprahlte, daß ich nun Schnüffler wäre. Und am zweiten Wochenende zuhause besorgten wir uns Gefrierbeutel und zwei Tuben Patex. Wir hockten in einer verfallenen Wellblechhalle und schnüffelten. Damit keiner merkte, daß wir geschnüffelt hatten, suchten wir nach einem Weg, in den Kneipen oder Discotheken unsere Lösungsmittelfahnen zu übertünchen.

Der Weg war bald gefunden: Korn. Scheinbar verdeckt nichts so gut und billig die Kleberfahne, wie purer Korn - so zwei, drei Gläschen. Die natürlich auch ihre Wirkung entfalteten. Wir waren ziemlich neben der Kappe in der Zeit. Der Höhepunkt meiner Schnüfflerkarriere kam allerdings schon drei Wochenenden später. Wir hingen in der Wellblechhalle herum, die wir Pennerschuppen nannten und uns mit zerfetzten Matratzen gemütlich eingerichtet hatten, und schnüffelten uns einen ab. Ich könnte heute noch schwören, daß ich auf dem Rücken gelegen habe, sich die Tüte wie eine Plastikplane über meinen Kopf gelegt hat und ich durch das Plastik immer wieder geschrieen hab', die anderen sollten mir die Plane von Gesicht nehmen, ich würde ersticken... Die anderen meinten nur, ich wäre hinterrücks zusammengebrochen, und da ich mich schon nach einigen Sekunden wieder bewegt hätte, hätten sie sich keine Sorgen gemacht. Es war der mieseste Horrortrip, wenn man es denn so nennen will, den ich je hatte... und auch fast mein letzter !

(C) by Tuberkel Knuppertz; unlektorierter Auszug aus einem bislang unveröffentlichten Manuskript für ein Taschenbuch...

Equal Vision PRESENTS:

send 1$ for new Spring'97 Merchandise catalog

to: EQUAL VISION *EU* & Malola Publishers

Inselstr. 1A 10179 berlin \ germany

Tel./Fax. 0049.(0)30. 279 62 48

SERPICO TOUR

SPRING '97

05.03.	Frankfurt	Maxims
06.03.	Wermelskirchen	Ajz
07.03.	Siegen	VEB
08.03.	Stutt./Filderstadt	Z
09.03.	München	Root 66
10.03.	Augsburg	Kerosin
11.03. - 13.03.		ITALIEN
14.03.	Luzern	SCHWEIZ
15.03.	Crailsheim	Juze
16.03.	Dilsen	BELGIEN
17.03.	Hogenwell	HOLLAND
18.03.	Schwerte	Kunterbunt
19.03.	Espelkamp	Juz
20.03.	Brakel	Juz
22.03.	Verden	Juz
23.03.	Oldenburg	Alhambra
24.03.	Hamburg	Marquee
25.03.	Münster	Tryptikon
26.03.	Kassel	Juz
27.03.	Salzgitter	Forellenhof
28.03	Prag	007
29.03.	Hof	Rockwerk
30.03.	Schweinfurt	Schreinerei
31.03.	Karlsruhe	Irish pub
01.04.	Saarbrücken	Falkenhaus
02.04.	Köln	
03.04.	Koblenz	Kurt Esser Haus

Booking: Navigator/ tel. 09342.85240

ROCKGIGANTEN VS. STRASSENKÖTER

AB 25.11. BEIM HÄNDLER DEINES VERTRAUENS !

4 HITS FÜR KLEINES GELD !

TERRORGRUPPE

1. Mach die Augen zu
2. Kopfüber in die Hölle

DIE ÄRZTE

3. Namen vergessen
4. Rumhängen

Natürlich auf Gringo Records

Ein Hammer gleich zu Beginn. In Belgien - genauer gesagt im „Alcazar“ in Koningshooikt / Lier - sollen am Samstag, dem 22. März die legendären **SHAM 69** ihr einziges Konzert auf dem europäischen Festland geben !!! Auf die letzten Scheiben der ehemaligen Legende, die sich längst selbst vom Sockel gestoßen hat, ist das Wort „grausam“ zwar noch untertrieben. Aber vielleicht sind die Jungs um Jimmy Pursey ja live noch für 'ne Überraschung gut. Und endlich mal das Original von „If the kids are united“ live bewundern zu können, dürfte sich ein guter Anreiz für einen Kurztrip ins Nachbarland darstellen. Die ersten 500 Besucher bekommen die neue SHAM 69 Maxi-CD „Punk Fiction“ beim Eintritt geschenkt. Mit von der Partie sind **FUNERAL DRESS** und **DISTORTION**, die ihr erstes Konzert in Europa spielen. Wegen Karten und so weiter meldet euch bei Johan Van Mieghem, Postbus 46, 9050 Ledeberg 1, Belgien, Tel. + Fax : 0032 - 9 - 233 92 34. Da SHAM 69 wohl immens hohe Gagenforderungen haben, hofft der gute Johan, das auch aus Deutschland 'ne Menge Leute anreisen werden.

Vor geraumer Zeit wollten Ralf und Holger vom **TEXAS ROSE** Recordstore zusätzlich zu ihrem Laden einen Mailorder ins Leben rufen. Nachdem dieses Projekt immer weiter aufgeschoben wurde, ist es nun aus zeitlichen, finanziellen und EDV-technischen Gründen endgültig gescheitert. Diwe beiden entschuldigen sich hiermit bei allen, die Interesse bekundet und die Liste bestellt hatten.

PUBLIC TOYS-Schlagzeiger Usenburger hat sich letzten beim Ficken einen Leistendurchbruch zugezogen. Man kann also durchaus von einem „Verkehrsunfall“ sprechen. Es wäre mal interessant zu wissen, welche Verrenkungen man durchführen muß, bis die Leiste durchbricht. Da sieht man mal wieder, daß Hochleistungssport auch in jungen Jahren gewisse Gefahren birgt.

PUNK PROPAGANDA

Unter dem Motto „Leser bezahlen - wir saufen“ wollen wir euch die letzten Mücken aus der Rippe schneiden. Schickt uns irgendwelche Biersorten, von denen ihr entweder glaubt, daß sie supi-gut schmecken oder daß sie so ekelhaft sind, daß sich unsere Mägen davon so schnell nicht mehr erholen. Für die nächste Ausgabe ist nämlich wieder einer dieser berüchtigten und überflüssigen Biertests geplant - wieder in der alten Stammbesetzung mit Fisch von den **LOKALMATADOREN** und Cem von den **RUHRPOTTKANACKEN**. Ihr könnt auch 'nen kurzen Bief dazuschreiben. Wir veröffentlichen dann, wer uns das Gesöff geschickt hat. Bis jetzt sind hier so obskure kulinariasche Genüsse wie Hanf-Bier, Bock im Stein und Boubon-Bier gegeschippert.

Die **Genmanipulation** der Sojabohne ist zuletzt in aller Munde gewesen. Wer jetzt denkt, daß das lediglich ein Problem für Vegetarier ist, liegt allerdings vollkommen falsch. Soja und Soja-Produkte befinden sind in ca. 20.000 verschiedenen Lebensmitteln, z.B. in Backwaren, Margarine, Saucen, Mayonnaise, Eis, Babynahrung etc... Viele Nahrungsmittelkonzerne wie z.B. Bahlsen, Ferrero, Knorr, Pfanni, Oetker und Kraft zögern noch und wollen vorerst kein Gen-Soja verwenden. Im Gegensatz dazu erklärte der größte Nahrungsmittelkonzern **NESTLE** unmißverständlich, er werde auf keinen Fall drauf verzichten Gen-Soja weltweit in Umlauf zu bringen. Obwohl 80 % der deutschen Bevölkerung **Gen-Soja** ablehnen und sogar 90 % sich für eine ausdrückliche Kennzeichnung aussprechen. Falls ihr Bock habt, **NESTLE**-Produkte zu boykottieren, hier mal die Firmennamen der wichtigsten NESTLE-Marken, also der Firmen, die allesamt zum NESTLE-Konzern gehören : After Eight, Alete, Bärenmarke, Buitoni, Butterfinger, Chambourcy, Coffee Mate, Dallmayr Prodomo, Herta Wurst, Kit Kat, Lion, Libby's, Lünebest, Maggi, Motta, Nestle´, Nescafe´, Nestea, Nuts, Perrier, Polo, Quality Street, Sarotti, Smarties, Thomy, Vittel, Yes.

Die EP von **ANAL** „Alarm im Darm“, die vor einiger Zeit auf **SCUMFUCK MUCKE** erschienen ist, war in Wirklichkeit ein Scherz der Kölner Band **KNOCHENFABRIK**. Diese wollte einfach nur die stumpfste Scheisse produzieren, die eben möglich ist. Davon schickte man dann ein Tape an SCUMFUCK MUCKE. Herr Wucher fiel auch drauf rein, veröffentlichte die Platte und feierte sein vermeintliches Kultobjekt. Tja, alle Idioten, die sich dieses grottenschlechte Teil gekauft haben, sind somit auch reingefallen... Selbst schuld.

Ganz anders **KALTE ZEITEN**. Diese wollen vom 27.3. bis 5.4. und vom 16.5. bis 24.5. auf Tour gehen. Sollte man nicht verpassen. Wer Gigs klarmachen will, soll sich mal melden bei : Blopp, Postfach 1206, 77831 Ottersweier.

Mit etwas Verzögerung ist es nun soweit und der dritte Teil des überregionalen Adressverzeichnisses **„BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN“** ist endlich erschienen. Wie immer gibt es haufenweise Adressen von Labels, Mailordern, Fanzines, Veranstaltern und Konzertorten, Bands usw.... Diesmal wurde sich inhaltlich auf Österreich, die Schweiz und zum überwältigenden Teil auf Deutschland konzentriert. Das Teil gibt's für 7,-DM inklusive Porto bei uns zu bestellen (am besten Micha kontakten). In der Schweiz ist das Teil erhältlich für 6 Sfr + Porto bei PRAWDA, c/ Peter Bader, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach / Schweiz. In Österreich für 50 Ös bei SACRO EGOISMO, c/o Tiberiju, Felbergasse 20 / 12, A-1150 Wien, Österreich, Tel. + Fax : 00431-9831496.

Den besten Spruch 1996 hat zweifelsohne Schnulzen-Heulsuse **Maria Carey** gebracht. Die Popsänger ließ sinngemäß folgende Sachen verlauten : „Ich werde immer ganz traurig, wenn ich all die armen Kinder in der Dritten Welt sehe. Ich meine, ich möchte auch so dünn sein wie die, aber ohne die vielen Fliegen und die ganzen Krankheiten.“ Dem ist dann wohl nichts mehr hinzuzufügen.

NASTY VINYL bringen demnächst die beiden ersten Lps von **FUNERAL ORATION** aus Holland als Wiederveröffentlichung auf CD raus. Erstklassiger Punkrock sei euch garantiert. Außerdem kommt die „Dispo Dancing“ CD von **SUPERNICHTS**, von der die Vinylversion auf **VITAMINEPILLEN** erscheint. Ebenfalls auf CD kommt die Split-Platte von **N.O.E.** und den **LOST LYRICS**, dann noch eine von **AD NAUSEAM** und von den Ska-Punks **NO RESPECT**. Von letzterer kommt die LP-Version auf **BAD TASTE RECORDS**. Mitte des Jahres werden **POPPERKLOPPER** uns auf LP & CD mit neuen geilen Texten verwöhnen und der 6. Teil vom „Sicher gibt es bessere Zeiten...“ wird ebenfalls auf LP & CD verewigt. Als wahrhaft exotische Band mit einen reichlich unaussprechlichem Namen werden **GRAZHDANSKAYA OBORODA** aus dem sibierischen Nowosibirsk ihr Debüt auf dem hannoveraner Label zum Besten geben. Von **NASTY VINYL** dürfen wir also wieder das volle Programm erwarten.

Bei uns sind in letzter Zeit ab und zu mal Hinweise eingetroffen, die auf **faschistische Aktivitäten** und Personen hinweisen mit der Bitte, dies zu veröffentlichen. Wenn diese Briefe aber anonym abgeschickt wurden, können wir sie leider nicht verwenden. Denn so gerne wir solche Sachen publik machen würden, so wenig halten wir von eventuellem Rufmord oder Verleumdungen. Wir müßten die Sache schon ein wenig recherchieren und zurückverfolgen können, da wir uns nicht auf Aussagen von uns unbekannten Drittpersonen verlassen können. Mit solchen Geschichten sind in der Vergangenheit schon einige andere Fanzines reingefallen.

Reingefallen sind auch **FEMALE TROUBLE** auf ihrer letzten Tour. Wegen eines Konzertes in Köln wendeten sie sich an Frank Reimann von FAIR RECORDS. Dieser versprach ein Konzert in einem Laden namens „Maschine“ zu organisieren, welcher sich noch im Bau befindet. Falls er nicht rechtzeitig fertig werden würde, soll der Gig im „Underground“ stattfinden. Er wollte sich rechtzeitig vor der Tour desöfteren wieder telefonisch bei der Band melden, was er allerdings nicht ein einziges Mal tat. Diese wurde langsam nervös und rief Frank ihrerseits mehrmals an, wurde allerdings jedesmal vertrostet. Immer wieder versicherte Frank, alles im Griff zu haben. Zwei Tage vor besagtem Konzert war immer noch nichts geklärt und Frank versprach, sich umgehend mit dem „Underground“ in Verbindung zu setzen. Am Konzerttag rief die Band im „Underground“ an und mußte feststellen, daß dort niemand etwas von dem Konzert wußte, geschweige denn eine Person namens Frank Reimann kannte. Von diesem Tag an, ging auch im Hause Reimann niemand mehr ans Telefon. Wenigsten schaffte man, es bei einem gerade stattfindenden Konzert kurzfristig als Zusatzband einspringen zu können, was aber keine Kohle brachte. Also suchten **FEMALE TROUBLE** diesem Menschen höchstpersönlich auf, wurden von seiner Frau hereingelassen und warteten auf Frank. Als dieser kam, versuchte er sich natürlich herauszureden, was nict im geringsten gelang. Im Gegenteil brachte er damit die Band so sehr zur Weißglut, daß diese ihn vor die Wahl stellten: entweder liegt die entgangene Gage sofort auf dem oder ein paar Instrumente aus seinem Haus wechseln den Besitzer. Letzteres war der Fall, bis sie zu einem späteren Zeitpunkt ausgelöst wurden.
Also paßt auf, mit wem ihr in Zukunft Konzerte klarmacht - und vor allem mit wem nicht.

Der ehemalige Sänger von **NORMAHL**, Lars Besa, will in Kürze sein angedrohtes Soloprojekt realisieren. Das Projekt trägt den einfallsreichen Namen **L.A.R.S.**, die Platte wird nicht minder originell „Total Normahl“ getauft, um den NORMAHL-Bons (?) voll auszuschöpfen. Na supa, nicht' wahr...

PLASTIC BOMB Records gibt feierlich bekannt, daß die „Drink & Drive“-Single von **DOG FOOD FIVE** jetzt ausverkauft ist. Also bitte nicht mehr bestellen.

Wir suchen für unsere News-Seiten noch Termine von Demos und Kündgebungen, z.B. Antifa, Chaostage, Castor, Punktreffen etc.. Wer solche

Termine kennt, kann sich mal melden und Flugblätter, Daten und so weiter an uns schicken.

Ulrich Großmann von **DIM RECORDS**, guter Freund des Hauses **SCUMFUCK**, wurde bekanntlich in einer unserer letzten Ausgaben als Faschist enttarnt. Bis vor einiger Zeit gab er sich noch „unpolitisch", dann zeigte er sein wahres Gesicht. In seiner Mailorder-Liste verkauft er zu 90 % den übelsten rechtsradikalen Stoff, den die rechtsradikale Szene in Deutschland zu bieten hat. Nun holt der Coburger Ulrich Großmann, genannt „Uhl" (Tel. / Fax: 09561-39819), anscheinend zum Gegenschlag aus und bespricht das **PLASTIC BOMB** im rechtsradikalen Fanzine „Foier Frei" als wäre es ein ultrarechtes Fanzine. Wir würden Keltenkreuze abdrukken und Auschwitz leugnen. Daraufhin haben wir von rechtsradikalen auch schon Heftbestellungen bekommen. Diese wanderten in den Müll, das Geld in unsere Taschen. Ziel dieser Kampagne ist es unter anderem auch, den Verfassungsschutz auf das PLASTIC BOMB aufmerksam zu

> PLASTIC BOMB Nr.16
> Fascho-Frank wurde zwar bei Thyssen in den Keller verbannt und mußte sein Fax abgeben, ansonsten hat er allerdings immer noch nix dazu gelernt. Vollfarbige Werbung mit Keltenkreuz auf der Rückseite und Plattencover in schwarz/weiß/rot fällt mir als unpolitischen Patrioten sofort ins neutrale Auge. Hier entlädt sich ein Hass, der Leuten wie mir völlig fremd ist und mir in dieser geballten Ladung des letzte Mal entgegen schlug, als ich beim Stöbern auf dem Dachboden zufälligerweise ein ähnlich geartetes Fanzine namens „Der Stürmer" entdeckte. Beim Plastic Bomb liegt allerdings eine sehr schlechte CD bei.
> Objekte der menschenfeindlichen Intoleranz sind Walzwerk (weil die keine Tonstörung-Scheiben mehr machen), Dim (von wegen Neger-Bands und so), Scumfuck (weil der Spitzname „Wucher" aus dem hebräischen kommt) und natürlich Midgards Söner (weil dort Deutsche, Serben und Schweden friedlich miteinander kommuni- und musizieren). Auf Seite 28 steht dann in der Zeile 27 noch ganz deutlich die Parole „Sieg Heil" mit Ausrufezeichen und schon auf der nächsten Seite wird behauptet, daß es Auschwitz nie gegeben hätte. Betroffen vor Wut und Trauer lege ich dieses Heft beiseite und hoffe, daß Frank NIE WIEDER seine menschenverachtende Propaganda mit den Geldern unpolitischer Thyssen-Aktionäre unter unser Volk bringen darf. Wer ebenfalls nichts aus der Geschichte gelernt hat kann sich den puren Hass bestellen bei: Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.
> Uhl

machen. Ihr seht, daß es hier längst nicht mehr um Kindergarten-Streitereien geht. Jetzt muß auch der dümmste erkennen, wie weit es kommt, wenn sich die Punkszene dem „unpolitischen" und somit auch rechten Gesocks öffnet. Jetzt muß auch der Toleranteste zur Kenntnis nehmen, daß die Experimente „unpolitisch" und „united" kläglich gescheitert sind. Keine Macht den faschistischen Arschlöchern !!!

Auf den Plattenladen von **INDIEPUNK RECORDS** aus Lörrach ist in der Nacht vom 22. auf den 23. Januar dieses Jahres ein Brandanschlag verübt worden. Das komplette Warensortiment und Teile der Geschäftsräume wurden vernichtet. Der vorläufige Schaden wird auf ca. 60.000 DM geschätzt. Trotzdem wird das NICHT das Ende von **INDIEPUNK RECORDS** sein ! Sobald es geht, wollen sie nämlich wieder neu eröffnen. Besser is'.

Im Juni wollen **GERM ATTACK** aus Berlin eine 10-Tage-Tour machen. Veranstalter mit Interesse sollen sich mal beim Bernd (Tel.: 030-3343222) melden. Vorher kommt noch 'n neues Album sowie eine CD, auf der insgesamt 28 Songs von 15 Platten drauf sind und auf der bei einer Spielzeit von 80 Minuten auch unveröffentlichtes Material zum Zuge kommt. Letztere Platte erscheint ebenfalls beim Bernd.

Vor einigen Jahren hatte das St. Pauli-Fanzine **ÜBERSTEIGER** zusammen mit dem **WESERLABEL** eine CD mit dem Namen „You'll Never Walk Alone" rausgebracht. Beteilgt waren an besagter CD auch die **RUBBERMAIDS**. Es wurden Verträge aufgesetzt und auch die RUBBERMAIDS holten sich ihren Vertrag im St. Pauli-Fanladen ab. Allerdings versäumten sie es, diesen ausgefüllt zurückzugeben. Jedoch war das mündliche okay gegeben, die Songs waren fertig und man wollte nicht länger warten, so daß man die CD veröffentlichte - im Vertrauen darauf, daß alles in Ordnung sei. Die Platte lief an und die RUBBERMAIDS erhielten zwischenzeitlich aus den Erlösen auch mal 500,-DM. Im Sommer letzten Jahres wurde „You'll Never Walk Alone" auch für einen „Ran"-Sampler freigegeben. Nun - Jahre später - wurde Fabsi vom **WESERLABEL** auf einmal von einem Herrn Steffens, seines Zeichens Vater (!!!) des ehemaligen **RUBBERMAIDS**-Sängers und im Musik-Business tätig, aufgefordert, 4600,-DM als einmaliges „Künstlerhonorar" zu zahlen. Begründung: Sein Sohn hätte niemals die Zustimmung zur CD und zum „Ran"-Sampler gegeben.
Auch mehrere Telephonate brachten ihn nicht von seiner Forderung ab. Bei einem vereinbarten Treffen waren Mitglieder des WESERLABELs, des Fan-Ladens und Herr Steffens anwesend - jedoch hatte niemand von der Band den Mumm zu erscheinen. Alle 4 Mitglieder hatten Herrn Steffens jedoch auf einem mitgebrachten Papier mit der Wahrnehmung ihrer Interessen beauftragt. Inzwischen ging es plötzlich nicht mehr um die 4.600 DM, sondern um die Summe von 20.000 DM !! Eine Summe, die niemals tatsächlich eingespielt werden kann. Das **WESERLABEL** hatte keine andere Wahl, als sofort einen Scheck über 15.000 DM auszustellen, da die Angelegenheit ansonsten einem bekannten Musikanwalt übergeben würde, was einen Prozeß mit einem Rechtsstreit von mehreren Hunderttausend DM nach sich ziehen würde.
Vor dem Gesetz war Fabsi also im Unrecht, aber was heißt das schon. Es gab Absprachen, es wurde Geld gezahlt und mündliche Vereinbarungen getroffen. Außerdem hat man sich auch auf den Punkrock-Faktor aller Beteiligten verlassen, Schließlich sollte es bei uns doch mal freundschaftlicher und korrekter als im Musikbuisiness ablaufen. Die **RUBBERMAIDS** sind inzwischen längst aufgelöst, aber ihre Mitglieder spielen in anderen Bands: Gagu bei **GAGU**, Minne bei **LOS**!, Zabel bei den **BONX BOYS** und Mike bei **ROH**.
Es steht euch frei, wie ihr mit diesen Bands in Zukunft umgehen werdet !!

AFFRONT und **EISENPIMMEL** liefen letztens beide im finnischen und slowenischen Radio. Die Finnen durften sich sogar noch über die „I got you, babe" -Version von **KUWE & ROMAN** freuen.

ANTI NOWHERE LEAGUE und **IMPACT RECORDS** haben sich wieder vertragen. Beide sind nämlich vom ehemaligen ANL-Manager (braucht man sowas wirklich?) gegeneinander ausgespielt und abgezogen worden. Das muß wohl ein ganz beschissener Typ gewesen sein, der immer nur in diversen Hotels wohnte und der Band Sachen versprach, die niemals auch nur annähernd erfüllt wurde. Einmal stand die Band sogar mit Instrumenten vor dem „Wembley"-Stadion in London, weil sie angeblich vor **METALLICA** spielen sollten. Nur wußte dort niemand was von der Sache. Die neue ANTI NOWHERE LEAGUE LP / CD kommt also demnächst auch auf IMPACT RECORDS raus.

Am 21. 3. präsentiert das **FORTUNA DÜSSELDORF**-Fanzine **COME BACK** die Platte mit dem bescheidenen Tietel „Wir sind Fortuna Düsseldorf. Wir können alles" im Metropol-Programmkino in Düsseldorf-Bilk. Es spielen auch **FAMILY 5** und **STUNDE X**. Außerdem gibt es Lesungen aus dem COME BACK und legendäre Fortuna-Spiele auffer Leinwand. Moderation: Stadionsprecher G.G. Beerbaum. 15,- / 20 Uhr / Diebels Alt.

In Essen gibt's am Poscheplatz 'n neuen Plattenladen namens **TRASH STORE** für Metal, Punk, Hardcore und Hip Hop. Mal sehen, was das ist.

In Leipzig gibt's 'nen neuen Konzertort. Es passen wohl so ca. 200 Leute rein und er befindet sich in einem alten Industriegelände, genauer gesagt in der Spinnereistrasse in Leipzig / Plagwitz. Der Eintritt soll nie mehr als 5 Mark betragen und der halbe Liter Bier kostet 1,50 DM. Gewinn soll damit nicht erwirtschaftet werden, vielmehr soll hier Punkrock (aber auch anderes) bis zum Umfallen gespielt werden. Ziel ist es, auch mal kleinere Bands in Leipzig spielen zu lassen. Pro Band gibt's halt das übliche: Spritkohle, frei Saufen und was zu Essen. Wenn was übrig bleibt, gibt's auch noch bis zu 50 DM. Wie gesagt, das ganze soll ziemlich unkommerziell ablaufen. Ach so, die Macher haben die Schnauze gestrichen voll von diesem rechtslastigen Scheissdreck in der Punkszene. Bei Interesse meldet euch (mit Demo-Tape wär nicht schlecht, muss aber nicht) bei David Jünger, Richard-Wagner-Platz 1, 04109 Leipzig.

Dem nächsten PLASTIC BOMB soll wieder eine CD-Beilage nur mit Demo-Bands beiliegen. Wenn ihr also eine Band habt, die bisher nur ein Demo-Tape hat, oder eine selbstproduzierte Single, eine Platte auf einem sehr kleinen Label oder etwas in der Art, dann kontaktiert uns ruhig mal. Die Aufnahmen sollten allerdings schon gut sein und einigermaßen Studioqualität besitzen. Ein DAT-Band oder eine normale Kassette mit sehr gutem Sound müssen also schon sein.
Der Spaß kostet euch

***110,-DM pro Minute** (+ Mwst.)*

und <u>muß im voraus bezahlt werden</u>, da wir keinen Bock haben, jeder einzelnen Band anschließend hinterherzurennen. Abgerechnet wird ¼ -minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen unbekannteren Bands, die keine Kohle für 'ne selbstproduzierte Platte oder kein Label haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was von sich auf Platte zu bringen. Wenn ihr Bock habt, ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschließlich !!!!) bei:

Nejc Jakopien, Kardinal-Gahlen-Str. 41, 47051 Duisburg, Tel.: 0203-342084

Hier mal zunächst 'ne kleine **Richtigstellung**. Die Band, die bei Naz.... ääh, Nasty Vinyl 'ne grüne 10" am rausbringen am tun ist, heißt nicht, wie irrtümlich in der Nr. 17 angekündigt, **SCATTERBRAIN** sondern **SCATTERGUN**! Trotz massiver Drohungen unsererseits wollte sich die Band wegen des Druckfehlers nicht umbenennen, so daß ich jetzt hier sitze und den Scheiß hier schreiben muß.... Das bedeutet **KRIEG**!!!!!

Das Personalkarussel dreht sich auch bei den **COLVINS**. Der gute **Mario** ist nicht mehr dabei. Irgendwelche **Skandalgeschichten** waren der Band nicht zu entlocken, so daß man sich wohl schiedlich und friedlich getrennt hat....

Am 5.4. finden in **Moers** mal wieder **CHAOSTAGE** statt. Beim letzten Mal am 31.08.96 nahmen die **Bullen** von 30 Teilnehmern 24 fest. Na ja, blieben ja immer noch genug für 'ne lustige **Pokerrunde** übrig.....

Holger Schacht, Shouter bei den **LOST LYRICS** und erklärtes **Sexsymbol** der **Punkszene**, hat das Dorfleben satt und zieht ab Februar nach **Kassel**. Bis dahin ist er noch unter folgender Adresse zu erreichen

(übergangsweise): Sanddornstr. 1, 34466 Wolfhagen, Tel.: 05962/ 4354. Ab Februar dann Autogrammwünsche, **Sexangebote** und ähnliches an: Holger Schacht (ja, der heißt dann immer noch so!!!), Wilhelminershöher Allee 178, 34119 Kassel. Obszöne Anrufe dann unter folgender Nummer: 0561/ 33912. Übrigens haben die LOST LYRICS ´ne **CD** mit dem verheißungsvollen Titel **„Man spricht deutsch“** auffen Markt geworfen. Und ´nen neuen **Bassisten** haben se auch. Der gute Mann soll **Matze** heißen und ihnen jetzt schon ganz gut die Haare vom Kopp fressen. Touren wollen se übrigens auch noch, und zwar vom 21.03. bis 05.04. Zu buchen sind se übrigens über **YOUNG PUNKS BOOKING**, Holger Z., Tel.: 0211/ 3981699. Oder bei Texas Rose Records. Stichwort: MSV - ojeh, ojeh (Anm. Kuwe: Wenn dat nich ma ´n Druckfehler ist, also versuchts mal lieber mit MSV - ole, ole!!!)

Apropos **MSV**! Laut der Nationalen Ruhr Zeitung (NRZ) hat der MSV jetzt auch einen **Punkrocker** in seinen Reihen. Der gute Mann heißt **Marius Ebbers** und spielt zur Zeit noch im Amateurteam, ist aber auf dem Sprung in den Profikader. Seine Band soll übrigens **„The Hunchback“** heißen und Skatepunk spielen tun. Jemand mal was von gehört???

Schlechte Nachrichten gibt es aus Berlin. Der **Schlagzeuger** der Band **EYES OF WAR, Uwe**, ist in Berlin von einem BVG-Bus überfahren worden und dabei **getötet** worden. Da er in der Vergangenheit bei zig anderen Combos (DTJ/ GALLOPING ELEPHANTS/ MANSON YOUTH) die Schlagstöcke geschwungen hat, ist nun ein **Tribut-Berlin-Sampler** geplant ua. mit Bands wie VKJ, PYBACK und EYES OF WAR und noch verschiedenen anderen Combos.

Und wieder heißt es **„On the Air“** für ´ne neue **Radiosendung**. Jeden zweiten Sonntag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr heißt es auf zum **„Mutantenstadl“** mit dem dicken Onkel Marc, das alles kommerzfrei und nur im **freien radio stuttgart** auf 97,2 mhz Antenne und 102,1 mhz Kabel.

News auch von **CAMPARY RECORDS** aus Campinohausen: Im Mai erscheint auf dem Lagel eine **JUGGLING JUGGULARS (FIN) 7“** sowie die **BUSSTATION LOONIES 10**" - Im August soll dann auch die **OI POLLOI/ NAKED AGRESSION split 12“** fertig sein.

Die **SCHWARZEN SCHAFE** gibt es auch wieder. Im Sommer soll auf **IMPACT RECORDS** eine neue 10" erscheinen.

Neues auch von der **Punkrockabend-Front**. Jeden ersten Samstag im Monat finden im **„Outback“** in Viersen **Dülken** Punkkonzerte statt, die vom **RABAUZ**-Label und **JAY-JAY**- Fanzine gemeinsam veranstaltet werden.

Die **TERRORGRUPPIES** sind mal wieder im Studio gewesen, um ein paar neue Songs einzuspielen. Unter anderem ist ein halbneuer Longplayer und 'ne Splitplatte mit den **MARS MOLES**, die in Slowenien erscheinen soll. Laut für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen soll ebenfalls eine Split-Platte mit **EISENPIMMEL** geplant sein. Schaun' wir mal....

Einen weiteren coolen neuen Plattenladen gibt es jetzt in Duisburg Rheinhausen. Der ehemalige, rasende SPV-Vertreter Ille (siehe Blackpoolbericht #16) hat dort seinen Laden **SOUND OF THE SUBURBS** (Friedrich-Alfred-Str. 46, 47226 Dbg,Tel./Fax. 02065/75673) eröffnet. Hier gibt es all den süchtigmachenden Stoff und auch Geschenke für den doofen Bruder(Freund/Schwester/Freundin etc.), der lieber die Top 10 hört. Schwerpunkt ist allerdings der Stoff, der süchtig macht: Punkrock, HC etc.

Schlechte Nachrichten gibbet leider auch von **NOTDURFT**. Bernie ist aus bisher unbekannten Gründen ausgestiegen. Wollen wir mal hoffen, daß es sich dabei um eine kurzfristige geistige Auszeit handelt. Wäre schade drum, wenn es denn wohl auch mit 4 Leuten ganz gut geht, wie manche andere Kombo schon eindrucksvoll bewiesen hat.

Länger bekannt ist es, daß NoFX ein paar Problemchen wegen ihres letzten Covers 'Eating lamb' hatten, weil mal wieder ein übereifriger Sozialarbeiter zugeschlagen hat, um die Jugend vor den schrecklichen Konsequenzen zu bewahren, mal ein Schaaf zu ficken. Unbekannt war es uns allerdings, daß NOFX gar nicht aus Kalifornien kommen, sondern laut der WAZ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung) aus Wuppertal. Schätze mal, da ist die gesammte Szene einem der größten Fakes der Musikgeschichte aufgesessen. Getreu dem Motto: 'Alles was aus den Staaten kommt, ist in Deutschland erfolgreich', liegt die Vermutung nahe, daß **BAD RELIGION** aus Herne und **RANCID** aus Magdeburg kommen. Wegen der zu erwarteten Protestwellen von pickeligen Oberstufenpunks haben sich vorsorglich schon mal **TILT** und **88 FINGERS LOUIE** aufgelöst. Der Basser von **PROPAGANDHI** (John) hat sich auch verdrückt, damit er nicht an den Umtauschaktionen von Millionen überflüssigen Merchandise-Artikeln beteiligt wird. Ein neues Beschäftigungsfeld hat auch Chuck von **GOOD RIDDANCE**. Er wird jetzt Pornostar.Da lachen sich doch die Deutschpunker ins Fäustchen, denn jetzt lacht keiner mehr über **TONNENSTURZ** und **DAILY TERROR**. Apropos **DAILY TERROR**: Deren Touraktivitäten werden wohl erst in der zweiten Hälfte dieses Jahres beginnen.

BLACK FLAG gibt es auch wieder. Natürlich in Originalbesetzung ohne Henry Rollins. Na ja, ob in China ein Sack Reis umfällt..... Die **MISFITS** haben ja nach der ganzen Scheiße-Erzählerei doch beim Major unterschrieben. Daß es **AGNOSTIC FRONT** wieder gibt, sollte sich wohl auch durchgesprochen haben. Geplant sind unter anderem Auftritte im Fernsehen (u.a. KOPFNUSS und MONA LISA).

Lustig war 'ne Nachricht, die wir letztens in einer Lokalzeitung fanden. **DIE TOTEN HOSEN** lassen ihre Tour-Shirts bei **SIRA-PRINT** in Duisburg Rheinhausen machen. An sich ist dies keine spektakuläre Nachricht, sieht man davon ab, daß es sich hier um einen Lieferanten von minderer Qualität und extrem obskuren Geschäftsmethoden handelt (das böse Wort vom Betrug wird hier desöfteren benutzt). Viel besser ist es allerdings, daß SIRAPRINT auch Merchandise-Artikel für **DIE BÖHSEN ONKELZ** macht. Mal sehen ob dies noch zu Irritationen (wie man so schön sagt) führen wird.

Mit den traditionell guten Geschäftsbeziehungen zwischen **IMPACT REC.** und **A.M.** ist dieser Tage endgültig Schluß. Man trennte sich in beiderseitigem Einvernehmen. Grund dafür, soll laut zuverlässigen Quellen auch das ungeklärte Verhältnis zwischen dem **PLASTIC BOMB** und IMPACT sein. Plastic Bomber Swen freut sich natürlich diebisch, denn jetzt muß er wenigstens nicht mehr freundlich zu A.M. sein, wenn er im IMPACT-Büro sitzt.

Die sympathischen Macher des **DIRTY FACES** haben jetzt endlich wieder einen Laden in Bochum gefunden. Und das ganze direkt in der Nähe des Bochumer HBFs (Unistr. 16, 44789 Bochum). Hinterausgang und rechts über die Straße. Kurioser Weise dürft ihr dort beim Wolfgang Wendland direkt auch eure dreckige Wäsche waschen lassen. Kein Witz !!!! Außer dreckiger Wäsche gibt es dort allerhand lustige HC-, Punk- und Oi!-Scheiben. Reinschauen lohnt sich !

Die **CHAOSTAGE** am ersten Augustwochenende finden wohl nicht in Hannover statt, sondern mit offizieller Genehmigung in Kiel. Dafür soll das ganze allerdings mit einem Umsonst-Festival verbunden sein. Nähere Infos unter 0431/94767 (Markus). Lt gerüchten sollen sie 1998 direkt in der Nordsee stattfinden....

DIE KASSIERER sind vorübergehend nicht auf dem Index für jugendgefährdende Schriften gelandet. Die Verhandlung bei der Bundesprüfstelle in Bonn wurde vertagt. Nachdem Dr. Hecker vom Germanistischem Institut Bochum und Kelly Family Anwalt Norbert Dzierzenga flammende Plädoyers für die Nichtindizierung der 'Habe Brille' gehalten haben, und beim Probehören einer der Beisitzer (Durchschnittsalter 75) beinahe verstorben wäre, entschied sich die BPS die Verhandlung noch einmal zu vertagen. Wer jetzt unter 18 ist und noch in den Genuß dieser furchtbaren, gewaltverherrlichenden, sexistischen Scheibe kommen möchte, der sollte jetzt zuschlagen.

SCHROTTGRENZE
15. 3. (A) Wien „Flex"

RECHARGE + RAWSIDE
15. 3. Osnabrück „Ostbunker"

DIE STRAFE + KNOCHENFABRIK + LOST LYRICS
15. 3. Voerde „Downtown"

NON CONFORM
16.10. Warburg-Welda „Kuba"

BRADLEYS + ATTACKE
14. 3. Paderborn Schloß Neuhaus „Villa"

LOST LYRICS
8.3. Eschwege- Alice
14.3. Fulda- Jugendtreff
15.3. Voerde- Downtown
21.3. Düsseldorf- AK 47
22.3. Braunschweig- Drachenflug
23.3. Höxter- Felsenkeller
25.3. Witzenhausen- Klampfe
26.3. Weinheim- Cafe-Zentral
27.3. Zittau- Jugendzentrum
28.3. Quedlinburg- Kulturzentrum
29.3. Cottbus- Club Südstadt
30.3. Freiberg- Club im Schloß
3.4. Günzburg Rettenbach - Sonne
4.4. Geislingen- Maikäferhäusle
5.4. Filderstadt- Jugendzentrum Z
17.4. Kassel- Spot
9.5. Schwerin- Ernst Busch Club
Infos: Young Punks Booking 0211/3981699

REVELATORS / CELLOPHANE SUCKERS
13.3. Köln- Between
14.3. Wilhelmshaven- Kling Klang
15.3. Kiel- t.b.a.
16.3. Bremen- Buchtstr.
17.3. Hamburg- Karmas

TEN FOOT POLE mit HI STANDARD* und GOOBER PATROL+
31.3. Köln- Underground*
2.4. Wilhelmshaven- Kling Klang
3.4. Hamburg- Logo*
8.4. Berlin- K.O.B.*
10.4. Chemnitz-Talshock*
12.4. Schweinfurt-Schreinerei*
13.4. München-Ballroom*
22.4. Ulm- JUZ Langenau*
23.4. Frankfurt-Batschkapp*
24.4. Osnabrück- Hyde Park*
25.4. Marl- Schacht 8*
9.5. Dortmund- FZX+
10.5. Peine-UJZ+

DRITTE WAHL / SCHEINTOT / FUCKIN' FACES
1.5. Berlin- Pfefferberg
2.5. Saalfeld- Clubhaus
3.5. Chemnitz- AJZ Talschock
4.5. CZ-Prag- 007
5.5. Nürnberg- Komm
6.5. München- Backstage
7.5. A- Bergentz- Between
8.5. CH-Zürich- Dynamo
9.5. Freiburg- HDJ
10.5. Tübingen- Sudhaus
11.5. Wiesbaden- Schlachthof
12.5. Köln- Rhenania
14.5. Peine- UJZ
15.5. Bremerhaven- Lehe Treff
16.5. Lüneburg- Garage
17.5. Bützow (bei Rostok)- Viva
18.5. Potsdam- Lindenpark (+ACK & ATEMNOT)

NON CONFORM
14.03. Barntrup - Gymnasium
02.05. Ilsede - Festivals
16.05. Ilsede - Festivals
27.06. Kalletal - Open Air
Infos + Kontakt + Booking 05751/ 46305 (Manu)

SLUP
26.03. Hamburg - Marquee
27.03. Berlin - Duncker Club
28.03. Leipzig - Nato
04.04. Köln - Between
11.04. Dresden - Scheune

MARSHES
27.03. Voerde - Downtown
30.03. Saarbrücken
01.04. Köln - Between
15.04. Gera
16.04. Potsdam
24.04. Wangen - Tonne
25.04. Lichtenfeld - JuZ

JUGHEADS REVENGE + NOBODYS
14.03. Hofheim
15.03. Weinheim - Cafe Central
16.03. Kaiserslautern - Fillmore
18.03. Köln - Between
19.03. Bochum - Zwischenfall
25.03. Saarbrücken
27.03. Wernigerode - JuZe KUBA
28.03. Leipzig - Conne Island
29.03. Dresden - Scheune
30.03. Schweinfurt - HC Superbowl
01.04. Kirchheim - JuZ
02.04. Wangen - Tonne
03.04. CH - Basel -Hirscheneck
04.04. Göppingen - JUZ
05.04. A- Bregenz - Between
09.04. A- Graz - Theatro
12.04. Aurich - Schlachthof
13.04. Osnabrück - Ostbunker
14.04. Hamburg - Marquee
20.04. Husum - Speicher

SKANKIN` PICKLE
08.05. Voerde - Downtown
09.05. Quedlinburg - Kulturzentrum
11.05. Kaiserslautern - Fillmore
15.05. CH - Bern - ISC Club
23.05. Dresden - Scheune
24.05. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
03.06. Köln - Between

NEW LIFESHARK-FEST, JZ Hüweg Essen-Steele:

14.03. mit GREAT UNWASHED/ FUSEBOX/ ESTNISCHE BAUERN AUS DER HÖLLE/ UNDER THE CHURCH

RADIOBAGHDAD

08.05. Bremen - Buchtstr.
09.05. Kiel
12.05. AZ Conny Dresden
13.05. Zoro Leipzig
14.05. JUZ Domino Coburg
15.05. Würzburg
17.05. Hagen - Globe
19.05. Karlsdorf - AJZ
24.05. A-Wien - EKH
27.05. Wangen - Tonne
28.05. Freiburg - KTS
29.05. Homburg - AJZ
31.05. Köln - Between (Friendly Cow Label-Party)

SATURN`S FLEA COLLAR/ MEGAKRONKEL

01.03. -A- Wels - Alter Schlachthof
04.03. -A-Wien - Flex

TOXIC WALLS

08.03. Wunsdorf - Wohnwelt
21.3. Bad Nenndorf - JuZ
22.03. Neubrandenburg - Seestr.
02.05. Kelletal - JuZ

ATEMNOT

17.05. Neuruppin (+ A.C.K./ STACHELDRAHT)
18.05. Potsdam - Lindenpark (+ FUCKIN FACES, DRITTE WAHL/SCHEINTOT/ A.C.K.)
19.05. Berlin - K.O.B. (+ A.C.K./ STAATSFEINDLICHE HETZE/ ATEMNOT)
20.05. Hamburg - Logo

N.O.E. (+ guest)

14.3. Oberursel- Jugendcafe
15.3. Krefeld- Sponk
21.03. Rothenburg/Tbr. - Unter den Linden
22.3. Schalkau
19.4. Schopfheim- Irrlicht
30.5. Hermsdorf- Jugendhaus

PORTOBELLO BONES

30.4. Mannheim- JUZ
1.5. Chemnitz
2.5. Rostock- Stubnitz
6.5. Dresden- Riesa Efau
7.5. Kamenz-Safe
8.5. Warburg- Kuba

H.A.F/ HAMMERFALL/ AL-BASTA

27.03. Schwerin - Busch Club
28.03. Rostock - JAZ
29.03. Hamburg - Störtebecker
30.03. Pasewalk - Outdoor

H.A.F./P.N.E.T. 95

01.04. Gelsenkirchen - Kaue
02.04. Hannover
03.04. Pforzheim -AJZ Schlauch
04.04. Nürnberg - Kunstverein
05.04. Friedrichshafen - Bunker

H.A.F.

11.04. Herten - JZ Nord
12.04. Oberhausen - Druckluft
18.04. Berlin - Köpi

H.A.F./HAMMERFALL

02.05. Gießen - Südanlage
03.05. Krefeld - Sponk e.V.

H.A.F./ INFECTION

09.05. Harmsdorf - JU
10.05. Suhl - AJK

BUT ALIVE

8.3. Hamburg- Fabrik
12.3. Siegburg- SJZ
13.3. Minden- FKK
14.3. Ludwigsfelde- NVA
15.3. Cottbus- Chekoff
21.3. Schüttorf- Komplex
22.3. Köln- Rhenania
27.3. Aurich- Schlachthof
28.3. Aachen- AZ.
29.3. Oberhausen- Druckluft
30.3. Homburg- AK 47
1.4. Marburg- Cafe Trauma
2.4. Frankfurt
3.4. Mannheim- JZ
4.4. Bietigheim- JUZ Farbstraße
5.4. Langenau- Chaos Keller
7.4. Nürnberg- Komm
8.4. München- Backstage
9.4. A- Wien- EKH
11.4. A-Linz- Kapu
12.4. Regensburg- Klosterwirtschaft
13.4. Tharandt- Kuha
18.4. Rensburg- Teestube
19.4. Bremen- Wehrschloß
25.4. Berlin- Thommy-Weissbecker-Haus
26.4. Halle- AZ (ehem. Gig)

ACROSS THE BORDER

01.03. Reichenbach - Die Halle
08.03. Offenbach/Pfalz - Stadthalle
15.03. Frankfurt
20.03. Karlsruhe - JubeZ
27.03. Mannheim - Lagerhaus
12.4. Freudenstein- Sporthalle
10.5. Neuenbürg- Sängerhalle
15.5. Mannheim- Uni

PRIME SINISTER

11.04. Dresden - Scheune

SQUAT

04.03. Köln - Between
05.03. Bochum - Zwischenfall
06.03. Gelsenkirchen - Kaue
08.03. CH - Basel - Hirscheneck
12.03. Dresden - Scheune
13.03. Berlin - Duncker Club

UPRIGHT CITIZENS

04.04. Gladbeck - Dröhnschuppen
09.05. Wilhelmshaven - Kling Klang
10.05. Rendsburg - T-Stube

MARSHES

27.03. Voerde - Down Town
30.03. Saarbrücken
31.03. Bochum - Zwischenfall
01.04. Köln - Between
15.04. Gera - JuZ Shalom
16.04. Potsdam - Lindenpark
17.04. Berlin - KOB
18.04. Lübeck - Treibsand
24.04. Wangen - Tonne
25.04. Lichtenfels - JuZ

JUGHEAD`S REVENGE/ NOBODYS

14.03. Hofheim - Jazzkeller
15.03. Weinheim - Cafe Zentral
16.03. Kaiserslautern - Fillmore
17.03. Saarbrücken
18.03. Köln
19.03. Bochum - Zwischenfall
27.03. Wernigerode
28.03. Leipzig - Conne Island
29.03. Dresden - Scheune
30.03. Schweinfurt - HC Superbowl
01.04. Kirchheim - JuZ
02.04. Wangen - Tonne
03.04. -CH - Basel - Hirscheneck
04.04. Göppingen - JuZ
05.04. -A-Bregenz - Between
09.04. -A- Graz - Theatro
12.04. Aurich - Schlachthof
14.04. Hamburg - Marquee
20.04. Husum - Speicher

BROWN LOBSTER TANK

12.04. Weinheim - Cafe Central
13.04. Saarbrücken
15.04. Köln - Between
16.04. Voerde - Down Town
25.04. Lindenberg - JuZ
26.04. CH - Basel - Hirscheneck
09.05. Lichtenfels - JuZ
21.05. Potsdam - Lindenpark
22.05. Dresden - Scheune
23.04. Leipzig - Nato

SKANKIN` PICKLE

08.05. Voerde - Down Town
09.05. Quedlinburg - Kulturzentrum
11.05. Kaiserslautern - Fillmore
15.05. CH - Bern - ISC Club
16.05. CH - Zürich
23.05. Dresden - Scheune
24.05. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
03.06. Köln - Between

THE FERRYMEN

25.04. Dortmund - FZW
26.04. Nürnberg - Komm
27.04. München - Feierwerk
28.04. Göttingen - Blue Note
29.04. Hamburg - Logo
30.04. Bremen - Kioto
01.05. Magdeburg - Knast
02.05. Hannover - Bad
03.05. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
04.05. Cottbus - Club Südstadt

DR. RING-DING

27.03. Essen - Zeche Carl
28.03. Berlin - SO 36
29.03. Leipzig - Conne Island
30.03. Hannover - Bad
31.03. Hamburg - Logo
30.04. Osnabrück - Lagerhalle

GRAUE ZELLEN

28.3. Aachen-AZ
29.3. Trier- Exil
1.4. Erfurt- Korak
2.4. Haßloch- JUZ
3.4. Gießen- Südanlage
4.4. Karlsruhe- Stephie
5.4. Frankfurt- Au

T(H)REE

21.3. Herrenberg
22.3. Regensburg- AZ
25.3. Düsseldorf- Dschungel
26.3. Bremen- Buchtstr.
27.3. Berlin- Thommy-Weissbecker-Haus
28.3. Cottbus- Chekoff
29.3. Erfurt- Korak
30.3. Plauen- Kaffeerosterei

EASTER SKA JAM

27.03. Essen - Zeche Carl
28.03. Berlin
29.03. Leipzig - Conne Island
30.03. Hannover - Bad
31.03. Hamburg - Logo
02.04. Köln - Bürgerhaus Kalk

MAJOR ACCIDENT

30.03. München - Ballroom
31.03. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
16.05. Stuttgart - Röhre
28.05. Hagen - JuZ Globe
30.05. Leipzig - Conne Island

SICK OF IT ALL/ VISIONS OF DISORDER

12.04. Bochum - Zeche
13.04. Stuttgart - Röhre
16.04. -A- Wien - Szene
18.04. Karl-Marx-Stadt - Kraftwerk
19.04. Köln
06.05. -CH- Genf
07.05. -CH- Zürich - Rote Fabrik
08.05. München - Nachtwerk
09.05. Würzburg
10.05. Berlin
16.05. Hamburg - Markthalle
17.05. Eindhoven
05.07. Zwickau - With Full Force Festival

MISFITS

24.04. Essen - Zeche Carl
02.05. Hamburg - Markthalle
03.05. Berlin
04.05. München - Nachtwerk
05.05. Herford - Kick
06.05. Leipzig - Conne Island
09.05. -A-Wien- Szene
13.05. -CH- Luzern - Schüür
14.05. Karlsruhe - JubeZ

CAPTAIN NOT RESPON-SIBLE/ CRISIS WHAT CRISIS

20.04. Münster - Tryptychon
23.04. Kiel - Horn
24.04. Bremen - Buchtstr.
25.04. Hannover - Sprengel
26.04. Hamburg - Störtebecker
30.04. Karlsruhe - Steffi
02.05. Freiburg - KTS
04.05. Köln - Between

SCUMBAG ROADS

01.03. Traunstein - Haus der Jugend
30.03. Böblingen - Vortrieb
05.04. Hagen
17.04. Kassel - Spot (+ LOST LYRICS)
18.04. Düsseldorf - Dschungel

BASH!

06.02. Krefeld - Tanne
14.02. Köln - Between
27.03. Voerde - Downtown (+MARSHES)
02.05. Extertal - JZ (+ TOXIC WALLS)
03.05. Krefeld - Sponk (+H.A.F.)

RABAUZ RECORDS FE-STIVAL

15.03. Voerde - Downtown mit KNOCHENFABRIK, LOST LYRICS, DIE STRAFE, Ü-BAND
Anschließend Party bis 5.00 Uhr
Info: Rabauz Rec. 02162/ 80285

JUGGLING LUGULARS (FIN)/ ANGER OF BACTERIAS

07.04. Hamburg
08.04. Bremen
09.04. Düsseldorf
10.04. Kassel
11.04. Karlsruhe
12.04. Günzburg

ALLGEMEINES CHAOS KOMMANDO (+ DISPUT)

28.03. Magdeburg - JUZ Knast
29.03. Waldkirchen - Bauernhof
09.05. Strausberg - Horte
10.05. Freiberg - Club im Schloß
16.05. Dessau - AJZ
17.05. Potsdam - Lindenpark
19.05. Berlin - KOB
21.05. Dresden - AZ Conni
22.05. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
23.05. Riesa - Offenes Jugendhaus
24.05. Cottbus - Club Südstadt

KALTE ZEITEN

27.03. Mainz - Haus Mainusch
28.03. Duisburg - Fabrik (+ SI MUINASIWO)
29.03. Oberhausen - Druckluft (+ BUT ALIVE)
30.03. Oldenburg - Alhambra (+WWK/ RAWSIDE)
01.04. Aachen - AZ (unter Vorbehalt)
02.04. Hassloch - JuZ Blaubär (+ GRAUE ZELLEN)
17.05. Senftenberg - Jumm (+ ROTZ LÖFFEL)
18.05. Dessau - AZ (+ ATOMTOD)
19.05. Neubrandenburg - AZ
21.05. Leipzig - Zorro
23.05. Coburg - Domino

RUHRPOTTKANAKEN

21.03. Potsdam
22.03. Cottbus

DIE STRAFE

01.03. Mülheim/Ruhr - Hardenberg-festival
15.03. Voerde - Downtown
27.03. Zeulenroda - Schießhaus
28.03. Leipzig - Zoro
29.03. Halle/Saale - Gig
30.03. Dresden - AZ Conni
05.04. Dülken - Outback
26.04. Voerde - Stockumer Schule

WISHMOPPER

14.03. Fulda - JUZ (+ESK/ LOST LYRICS)
15.03. Voerde - Downtown (Rabauz-Festival)
16.03. Celle - Celler Loch (
21.03. Montabaur - JUZ (+ KAFKAS)
22.03. Braunschweig - Drachenflug (+ SLUTS`N/LOST LYRICS)
23.03. Norderstedt - Soziales Zentrum
24.03. Düsseldorf - Dschungel
25.03. Aachen - AZ Bunker
26.03. Weinheim - Cafe Zentral (+LOST LYRICS)
27.03. Zeulenroda - Schießhaus (+ DIE STRAFE / VERBRANNTE ERDE)
28.03. Leipzig - Zoro (+ DIE STRAFE/ VERBRANNTE ERDE)
29.03. Halle - Gig (+ DIE STRAFE/ VERBRANNTE ERDE)
30.03. Dresden - AZ Conni (+ DIE STRAFE/ VERBRANNTE ERDE)
31.03. Frankfurt/M. - Ostclub (+ POWERHOUSE/ NO REDEEMING SOCIAL VALUE)
02.05. Kalletal - JuZ (+ TOXIC WALLS)
03.05. Flensburg - Hafermarkt

RICHIES/ PSYCHOTIC YOUTH

18.04. Braunschweig/ Juz Drachen flug
19.04. Bad Segeberg/ Lindenflug
20.04. Hamburg/ Marquee
22.04. Bremen
23.04. Berlin - Trash
24.04. Gelsenkirchen - Kaue
25.04. Köln - Underground
26.04. Merzig - Juz
27.04. Böblingen - Vortrieb

BOYZ NEX`DOOR

25.03. Bremen - Buchtstr.
26.03. Böblingen - Vortrieb
27.03. Aachen - AZ
28.03. Solingen - Kotten
29.03. Braunschweig - Drachenflug

TEN FOOT POLE * support HI-STANDARD ° support GOBBER PATROL

31.03. Köln - Underground*
01.04. Essen - Zeche Carl*
02.04. Wilhelmshaven /Kling Klang*
03.04. Hamburg - Logo*
08.04. Berlin - KOB*
10.04. Chemnitz - Talschock*
12.04. Schweinfurt - Schreinerei*
13.04. München - Ballroom*
15.04. -A- Wien - Arena*
16.04.-A- Graz*
20.04. -CH- Wil - Remise*
22.04. Ulm - JUZ Langenau*
25.04. Marl - Schacht 8*
09.05. Dortmund - FZW°
10.06. Peine - UJZ°

RANDY

04.03. Wangen - Tonne
06.03. Weinheim - Cafe Zentral
07.03. Saarbrücken - Falkenhaus
08.03. Schweinfurt - Schreinerei
09.03. Walsrode - JUZ
10.03. Hamburg - Marquee
11.03. Dortmund - FZW
13.03. Wermelskirchen - AJZ

SICK OF IT ALL

12.04. Bochum - Riff Bermuda
13.04. Stuttgart - Röhre
18.04. Chemnitz - Kraftwerk
19.04. Köln - Stollwerk
08.05. München - Nachtwerk
09.05. Würzburg - Rockpalast
10.05. Berlin - SO 36
16.05. Hamburg - Markthalle
05.07. Zwickau - With Full Force Festival

FLUCHTWEG

29.5. Jena- Rosenkeller
31.5. Schopfheim- Irrlicht

DIE EX-PERTEN

01.03. Verden/Aller - JZ Dampfmühle
15.03. Engelskirchen
03.05. Neubrandenburg - JZ Seestr.

OXYMORON/ SHORT`N CURLIES

25.04. Leipzig - Conne Island
26.04. -A- Wr. Neustadt - Der Durstige Mann
27.04. München - Ballroom
30.04. Hamburg - Marquee
04.05. Erlangen - E-Werk
06.05. Wermelskirchen - AJZ Bahn-damm
07.05. Cottbus - Club Südstadt
09.05. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
10.05. Münster - Tryptichon

METEORS

10.04. Hamburg - Marquee
11.04. Berlin - Trash
12.04. Voerde - Downtown
13.04. Soest - Soundgarden
15.04. Stuttgart - Röhre
17.04. Flensburg - Cafe Atlantik
18.04. Leipzig - Conne Island
19.04. München - Ballroom
22.04. Bremen - Chagall

JUGHEADS REVENGE/ NOBODYS

14.03. Weinheim - Cafe Zentral
15.03. Hofheim - Jazzkeller
16.03. Kaiserslautern - Fillmore
17.03. Saarbrücken
18.03. Köln - Between
19.03. Bochum - Zwischenfall
20.03. Hannover - Glocksee
24.03. Walsrode - JUZ
25.03. Ibbenbüren - Scheune
27.03. Wernigerode - JZ Ku Ba
28.03. Ludwigsfelde - NVA
29.03. Dresden - Scheune
30.03. Schweinfurt - HC Superbowl
31.03. A- Worgl - Kulturpavillon
01.04. Kirchheim - JZ
02.04. Wangen - Tonne
03.04. CH- Basel - Hirscheneck
04.04. Göppingen - JUZ
05.04. A- Bregenz - Between
08.04. A- Graz - Theatro
12.04. Aurich - Schlachthof
13.04. Osnabrück - Ostbunker
14.04. Hamburg - Marquee
20.04. Neumünster
02.05. Limburg - Kakadu

SIMUINASIWO/ PROKA UNA

08.03. Freiburg - KTS
13.03. Karlsruhe - Substage (nur P.U. mit PETER AND THE TEST TUBE BABIES)
27.03. Mannheim - JUZ Piranha
28.03. Duisburg - Fabrik (+ KALTE ZEITEN)
29.03. Zeulenroda - Schießhaus
30.03. Homburg - AJZ (+ BUT ALIVE)
01.04. Lübeck - Prian`s
02.04. Neubrandenburg

03.04. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
04.04. Cottbus - Südstadt Club
05.04. Hamburg

SOCIAL DISTORTION
10.03. Hamburg - Markthalle
11.03. Bremen - Schlachthof
12.03. Bielefeld - Hechelei
14.03. Berlin - SO 36
15.03. Leipzig - Conne Island
16.03. Nürnberg - Hirsch
17.03. Stuttgart - Die Röhre
30.03. Düsseldorf - Phillipshalle
31.03. Frankfurt - Batschkapp

DIE DUKE$
20.03. Don Quijot - Lippstadt
21.03. JZ Warstein
23.03. Höxter - Felsenkeller (+ LOST LYRICS)

POST REGIMENT
01.05. Berlin
02.05. Berlin - Korn
03.05. Hamburg - Störtebecker
04.05. Bremen - Friesenstr.
04.05. Duisburg - Fabrik
09.05. Karlsruhe - Steffi

MUFF POTTER
08.03. Hamburg - Fabrik (+ BUT ALIVE)
21.03. Schüttorf - Komplex(+ B.A.)
22.03. Köln - Tunnels (+B.A.)
25.03. Bingen - JuZ
26.03. Pforzheim - AZ Schlauch (+ AMEN 81)
27.03. Heidelberg - AZ (+ AMEN 81)
28.03. Freiburg - KTS (+ AMEN ´81)
29.03. CH - Winterthur - Planet Marx (+ AMEN 81)
30.03. CH - Luzern - Schlössle (+ AMEN 81)
31.03. Friedrichshafen - Bunker (+ AMEN 81)
02.04. A-Innsbruck - Utopia (+ WELKINS)
03.04. A- Graz - Q (+ SCATHA/ COUNTERBLAST/ DEADZIBEL)
04.04. Burghausen - Freizeitheim
05.04. Linz - Kapu
06.04. Wien - EKH
08.04. München -Kirchheim - JUZ
09.04. Neudorf-Pettendorf (bei Regensburg), sogstage
10.04. Nürnberg - Kunstverein (+ MARIA HILF)
11.04. Zeulenroda - Schießhaus

FEMALE TROUBLE
06.03. Pasewalk - Outdoor
07.03. Neubrandenburg - AJZ
08.03. Sarstedt - Klecks
10.03. Köln - Between
11.03. Fulda - Sonne
12.03. Mainz - Haus Mainusch
13.03. Wangen - Tonne
14.03. Crailsheim - JuZ
15.03. Heidelberg - AZ
16.05. Dresden - Schloß Nickern

PETER AND THE TEST TUBE BABIES
07.03. CH - Neuchatel - Indie Club
11.03. Nürnberg - Hirsch
12.03. Augsburg - Kerosin
13.03. Karlsruhe - Substage
14.03. Ahlen - Schuhfabrik
15.03. Sigmaringen - Jackpoint
19.03. Regensburg - Alte Malzerei
21.03. Bremen - Kioto
22.03. Görkwitz - Reußischer Hof
23.03. Köln - Underground

BLUEKILLA
07.03. Neuruppin - JFZ
08.03. Cottbus - Gladhouse
14.03. Zittau - Club Emil
15.03. Zöblitz - AZ Kniebreche
18.04. Underwaldhausen - Ska Festival
16.08. Treuchtlingen - Festival

CASHMA HOODY
01.03. Neckarsteinach - Burgundheim
07.03. Oberursel - Jugendcafe
25.03. Frankfurt - Nachtleben
19.04. Zöblitz - AZ Kniebreche
24.05. Neu-Isenburg - Jugendcafe
20.06. Taufkirchen - Open Air
16.08. Oppenheim - Open Air

A.O.K.
21.03.97 Markneukirchen - Schützen haus

SCHROTTGRENZE
15.03. Wien
19.04. Nürnberg - Kunstverein

SCATHA/ COUNTERBLAST
27.03. Bremen - Friesenstr.
28.03. Hamburg - Störtebecker
29.03. Berlin - Köpi
30.03. Potsdam - Archiv
01.04. Leipzig - Zoro
03.04. A- Wien - EKH
04.04. A- Innsbruck - EG
05.04. Leonberg - Beat Baracke
06.04. Freigericht
07.04. Duisburg - Fabrik

POWERHOUSE
27.03. Salzgitter - Forellenhof
28.03. Leipzig - Conne Island
29.03. Wernigerode - JUZ
30.03. Schweinfurt - Schreinerei
31.03. Frankfurt - Ostclub
01.04. Karlsdorf - AJZ
02.04. CH - Zürich
03.04. CH - Genf

SERPICO/ THREE STEPS UP
05.03. Frankfurt - Maxime
06.03. Wermelskirchen - AJZ
07.03. Siegen - VEB
08.03. Stuttgart
09.03. München - Root 66
10.03. Augsburg - Kerosin
18.03. Schwerte - Kunterbunt
19.03. Espelkamp - JUZ
20.03. Brakel - JUZ
22.03. Verden - JUZ
23.03. Oldenburg - Alhambra
24.04. Hamburg - Marquee
25.04. Münster - Tryptychon
26.04. Kassel - JUZ
27.03. Salzgitter - Forellenhof
29.03. Hof - Forellenhof
30.03. Schweinfurt - Schreinerei
31.03. Karlsruhe - Irish Pub
01.04. Saarbrücken - Falkenhaus
02.04. Köln
03.04. Koblenz - Kurt Esser Haus

NO REDEEMING SOCIAL VALUE
06.03. Wermelskirchen - AJZ
07.03. Herford - Spunk
12.03. Hamburg - Marquee
13.03. Saarbrücken - Falkenhaus
18.03. CH - Zürich
22.03. Karlsdorf - AJZ
25.03. Nürnberg - Kunstverein
26.03. Kassel - JUZ
27.03. Salzgitter - Forellenhof
28.03. Leipzig - Conne Island
29.03. Hof - Rockwerk
30.03. Schweinfurt - Schreinerei
31.03. Frankfurt - Ostclub

WANDA CHROME AND THE LEATHER PHARAOHS
05.03. Höchstadt - Konserve
07.03. CH- Biel - Gashouse/ Coupole
08.03. CH - Baden - Kuba
13.03. Wien
15.03. Dresden - Scheune
16.03. Berlin - Trash
18.03. Hamburg - Cafe Planet
19.03. Bremen - Buchtstr.
20.03. Köln
21.03. Bielefeld - ZAK
22.03. Dortmund - FZW

CRANK/ SKANKIN´ PICKLES
08.05. Voerde - Downtown
09.05. Quedlinburg

10.05. Siegen - VEB
11.05. Kaiserslautern - Fillmore
12.05. Saarbrücken
15.05. CH - Bern - ISC
16.05. CH - Zürich
23.05. Dresden - Scheune
24.05. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
02.06. Hamburg
03.06. Köln - Between
04.06. Münster

LATEX GENERATION/ RADIOBAGHDAD
08.05. Bremen - Buchtstr.
09.05. Kiel
10.05. Hannover
11.05. Berlin
12.05. Dresden - Conny
13.05. Leipzig - Zoro
14.05. Coburg - Domino
15.05. Würzburg - Bei Ma
16.05. Stuttgart
17.05. Hagen - Globe
18.05. Alsdorf - AJZ
19.05. Kulmbach
23.05. A - Linz
24.05. A- Wien
27.05. Wangen - Tonne
28.05. Freiburg - KTS
29.05. Bad Homburg - AJZ
30.05. Trier
31.05. Köln

NEW WAVE HOOKERS
01.03. Staffelstein - Zebra
21.03. Berlin - Wild at Heart
22.03. Berlin - Swing
27.03. Kassel - Spot
28.03. Bremen - Wehrschloß
30.03. Hamburg - Logo
18.04. Langenfeld - Schauplatz

Konzerte im Archiv Potsdam
28.03. VOORHEES
29.03. DAWNBREED/ CONCRETE SOX/ SUBSPECIES/ SCATHA
30.04. POST REGIMENT

SLICK/ CHOKEBORE
01.03. Hamburg - Marquee
02.03. Leer - JZ
04.03. Marburg - KFZ
05.03. Münster - Gleis
06.03. Weinheim - Cafe Zentral
07.03. Enger - Forum
08.03. Aachen - AZ

Das Spießbürgertum schlägt zurück !!
Hannover's Antwort zu den Chaostage

ROCK GEGEN RECHTS-Festival mit BAD TASTE + BRADLEYS + UNDERSHIRTS + SUPERSTITIOUS
19. 4. Warburg-Scherfelde „Mehrzweckhalle"

PUNK-SUBKULTURTAGE
7.-8. 6. Limburg (Treffpunkt vor Karstadt)

PUNKTREFFEN in Duisburg
1. Wochenende im Juni

PUNKTREFFEN in Aschaffenburg
22. + 23. 3. (Treffpunkt 10-12 Uhr am Hauptbahnhof)

Konzerte in der „Beat Baracke" Leonberg:
01.03. NIKKI SUDDEN
15.03. PACKRATS
21.03. „Beat of the Month" (mit Regionalband)
22.03. FE FI FO FUM

Konzerte im Ostbunker Osnabrück:
15.03. RECHARGE/ RAWSIDE + entweder WORLD CHAOS oder HAMMERHEAD
13.04. JUGHEADS REVENGE/ NOBODYS

Konzert im „Brain Club" Braunschweig:
18.03. JIMMY PELZ FISTFUCK/ INTENSE

Konzerte in Münster „Triptychon"
22. 3. BRADLEYS + DNA + HOBLIN'S CHOICE
5. 4. DRITTE WAHL + LAUSCHGIFT + OSTBLOCK
10. 5. OXYMORON + SHORT'N'CURLIES

Konzerte im KTJ Hamberg, Jahnstr., Salzgitter Bad
30.04. BRONX BOYS (danach Party)
30.05. RANTANPLAN / NEGATIV NEIN
08.06. SQUARE THE CIRCLE/ SERENE FALL/ KAFKAS

Konzerte in der „KTS" / Freiburg
28. 3. MUFF POTTER
30. 3. DIE AERONAUTEN

Konzerte im Bunten Haus Celle
05.04. METÖKE/ STACK
05.05. GUTS PIE EARSHOT

Konzerte in Duisburg „Fabrik"
14. 3. CONCRETE SOX + KNÜPPEL A.D.S.

Konzerte im Spunk / Herford
7.3. Disrespect, Ox Eye, Adjudgement

Konzerte im HDR Ronneburg
12.03. JUD
26.03. LOST LYRICS
28.03. MR. POLICE
12.04. SLUT
02.05. YIELD 7

Konzerte im AJZ Bahndamm Wermelskirchen
02.03. TROTTEL (U)
06.03. SERPICO/ THREE STEPS UP
19.03. RANDY
03.04. CONCRETE SOX

Konzerte in Lemgo „Remise"
15. 3. (Antifa Punk) mit MURUROA ATTACK + SPERRZONE + GÖRGLAS

Konzerte in der Sonne in Rettenbach bei Günzburg
03.04. LOST LYRICS / TURBO LEMONS
22.05. RANTANPLAN

Konzerte im Club Megaphon, Burscheid:
01.03. SOLITARY CONFINEMENT/ GRIMSROTTEN (+ Guest)
15.03. DRITTE WAHL/ AFFRONT
21.03. BANANA PEEL SLIPPERS
22.03. AXEL SWEAT/ DAISIES/ MR. BUBBLE B.

Konzerte im „Outback" in Viersen-Dülken
01.03. DIE EXPERTEN
05.03. NON CONFORM/ DIE STRAFE
05.06. SEXY BACTERIAS/ KAFKAS

Konzerte in der Beat Baracke Leonberg
01.03. NIKKI SUDDEN solo
14.03. THE CHEEKS

Konzerte im Köpi Berlin
07.03. DACKELBLUT / RANTANPLAN
29.03. SCATHA/ COUNTERBLAST
02.04. DEZERTER/ CITIZEN FISH
18.04. ORANGE AGENTEN-FANZINE SOLI KONZERT
25.04. A-BRÜLL/ PREPARATION 11
30.04. BEYOND DESCRIPTION/ BOOT DOWN/ THE DOOR/ WORLD CHAOS

Konzerte im AKW Würzburg
07.03. BOXHAMSTERS
12.03. AERONAUTEN

Konzerte im JZ Kalletal-Hohenhausen
02.05. TOXIC WALLS/ BASH

Konzerte in der KAUE Gelsenkirchen
27.03. HIATUS/ TINKER BELL
01.04. H.A.F.
14.05. NRA
06.06. RAT PATROL

Konzerte in der VILLA / WEST-CLUB Delitzsch:
22.03. MONKEY SHOP

Konzerte im JUZ DOMINO COBURG
22.03. RAWSIDE/ WWK/ STRASSENTERROR
26.04. TARGOST/ SILENCE OF THOUGHTS/ ACCION MUTANTE
14.05. RADIOBAGHDAD/ HUMANE FÄULNIS
12.07. BANANA PEEL SLIPPERS

Konzerte im JuZ Friedrichshafen
08.03. SUPERGOUGE/ SOLAR JUNKIES
15.03. KURT/ HOOKA HEY
22.03. TACHELES BENEFIZ-KONZERT m. AMEN ´81/ RAG TAG u.a.
31.03. MUFF POTTER

Konzerte im JuZ Verden
12.03. RANDY/ SKIN OF TEARS/ PRACTICAL JOKE
03.05. SATANIC SURFERS/ SLUP
25.05. SKANKIN` PICKLE/ CRANK

Konzerte Hameln „Sumpfblume"
24. 4. (Anti-Atom Konzert) GOLDENE ZITRONEN + SPERRZONE
30.5. (Antifa Punk) FLUCHTWEG + NON CONFORM + Gäste

Konzerte in Duisburg „Rock-O-La"
21. 3. DISTORTION + DISTRICT + D.AS.

KONZERTE im JuZe Molke
8.3. Supergouge/Solar Junkies
15.3. Kurt/ Hooka Hey
22.3. Tacheles Benefiz Festival mit Amen '81, Rag Tag & mehr
31.3. Muff Potter + support
Infos: 07541/371380

Konzerte in Düsseldorf „AK 47"
28. 6. SCHWARZE SCHAFE + LINK + CORE FLAKES
Eintritt: 10,-DM